Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft zu Leipzig.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER

DER

BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

C. Reinecke, Vorsitzender.
Breitkopf & Härtel, Kassirer.
R. Papperitz.
C. Riedel.
E. Röntgen.

AUSSCHUSS.

Heinr. Bellermann, Professor in Berlin.
Dr. Johannes Brahms in Wien.
Dr. Fr. Chrysander in Bergedorf.
Dr. Robert Franz, Musikdirector in Halle.
Niels W. Gade, Prof. u. Musikdirector in Copenhagen.
E. Grell, Prof. u. königl. Musikdirector in Berlin.
Jos. Hauser, Kammersänger in Karlsruhe.
Heinr. von Herzogenberg, Tonkünstler in Leipzig.
Dr. F. von Hiller, städtischer Kapellmeister in Cöln.
Dr. J. Joachim, Professor in Berlin.
Dr. Ed. Krüger in Göttingen.
Dr. Fr. Lachner, königl. General-Musikdirector in München.
Dr. Franz Liszt in Weimar.
Jul. Jos. Maier, Kustos der musikalischen Abtheilung der königl. Bibliothek in München.
Gust. Nottebohm, Musikgelehrter in Wien.
Dr. Wilh. Rust, Kantor an der Thomasschule in Leipzig.
C. H. Schede, Wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin.
Dr. Ph. Spitta, Professor in Berlin.
Dr. Wagener, Professor in Marburg.

	Expl.
Seine Majestät der deutsche Kaiser, König von Preussen	20
Seine Majestät der Kaiser von Österreich	10
Seine Majestät der König von Sachsen	4
Ihre Majestät die Königin von Sachsen	1
Ihre Majestät die Königin von England	2
Seine Majestät König Georg von Hannover †	10
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	2
Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach	4
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Meiningen	1
Seine Kön. Hoheit der Prinz-Gemahl Albert von England, Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha †	1
Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen †	1
Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Victoria, Kronprinzessin des deutschen Reiches und von Preussen	1
Ihre Königliche Hoheit die Frau Landgräfin Friedrich von Hessen, geborene Prinzessin Anna von Preussen	1

	Expl.
Seine Königliche Hoheit der Prinz Albrecht von Preussen	1
Seine Königliche Hoheit der Herzog Maximilian in Bayern	1
Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen	1
Seine Durchlaucht Heinrich IV. Prinz Reuss-Köstritz	1
Seine Durchlaucht der Fürst Karl Egon zu Fürstenberg	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

DEUTSCHES REICH & OESTERREICH.

Aachen.	Expl.
Herr Breunung, Ferd., Musikdirector	1
Herr Brüggemann, Hofrath †	1
Herr Hasenclever, Georg, Landrath	1
Altbrünn bei Brünn.	
Herr Křižkowsky, P., Augustiner Stifts-Priester und Regens-Chori zu St. Thomas	1
Altdorf bei Nürnberg.	
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1
Altenburg.	
Herr Dr. Stade, W., Herzogl. Hofkapellmeister	1
Arnstadt.	
Herr Stade, H. B., Musikdirector †	1
Augsburg.	
Der protestantische Kirchenchor	1
Bamberg.	
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1
Barmen.	
Der städtische Singverein	1
Herr Ibach Sohn, Rud.	1
Bergedorf bei Hamburg.	
Herr Dr. Chrysander, Fr.	1
Berlin.	
Der Domchor	1
Der Stern'sche Gesangverein	1
Die königliche akademische Hochschule für Musik	1
Die königliche Bibliothek	1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung	1
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo	1
Die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung	1
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung	1
Herren Asher & Co., Buchhandlung	1
Herr Bargiel, Woldem., Prof. an der Hochschule für Musik	1
Herr Bellermann, H., Professor	1
Herr von Beyer, General	1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung	1
Herr Deppe, Ludwig, Musikdirector	1
Herr Dr. Franck, Eduard, königl. Professor und Musikdirector	1
Herr Fürstner, Ad., Musikalienhandlung	1
Herr Gräfen	1
Herr Grassnick, Particulier †	1
Herr Prof. Grell, E., königl. Musikdirector	1
Herr Hirschberg, Ludwig	1
Herr Dr. Joachim, J., Professor	1
Herr Klingner, C., Kammergerichtsrath	1
Herr Liepmannssohn, Leo, Buchhandlung	2
Herr Lührss, C., Tonkünstler	1
Herr Marquard	1
Frau Gräfin von Pourtalès	1
Herr Radecke, R., Hofkapellmeister	1
Herr Rudorff, E., Professor	1
Herr Scharwenka, Xaver, Direktor des Konservatoriums	1
Herr Schede, C. H., Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath	1
Herr Schulze, A., Professor	1
Herr Baron Senfft v. Pilsach	1
Herr Dr. Spitta, Philipp, Professor	1
Herr Prof. Stern, J., königl. Musikdirector	1
Herr Taubert, W., königl. Ober-Kapellmeister	1
Herr Vierling, G., Musikdirector	1
Bernburg.	
Herr Kanzler, Fr., Musikdirector	1
Bonn.	
Frau Duncklenberg, Conrad	1
Herr Dr. Prieger, Erich	1
Braunschweig.	
Herrn Litolff's Verlag, H.	1
Bremen.	
Der Künstler-Verein	1
Die Singakademie	1
Herr Runge, Otto	1
Breslau.	
Das königl. katholische Gymnasium	1
Das königl. Institut für Kirchenmusik	1
Die Singakademie	1
Die Leuckart'sche Sort. Buch- u. Musikhandlung	1
Herr Bohn, Emil, Organist	1
Herr Dr. Kern, Assistenzarzt	1
Herr Maske, Georg, Buchhändler	1
Herr Scholz, Bernhard, Kapellmeister	1

Carlsruhe.	Expl.
Der Cäcilienverein	1
Die grossherzogliche Hof-Kirchenmusik	1
Herr Hauser, Joseph, Kammersänger	2
Herr Dr. Schell, W., Hofrath, Professor	1
Coblenz.	
Herr Dr. Hasenclever	1
Cöln.	
Das Oberbürgermeister-Amt	1
Der städtische Gesangverein	1
Die rheinische Musikschule	1
Herr Behr, H., Theater-Director	1
Herr Dr. von Hiller, F., städtischer Kapellmeister	1
Herr Hompesch, N. J., Professor	1
Herr Krug, Reg.-Rath	1
Herr Prof. von Königslöw, Otto, Concertmeister	1
Herr Prof. von Lange, S., Musikdirector	1
Cöthen.	
Herr Berendt, Albrecht	1
Dargun i/M.	
Herr Steinmann, A., Referendar	1
Darmstadt.	
Die grossherzogliche Hofmusik	1
Dessau.	
Die herzogliche Hofkapelle	1
Detmold.	
Die fürstliche Hofkapelle	1
Dresden.	
Die königliche öffentliche Bibliothek	1
Der Tonkünstlerverein	1
Die Dreyssig'sche Singakademie	1
Frau Professor Czermak	1
Fräulein Adelheid Einert	1
Herr Graebe, A., Geh. Justiz-Rath	1
Herr Hoffarth, L., Musikalien-Verlagshandlung	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhandlung	1
Herr Leonhard, J. E., Professor am Conservatorium	1
Herr Dr. Rietz, J., General-Musikdirector †	1
Herr Schurig, Volkmar, Kantor an der Annenkirche	1
Herr Dr. Wüllner, Fr., Hofkapellmeister	1
Herr Zillmann, Theodor, Tonkünstler	1
Duisburg.	
Herr Curtius, Fr.	1
Düsseldorf.	
Der Gesang-Musikverein	1
Herr Tausch, Julius, Musikdirector	1
Elberfeld.	
Der Gesangverein	1
Frau Louis Simons	1
Frau Walter Simons	1
Erlangen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1

Frankfurt a/M.	Expl.
Der Cäcilien-Verein	1
Herr Henkel, H., Tonkünstler	1
Herr Müller, C., Musikdirector	1
Herr Oppel, Wigand, Organist	1
Herr Reichard, G.	1
Herr Dr. Schlemmer	1
Frau Dr. Schumann, Clara	1
Herr Dr. Spiess, G. A. †	1
Herr Prof. Stockhausen, Julius, Musikdirector	1
Freiburg i/Br.	
Herr Dimmler, Hermann,	1
Herren Kaiser & Schiedmayer, Musikalienhandlung	1
Herr Schweitzer, Joh., Domkapellmeister	1
Gersfeld bei Fulda.	
Herr Graf Froberg-Montjoie	1
Glücksbrunn b. Schweina (Sachs.-Meiningen).	
Frau Minna Gontard-Lampe	1
Görlitz.	
Herr von Keszycki, königl. Preuss. Kammerherr	1
Göttingen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Prof. Dr. Baum, Geh. Obermedizinalrath	1
Graz.	
Herr Esser, H., Hofkapellmeister †	1
Herr Thieriot, Ferd., Musikdirector	1
Grimma.	
Herr Steglich, E., Musikdirector	1
Gütersloh.	
Herr Masberg, Joh., Dirigent	1
Halle a/S.	
Die Singakademie	1
Herr Fahrenberger, Schloss- und Dom-Organist	1
Herr Dr. Franz, R., Musikdirector	1
Herr Karmrodt, H., Musikalienhandlung	1
Herr Voretzsch, F., Musikdirector	1
Hamburg.	
Die Singakademie	1
Die Stadtbibliothek	1
Herr Armbrust, Organist	1
Herr Dr. Bartels, J. N.	1
Herr Prof. von Bernuth, J., Director der Singakademie	1
Herr Böhme, J. A.	1
Herr von Dommer, A., Musikgelehrter	1
Herr Prof. Grädener, C. G. P.	1
Herr Otten, G. D., Musikdirector	1
Herr Spengel, J.	1
Hannover.	
Das Lyceum	1
Herr Fischer, C. L., Hofkapellmeister †	1
Herr Frank, Ernst, Hofkapellmeister	1
Herr Kestner, Hermann, Particulier	1
Heidelberg.	
Herr Dr. Sattler, G.	1

Herrnhut.	Expl.
Herr Geller, A. F., Inspector	1
Hildesheim.	
Herr Nick, W., Musikdirector	1
Homberg.	
Das königl. preussische Seminar	1
Horosoutz (Bukowina).	
Herr Warteresiewicz, Severin	1
Jena.	
Herr Dr. Hartenstein, Professor	1
HerrProf.Dr.Naumann,E.,Universitäts-Musikdirector	1
Kaiserslautern.	
Frau Musikdir. C. Maczewski	1
Kiel.	
Der Gesangverein	1
Herr Gaenge, Th., Tonkünstler	1
Herr Stange, H., Univers.-Musikdirector	1
Königsberg i/Pr.	
Die Königliche und Universitäts-Bibliothek	1
Die musikalische Akademie	1
Frau Chanisius, Magdalene	1
Herr Hahn, A., Musikdirector u. Red. der Tonkunst †	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Voigt, Woldemar, Professor	1
Kremsmünster.	
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector	1
Leipzig.	
Das königl. Conservatorium der Musik	1
Der Bach-Verein	1
Der Thomaner-Chor	1
Die Concert-Direction	1
Die Stadt-Bibliothek	1
Herr Becker, C. F. †	1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung	1
Herr Prof. Dr. Carus	1
Herr Dresel, Otto	1
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler	1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia	1
Herr Grabau, A., Tonkünstler	1
Herr von Herzogenberg, Heinrich	1
Frau von Holstein, Hedwig	1
Herr Jadassohn, S., Musikdirector	1
Herr Kirchner, Th., Musikdirector	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhändler	1
Herr Dr. Klengel, J. †	1
Herr von Kolatschewsky	1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik	1
Herr Dr. Petschke, Advocat	1
Herr Reinecke, C., Capellmeister	1
Herr Prof. Richter, E. F., Cantor u. Musikdirector †	1
Herr Professor Dr. Riedel, C., Musikdirector	1
Herr Röntgen, Engelb., Concertmeister	1
Herr Dr. Rust, Wilh., Kantor an d. Thomasschule	1
Herren Schuberth & Co., Musikalienhandlung	1
Frau Dr. Seeburg	1

Linz.	Expl.
Der Musikverein	1
Ludwigshafen.	
Herr von Jäger, A., Königl. Reg.-Rath und Director der pfälzischen Eisenbahn	1
Lüneburg.	
Herr Uellner, C., Organist	1
Luxemburg.	
Herr von Scherff, F., Advokat	1
Magdeburg.	
Herr Rebling, G., Organist und Musikdirector	1
Mainz.	
Die Liedertafel	1
Mannheim.	
Herr Heckel, K. F., Musikalienhandlung	1
Herr Sautier, Jos., Musikdirector	1
Marburg.	
Herr Dr. Wagener, Professor	1
München.	
Das Conservatorium der Musik	1
Die königliche Hof-Musik-Intendanz	1
Die königliche Hof- und Staatsbibliothek	1
Herr Ackermann, Th., Buchhandlung	1
Herr Grenzebach, E., Musikdirector †	1
Herr Dr. Keuthe	1
Herr Dr. Lachner, Fr., kgl. General-Musikdirector	1
Herr Levi, H., Hofkapellmeister	1
Herr Maier, J., Kustos der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek	1
Herr Freiherr von Perfall, C.	1
Herr Professor Planck, Geheimer Rath	1
Herr Dr. Riehl, W. H., Professor	1
Herr v. Sahr, H., Tonkünstler	1
Münster.	
Herr Barth, Richard, Concertmeister	1
Herr Grimm, Julius O., Musikdirector	1
Münster (Ober-Elsass).	
Frau Hartmann, Susanne	1
Neuburg a. d. Donau.	
Herr Unterbirker, Schullehrer	1
Neuwied.	
Herr Steinhausen, F. C. W., Musikdirector	1
Nossen.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Offenbach a/M.	
Herr Friese, E., Concertmeister	1
Herr Philips, Eugen	1
Oldenburg.	
Herr Dietrich, A., Hofkapellmeister	1
Plauen im Voigtl.	
Das königl. sächs. Seminar	1

	Expl.
Rüdesheim.	
Herr von Beckerath, Rud.	1
Schleswig.	
Herr Freiherr von Lilienkron, Klosterpropst zu St. Johann	1
Schneeberg.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Schwerin.	
Herr Dr. Mettenheimer, Medizinalrath und Grossherzogl. Leibarzt	1
Herr Trutschel, Anton, Musikalienhandlung	1
Sondershausen.	
Die fürstliche Hofkapelle	1
Spandau.	
Herr Schulz, Franz, Organist	1
Stettin.	
Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist	1
Herr Mayer, W., Stadtrath	1
Strassburg im Elsass.	
Der akadem. Gesang-Verein an der Kaiser Wilhelms-Universität	1
Die kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek	1
Herr Stockhausen, Franz, städtischer Musikdirector	1
Stuttgart.	
Die königl. Hand-Bibliothek	1
Der Verein für klassische Kirchenmusik	1
Herr Abert, J. J., Hofkapellmeister	1
Herr Fritze, W., Musikdirector †	1
Herr Pruckner, Dionys, Hofpianist	1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung	1
Tarna Eörs.	
Herr Baron von Orzy, F.	1
Tübingen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector	1
Wandsbeck.	
Herr Eickhoff, Gymnasiallehrer	1
Weimar.	
Herr Baron Walter von Goethe, Grossh. Kammerherr	1
Herr Abbé Dr. Liszt, Franz	1
Wernigerode.	
Herr Trautermann, G., Musikdirector	1
Wien.	
Die Singakademie	1
Herr Dr. Brahms, J., Tonkünstler	1
Herr Brüll, Ignaz	1
Herr van Bruyck, C., Tonkünstler	1
Herr Dr. Gehring, Franz	1
Herr Gutmann, J., Musikalienhandlung	1
Herr Jüllig, Franz	1
Herr Graf Laurencin	1
Herr Nottebohm, Gustav, Musikgelehrter	1
Herr Richter, H., k. k. Hofopernkapellmeister	1
Herr Schenner, Wilhelm, Professor	1
Herr Schmidt, R. †	1
Frau Baronin Sina, Marie	1
Herr Freiherr von Vesque-Püttlingen, J., k. k. Sectionschef	1
Herr Dr. Zeller, K.	1
Wiesbaden.	
Der Cäcilienverein	1
Herr Bogler, C., Collaborator	1
Herr Ehlert, Louis, Professor	1
Herr Marpurg, F., Hofkapellmeister a. D. †	1
Herr Wendel, C., Gesanglehrer	1
Herr Wolff, Leonhard, Musikdirector	1
Zehdenick.	
Herr Saran, A., Superintendent	1
Zittau.	
Der Gymnasial-Chor	1
Zwickau.	
Der Musikverein	1

AUSLAND.

BELGIEN.

	Expl.
Antwerpen.	
Herr Possoz, H., Musikalienhandlung.	1
Brügge.	
Herr Hoffmann, Musikalienhandlung	1
Brüssel.	
Die königliche Bibliothek	1
Das Conservatorium der Musik	1
Herr Brassin, Louis, Prof. am Conservat. der Musik	1
Herr Gevaert, F. A.	1
Herr Graf von Hadelin Liedekerke-Beaufort	1
Herr Pardon, Felix, Tonkünstler	1
Fräulein Reitz, Pauline	1
Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung	1
Gent.	
Das Conservatorium der Musik	1
Mons.	
Die Akademie der Musik	1

DÄNEMARK.

Copenhagen.	
Die grosse Königliche Bibliothek	1
Der Musikverein	1
Herr Barnekow	1
Herr Prof. Gade, Niels W., Musikdirector	1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor	1
Herr Heise, P., Organist	1
Herr Graf Lerche, C. A.	2
Herr Winding, August, Tonkünstler	1

ENGLAND.

(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren *Novello, Ewer & Cie*, 1 Berners-Street, W. London.)

Brighton.	
Herr Jones, A. D.	1
Cambridge.	
Die Universitäts-Bibliothek	1
Herr Balfour, A. T.	1
Herr Browning, Oscar, King's College	1
Herr Pendlebury, R.	1
Herr Power, Joseph †	1
Herr Stanford, C. Villiers	1
Edinburgh.	
Die Universitäts-Bibliothek	1
Herr Dickson, Archibald	1
Ely Cathedral.	
Herr Dr. Chipp	1
Exeter.	
Herr Bury, Alfred	1
Herr Hake, E.	1
Henley.	
Herr Thorne, E. H.	1
Leeds.	
Herr Atkinson, J. W.	1
Herr Dr. Spark, W.	1
Leicester.	
Herr Löhr, George S. L.	1
Liverpool.	
Herr Audsley, G. A.	1
London.	
Das britische Museum	1
Die Sacred Harmonic Society	1
Herr Armes, G. A.	1
Herr Augener, George	1
Herr Barrow, S.	1
Herr Benedict, Julius	1
Herr Bennett, J. R.	1
Herr Best, W. T.	1
Herr Cooper, G.	1
Herr Dannreuther, Ed., Professor	1
Herren Dulau & Co., Buchhandlung	1
Herr Ellissen, Gustav	1
Herr Fowler, W. W.	1
Herr Goldschmidt, Otto, Professor	1
Herr Grove, George	1
Frau Hamilton, Nisbet	1
Herr Herbert, George	1
Herr Hopkins, E. G.	1
Herr Jervis, Vincent	1
Herr Lemmens	1
Herr May, E. Colett	1
Herren Novello, Ewer & Co., Musikalienhandlung	2
Herr Oakeley, H. S.	1
Herr Pauer, Ernst, Professor	1
Herr Prout, Ebenezer	1
Herr Quaritch, B.	1
Frau Stirling, E.	1
Herr Werner, L.	1
Herr Westbrook, W. J.	1
Lowestoft b./Suffolk.	
Fräulein Arnold	1
Manchester.	
Herr Foulkes, W.	1
Herr Hallé, C.	1
Herr Hecht, Eduard	1
Manningham.	
Herr Dr. Hayne, L. G.	1
Oxford.	
Herr Allehin, Howell	1
Slough.	
Herr Ouseley, F., Baronet	1
Sydenham.	
Herr Barry, C. A.	1
Tenbury.	
Herr Ouseley, Gore, Professor	1
Uppingham.	
Herr David, Paul	1
York.	
Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim.	1
Herr Lunn, J. R.	1

FRANKREICH.

(Subscriptionen für Frankreich werden stets angenommen bei Herrn *J. Hamelle*, 25 rue du Faubourg St. Honoré, Paris.)

Carcassonne.	
Herr de Rolland du Roquan, Charles	1

	Expl.
Hâvre.	
Herr Oechsner, A.	1
Lyon.	
Herr Rivet, Theodor	1
Montpellier.	
Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät	1
Nantes.	
Herr Crahay, L.	1
Paris.	
Die National-Bibliothek	1
Das Conservatorium der Musik	1
Der Prinz von Villafranca	1
Herr Alkan, Professor	1
Herr Baudouin, Tonkünstler	1
Herr Behrens, Ad.	1
Herr von Beriot, Sohn	1
Herr Bernard, Em.	1
Frau Gräfin Branicka †	2
Herr Bussine, Romain, Professor	1
Herr de Courcel	1
Herr Damcke, B. †	1
Herren Durand, Schönewerk & Comp., Musikalienhandlung	1
Herr von Froberville, E.	1
Herr Gouvy, Th.	1
Herr Guilmant, Alex.	1
Herr Hamelle, J., Musikalienhandlung	1
Herr Heyberger, J., Musikdirector	1
Herr Lamoureux, Charles	1
Madame de Lavergne	1
Herr Legouix	1
Herr Lenepveu	1
Fräulein Lewkowicz	1
Herr von Lombardière	1
Madame Marjolin-Scheffer	1
Herr Pfeiffer, Georges J.	1
Herren Pleyel, Wolff & Co.	1
Madame de Ridder	1
Herr Rodrique, E., Bankier	1
Herr Sainbris	1
Herr Saint Saëns, Camille, Tonkünstler	1
Herr Abbé Seigneur	
Frau Szarvady, Wilhelmine	1
Herr Tellefsen, T. D. A. †	1
Frau Viardot-García, Pauline	1
Herr Wittmann, Hugo	1
Herr Wolff, A., Tonkünstler	1
Pau.	
Madame de St. Cricq Dartigaux †	1
ITALIEN.	
Mailand.	
Das Konservatorium der Musik	1
Herr Hoepli, U., Buchhandlung	1
Neapel.	
Herr Florimo, Fr., Bibliothekar	1
Rom.	
Herr Wichmann, Kapellmeister	1

	Expl.
NIEDERLANDE.	
Haag.	
Herr Nicolai, W. F. G., Musikdirector	1
Rotterdam.	
Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst	1
Herr de Jonge van Ellemeet	1
Herr S. von Lange	1
Herr Serruys, Alex., Gen.-Consul	1
NORWEGEN.	
Christiania.	
Herr Lindemann, L. M., Organist	1
Herr Stang, W. B., Dr. phil.	1
RUSSLAND.	
Helsingfors.	
Herr Faltin, R., Univ.-Musikdirector	1
Moskau.	
Herr Jürgenson, P. J., Musikalienhandlung	1
Herr Tanejew, Sergli, Pianist	1
St. Petersburg.	
Die russische Musikgesellschaft	1
Herr Albrecht, Robert	1
Herr Becker, Carl, Staatsrath †	1
Herr Bernard, M., Musikalienhandlung	1
Herr Büttner, A., Musikalienhandlung	1
Herr Safonow, W., Tonkünstler	1
Riga.	
Die Stadtbibliothek	1
Herr Bergner, W., Organist	1
Herr Deubner, J., Buchhandlung	1
Herr Pacht, Pastor	1
Herr von Rudnitzki, Geh. Rath	1
Warschau.	
Herr Freyer, A., Organist	1
SCHWEDEN.	
Lund.	
Die musikalische Kapelle	1
Norköping.	
Herr Anjou, N. J., Just. u. Rathsherr †	1
Stockholm.	
Die königliche Musik-Academie	1
Herr Hallström, Ivar	1
Herr Lindblad, A. F. †	1
Herr Rubenson, F. A.	1
Upsala.	
Die königliche akademische Kapelle	1
SCHWEIZ.	
Basel.	
Der Gesangverein	1
Herr Dr. Bagge, Selmar, Director der Allgemeinen Musikschule	1

	Expl.
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler	1
Herr Riggenbach Stehlin	1
Herr Thurneysen, E.	1
Herr Volkland, A., Kapellmeister	1
Herr Walther, A., Musikdirector	1
Bern.	
Die Eidgenössische Musikgesellschaft	1
Lausanne.	
St. Cäcilia, Gesangverein	1
Herr Benda, B., Musikalienhandlung	1
Schaffhausen.	
Herr Imhof, Pfarrer	1
Winterthur.	
Herr Rieter-Biedermann, J., Musikalienhandlung	1
Zürich.	
Herr Hegar, Friedrich, Musikdirector	1
Herr Dr. Poole, Reginald Lane, M. A.	1
Frau Schnyder von Wartensee	1

SPANIEN.

Madrid.	
Herren Bailly-Baillere	1

VEREINIGTE STAATEN.

	Expl.
Baltimore.	
Peabody Institute, Musical Library	1
Boston.	
Haward, Musical Association	1
Herr Leonhard, Hugo	1
Herr Dr. Tuckerman, S. P.	1
Cambridge (Massachusett).	
Haward College Library	1
Ft. Dodge, Jowa.	
Herr Gray, R. S.	1
Hartford (Connecticut).	
Herr Lyman, Christopher C.	1
Montréal (Canada).	
Herr Warren, S. P.	1
New-Haven.	
Yale College	1
New-York.	
Herr Eddy, Clarence	1
Herren Martens Brothers, Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Ritter, Fr. L.	1
Herr Schirmer, G., Musikalienhandlung	1
Herr Thomas, Theodor	1
Herren Westermann & Co., Buchhandlung	1
Oberlin.	
Herr Cady, Calvin B.	1
Ogdensburg.	
Herr Dumouchel, Edouard A.	1

Joh. Seb. Bach's

Clavierwerke.

Erster Band.

Funfzehn Inventionen und funfzehn Symphonien.

Clavierübung.

- Erster Theil. Sechs Partiten.
- Zweiter Theil. Ein Concert und eine Partita.
- Dritter Theil. Choralvorspiele und Duetten.
- Vierter Theil. Aria mit 30 Veränderungen.

Toccata. (Fis moll.)

Toccata. (C moll.)

Fuga. (A moll.)

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

Der vorliegende Band der Werke J. S. Bach's macht den Anfang der Veröffentlichung der Claviercompositionen, welche den Grundsätzen der Gesellschaft gemäss in genauer Uebereinstimmung mit den Originalen des Meisters herausgegeben werden. Er enthält folgendes:

FUNFZEHN INVENTIONEN UND FUNFZEHN SYMPHONIEN. (Seite 1.)

Diese zwei- und dreistimmigen Tonstücke sind nach der Handschrift Bach's besorgt, welche folgenden Titel führt: «*Auffrichtige Anleitung, Wormit denen Liebhabern des Clavires, besonders aber denen Lehrbegierigen, eine deutliche Art gezeiget wird, nicht alleine* (1) *mit* 2 *Stimmen reine spielen zu lernen, sondern auch bey weiteren progressen* (2) *mit dreyen obligaten Partien richtig und wohl zu verfahren, anbey auch zugleich gute inventiones nicht alleine zu bekommen, sondern auch selbige wohl durchzuführen, am allermeisten aber eine cantable Art im Spielen zu erlangen, und darneben einen starcken Vorschmack von der Composition zu überkommen. Verfertiget von Joh. Seb. Bach, Hochf. Anhalt-Cöthenischen Capellmeister. Anno Christi* 1723.» (In Besitz des Herrn Hofkapellmeister Dr. L. SPOHR.) In der ersten Invention sind in jedem Takt später, zweifelhaft ob von Bach's Hand, die Sechszehntelfiguren in Triolen geändert worden; diese Variante ist im Anhang am Schluss des Bandes mitgetheilt.

CLAVIERÜBUNG. ERSTER THEIL.

SECHS PARTITEN. (Seite 46.)

Von Bach selbst wie die zunächstfolgenden Werke, unter dem Titel herausgegeben: «*Clavir Ubung bestehend in Præludien, Allemanden, Couranten, Sarabanden. Giguen. Menuetten, und andern Galanterien; Denen Liebhabern zur Gemüths Ergoetzung verfertiget von Johann Sebastian Bach Hochfürstl. Sächsisch-Weisenfelsischen würcklichen Capellmeistern und Directore Chori Musici Lipsiensis. OPUS* 1. *In Verlegung des Autoris.* 1731. *Leipzig, in Commission bey Boetii Seel. hinderlassenen Tochter, unter den Rath-hause.*» Verglichen mit der 1. Ausgabe dieses Werkes «*in Verlegung des Autoris*, 1726—30.»

CLAVIERÜBUNG. ZWEITER THEIL.

EIN CONCERT UND EINE PARTITA. (Seite 139.)

«*Zweyter Theil der Clavier Ubung bestehend in einem Concerto nach Italiænischen Gusto, und einer Overture nach Französischer Art, vor ein Clavicymbel mit zweyen Manualen. Denen Liebhabern zur Gemüths-Ergötzung verfertiget, von Johann Sebastian Bach. Hochfürstl. Sæchs. Weissenfels. Capellmeistern und Directore Chori Musici Lipsiensis. in Verlegung Christoph Weigel Junioris.*» Um 1735.

CLAVIERÜBUNG. DRITTER THEIL.

CHORALVORSPIELE UND DUETTEN. (Seite 173.)

«*Dritter Theil der Clavier Übung bestehend in verschiedenen Vorspielen über die Catechismus- und andere Gesænge, vor die Orgel: Denen Liebhabern, und besonders denen Kennern von dergleichen Arbeit, zur Gemüths Ergezung verfertiget von Johann Sebastian Bach Kœnigl. Pohlnischen, und Churfürstl. Sæchs. Hoff-Compositeur, Capellmeister, und Directore Chori Musici in Leipzig. In Verlegung des Authoris.*» Um 1739.

CLAVIERÜBUNG. VIERTER THEIL.

ARIA MIT 30 VERÄNDERUNGEN. (Seite 263.)

«*Clavier Ubung bestehend in einer Aria mit verschiedenen Verænderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen. Denen Liebhabern zur Gemüths-Ergetzung verfertiget von Johann Sebastian Bach u. s. w.* (wie vorher). *Nürnberg in Verlegung Balthasar Schmids.*» Um 1742.

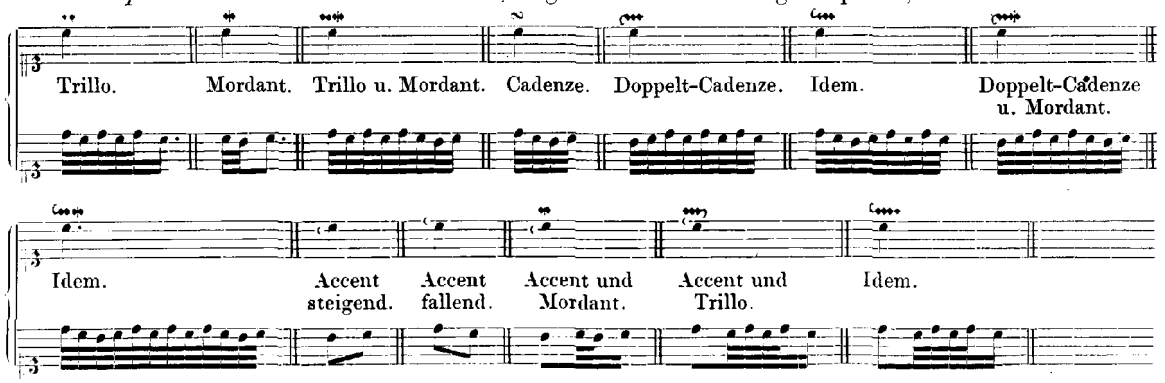
TOCCATA aus Fis moll. (Seite 311.)
TOCCATA aus C moll. (Seite 322.)
FUGA aus A moll. (Seite 334.)

Diese drei Tonstücke sind sämmtlich aus einem umfangreichen Clavier- und Orgelbuch entlehnt, welches 1754 von *Joh. Andr. Bach* geschrieben wurde. Ueber dieses Buch, welches wie die vorgenannten Werke in meinem Besitz befindlich ist, vergleiche: «*Thom. Busby:* allgemeine Geschichte der Musik, übers. von C. Fr. Michaelis. Leipzig, 1822, B. 2. 6, 599—611.»

Nicht überflüssig dürfte zu bemerken sein, dass Bach, wie die meisten Clavierspieler jener Zeit, sich gewöhnlich eines Doppelclaviers mit angefügtem Pedal zur Ausführung seiner Werke bediente. Für ein solches Instrument sind mehrere der «Veränderungen», die den vierten Theil der «Clavierübung» bilden, und die meisten der Choralvorspiele berechnet, und nur so erklärt es sich, warum Bach einen Theil seines Werkes unter dem Titel «Clavierübung» mit Tonstücken füllte, die zunächst nur der Orgel angemessen zu sein scheinen, jedoch von ihm, wie von einem Jeden, der im Besitz eines derartigen Instrumentes war, auf demselben vollständig ausgeführt werden konnten. Um die Choralvorspiele, wie überhaupt Tonwerke für die Orgel oder für ein obengenanntes Instrument bestimmt, auf dem Pianoforte vorzutragen, ist anzurathen, dass ein zweiter Spieler die dem Pedal vorgezeichneten Töne eine Octave tiefer spiele.

Um die von Bach vorgeschriebenen Verzierungen, welche jetzt nur zum Theil üblich und daher nicht allgemein bekannt sind, im Sinne des Tonsetzers auszuführen, dürfte die nachstehende Tabelle, die wir aus der Handschrift, die den Titel führt: «*Clavier-Büchlein vor Wilhelm Friedemann Bach, angefangen in Cöthen den* 22. *Januar Ao.* 1720»*) (im Besitz des Herrn Apell. Gerichtsrath Dr. KRUG in Naumburg) vollständig mittheilen, hinreichenden Aufschluss gewähren.

«*Explication* unterschiedlicher Zeichen, so gewisse *Manieren* artig zu spielen, andeuten.»



C. F. BECKER.

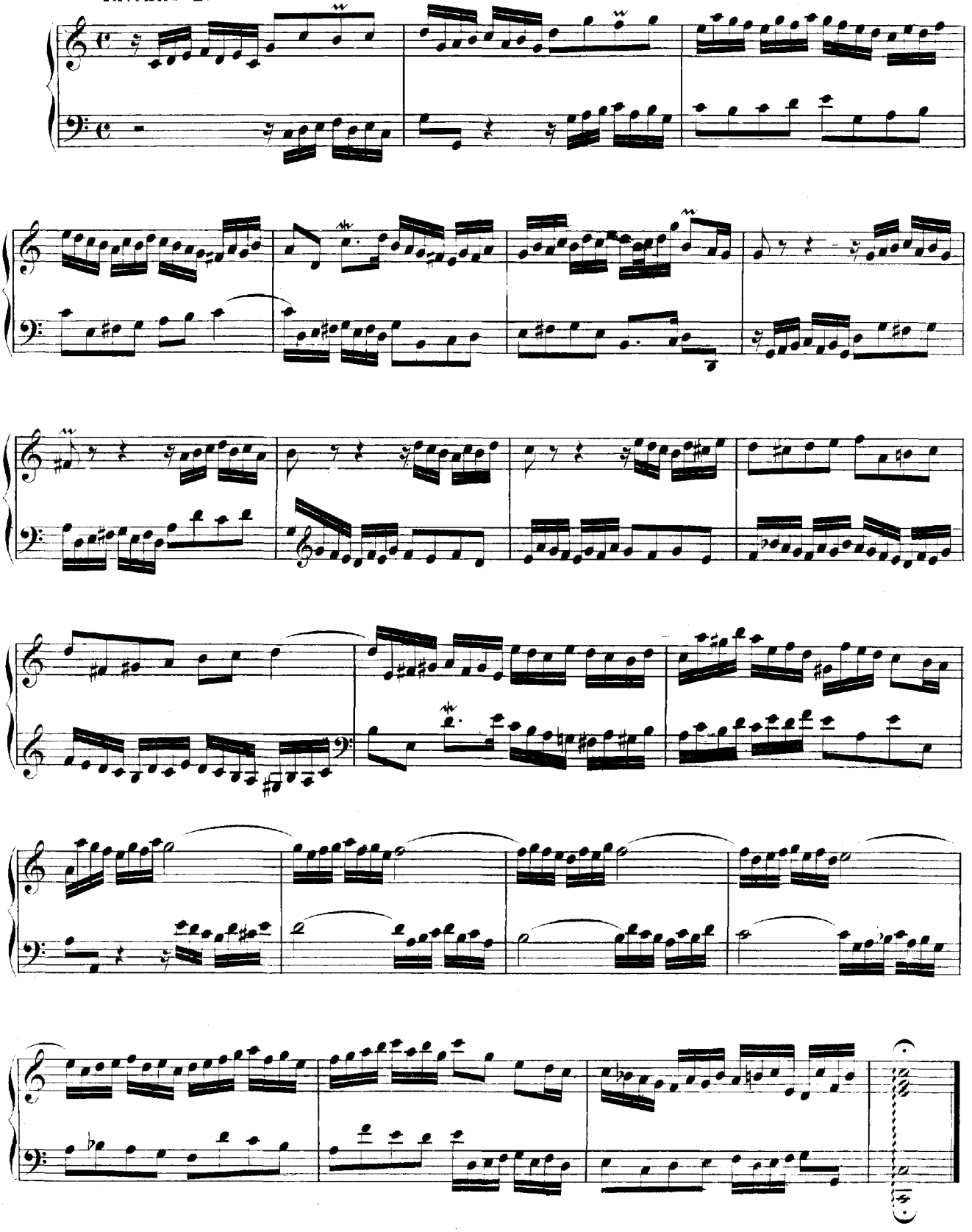
*) Dieses theils von J. S. Bach, theils von seinem ältesten Sohne Wilhelm Friedemann Bach zusammengeschriebene Notenbuch — 68 Blätter in klein Quer-Octav — enthält nach einem Blatt, auf welchem die Musikschlüssel, die Tonhöhe und die Verzierungen erläutert werden, 36 Präludien unter ihnen die zweistimmigen Inventionen), 14 Fantasien (enthaltend 14 von den in diesem Bande S. 19) aufgenommenen Symphonien, wovon die letzte unvollständig), 4 Menuetten, 3 Allemanden, 2 Choralvorspiele, 1 Fuge a 3, 1 Courante, sämmtlich von J. S. Bach; ausserdem noch 1 Gique und 2 Partiten aus 4 und 2 Sätzen bestehend von Stöltzel und J. C. Richter.

Funfzehn Inventionen

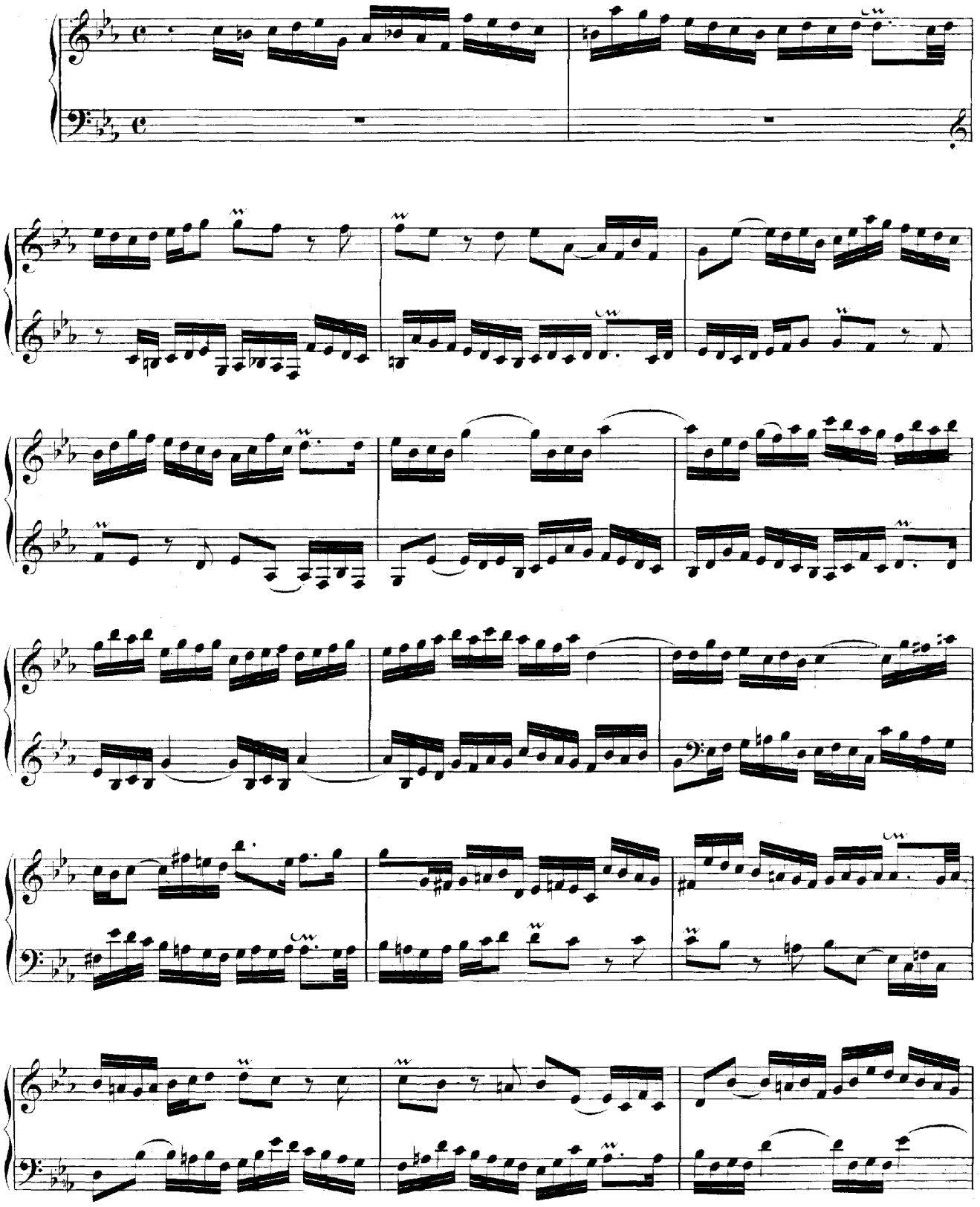
und

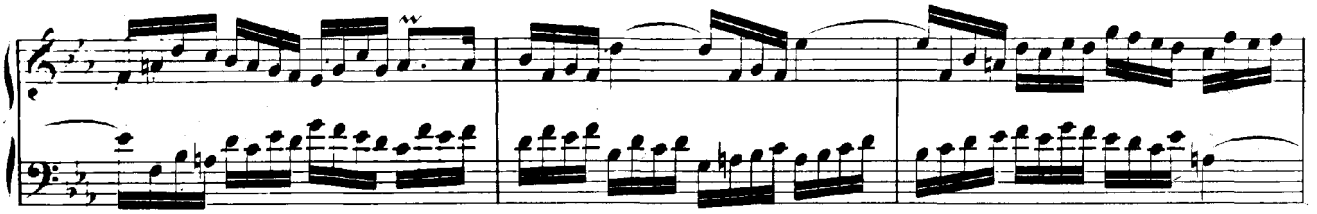
Funfzehn Symphonien.

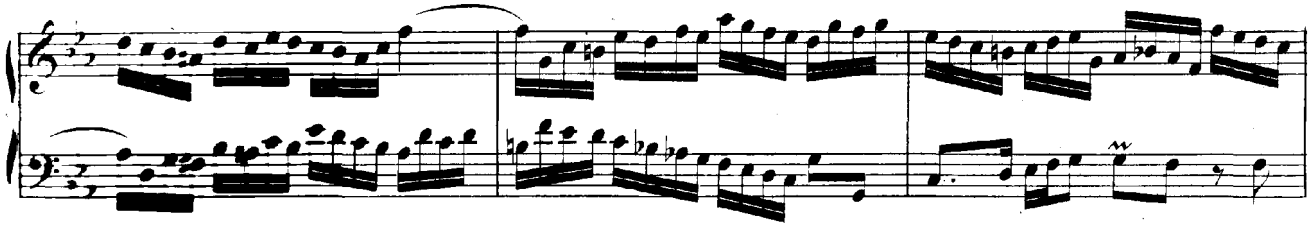
Inventio 1.

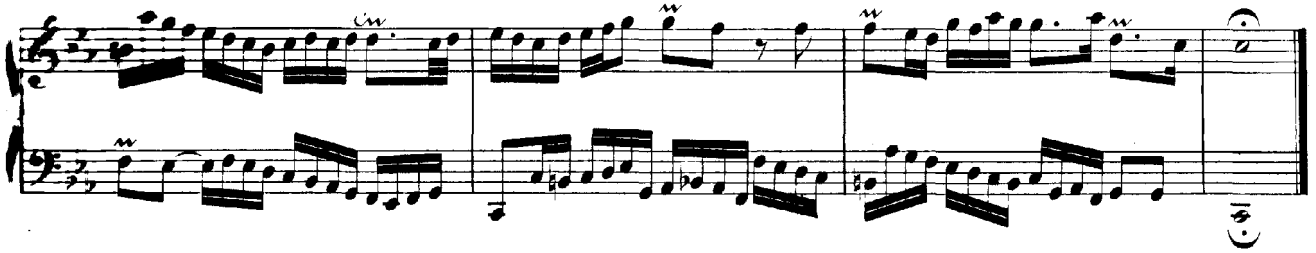


Inventio 2.

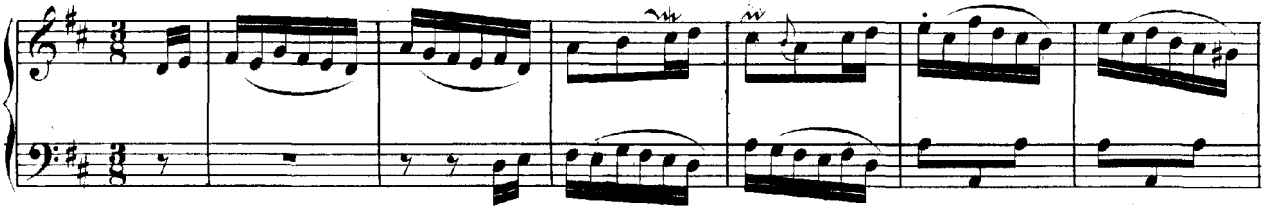


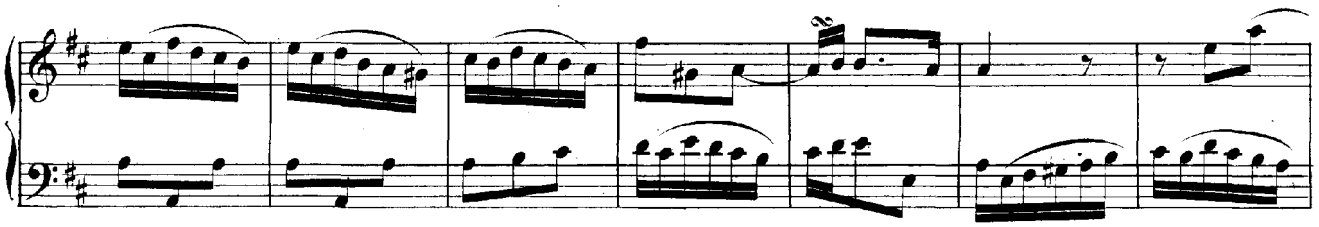


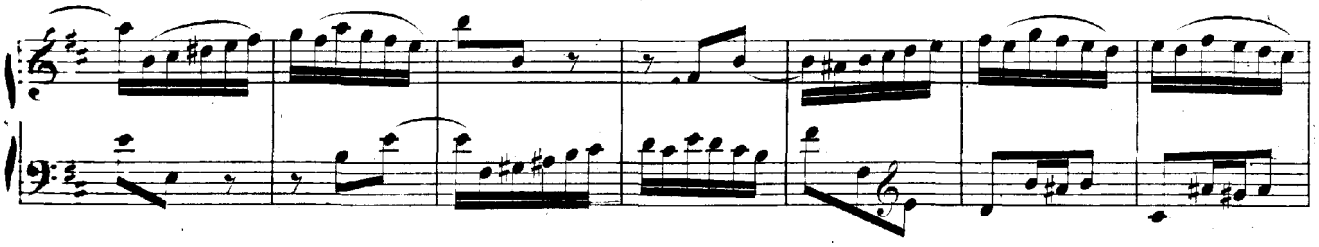


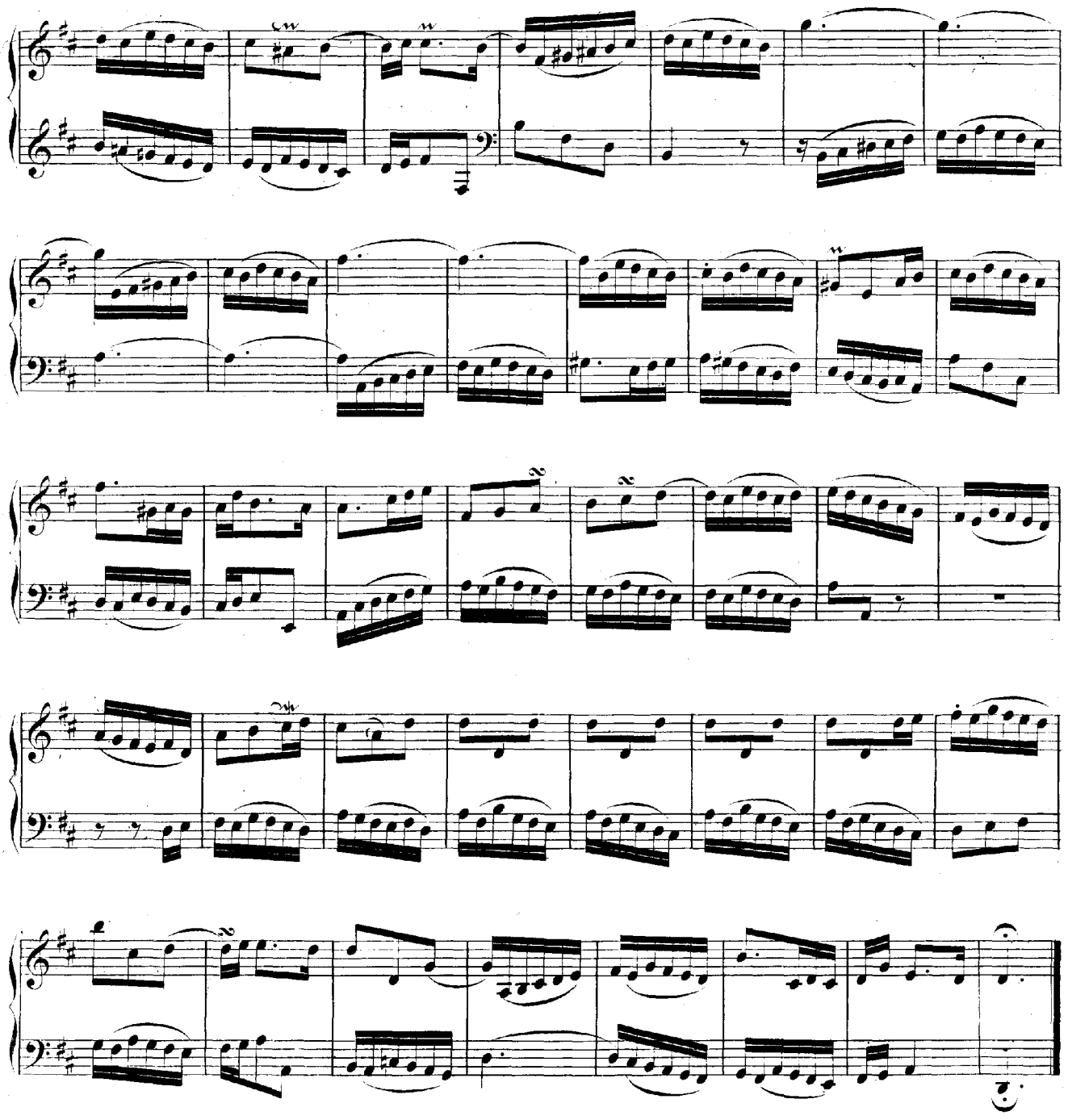


Inventio 3.

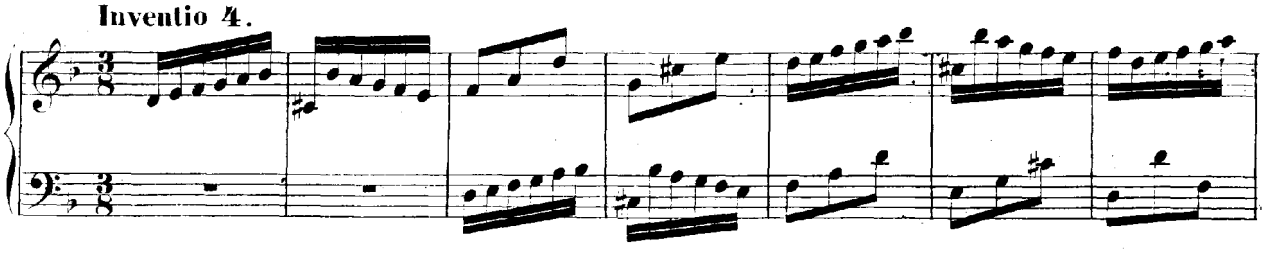


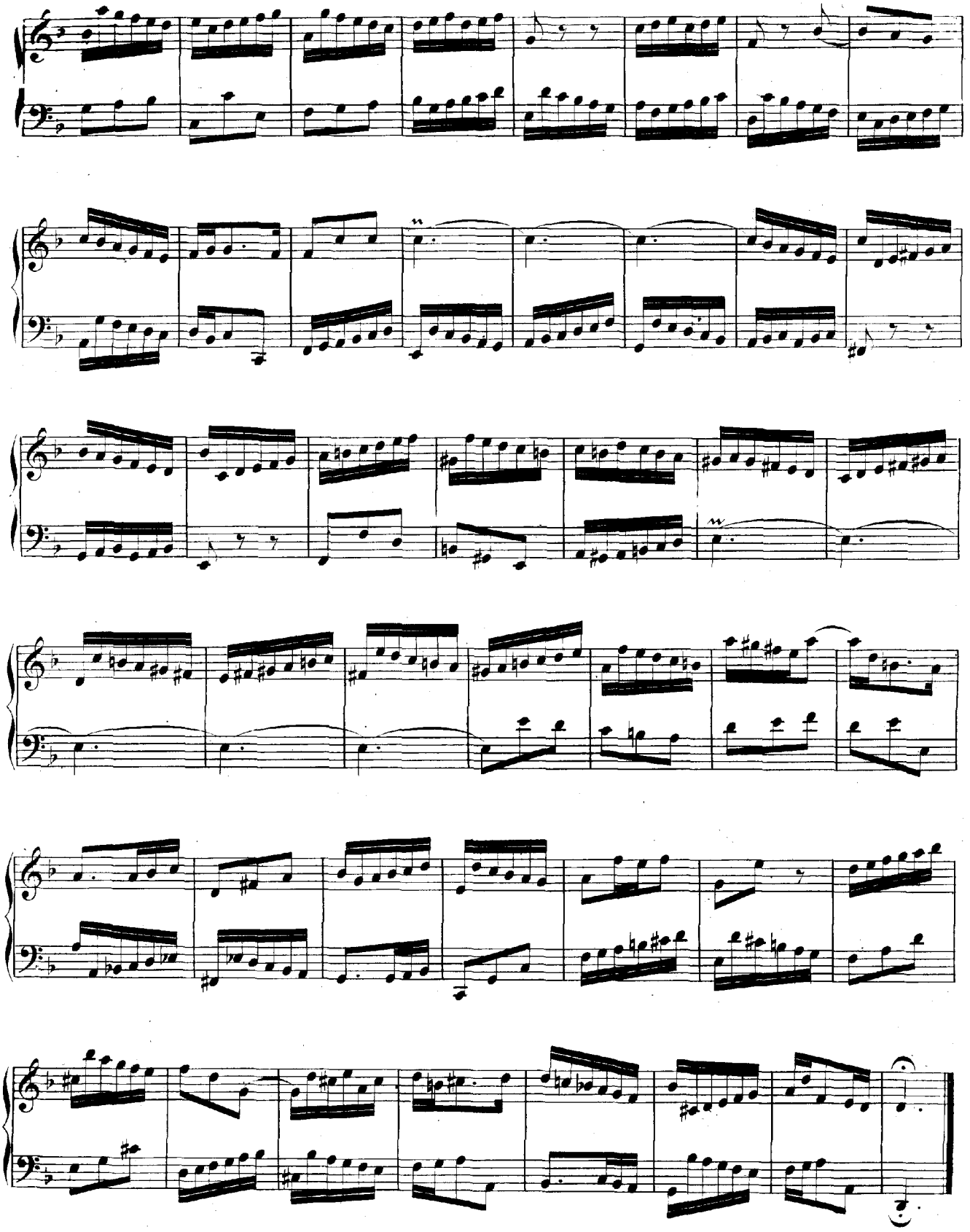




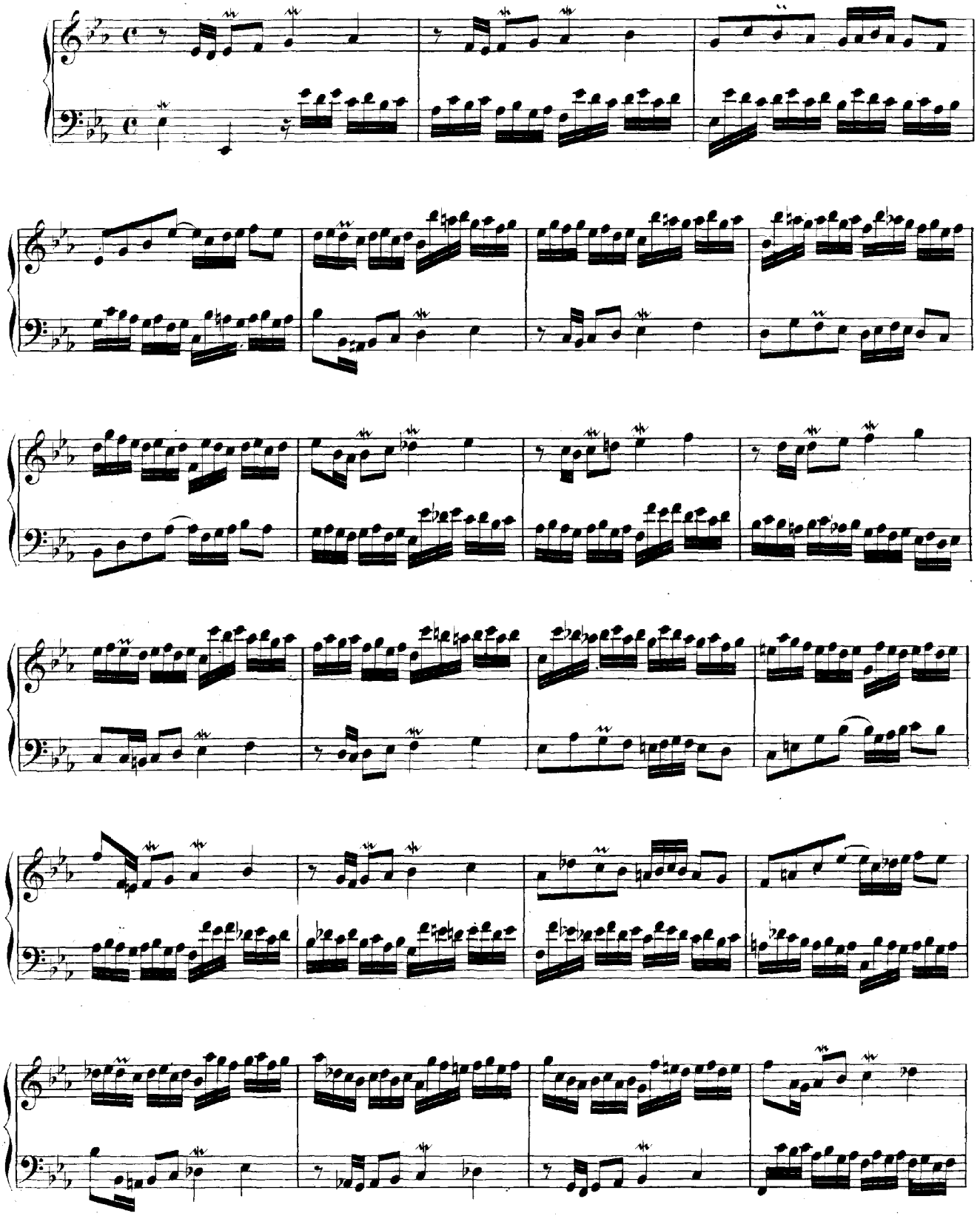


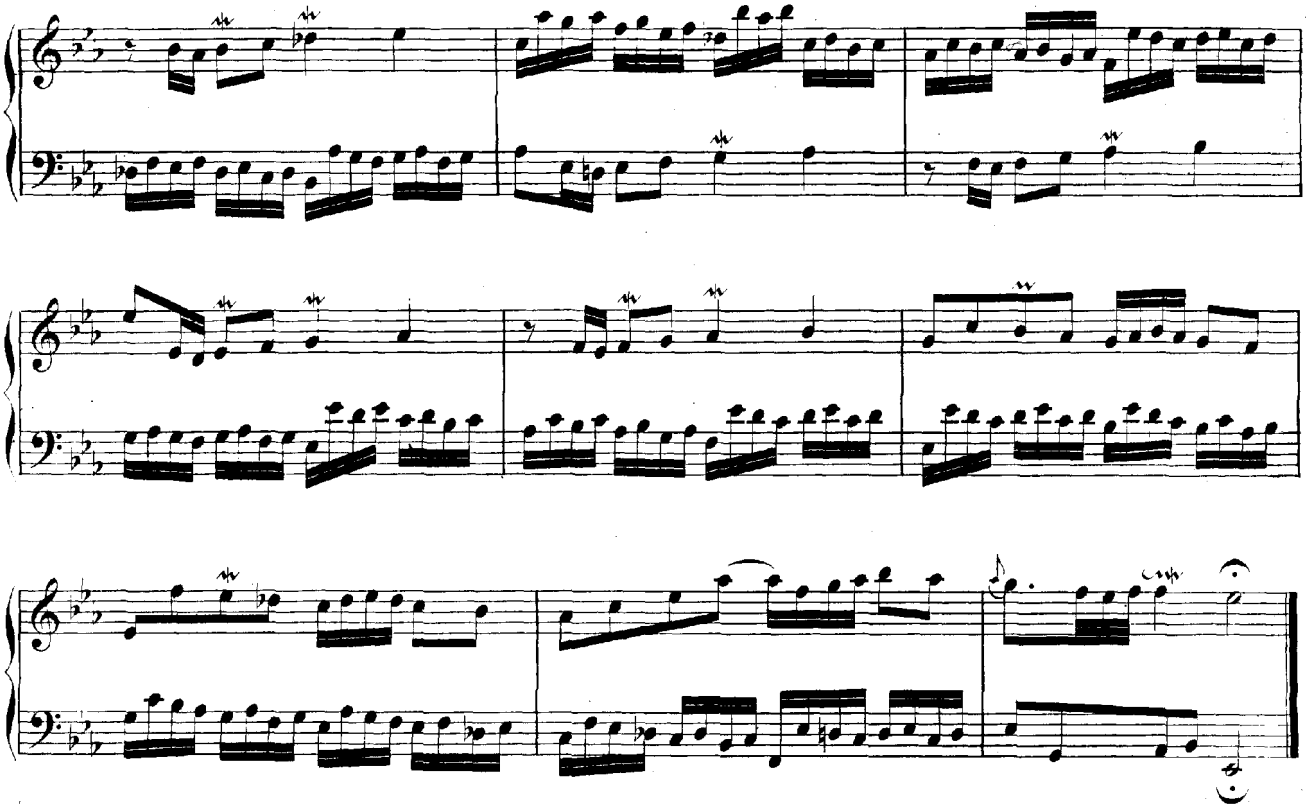
Inventio 4.



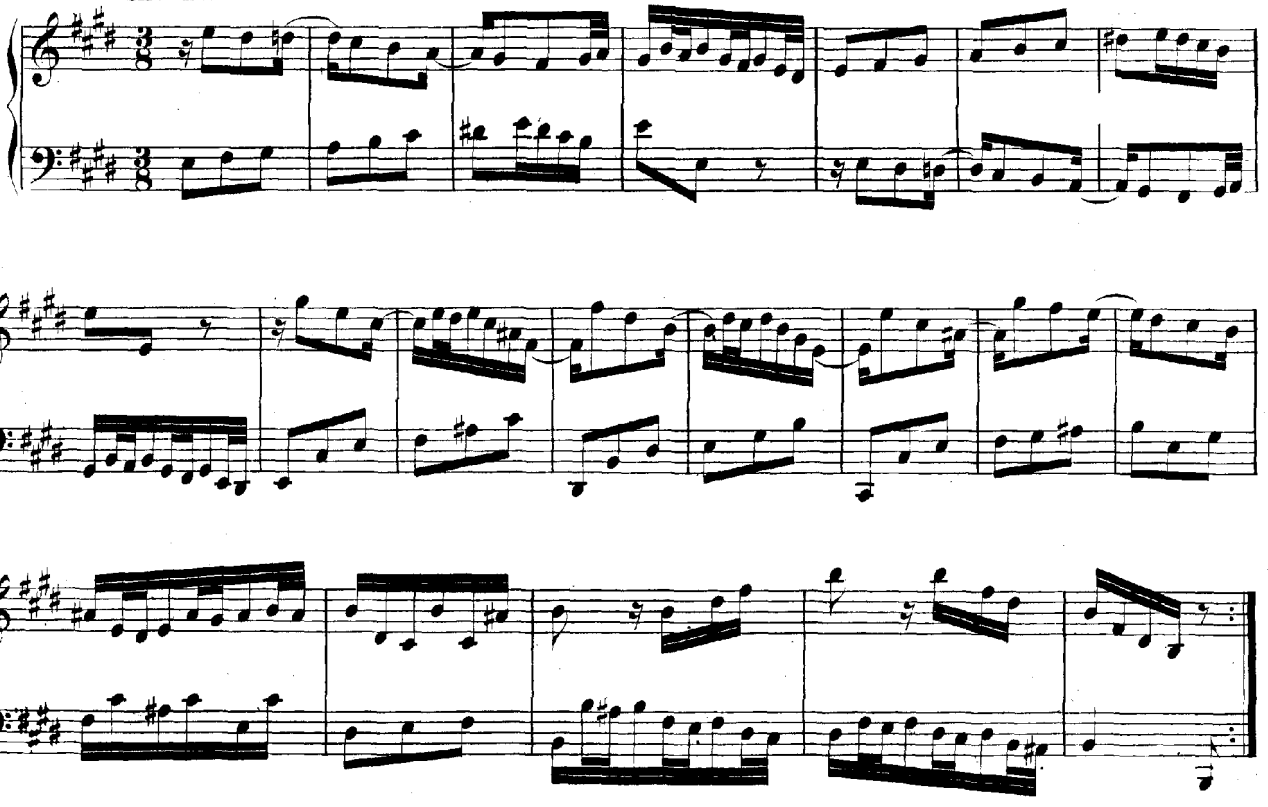


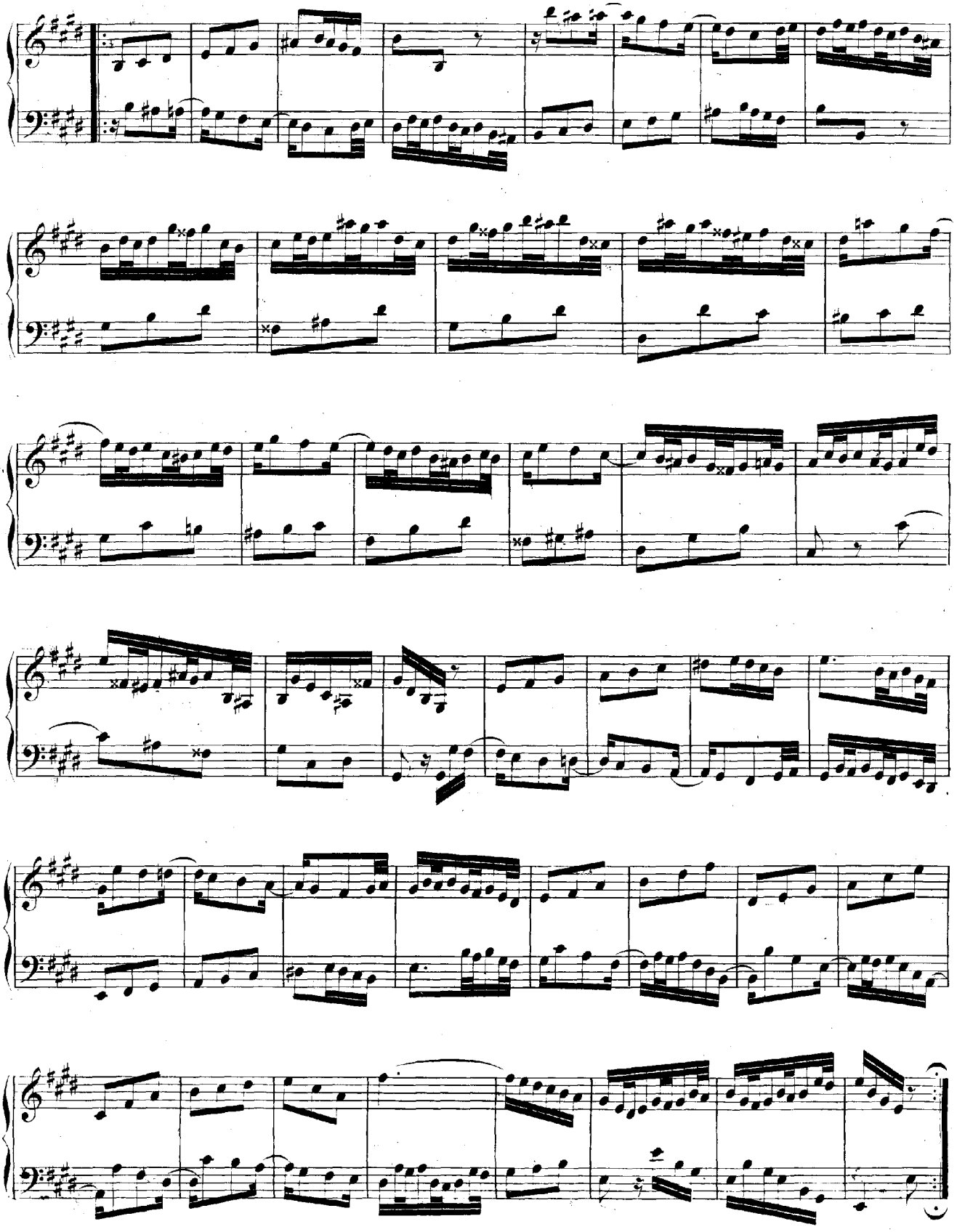
Inventio 5.



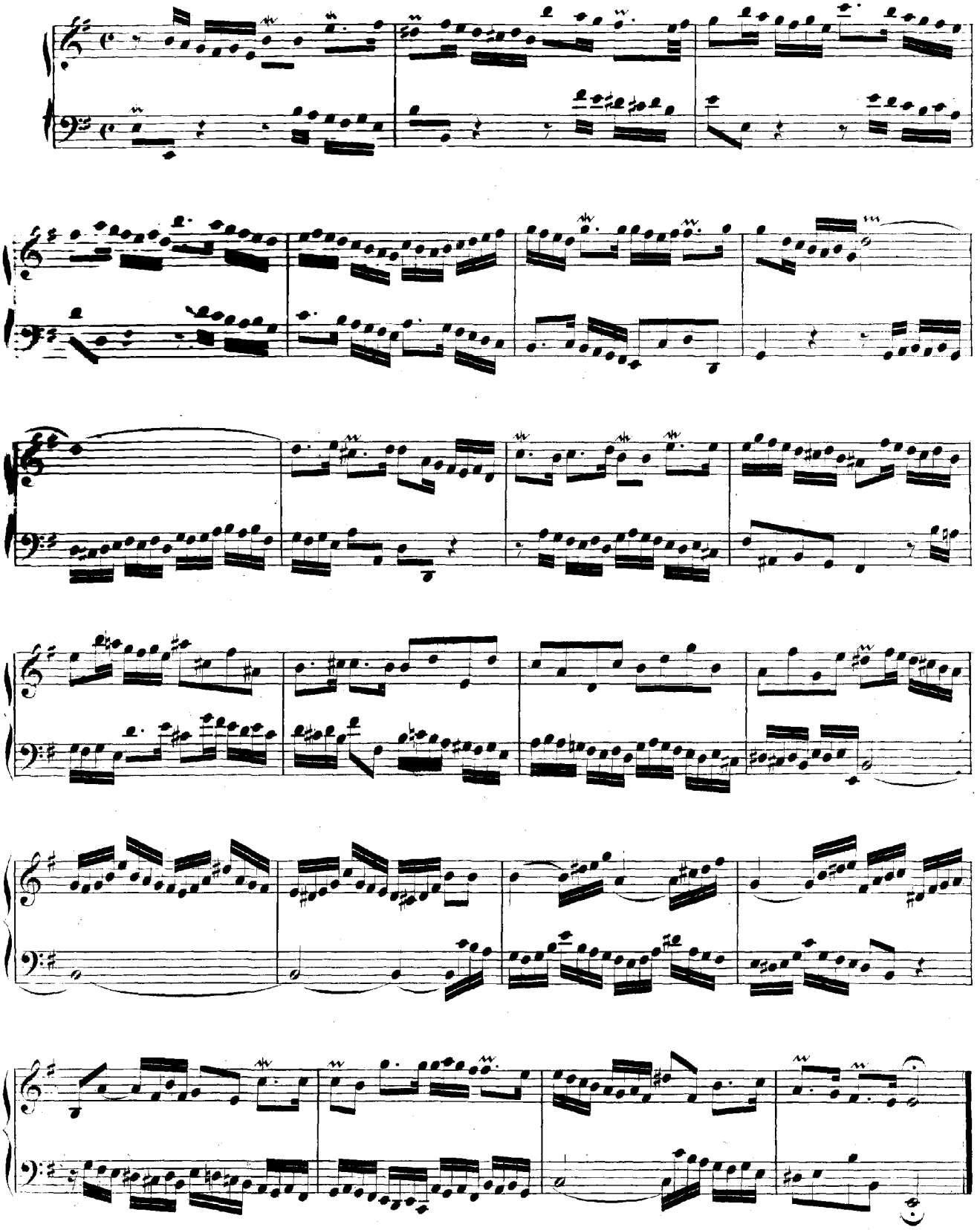


Inventio 6.

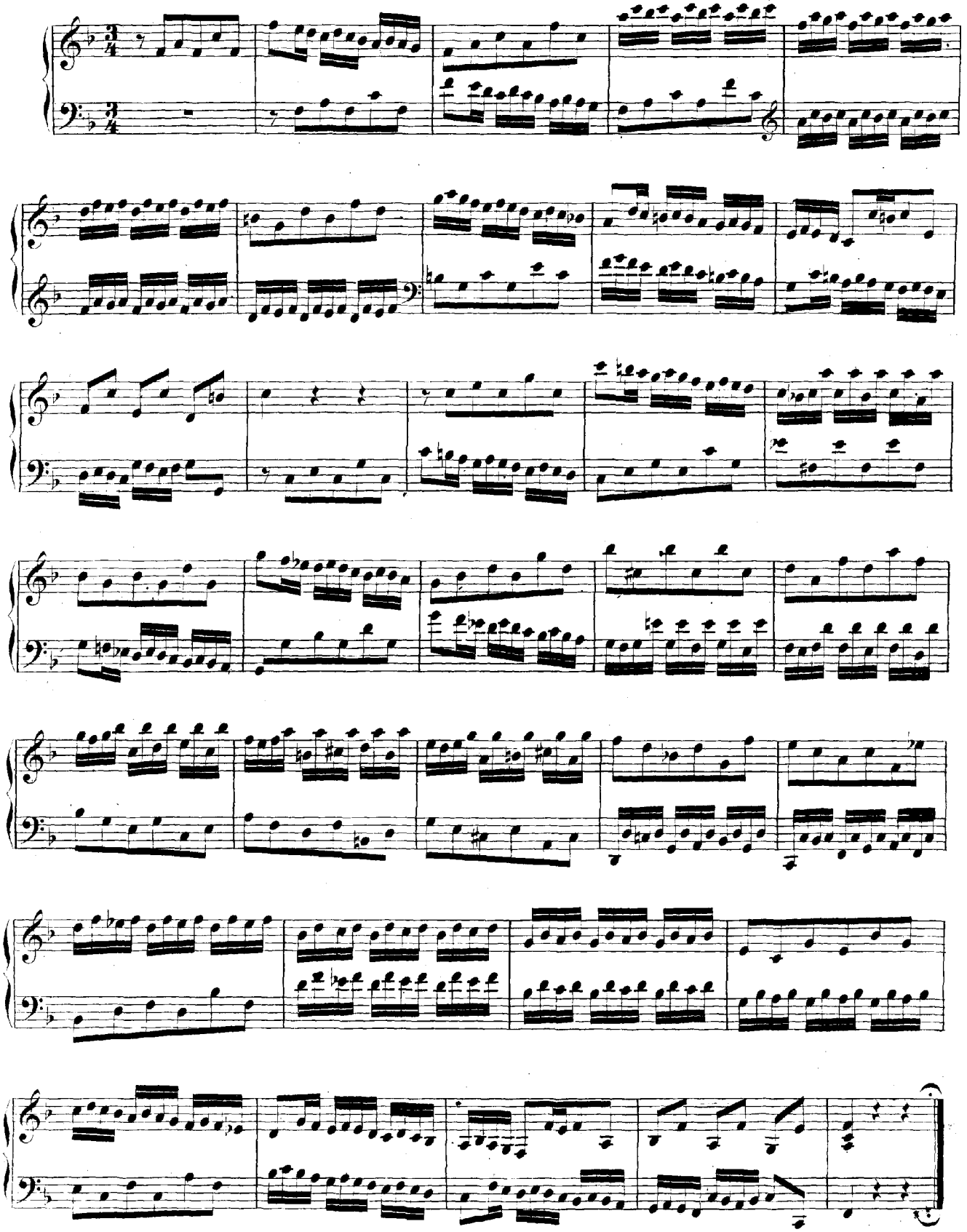




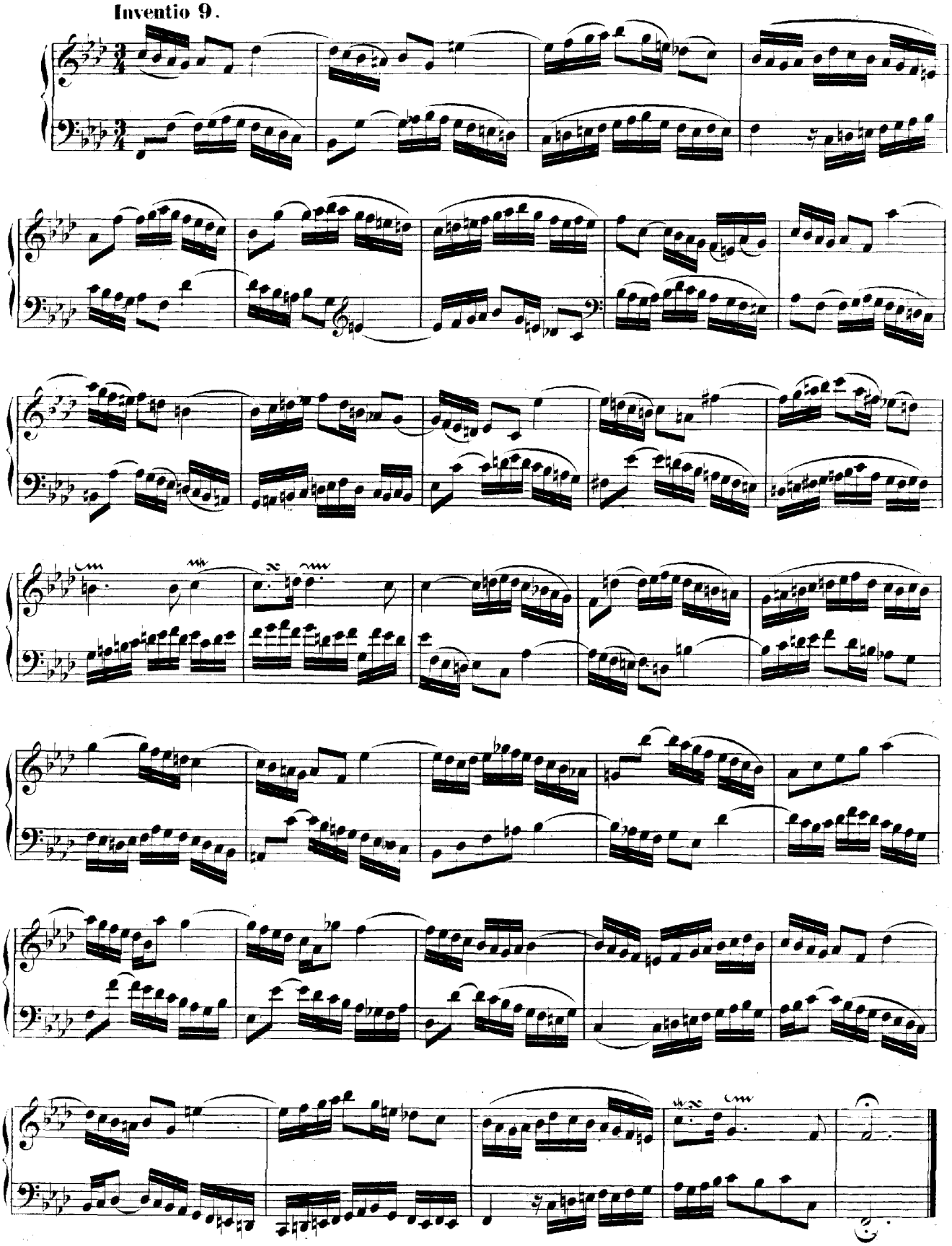
Inventio 7.



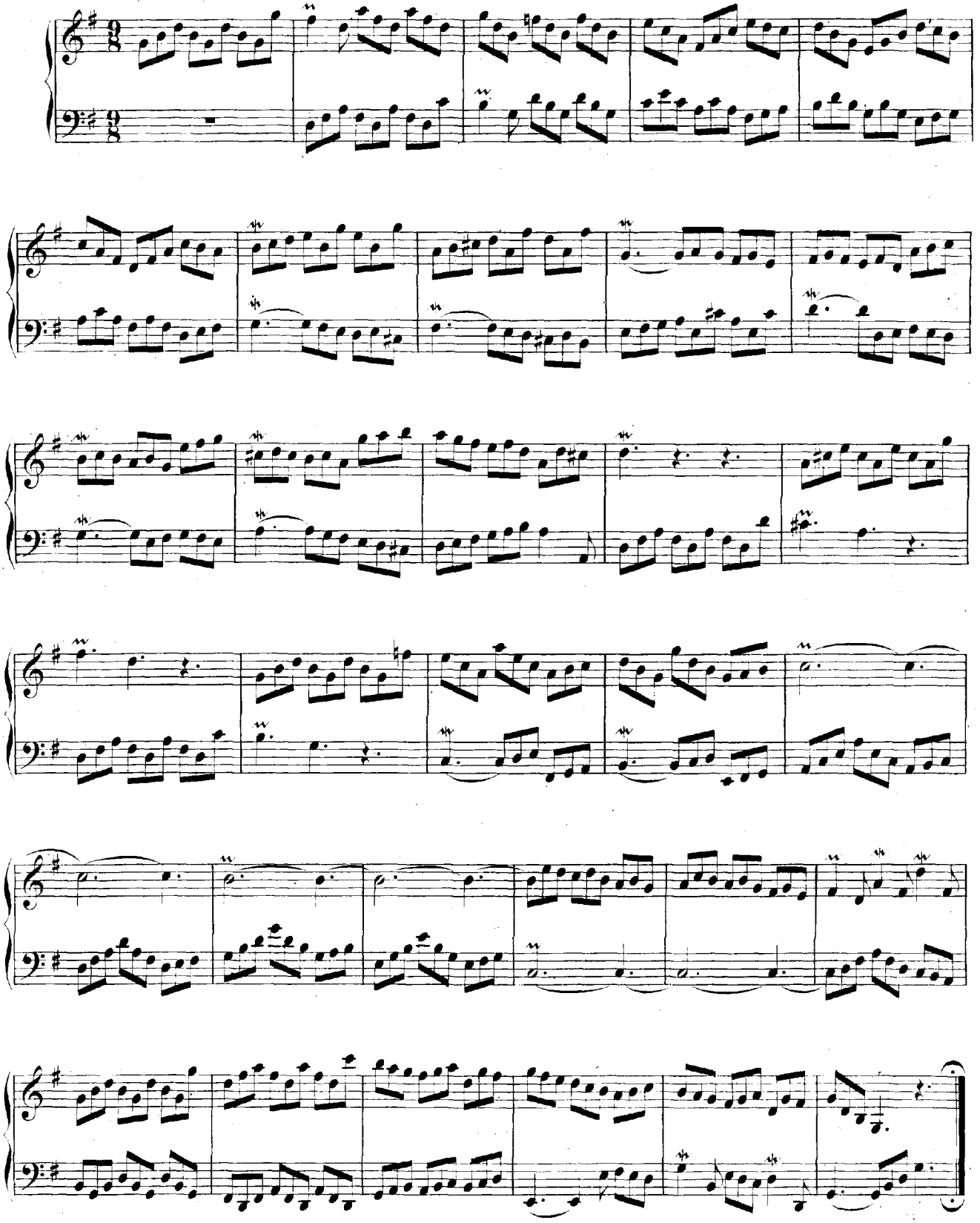
Inventio 8.



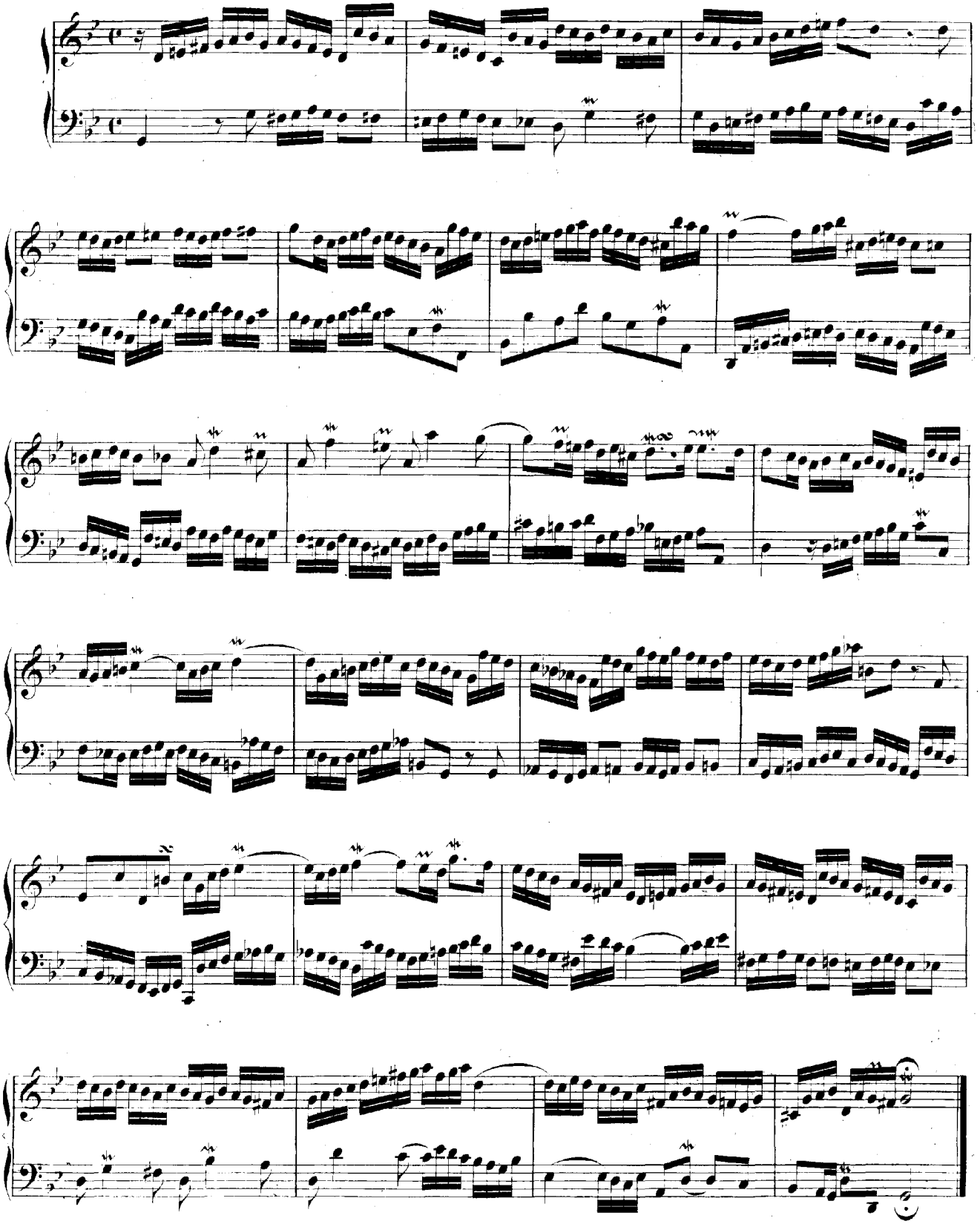
Inventio 9.



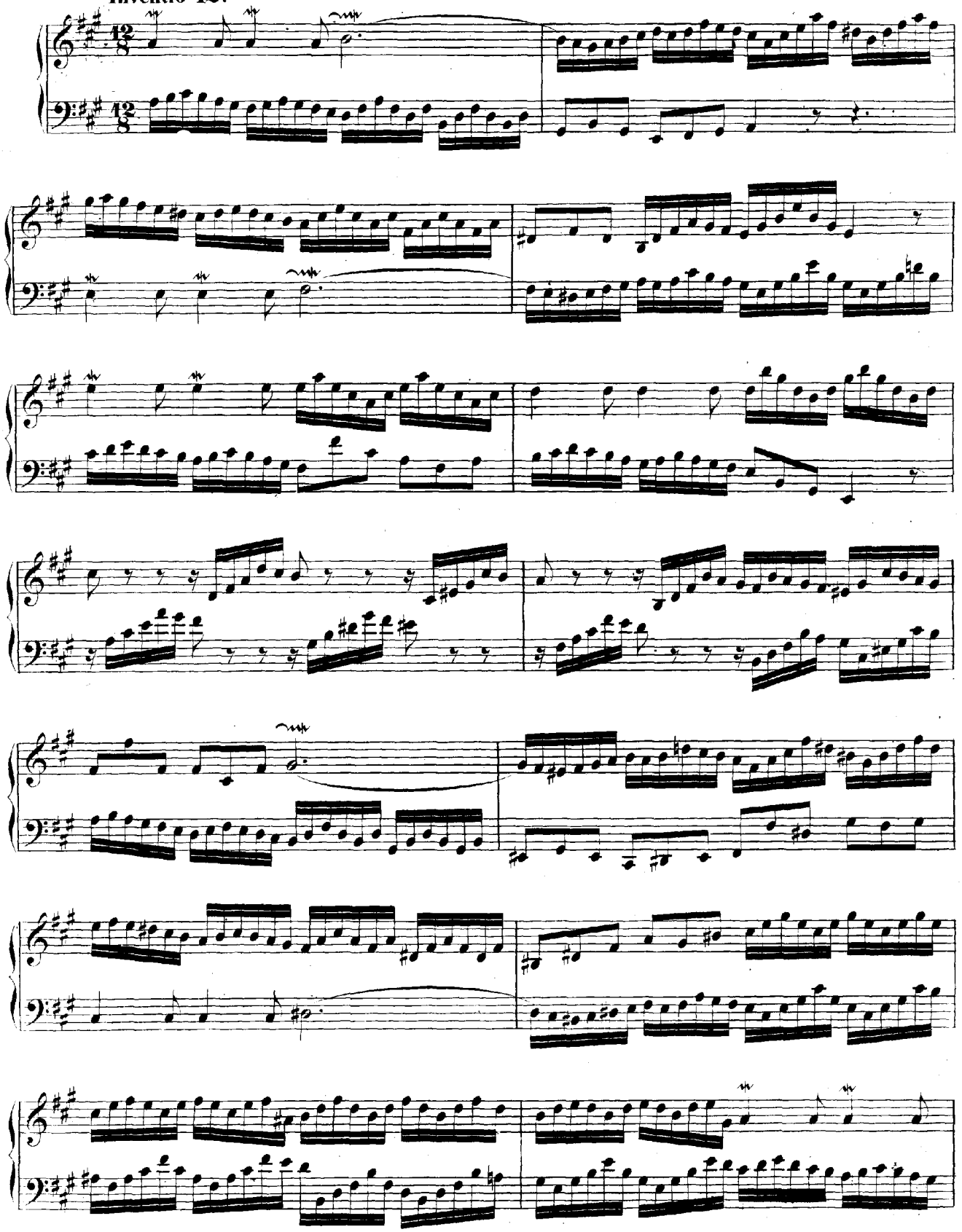
Inventio 10.

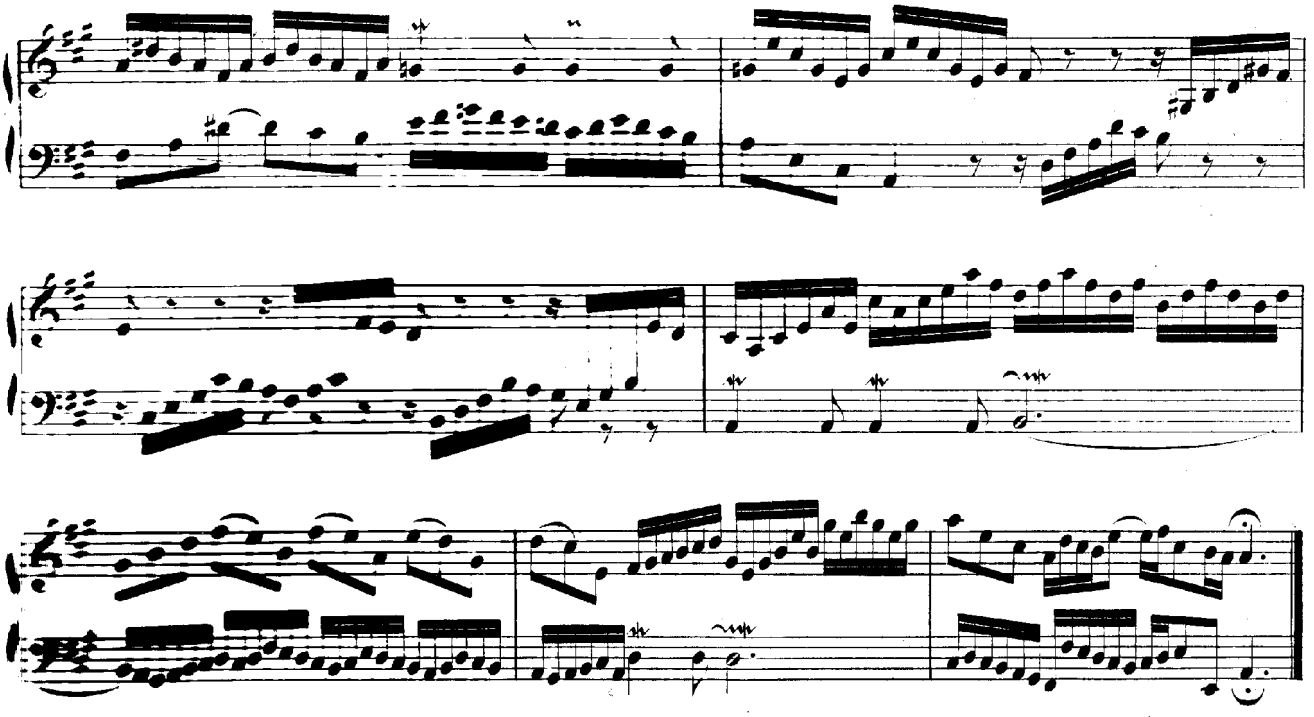


Inventio 11.

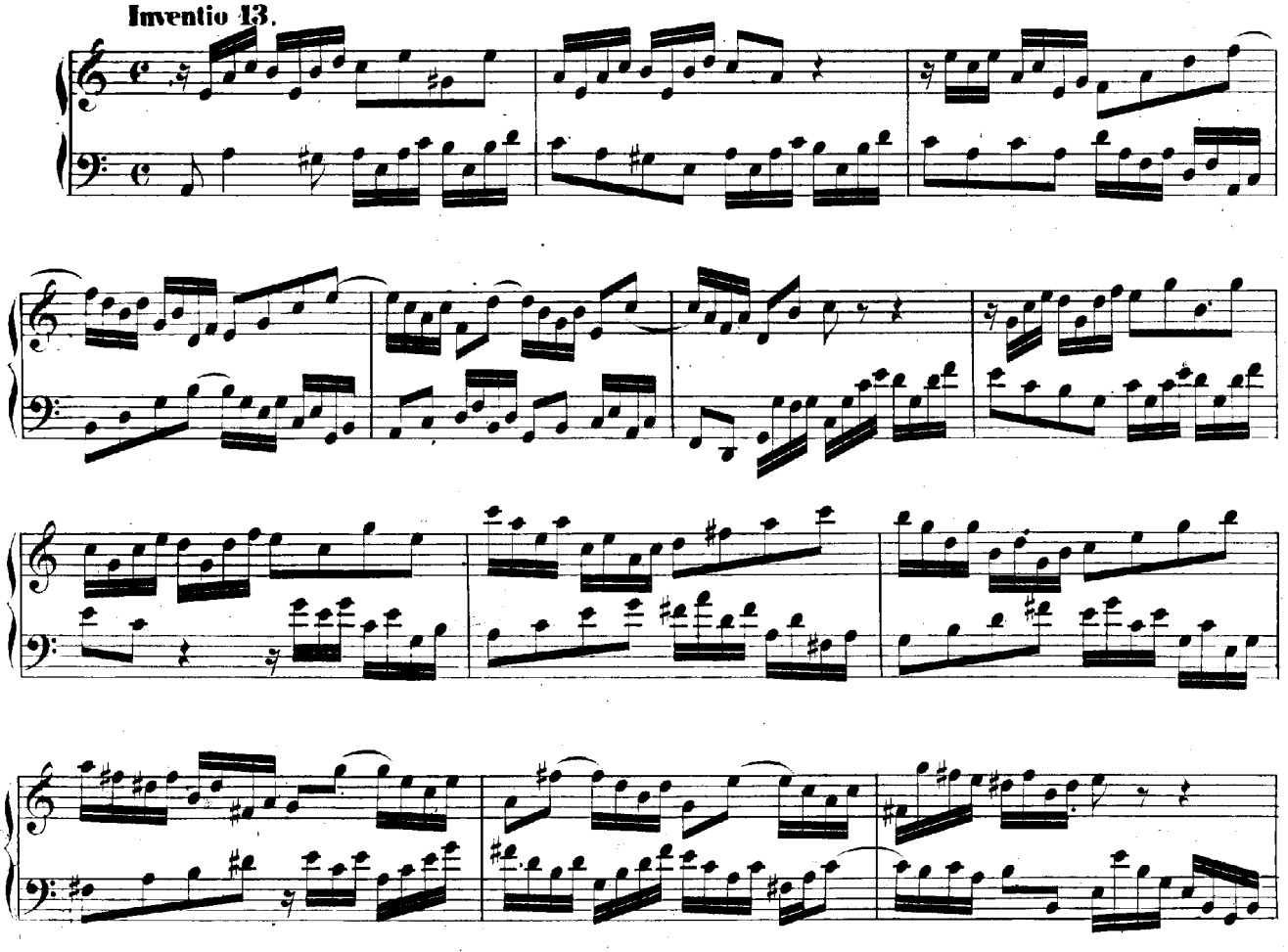


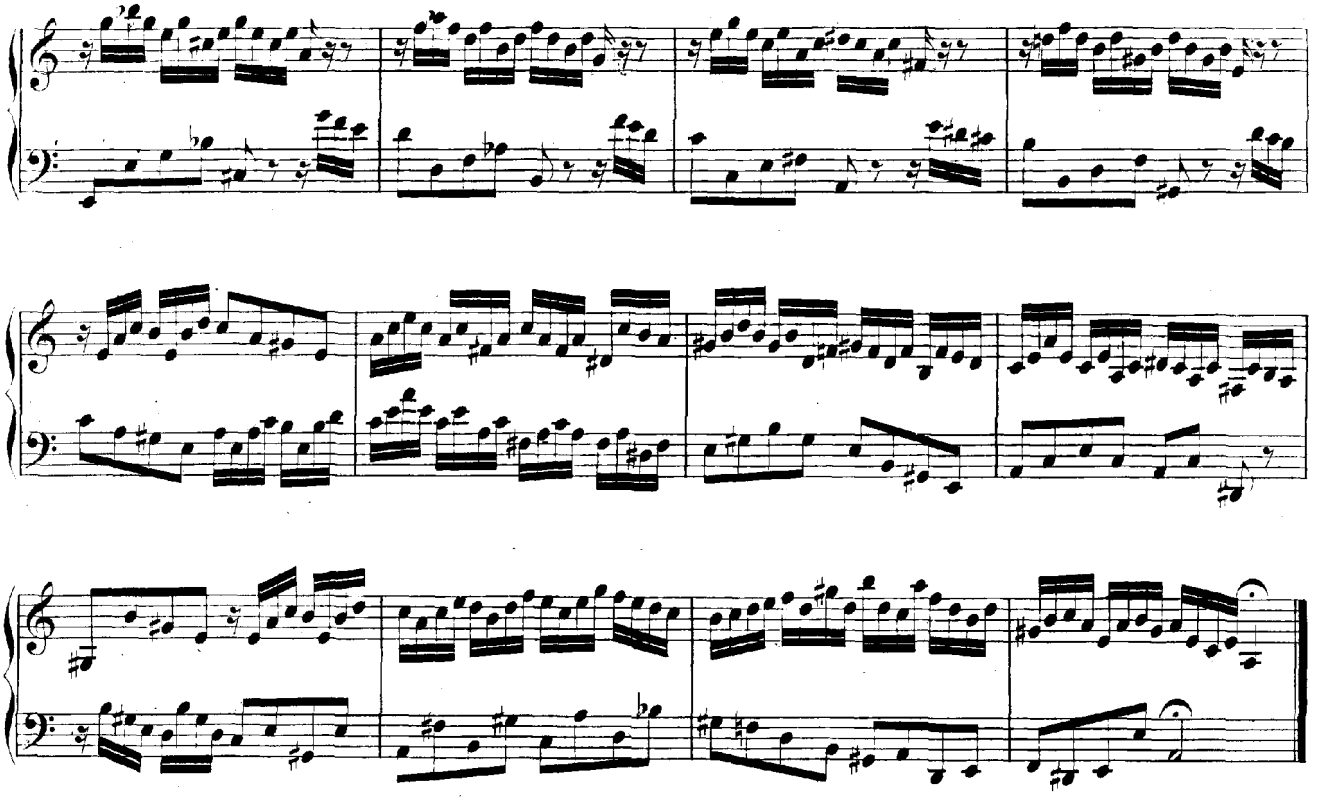
Inventio 12.



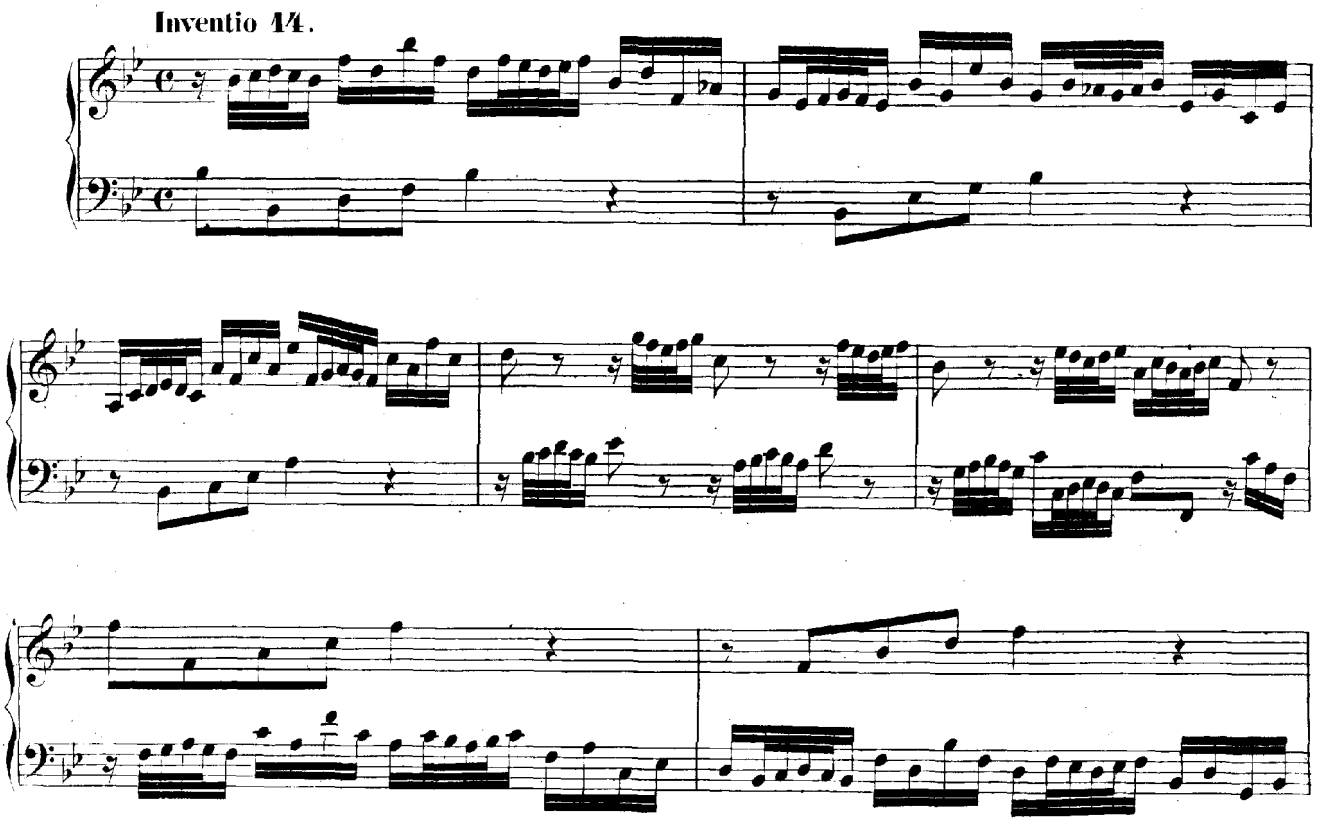


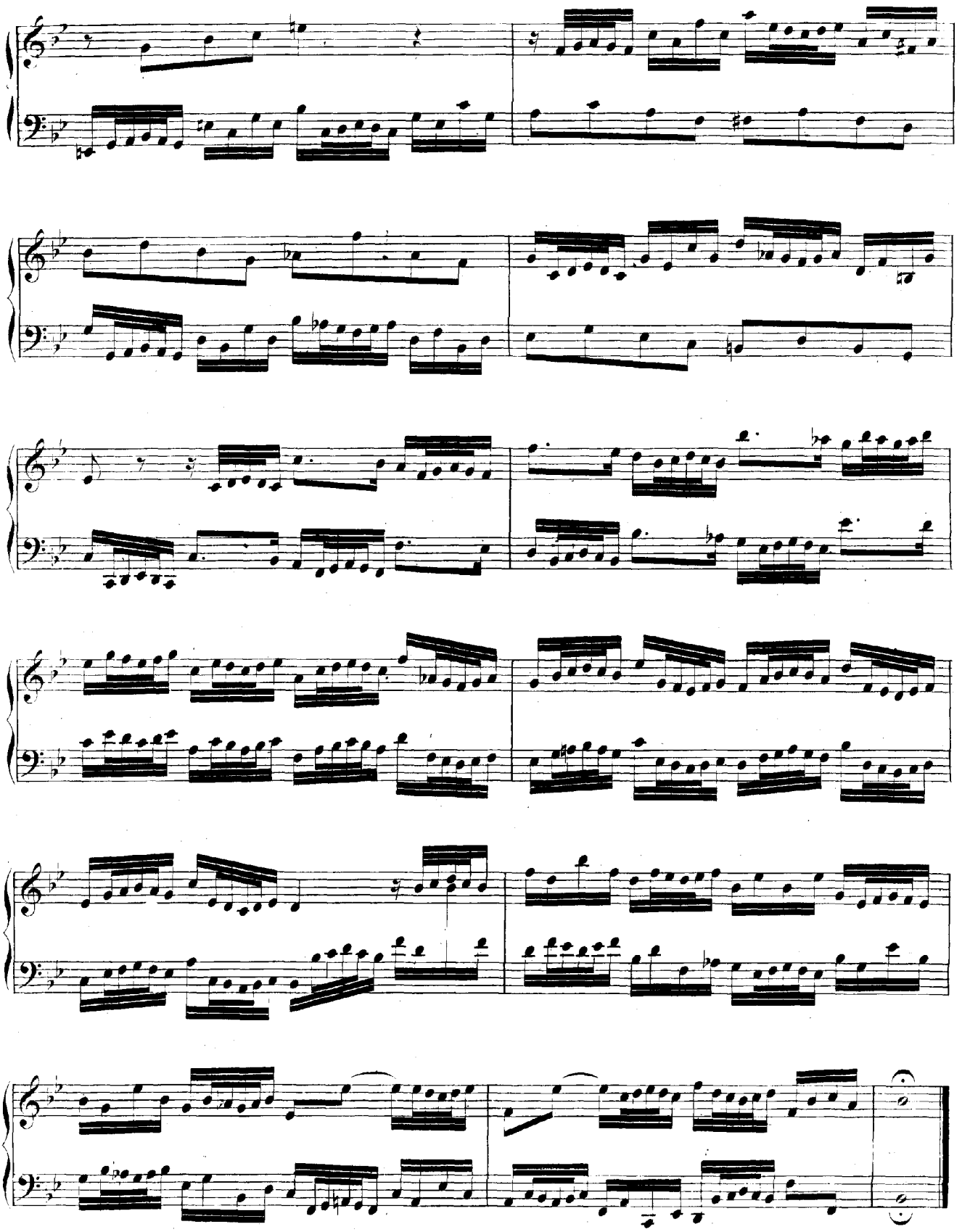
Inventio 13.



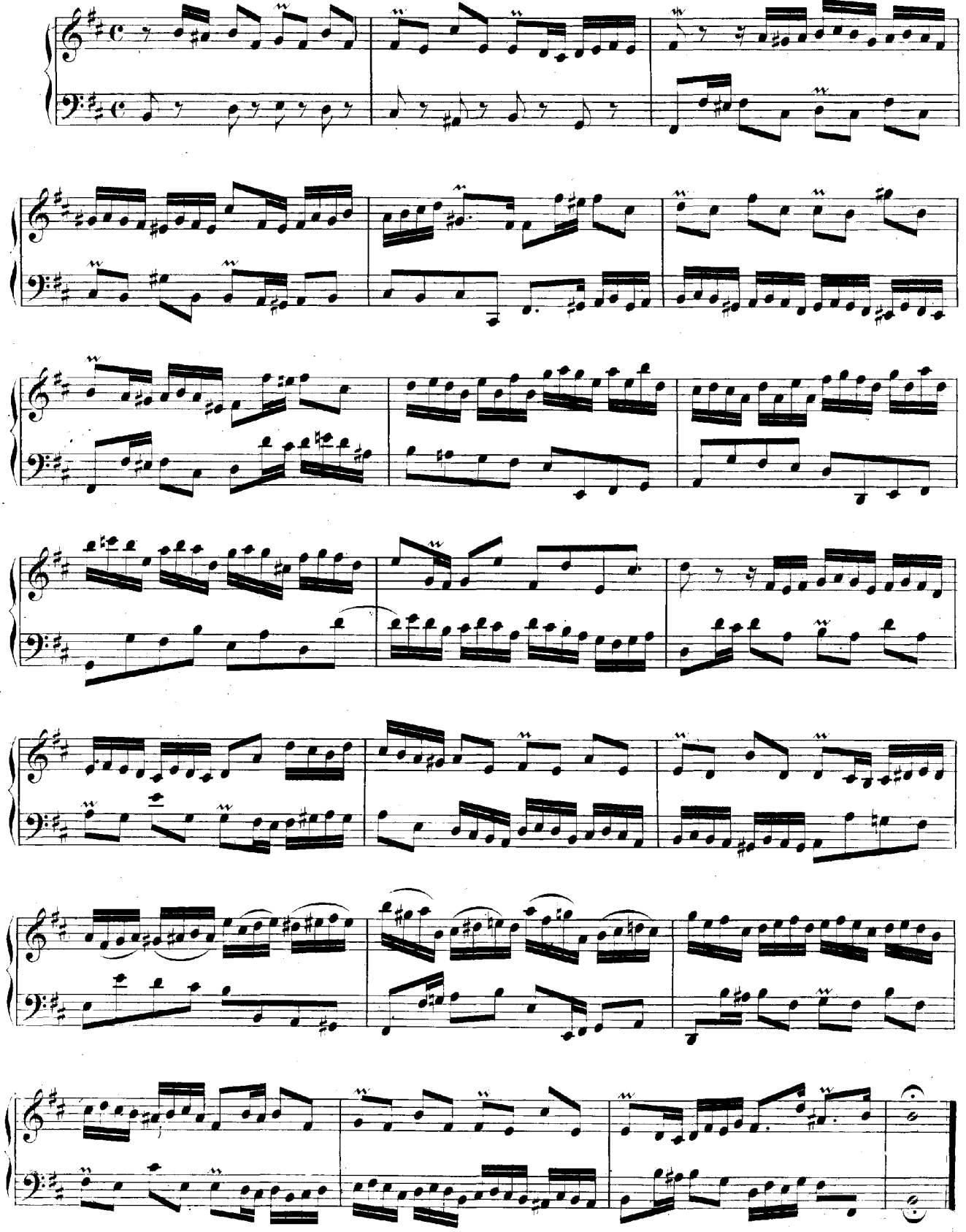


Inventio 14.



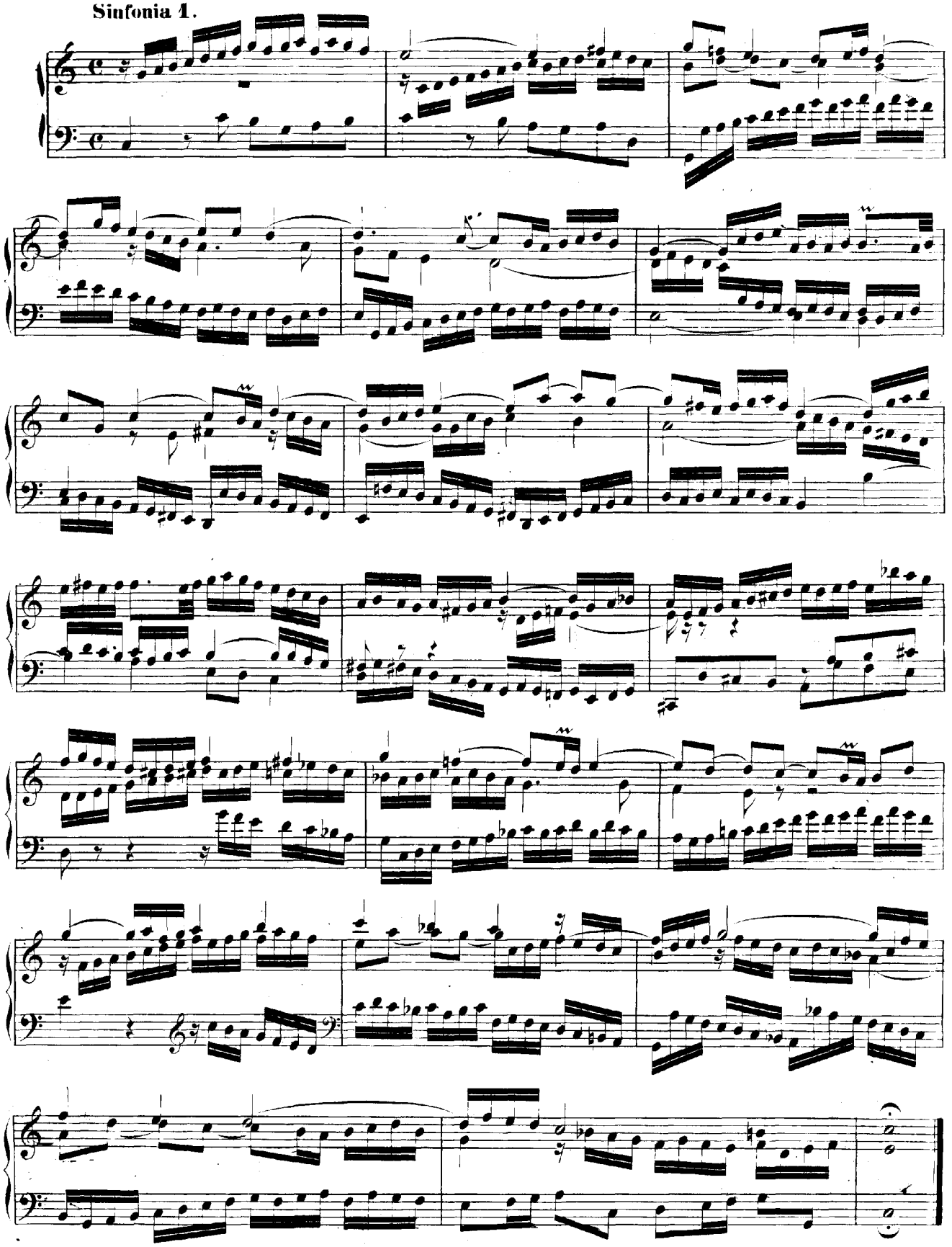


Inventio 15.

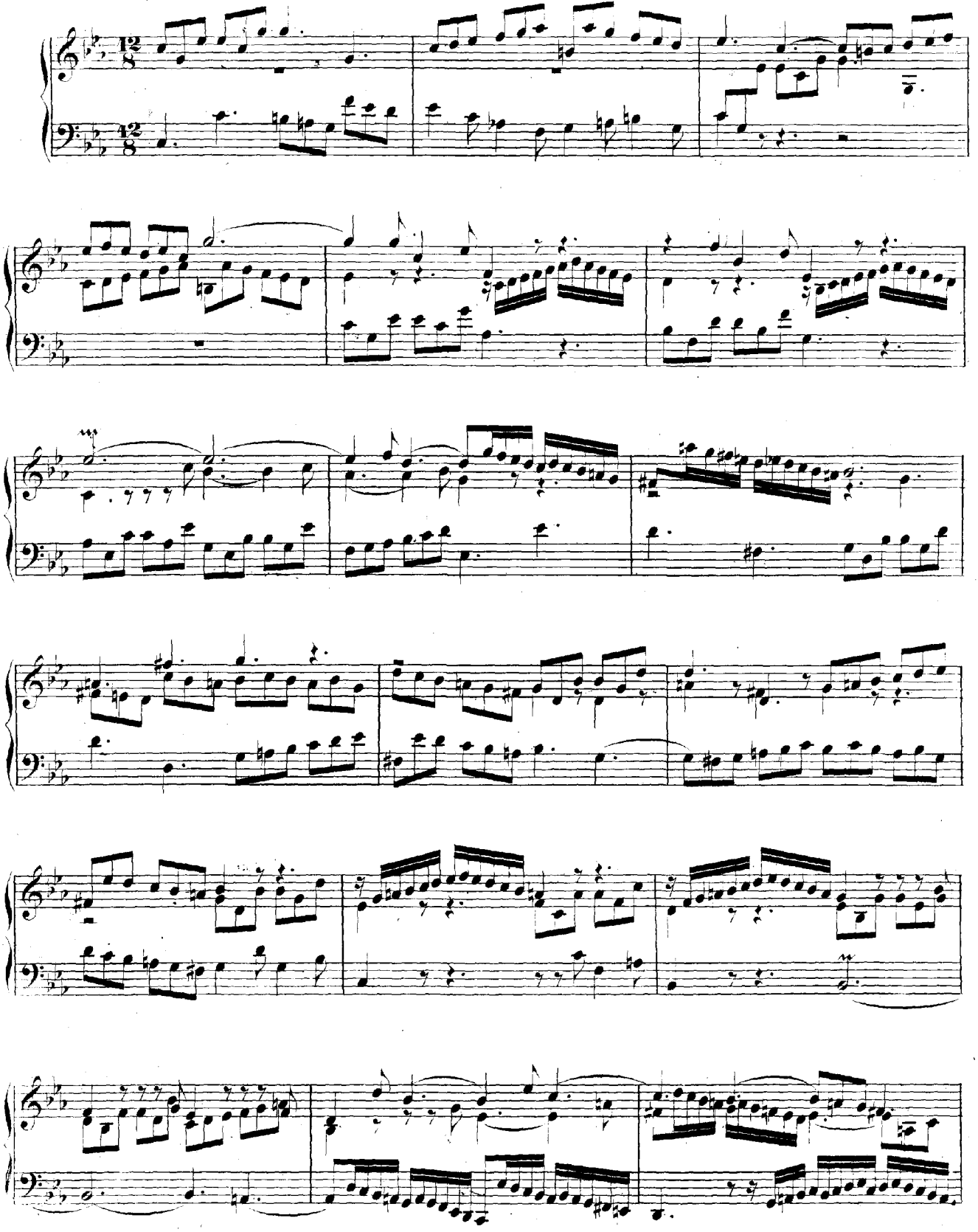


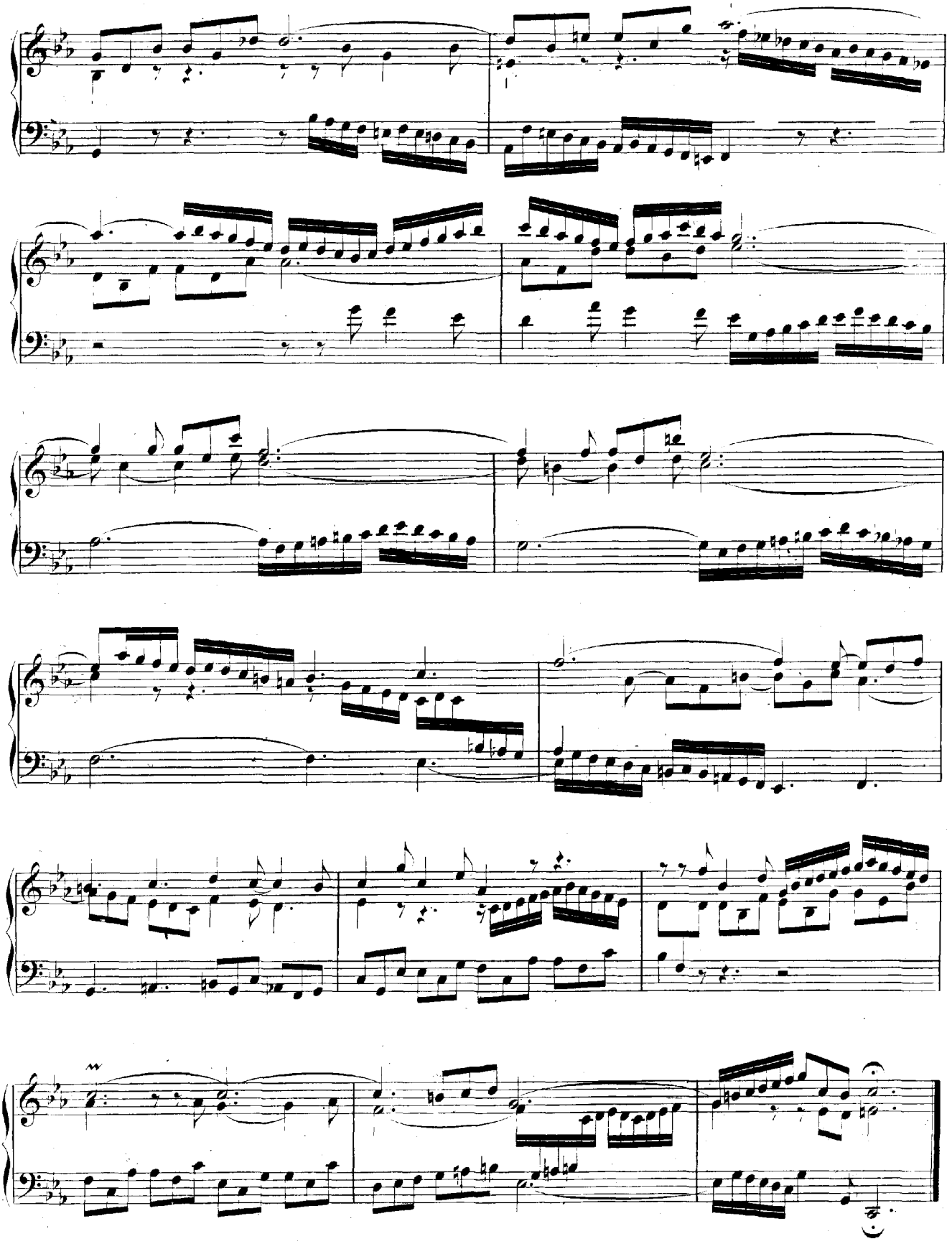
Sequuntur adhuc XV Sinfoniae tribus vocibus obligatis.

Sinfonia 1.

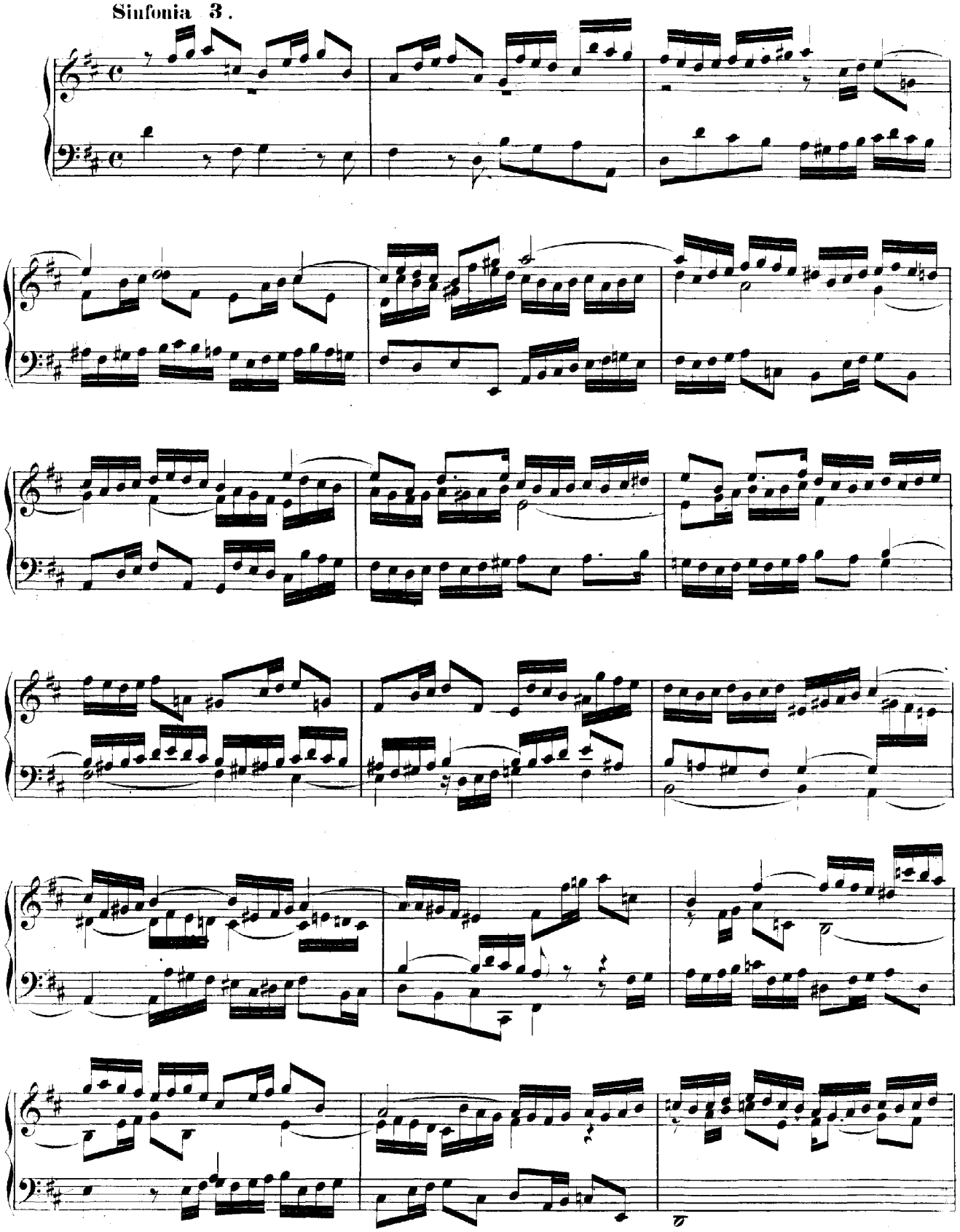


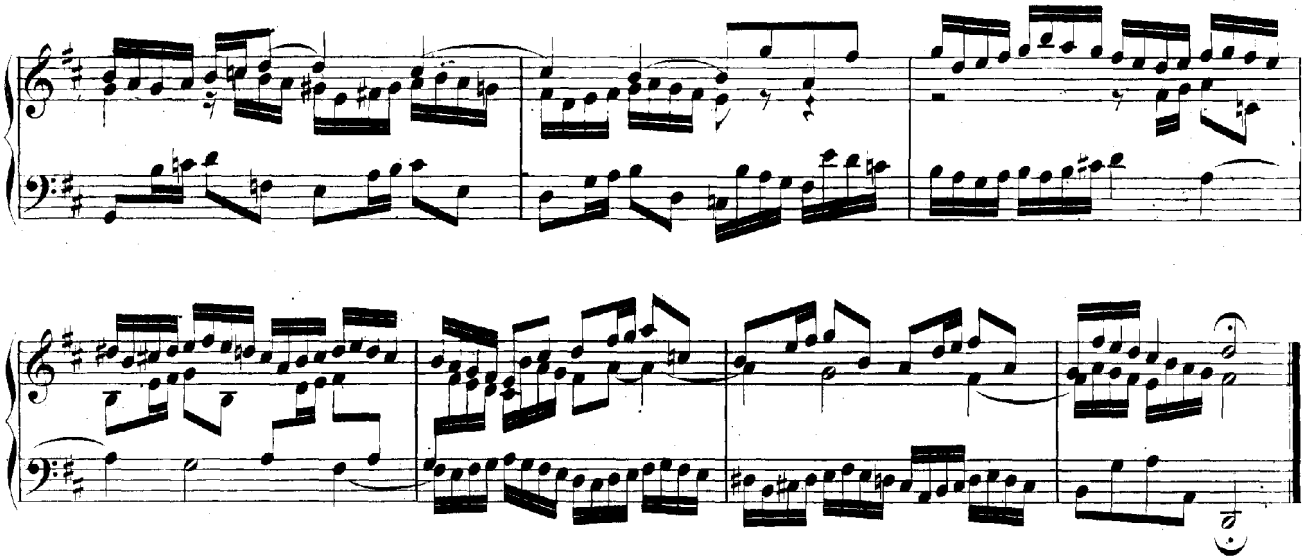
Sinfonia 2.



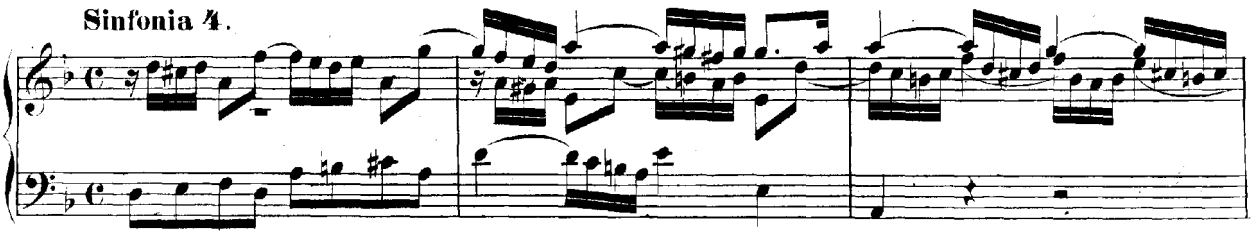


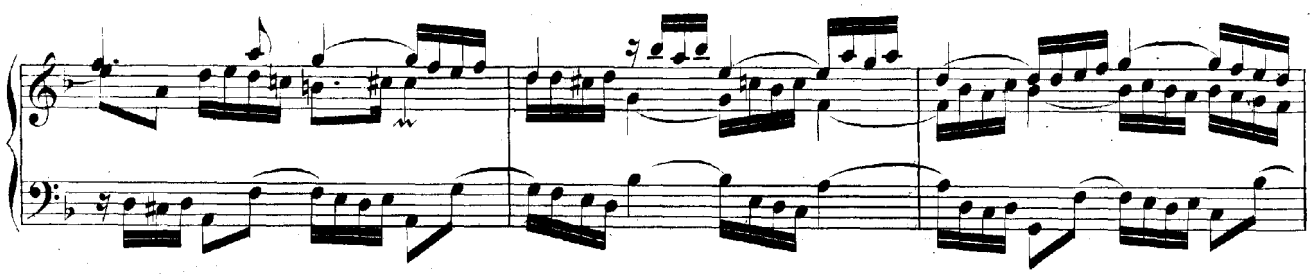
Sinfonia 3.

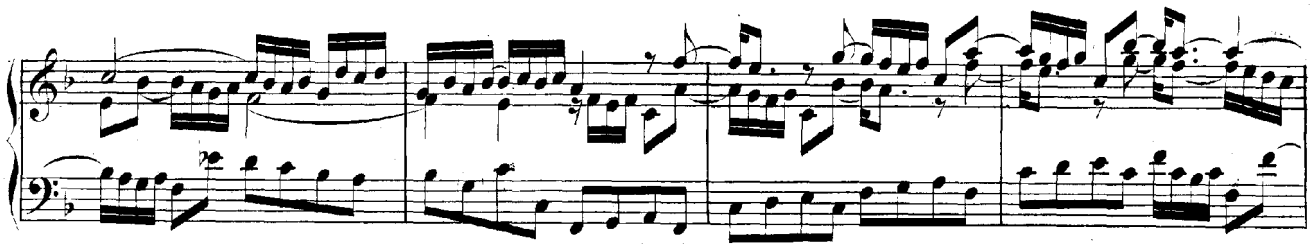


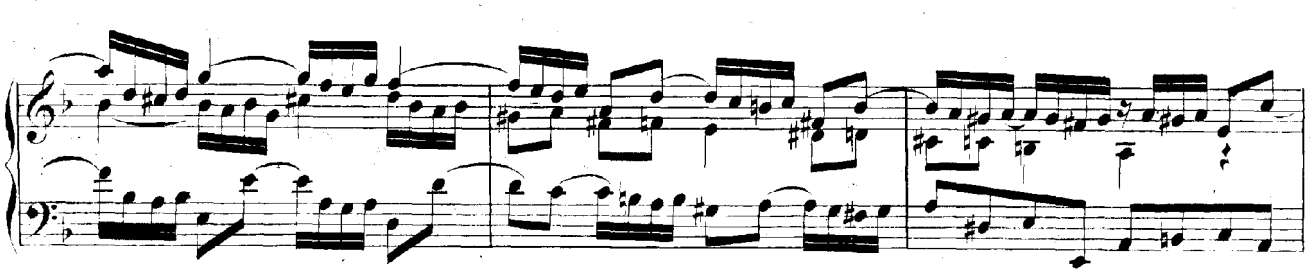


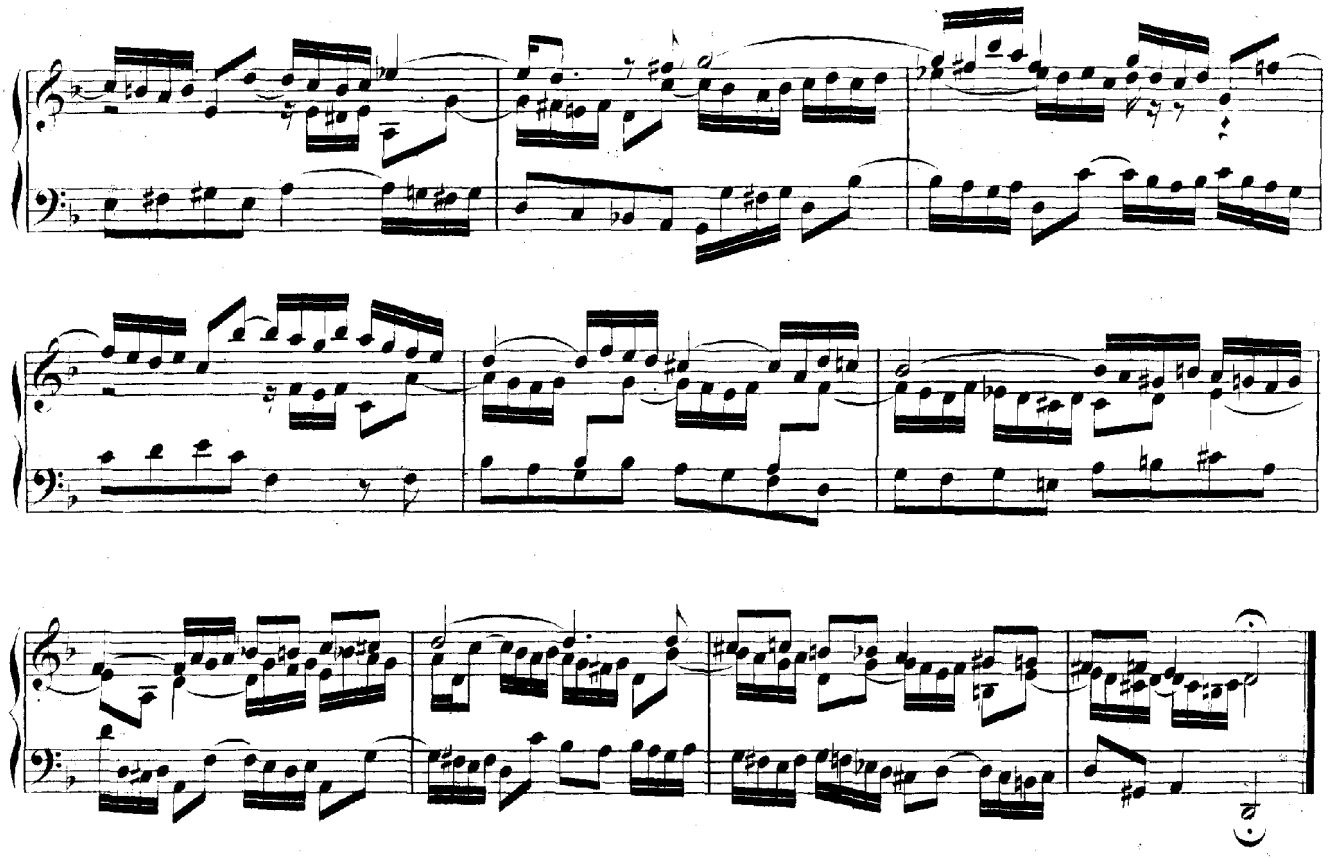
Sinfonia 4.



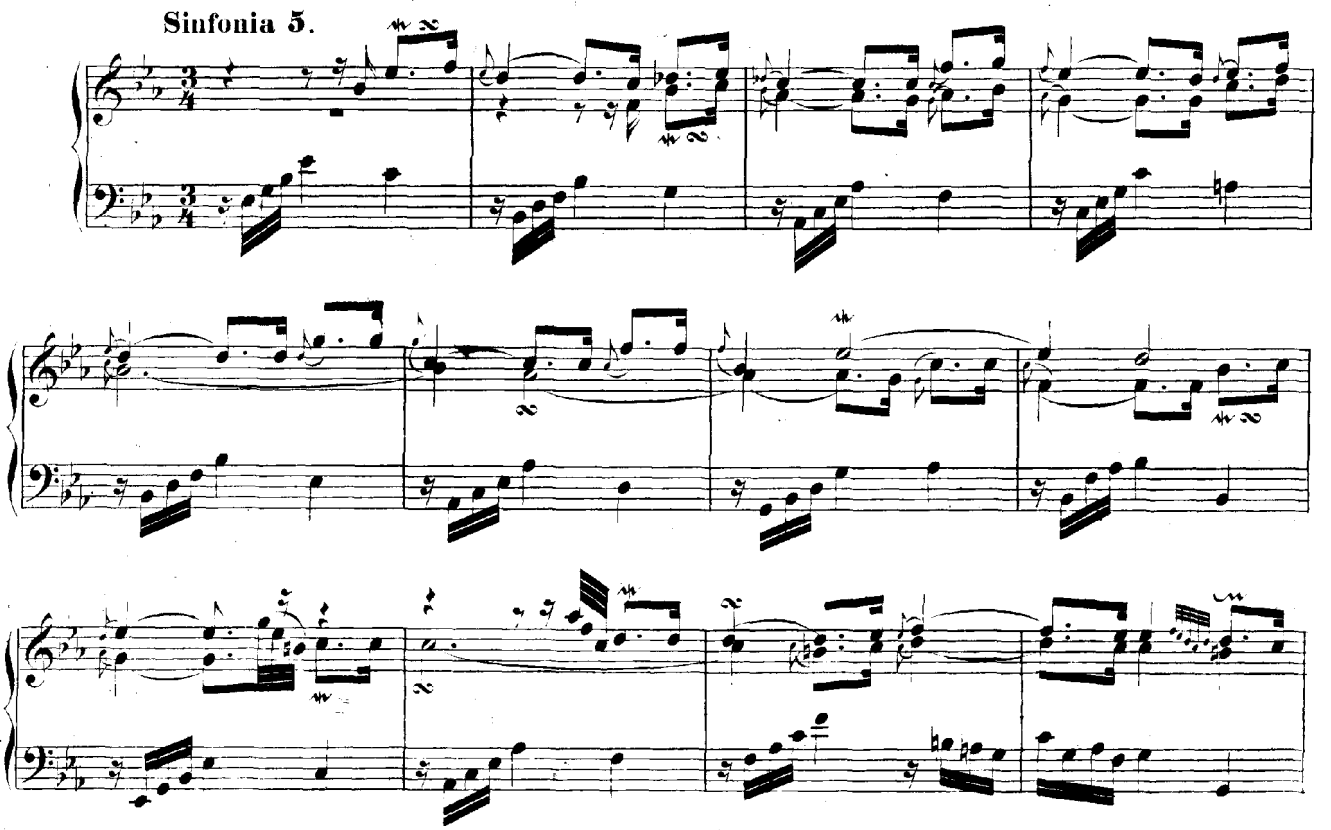


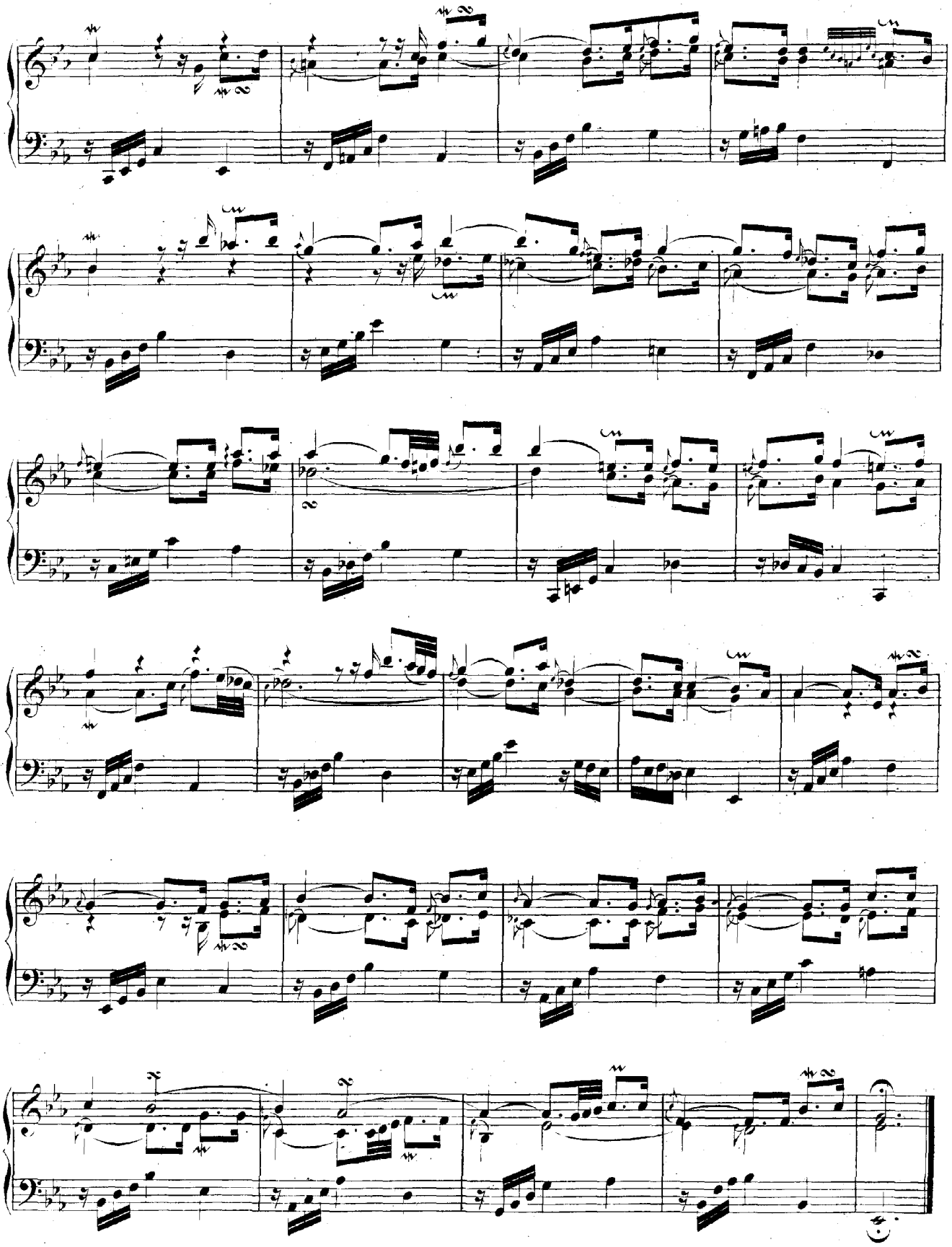




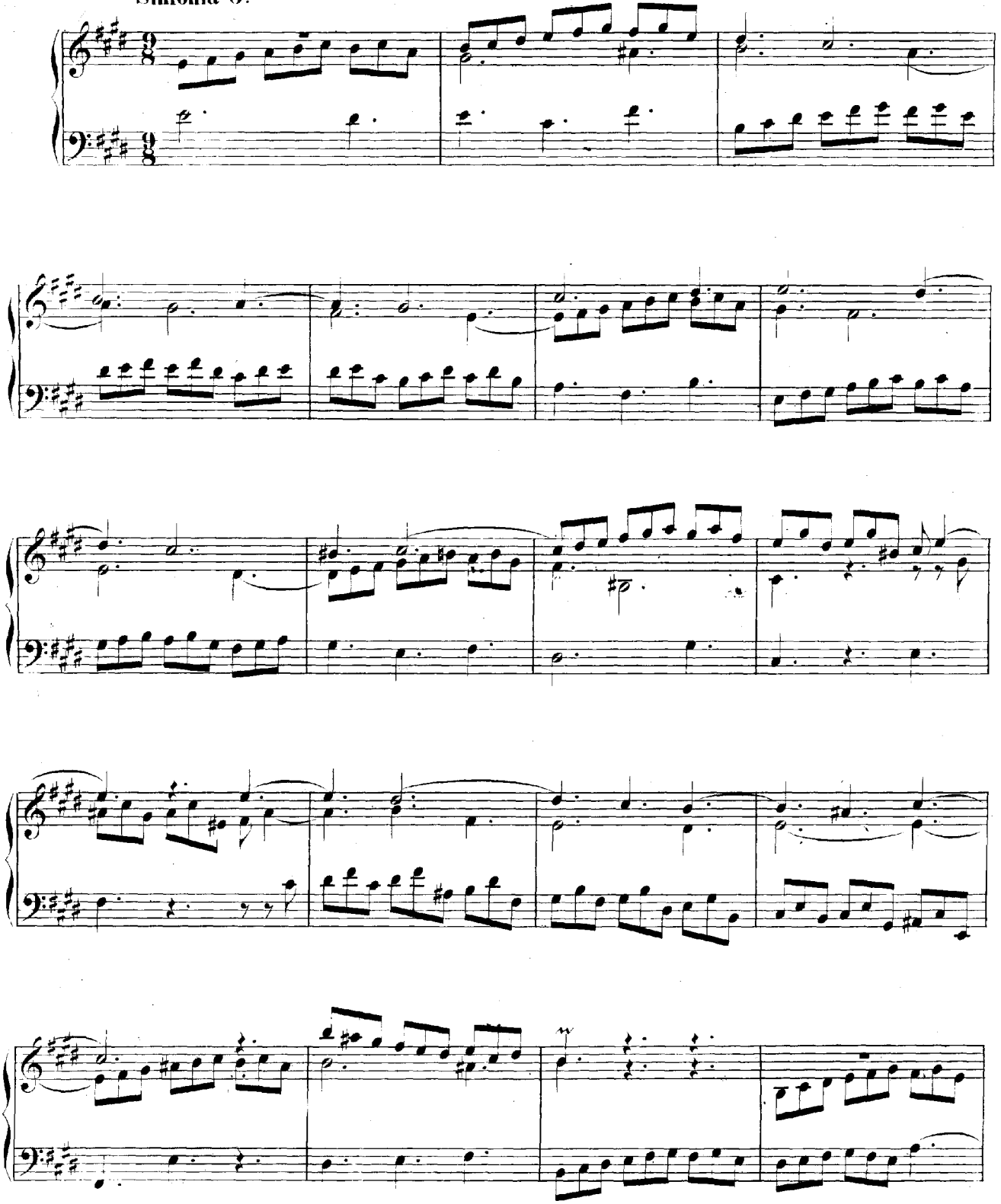


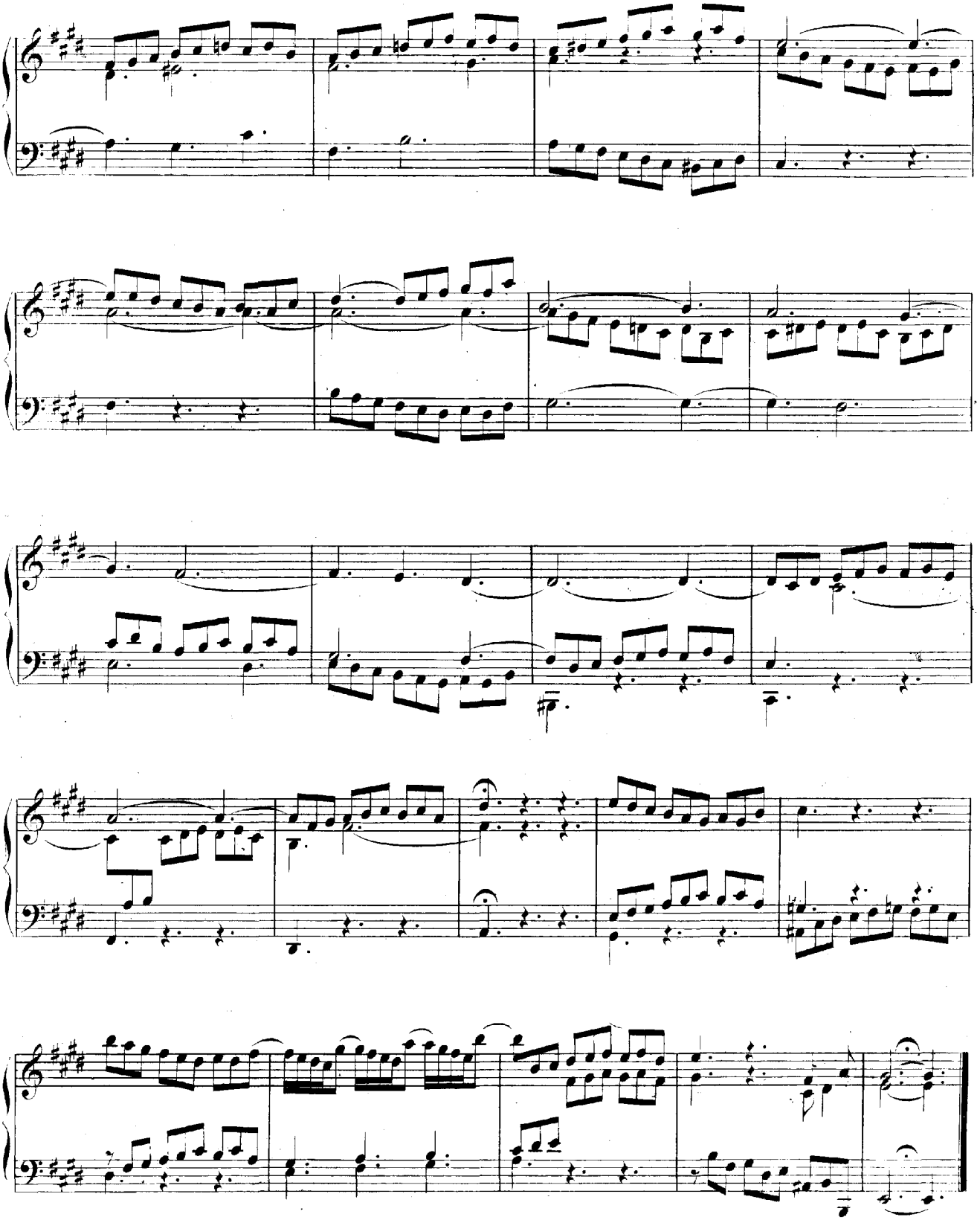
Sinfonia 5.



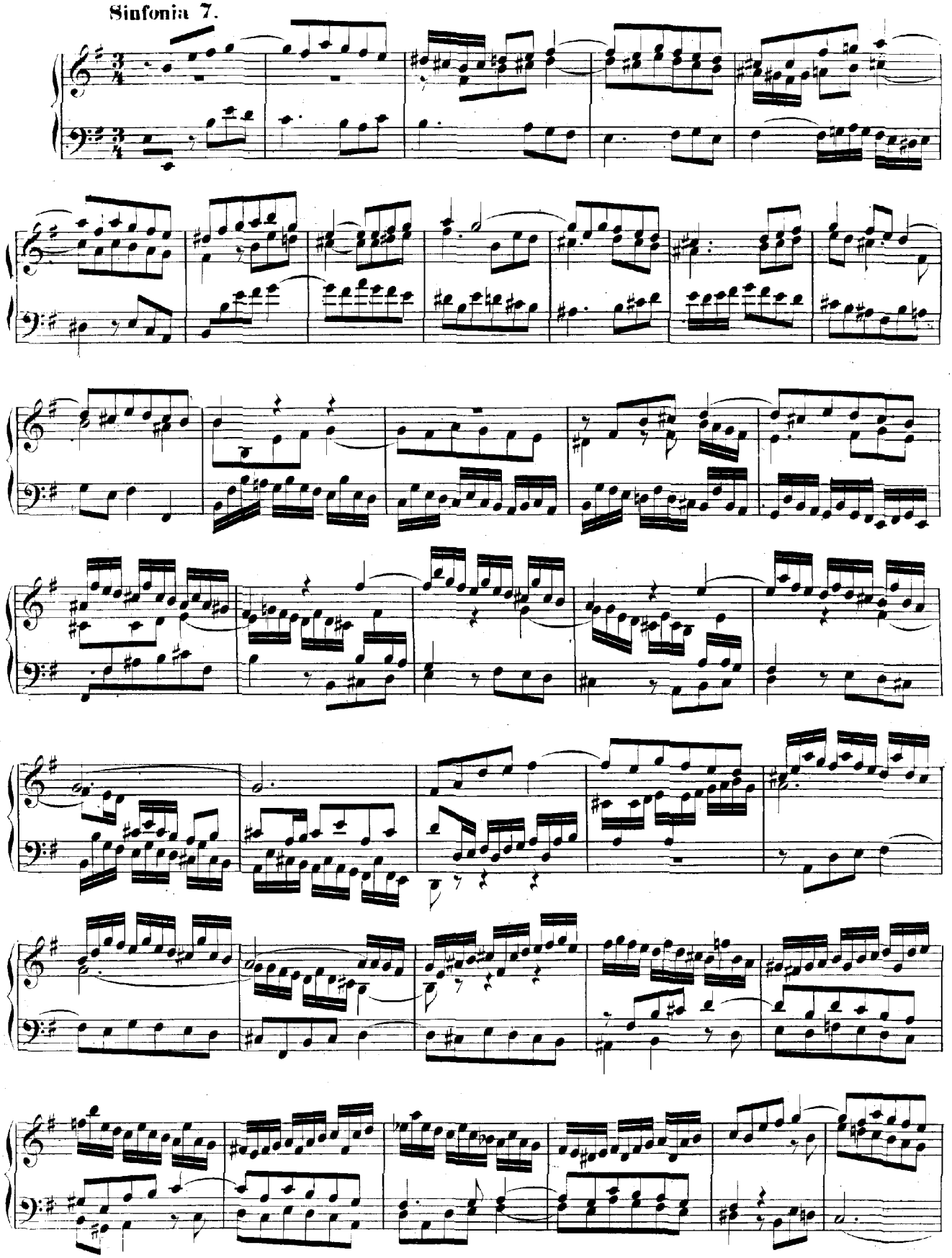


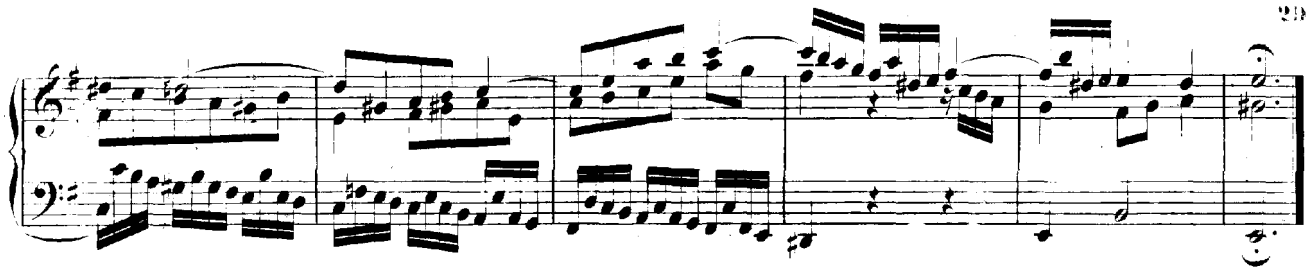
Sinfonia 6.



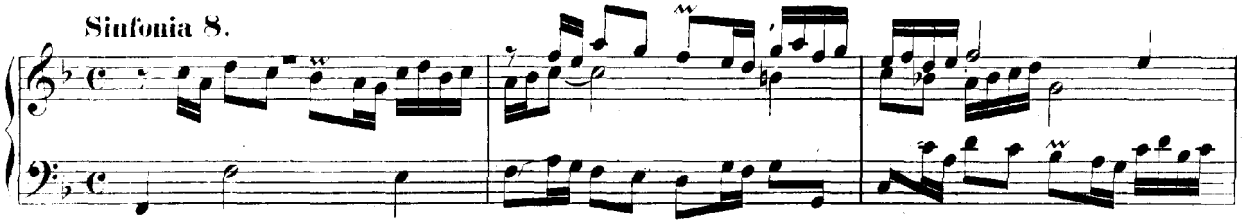


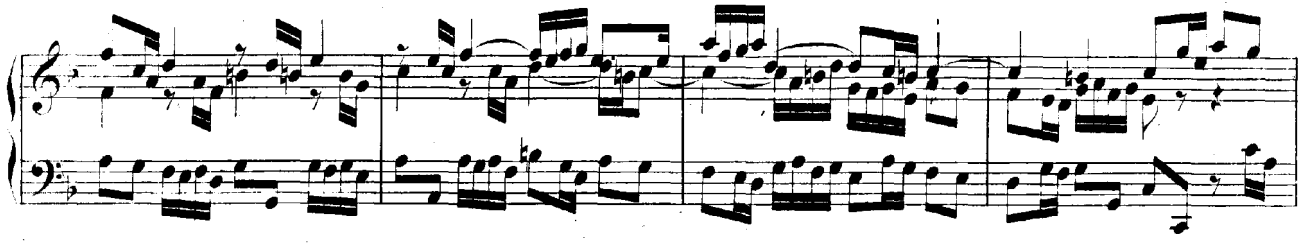
Sinfonia 7.

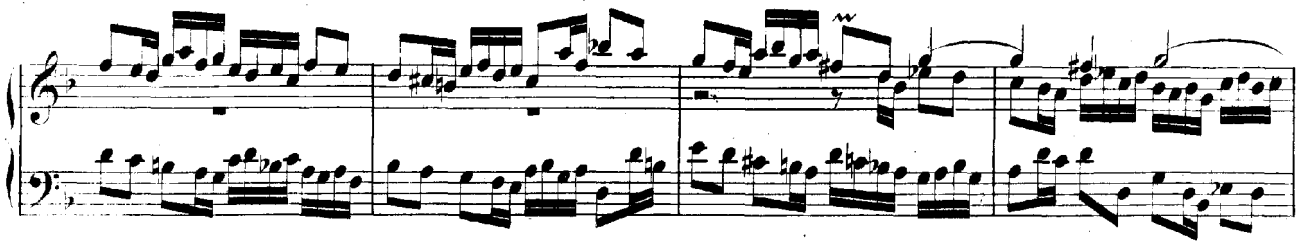


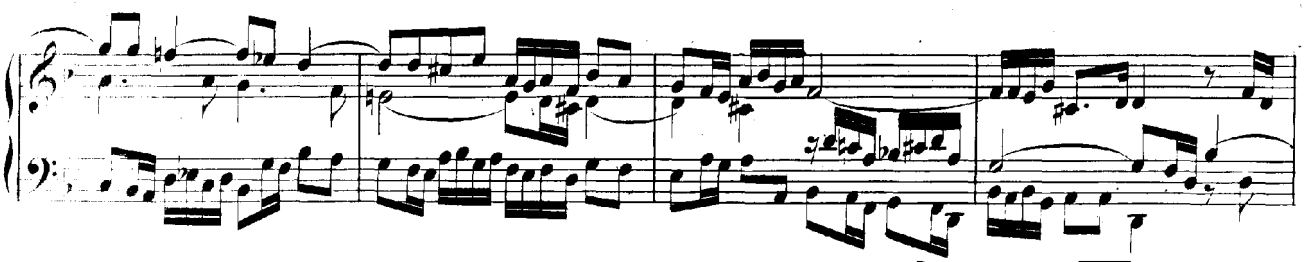


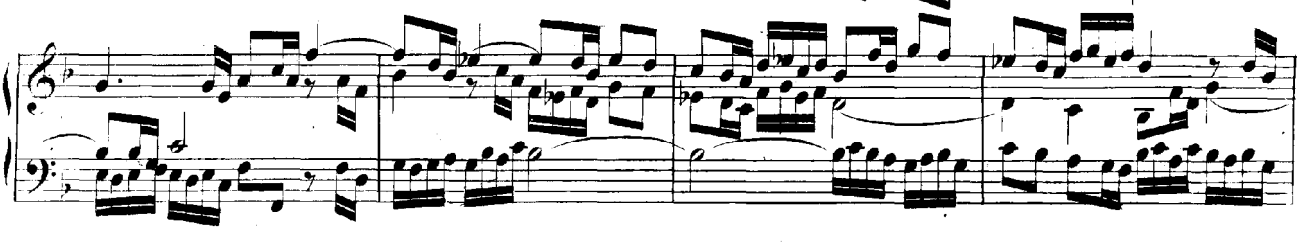
Sinfonia 8.

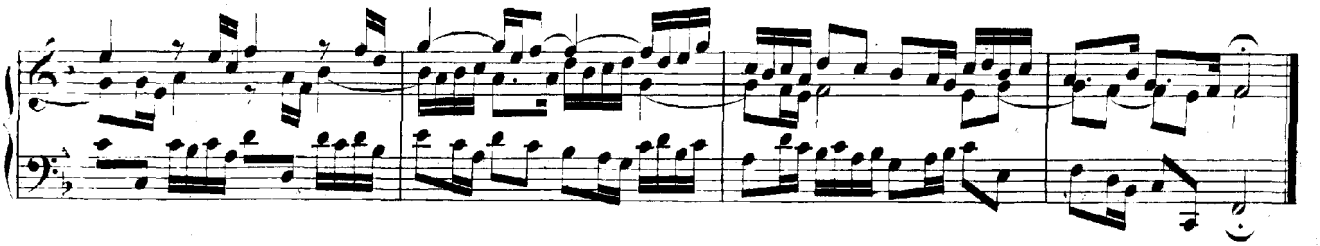




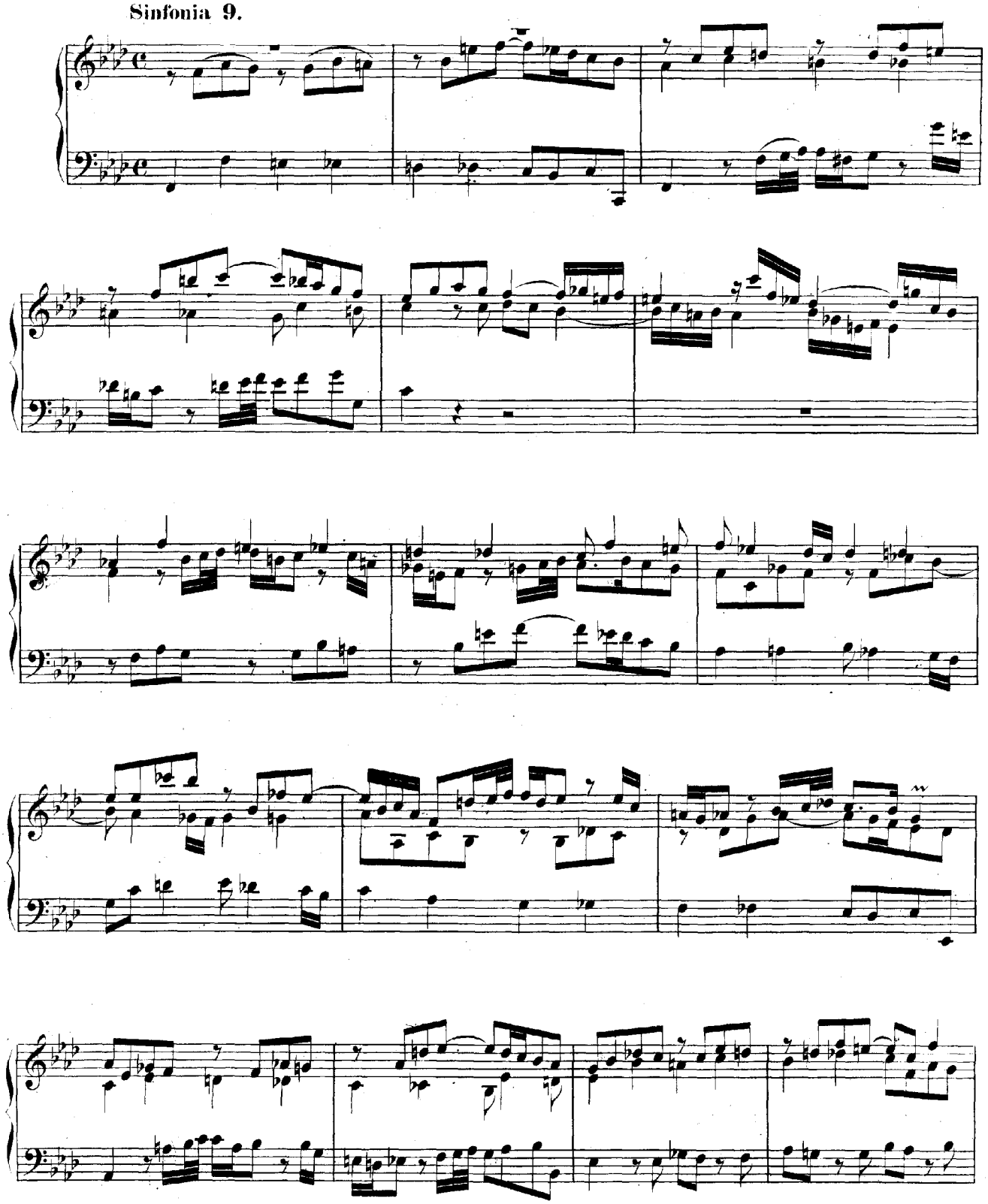


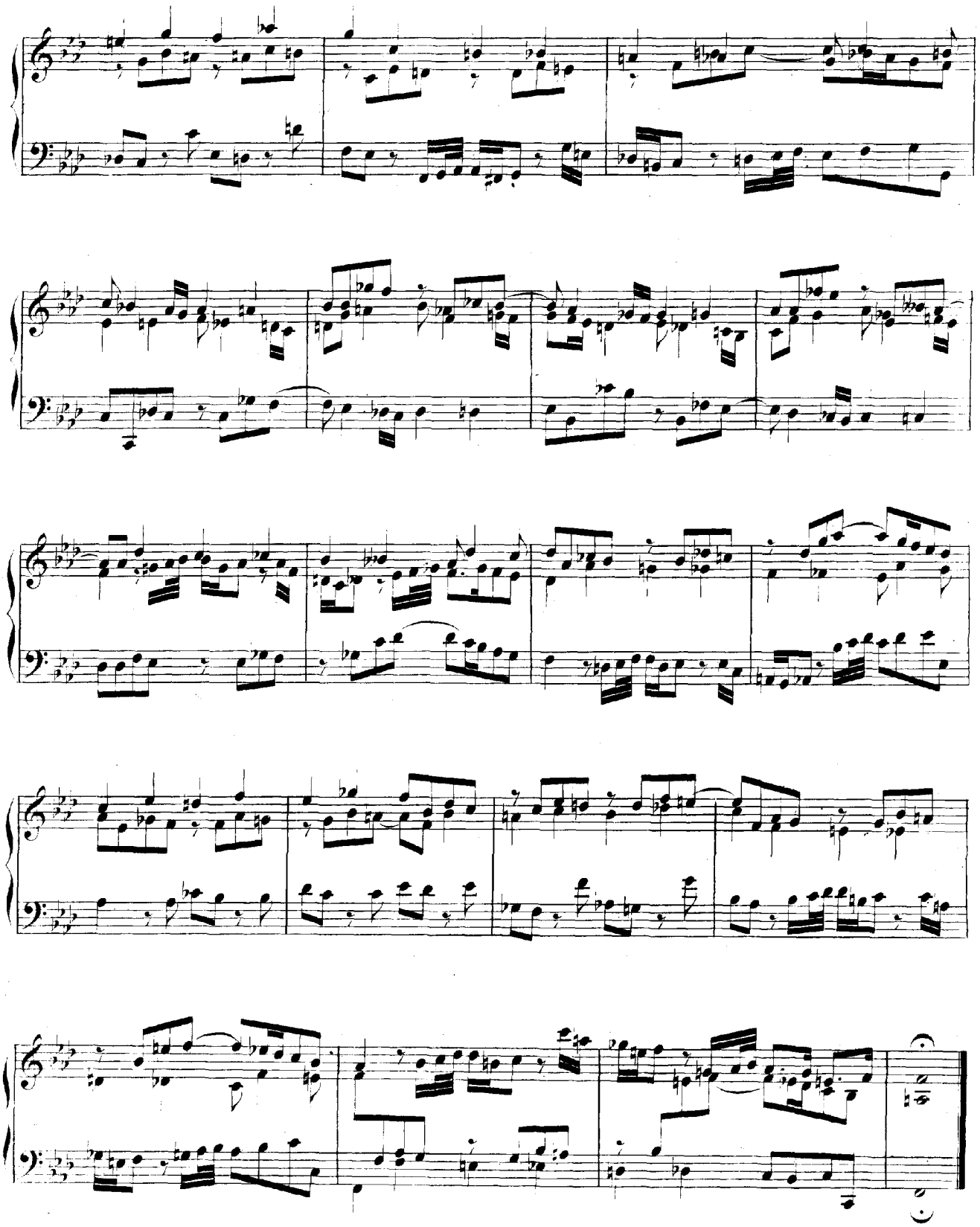




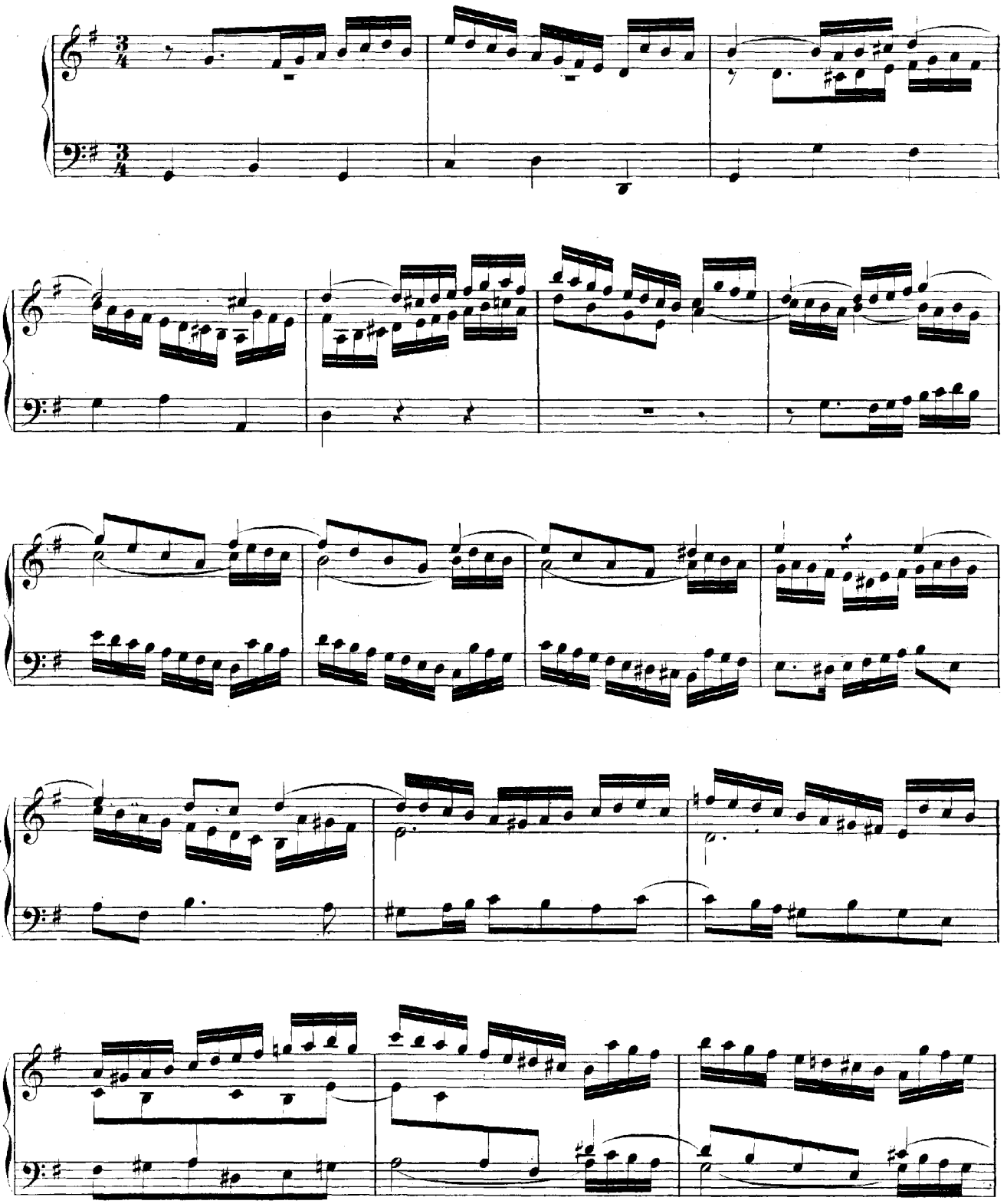


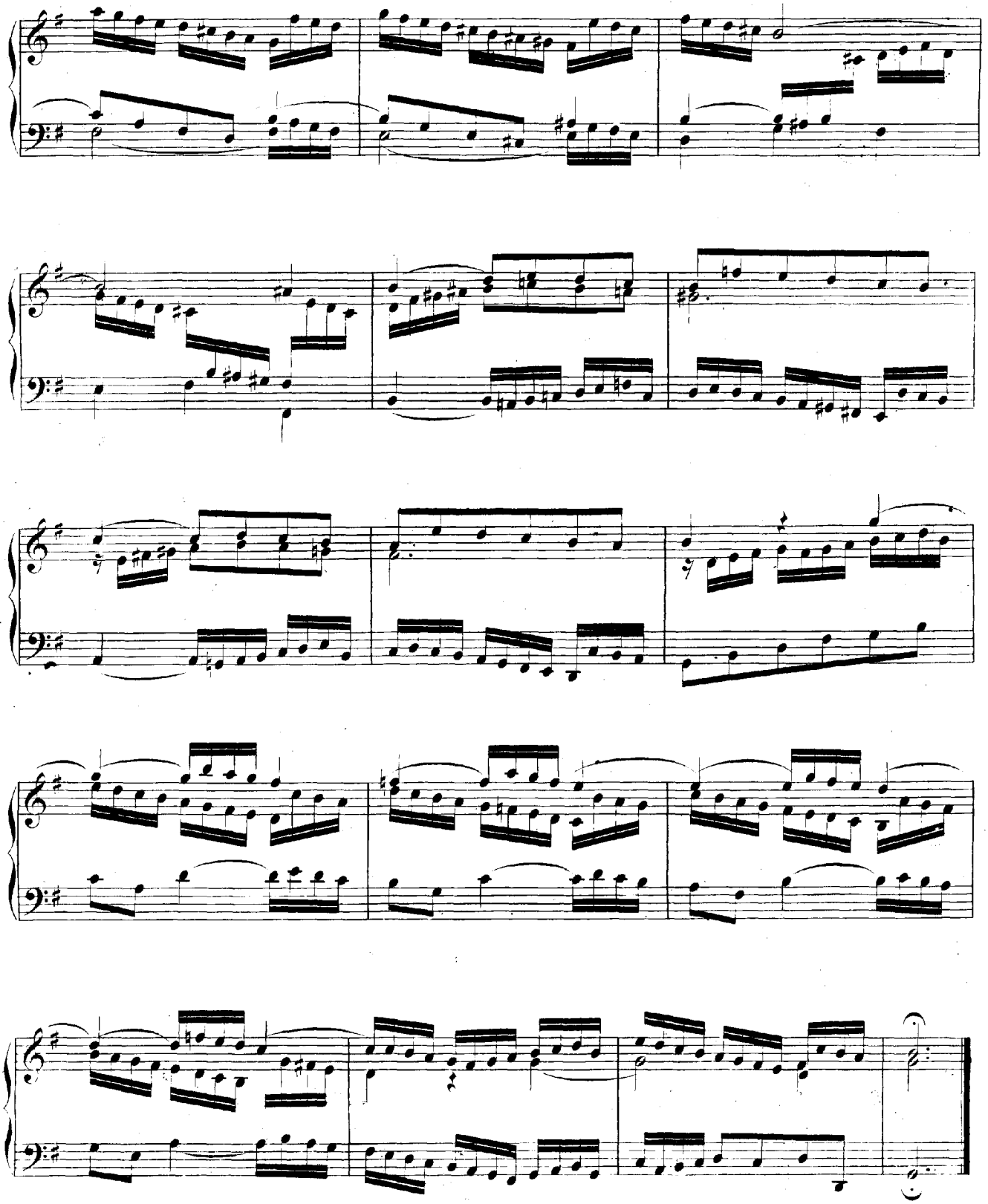
Sinfonia 9.



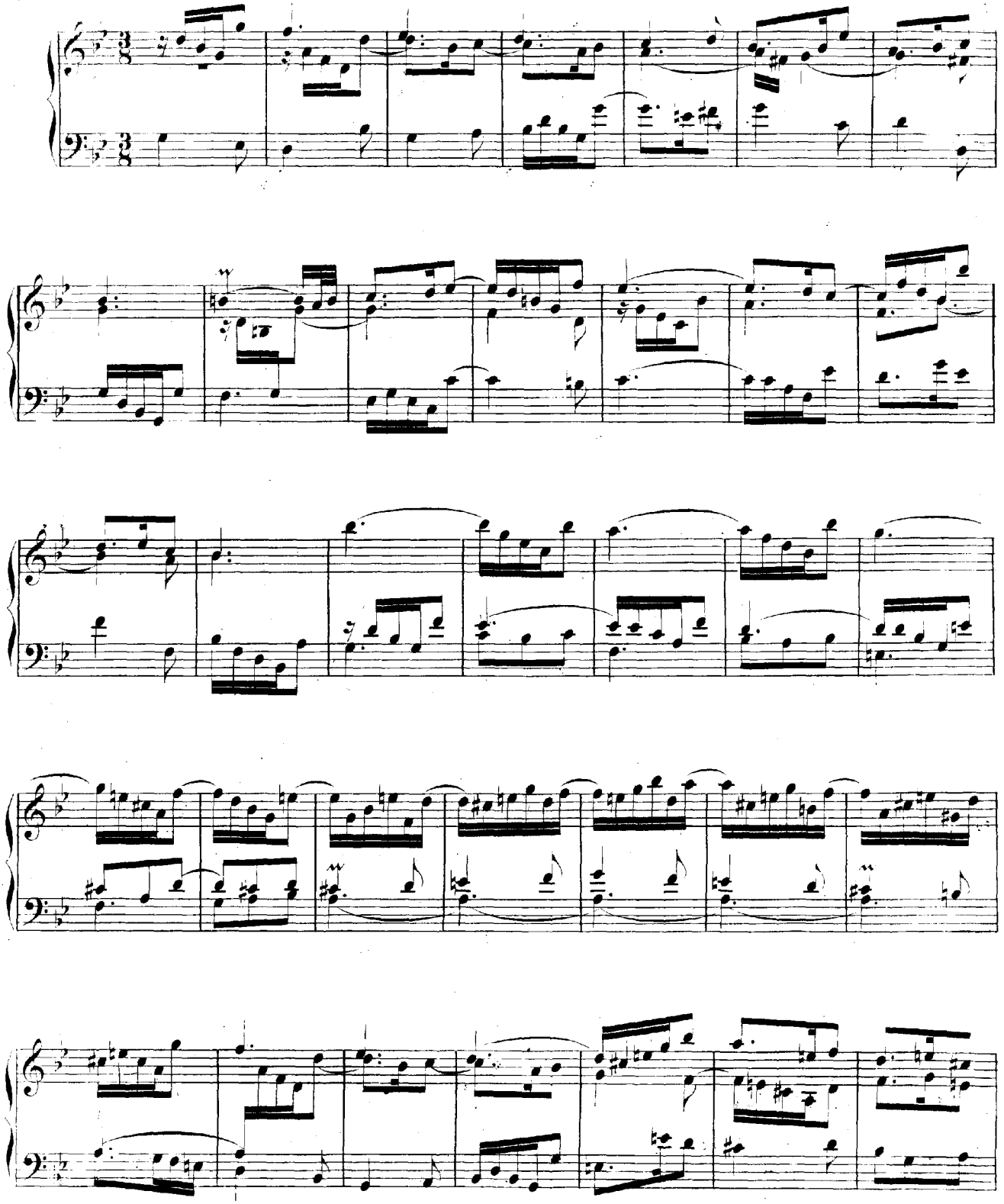


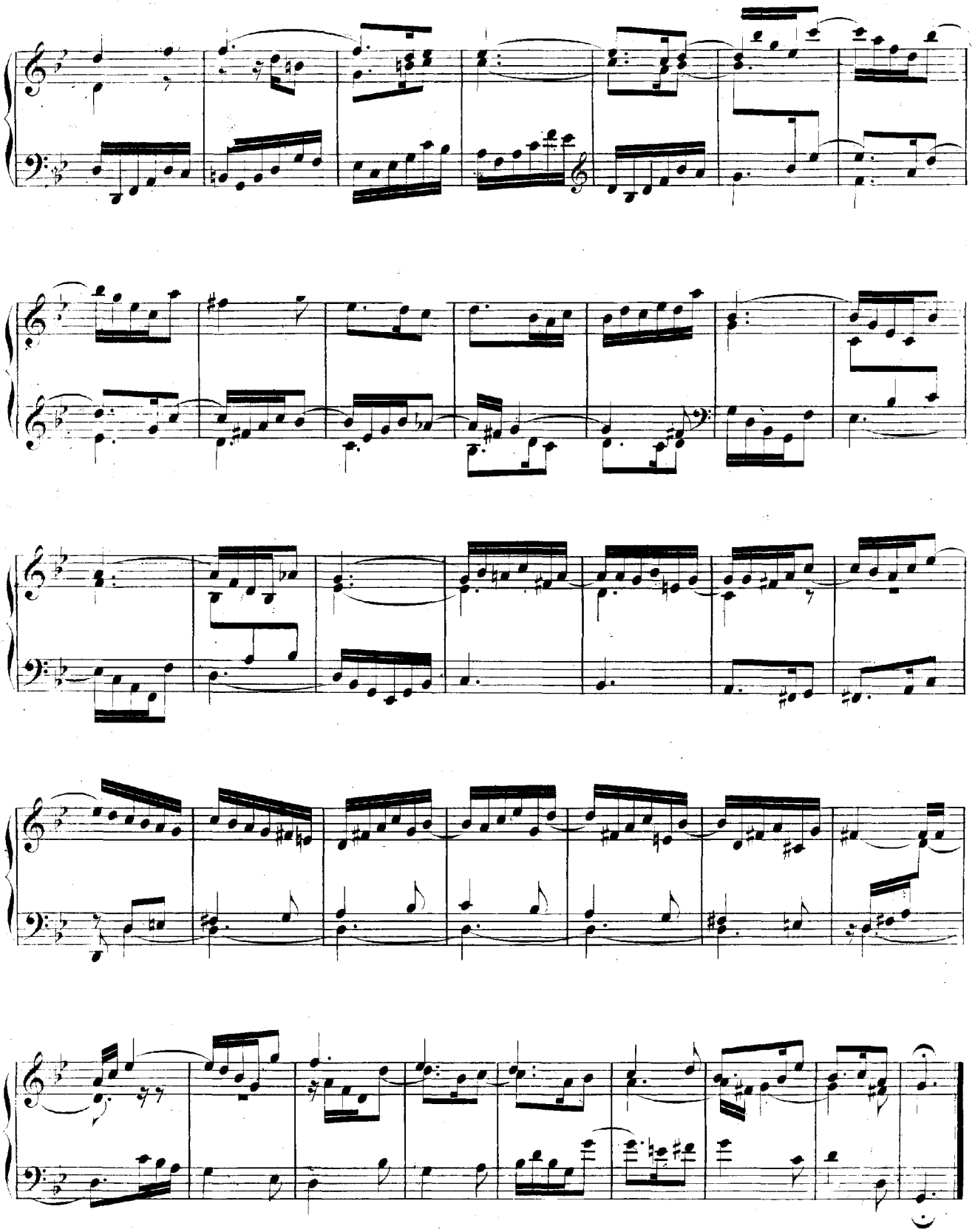
Sinfonia 10.



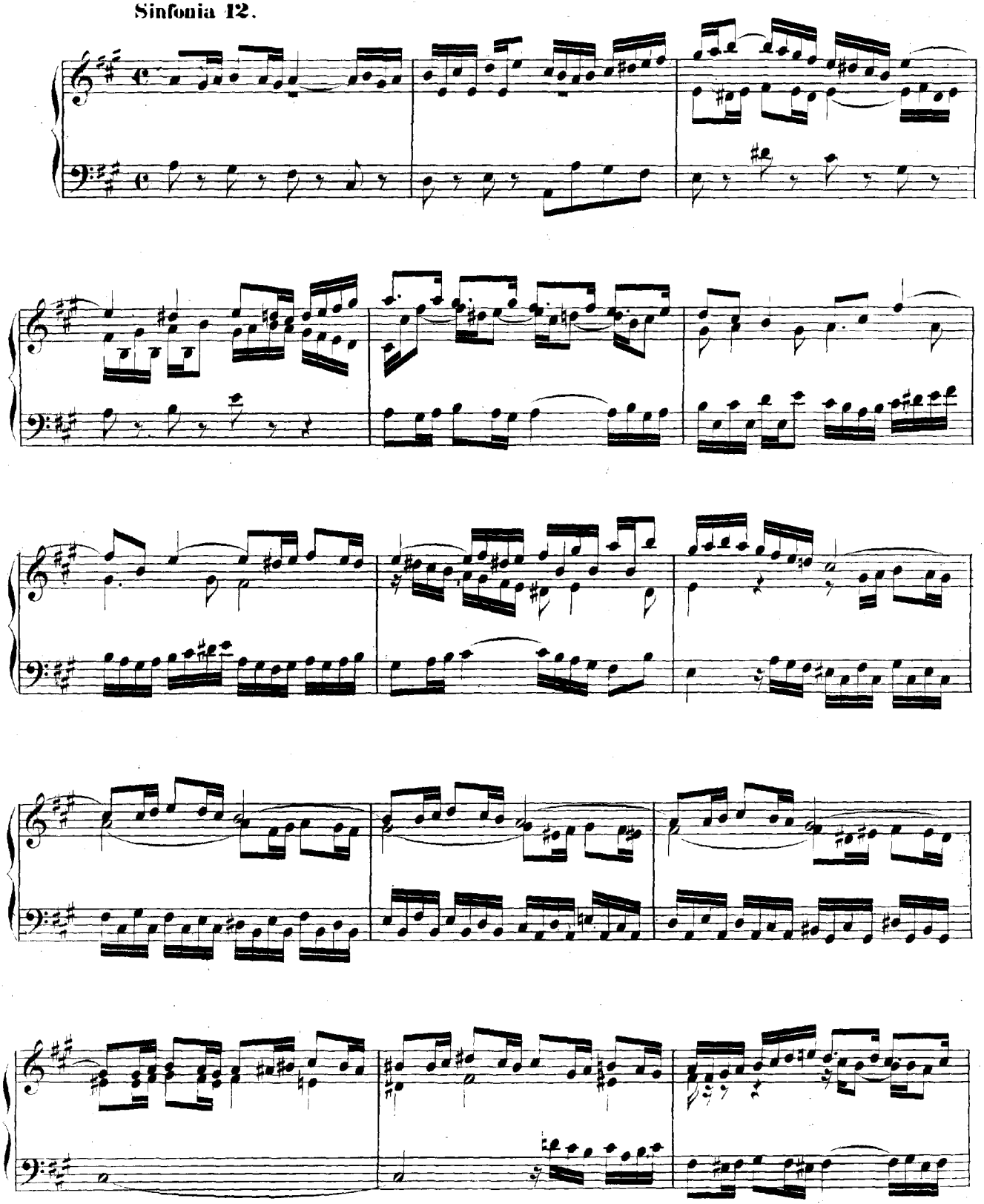


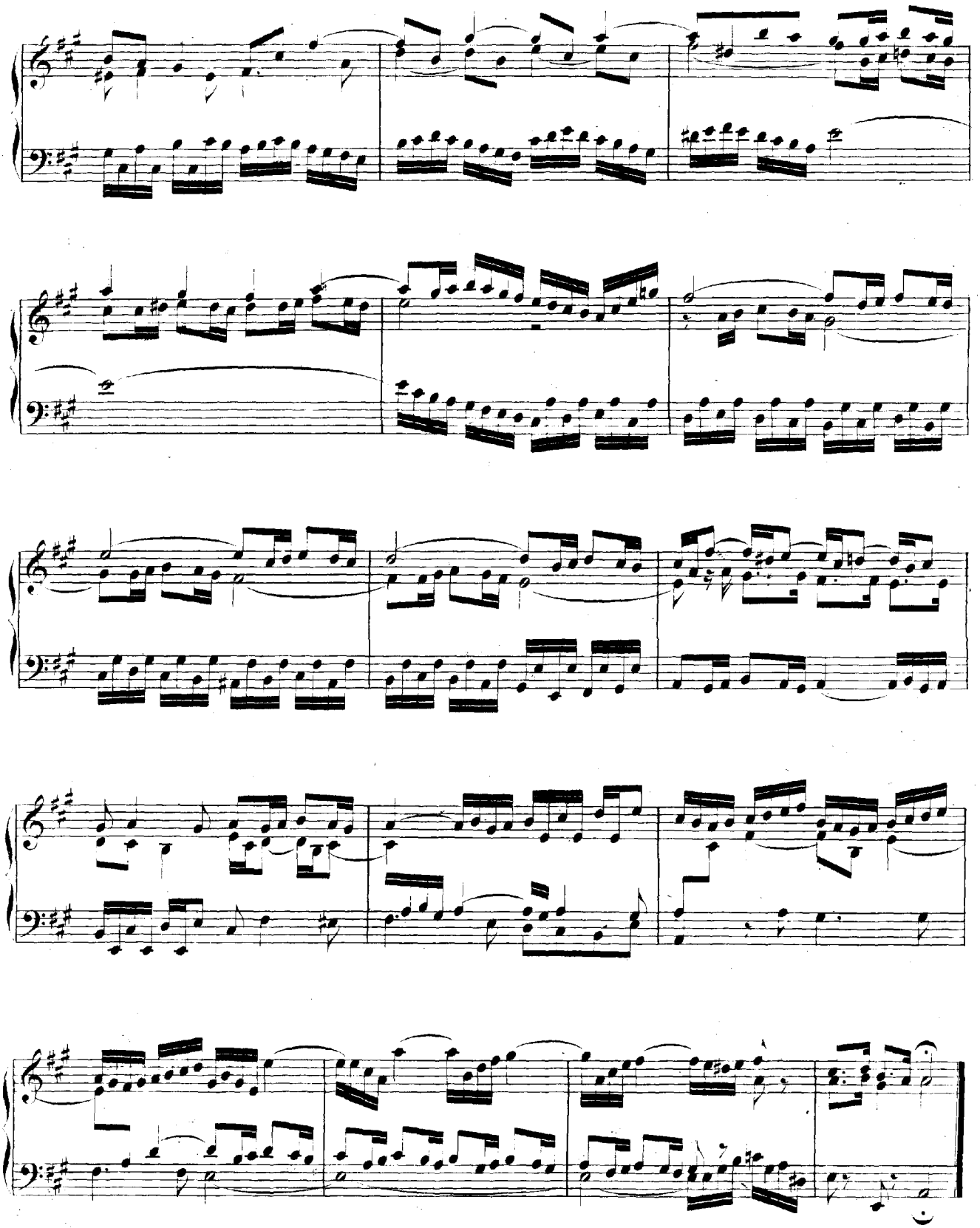
Sinfonia 11.



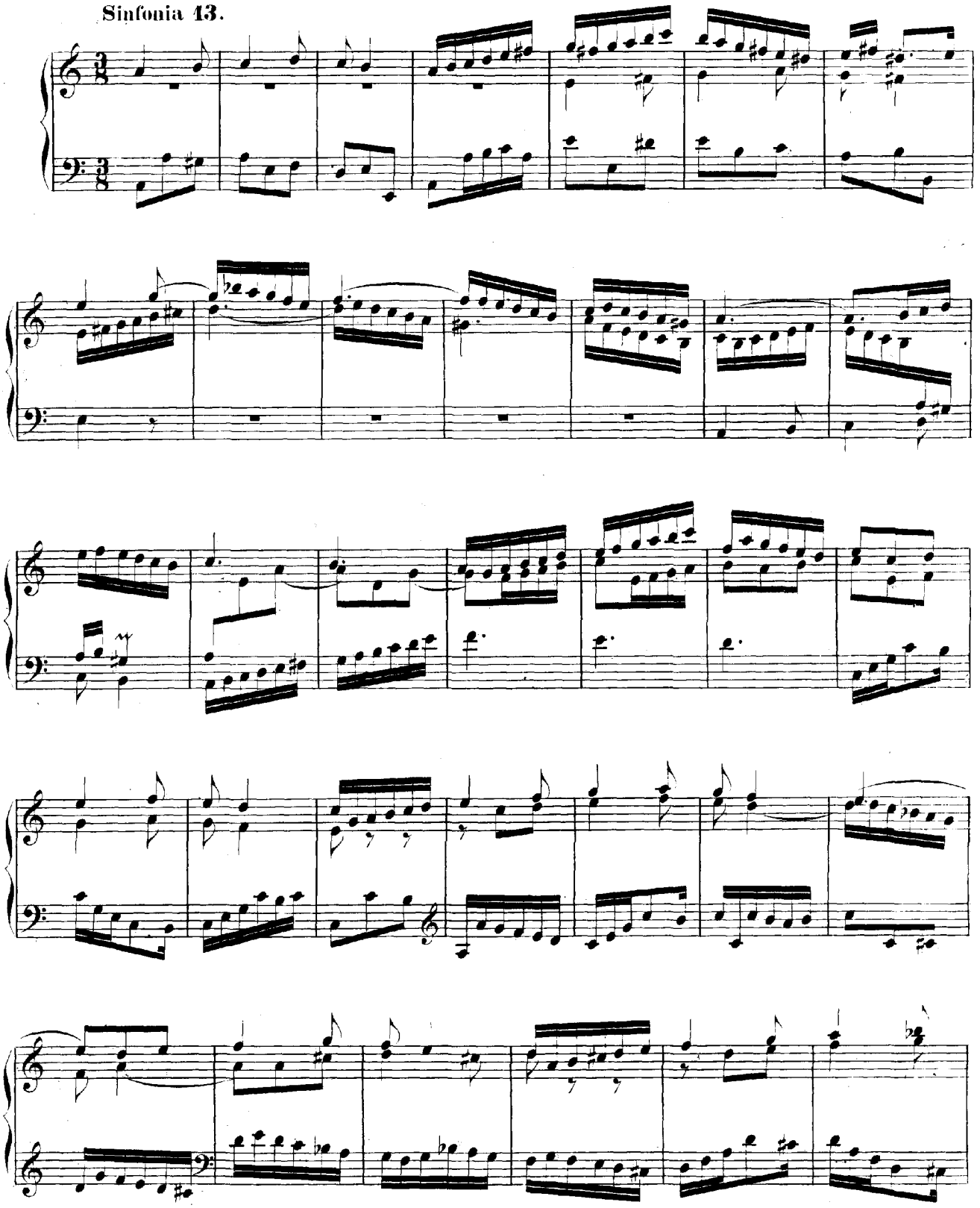


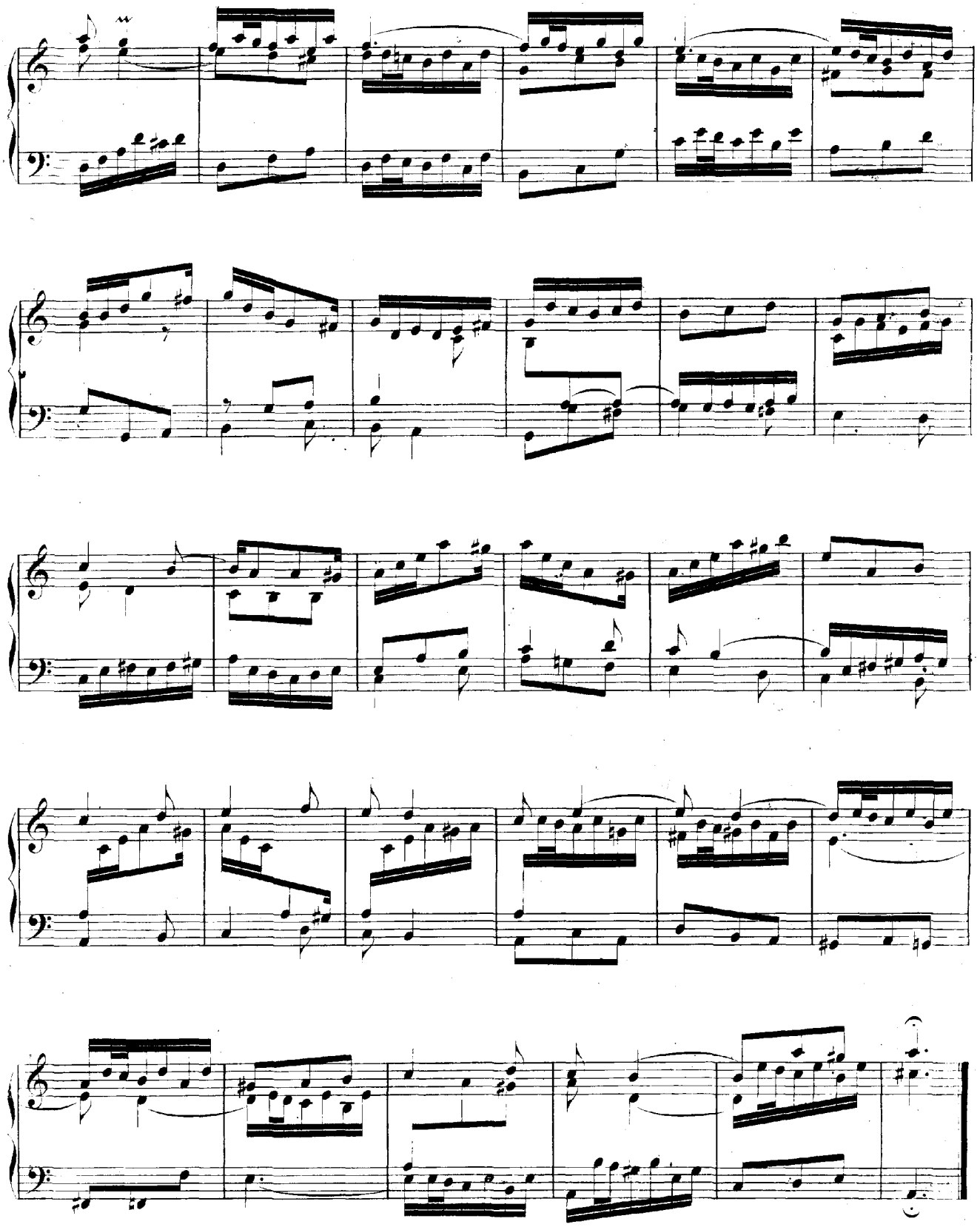
Sinfonia 12.



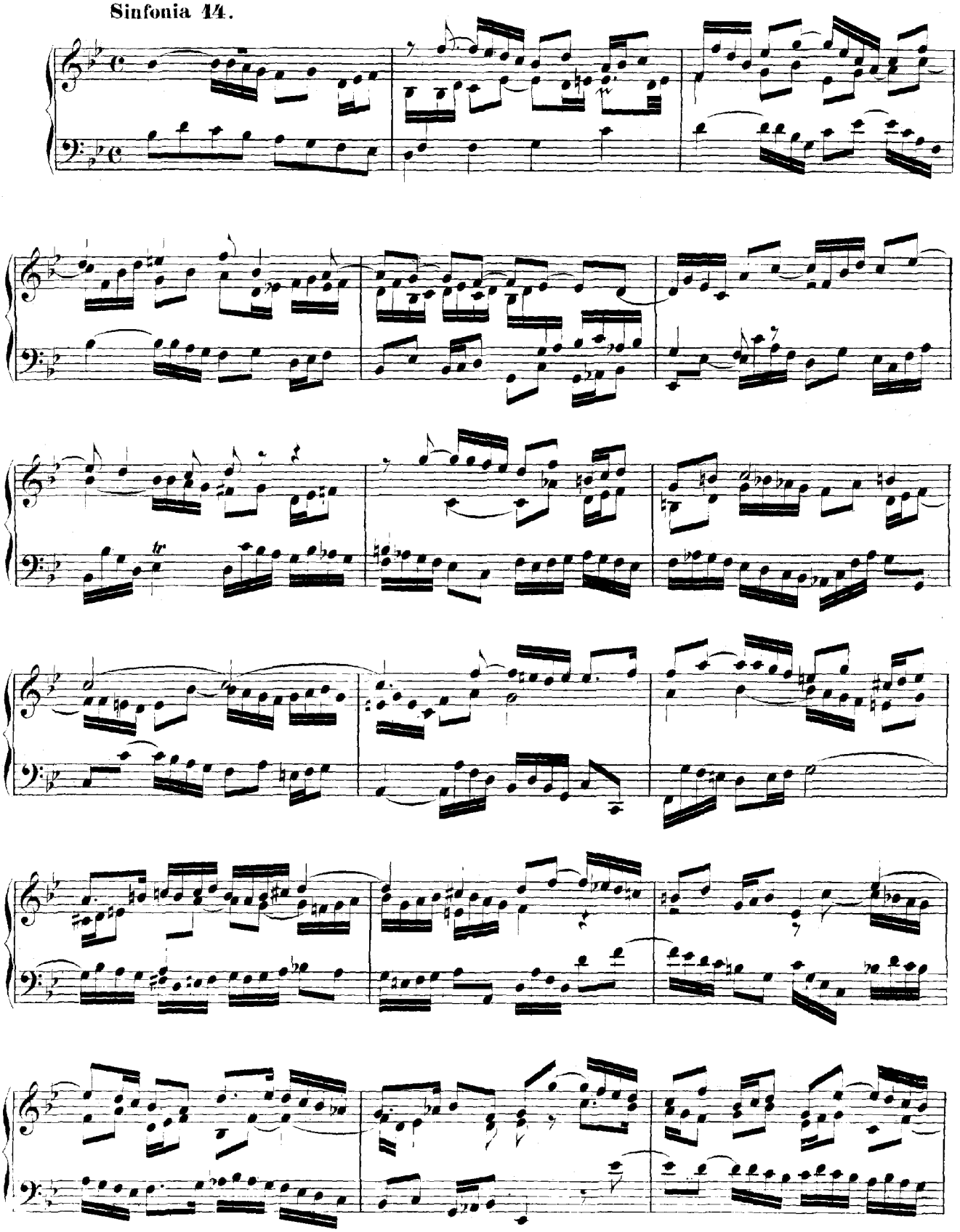


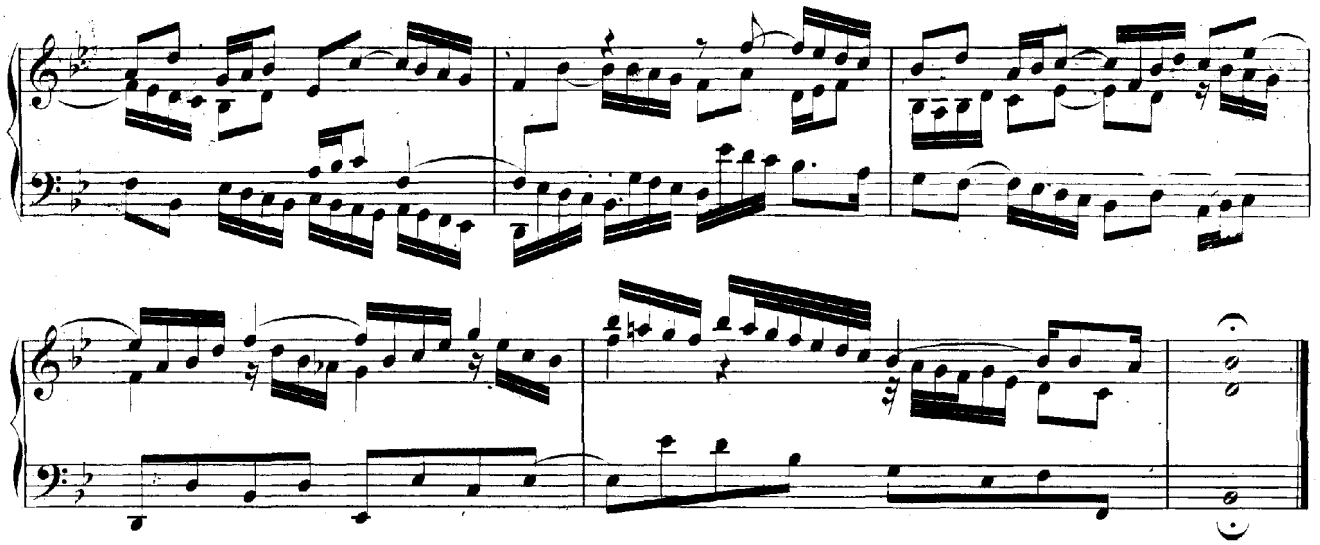
Sinfonia 13.



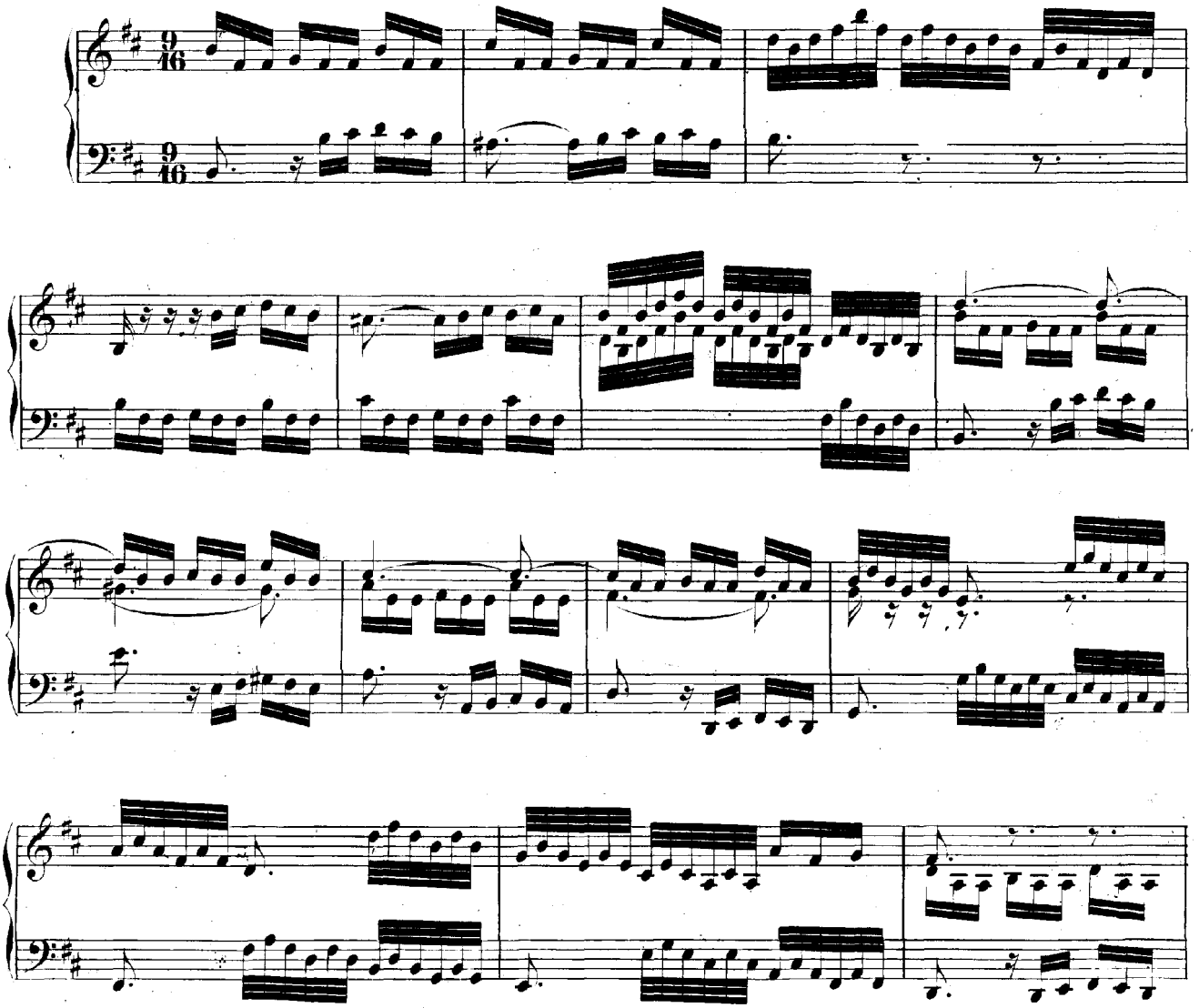


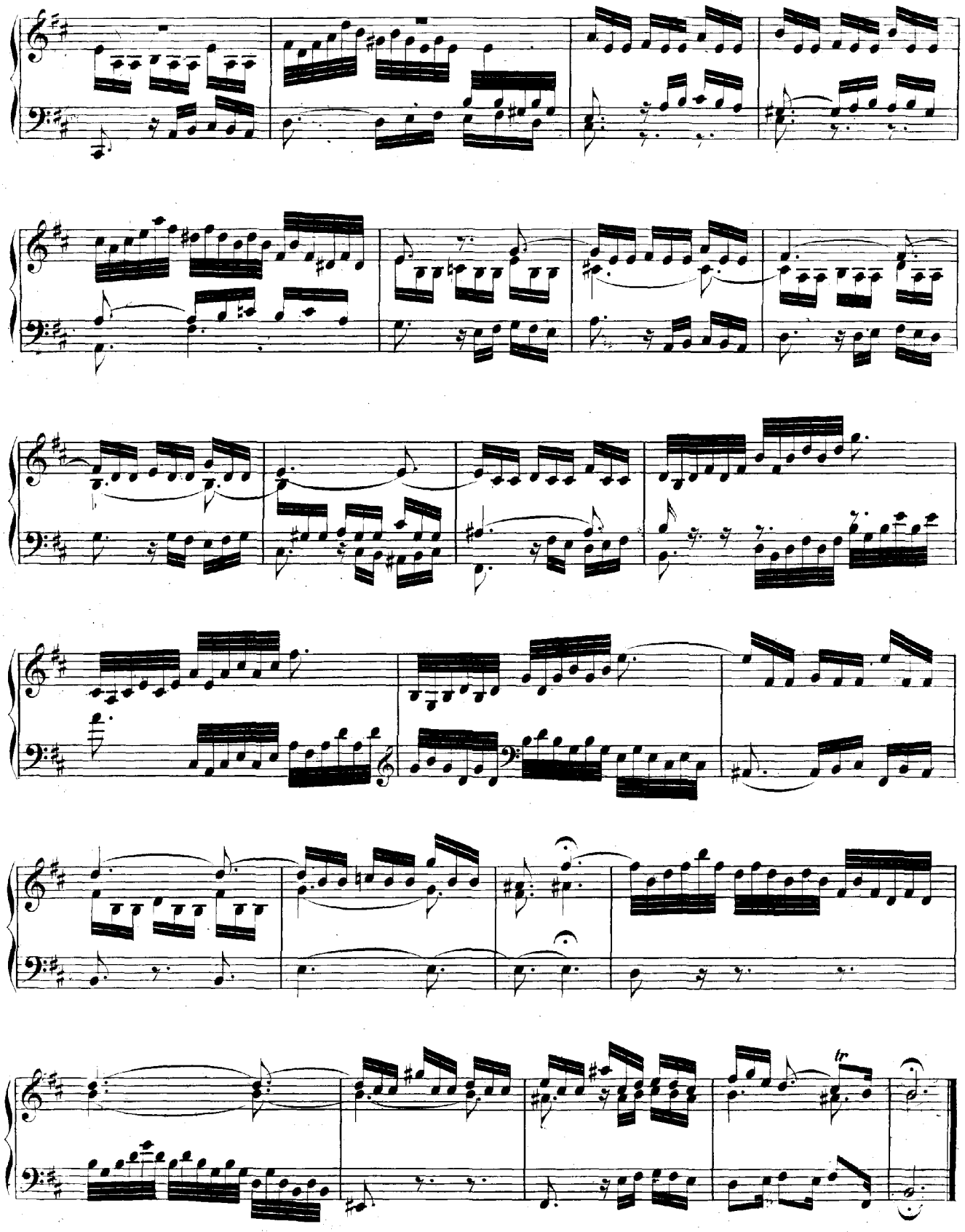
Sinfonia 14.





Sinfonia 15.




tr

Clavierübung.

In vier Theilen.

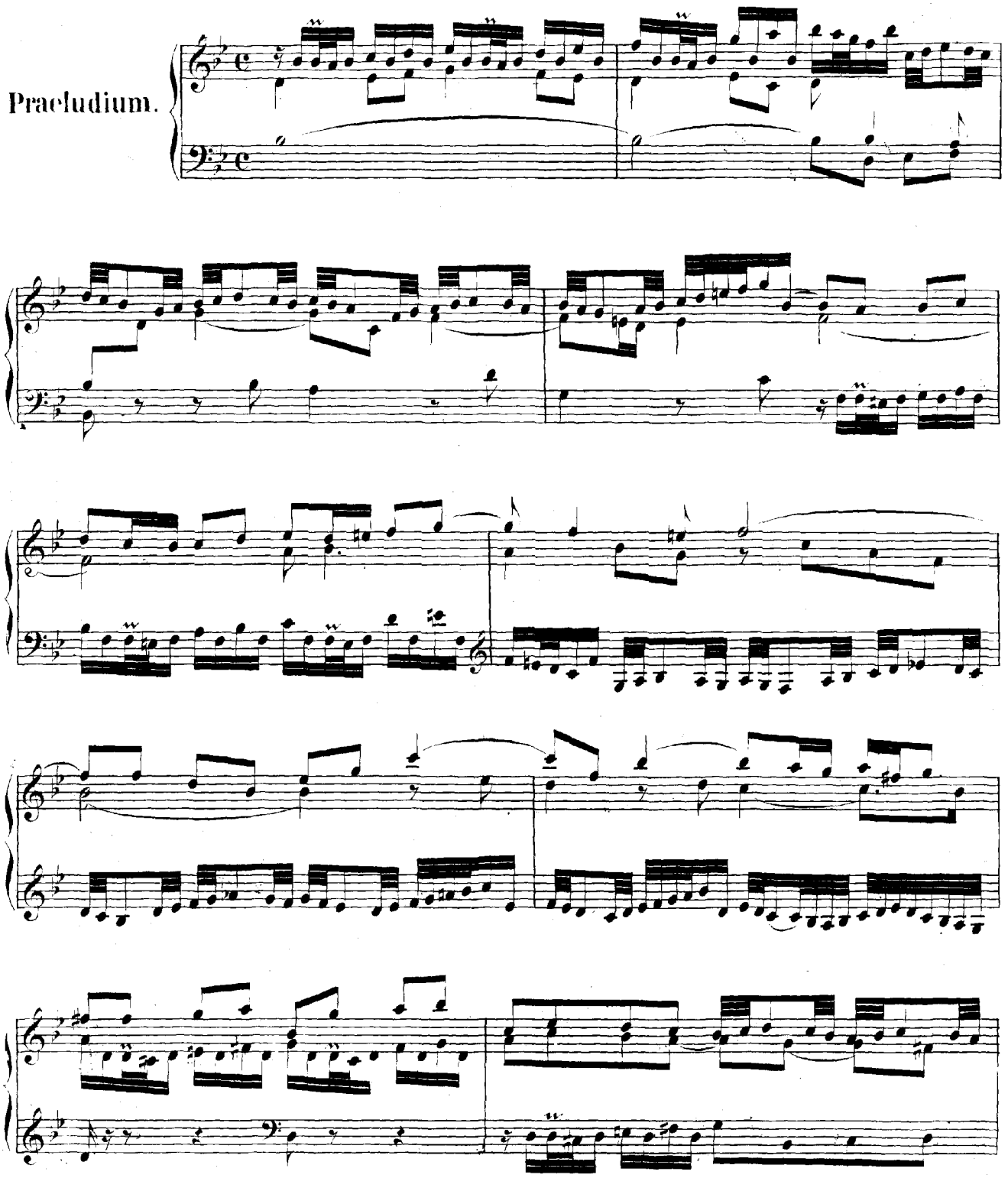
Clavierübung

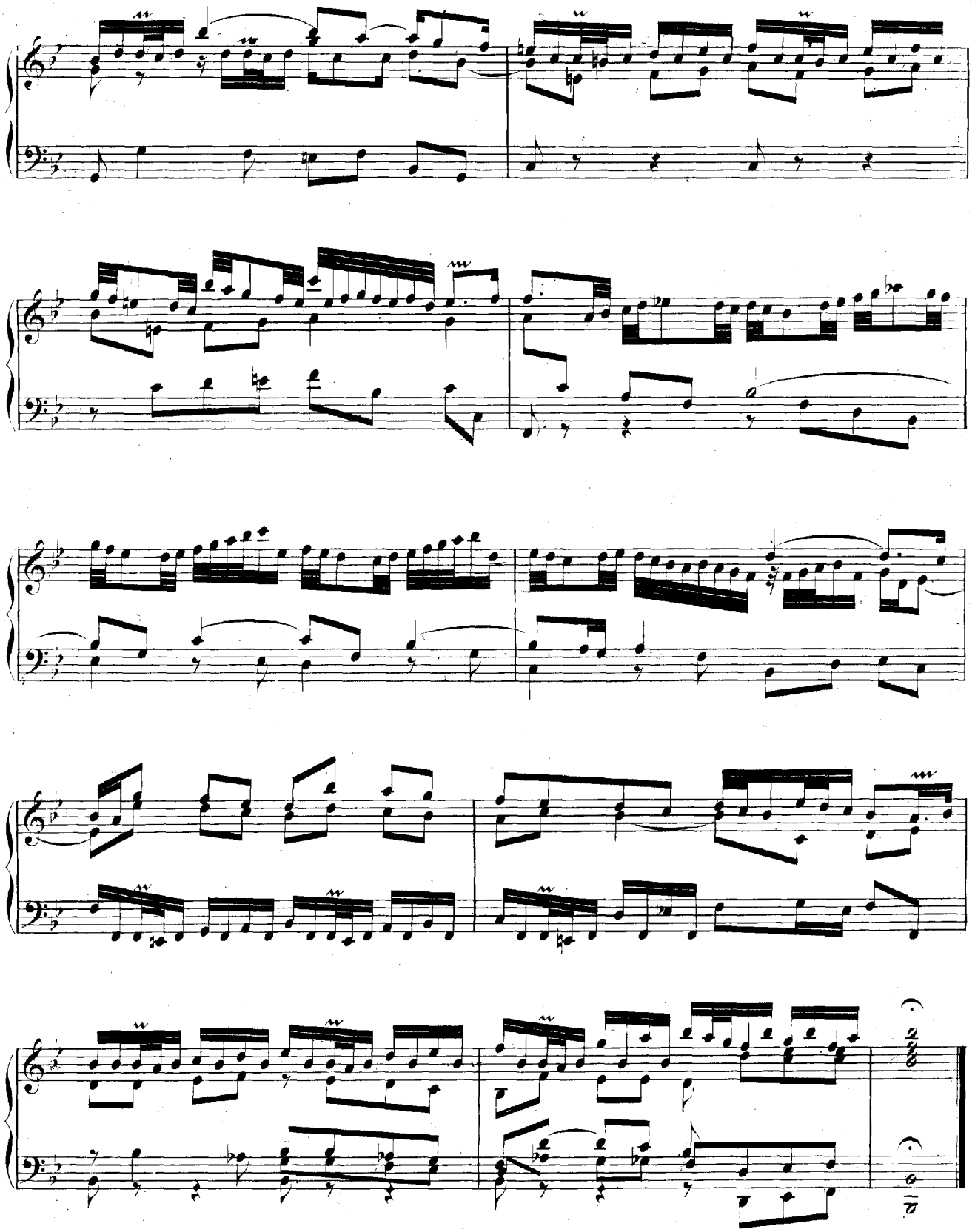
Erster Theil.

Sieben Partiten.

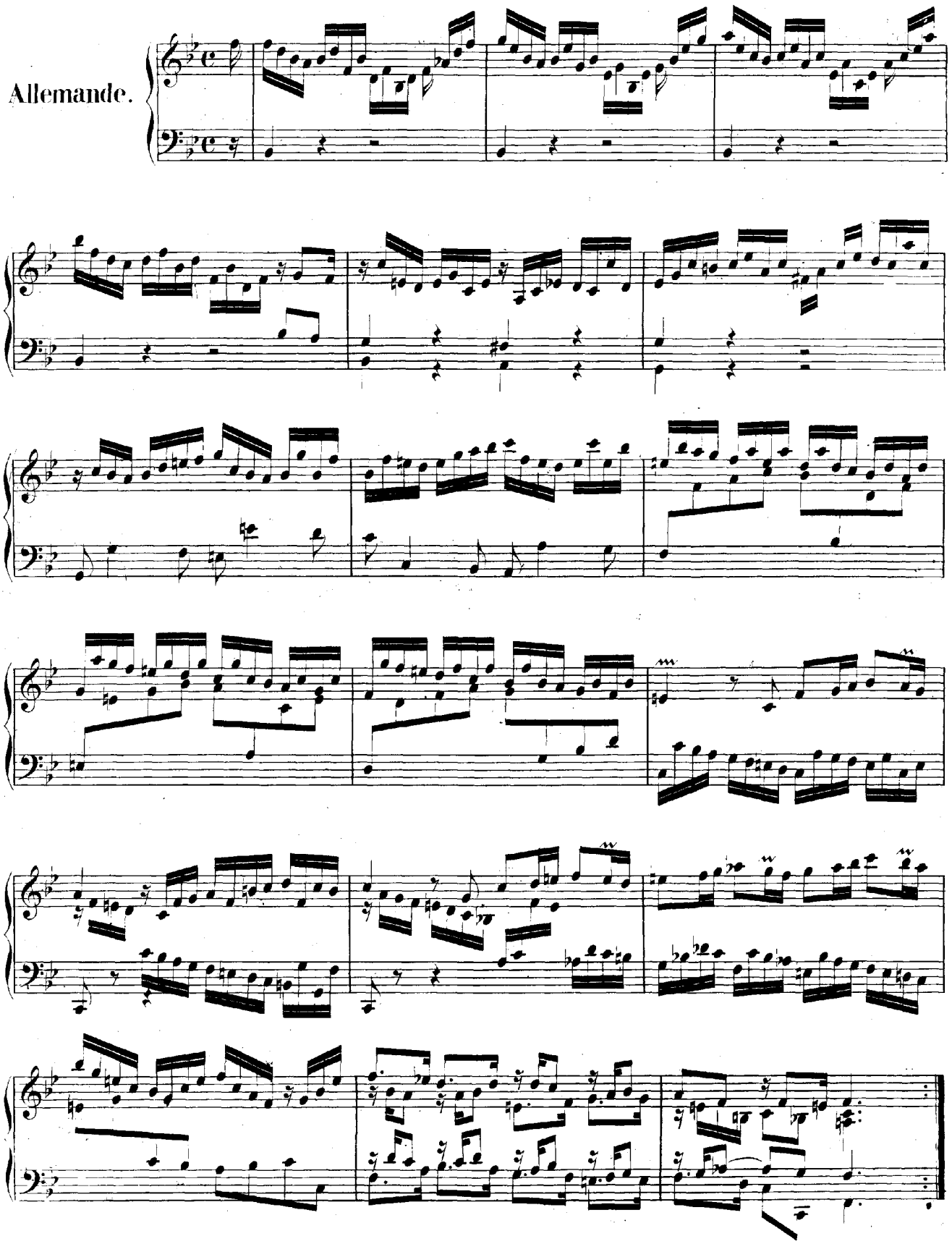
PARTITA I.

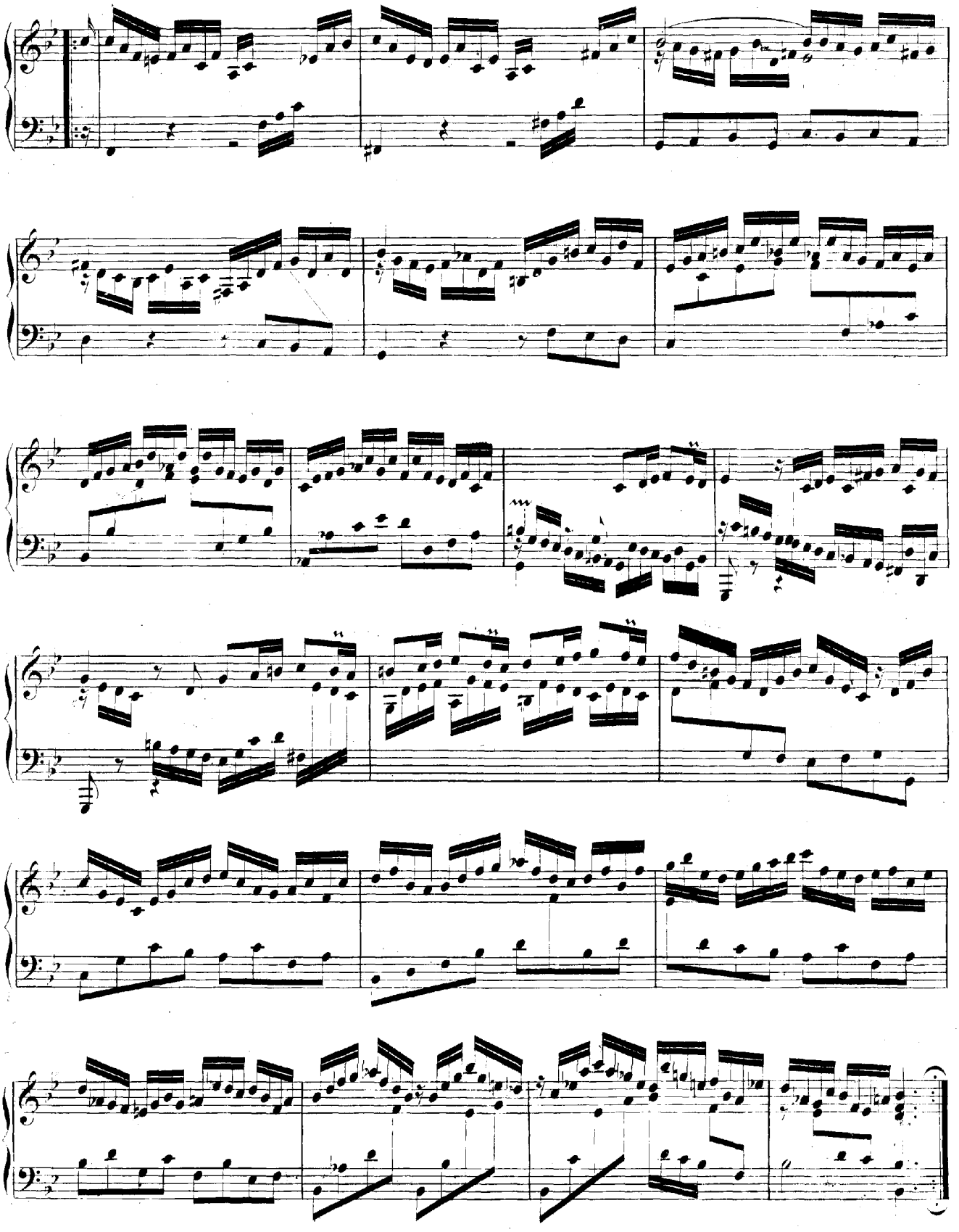
Praeludium.



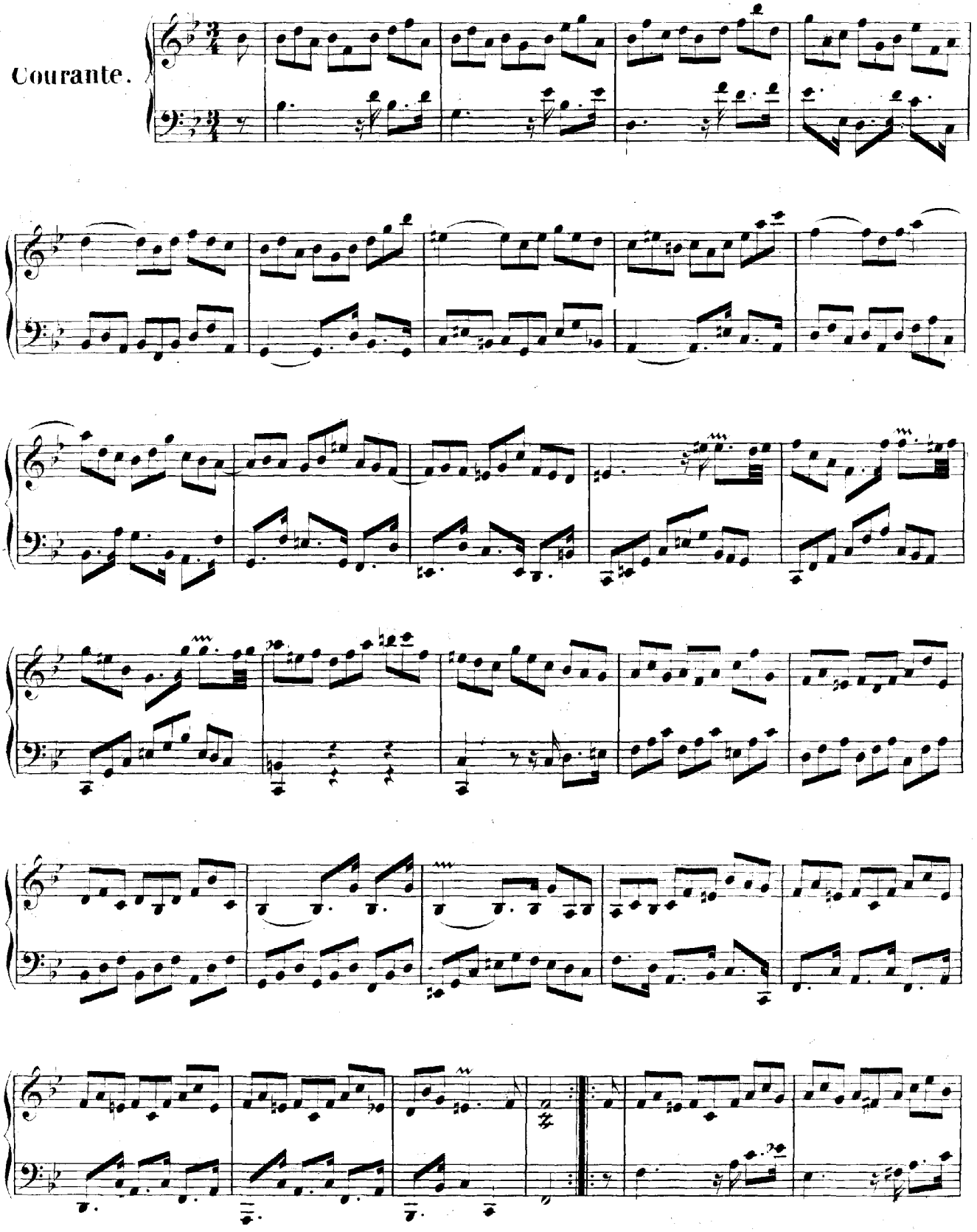


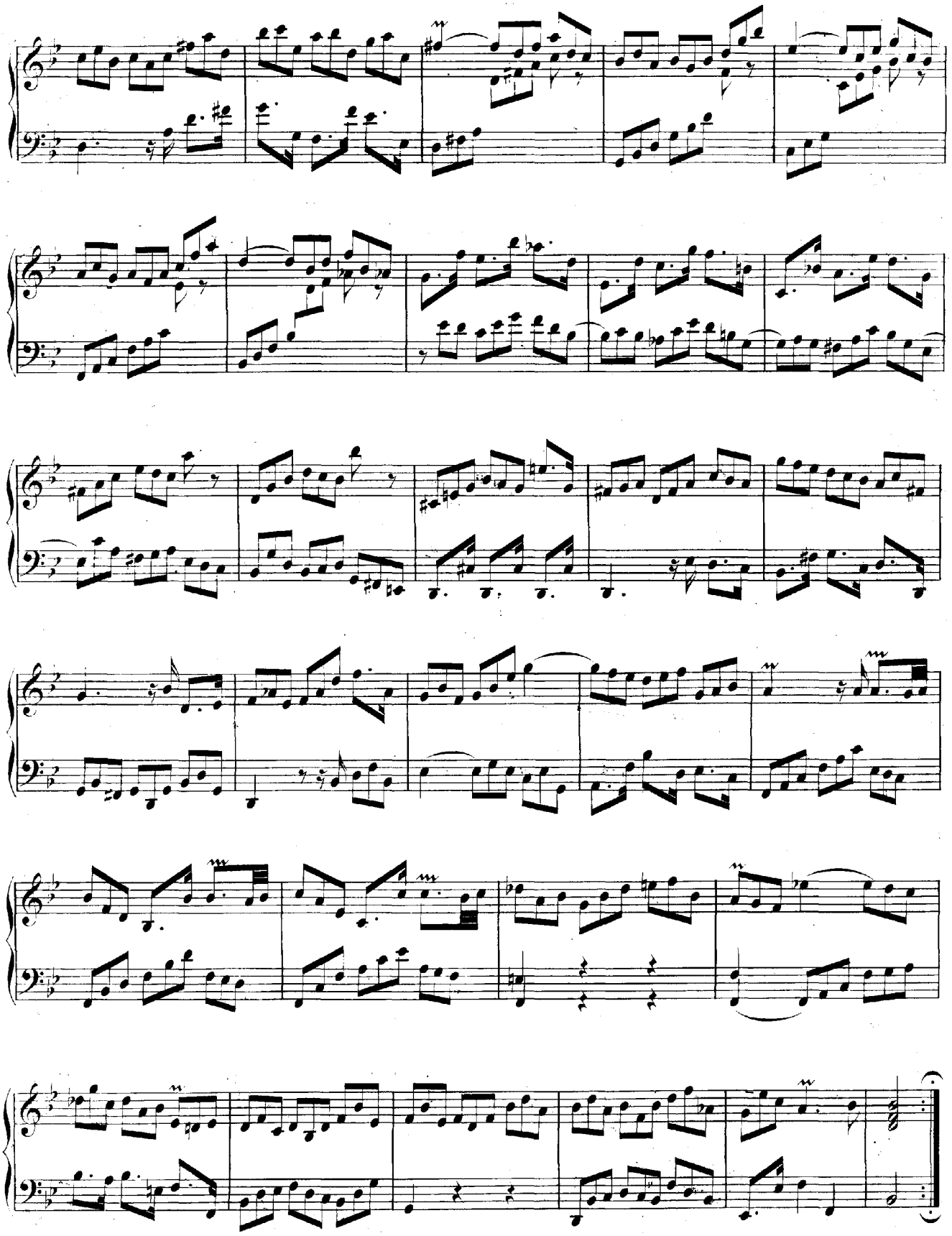
Allemande.



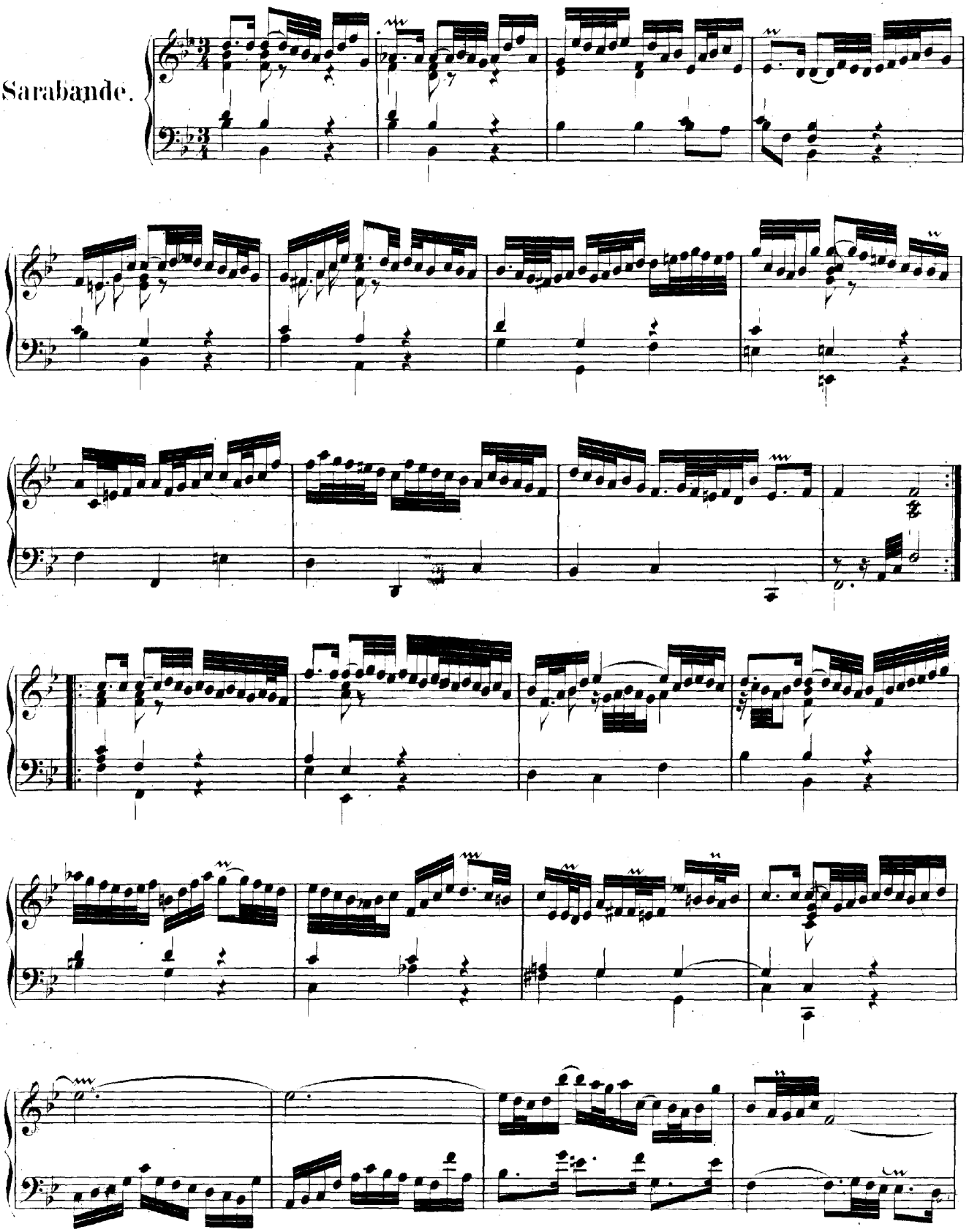


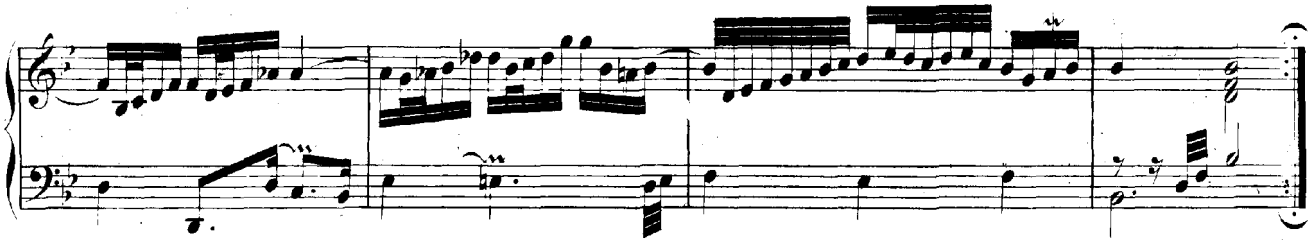
Courante.



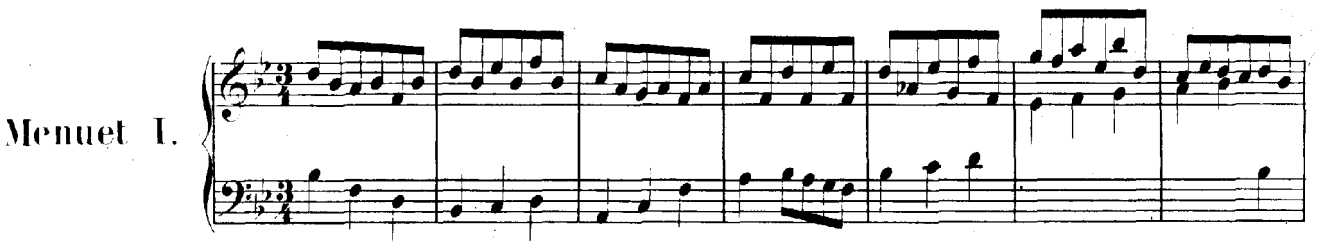


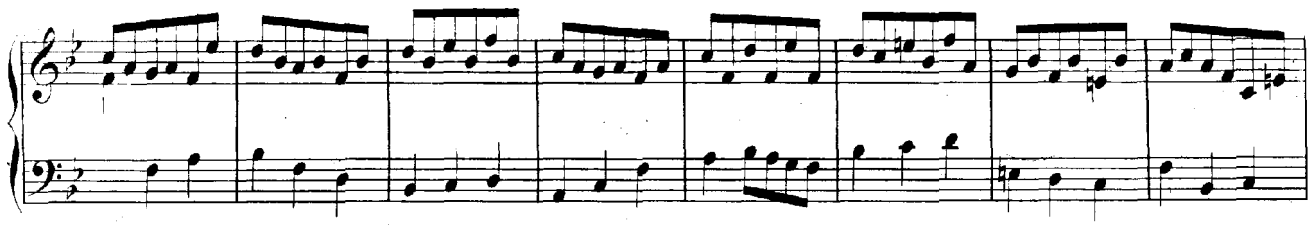
Sarabande.

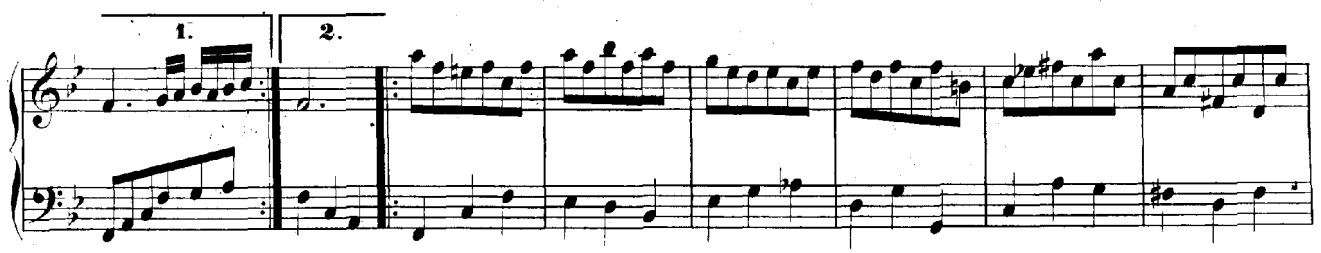


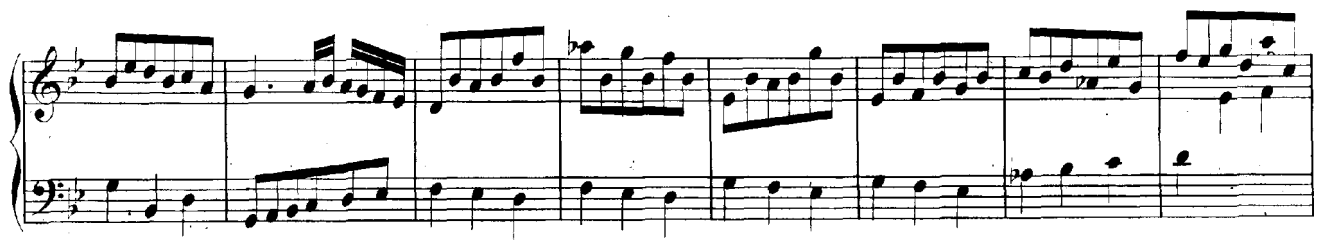


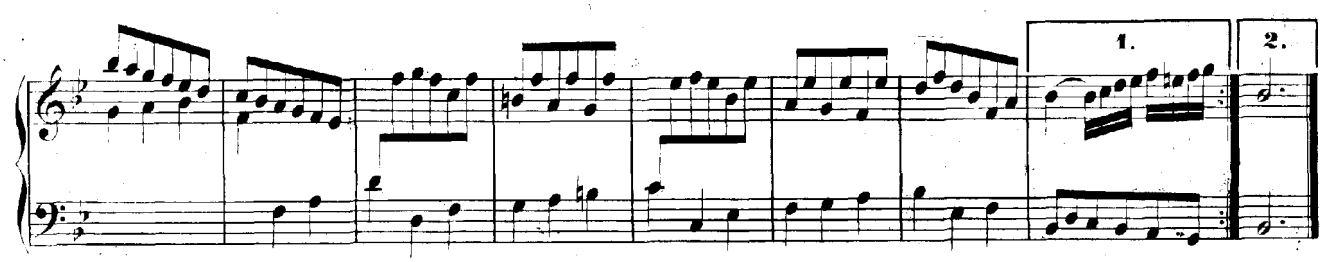
Menuet I.



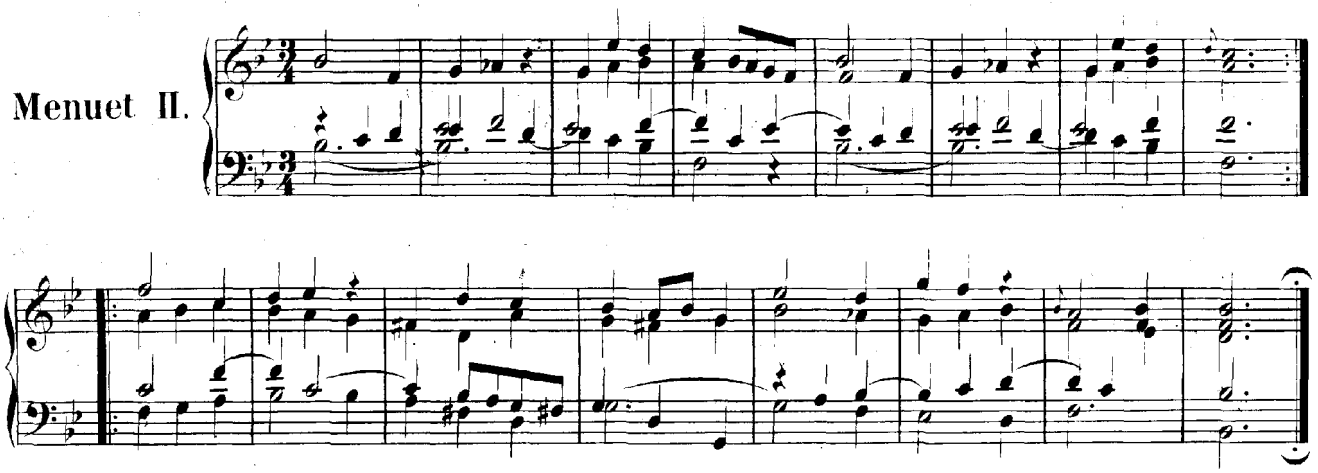




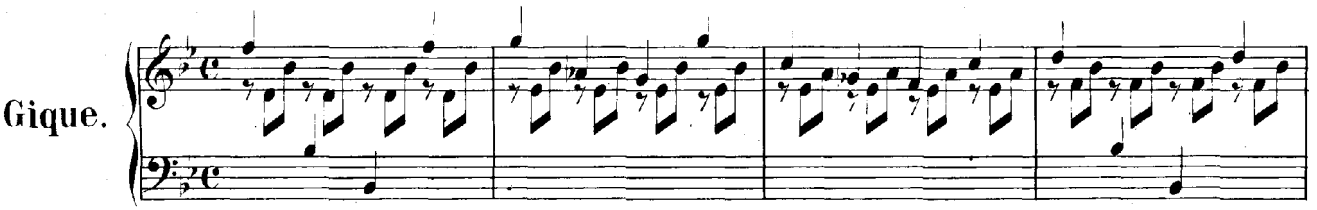


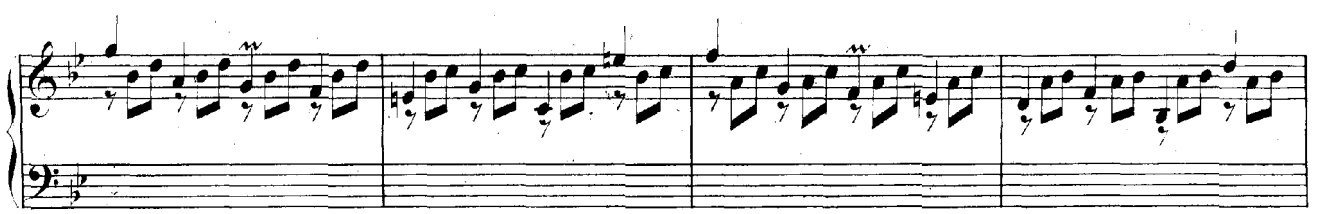


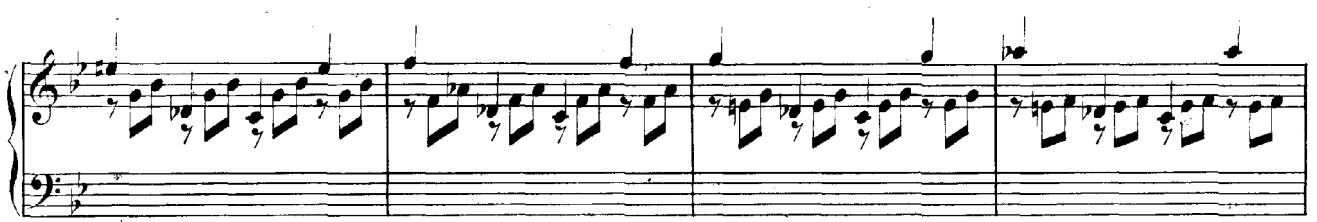
Menuet II.

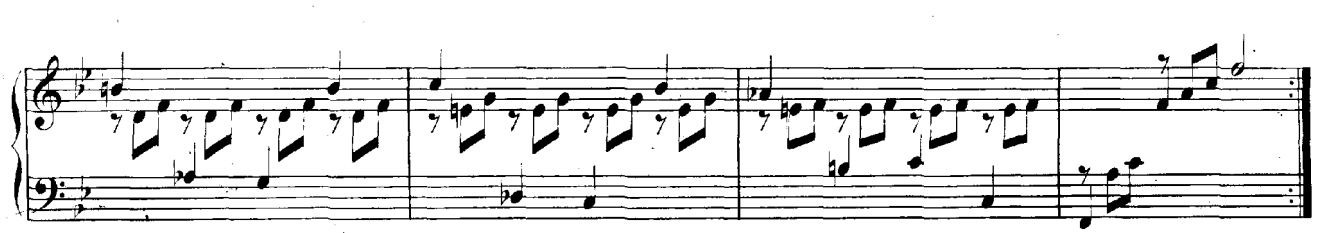


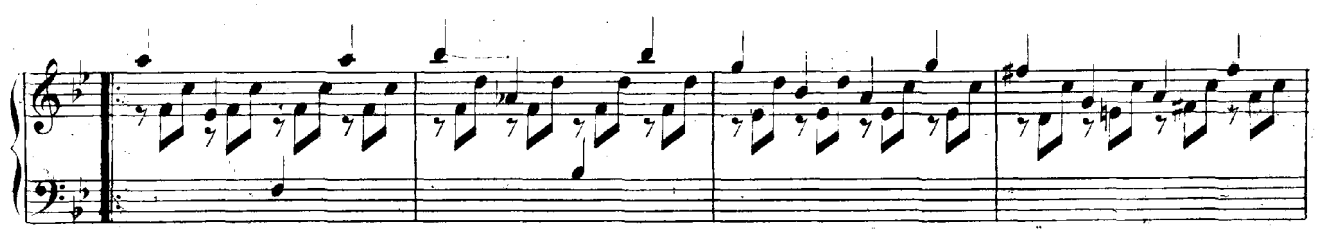
Gique.

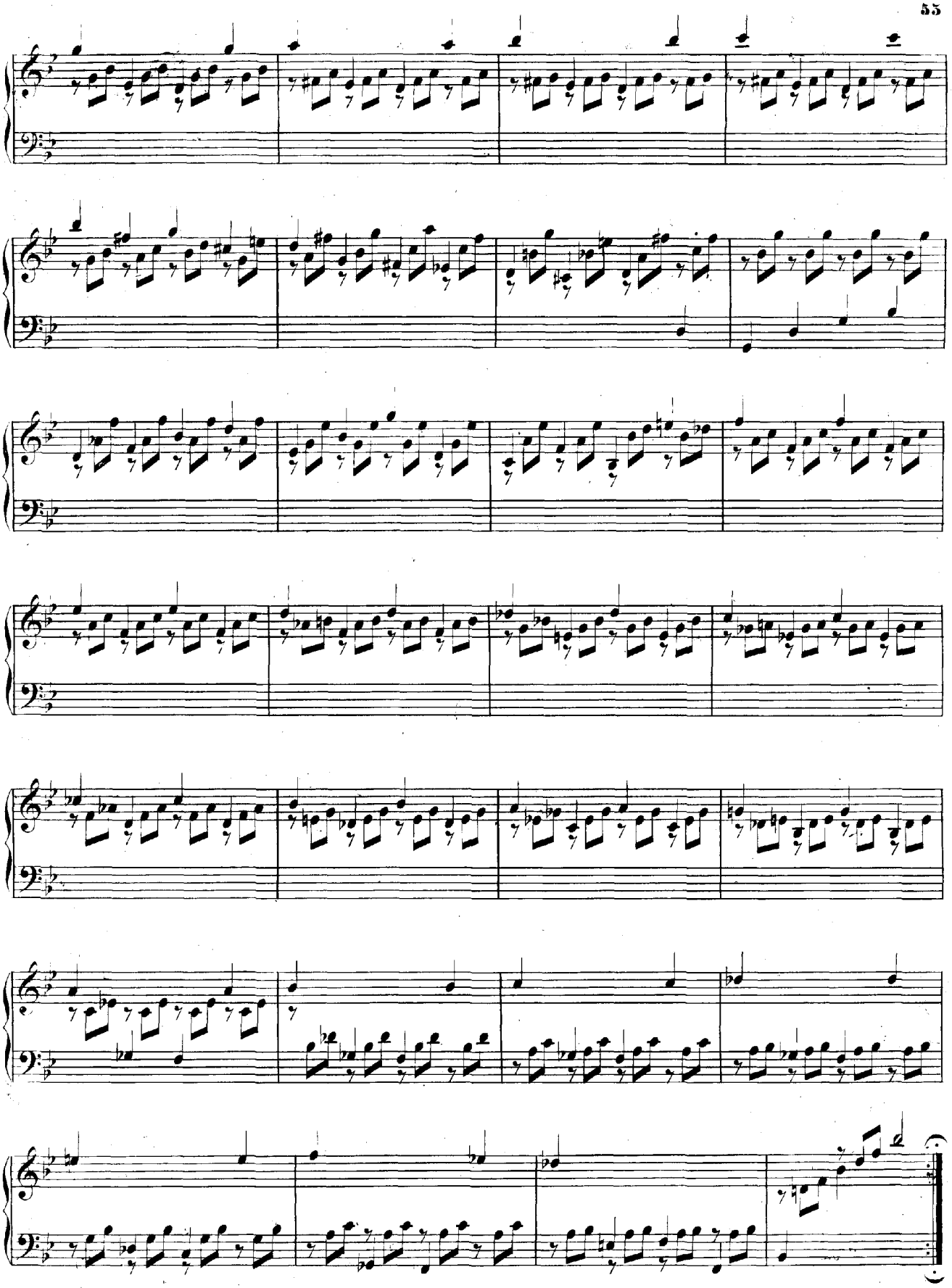








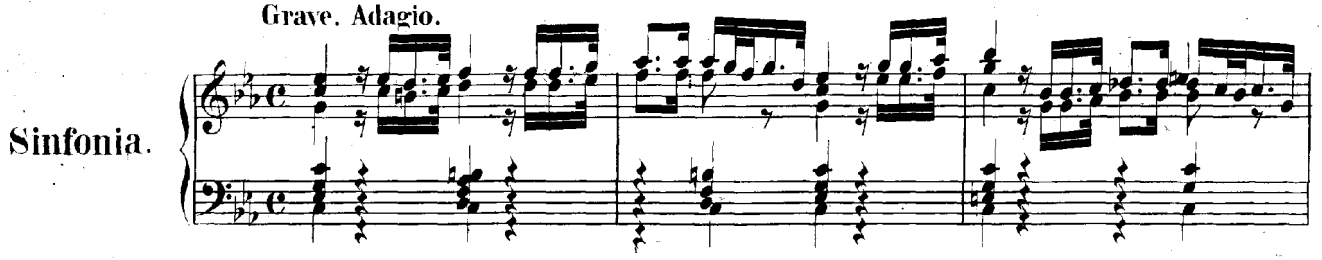


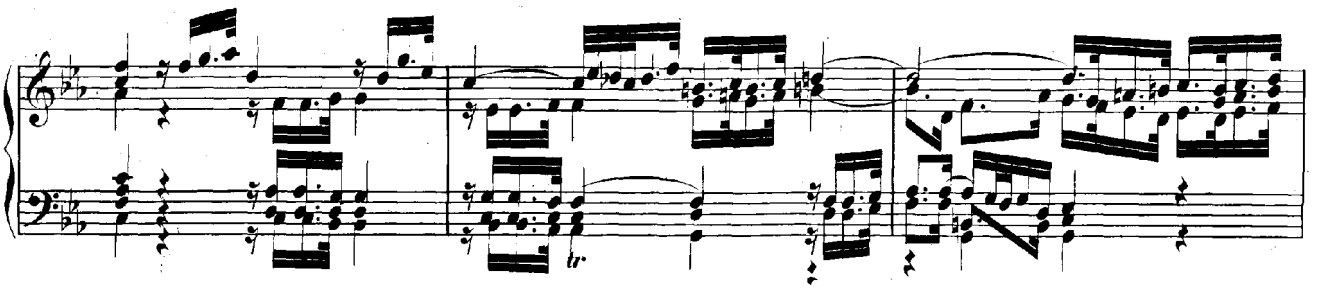


PARTITA II.

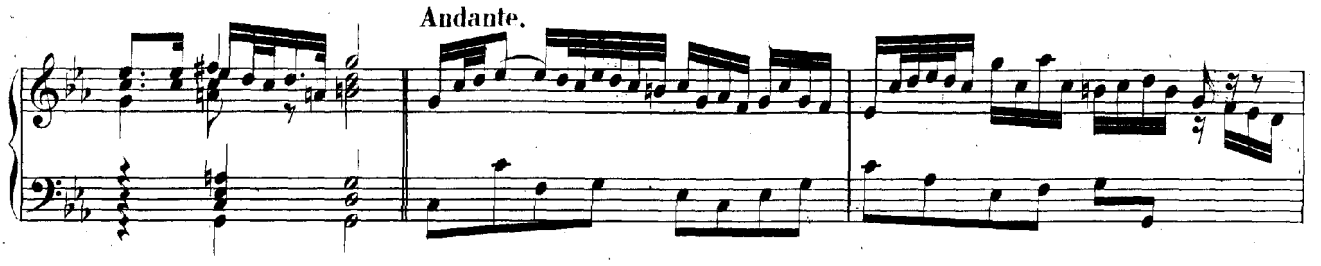
Sinfonia.

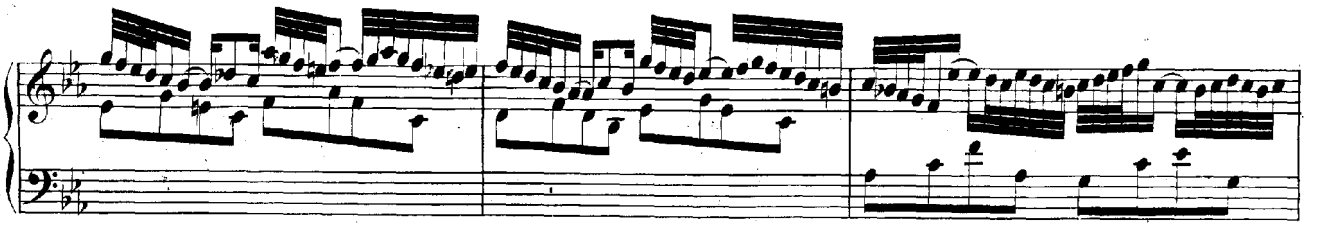
Grave. Adagio.

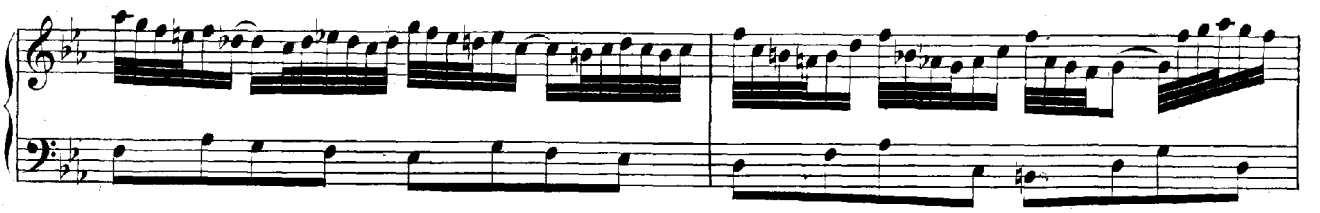


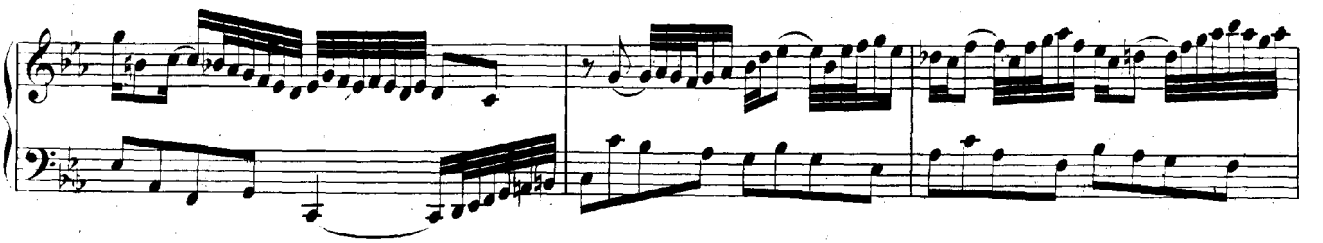


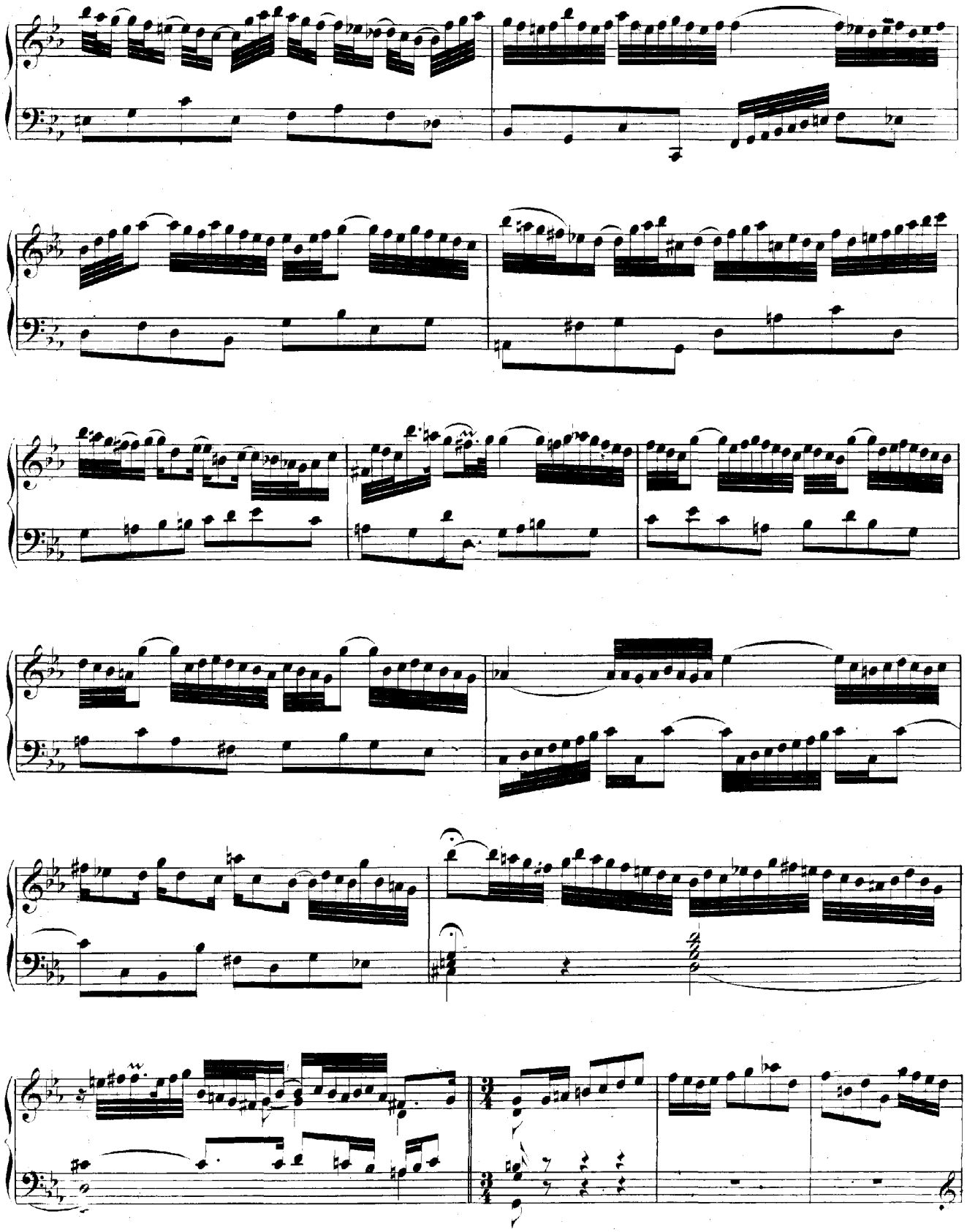
Andante.

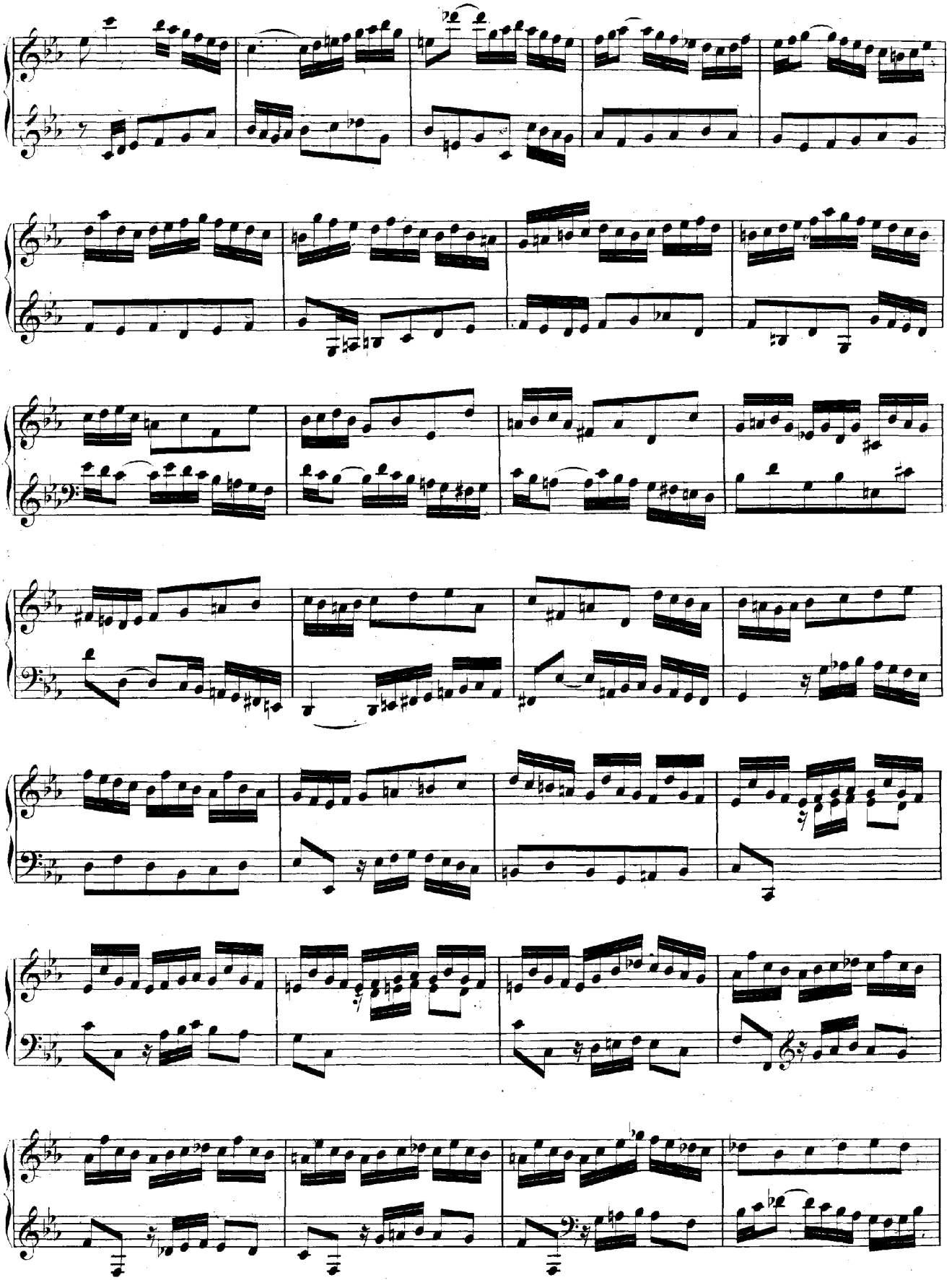


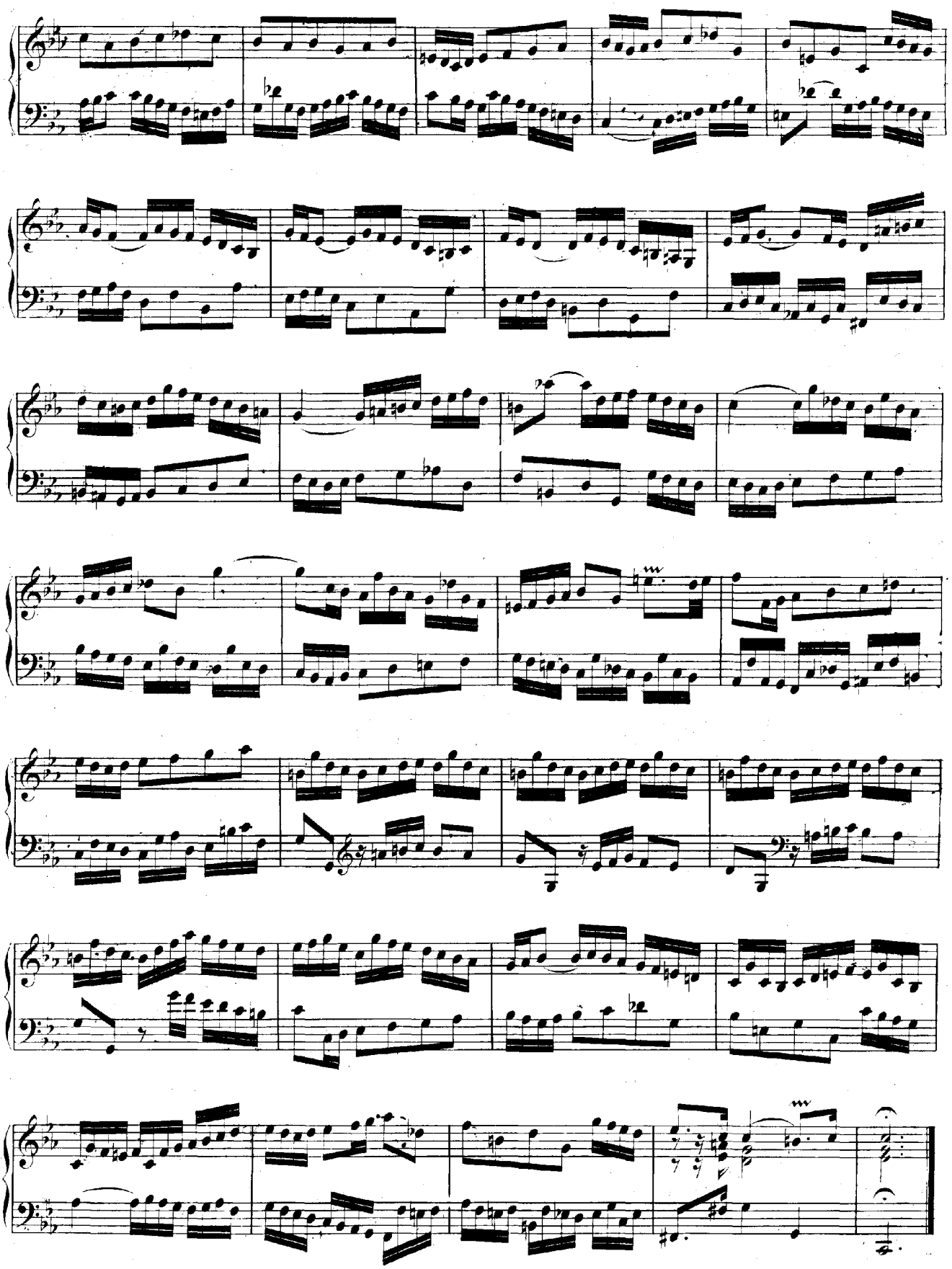




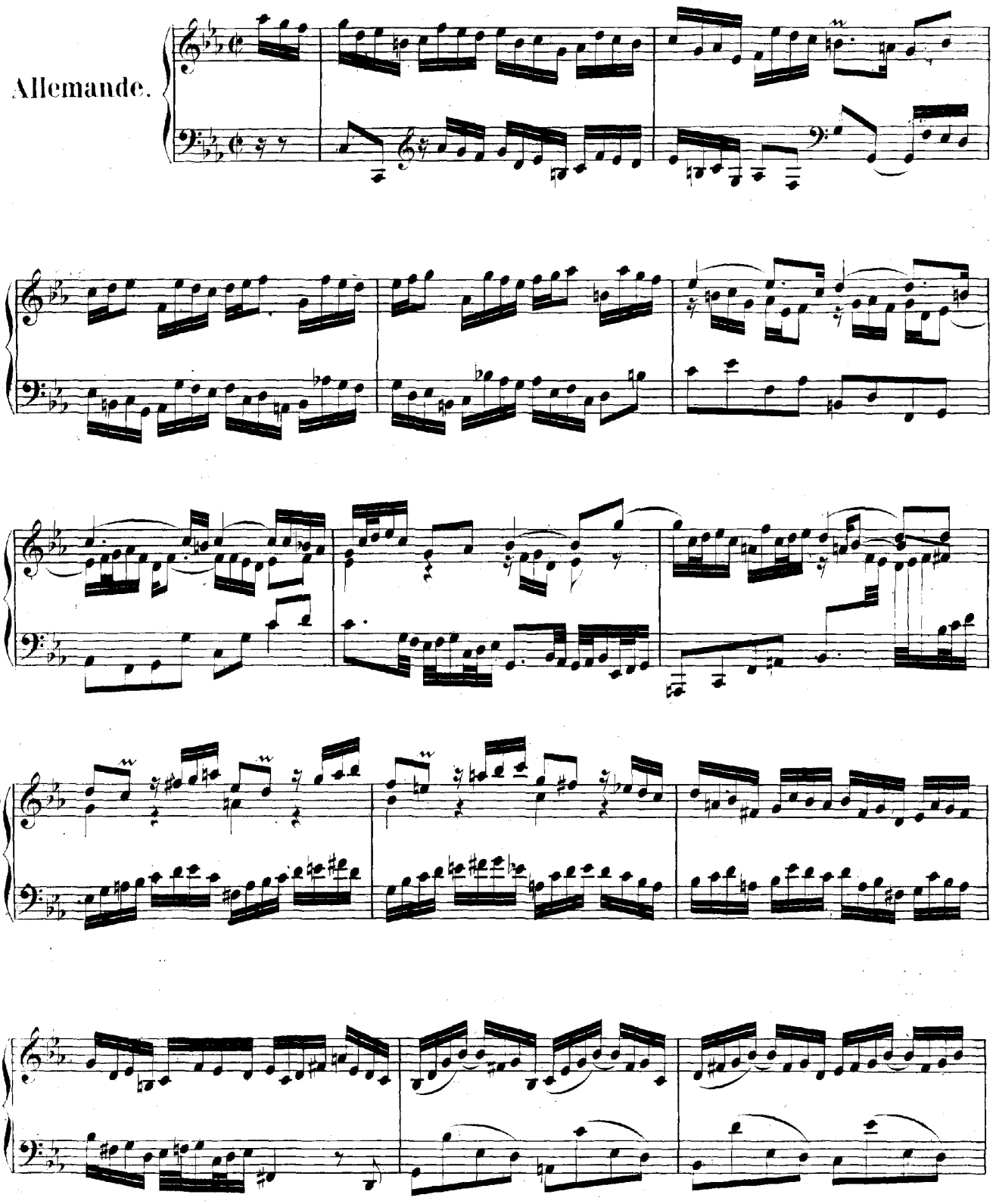


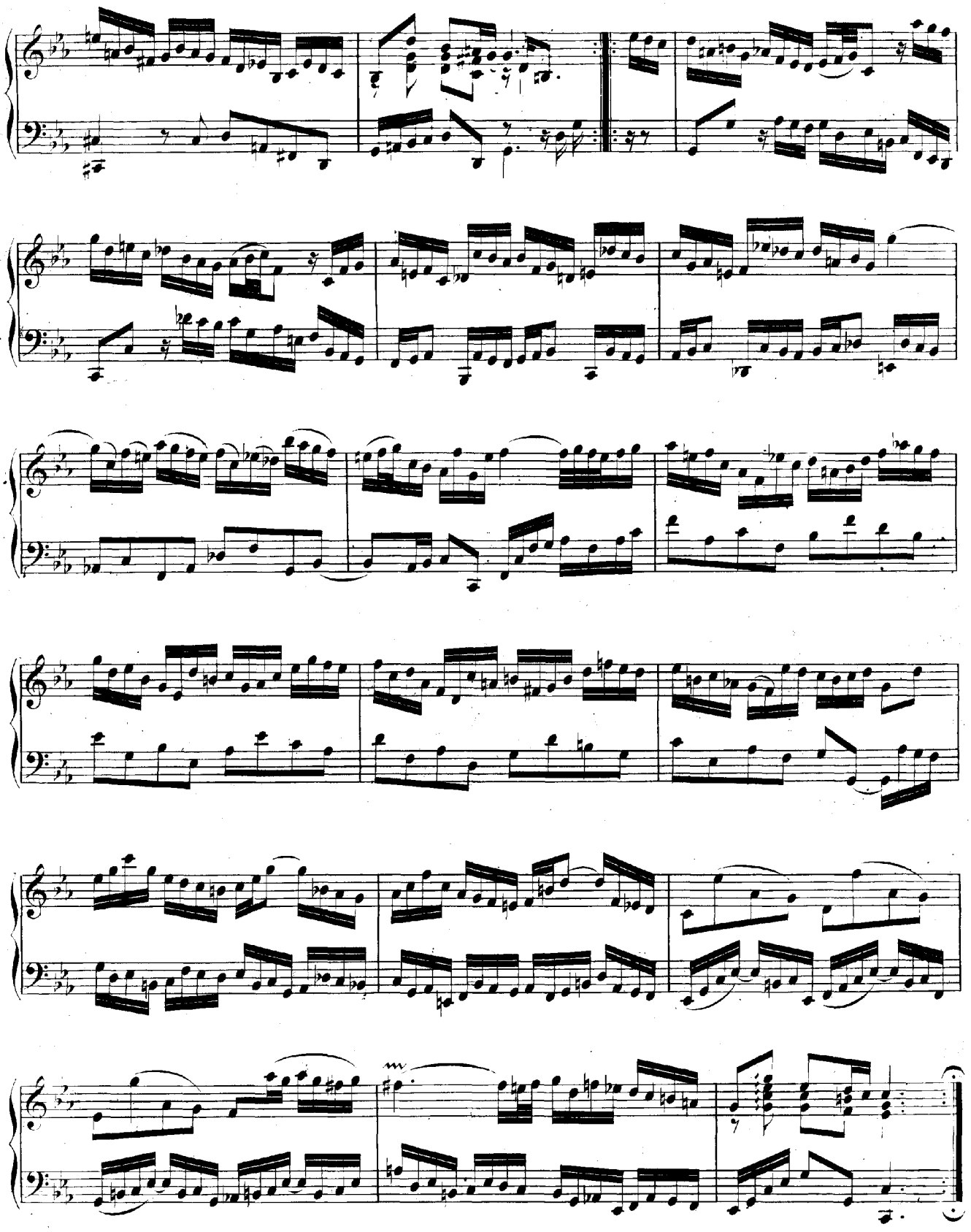




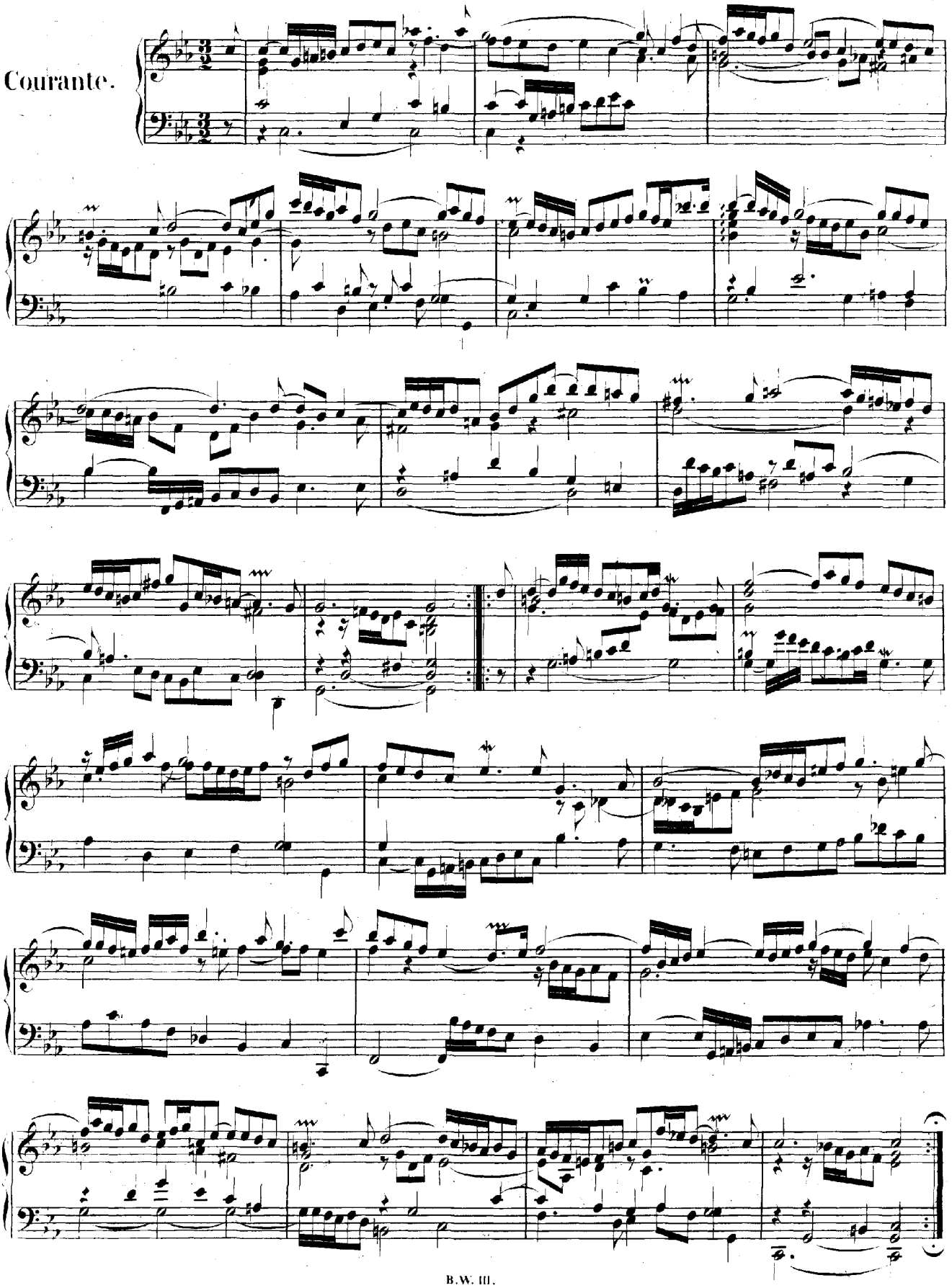


Allemande.

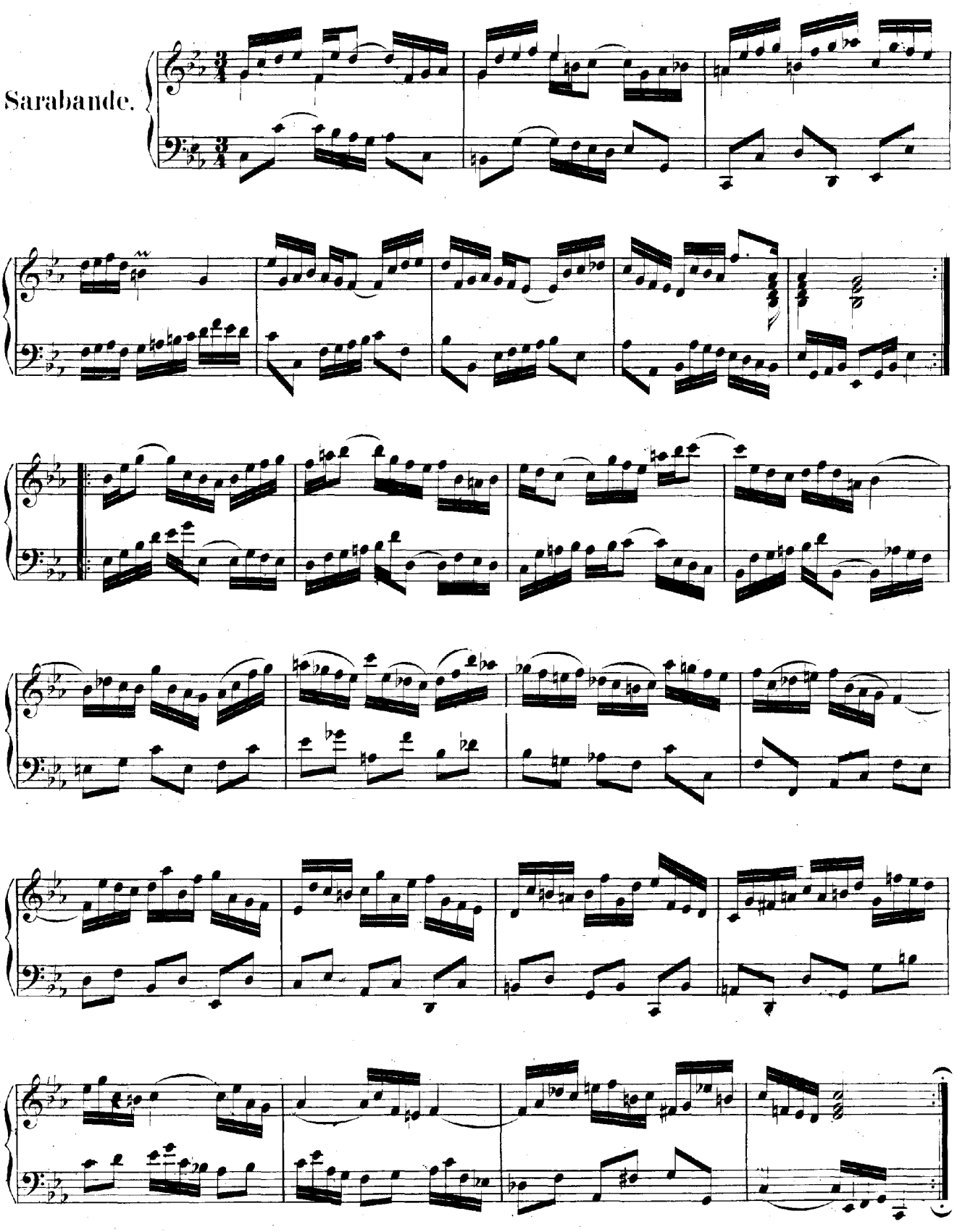




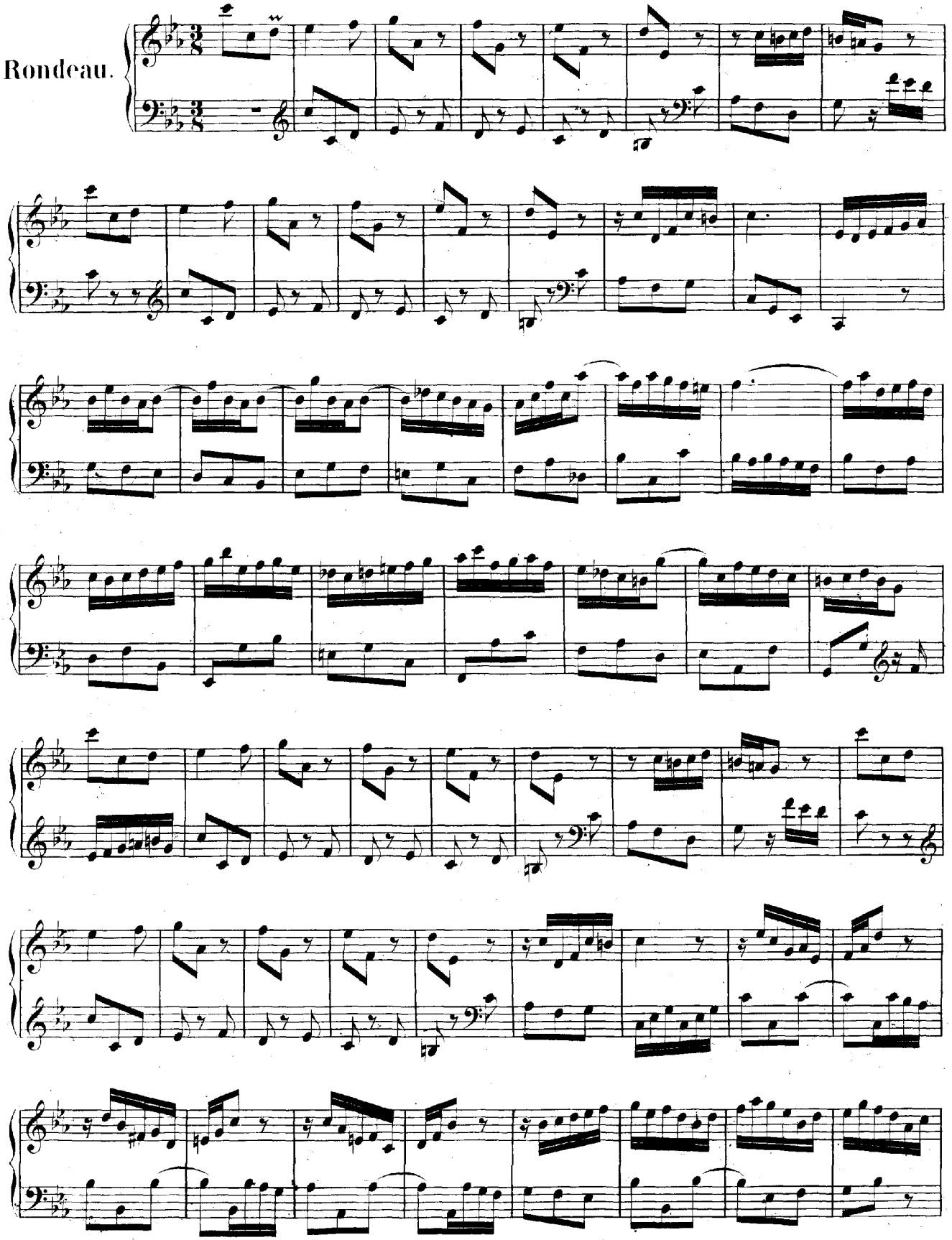
Courante.

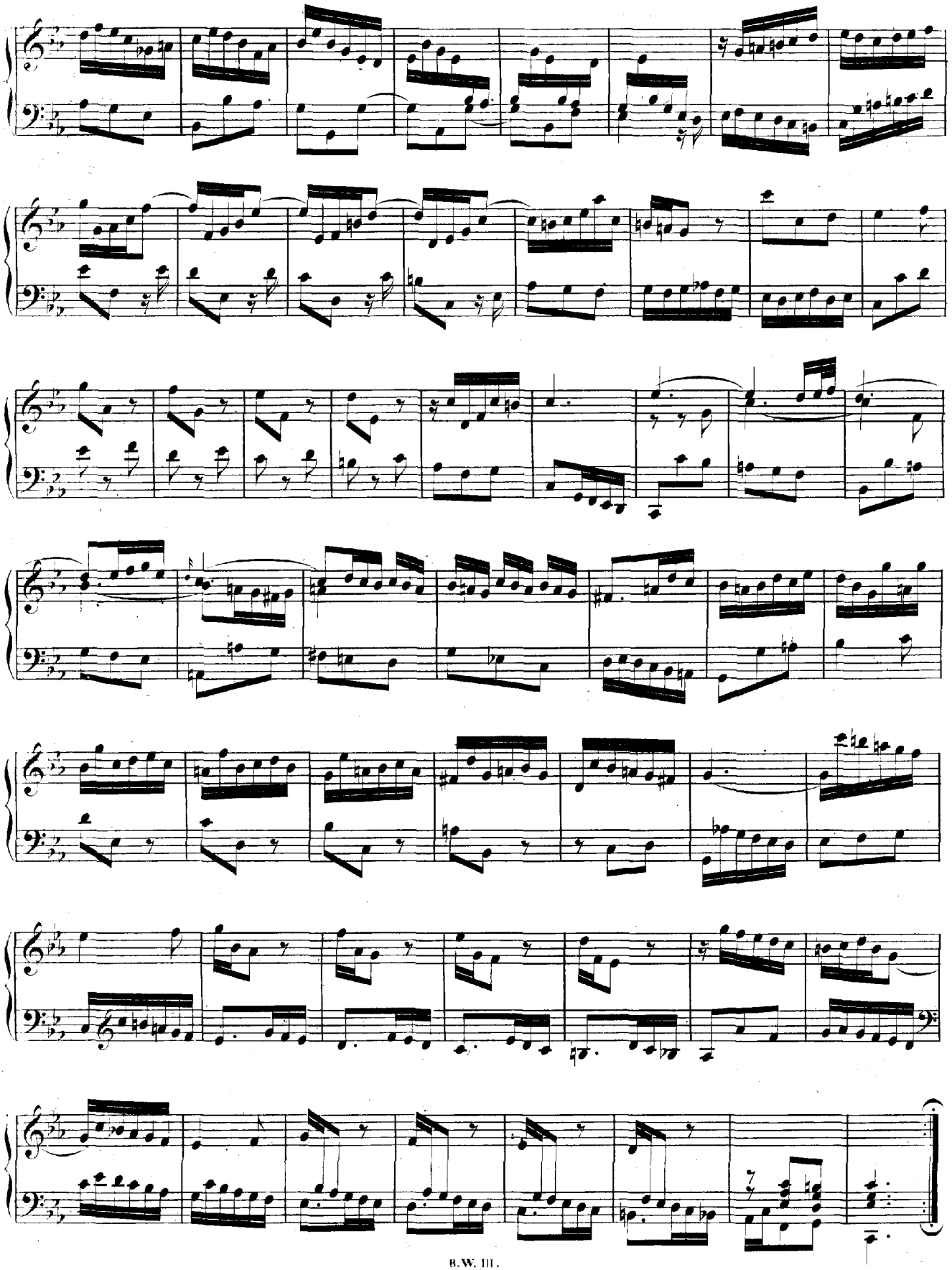


Sarabande.

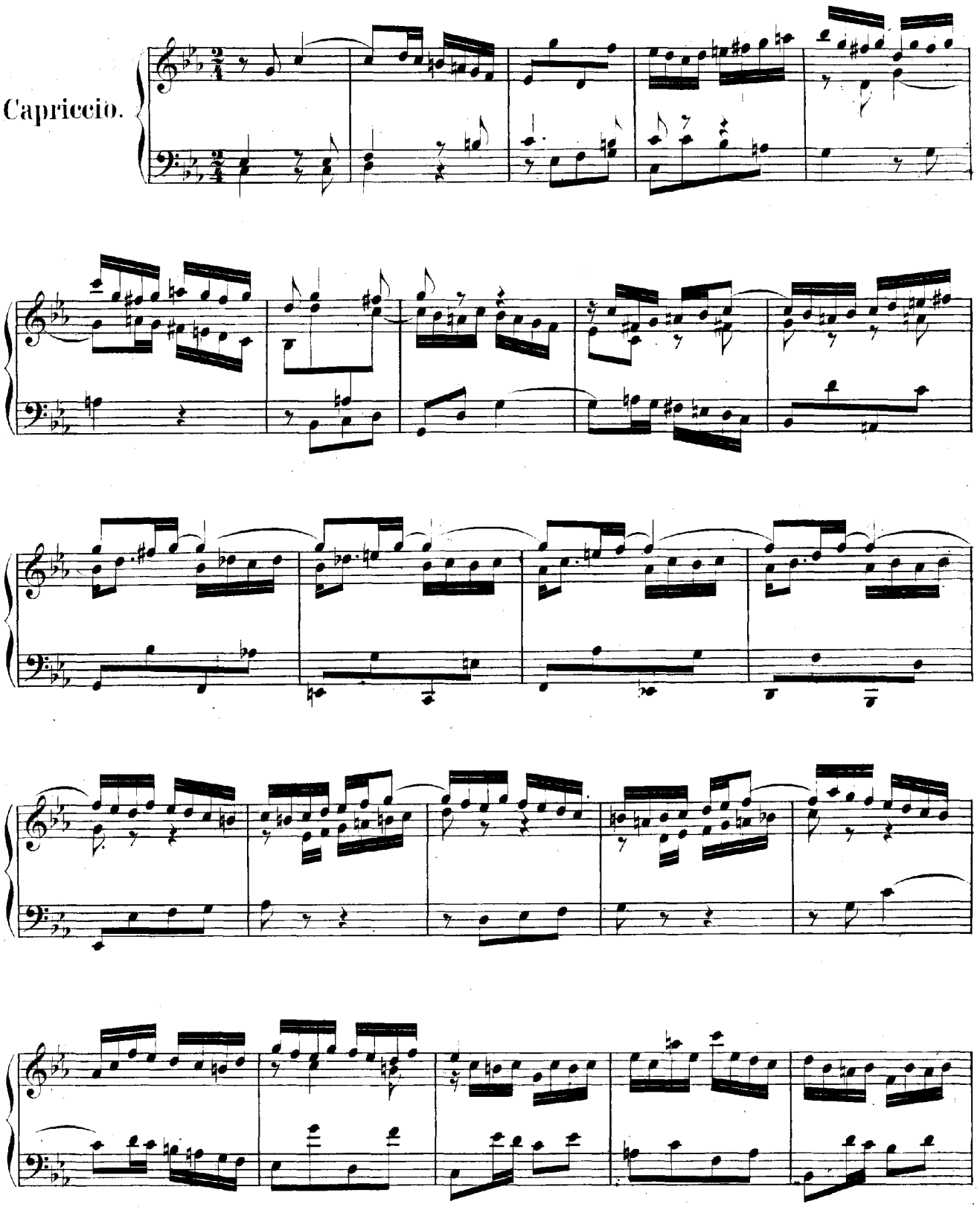


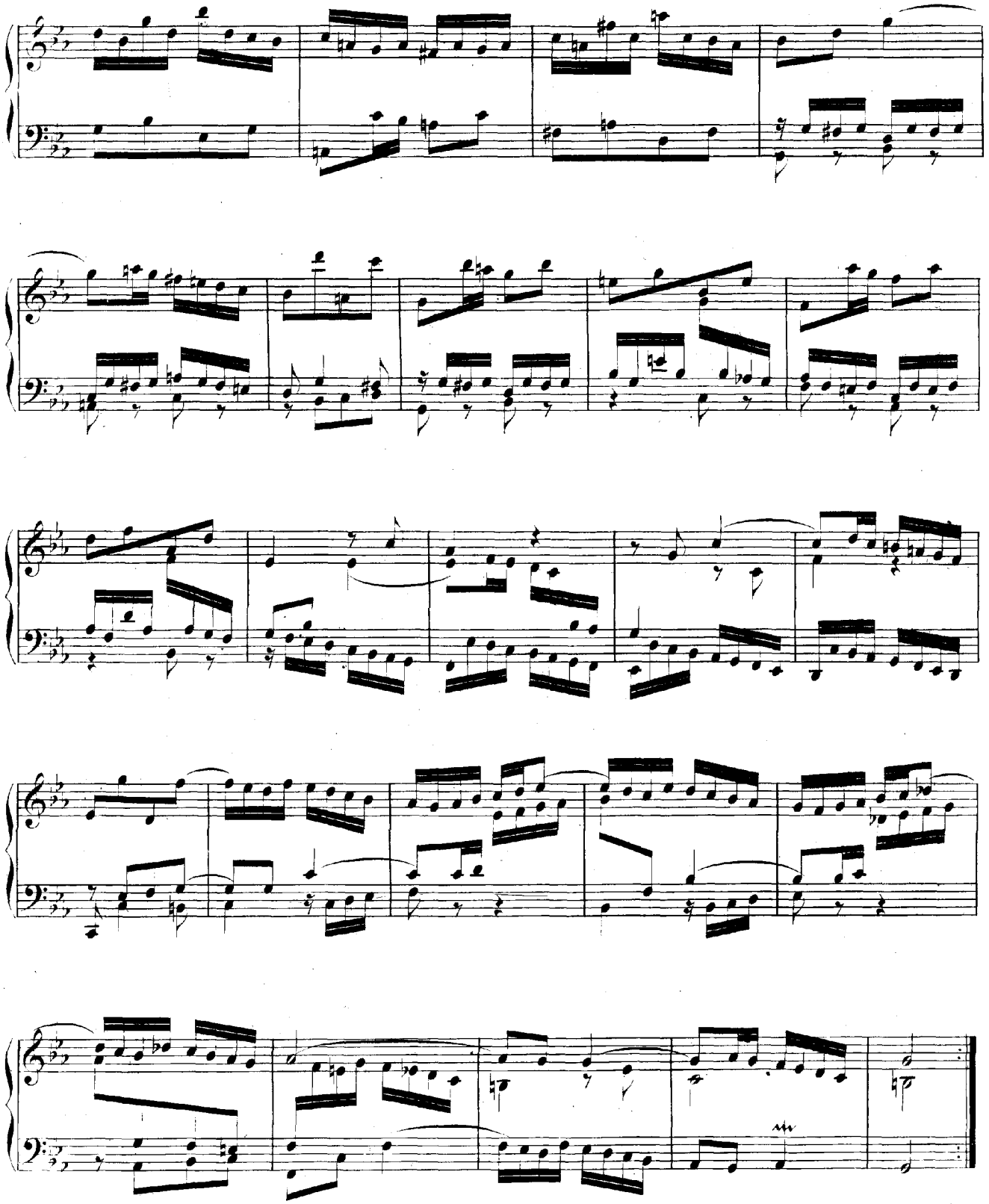
Rondeau.

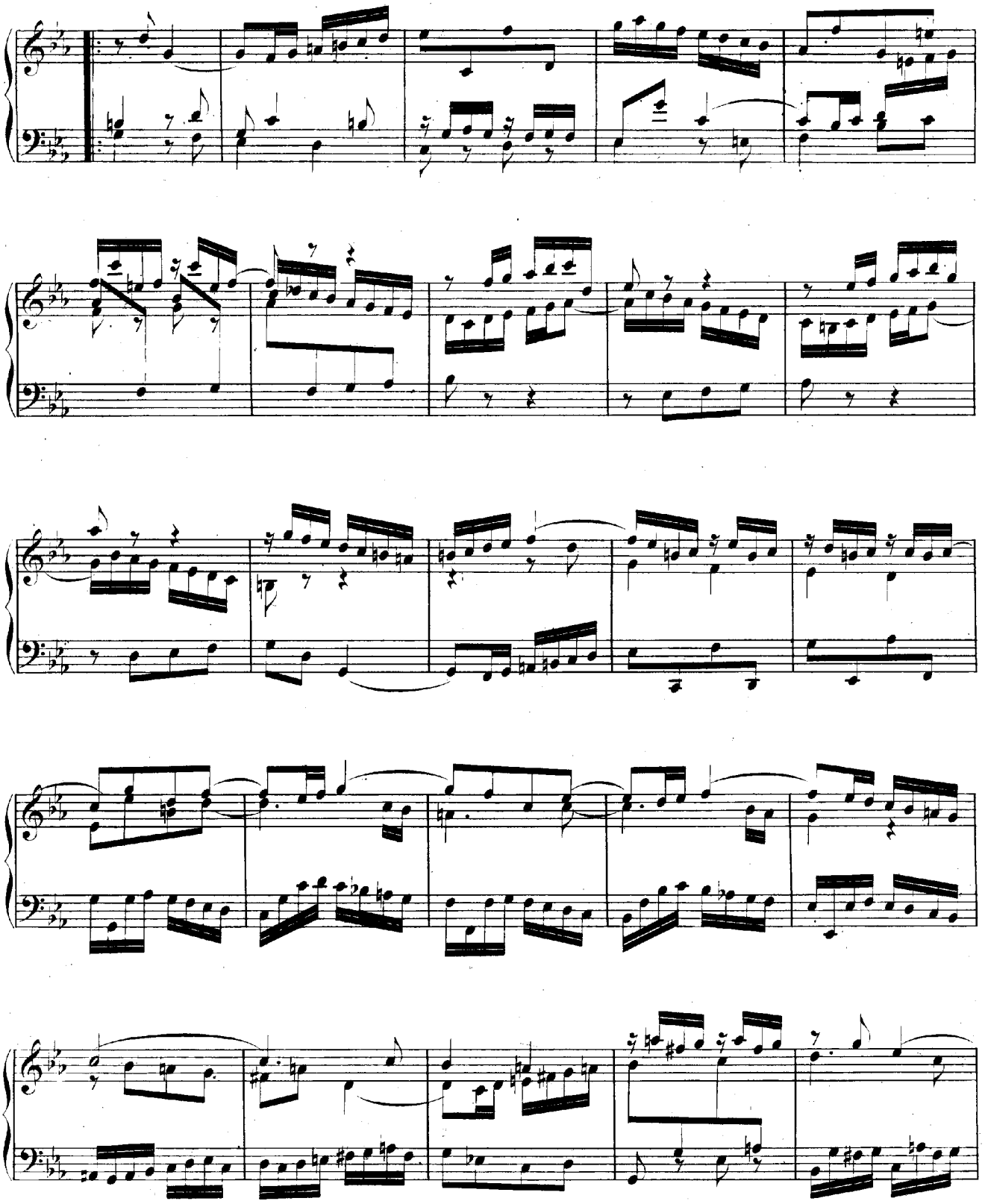


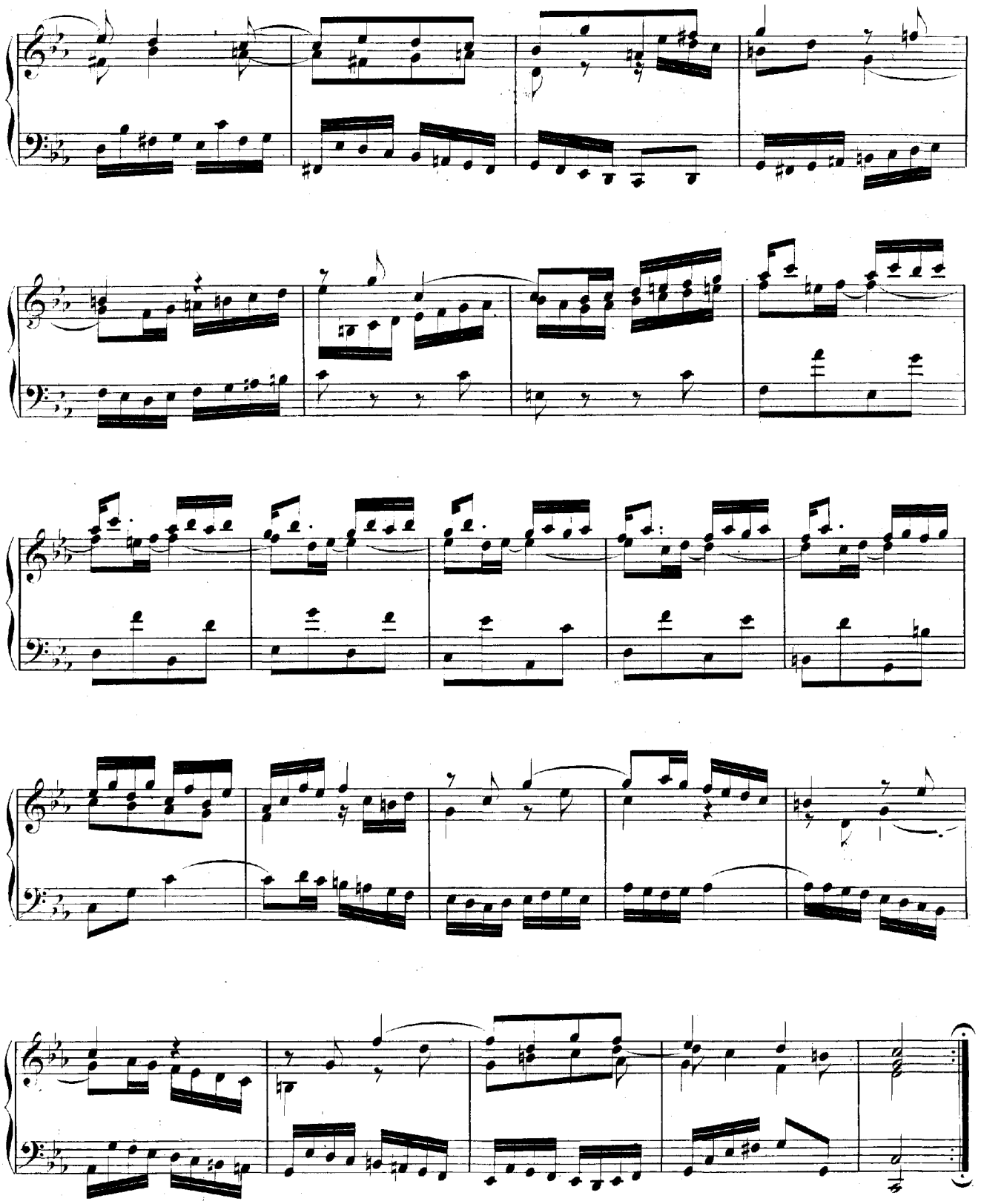


Capriccio.



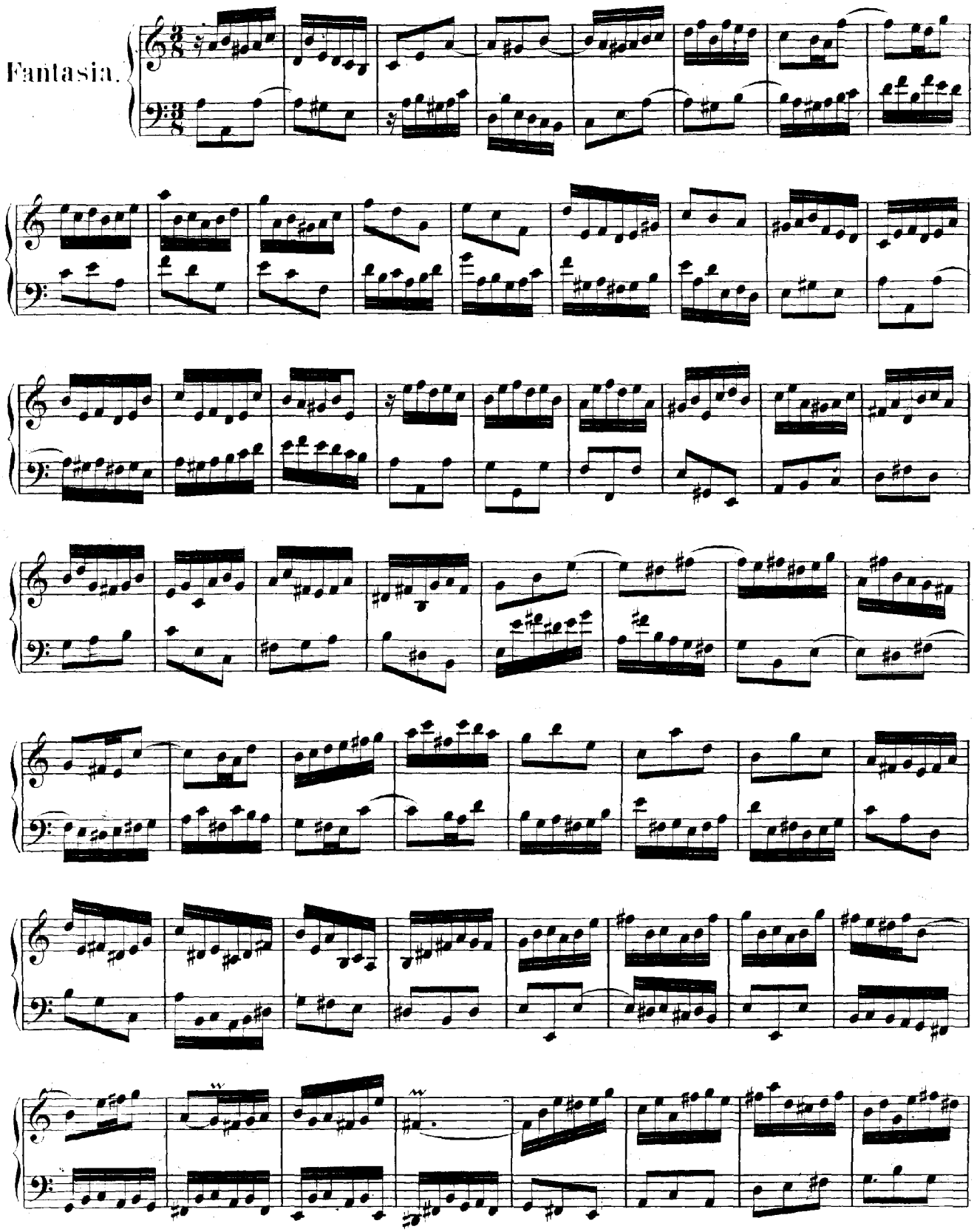


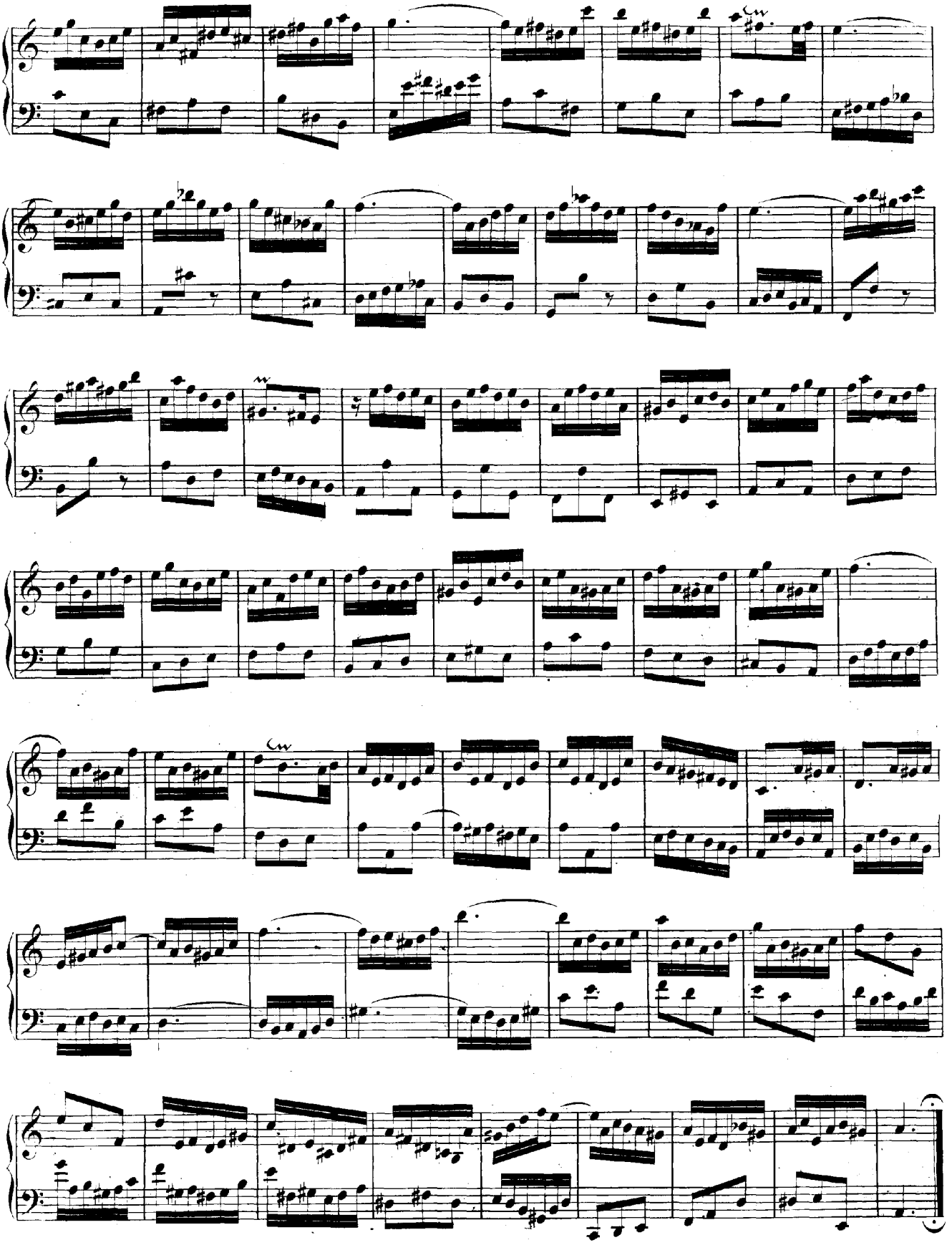




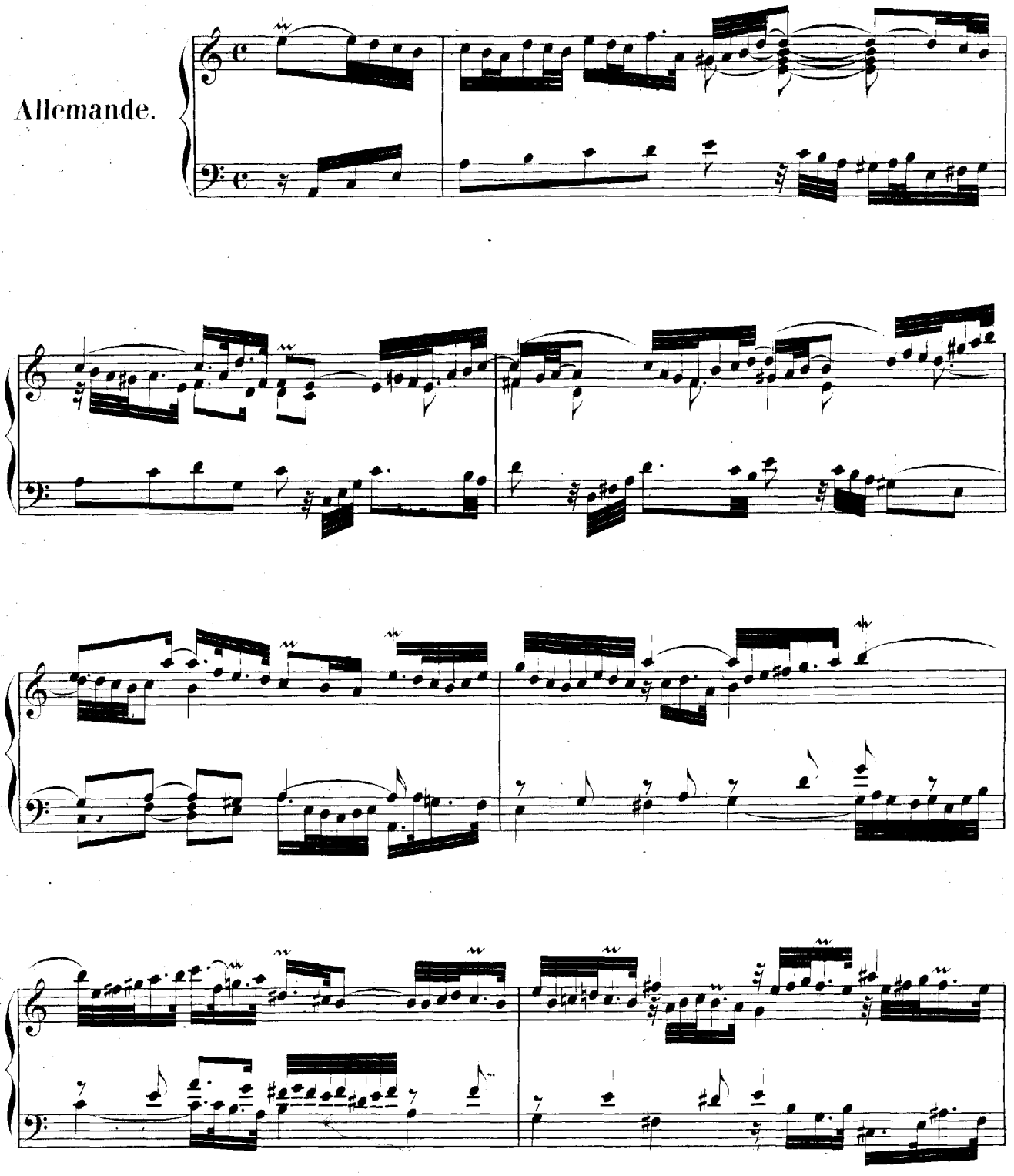
PARTITA III.

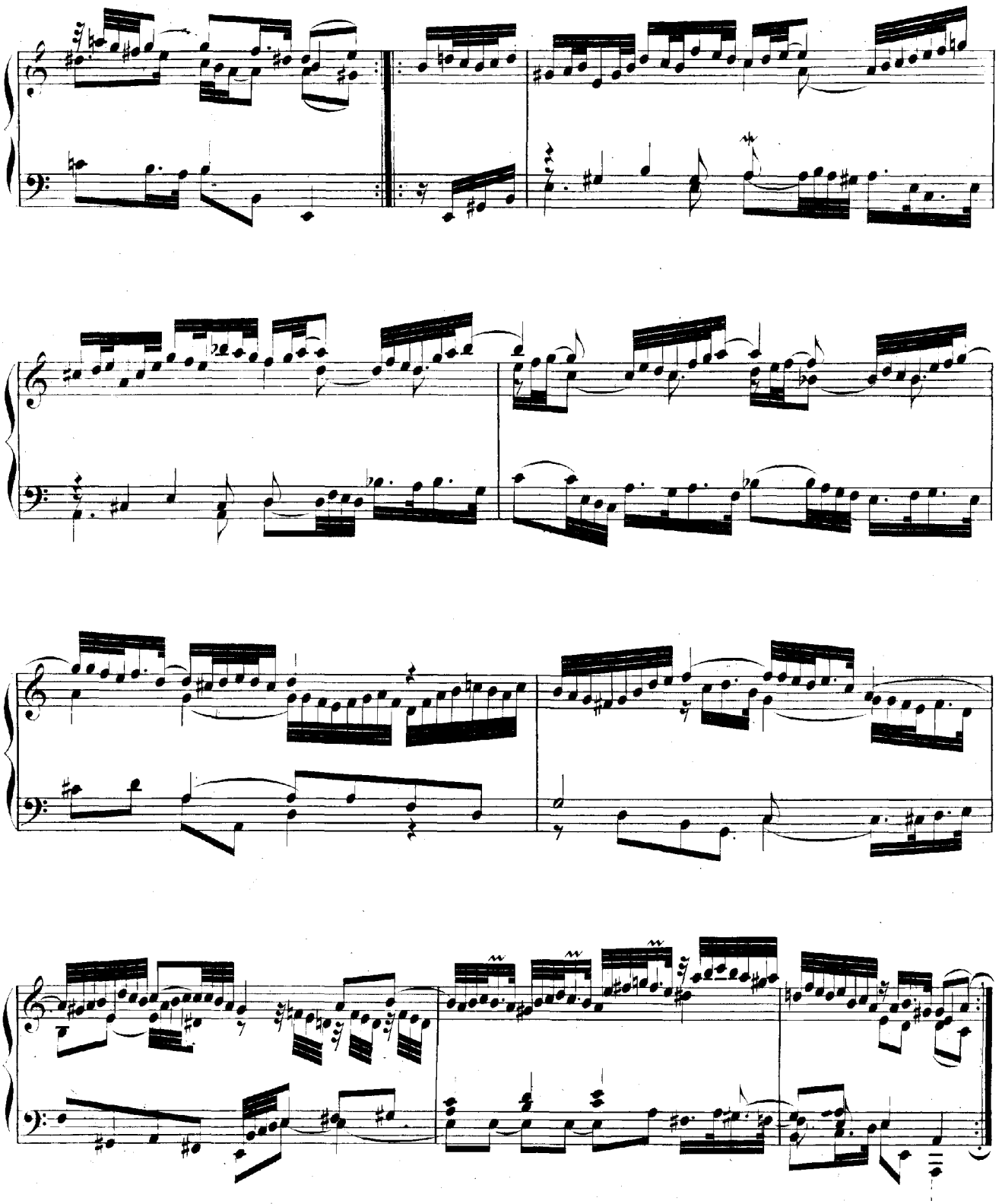
Fantasia.



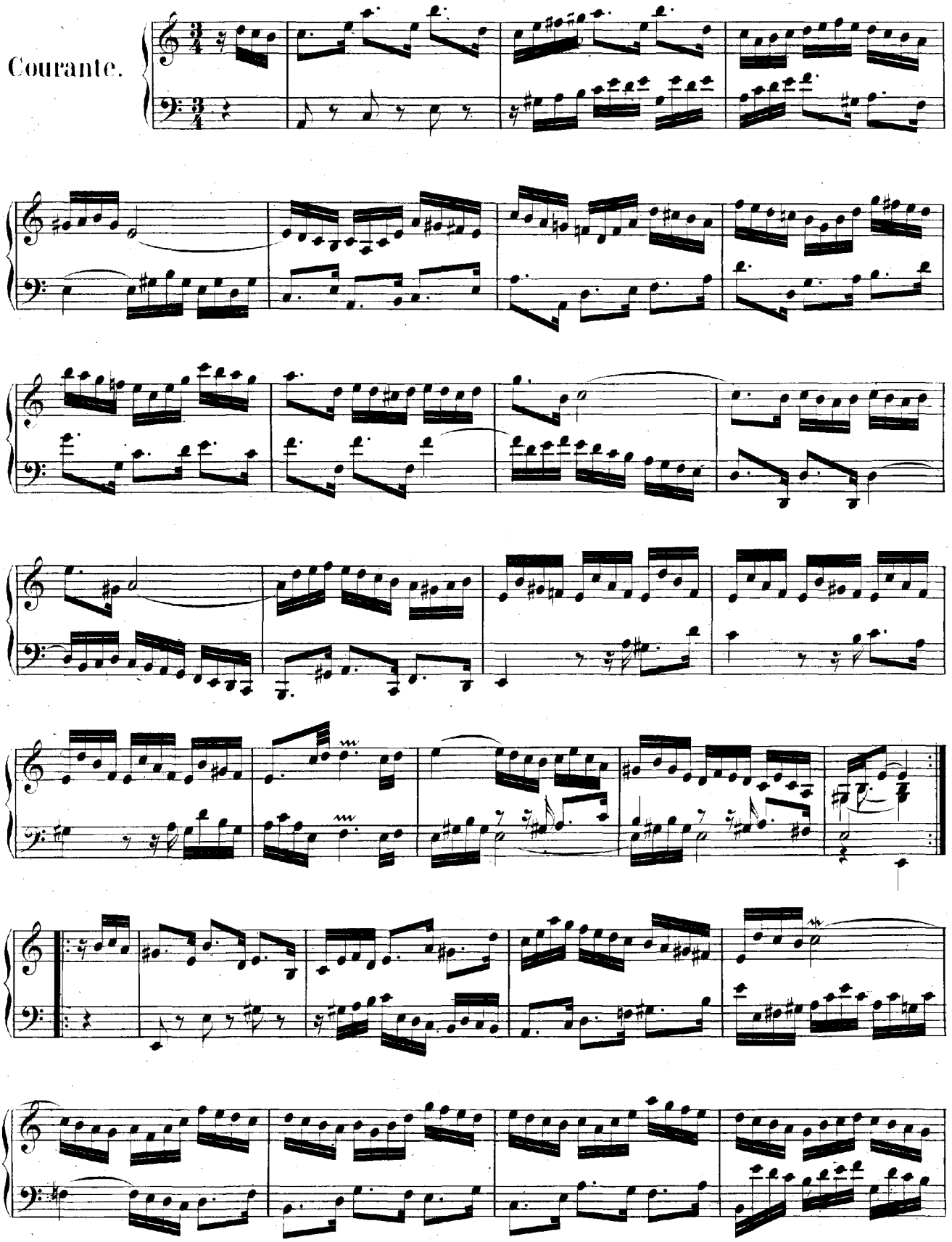


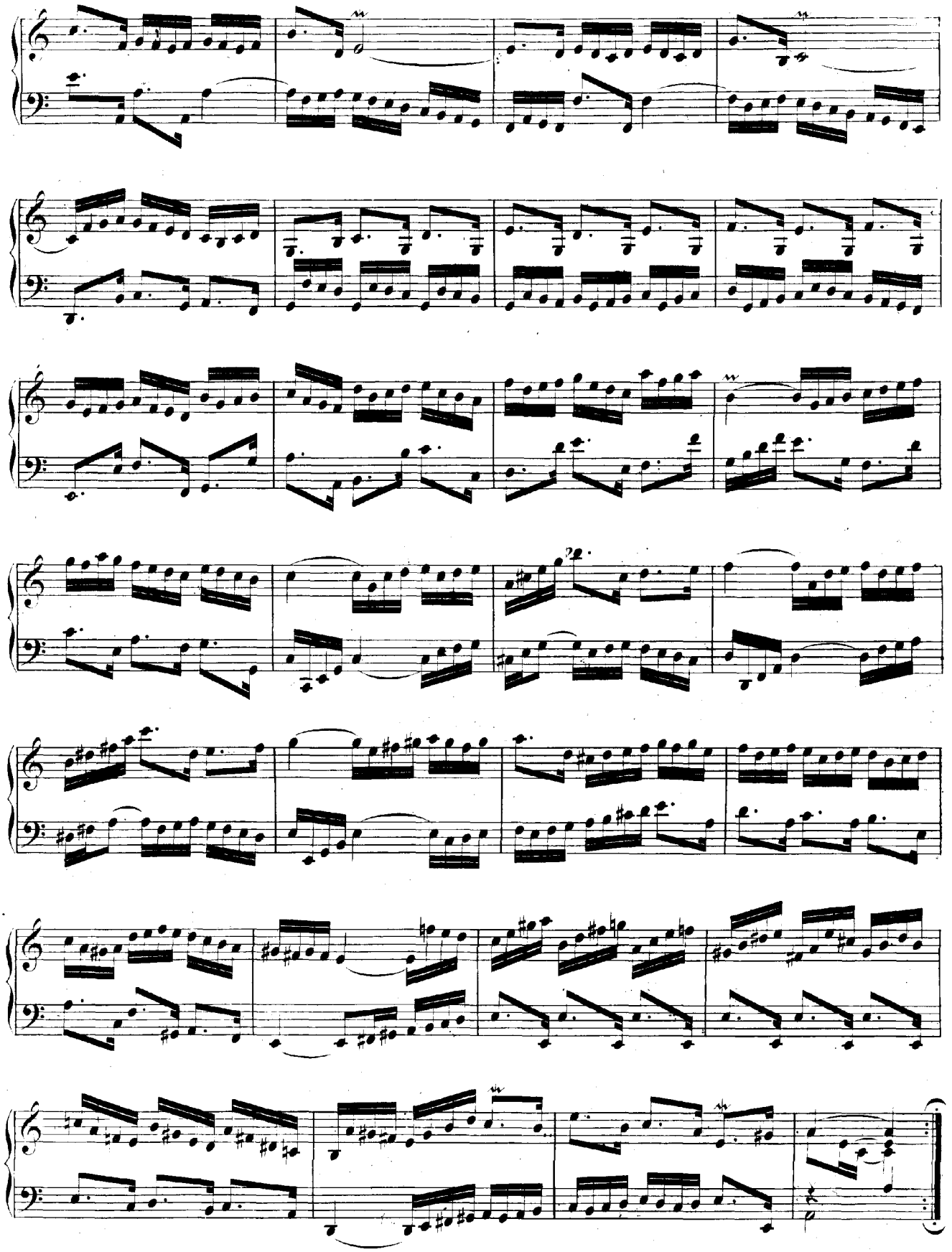
Allemande.



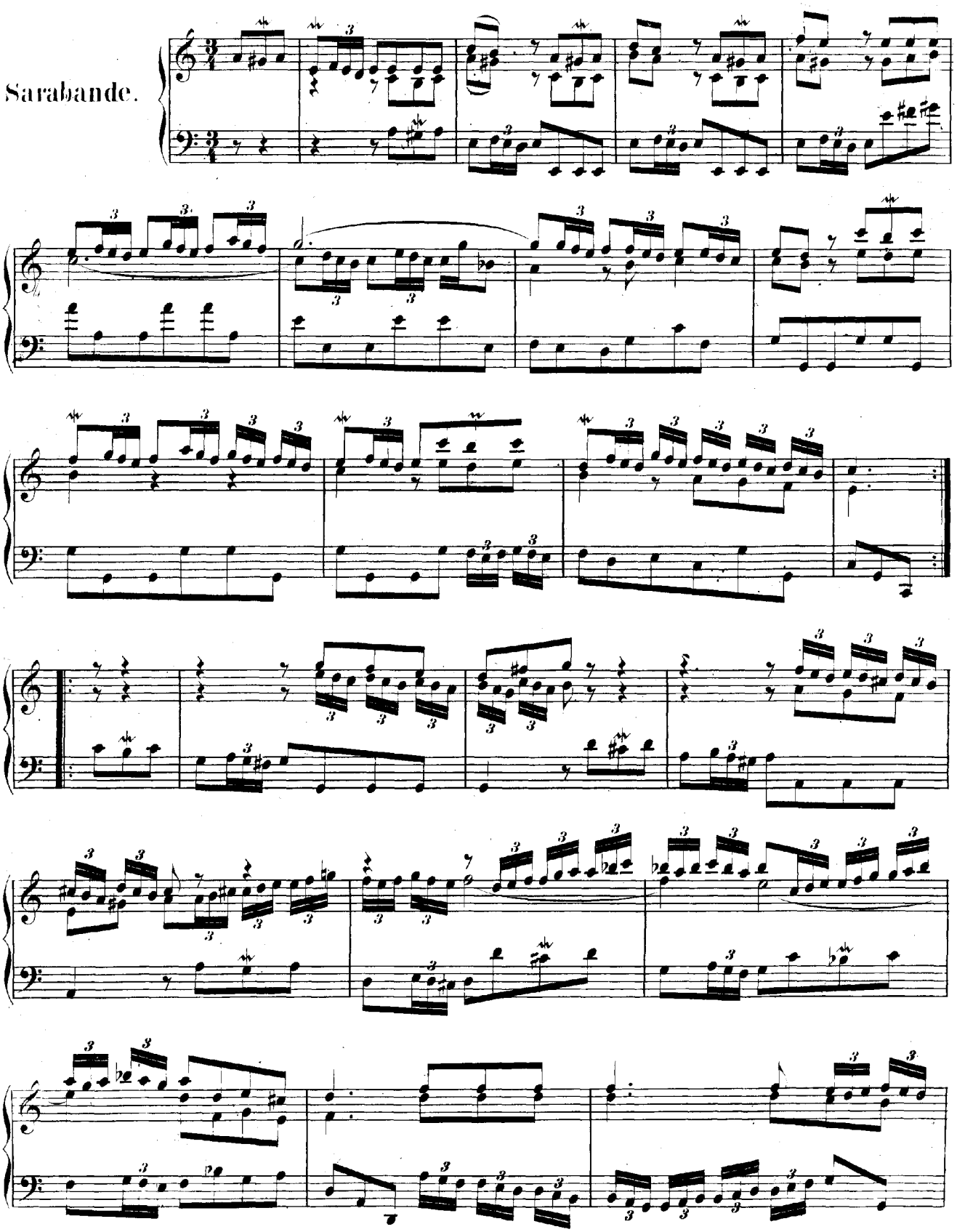


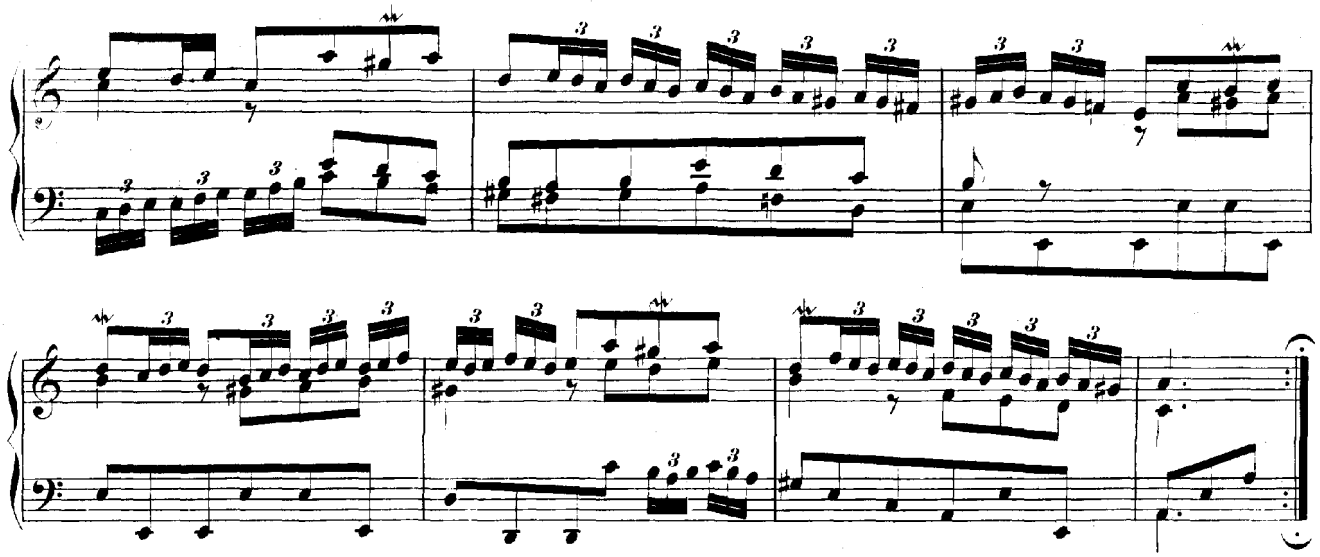
Courante.

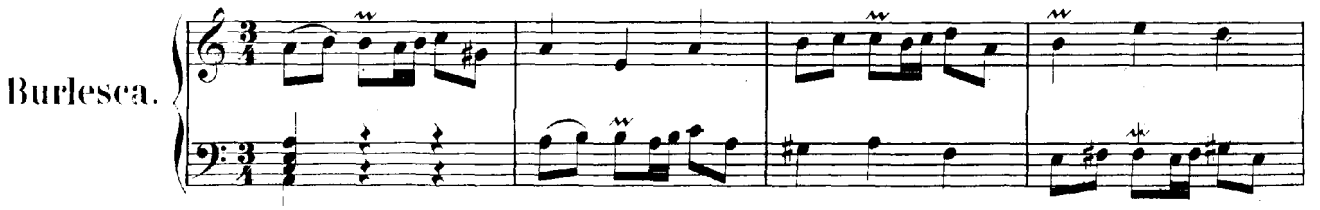


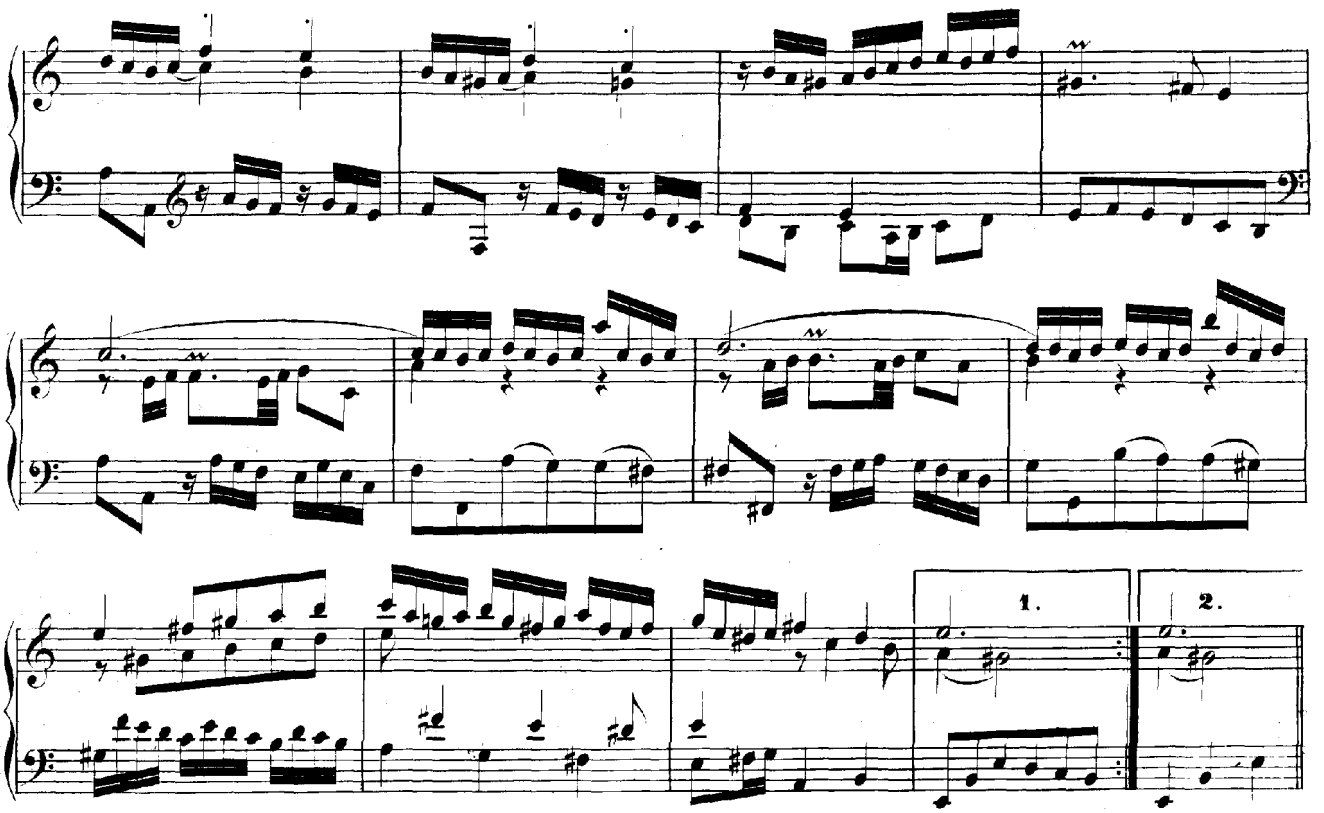


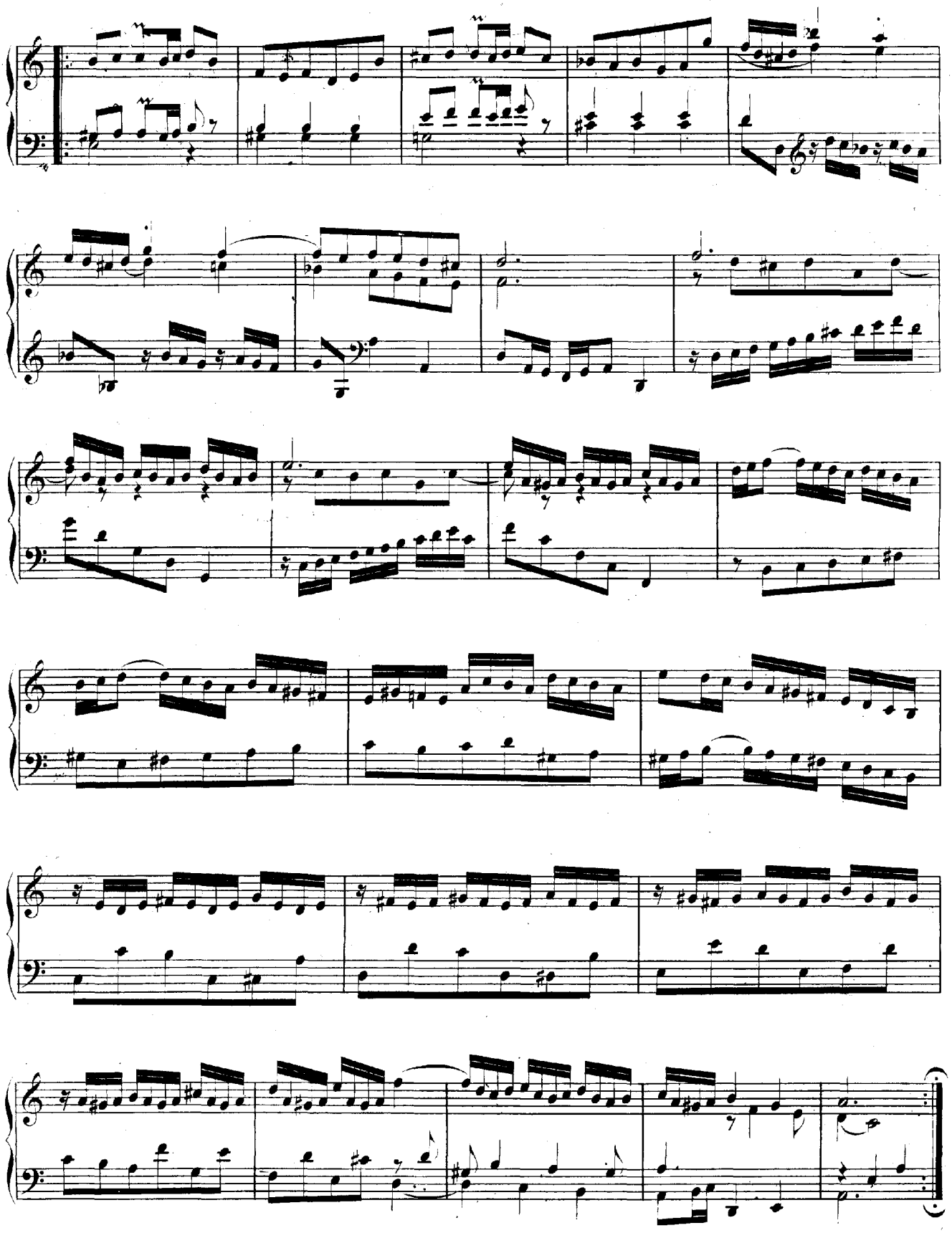
Sarabande.



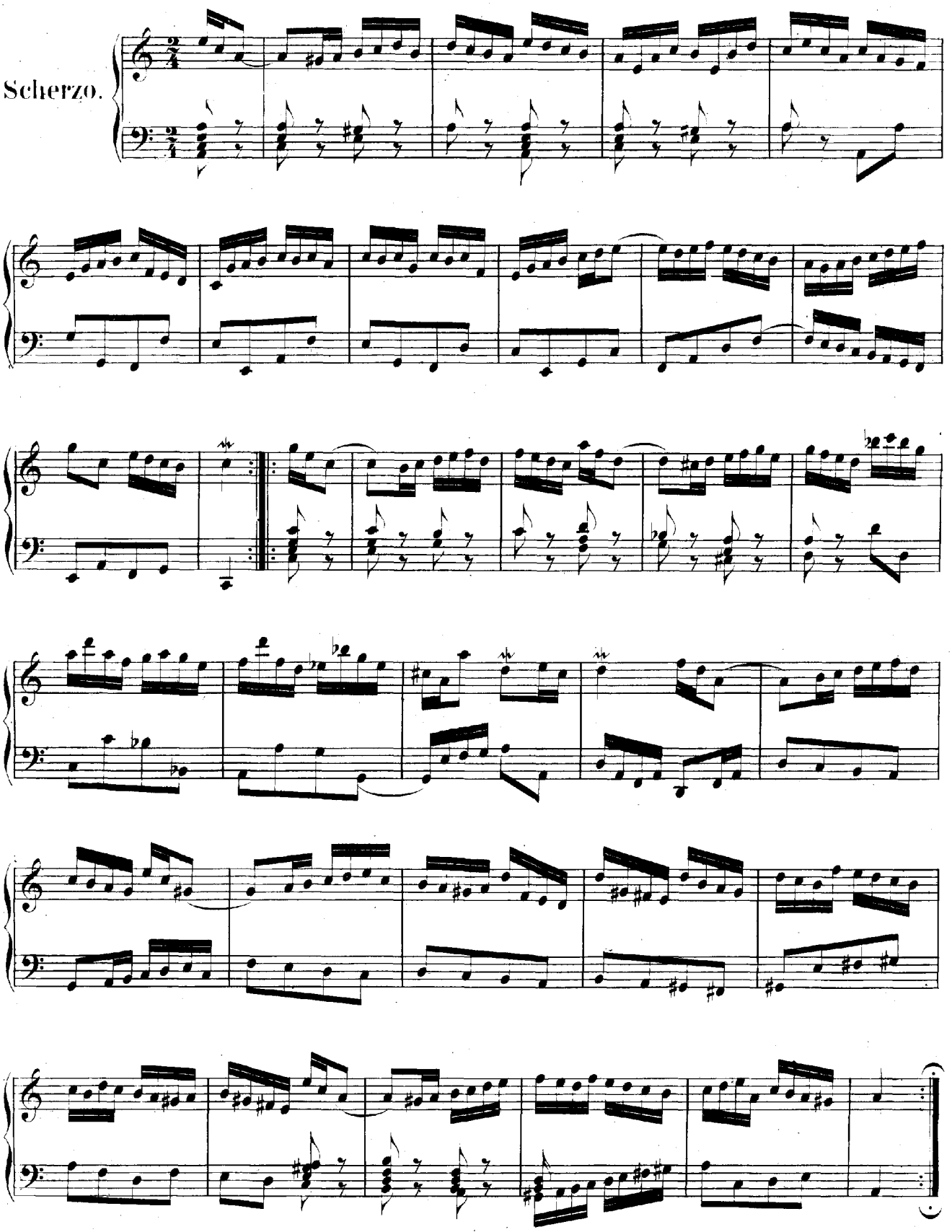



Burlesca.

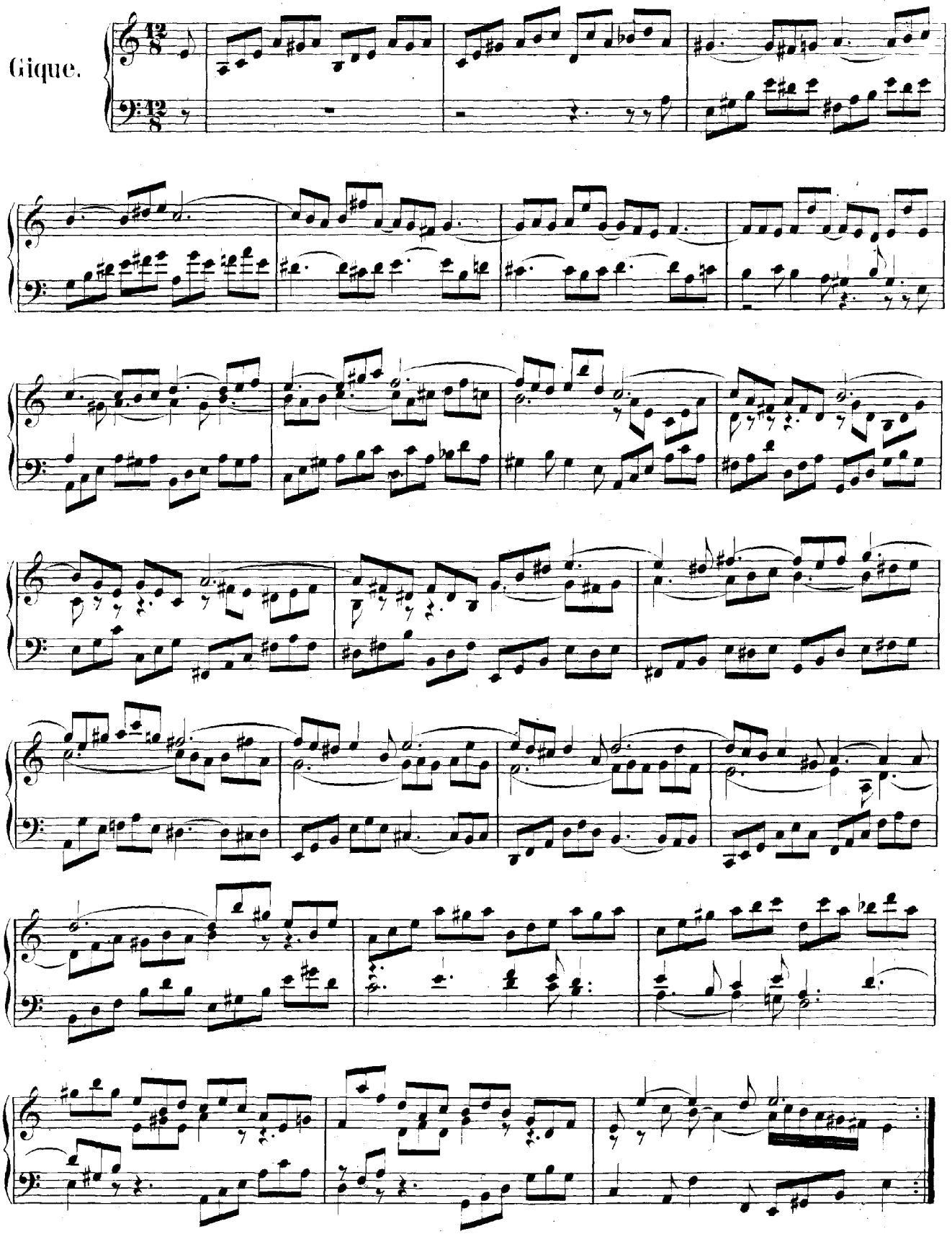

1.
2.

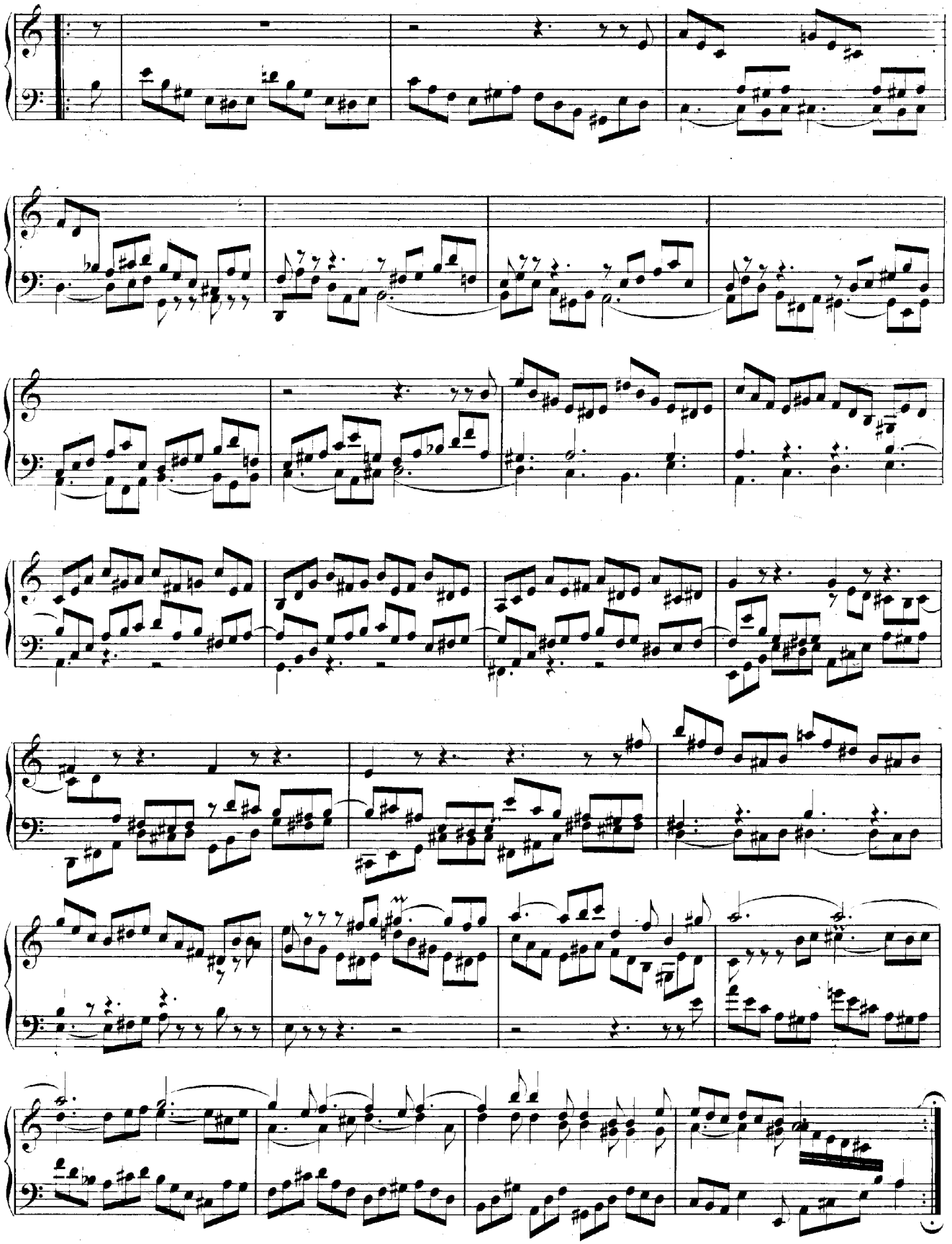


Scherzo.



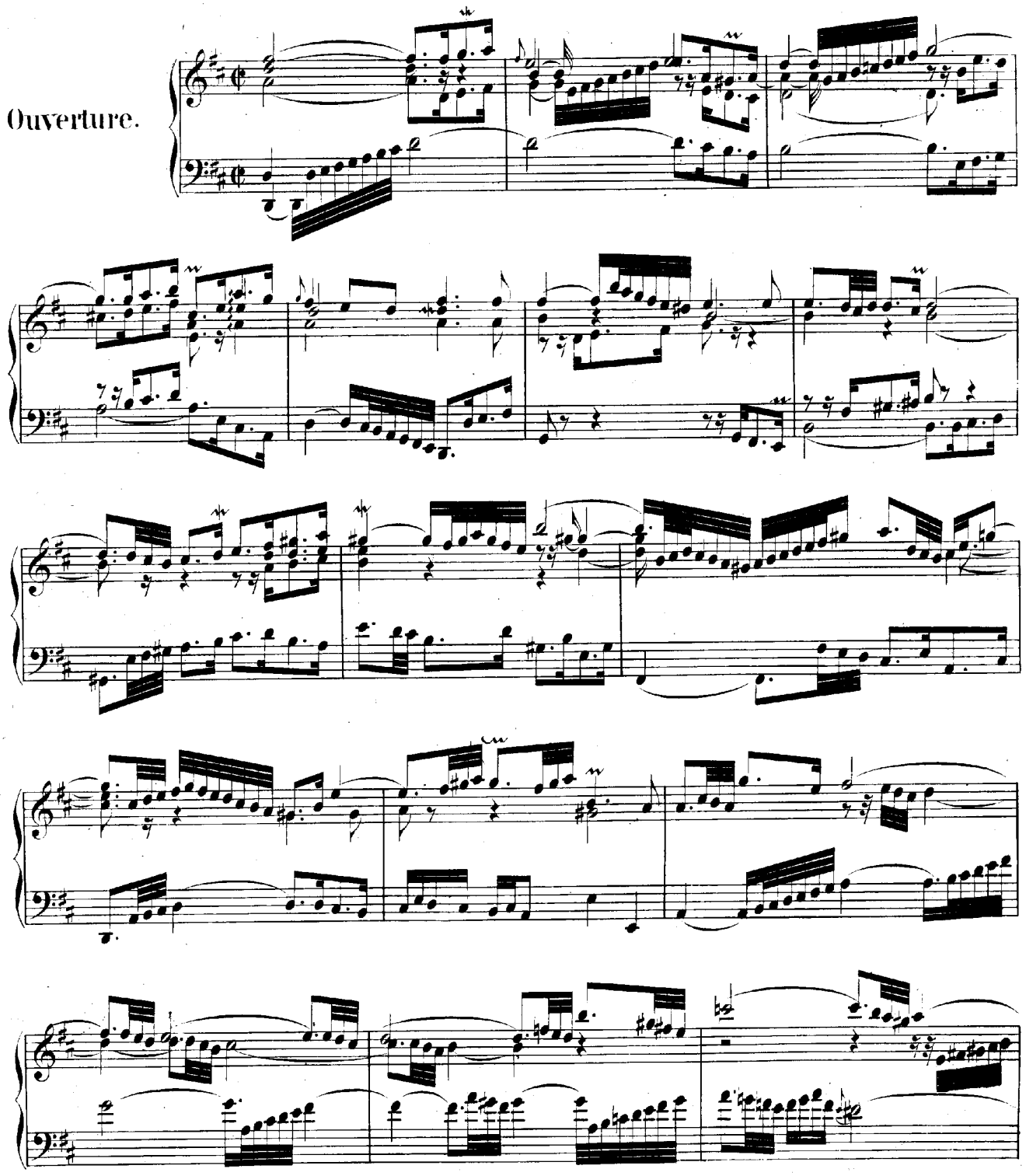
Gique.

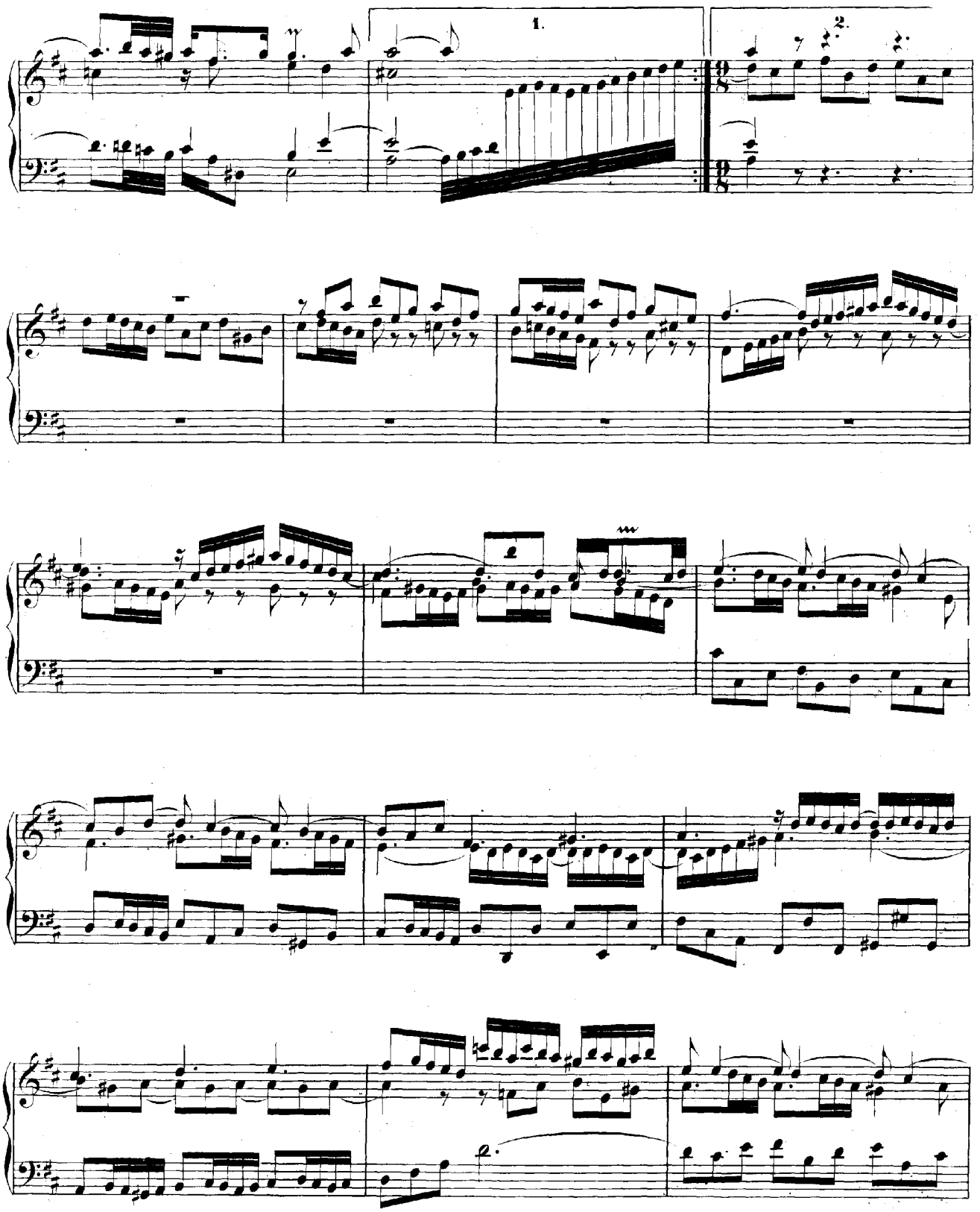


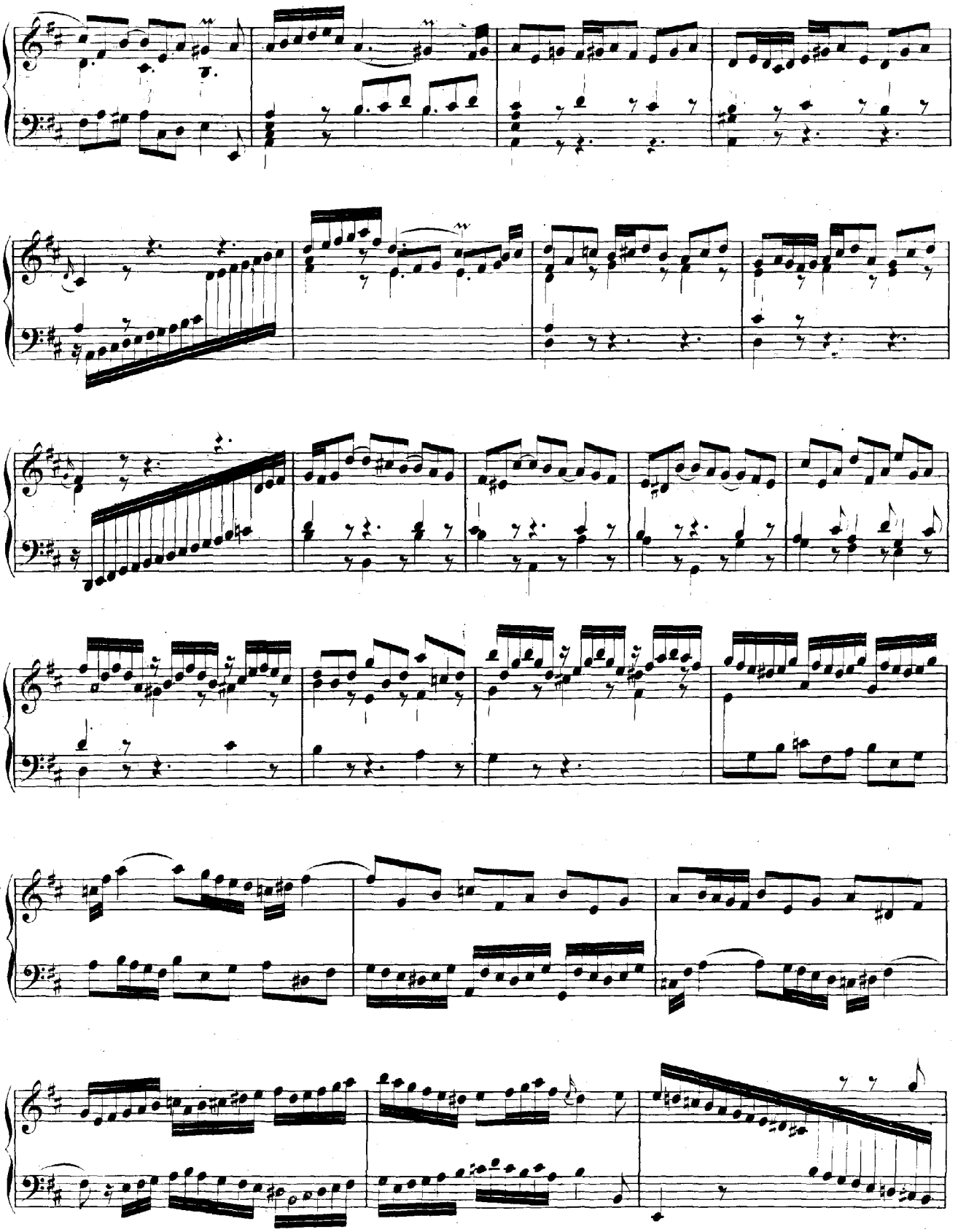


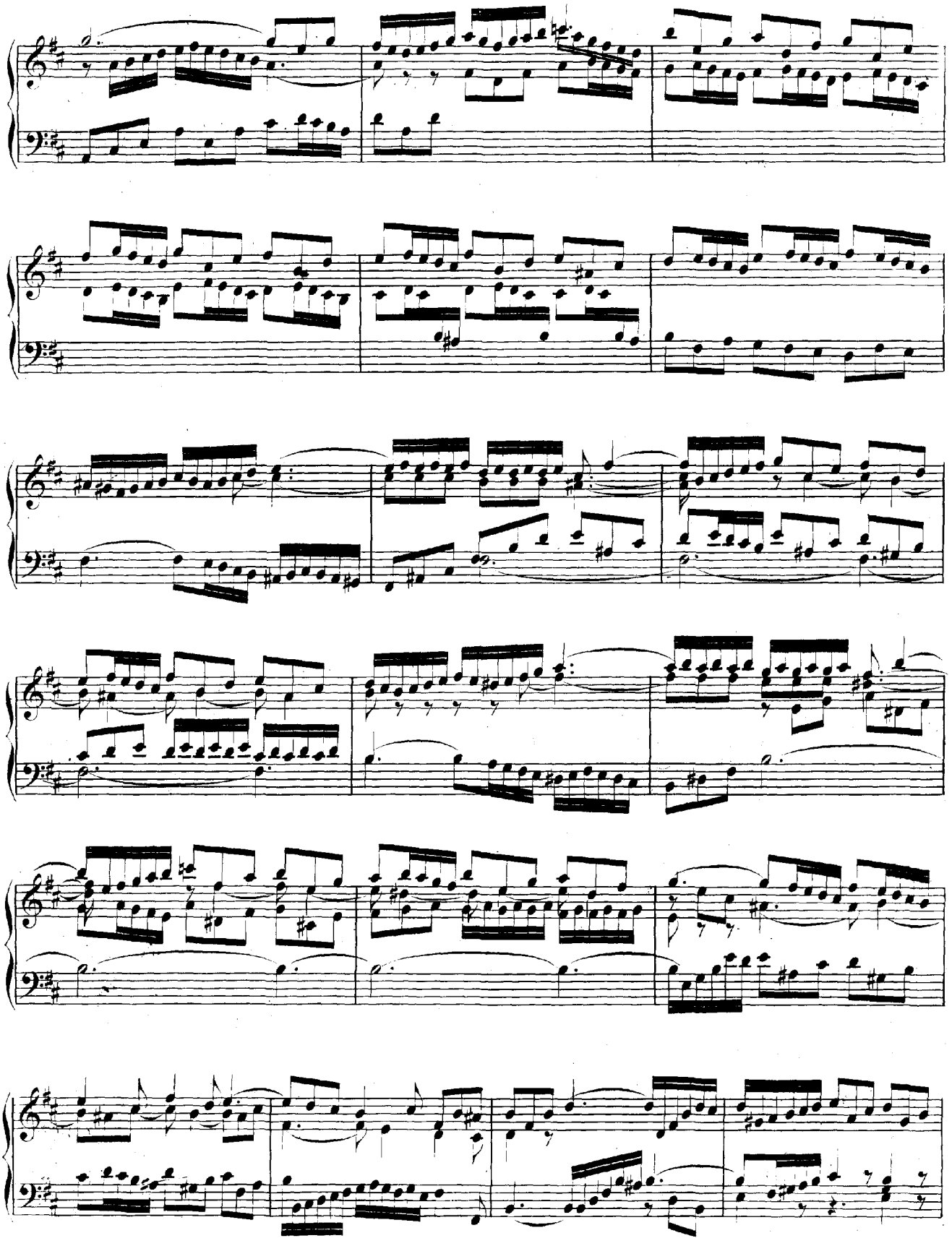
PARTITA IV.

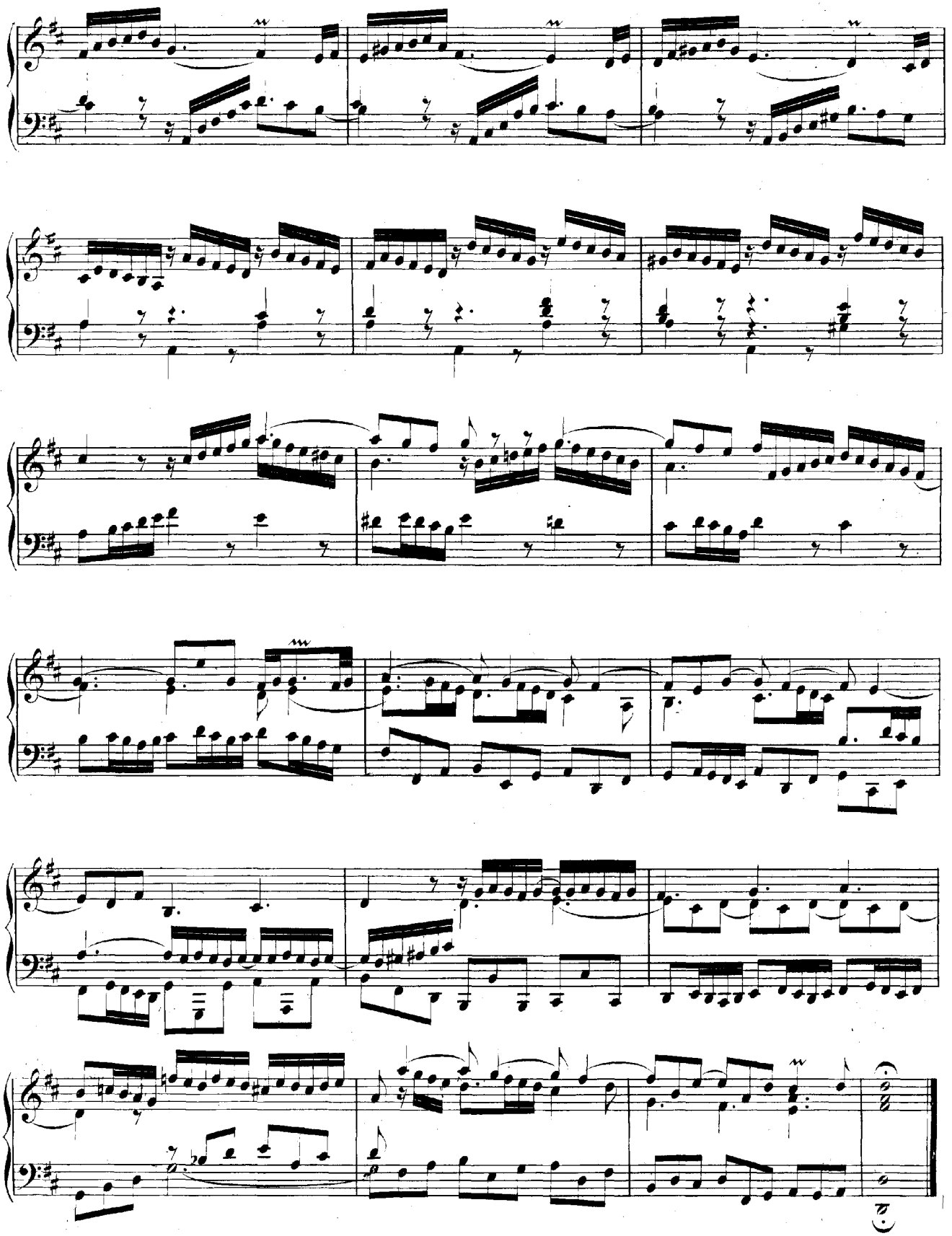
Ouverture.



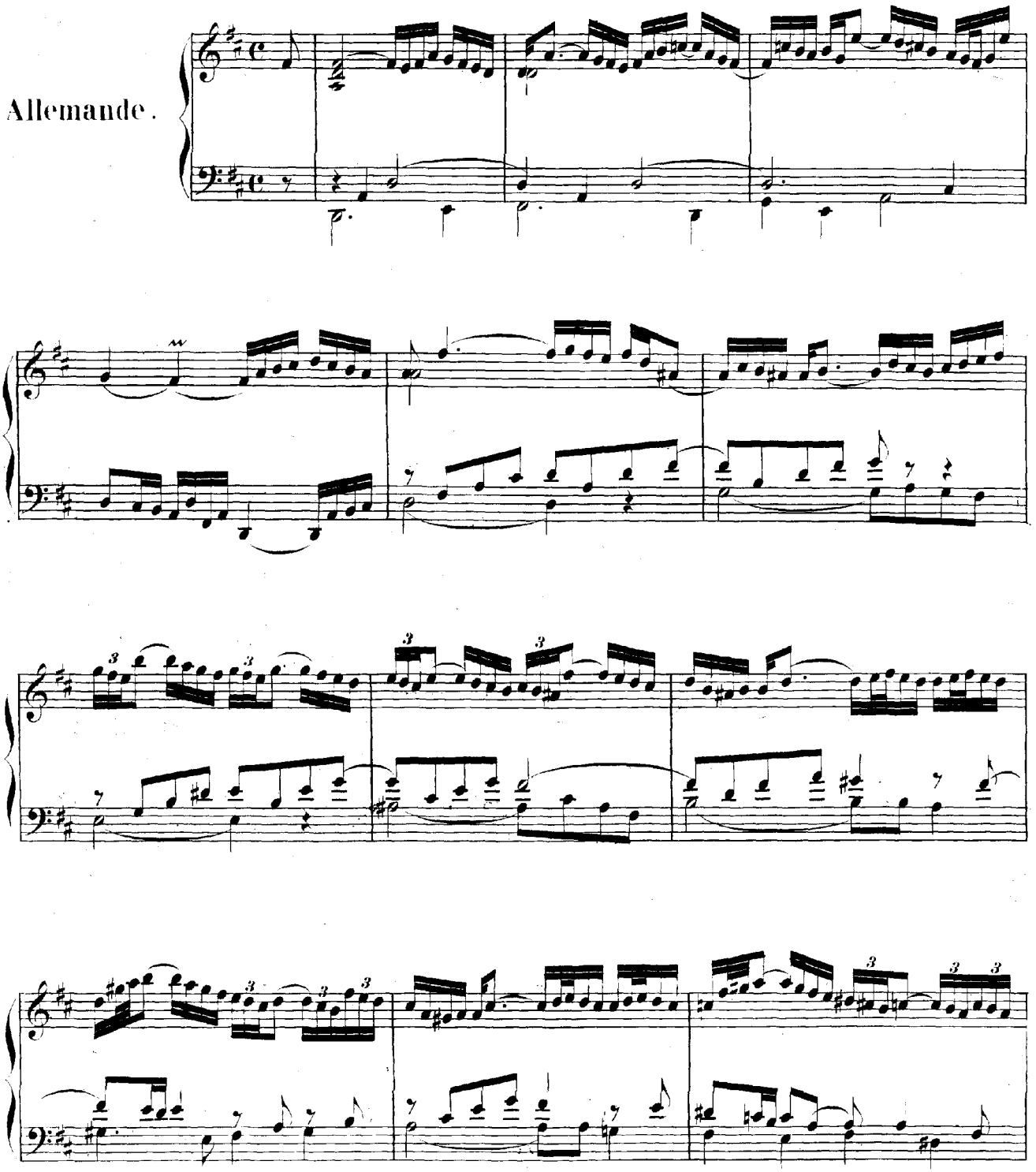

1.
2.

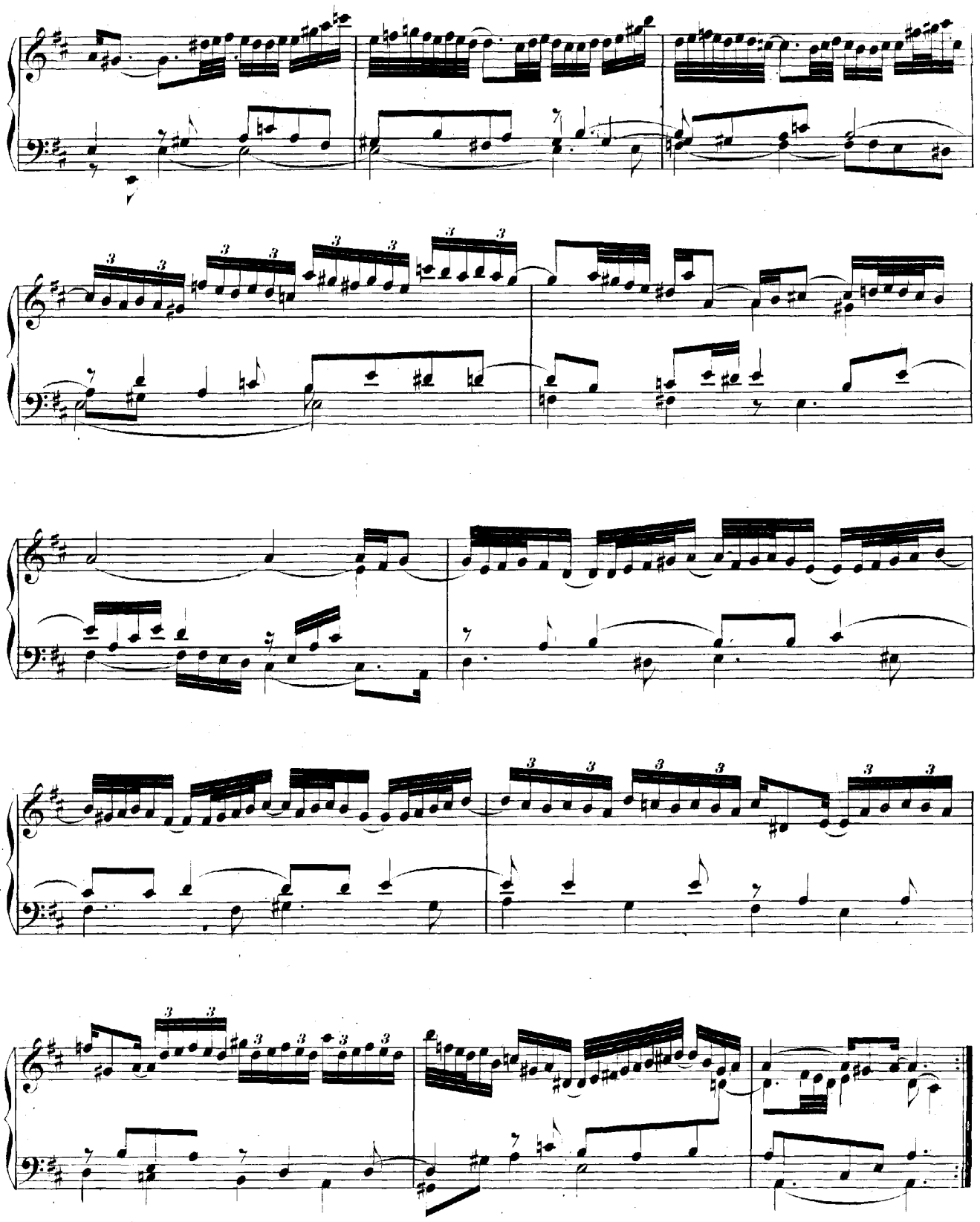


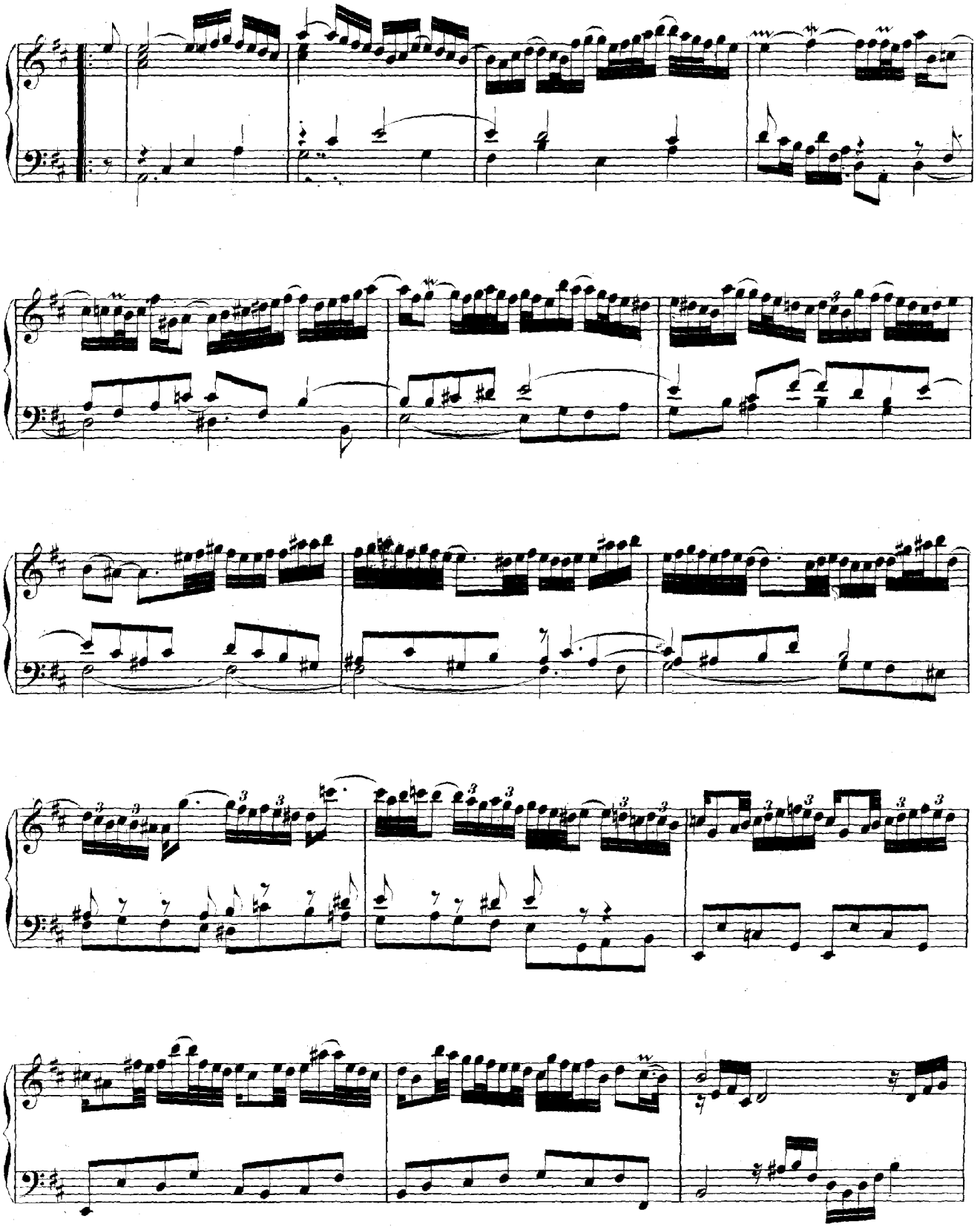


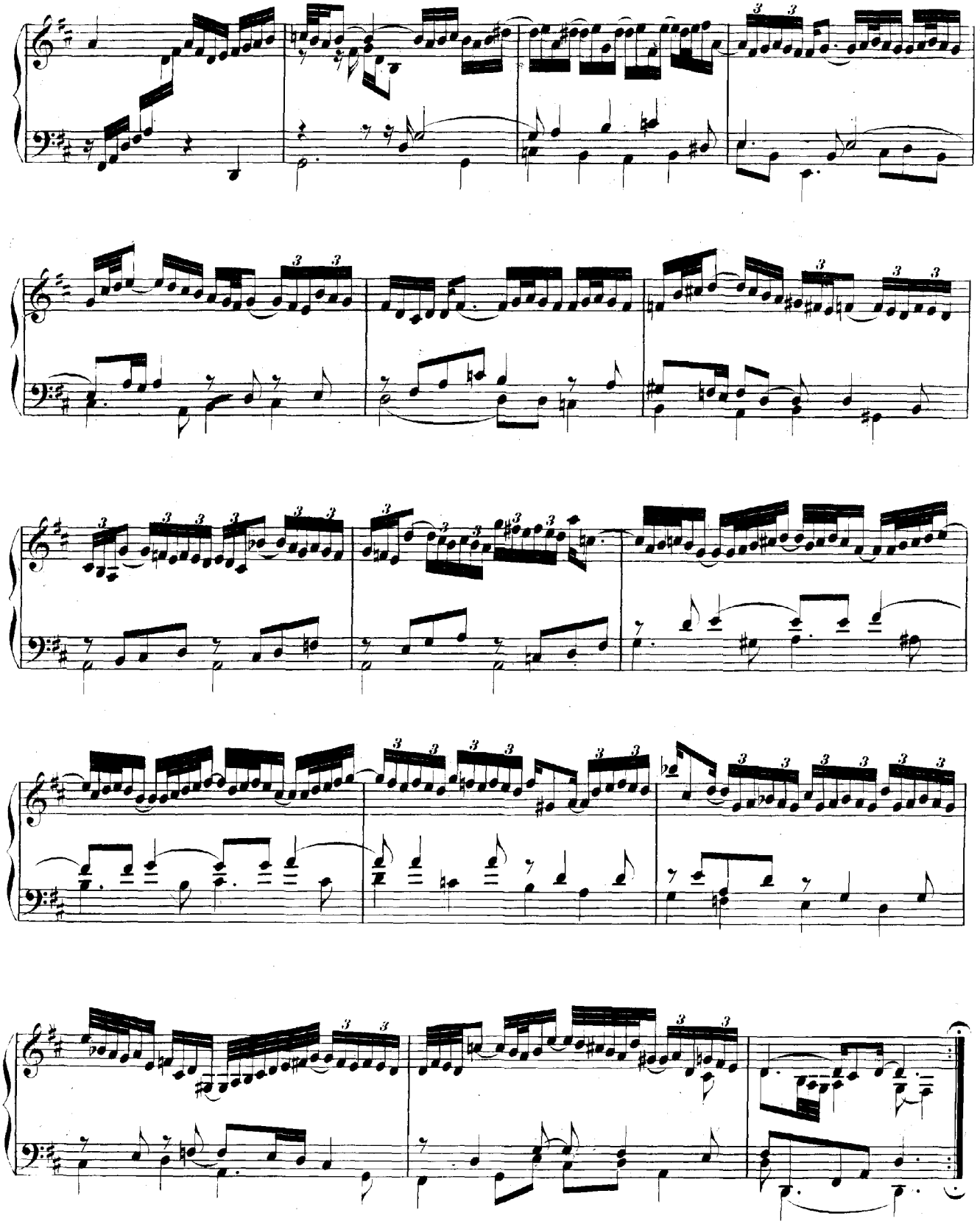


Allemande.

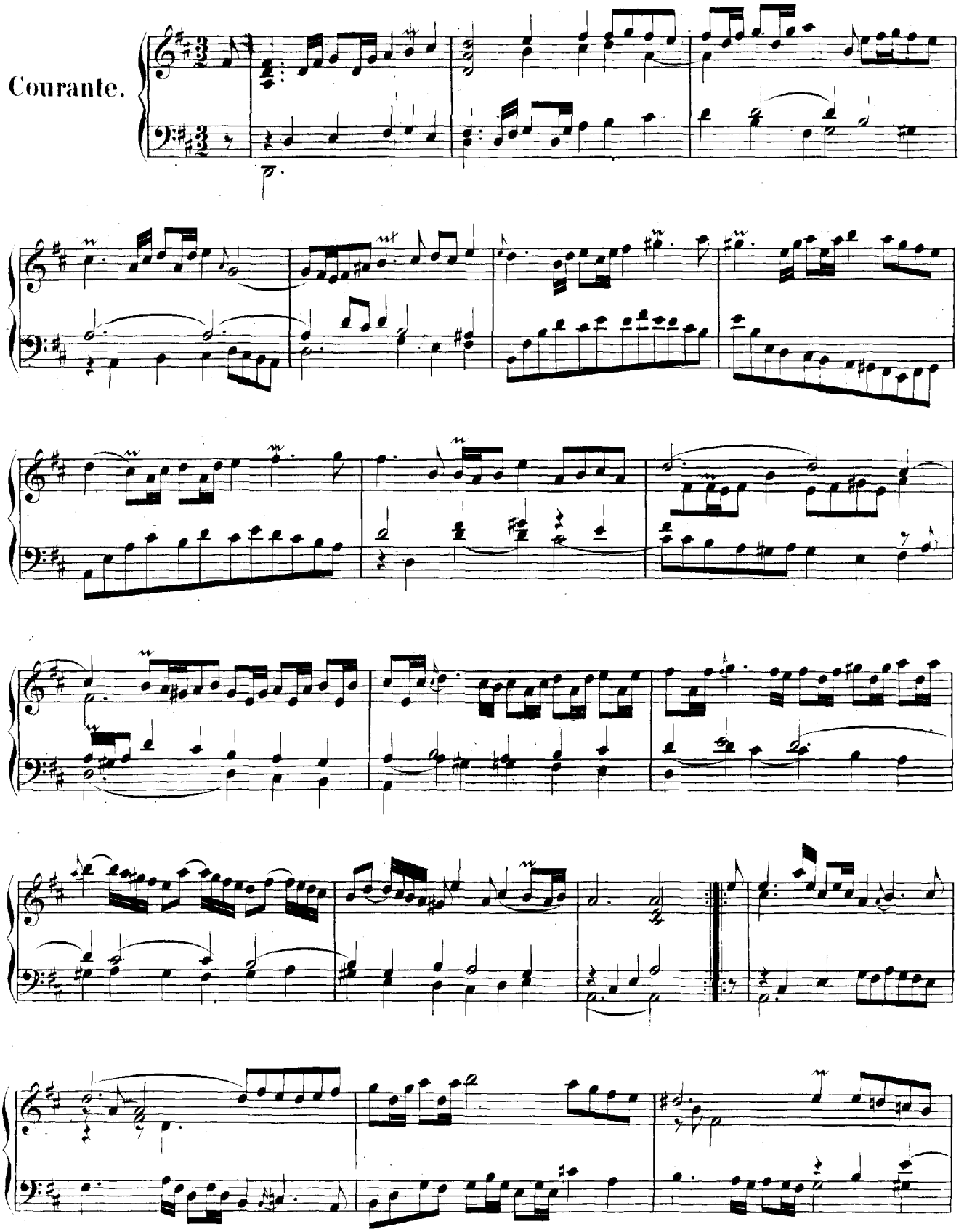


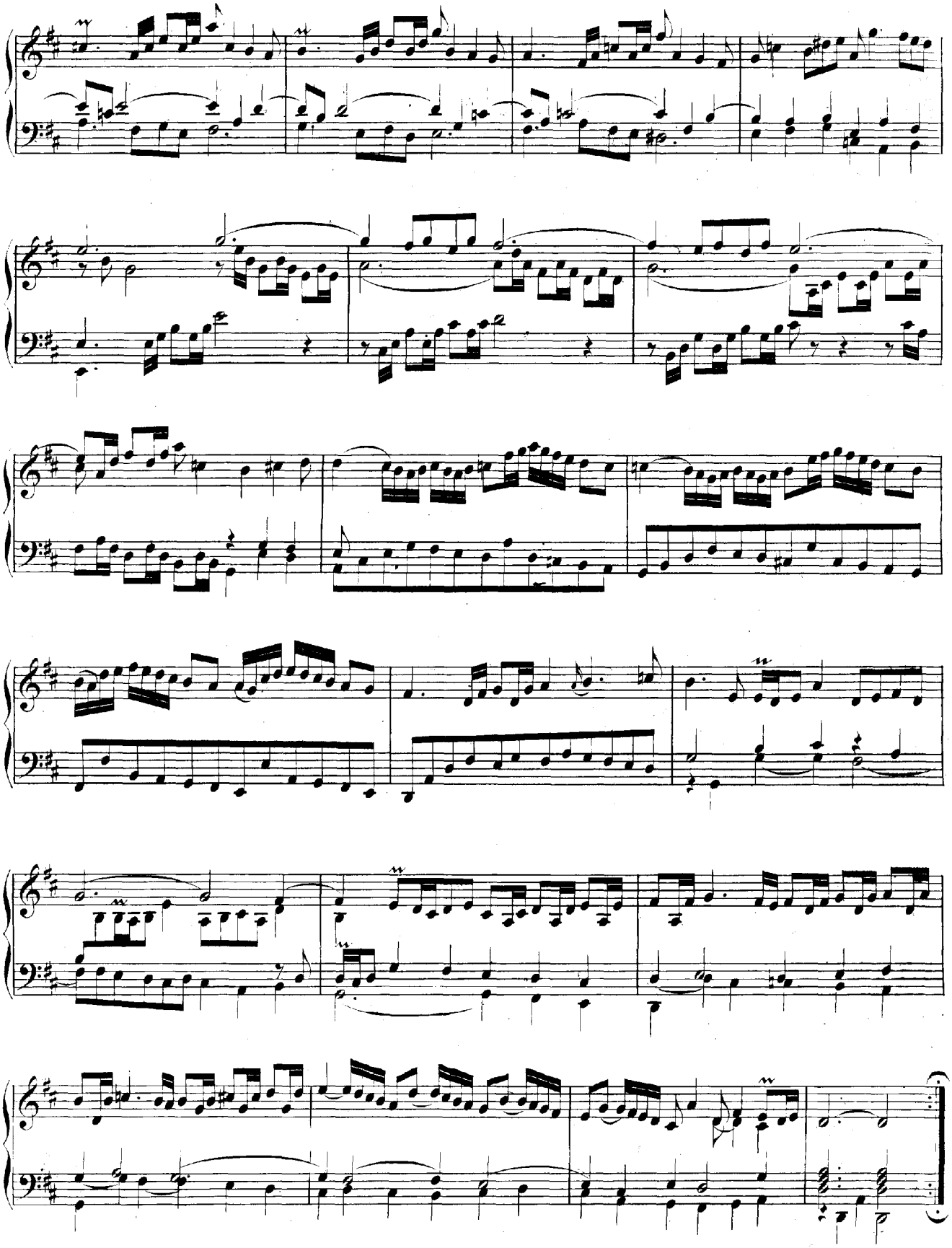




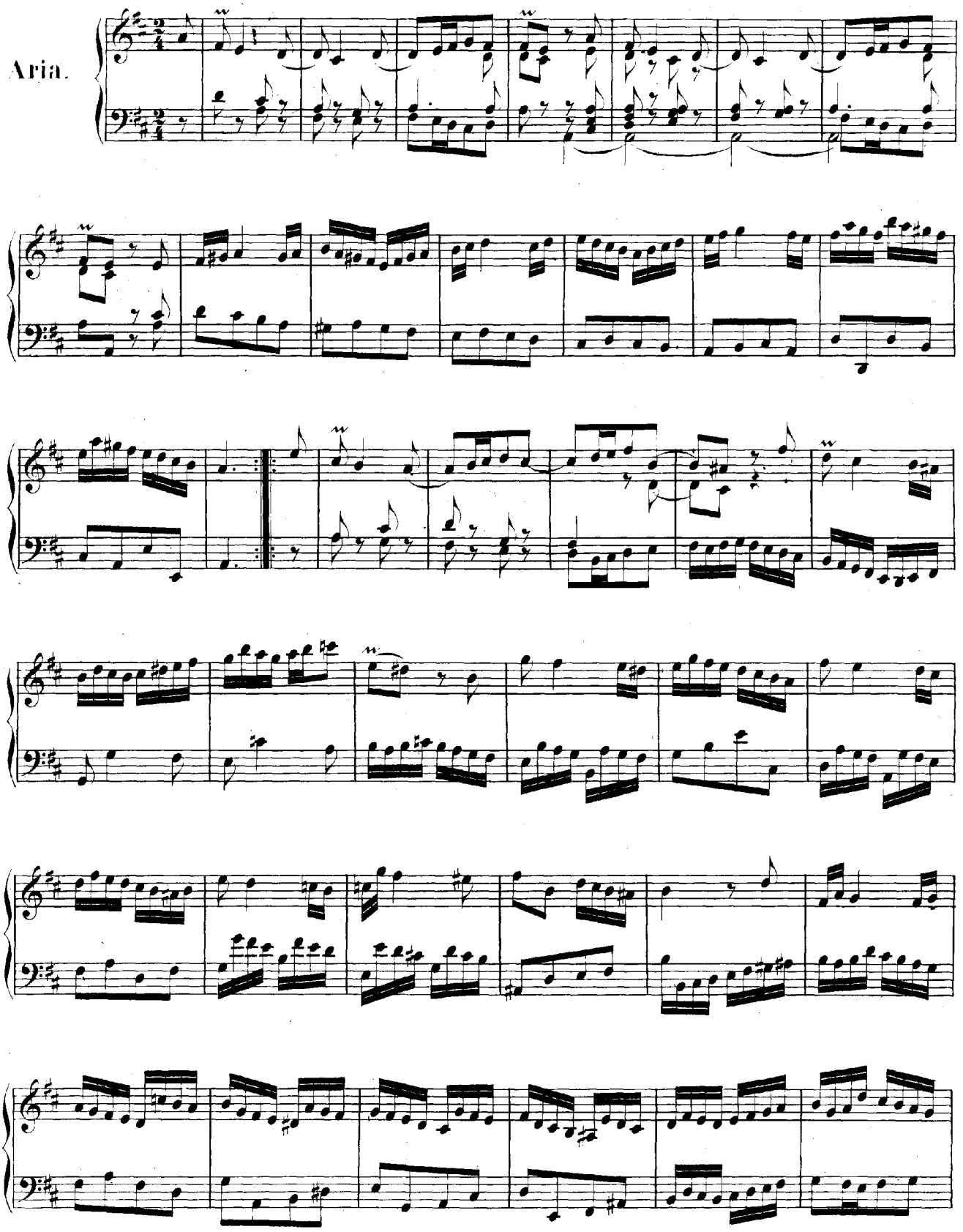


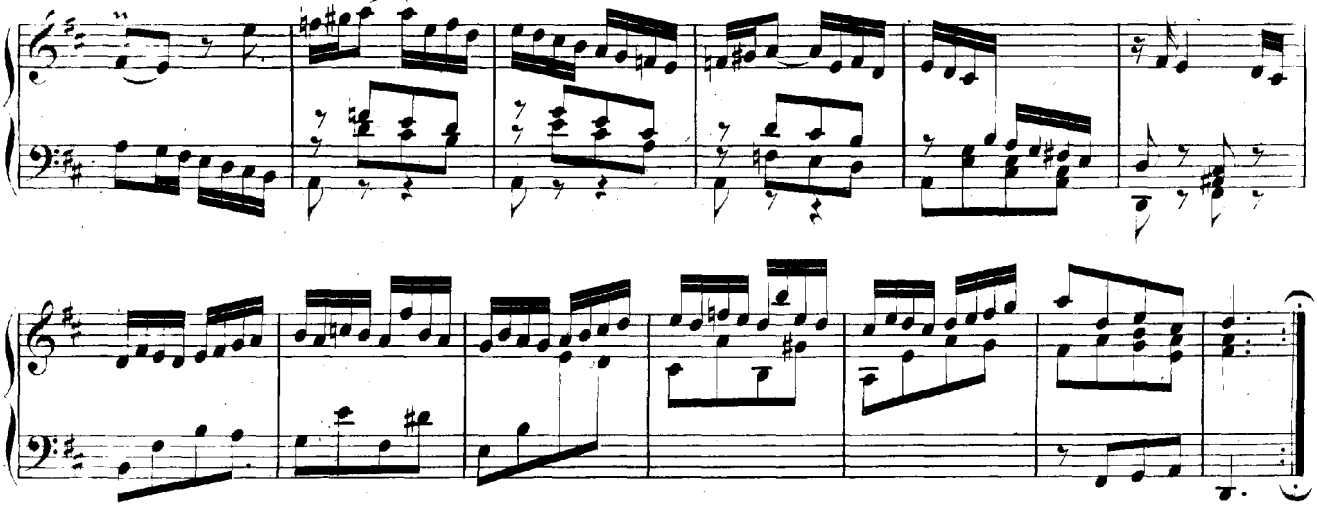
Courante.



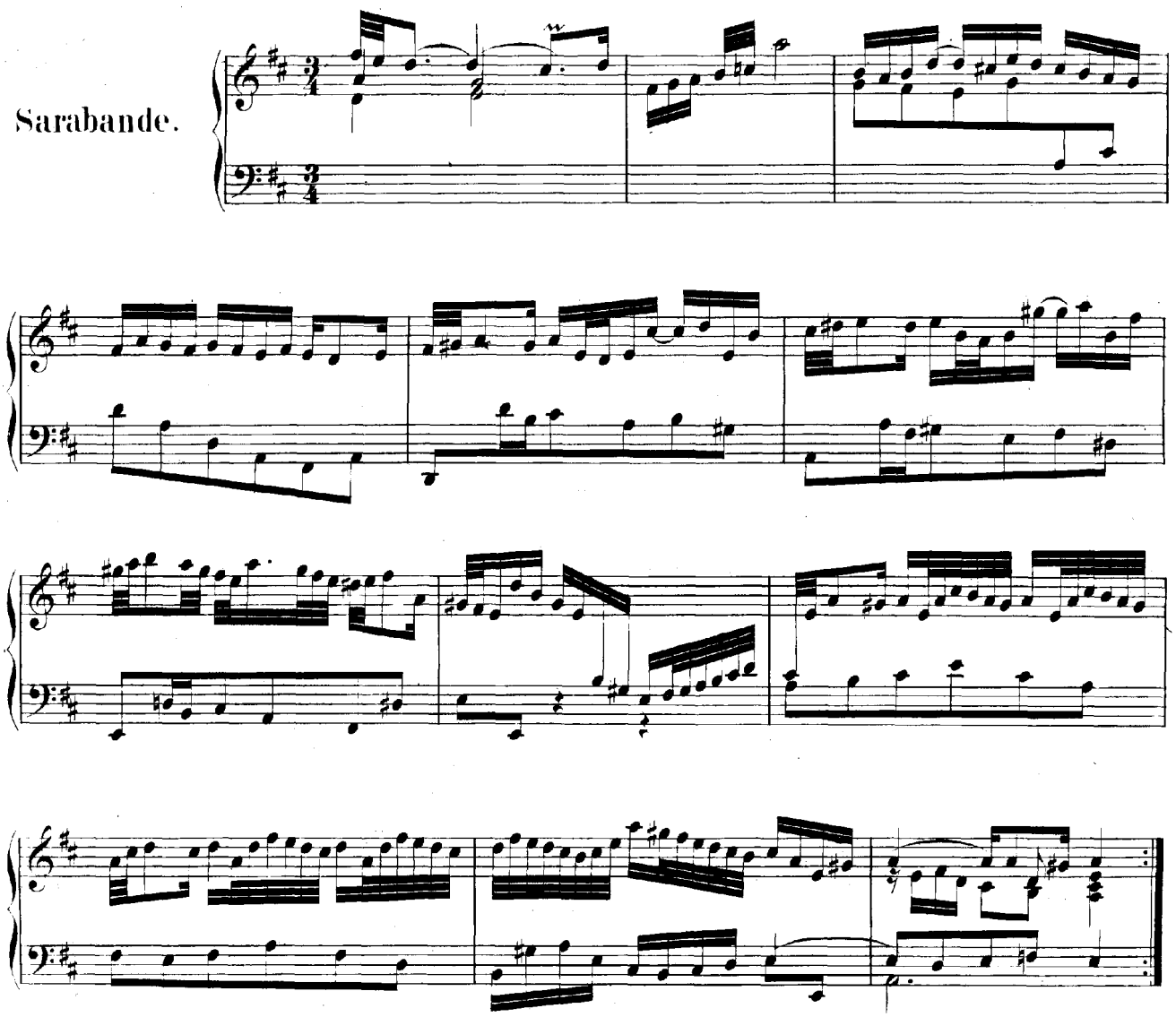


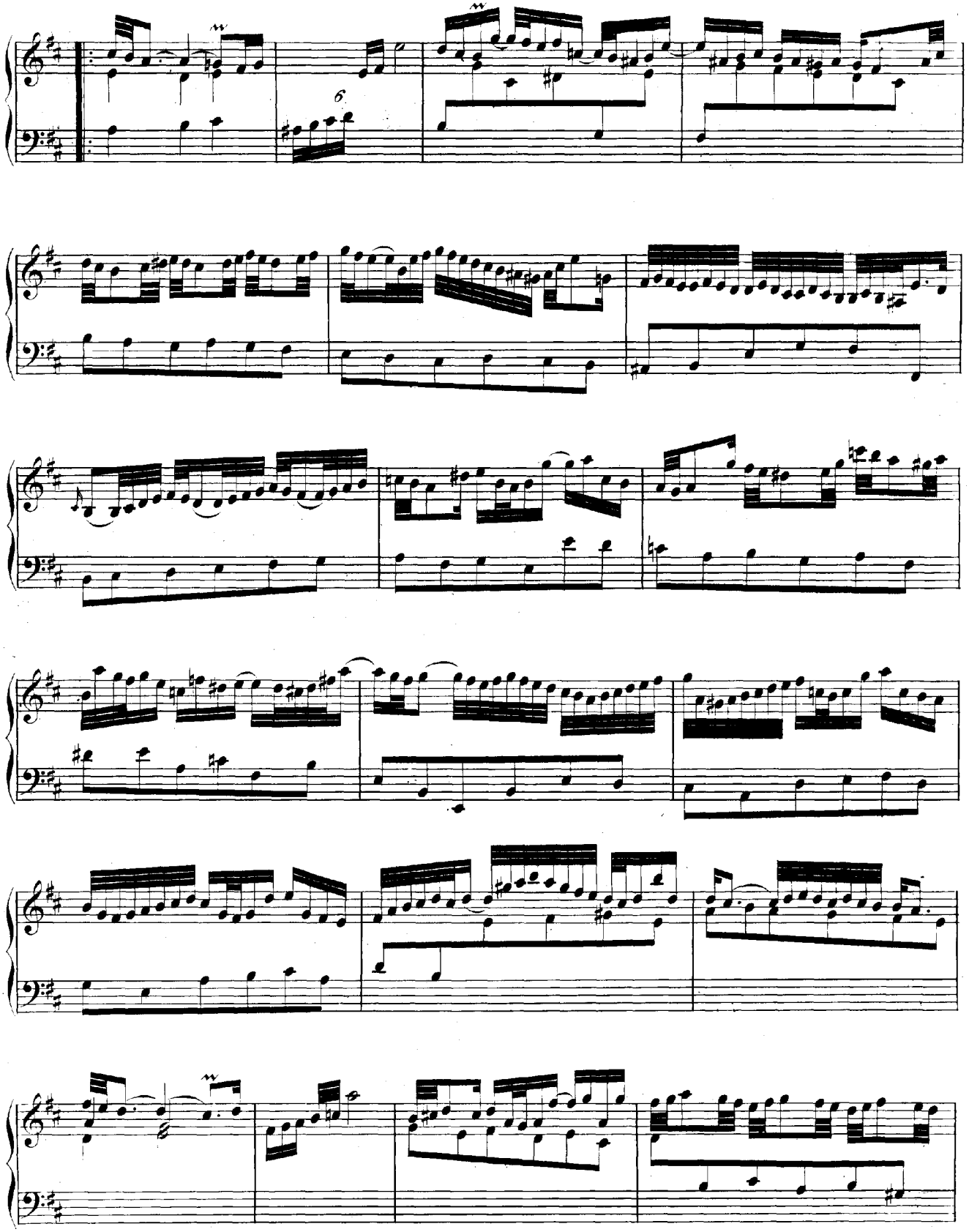
Aria.

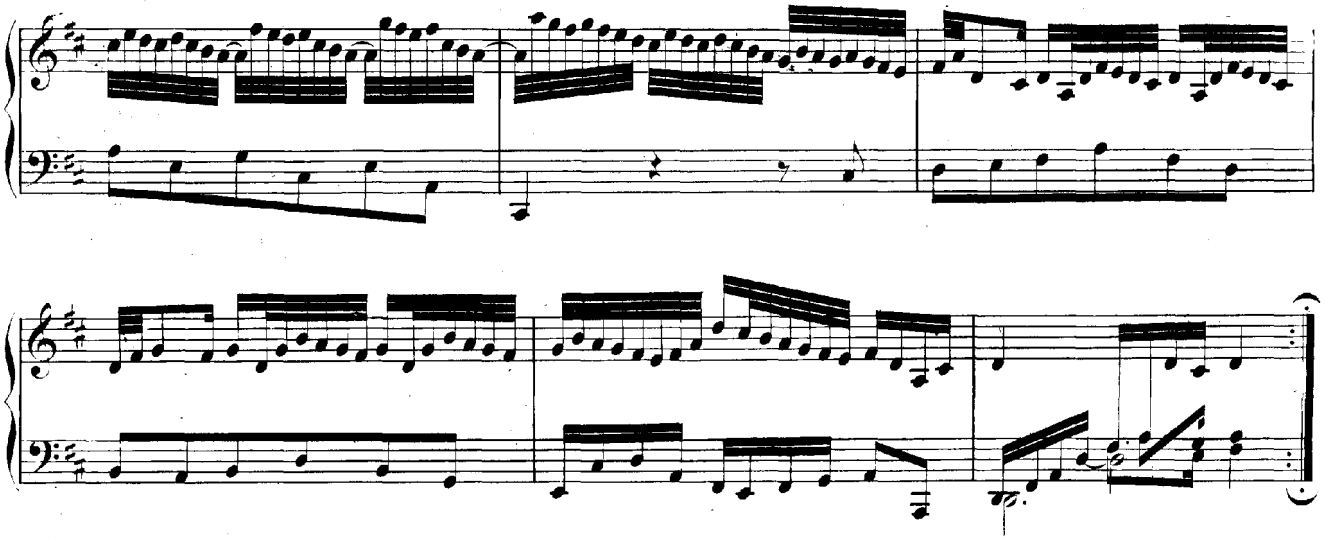




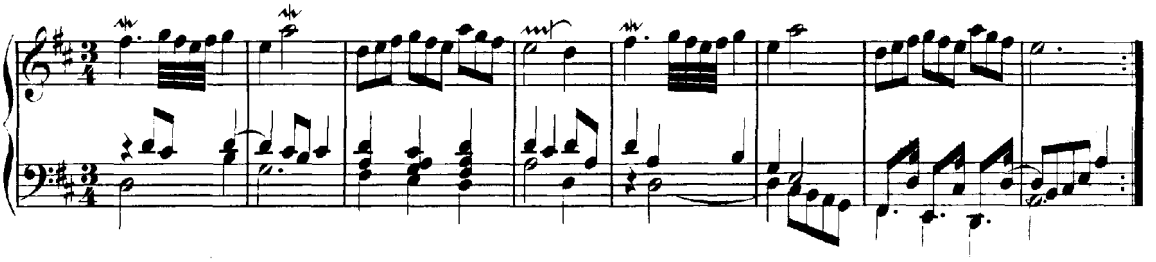
Sarabande.

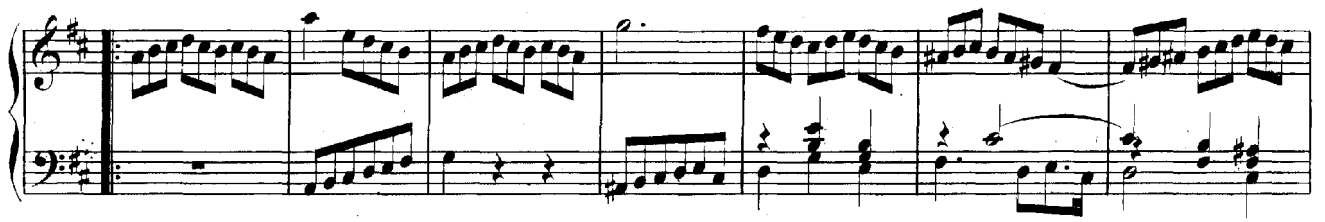


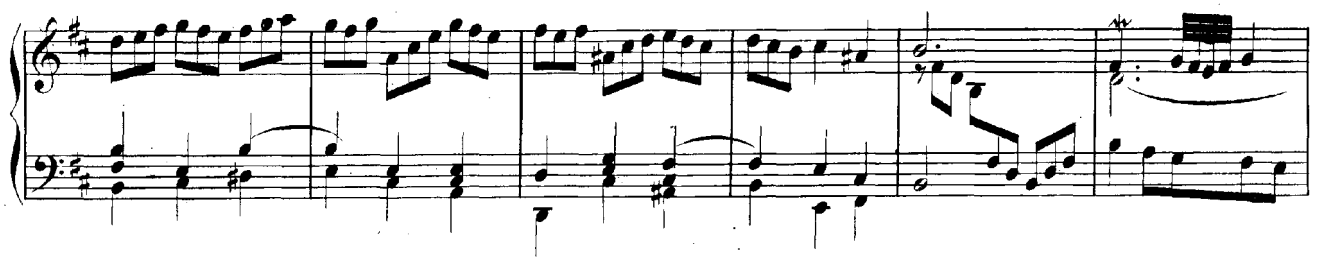


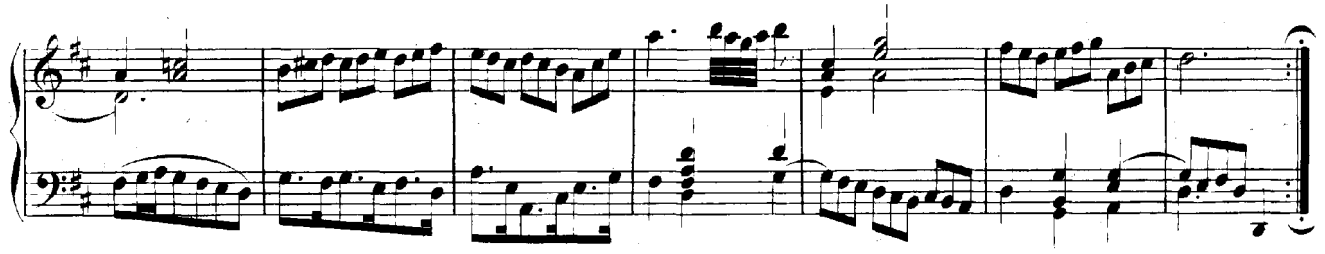


Menuet.

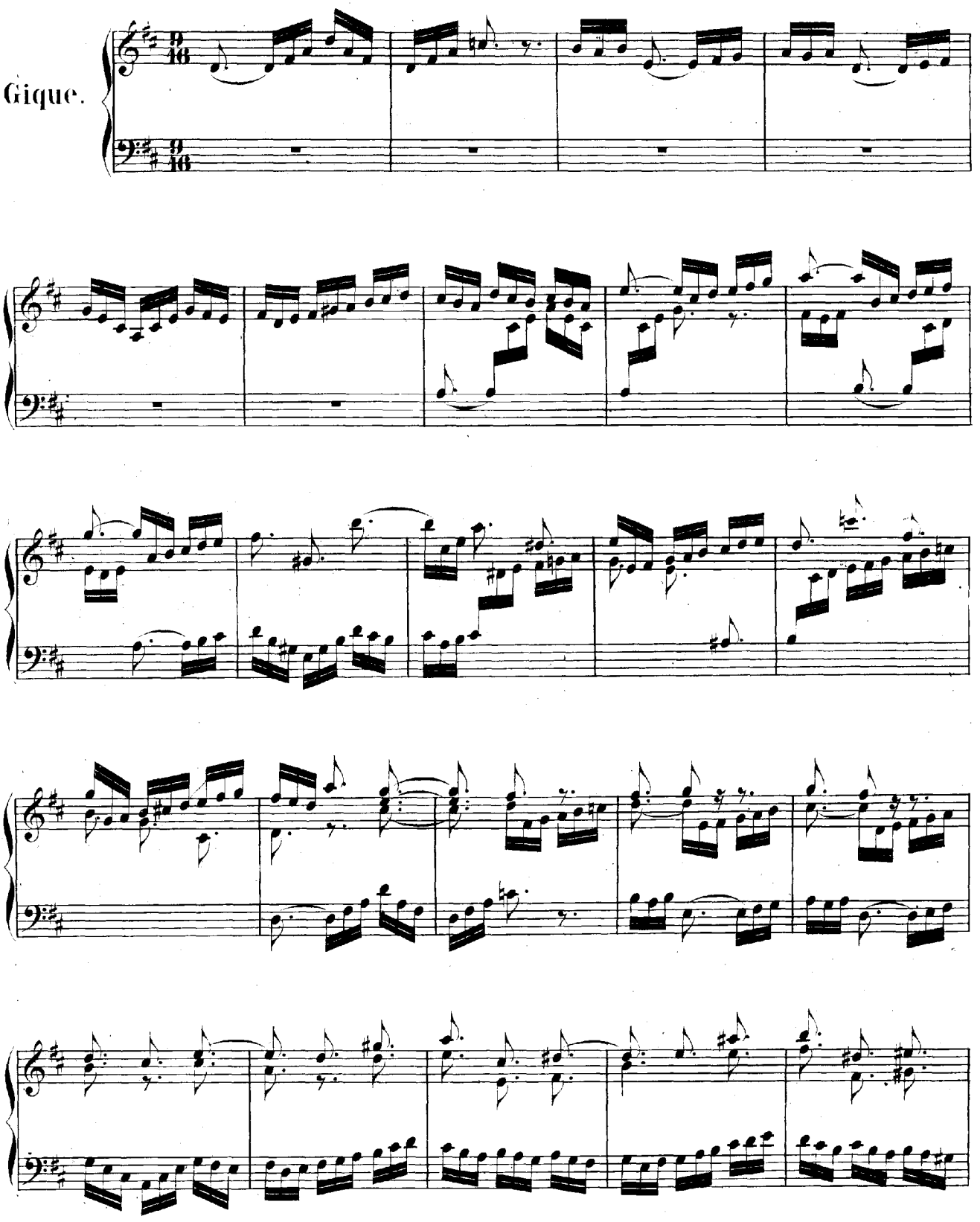


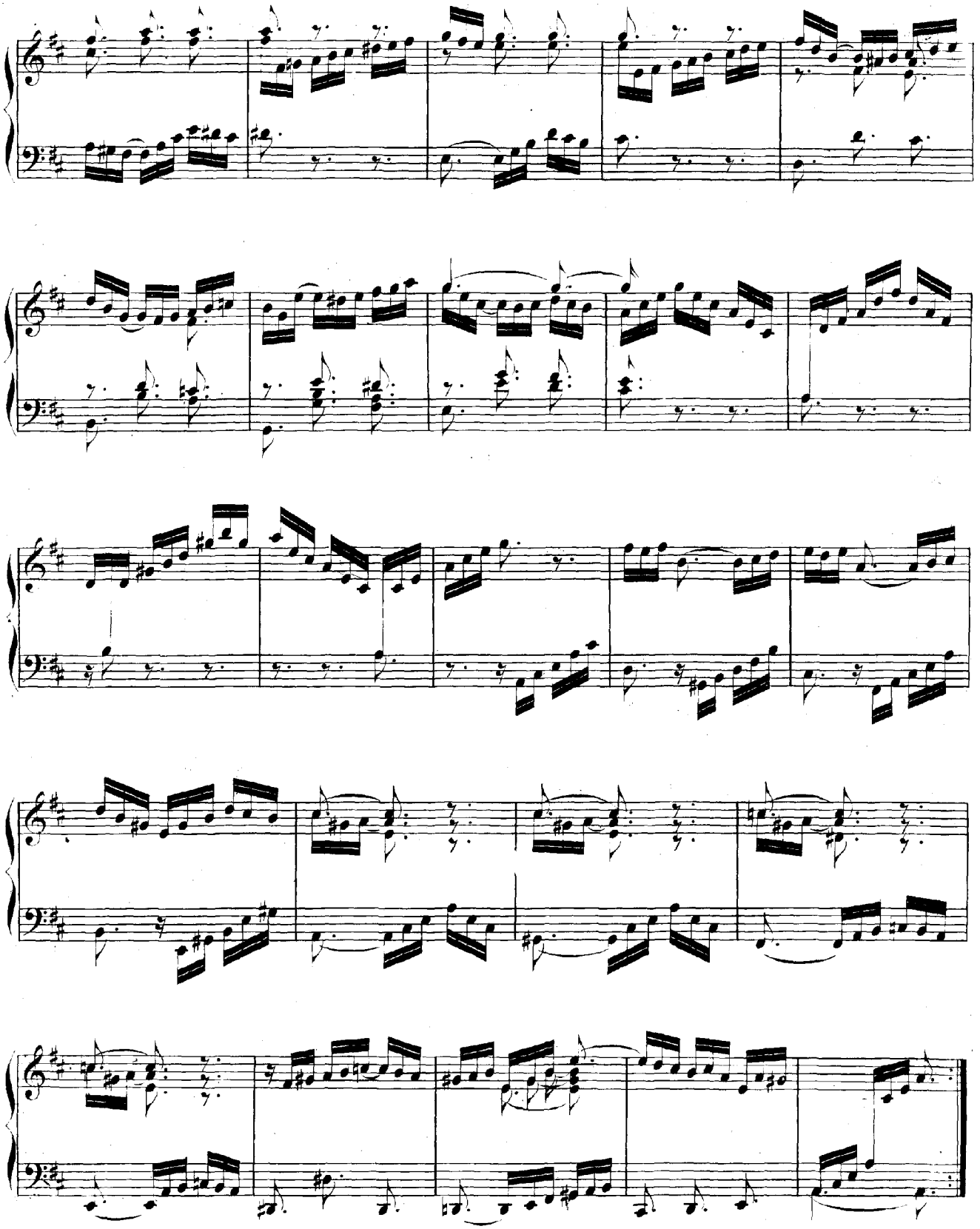


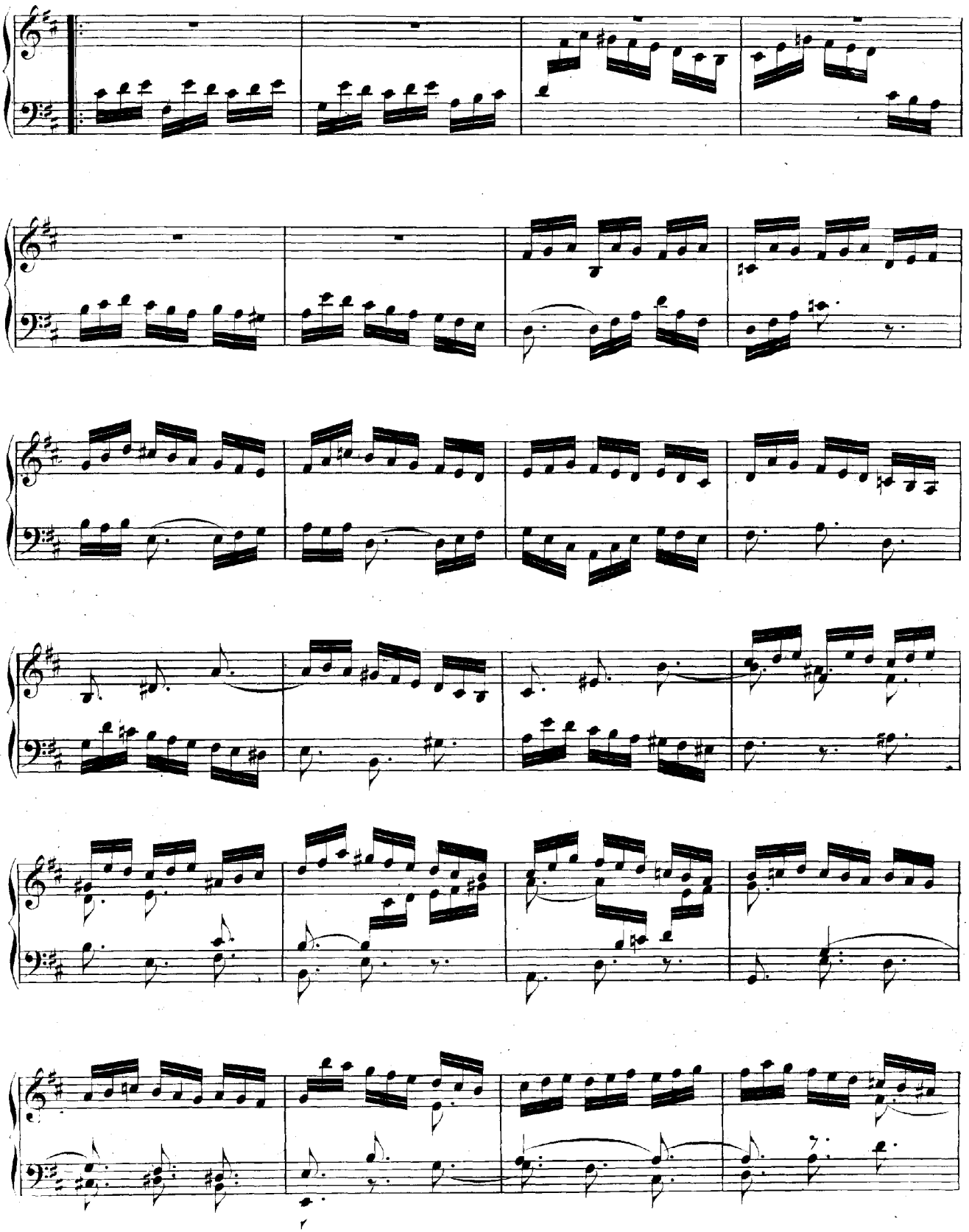


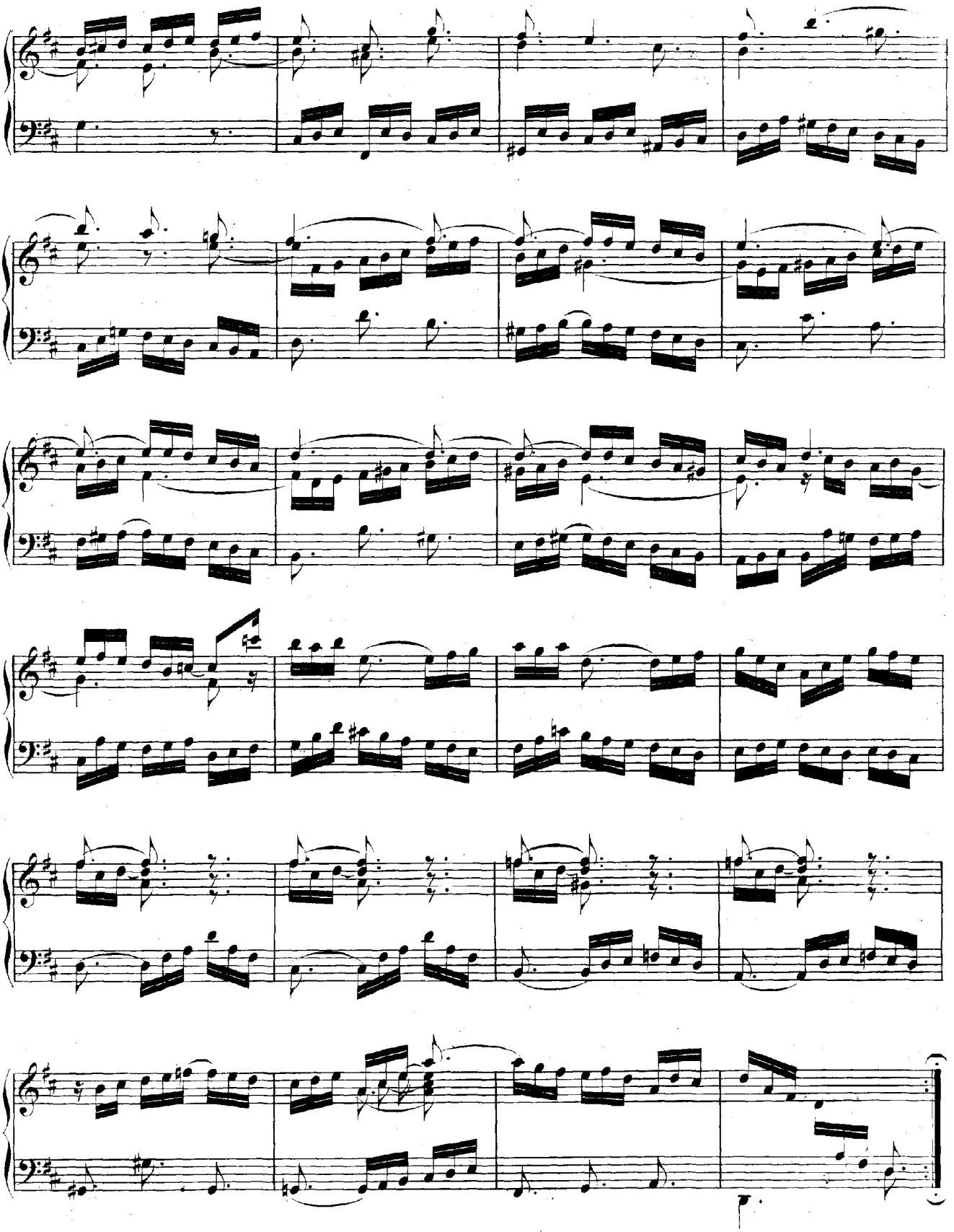


Gique.



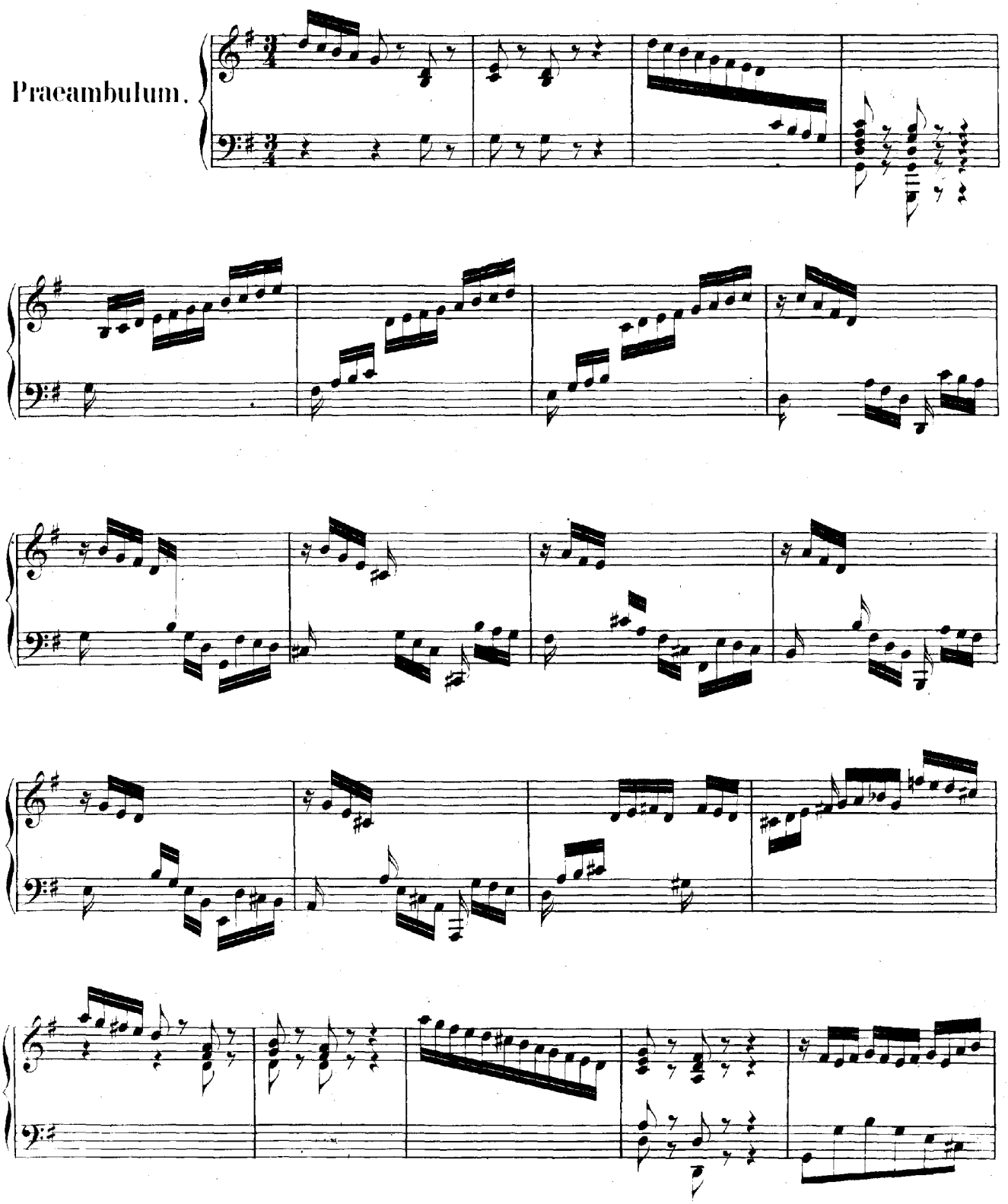


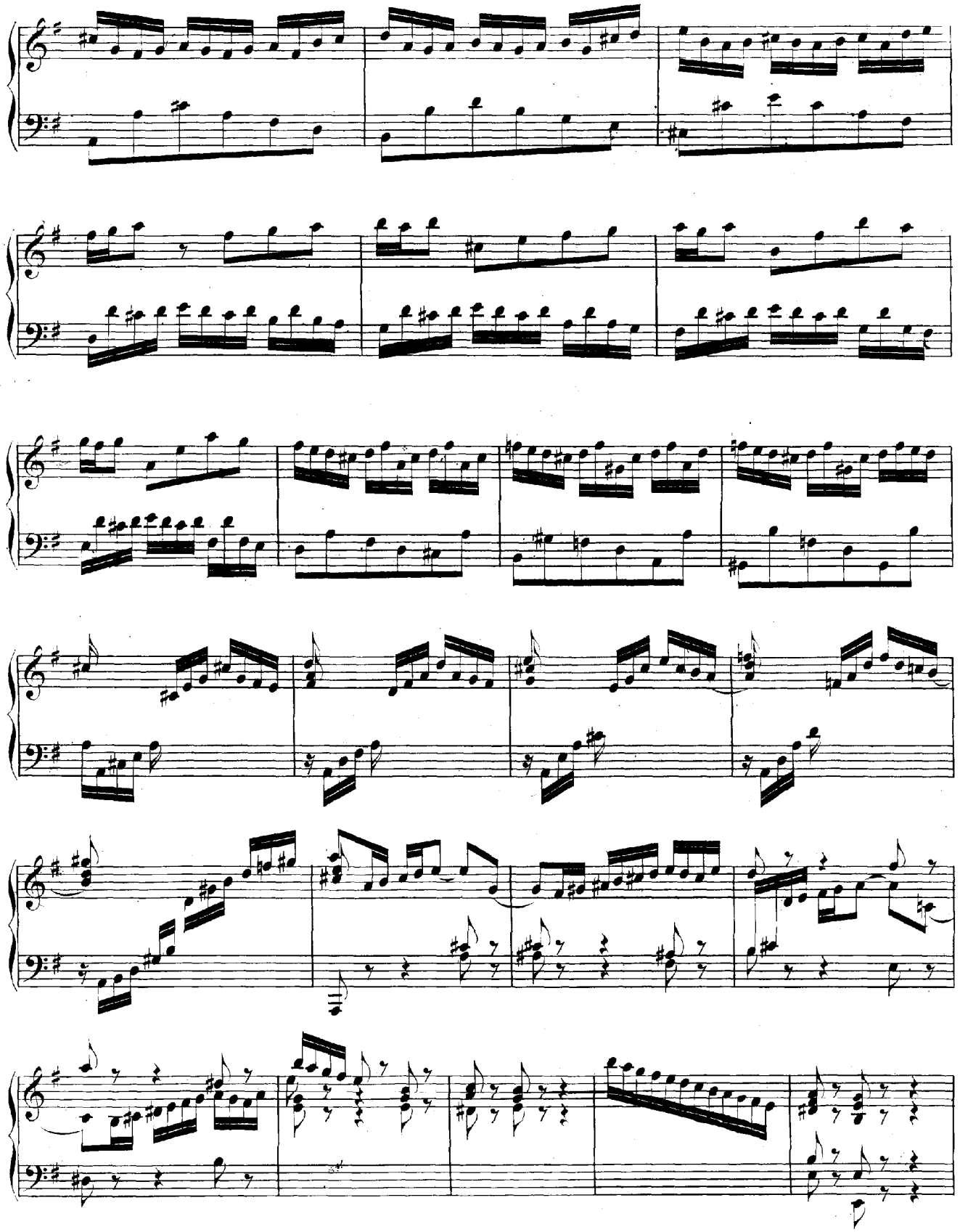


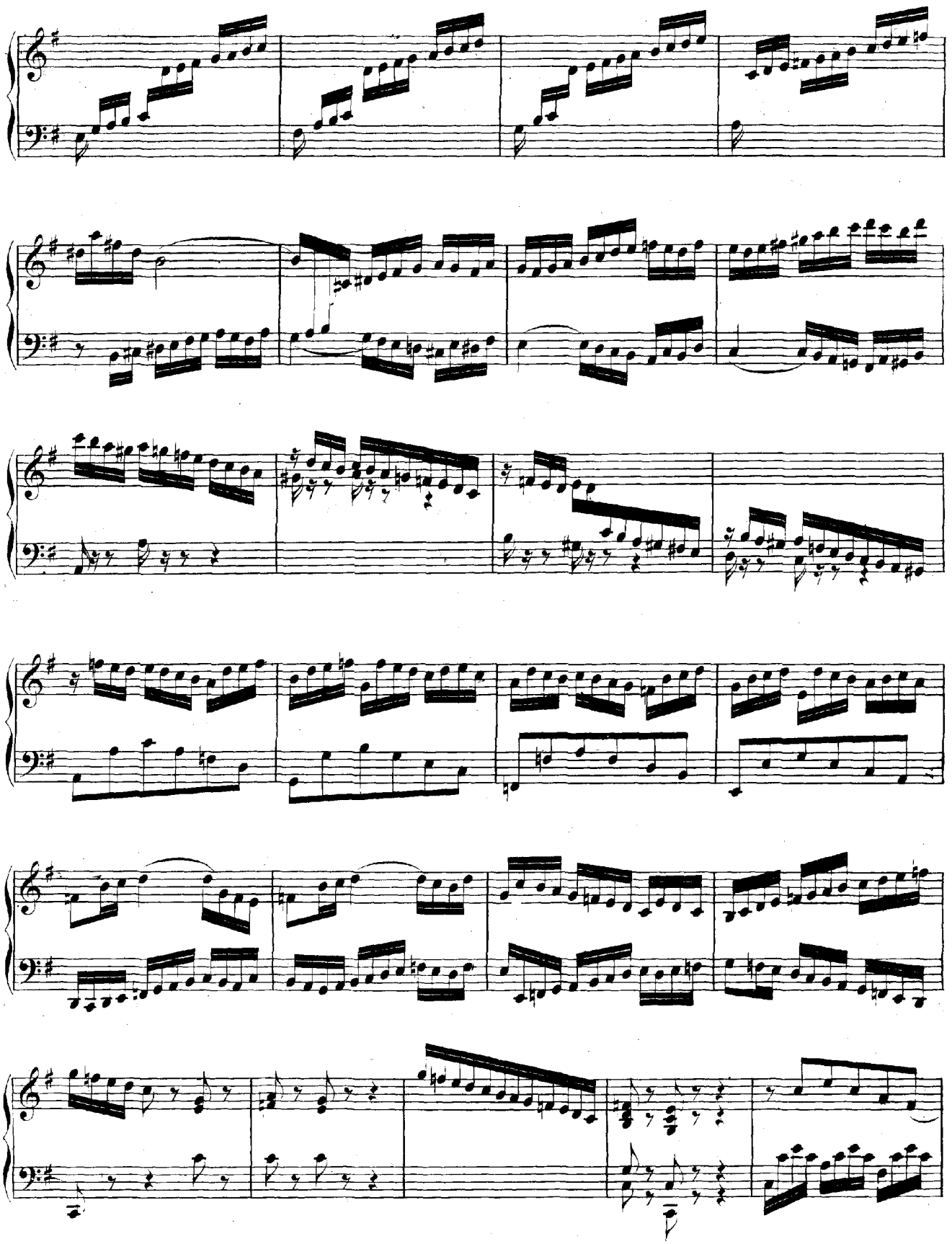


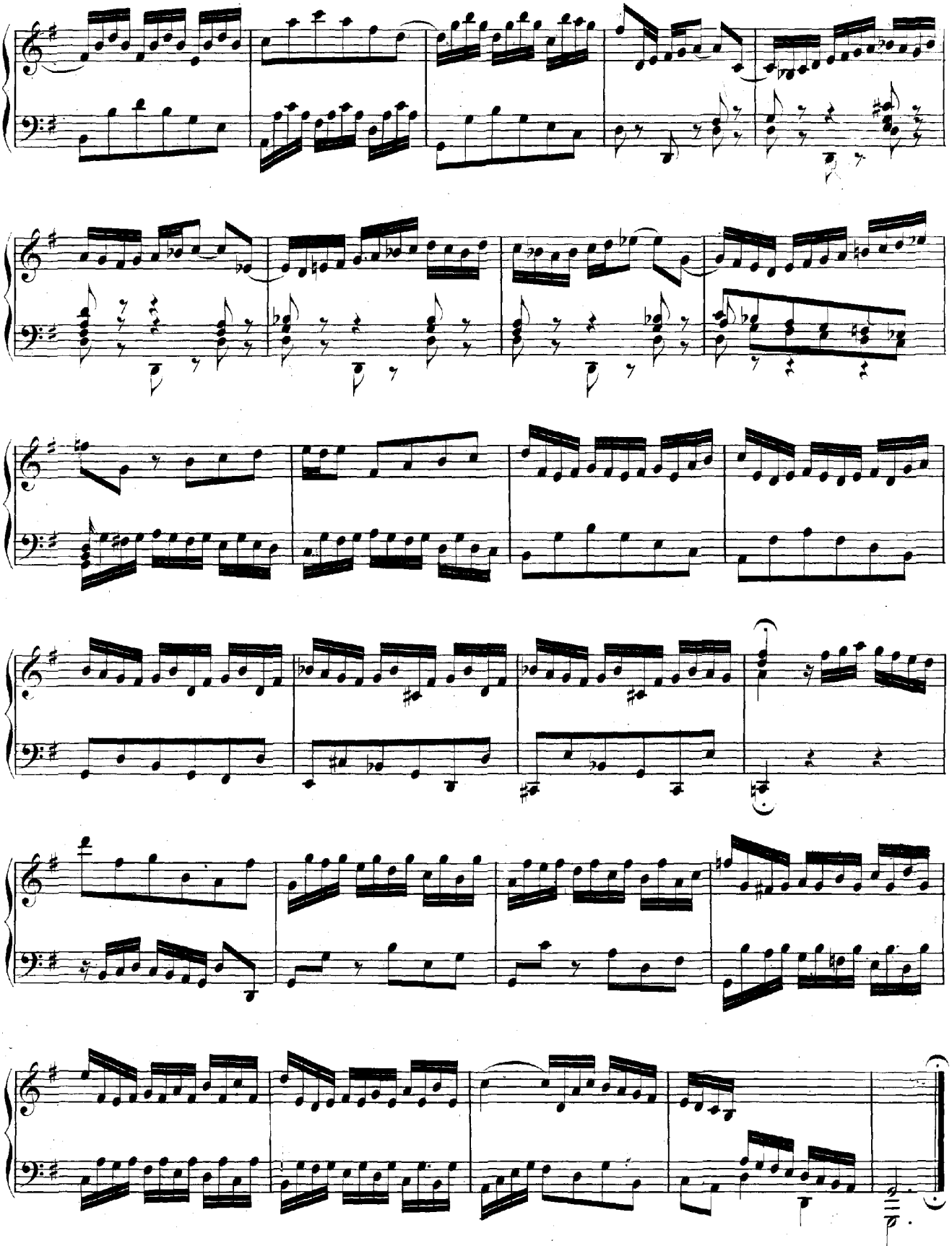
PARTITA V.

Praeambulum.

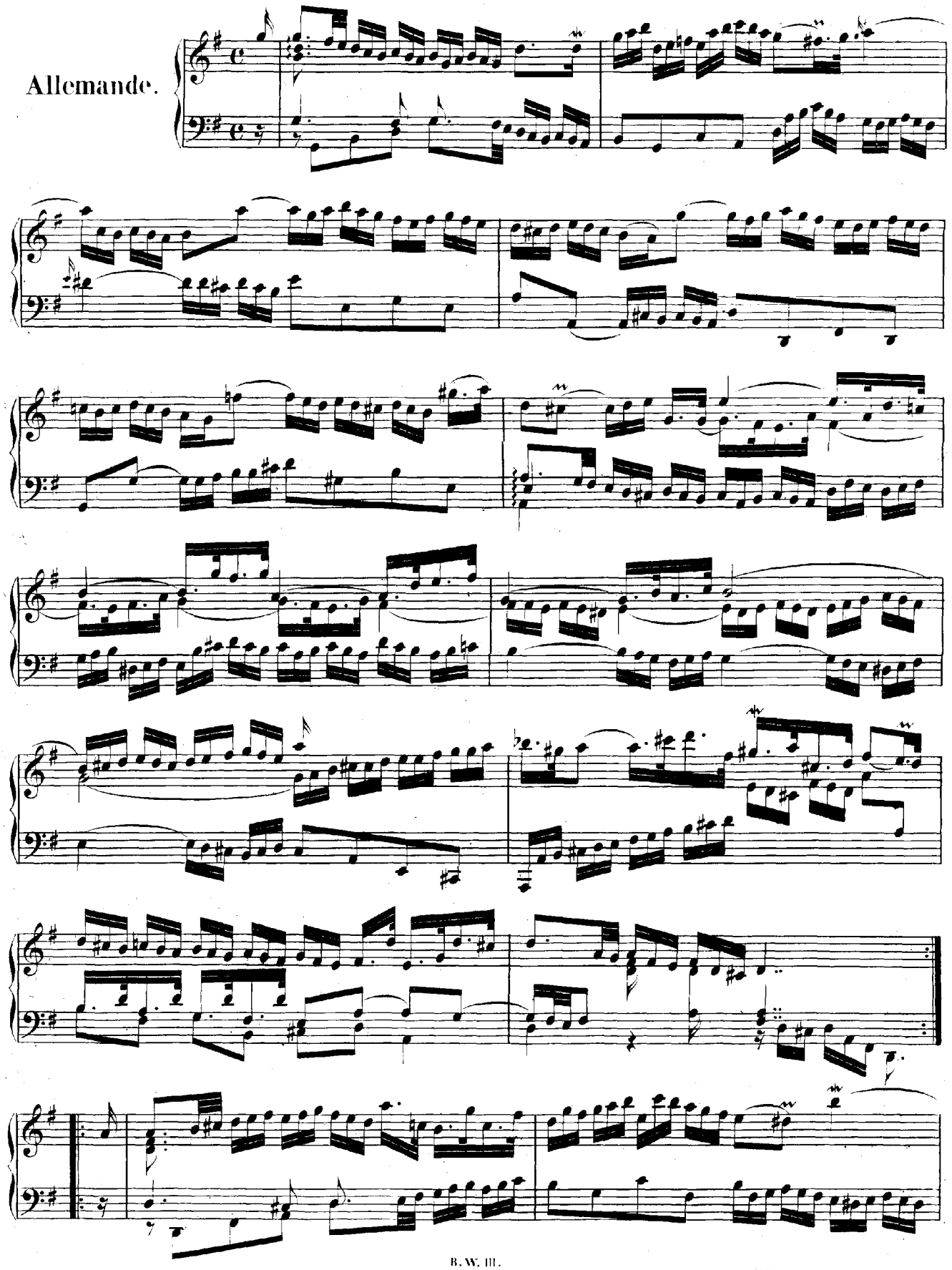


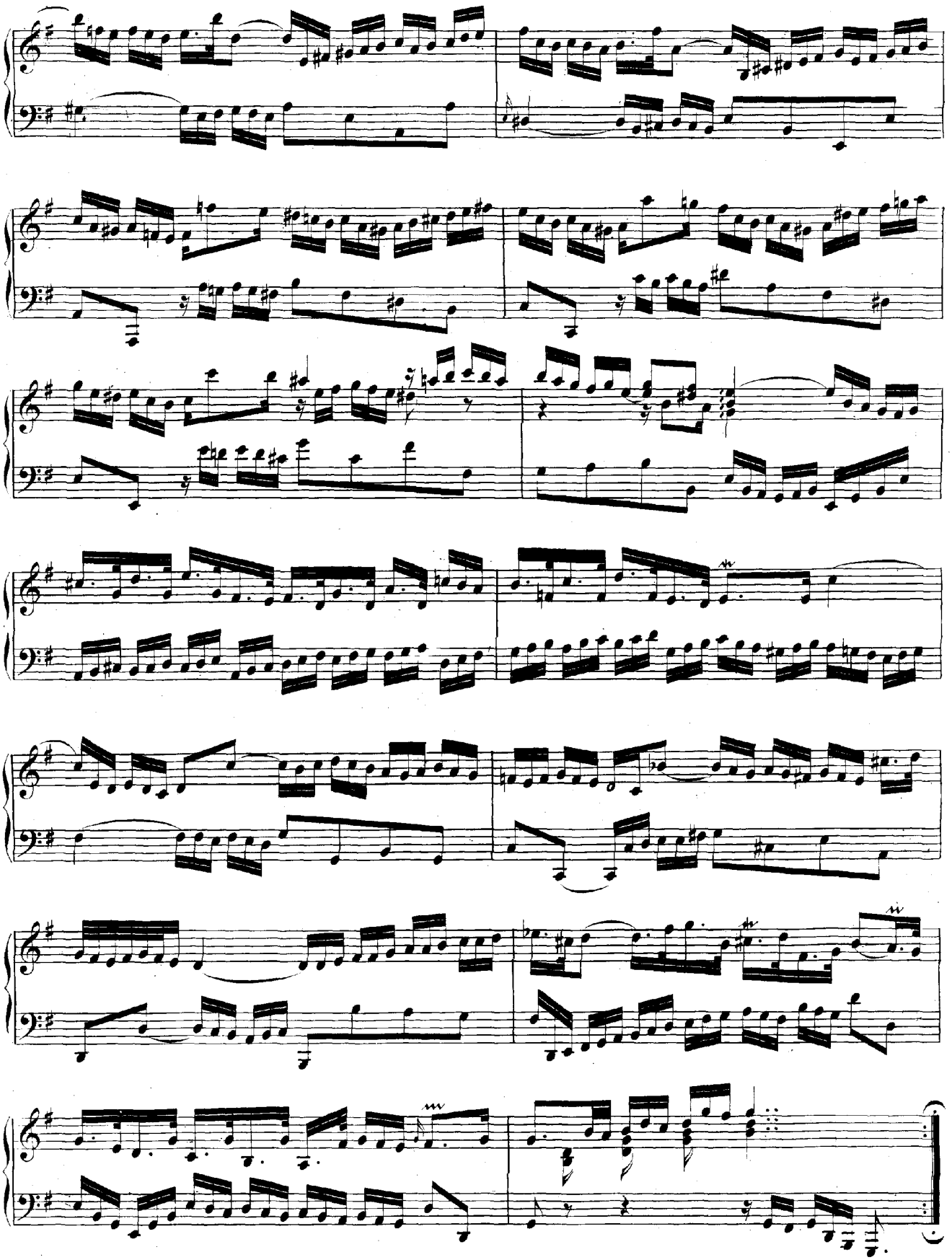




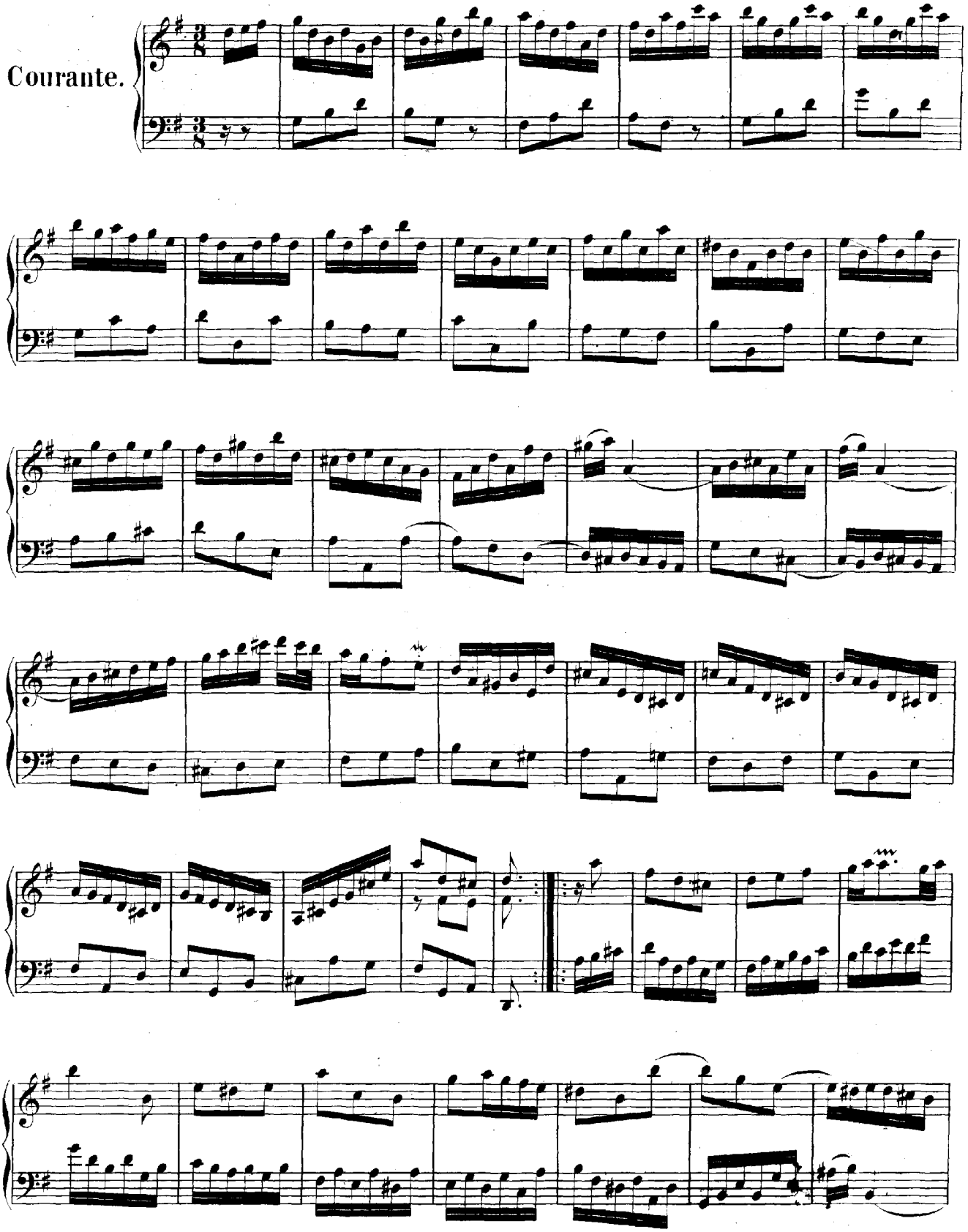


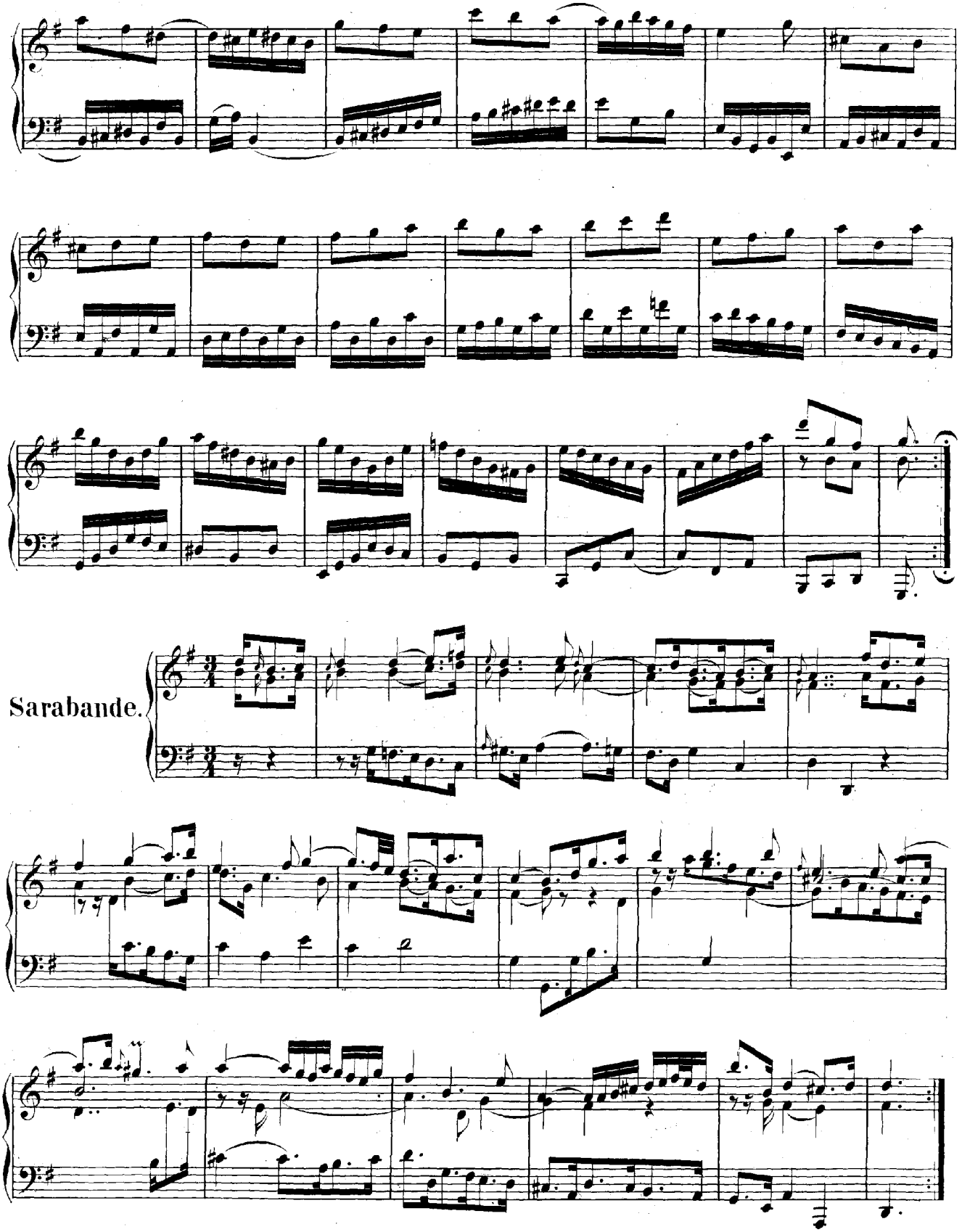
Allemande.

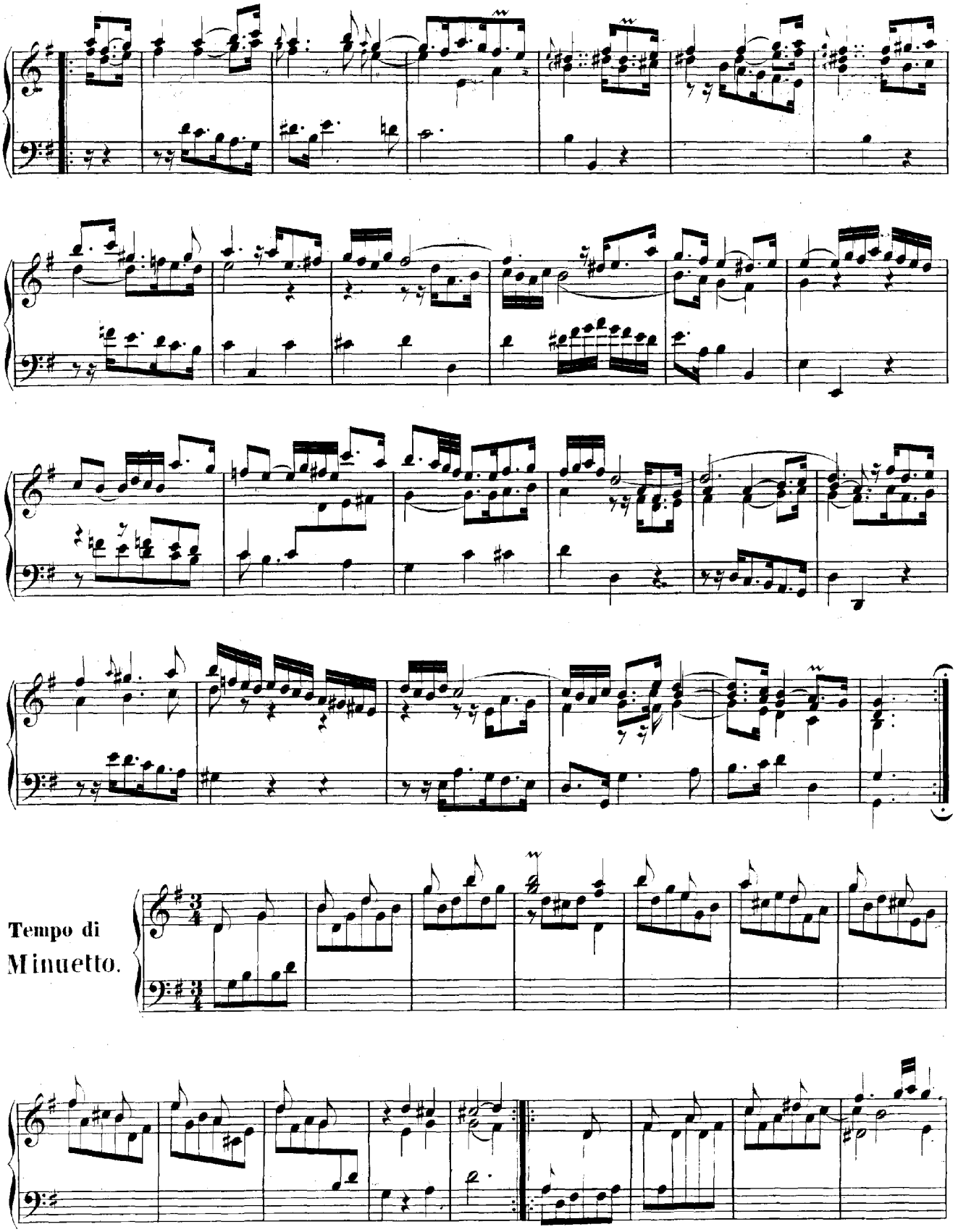


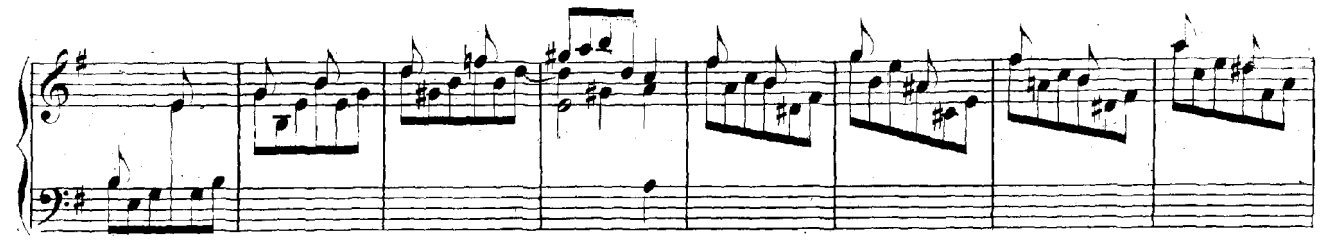


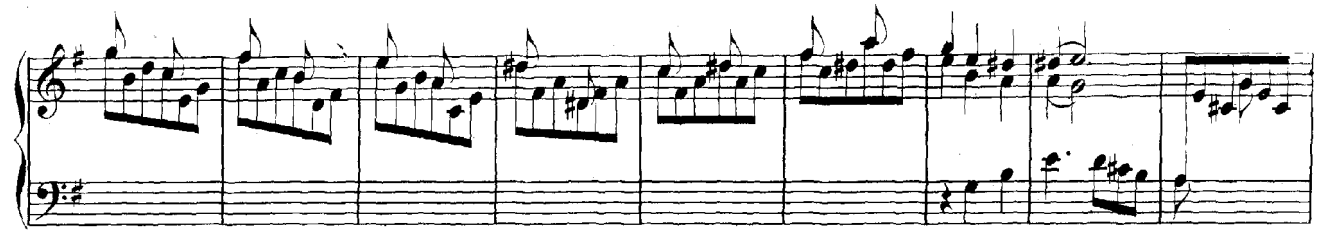
Courante.

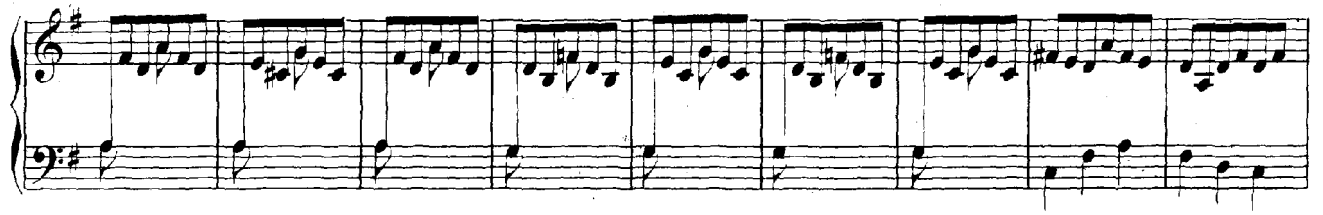


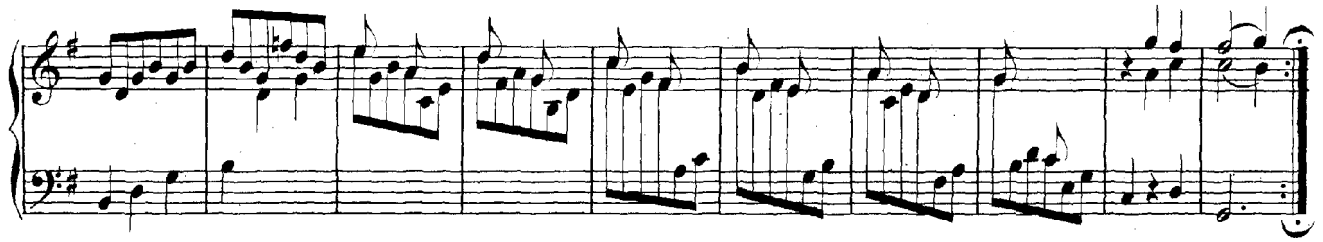

Sarabande.


Tempo di
Minuetto.

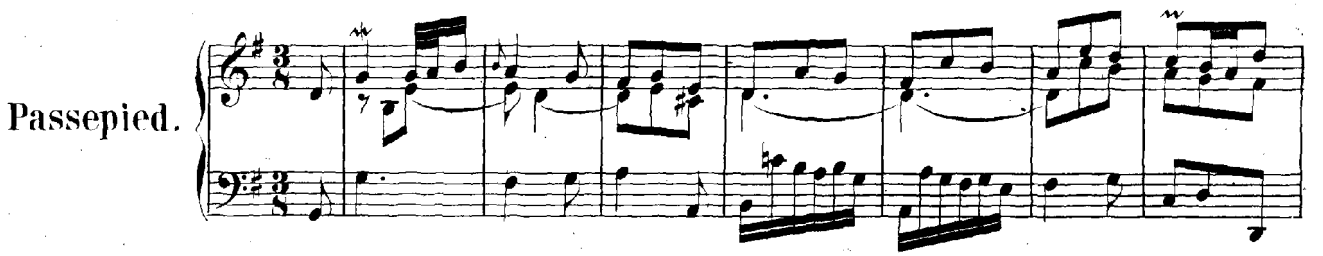


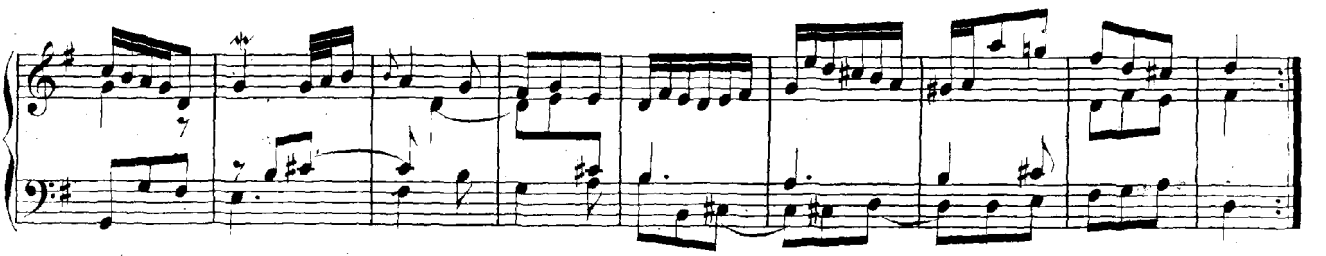


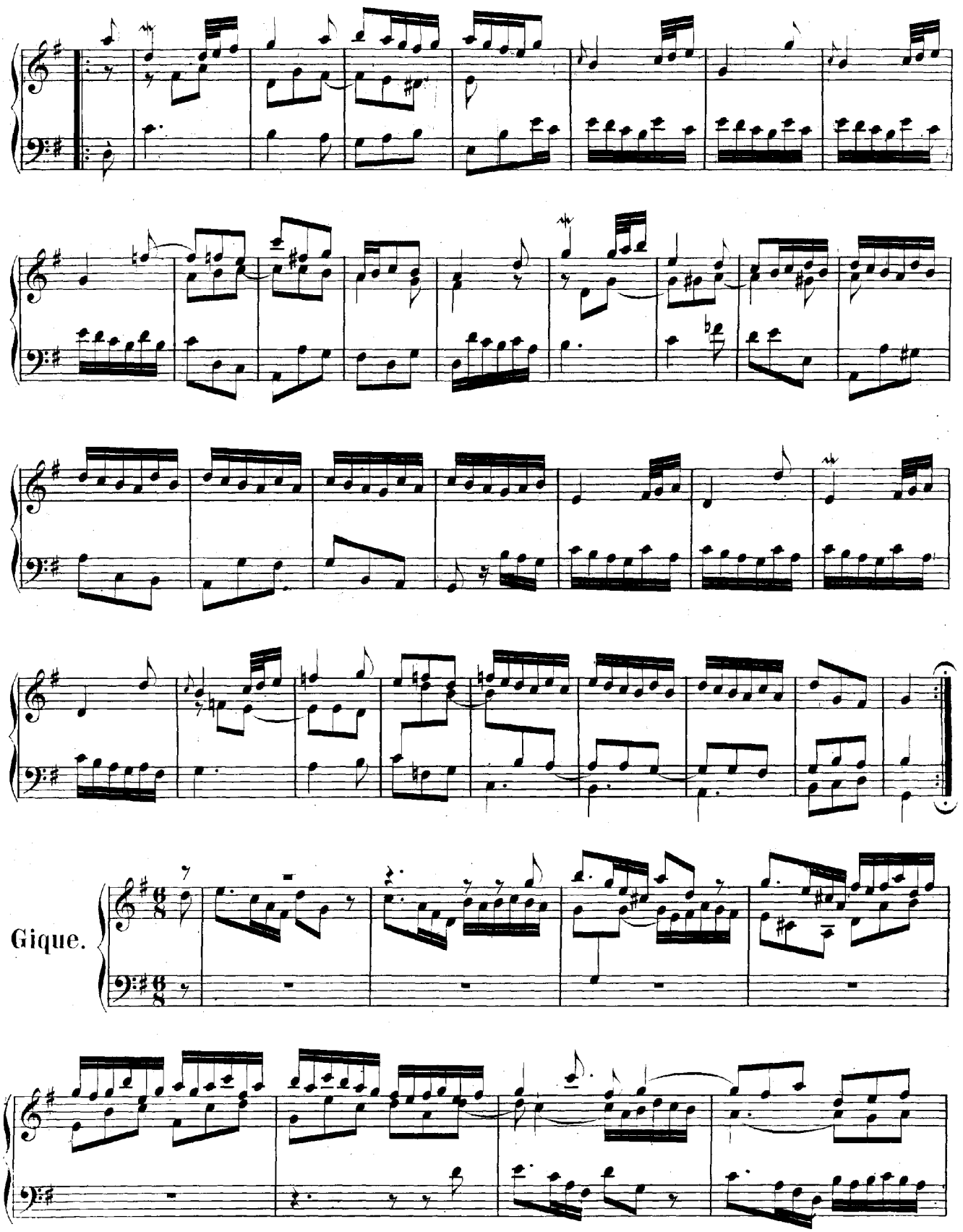


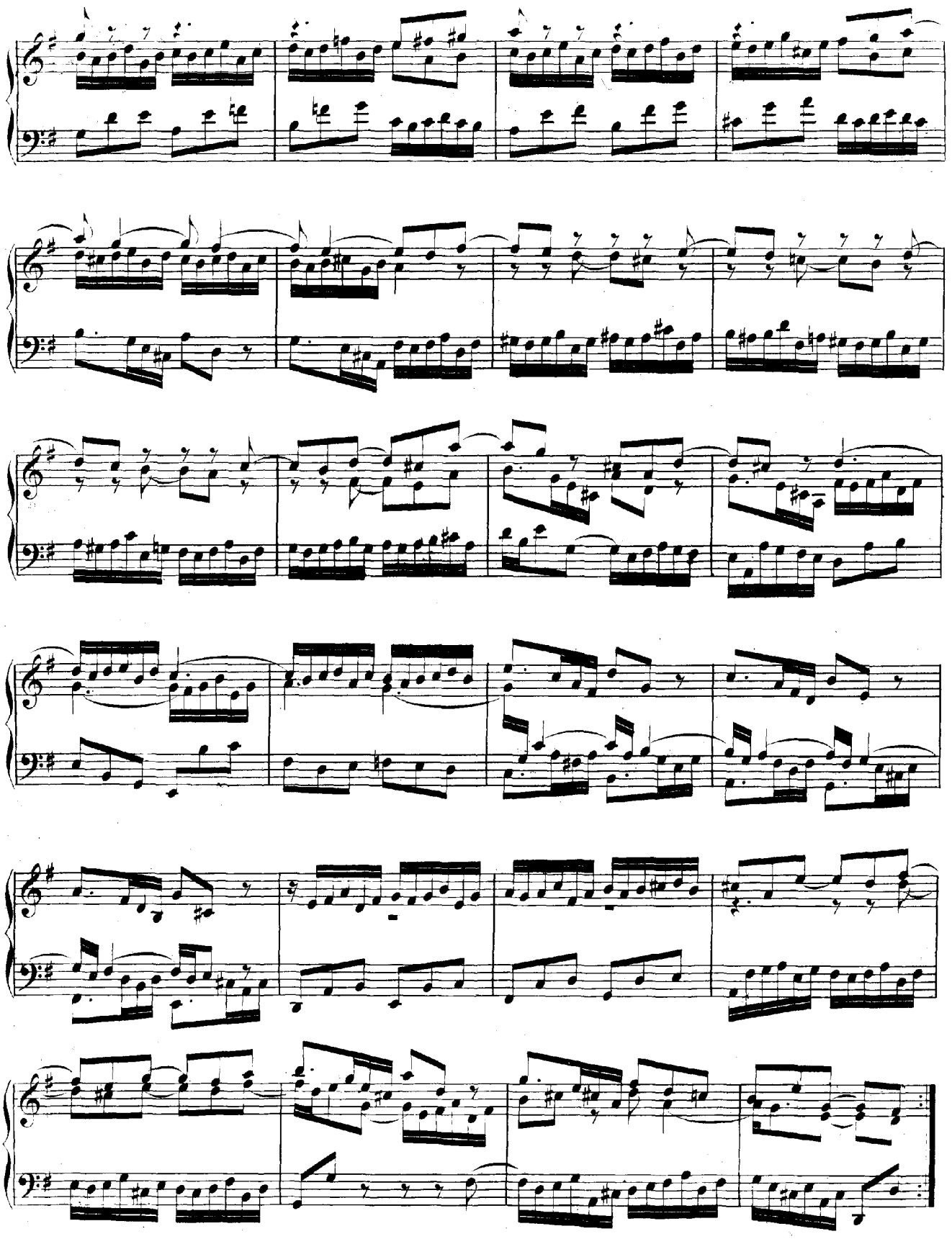


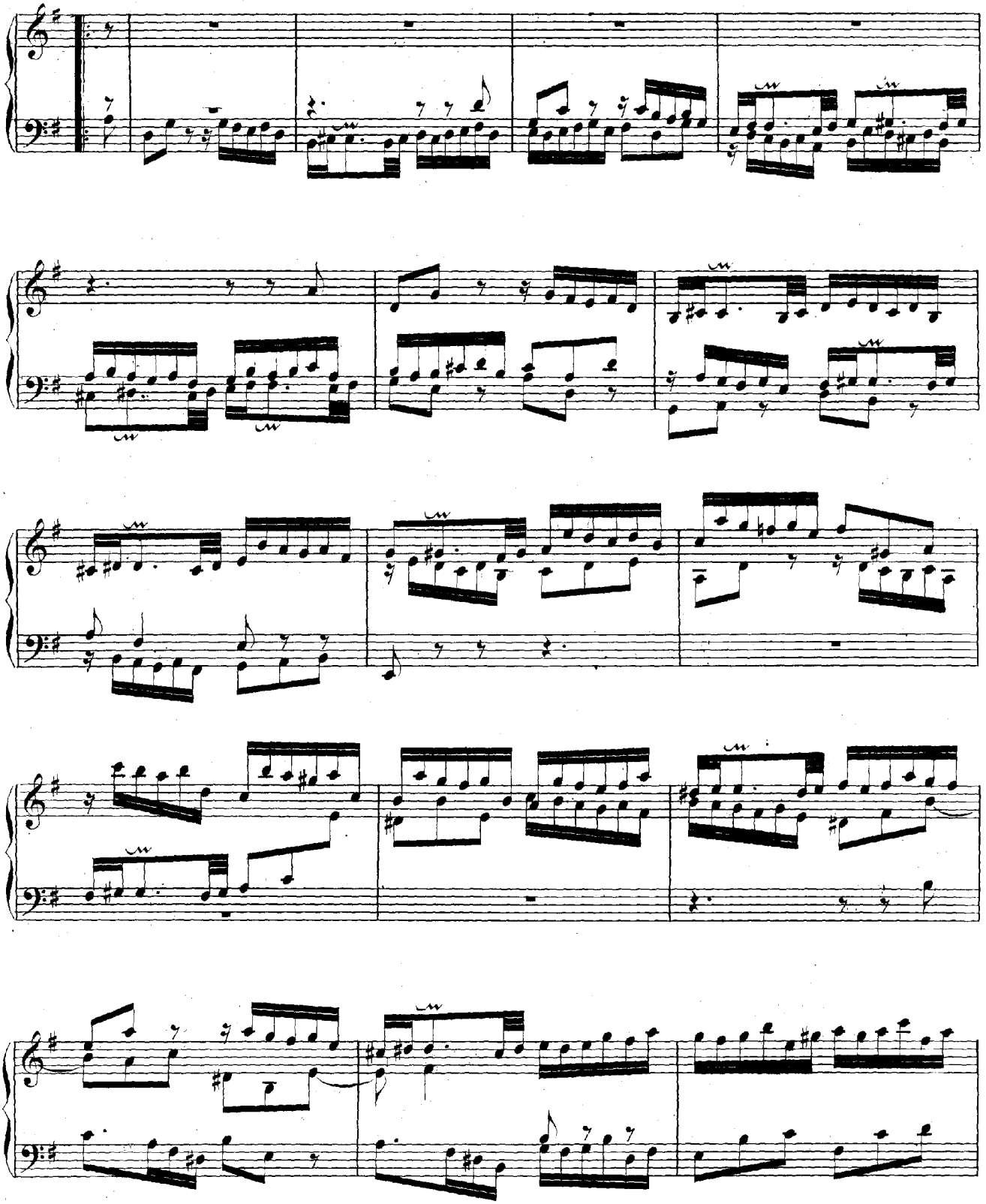
Passepied.

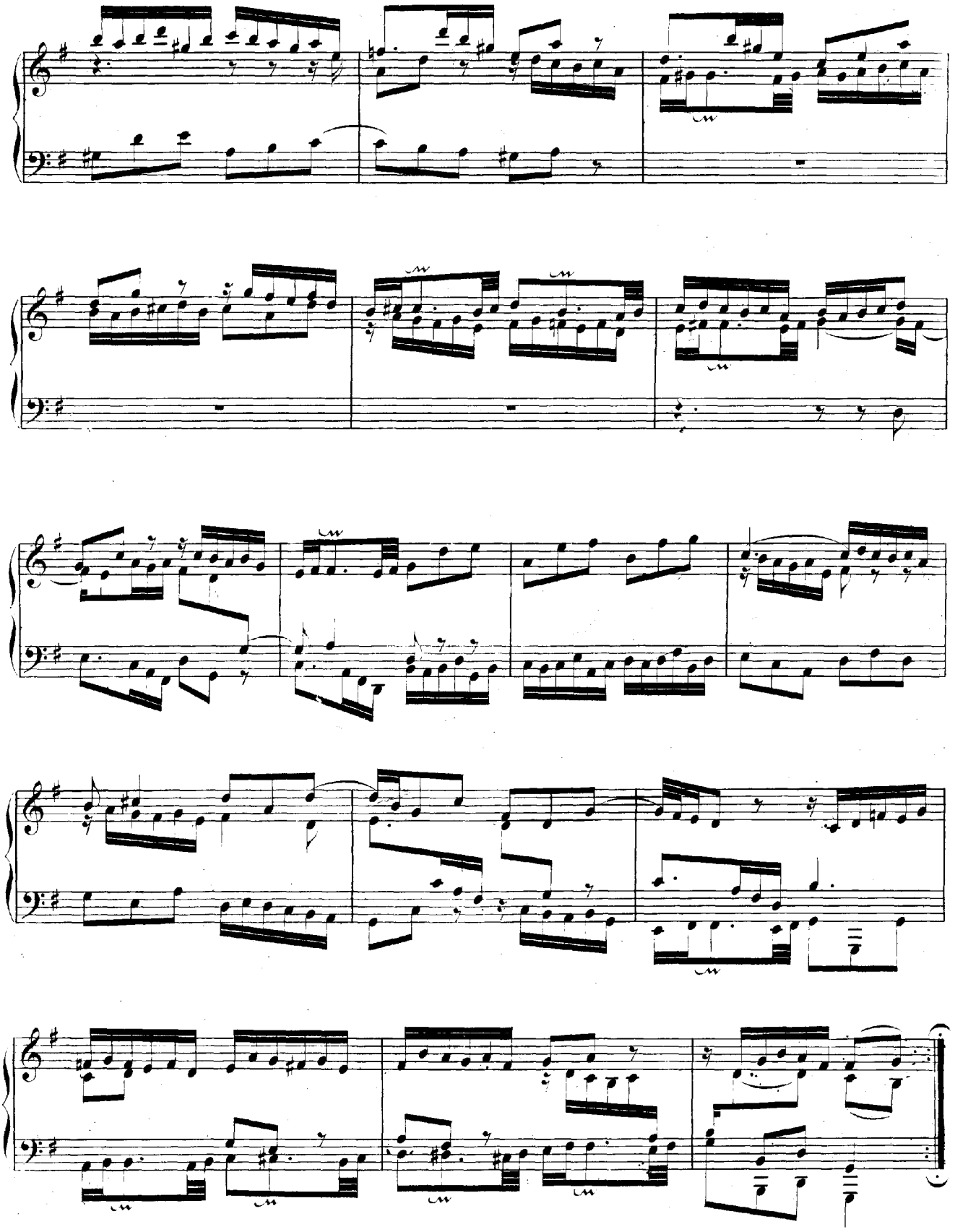





Gique.

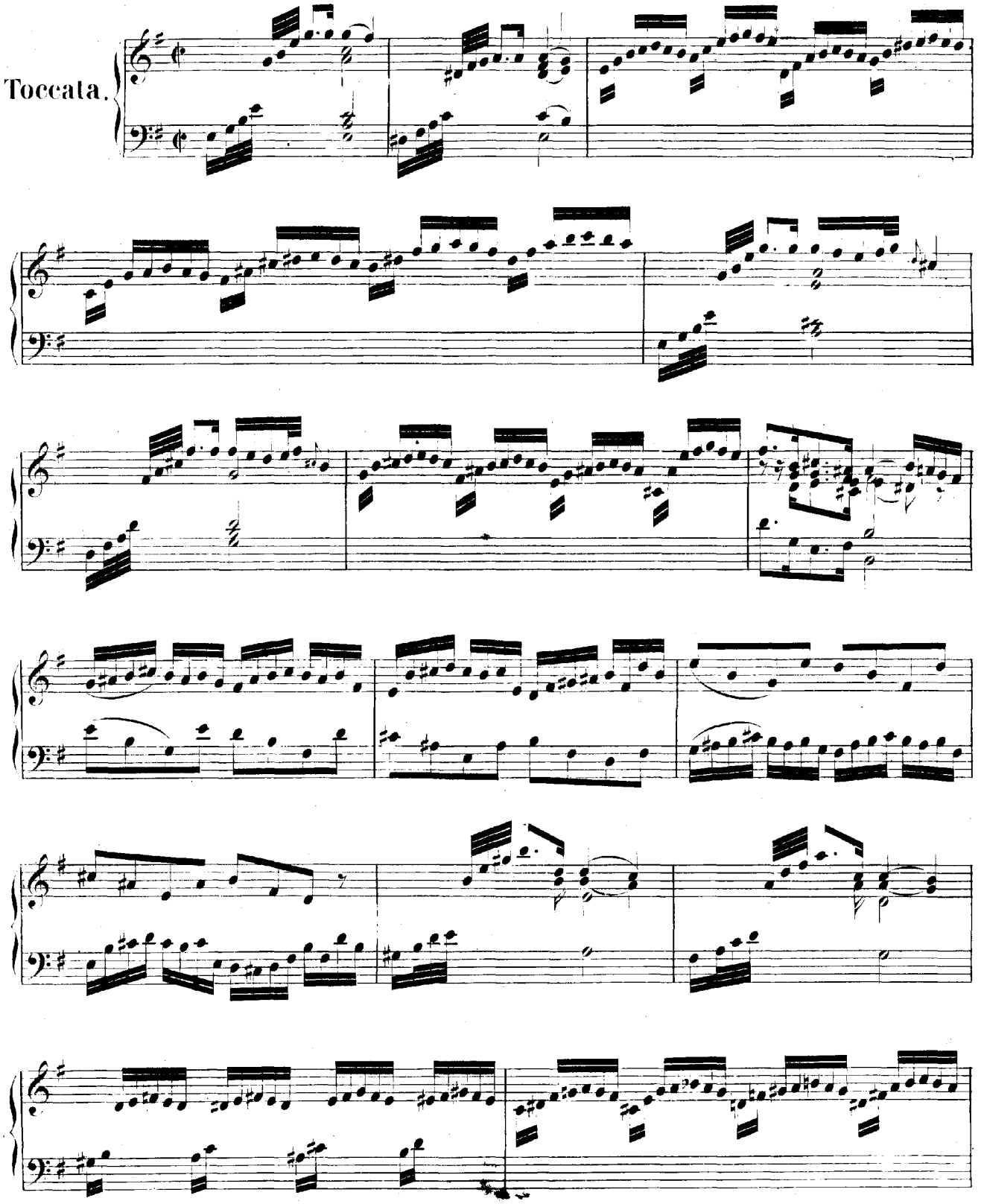


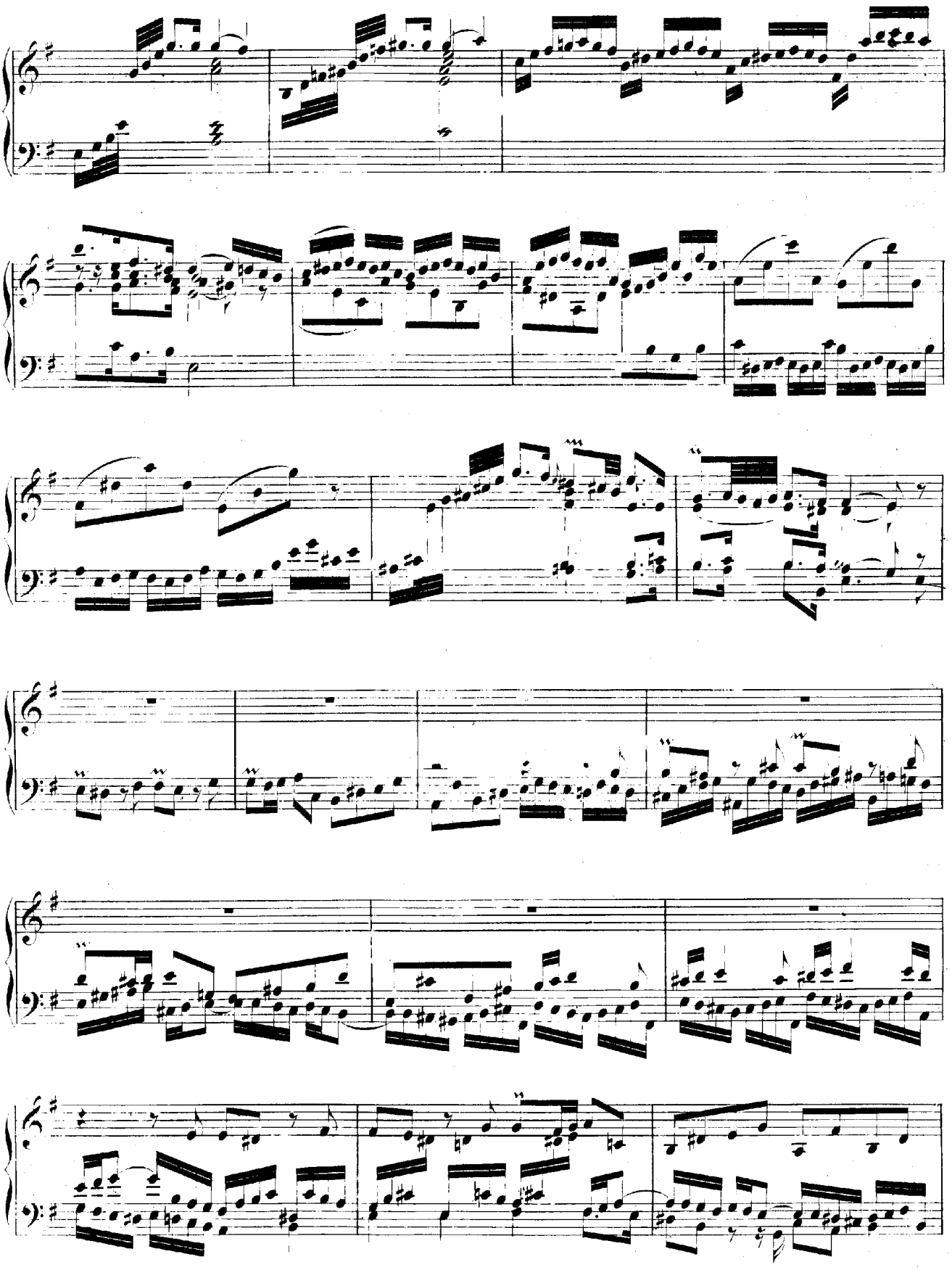


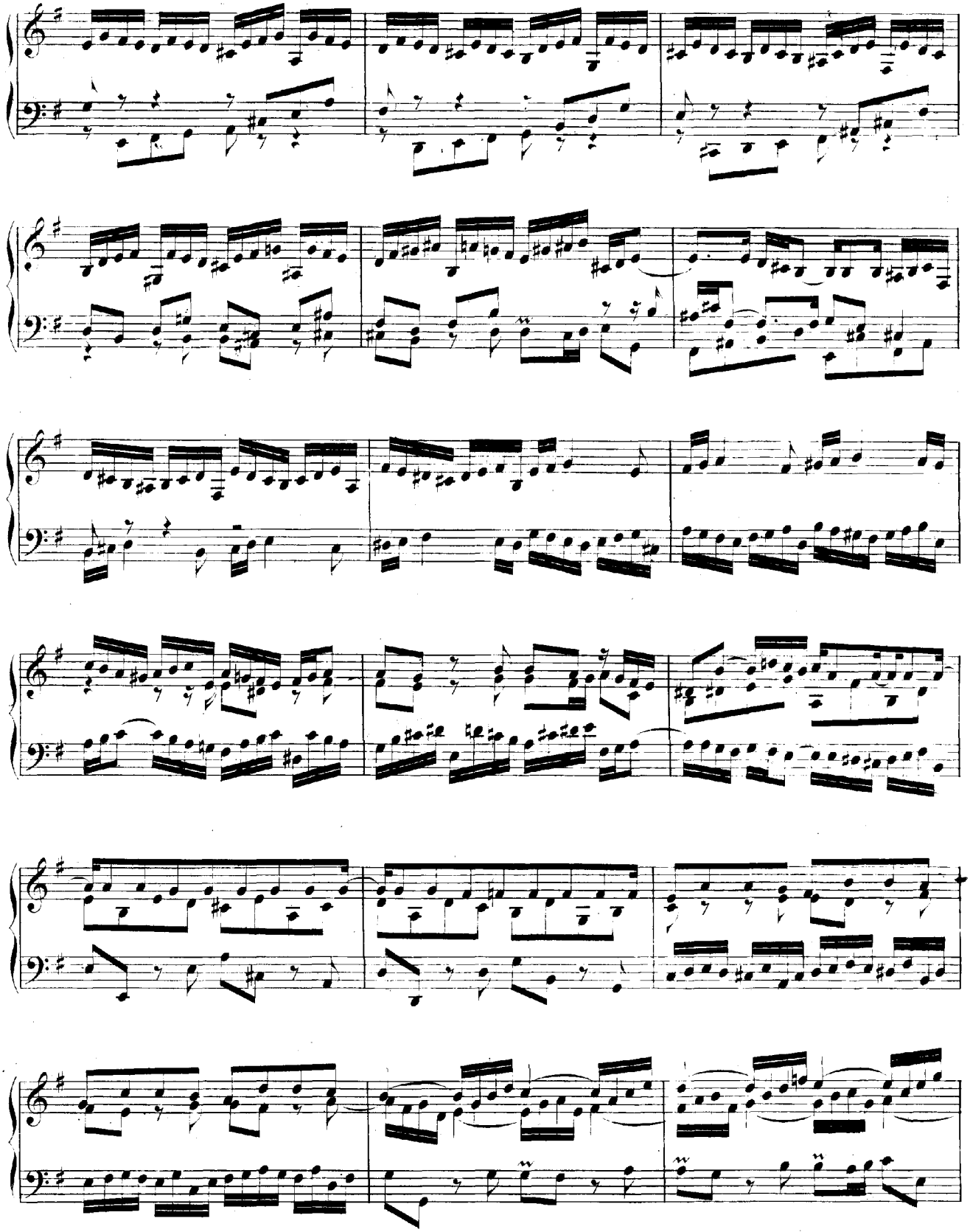


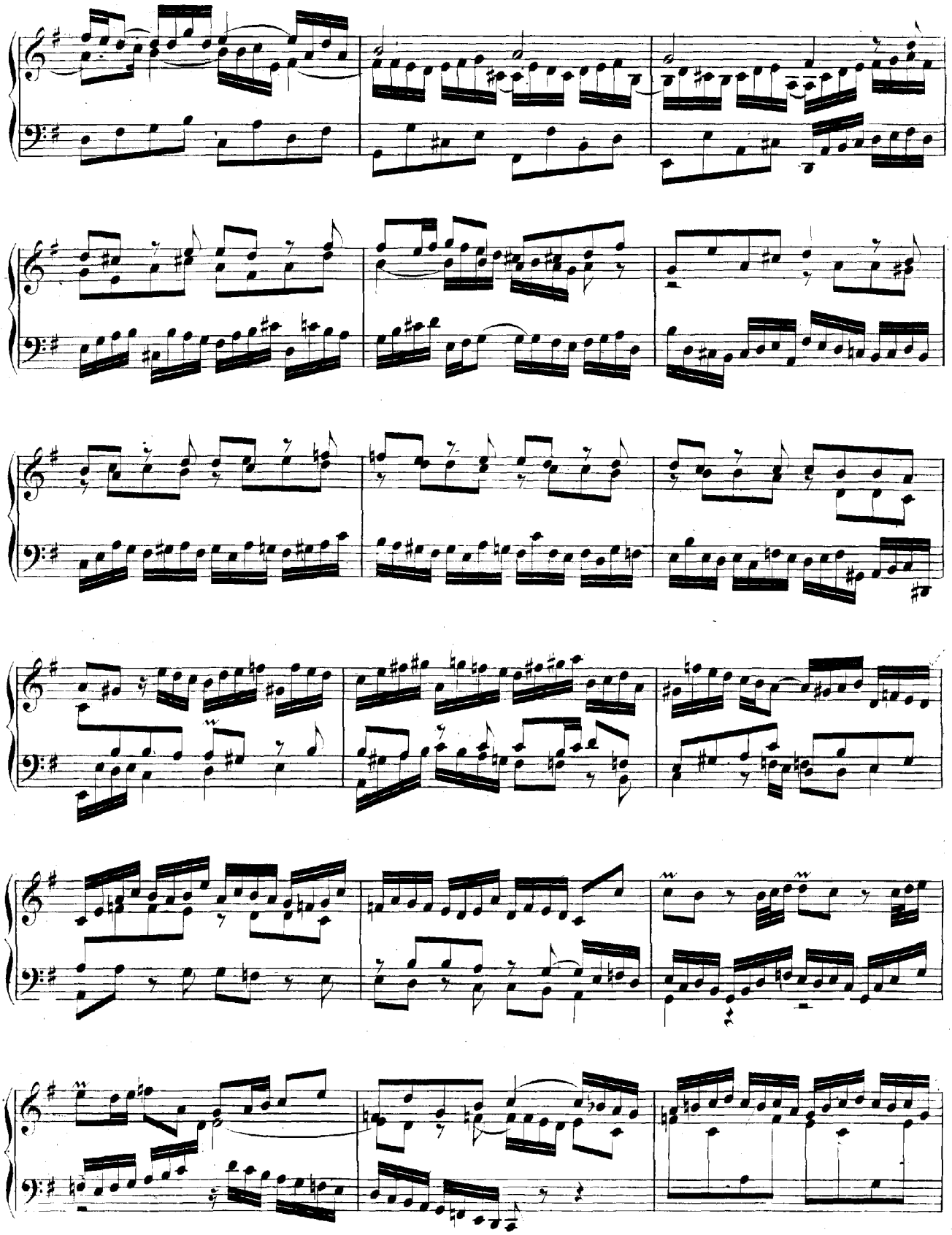
PARTITA VI.

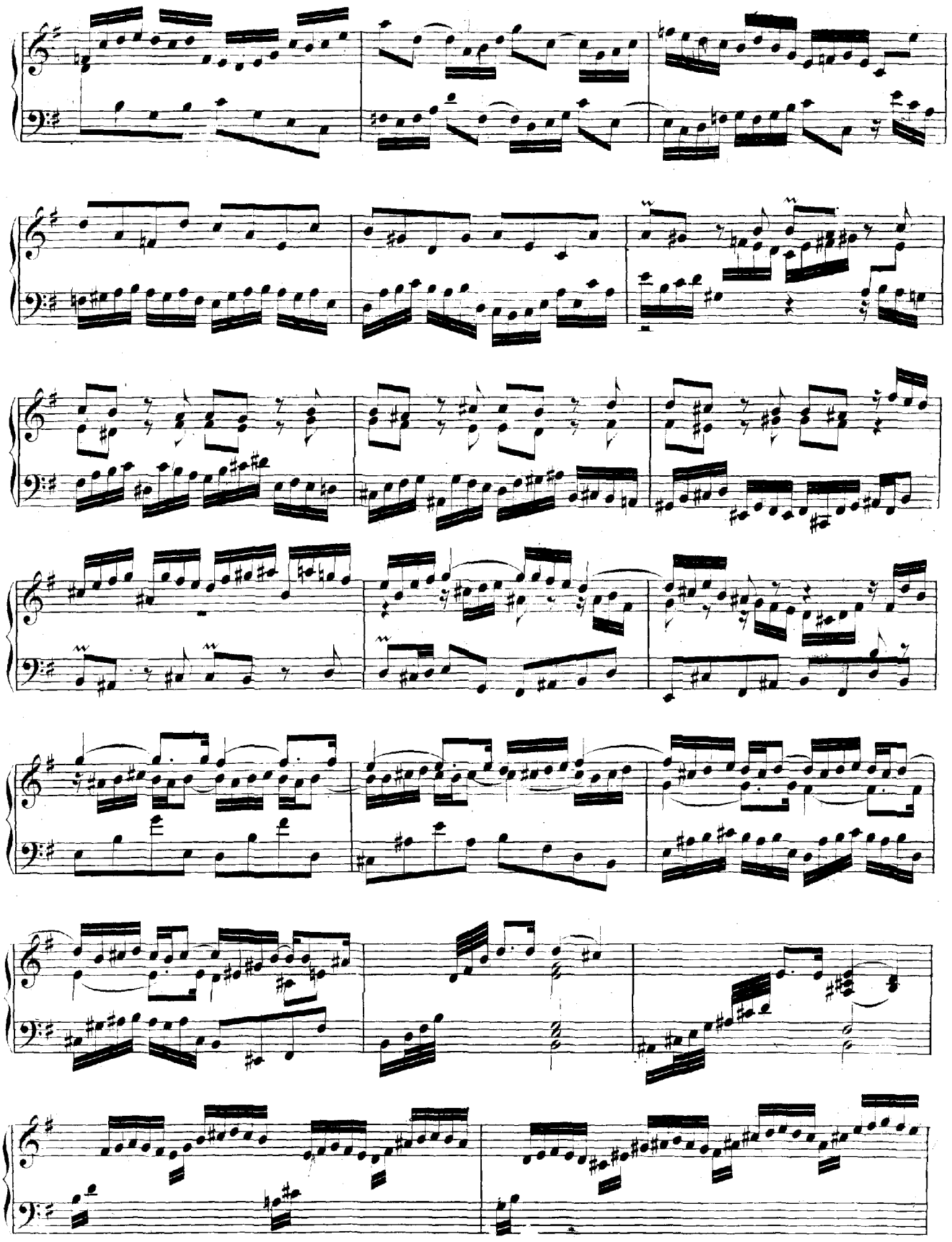
Toccata.

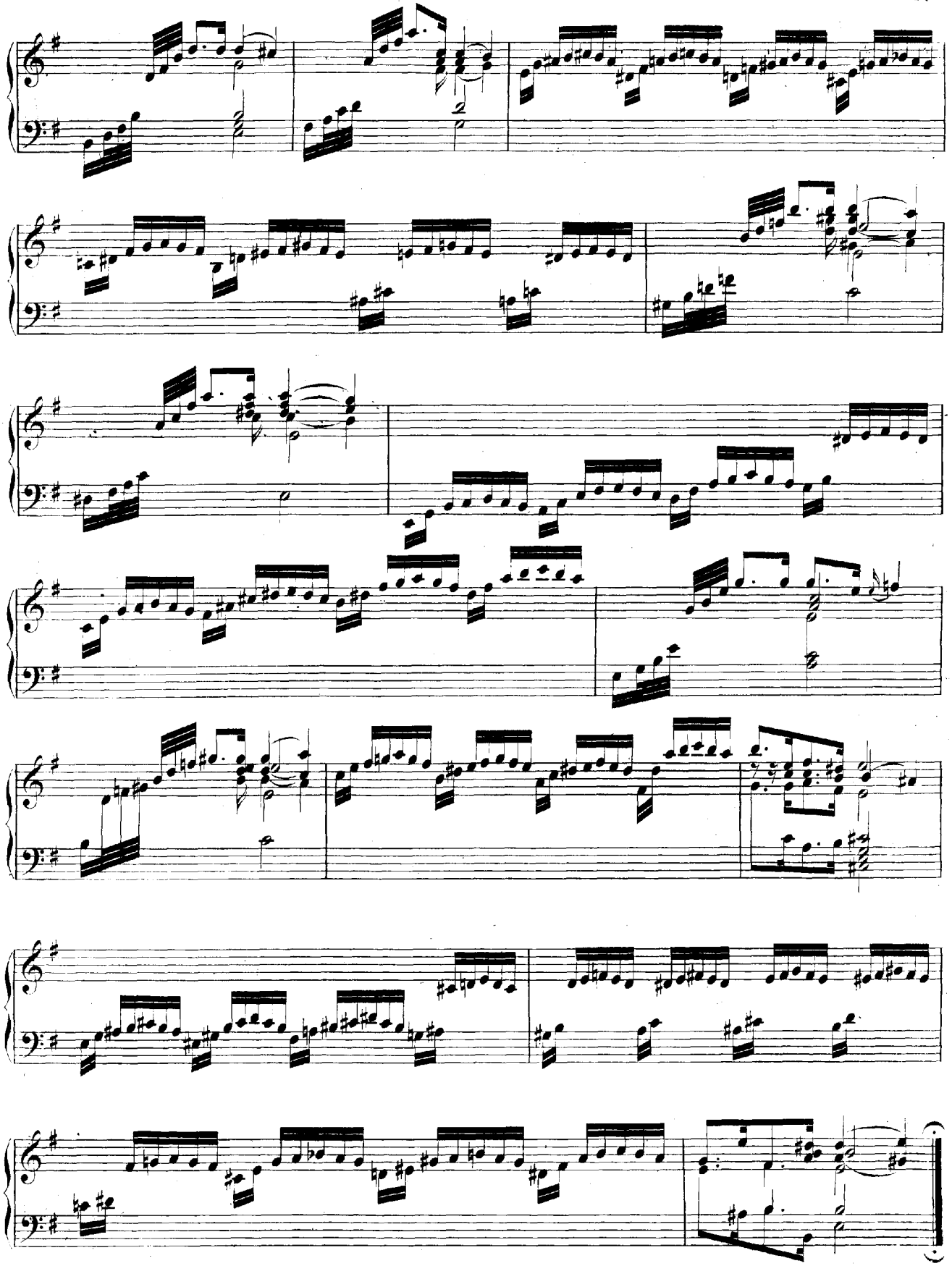




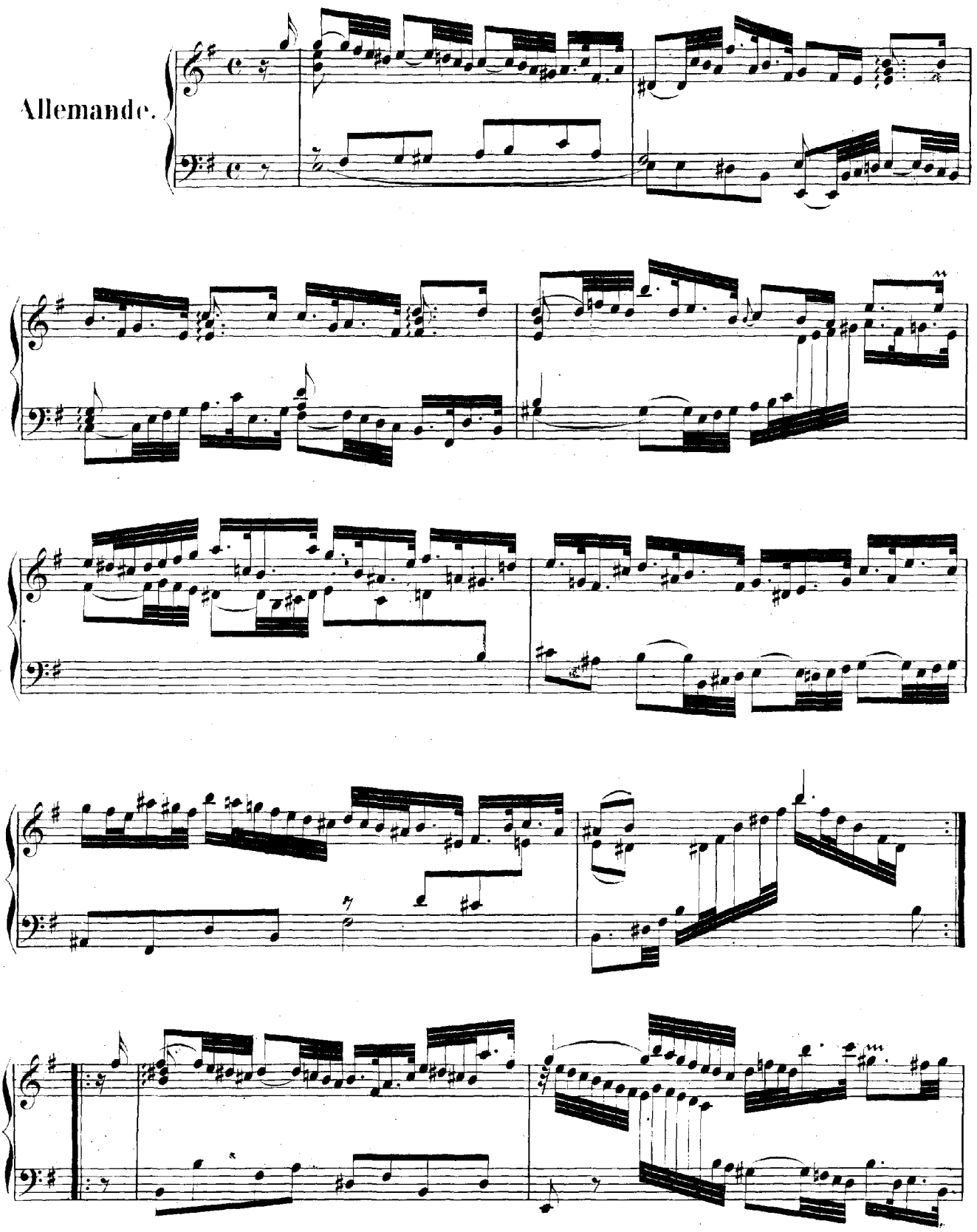


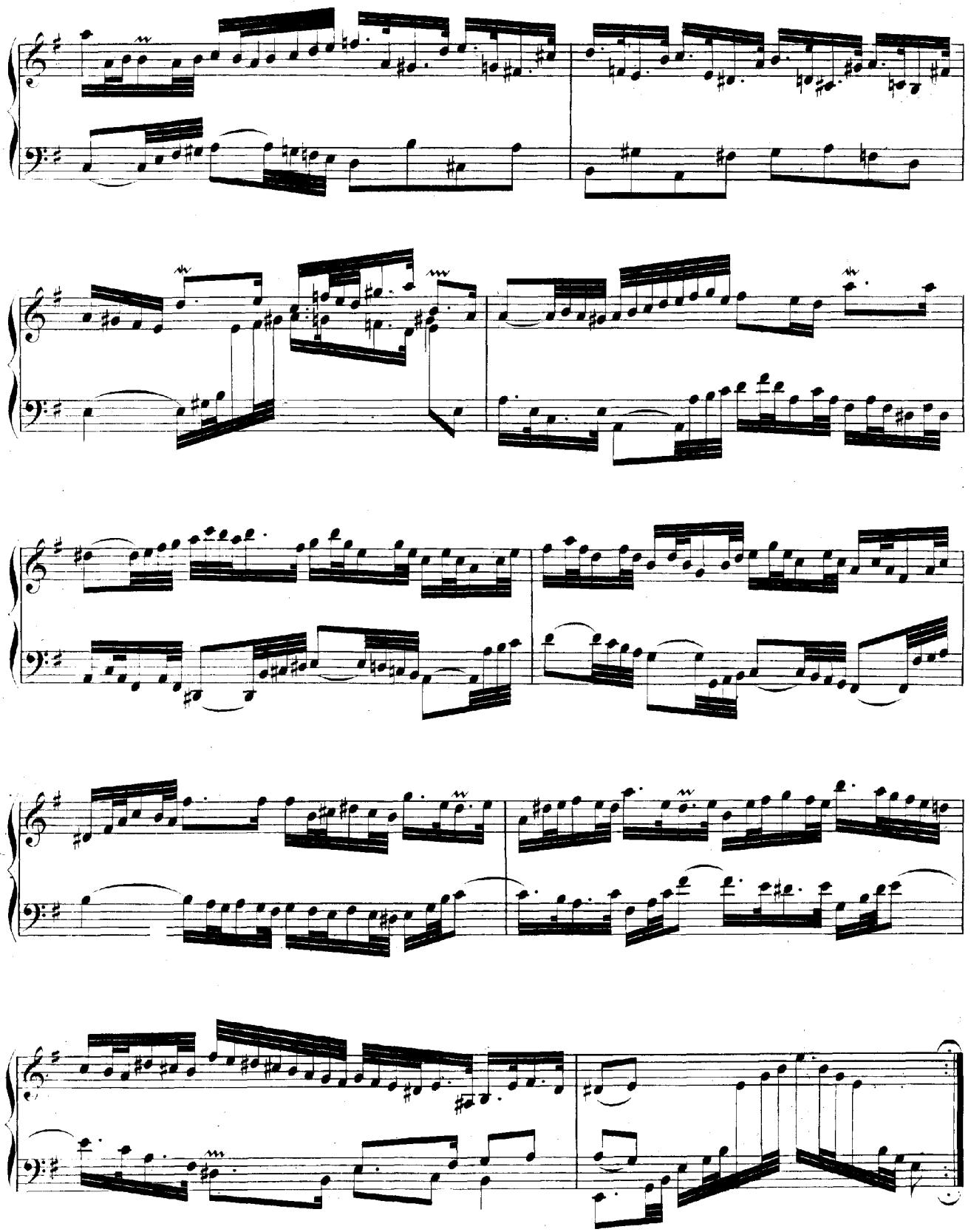




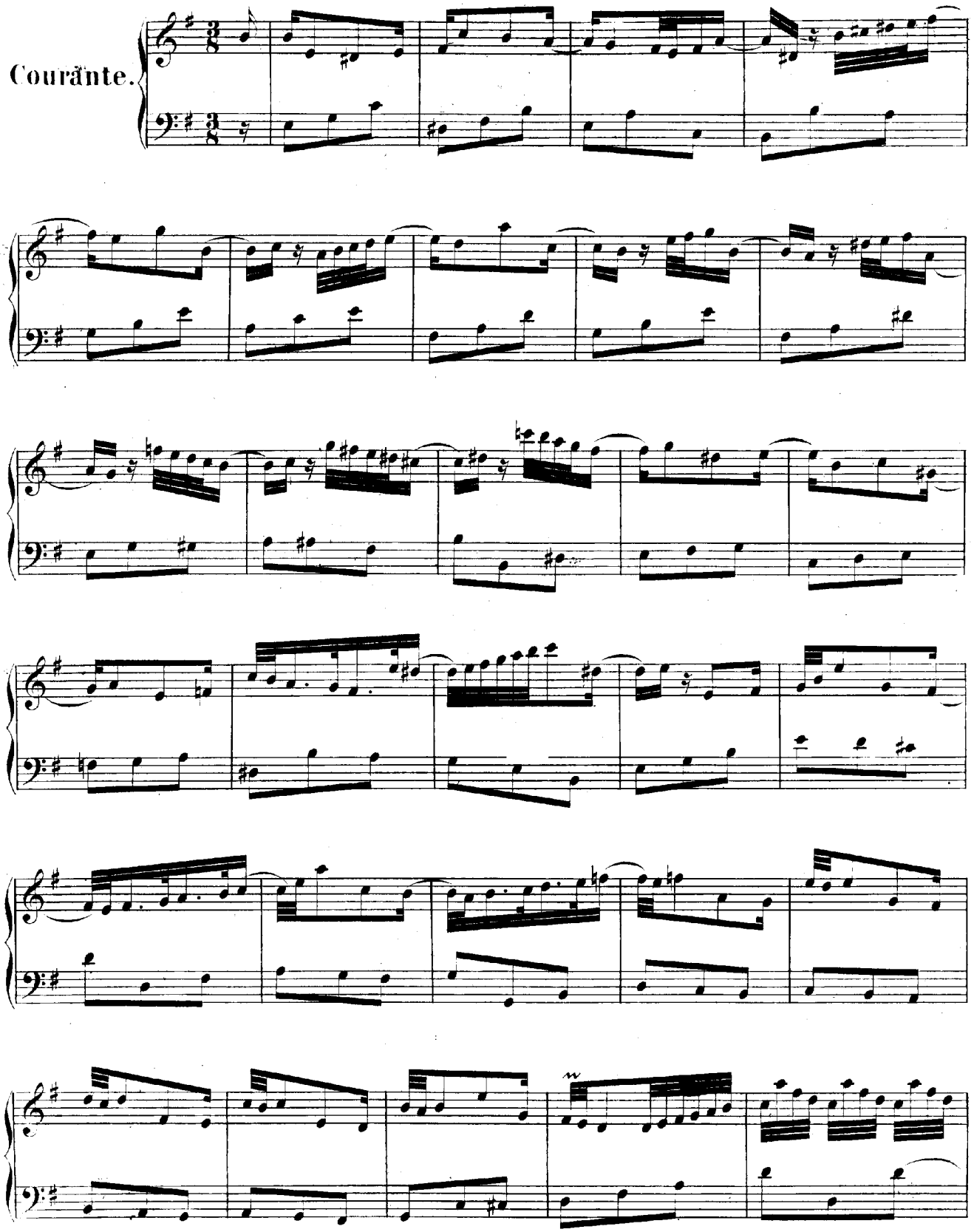


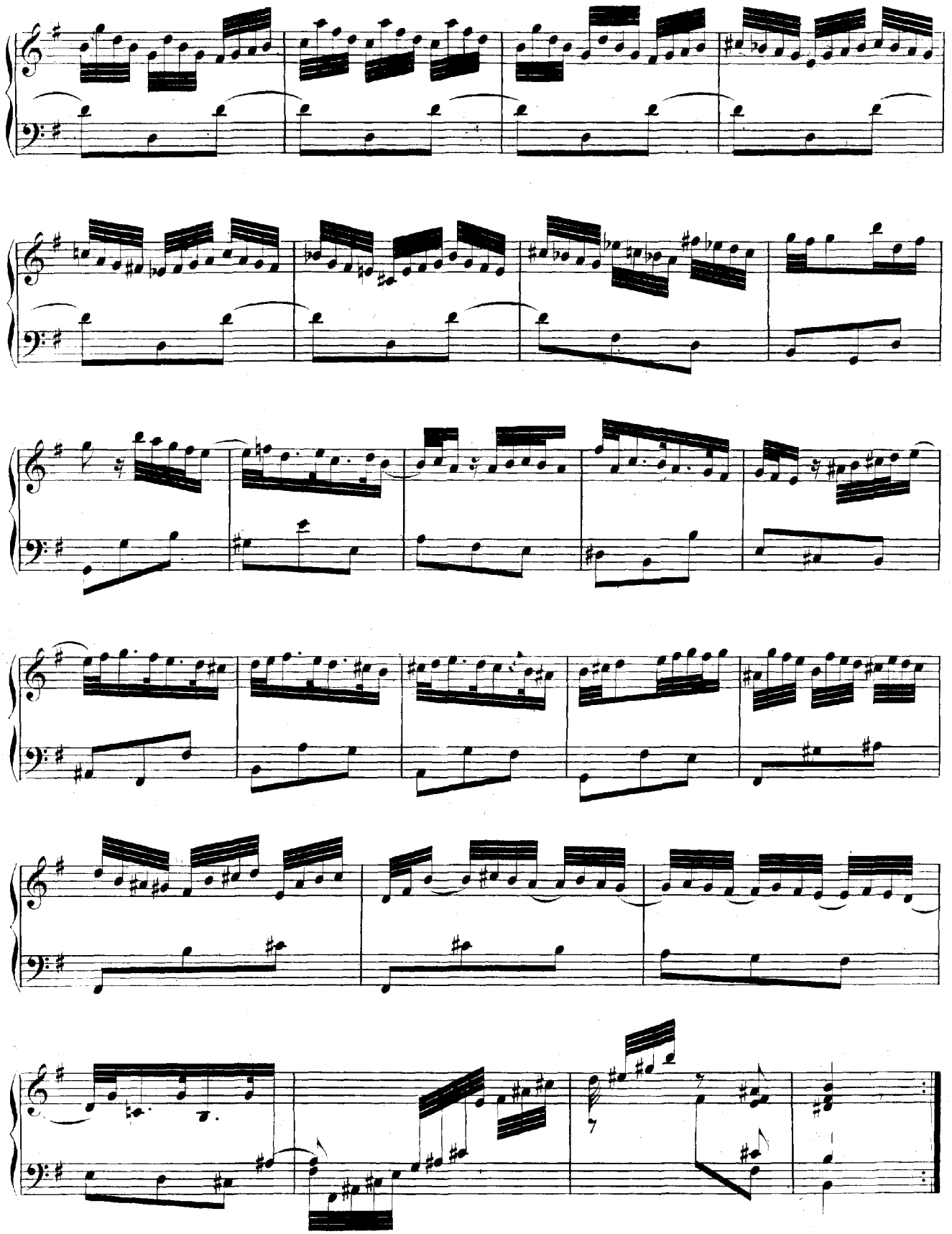
Allemande.

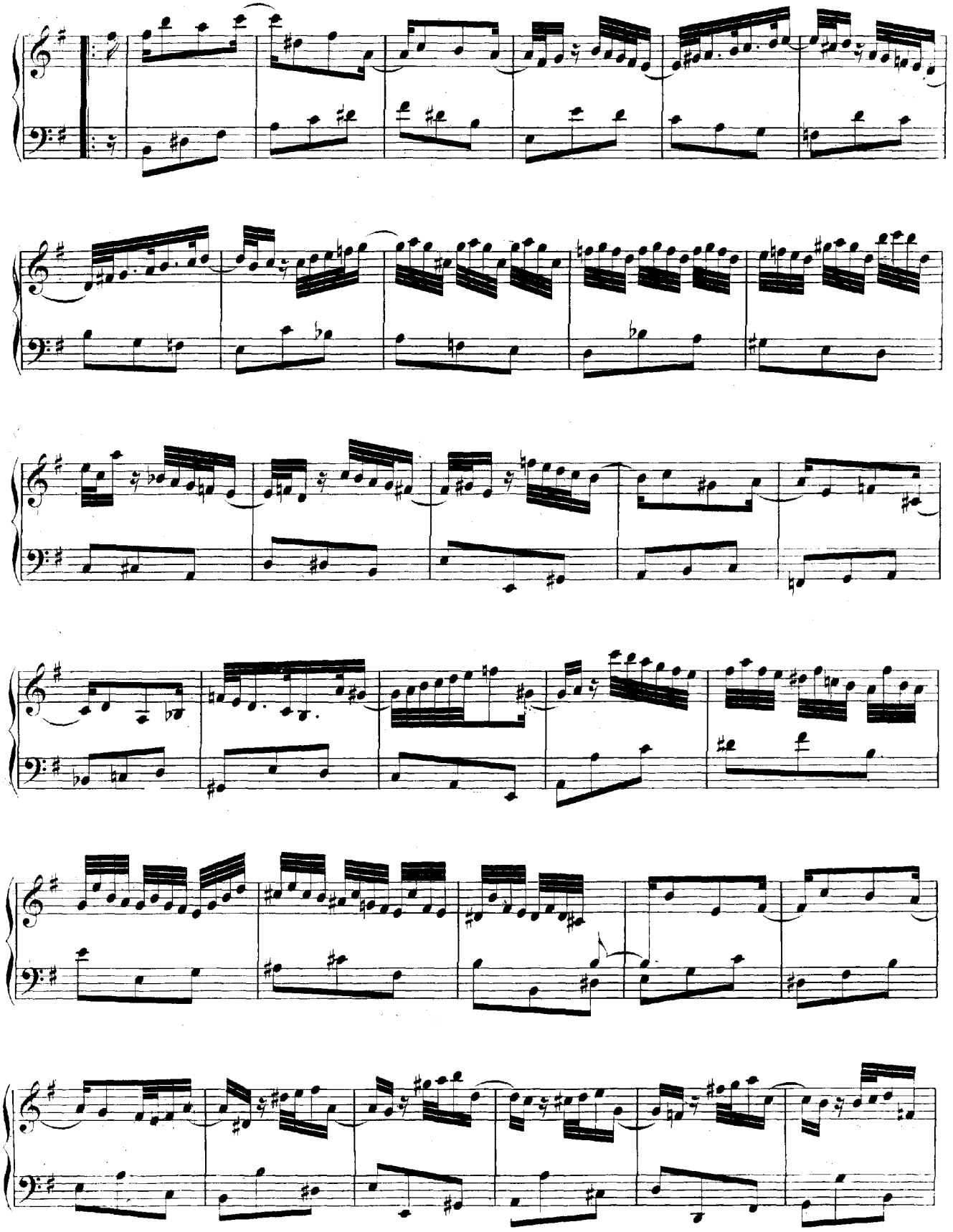


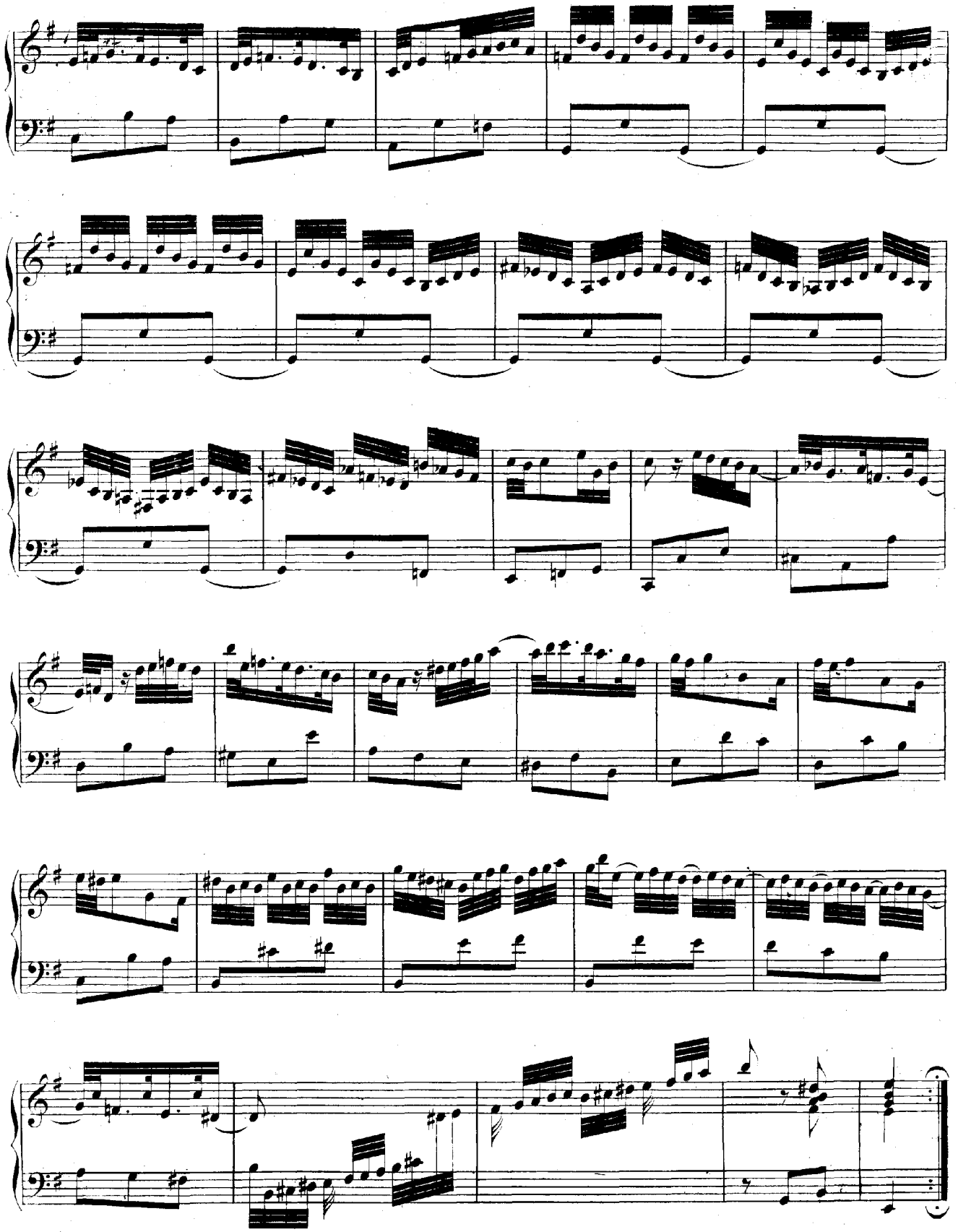


Courante.

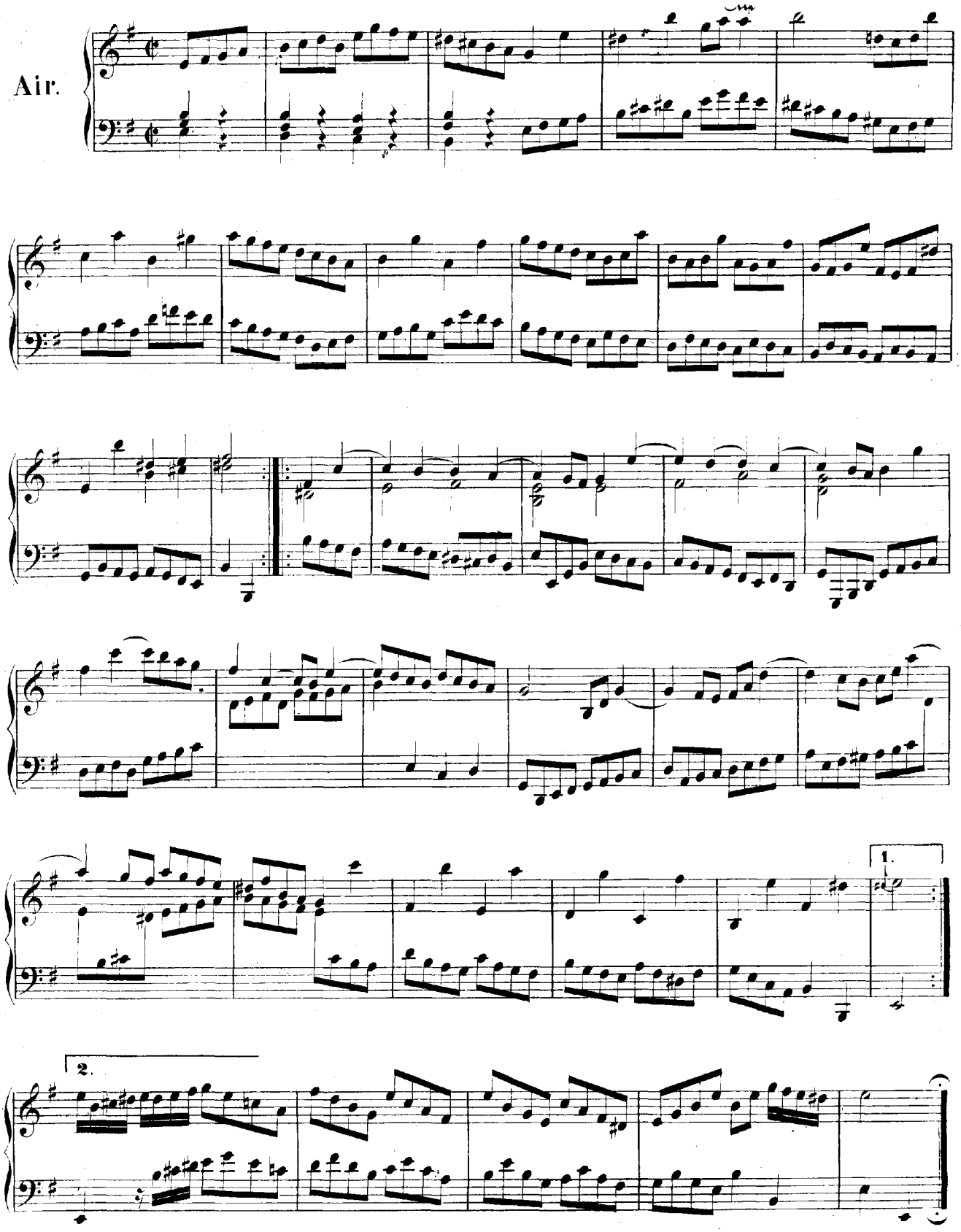




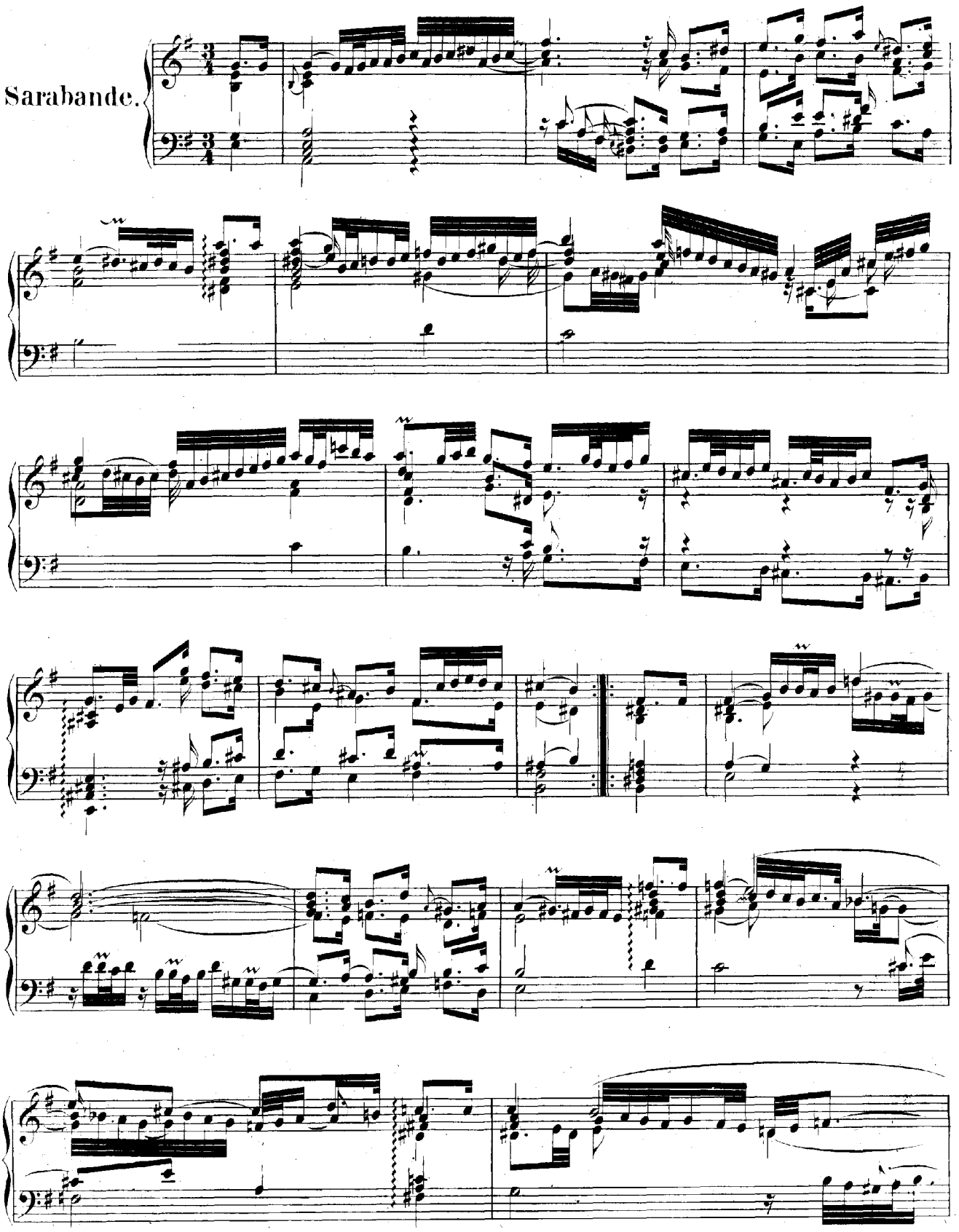


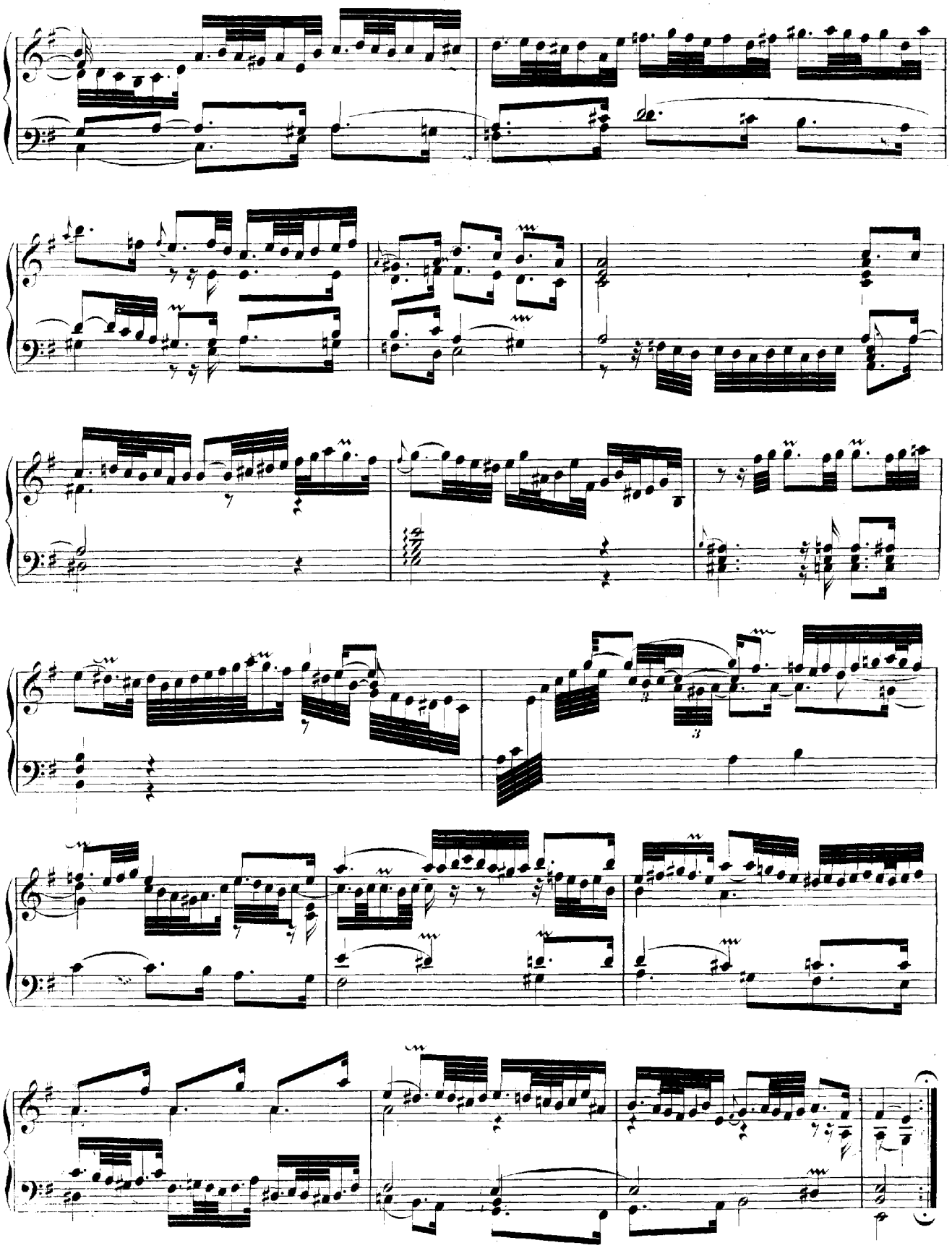


Air.

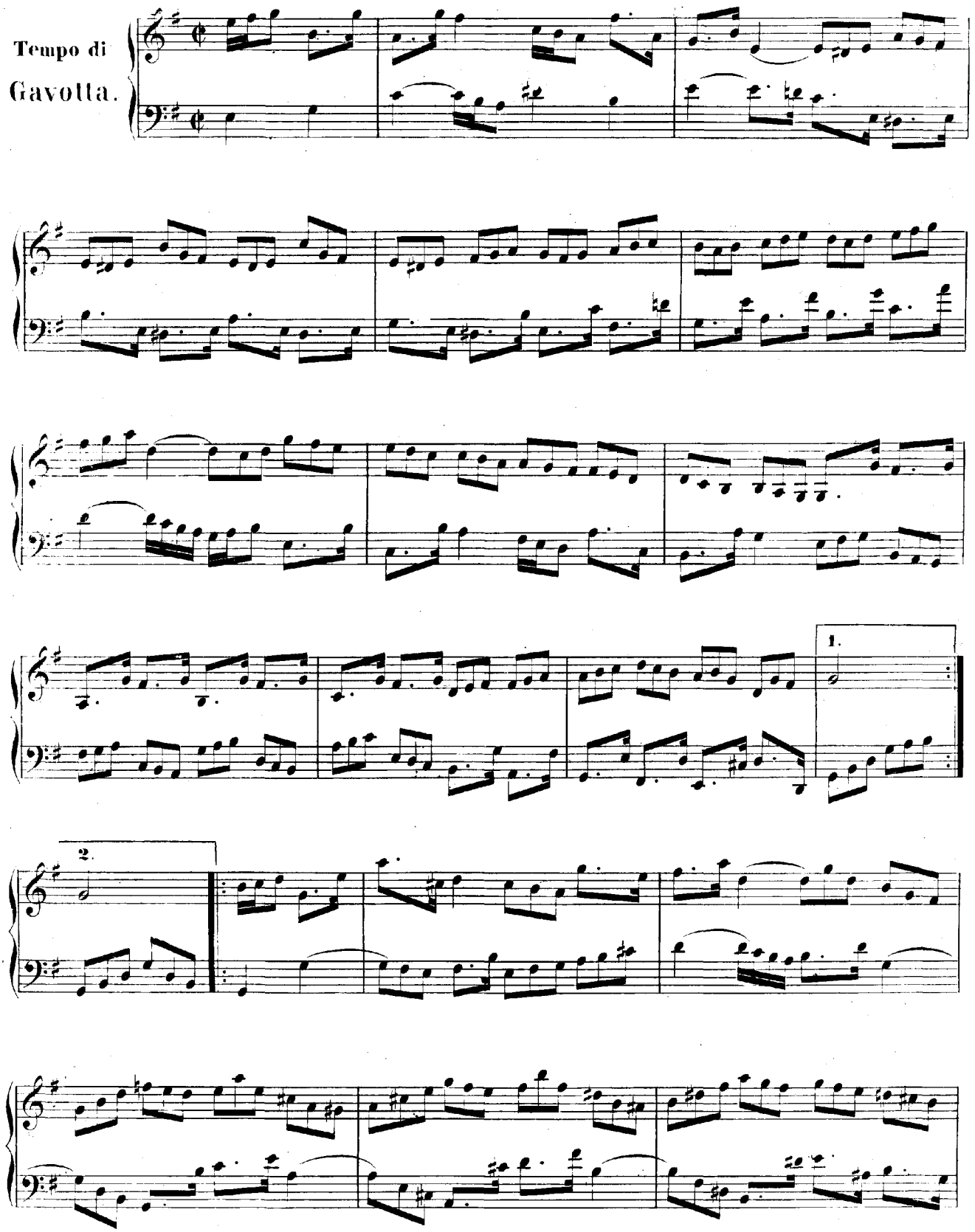


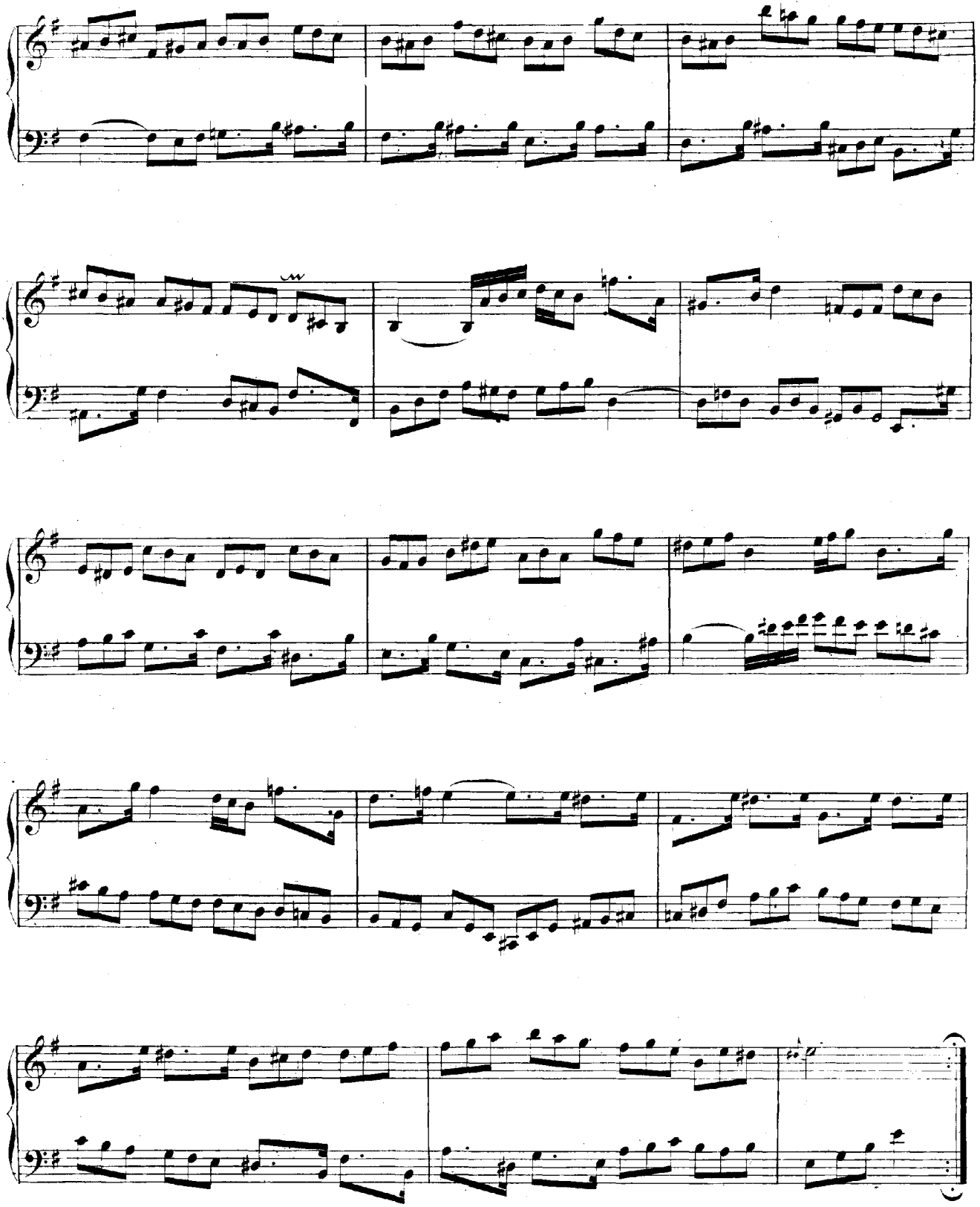
Sarabande.



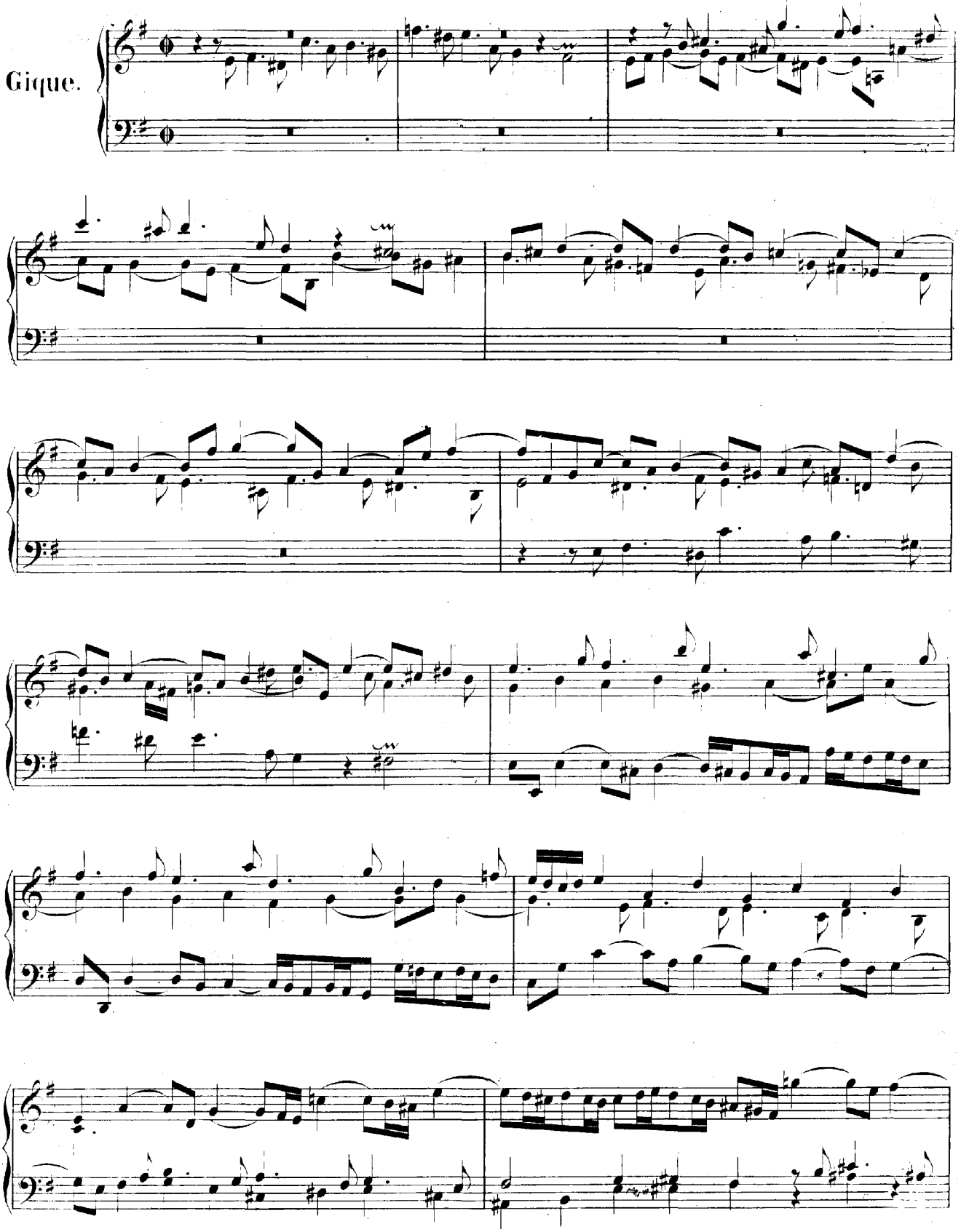


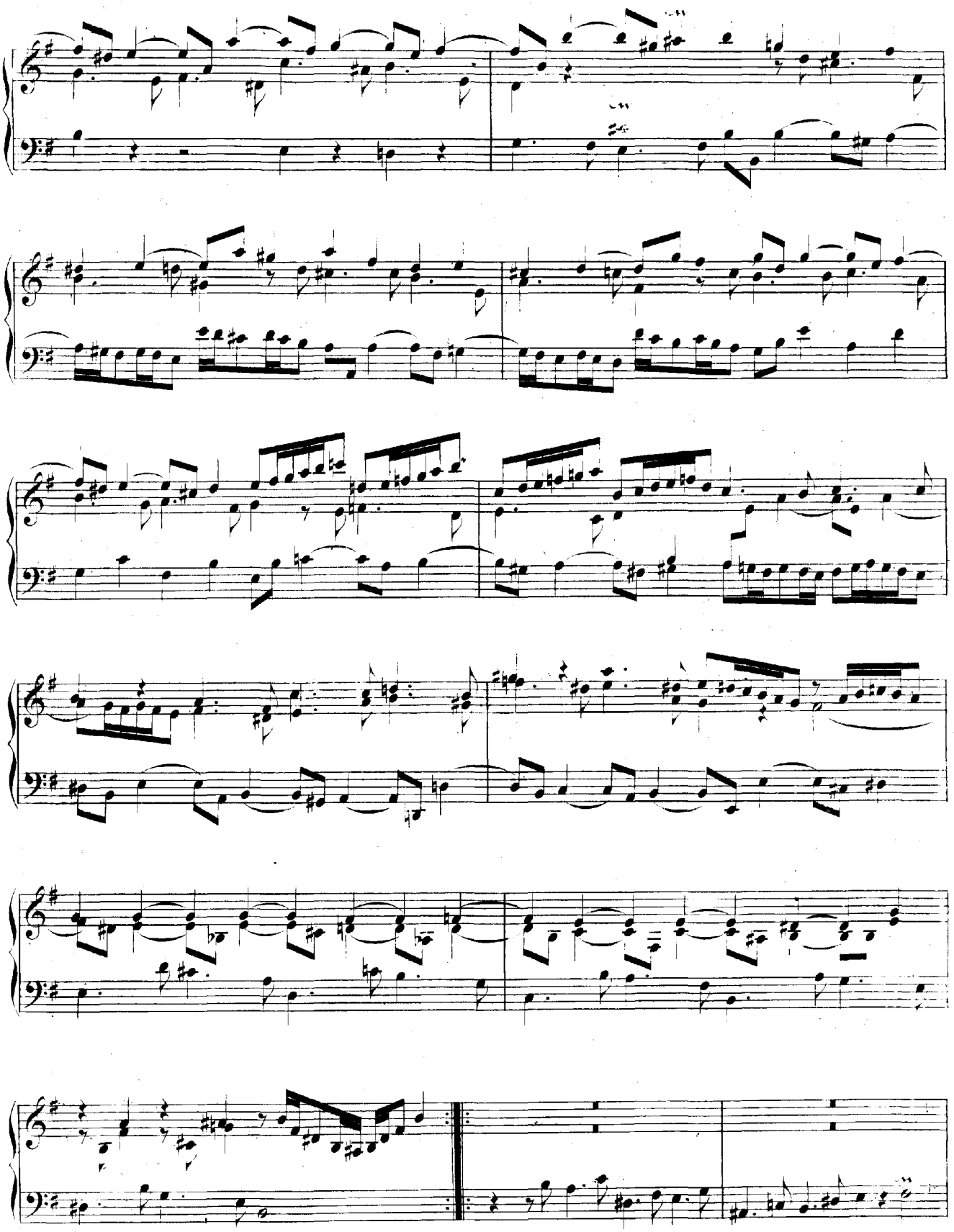
Tempo di Gavotta.

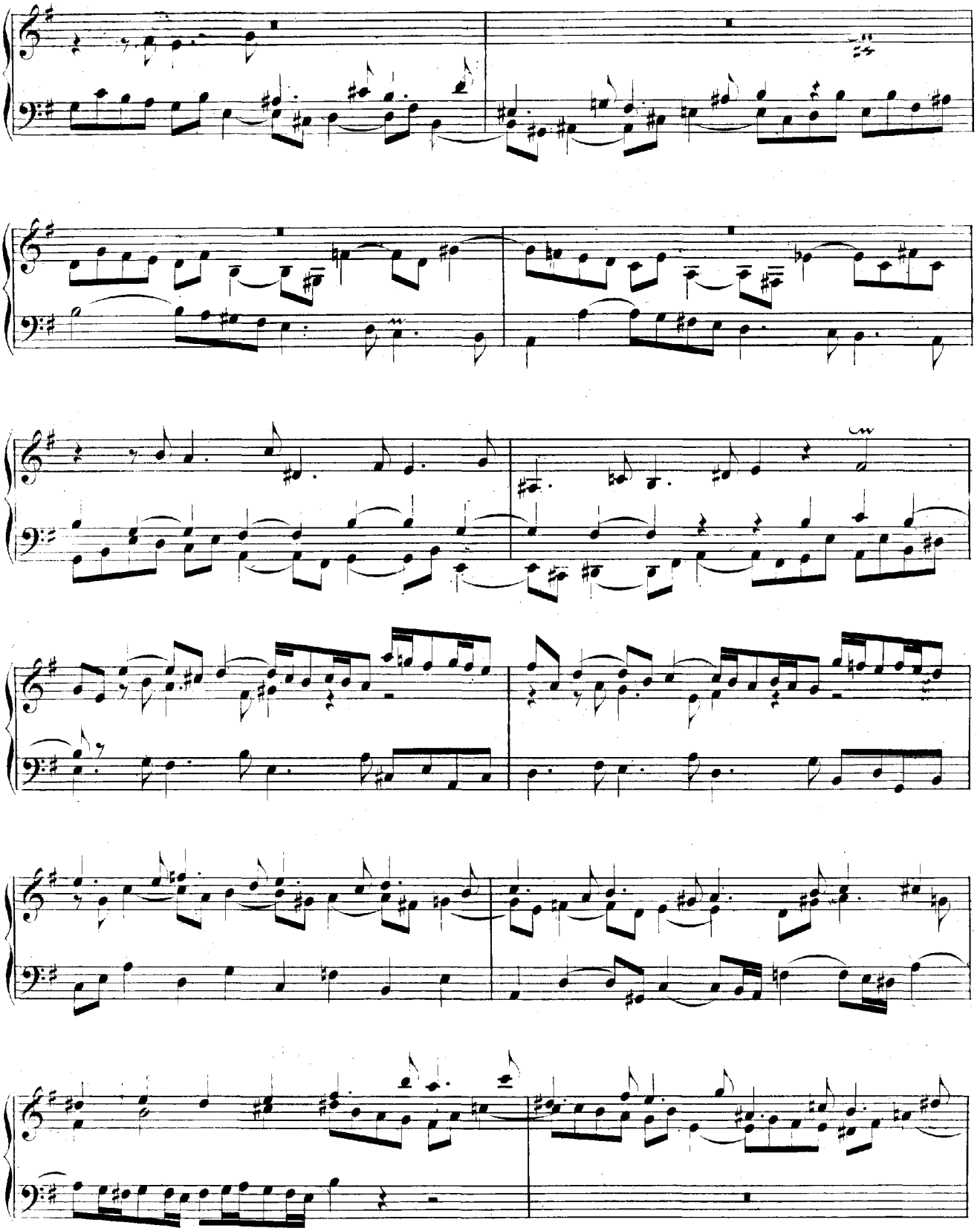


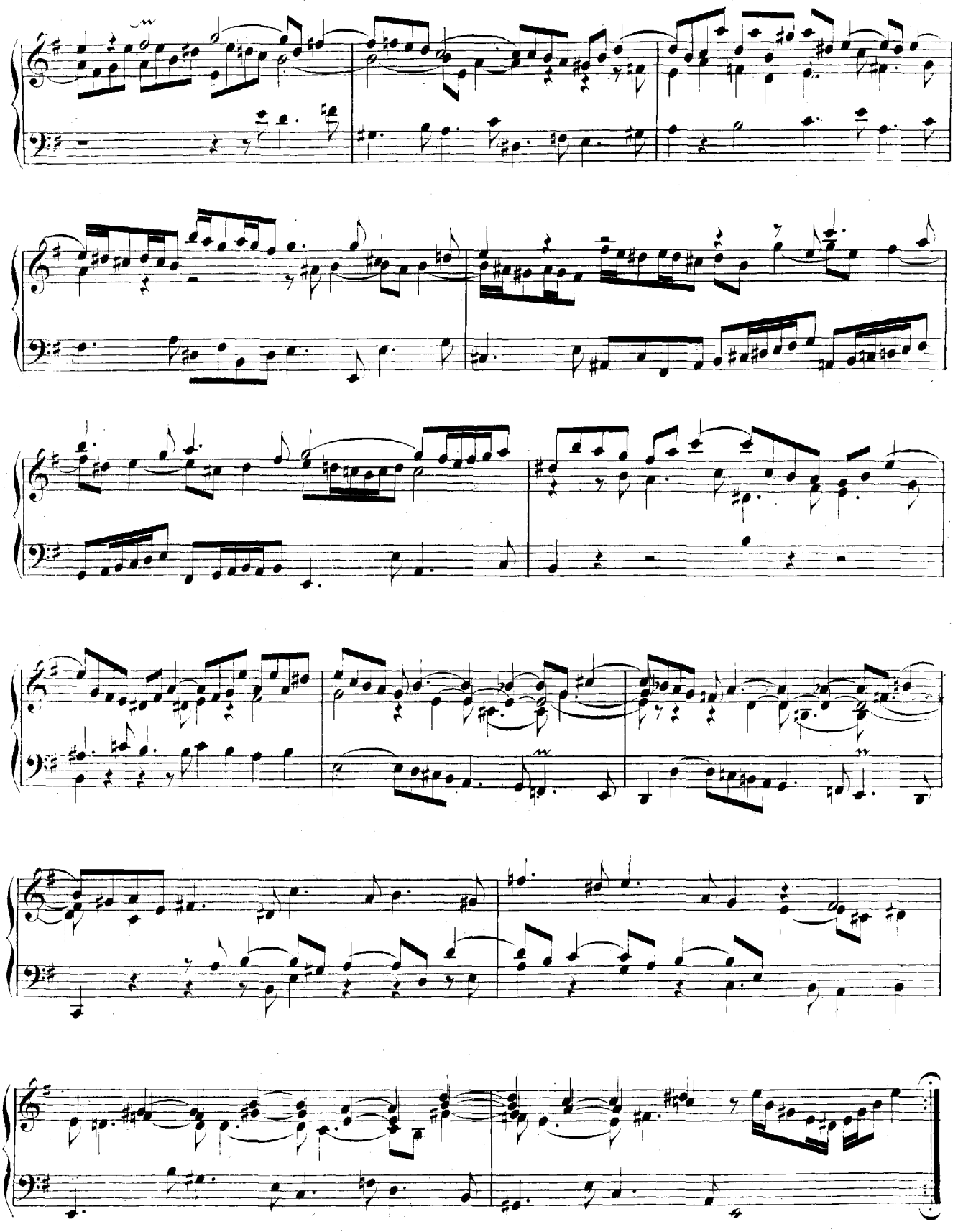


Gique.







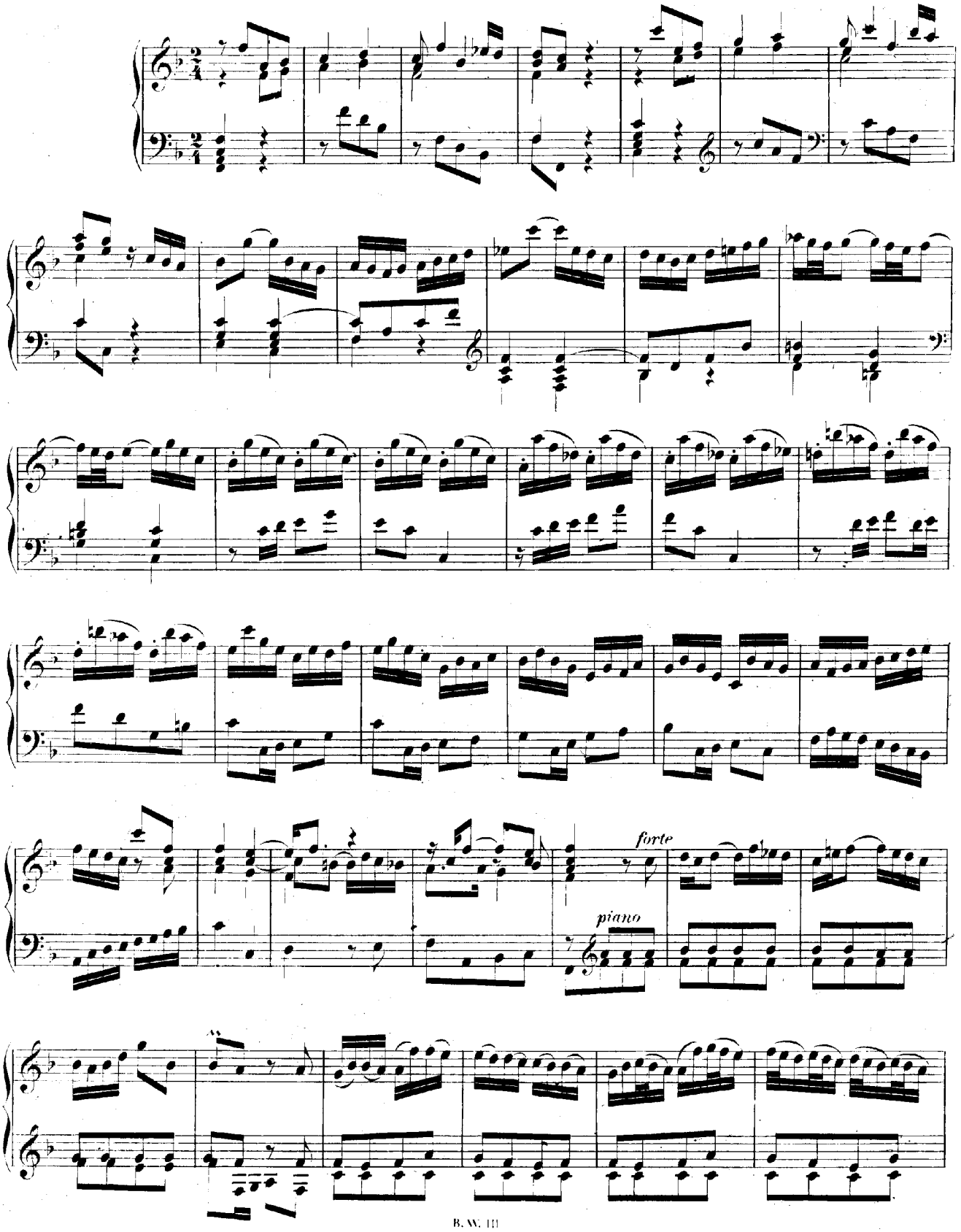


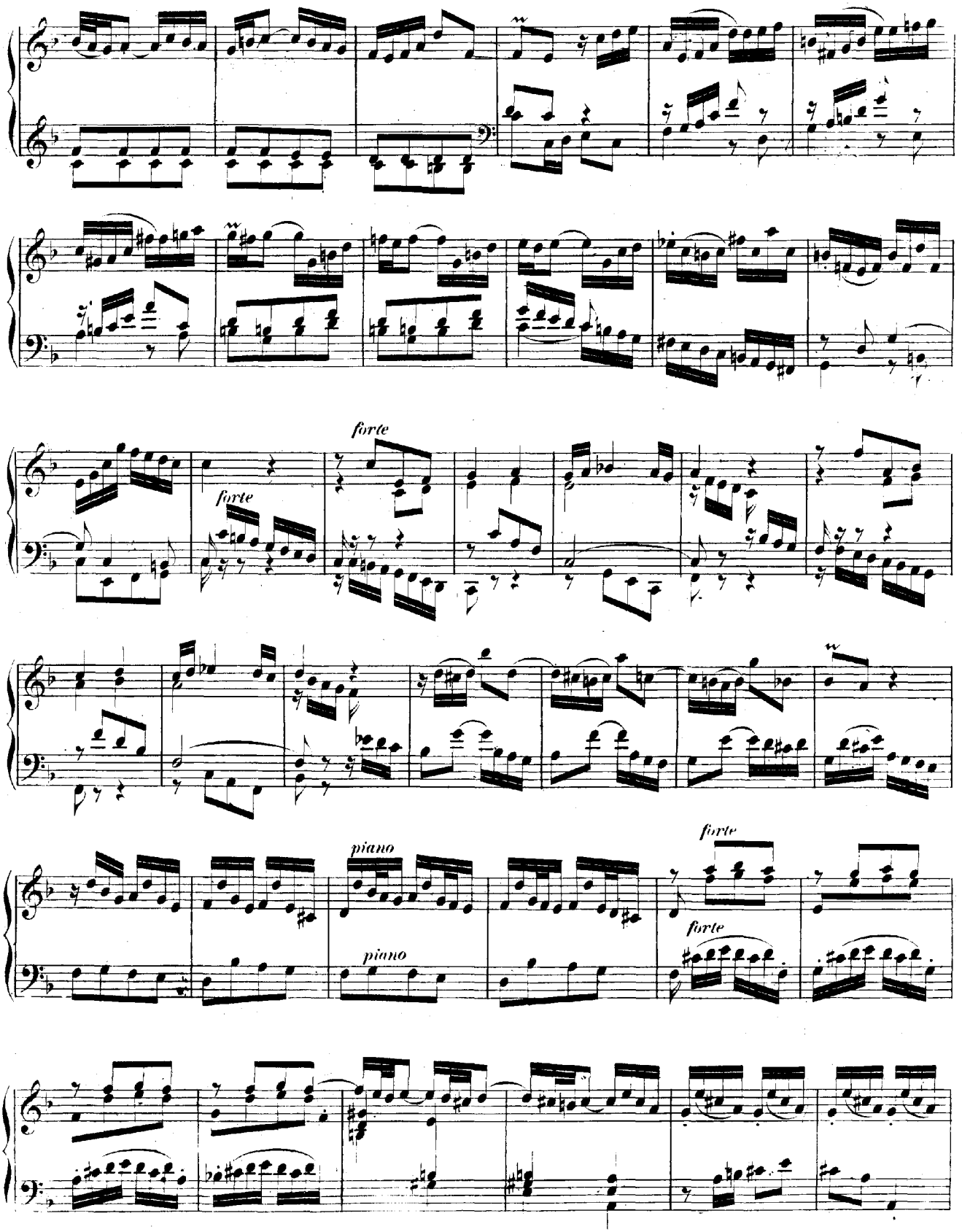
Clavierübung.

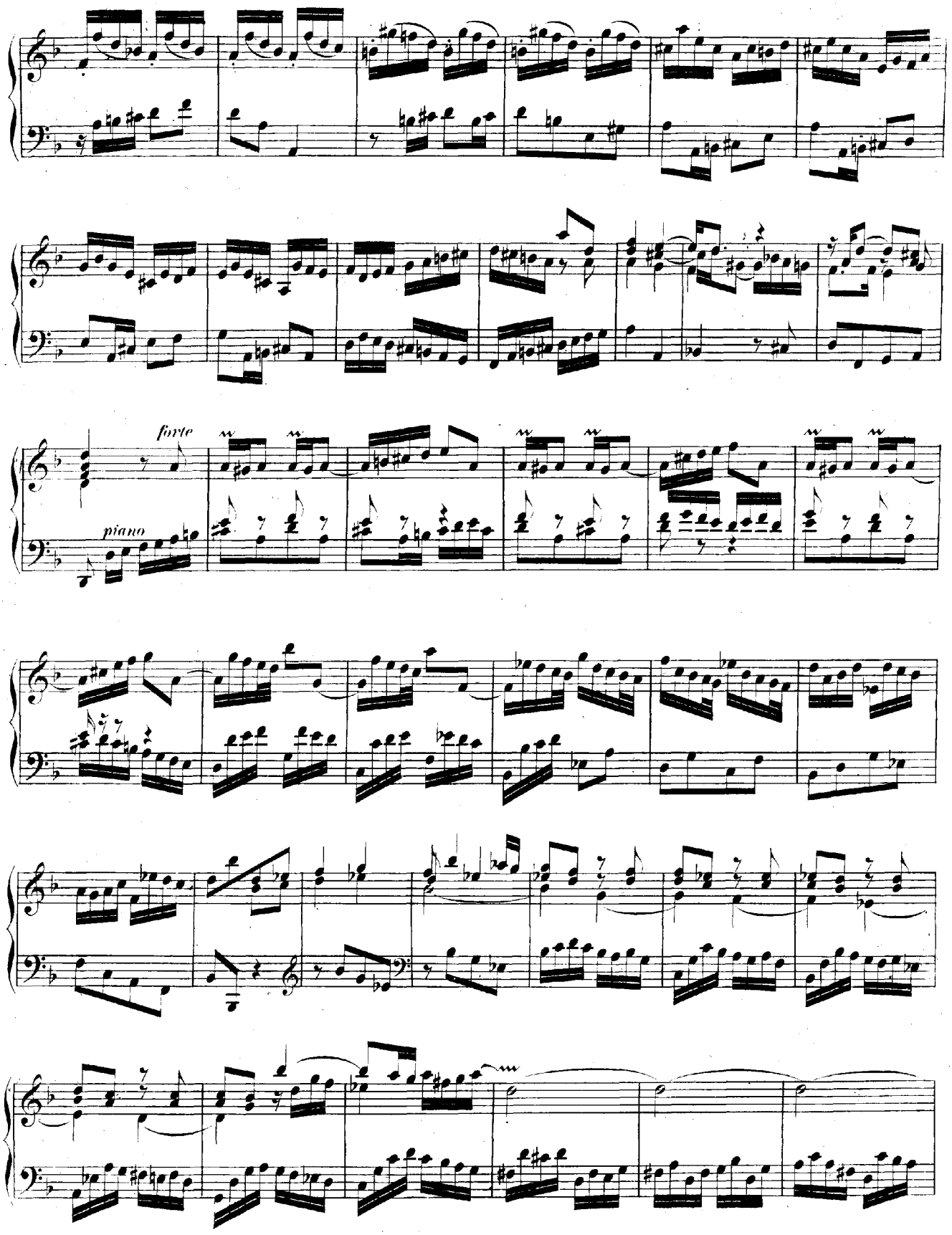
Zweiter Theil.

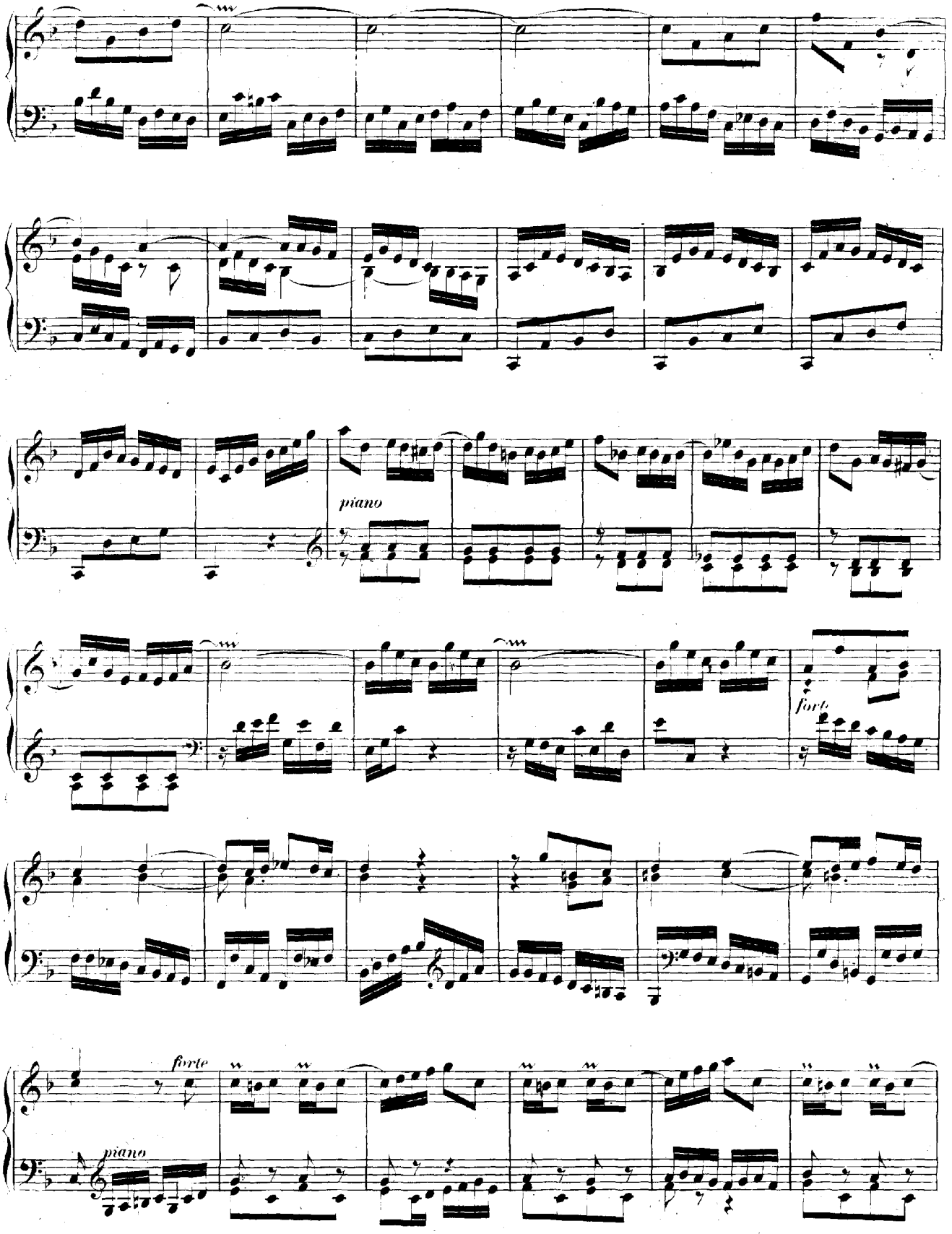
Ein Concert und eine Partita.

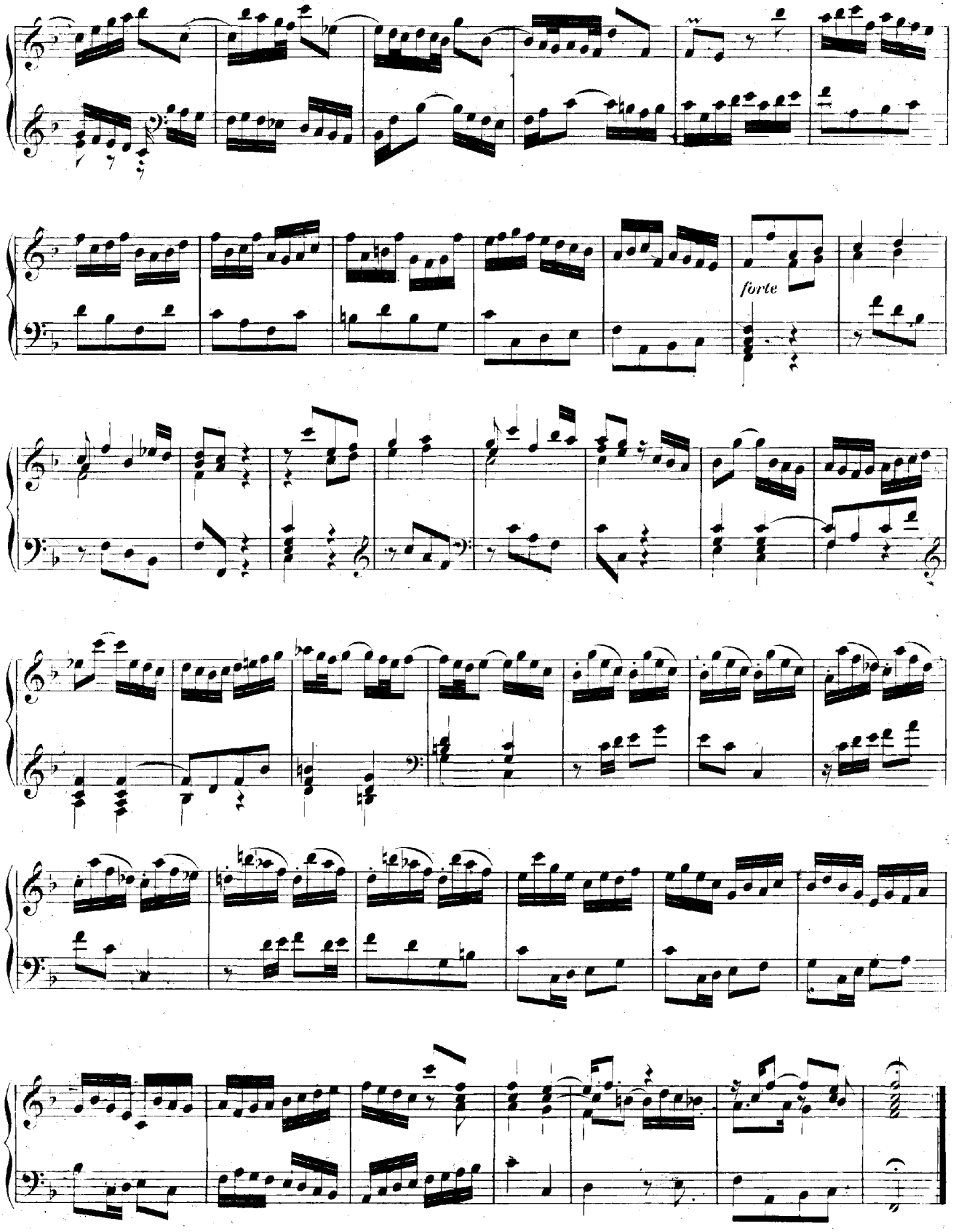
CONCERTO.

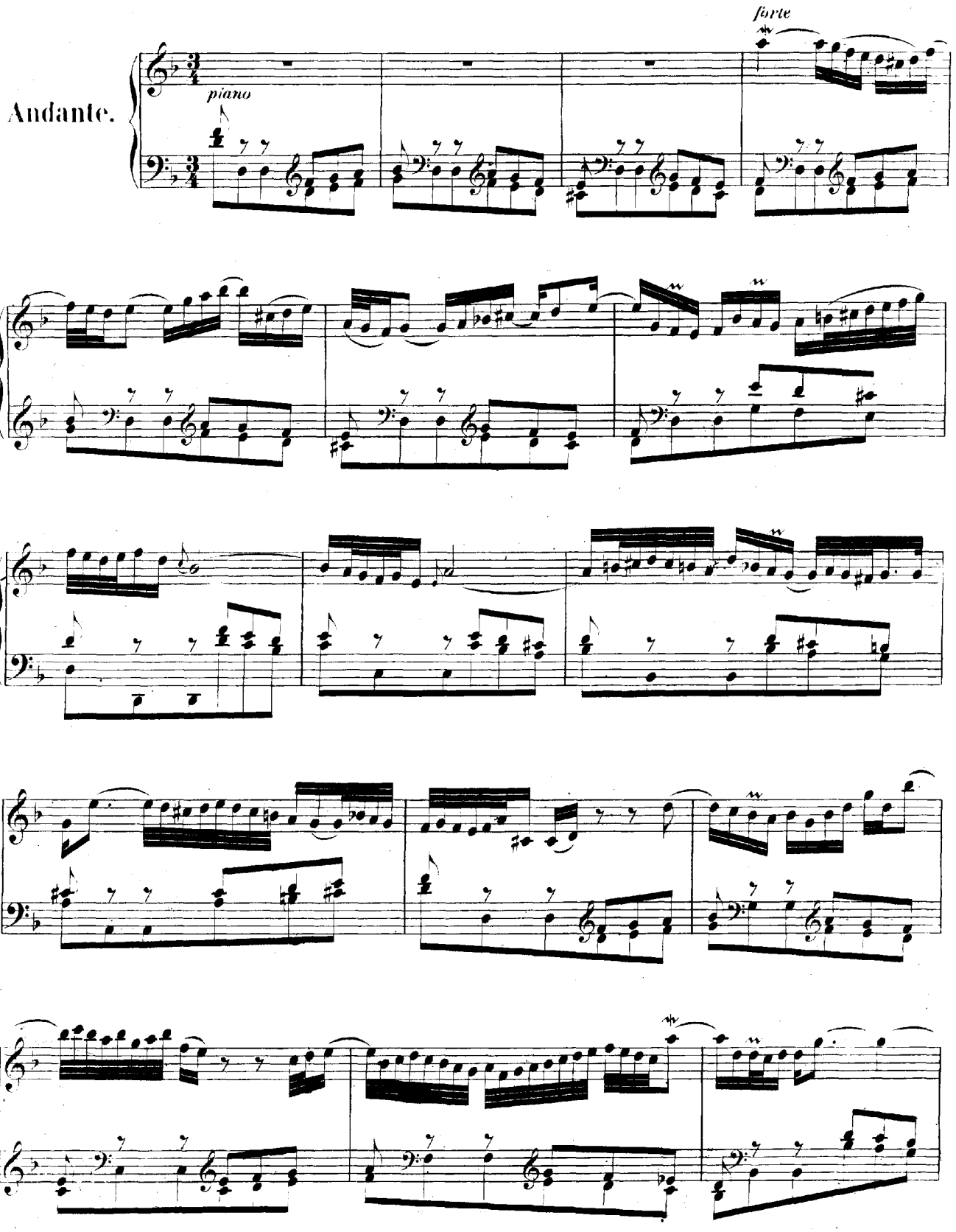


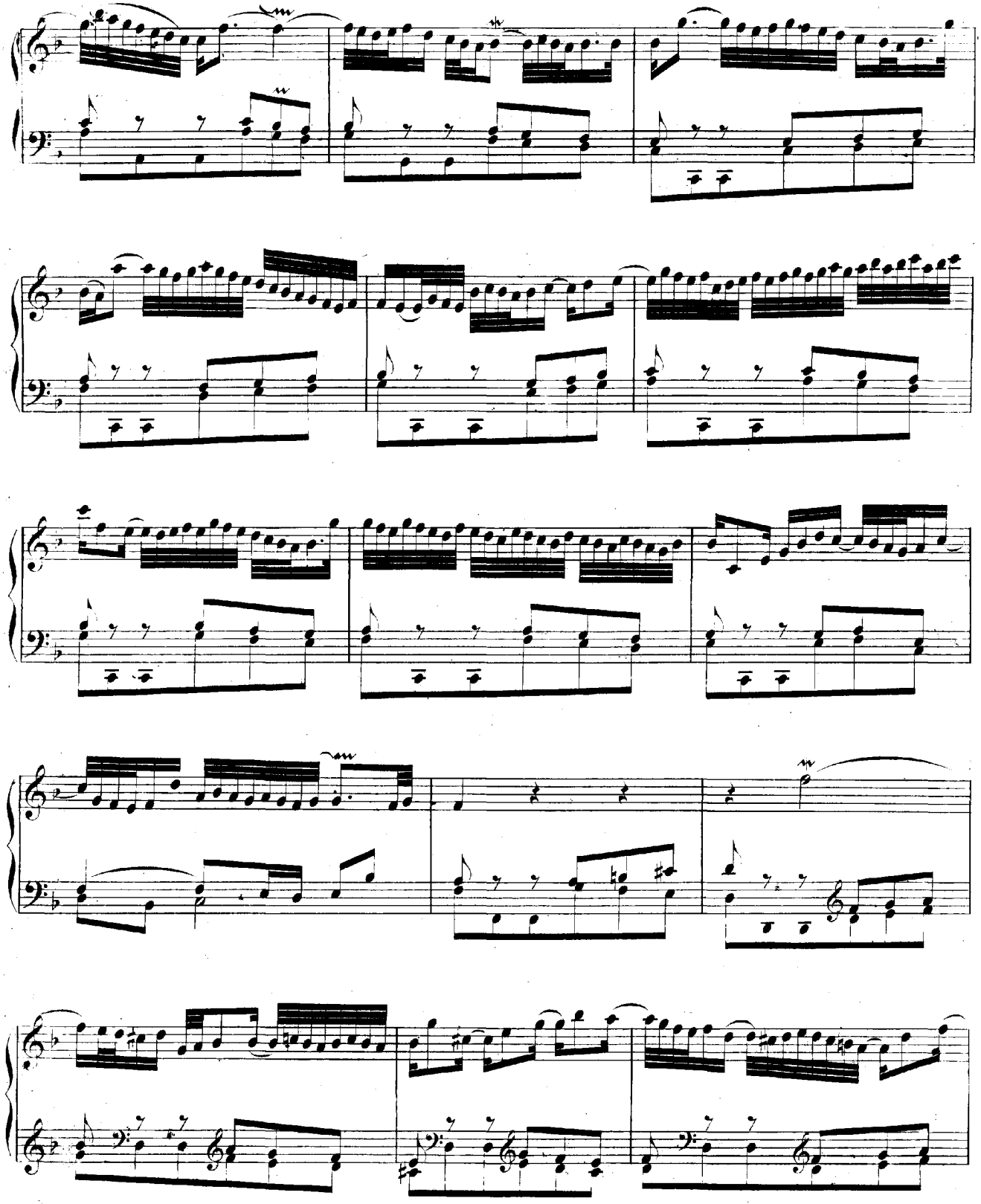

forte
forte
forte
piano
piano
forte
forte

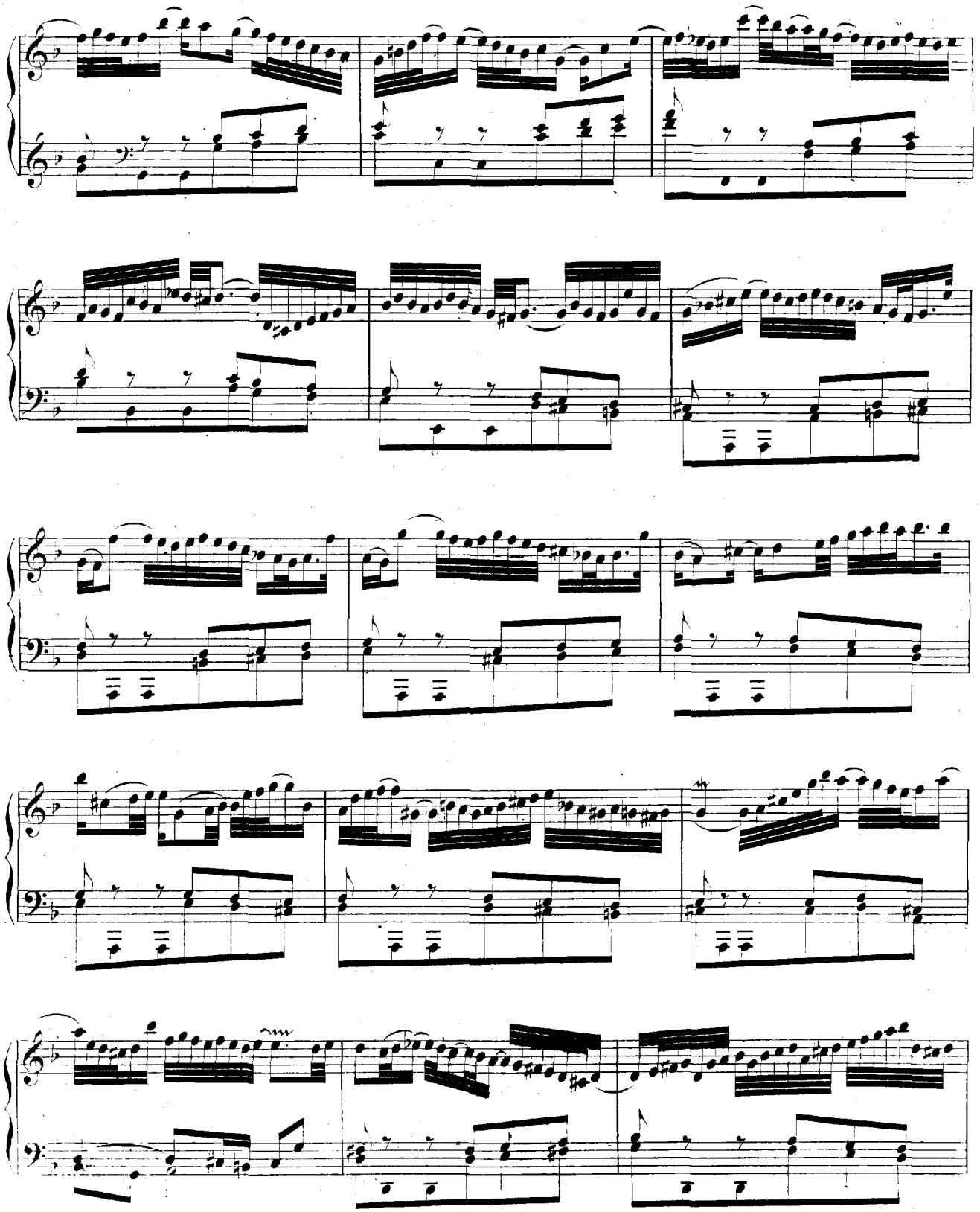

forte
piano

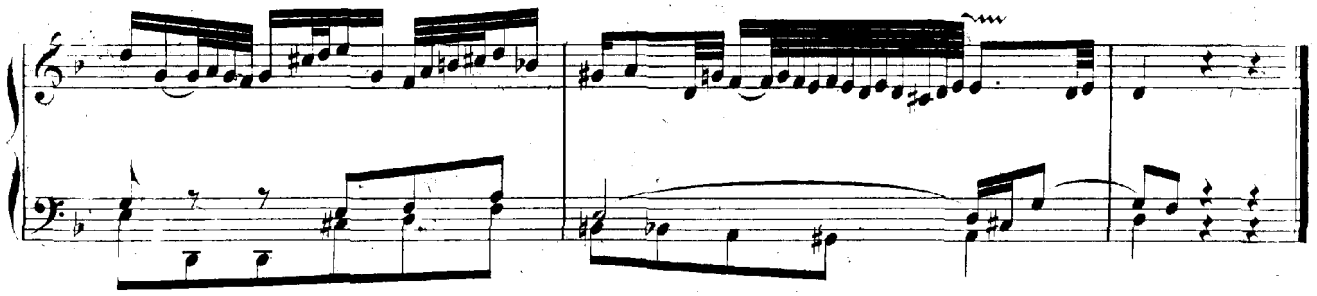

piano
forte
forte
piano


forte

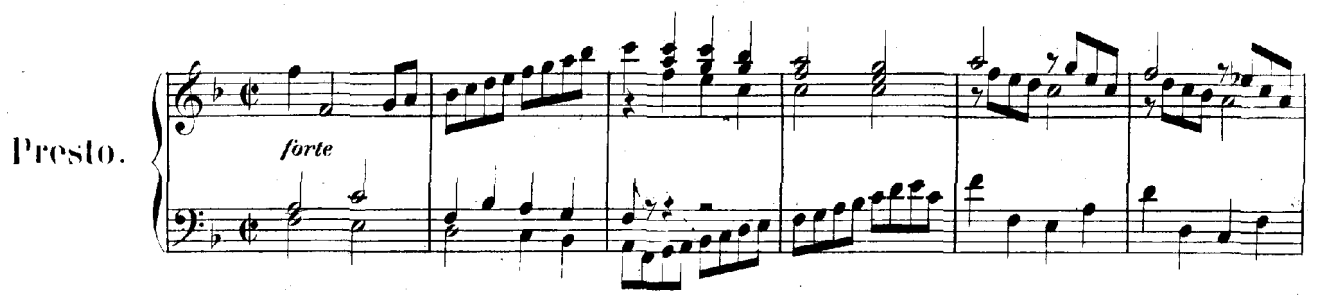

Andante.
piano
forte

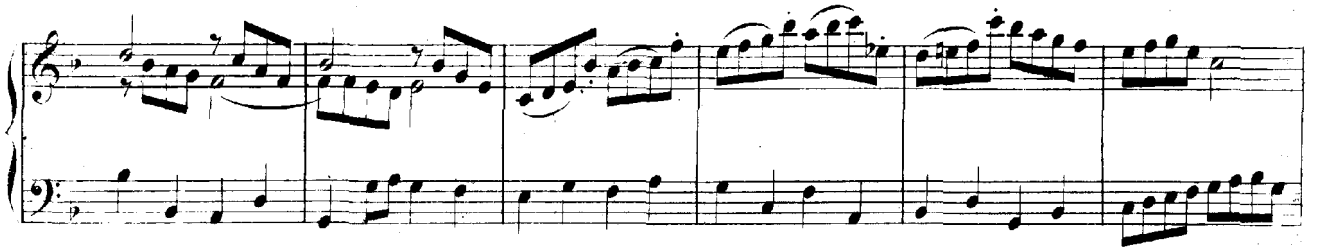


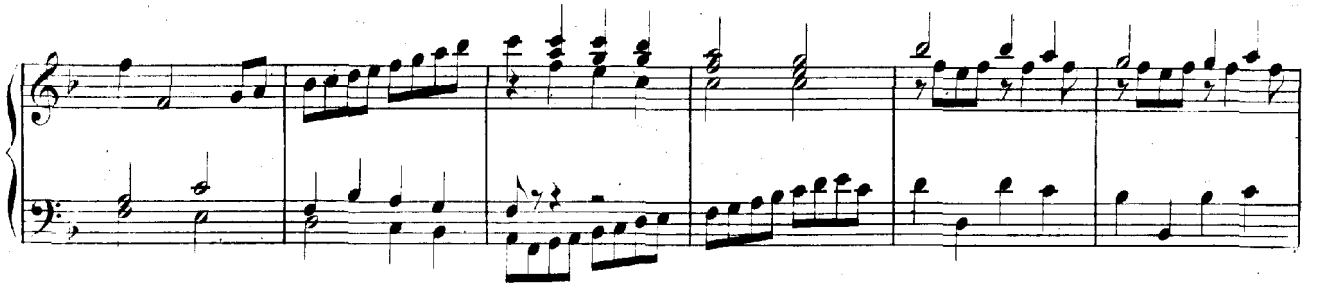


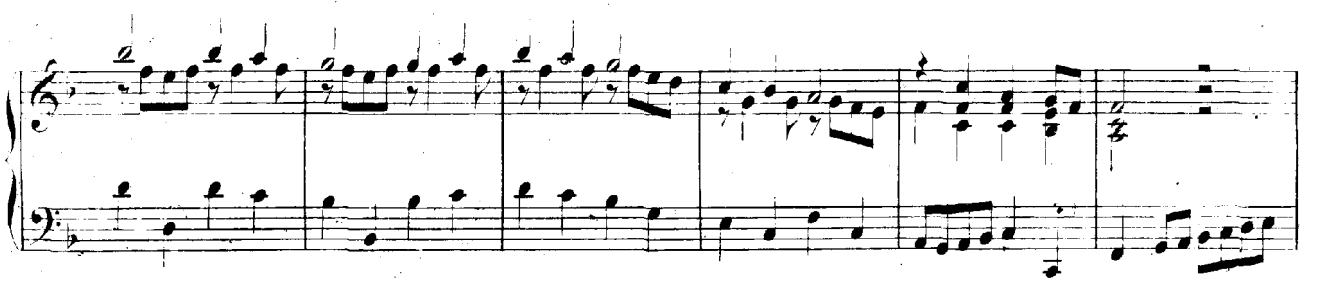


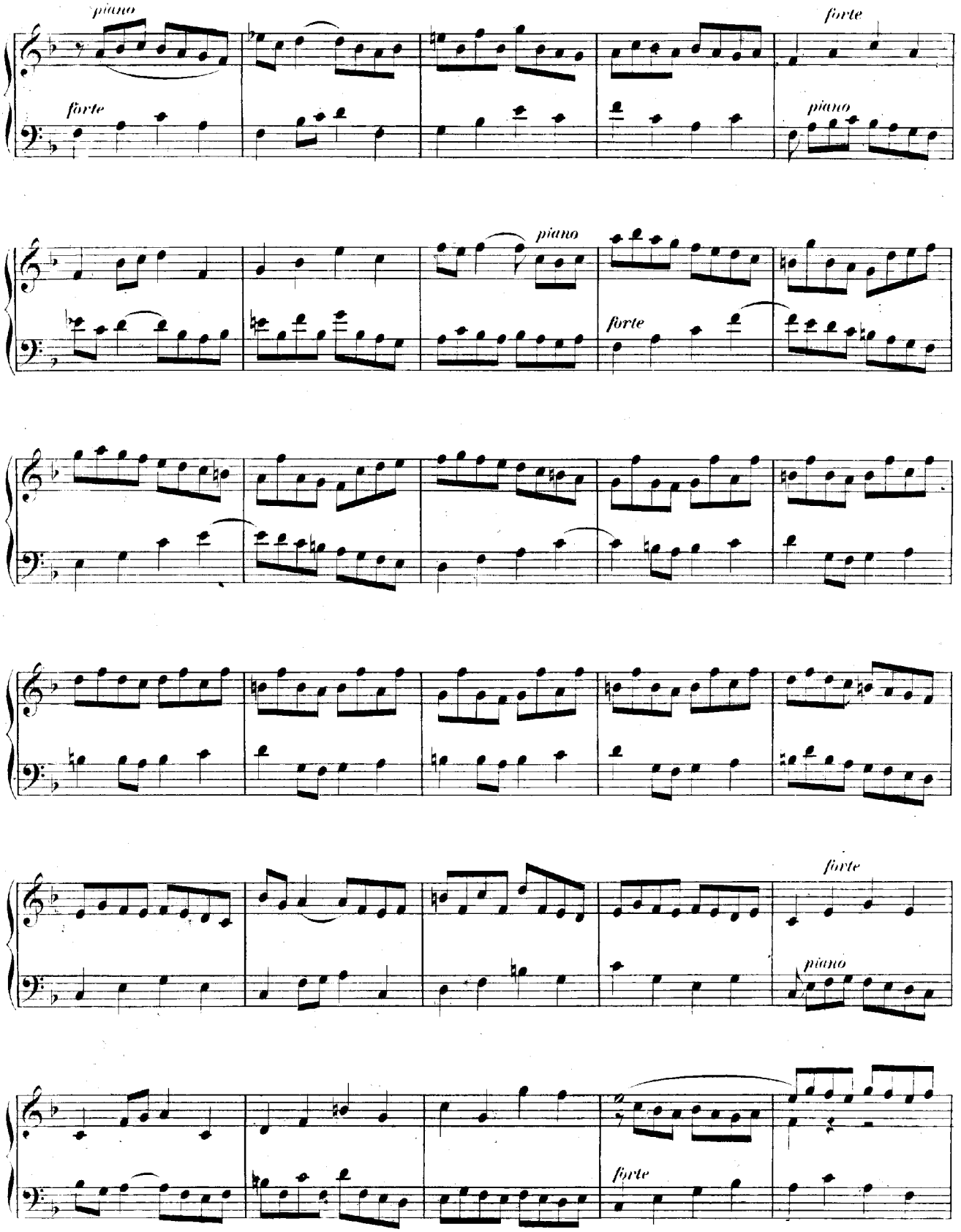
Presto.

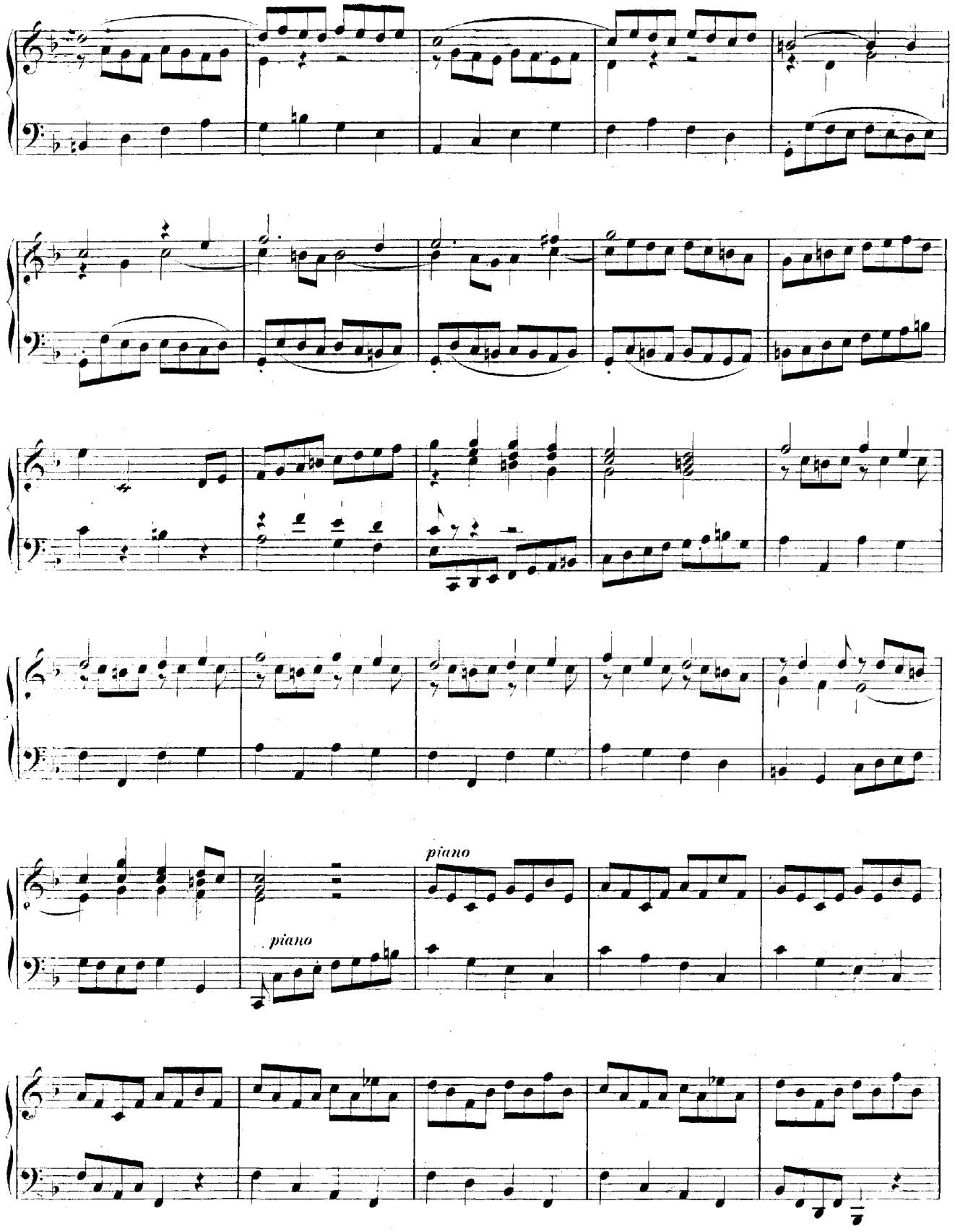


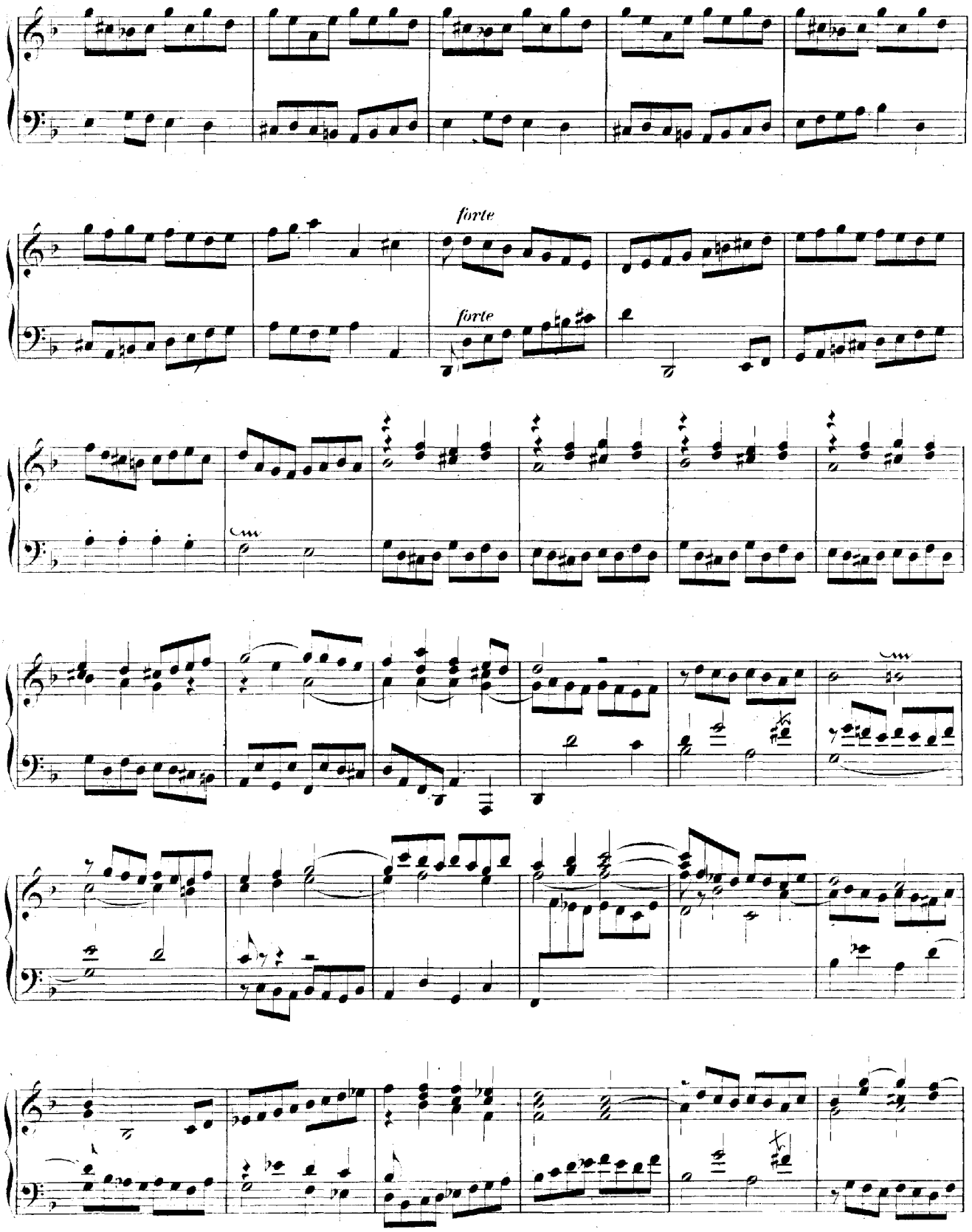


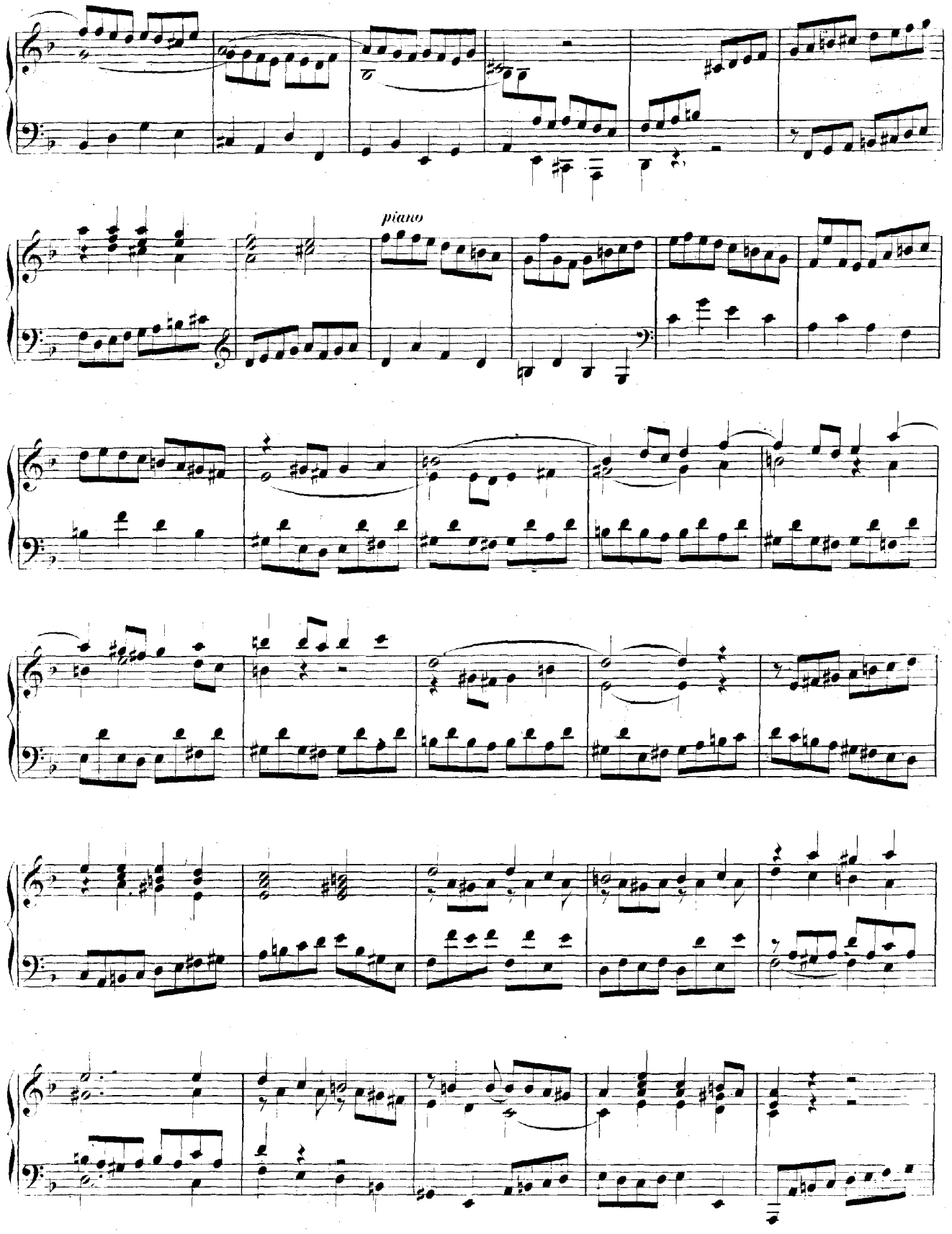


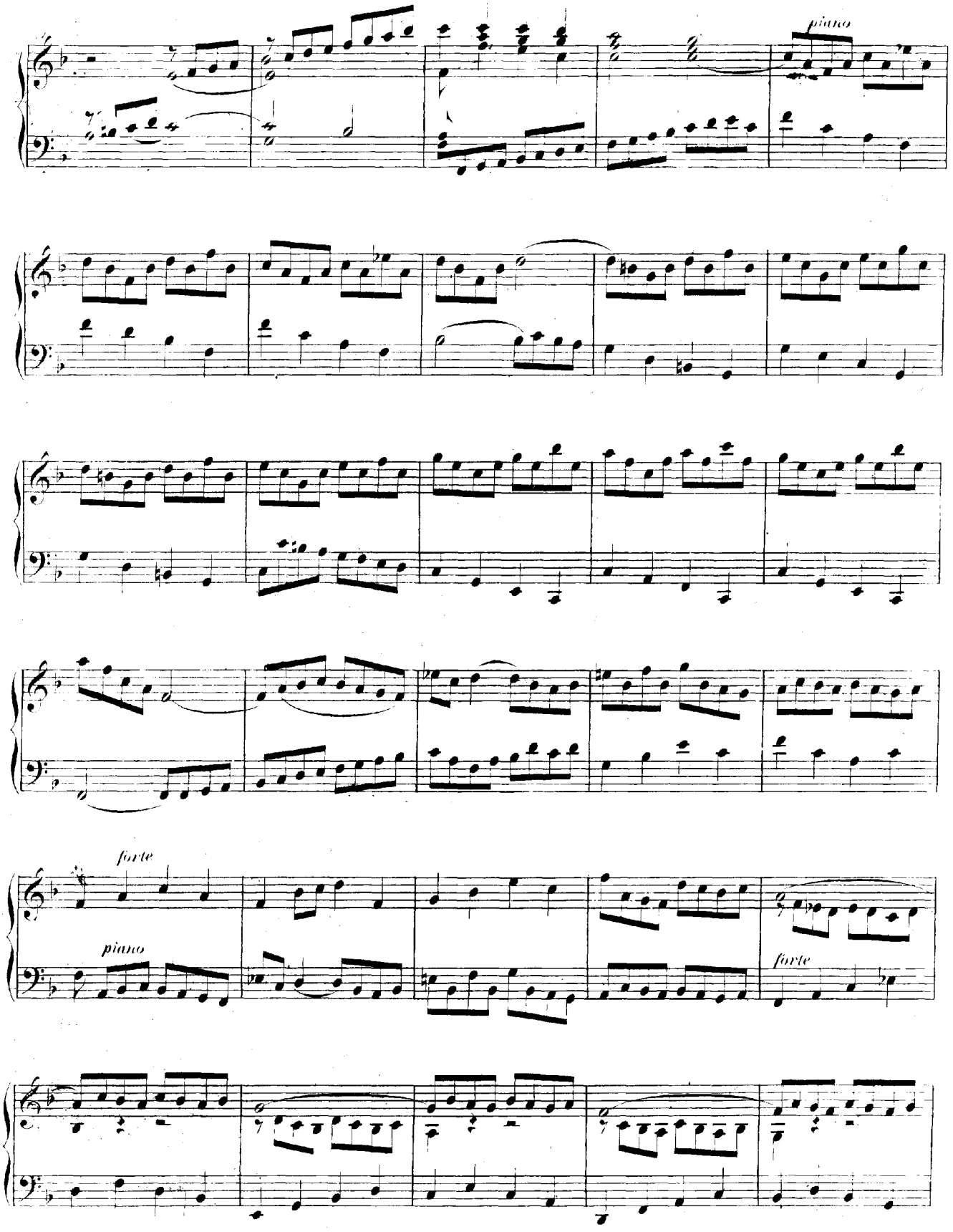


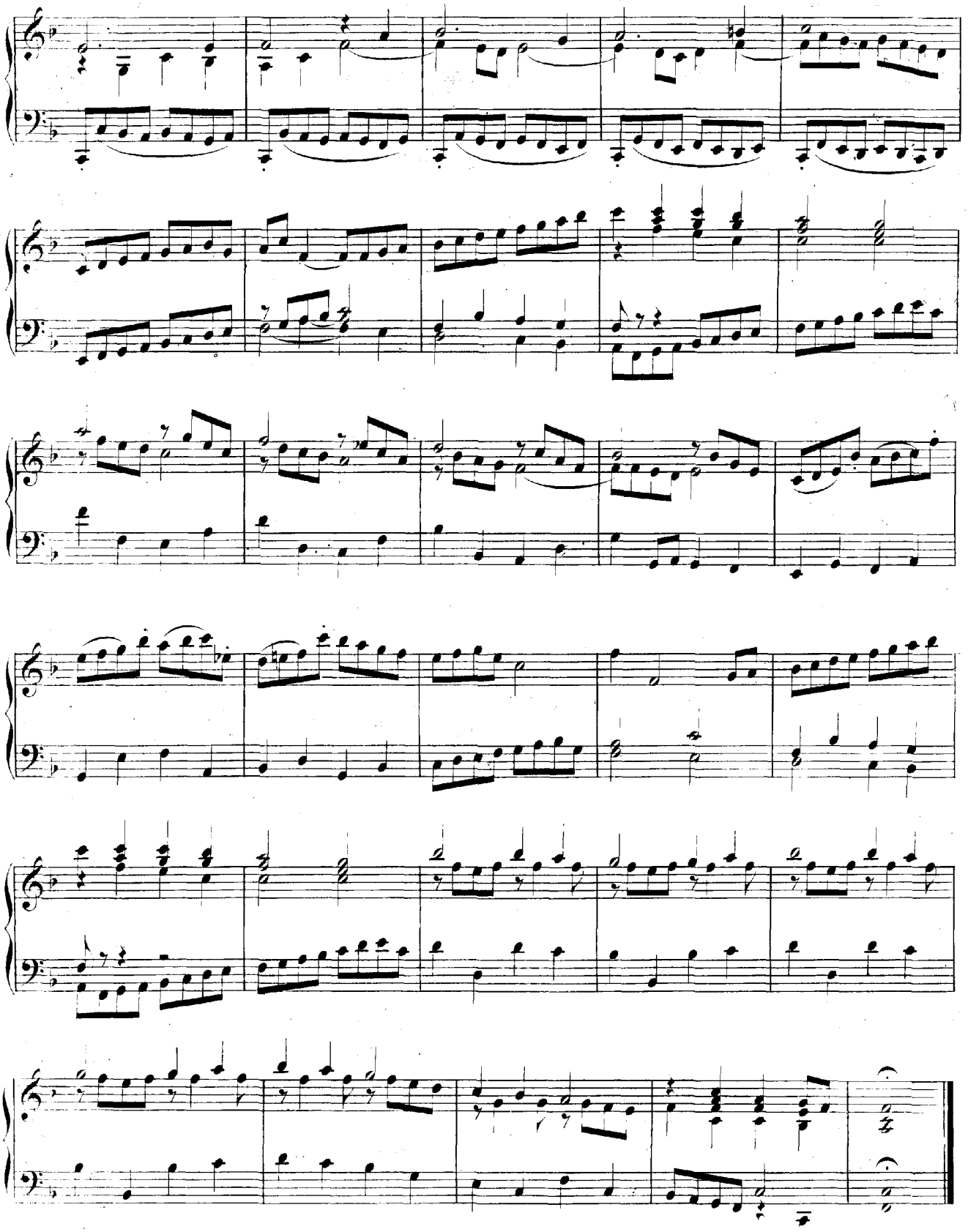

piano
forte
forte
piano
piano
forte
forte
piano


piano
piano


forte
forte

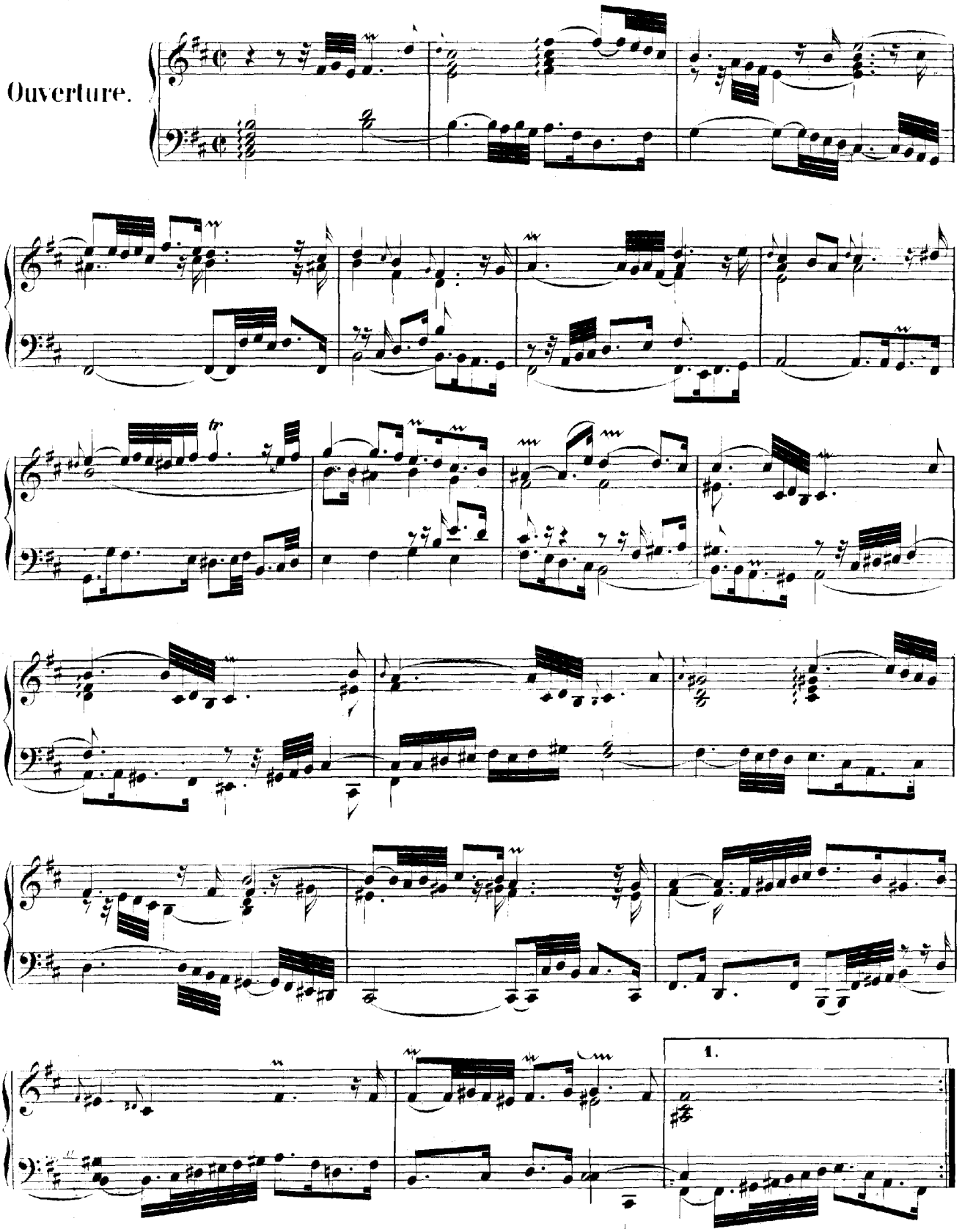

piano

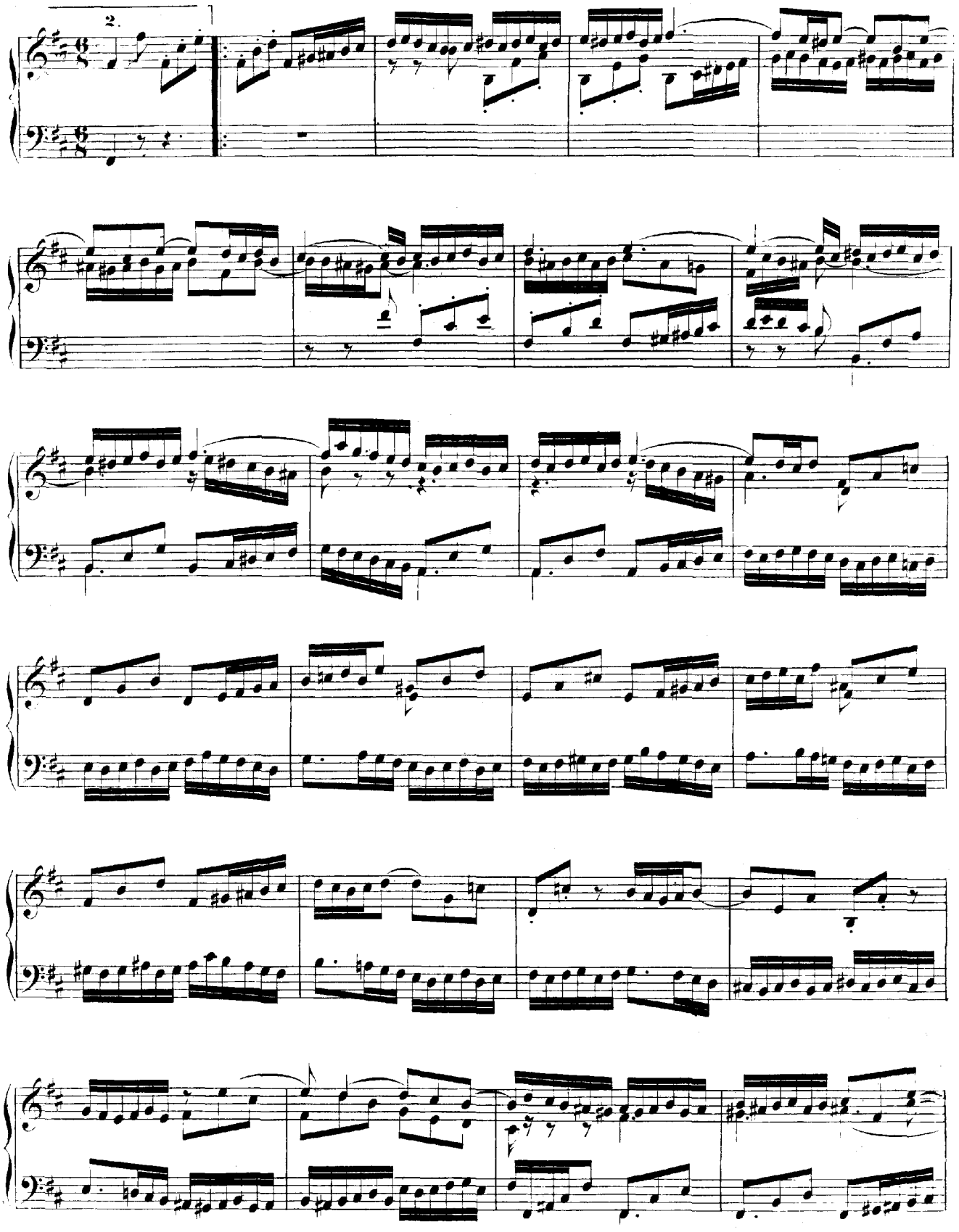

piano
forte
piano
forte

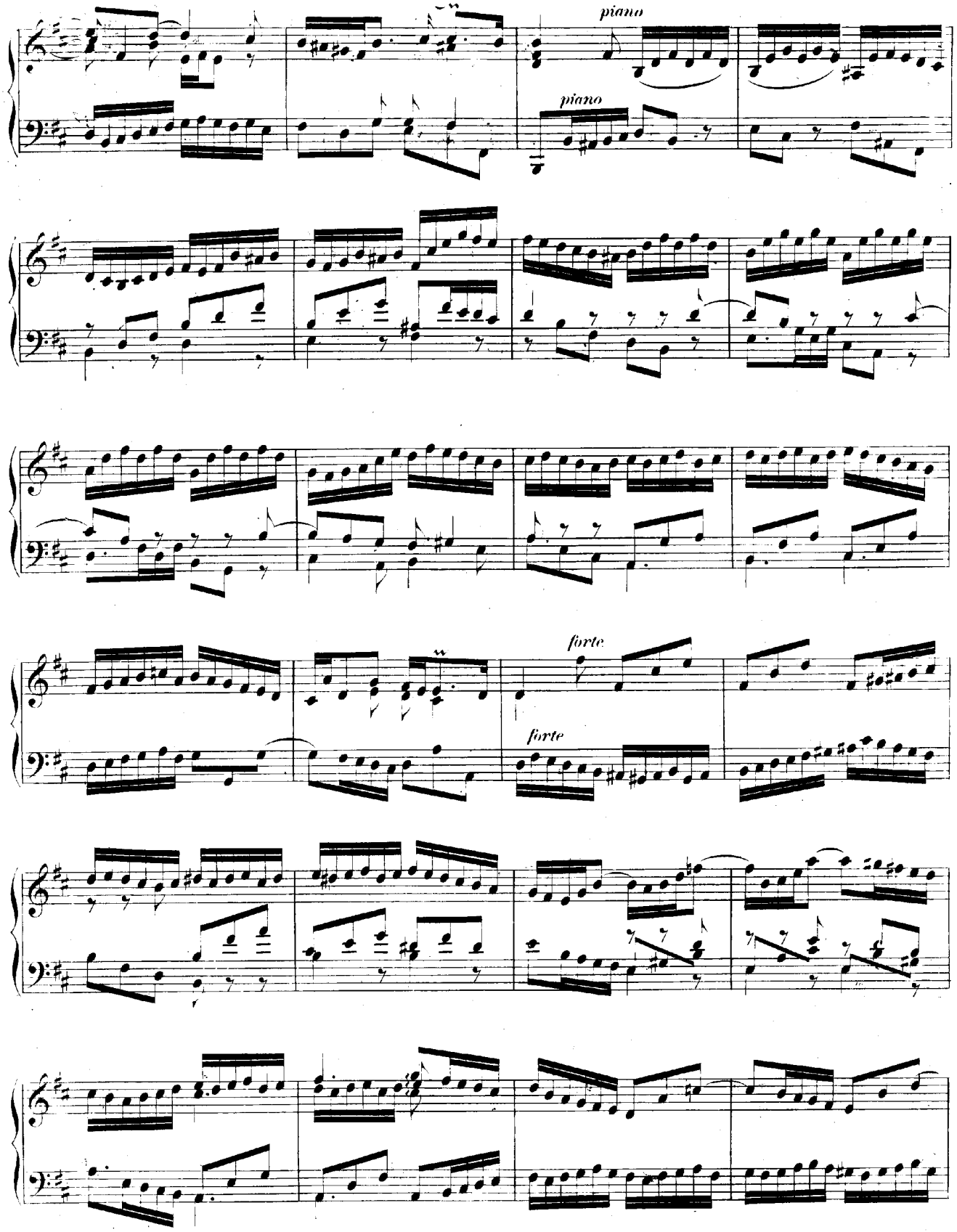


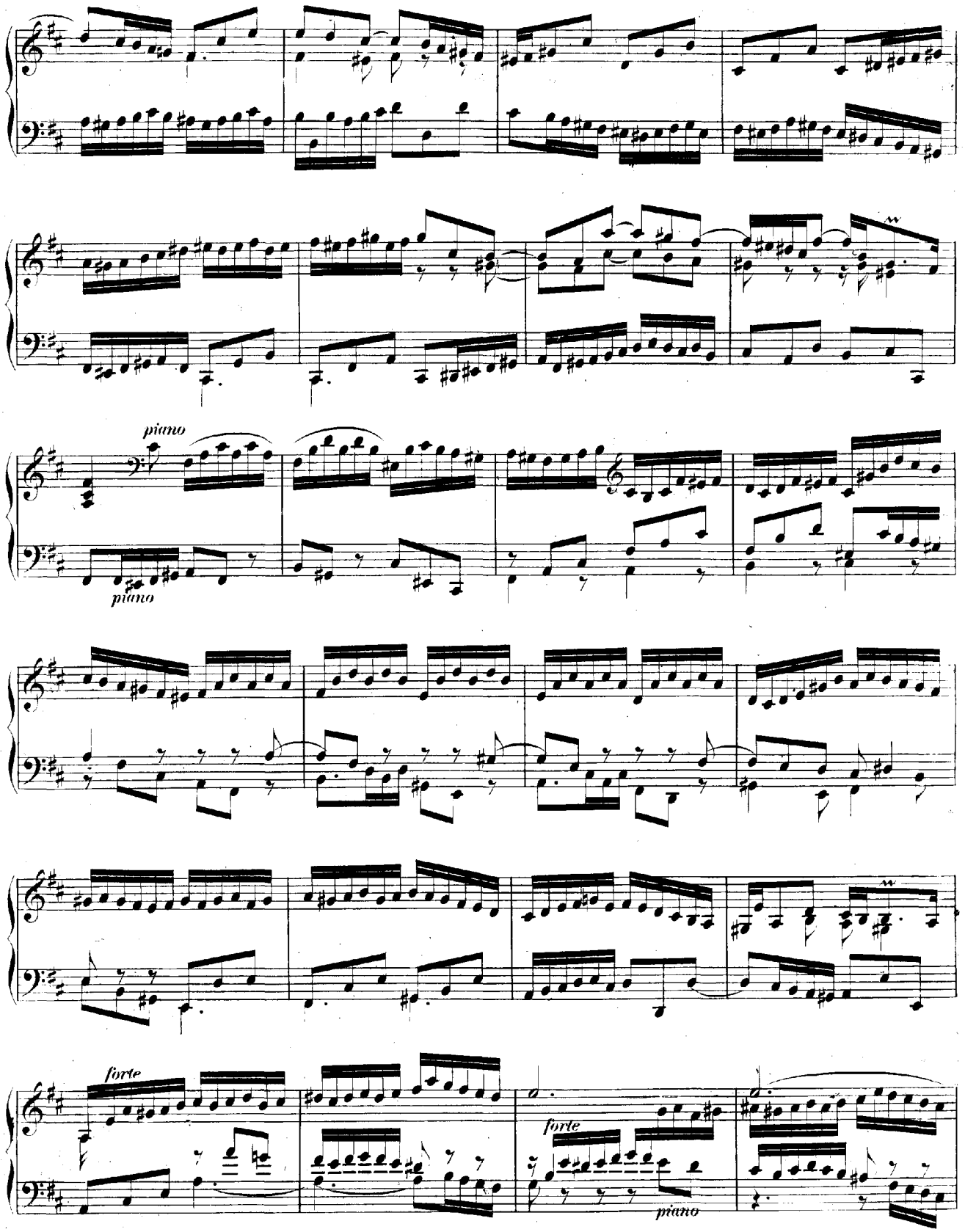
PARTITA.

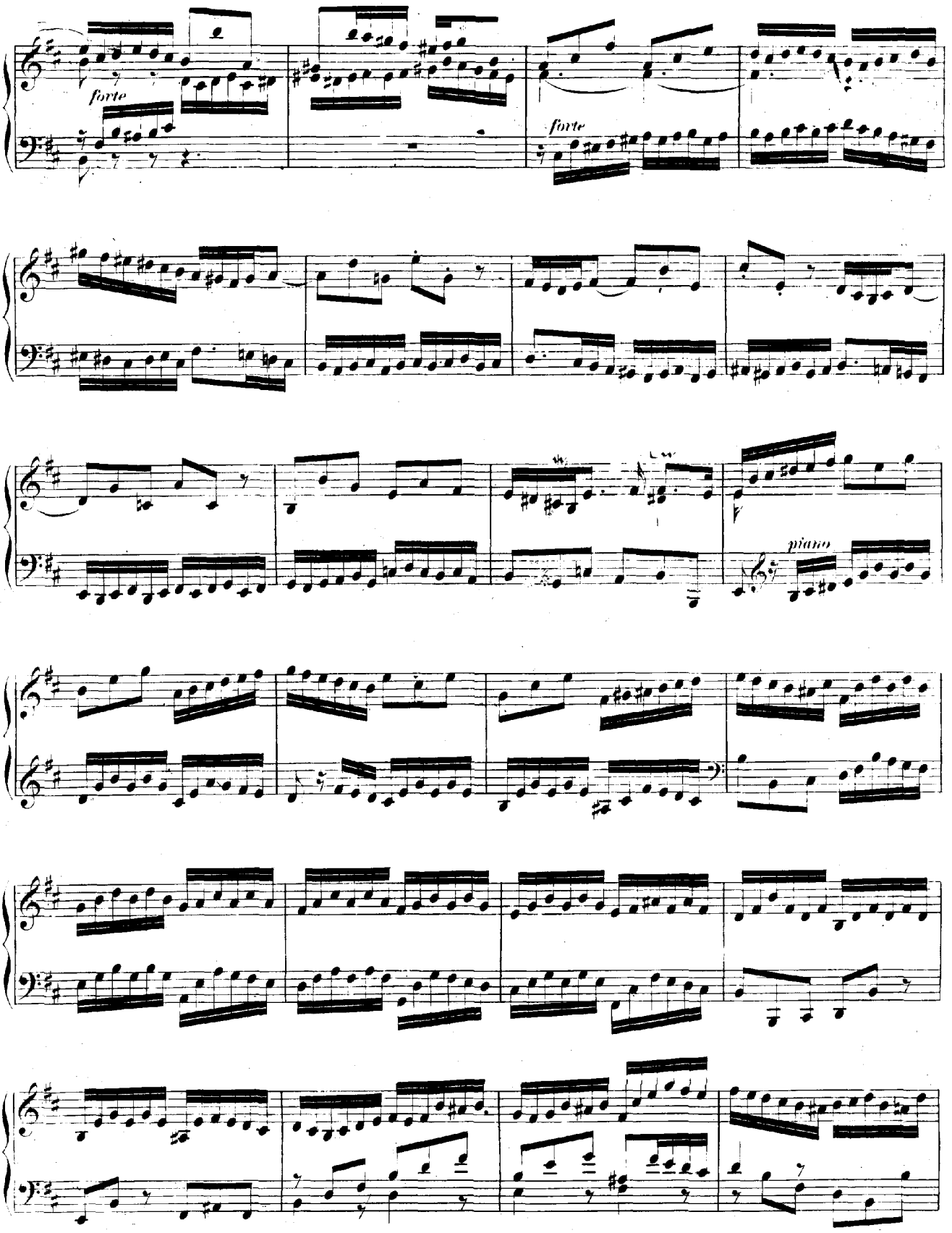
Ouverture.

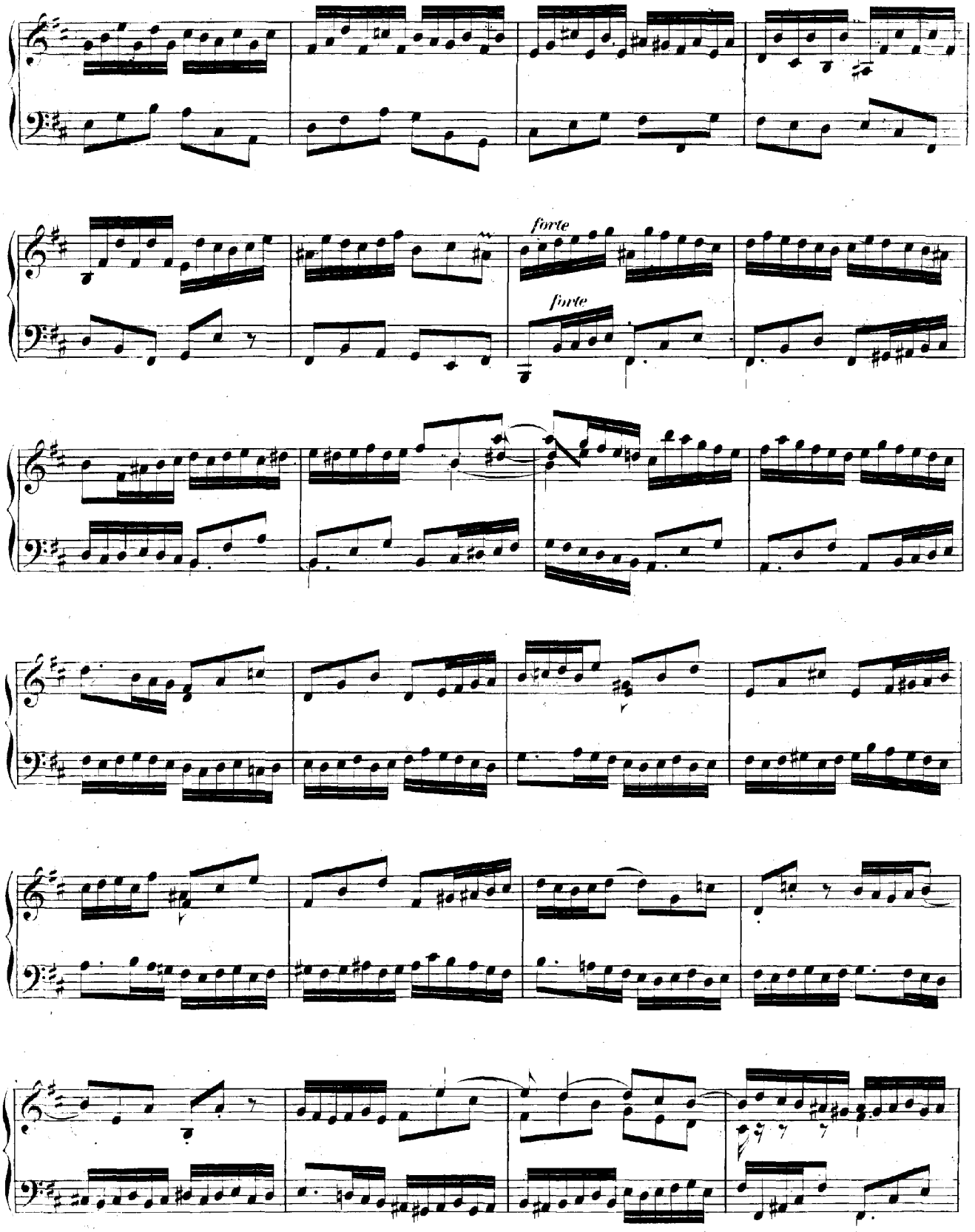


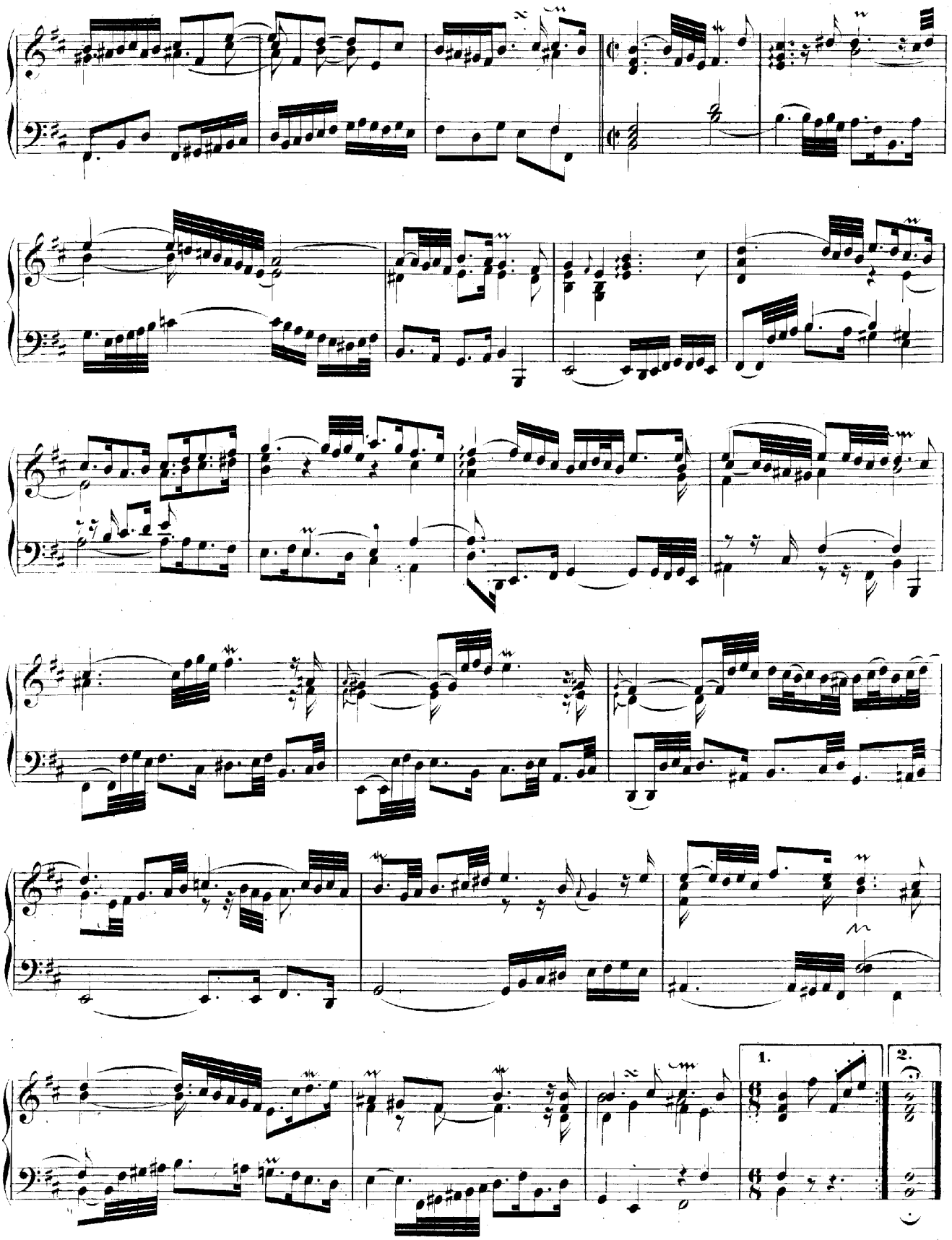

2.


piano
piano
forte
forte

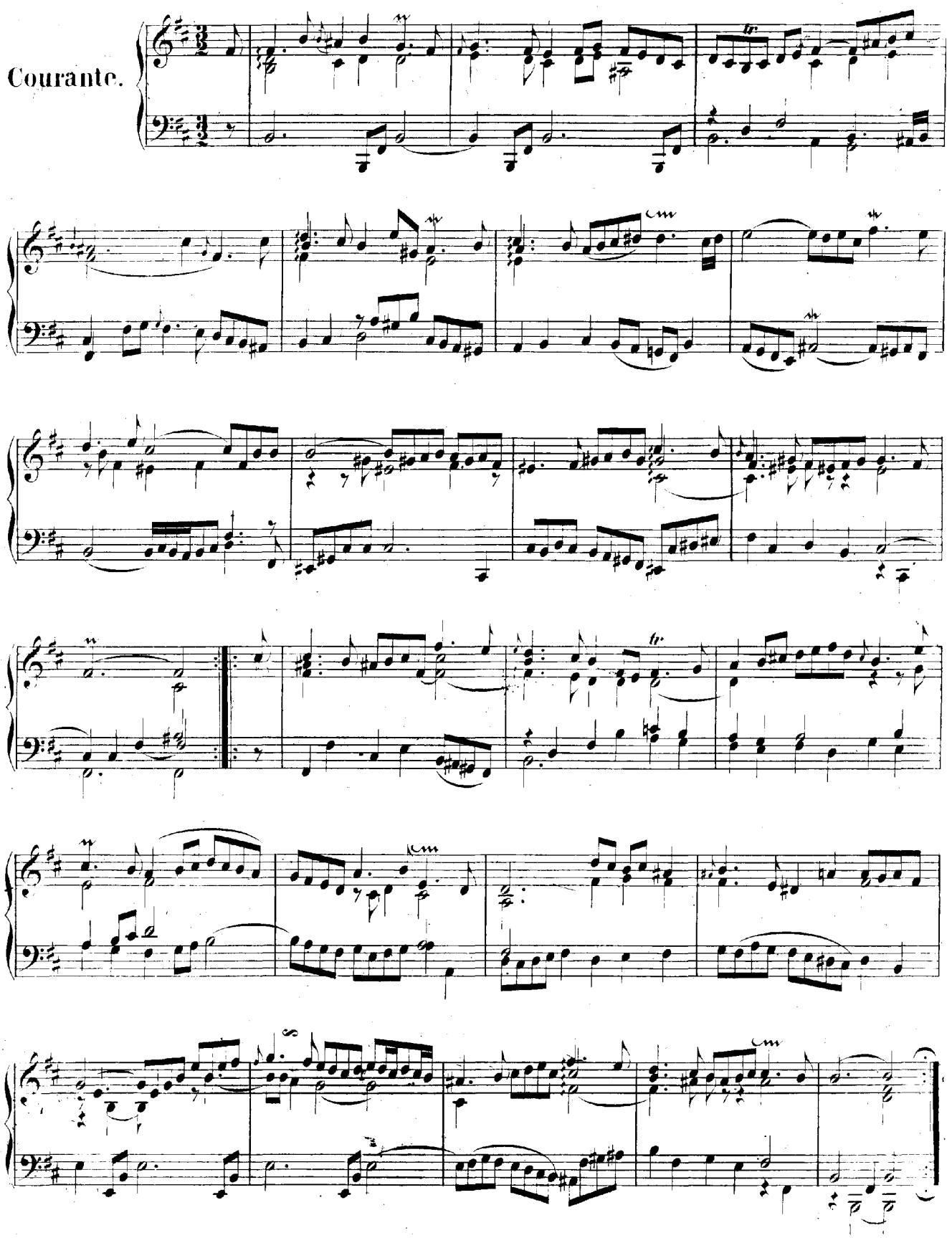

piano
piano
forte
forte
piano


forte
forte
piano

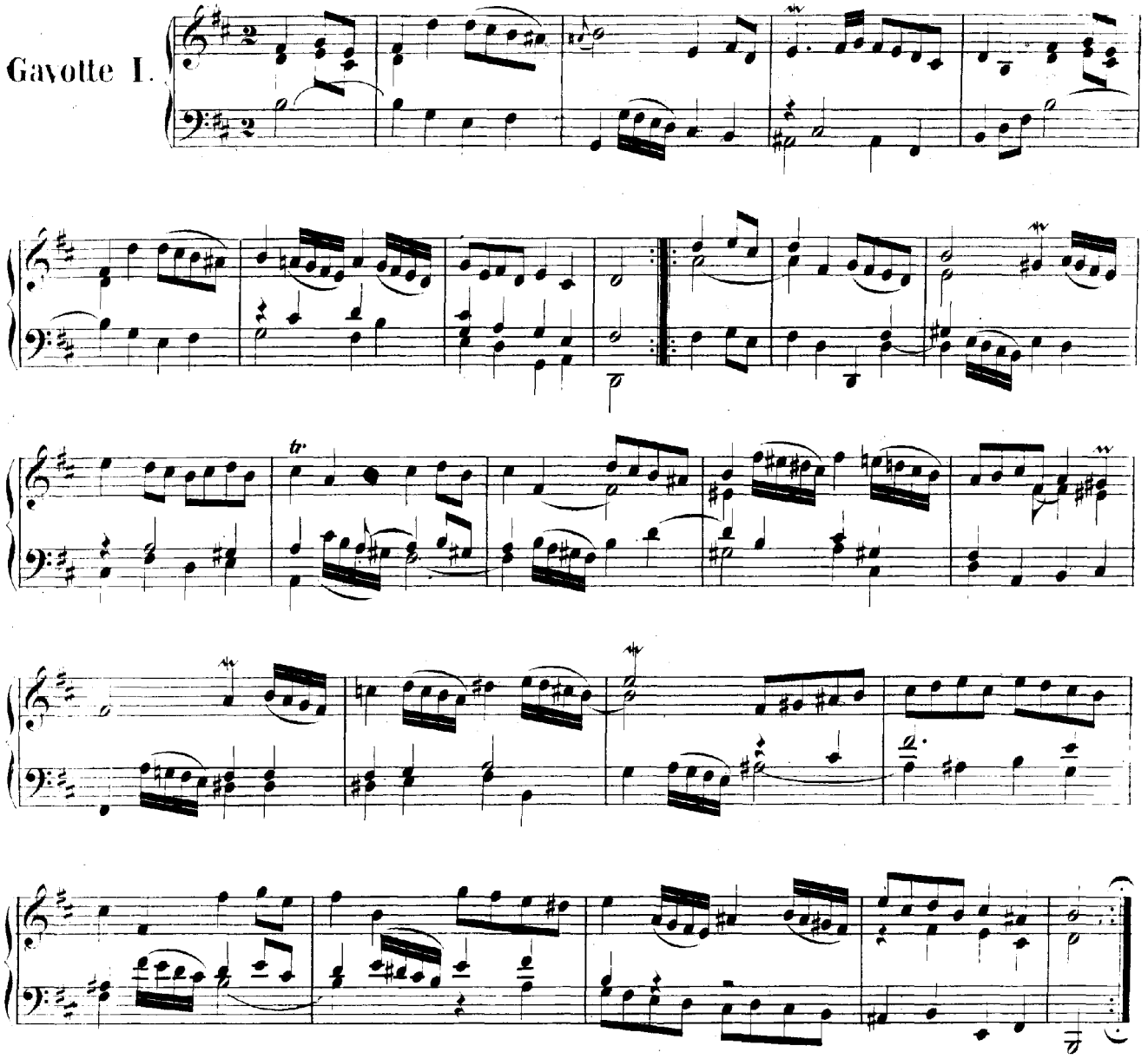

forte
forte


1.
2.

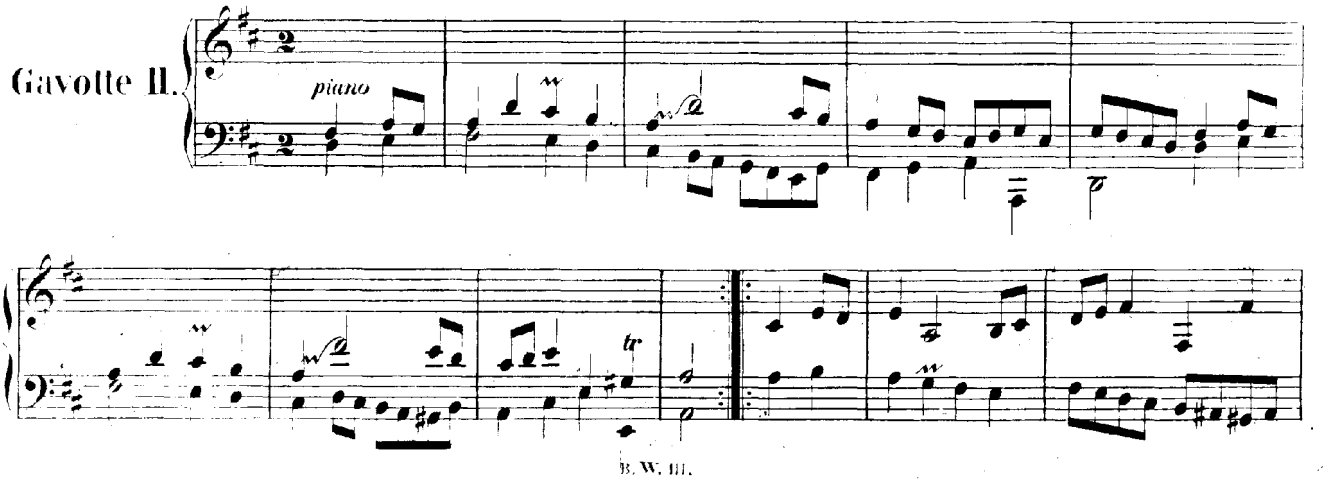
Courante.

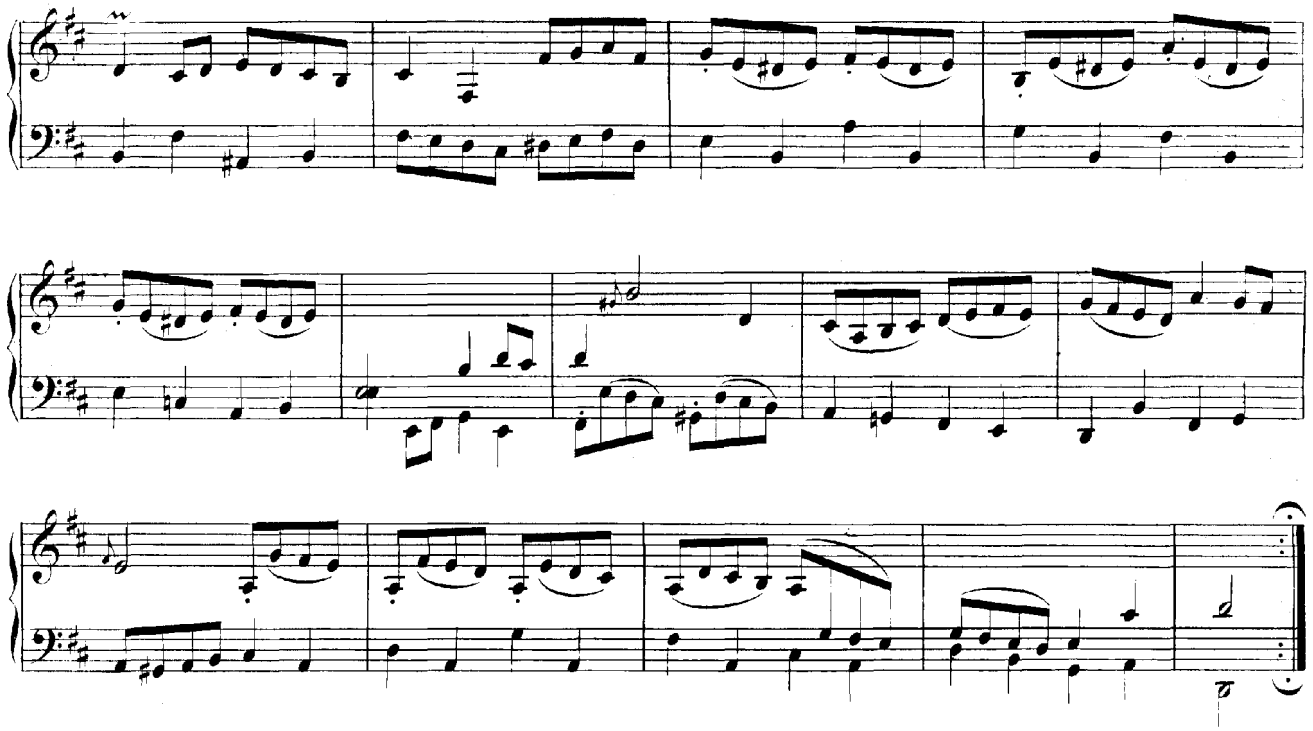


Gavotte I.

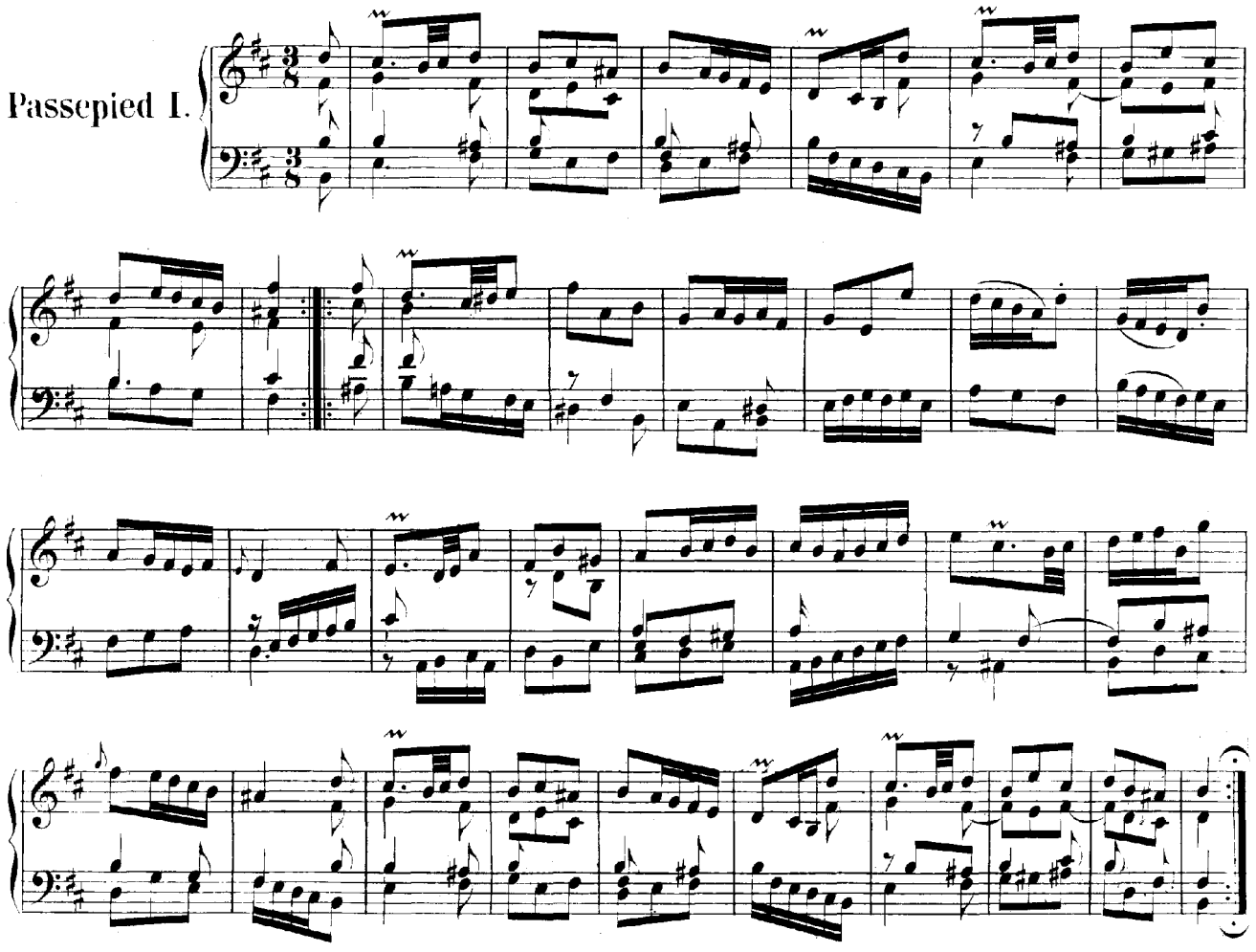


Gavotte II.

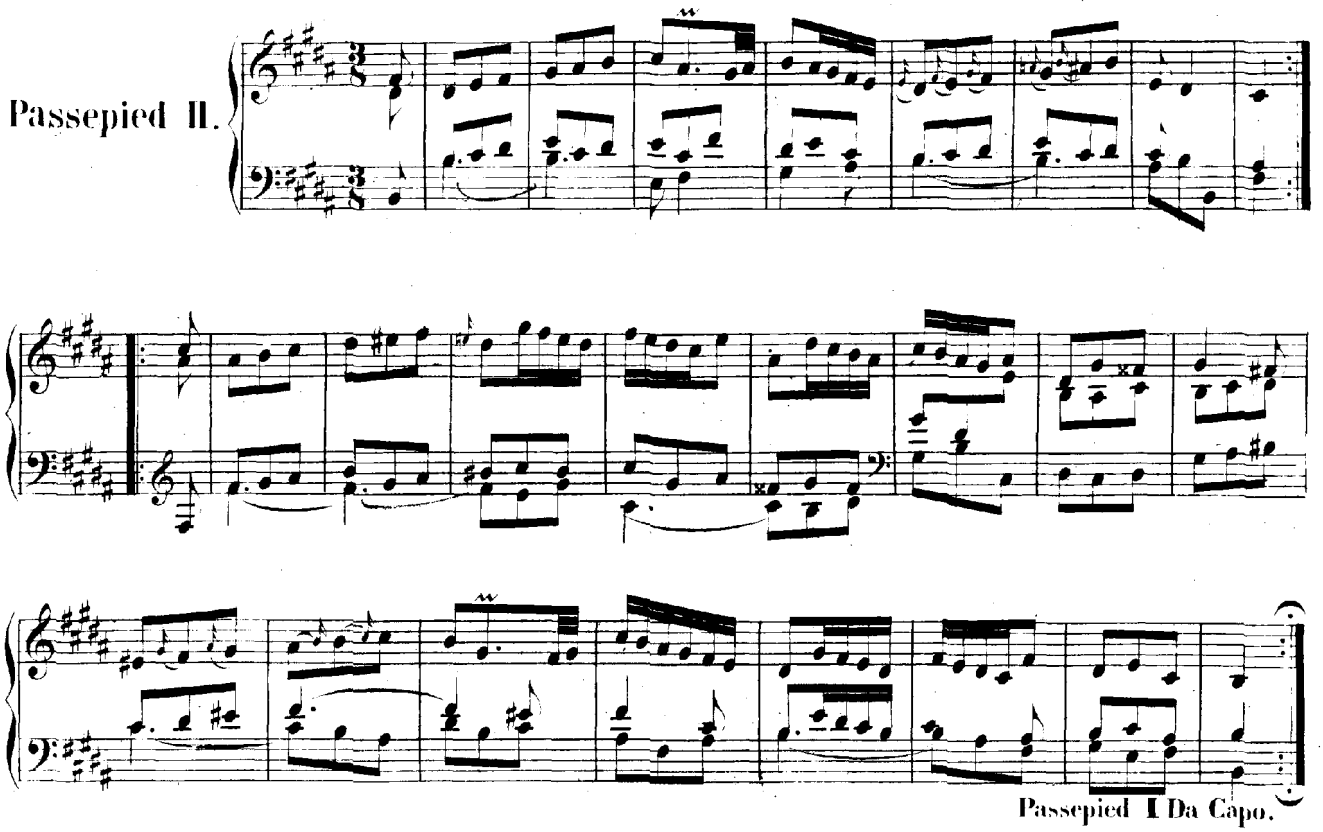




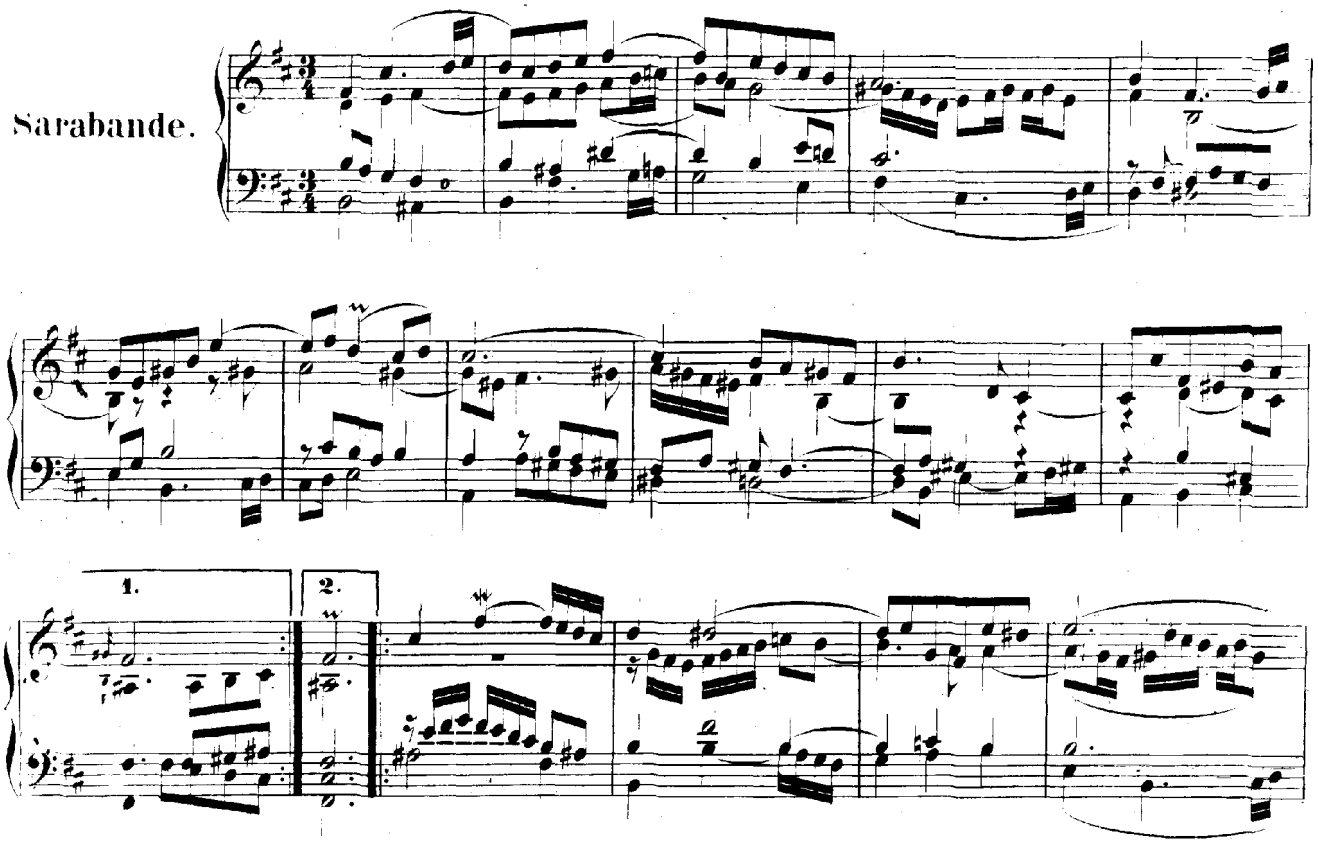
Passepied I.

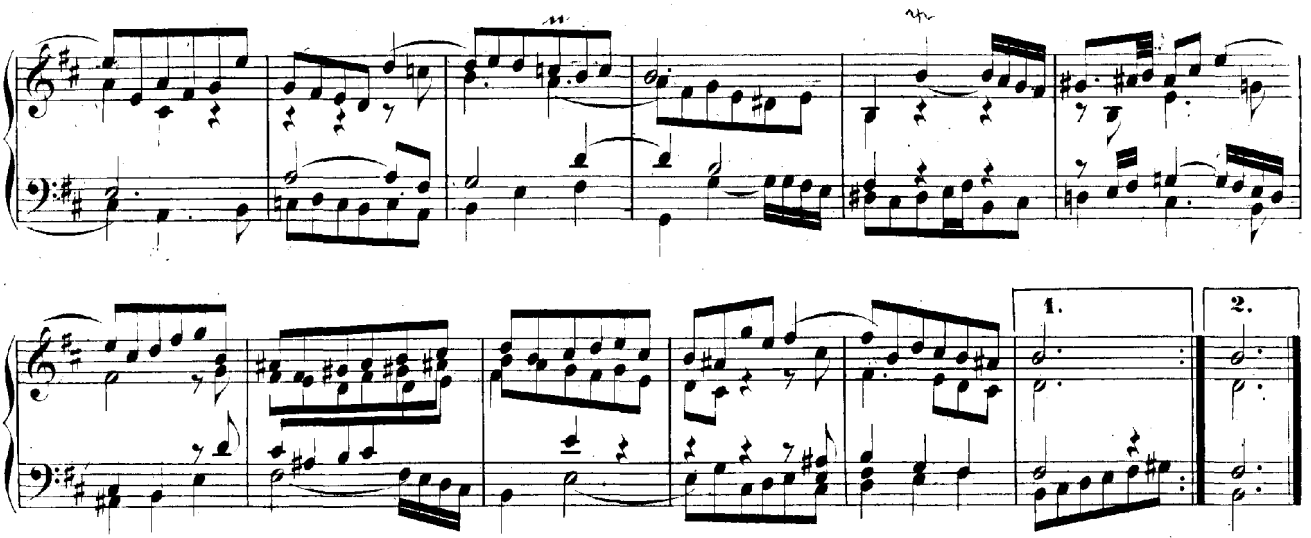


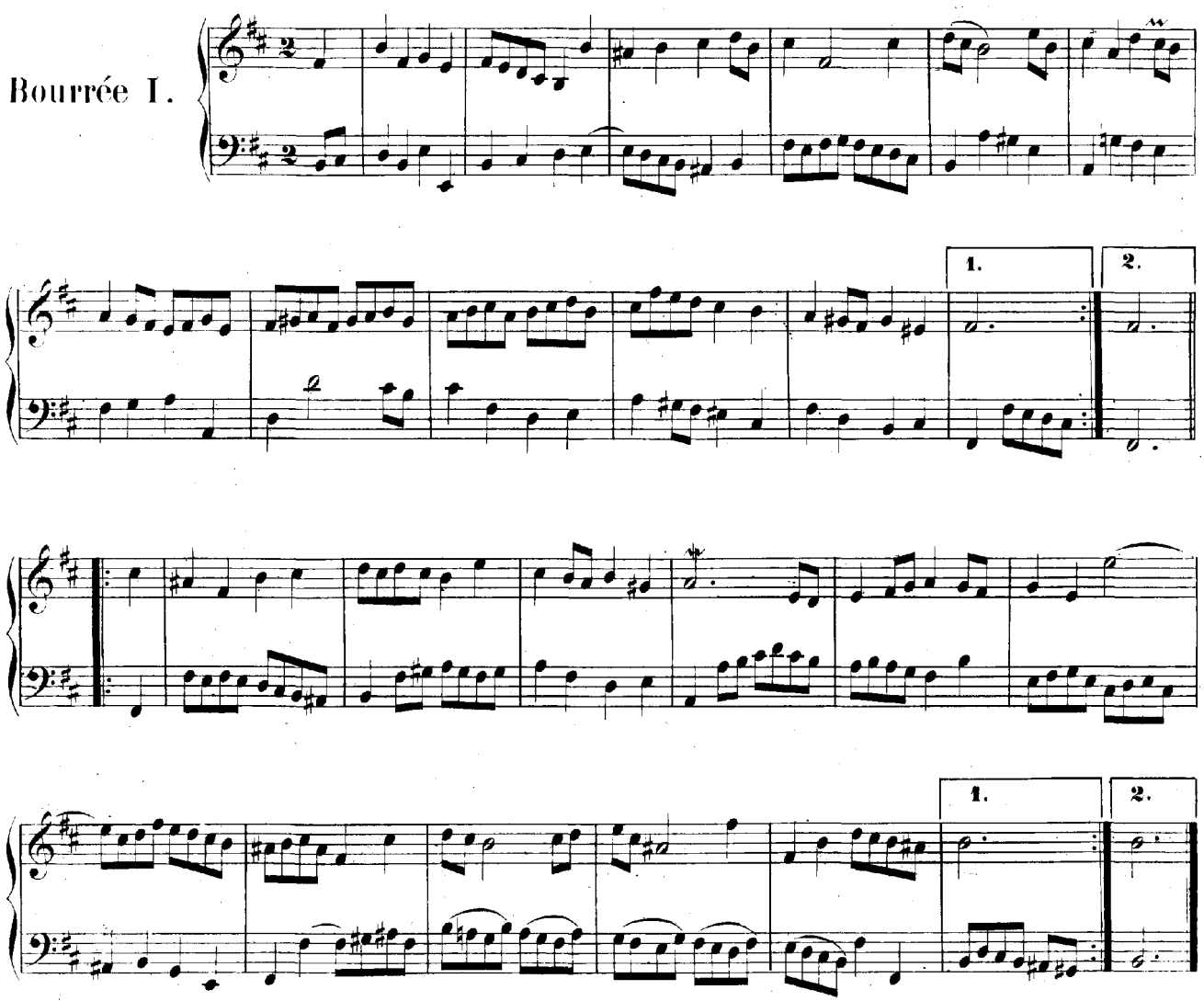
Passepied II.



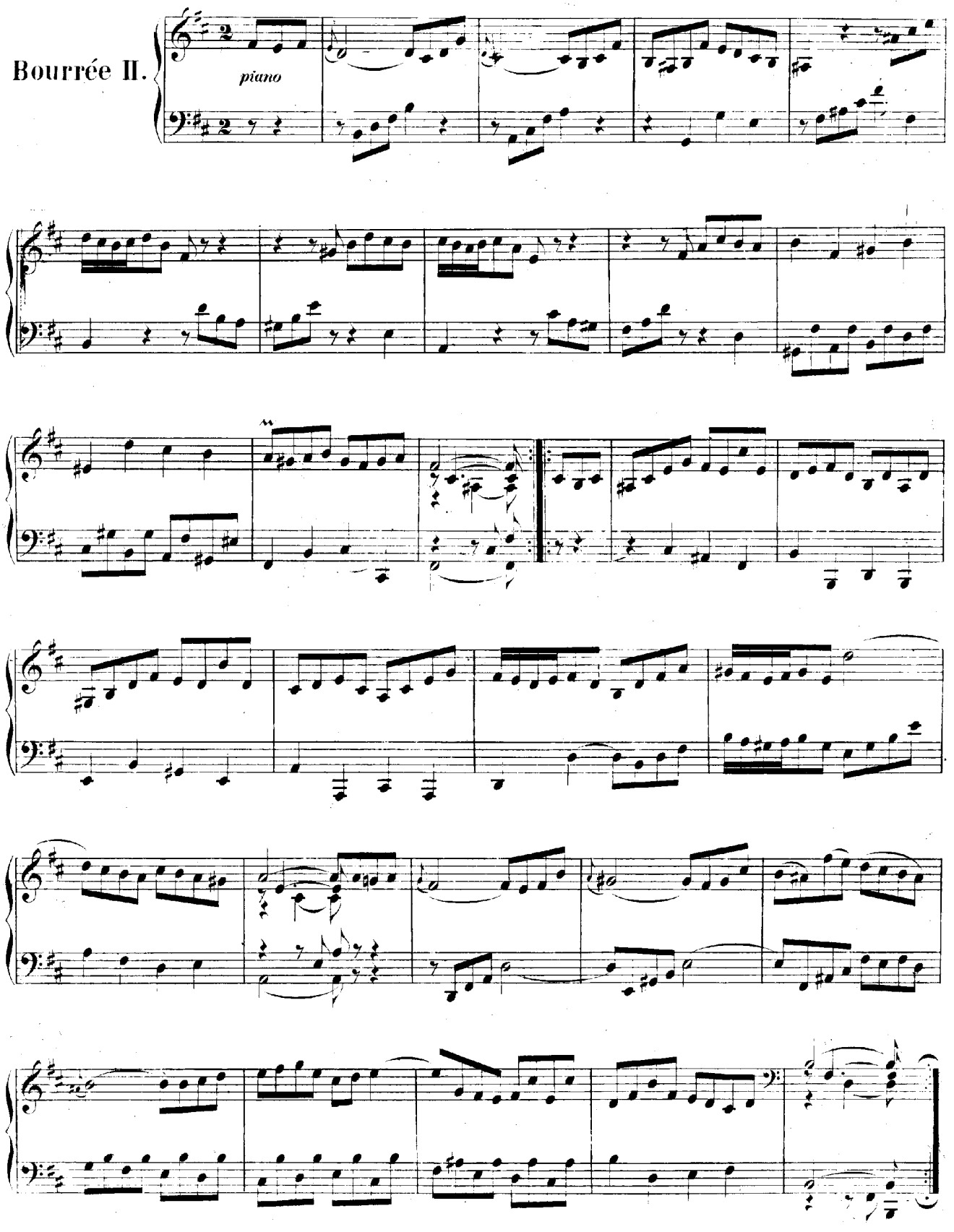
Sarabande.



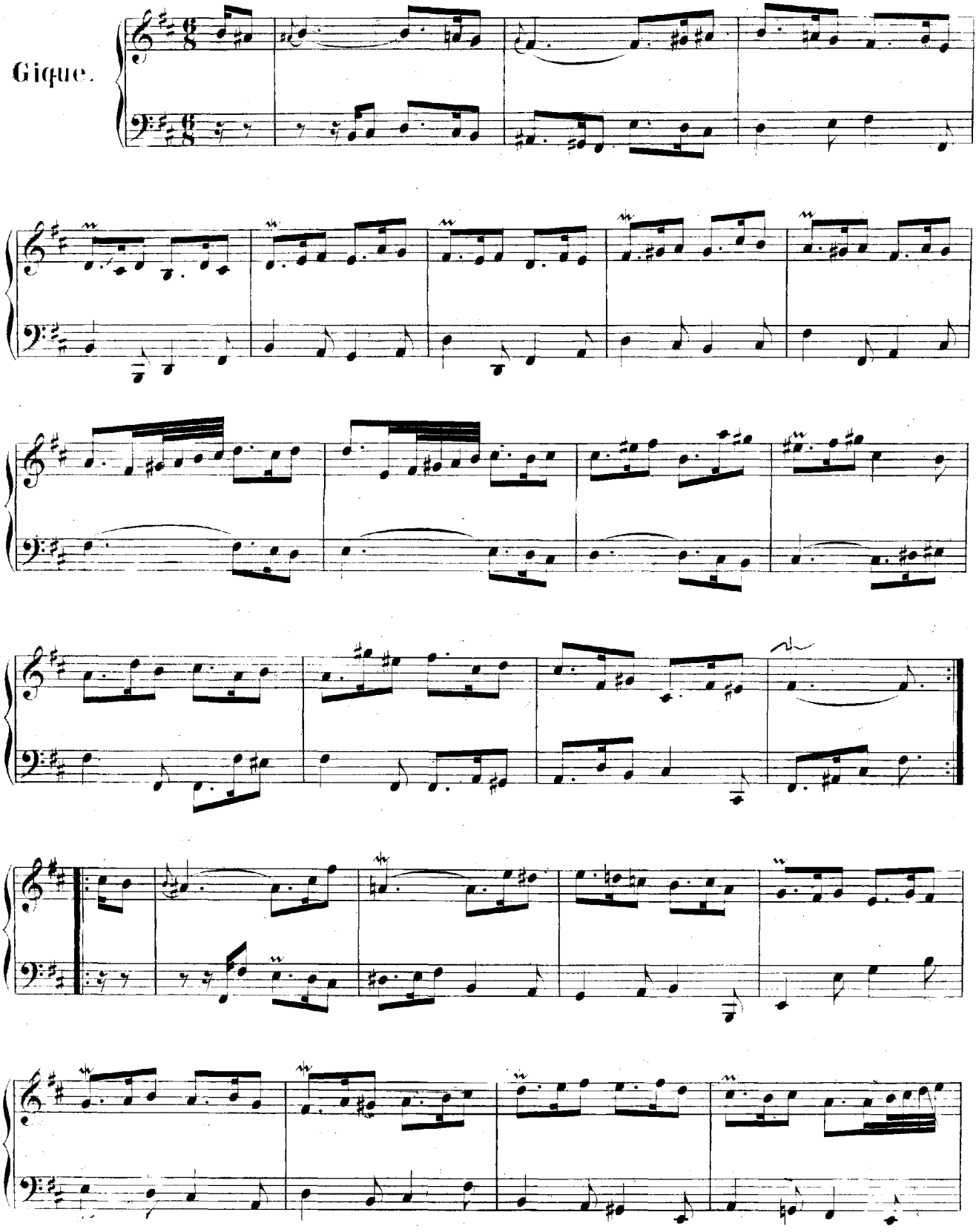


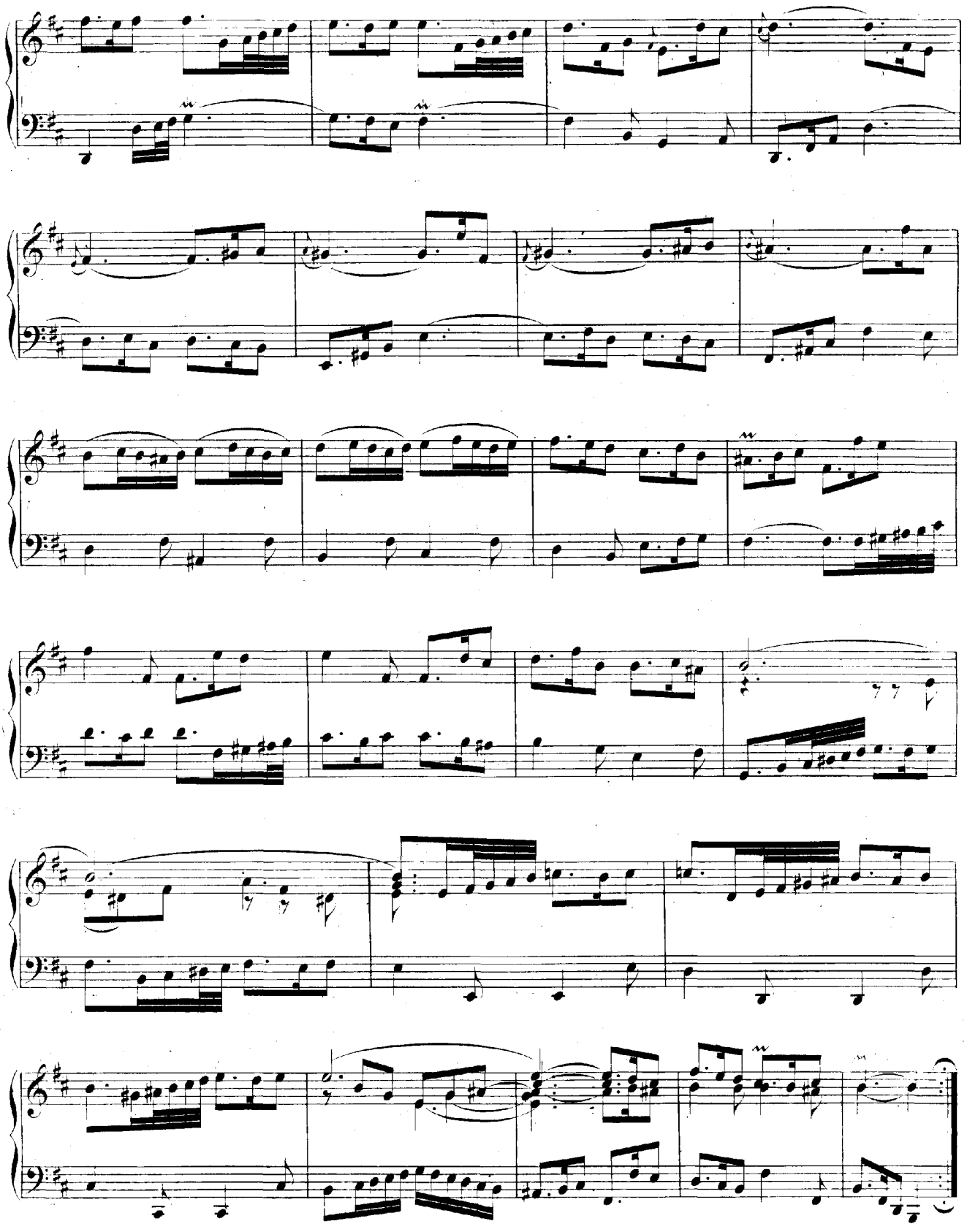

Bourrée I.
1.
2.

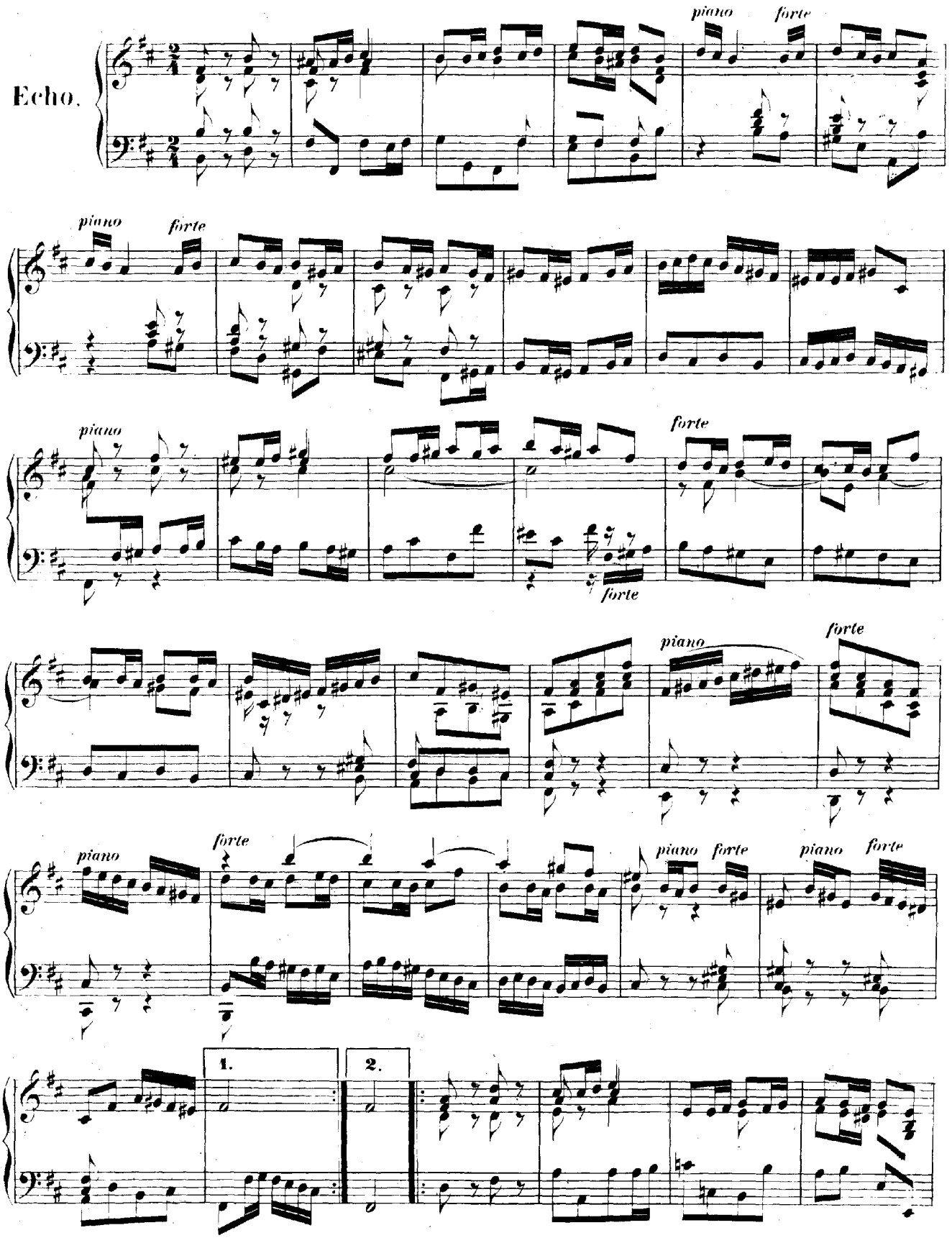
Bourrée II.

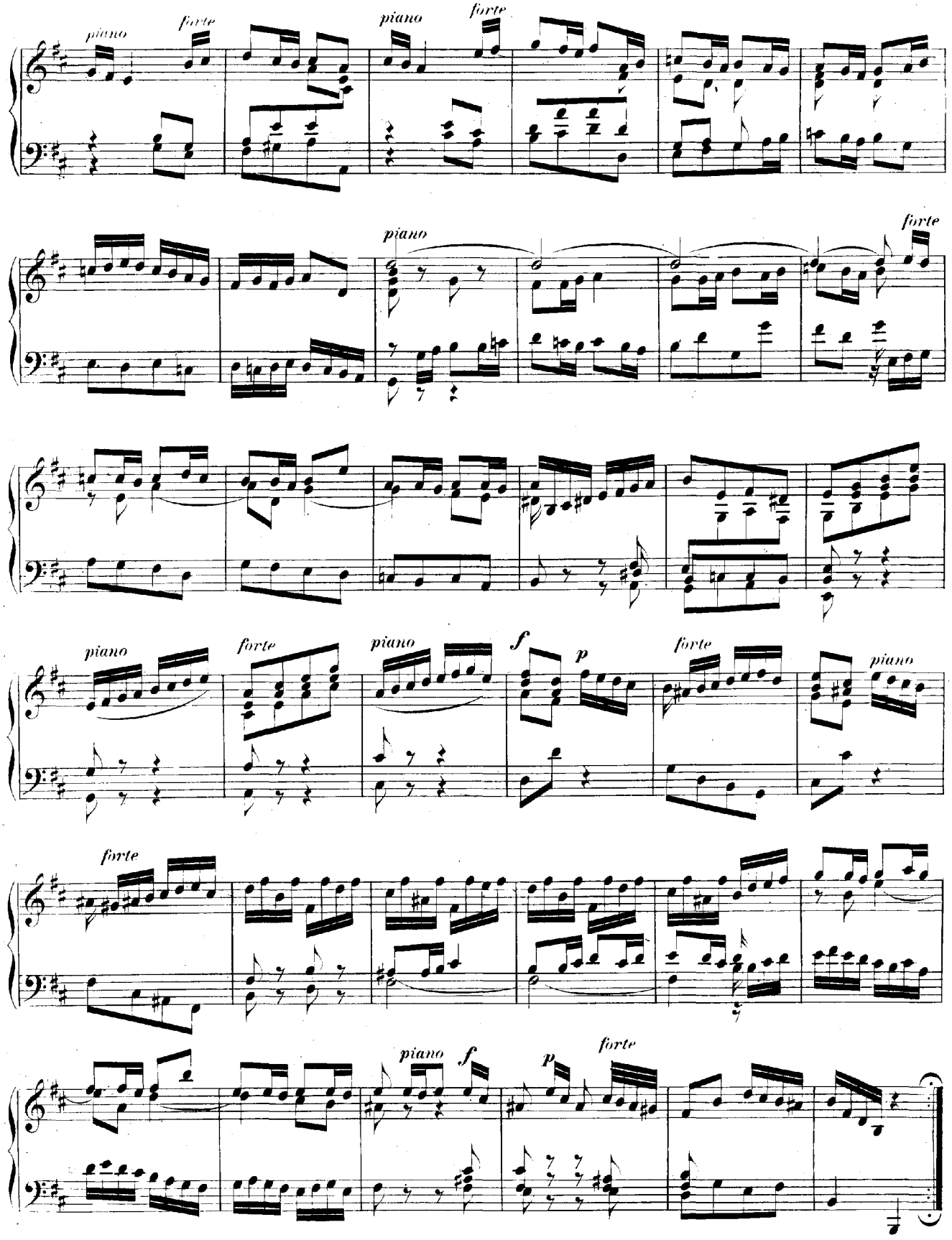


Gigue.






Echo.
piano
forte
piano
forte
piano
forte
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
1.
2.

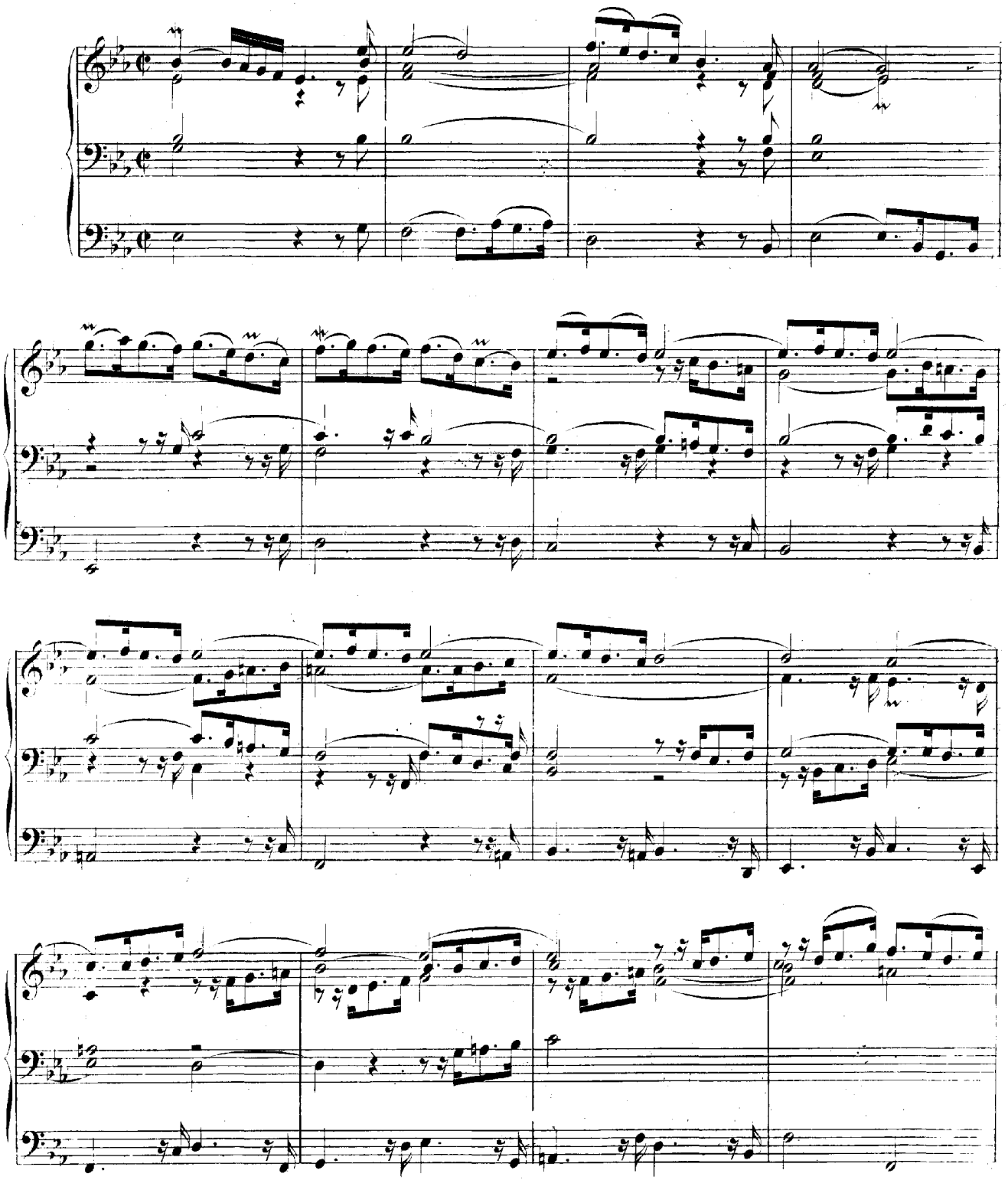

piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
f
p
forte
piano
forte
piano
f
p
forte

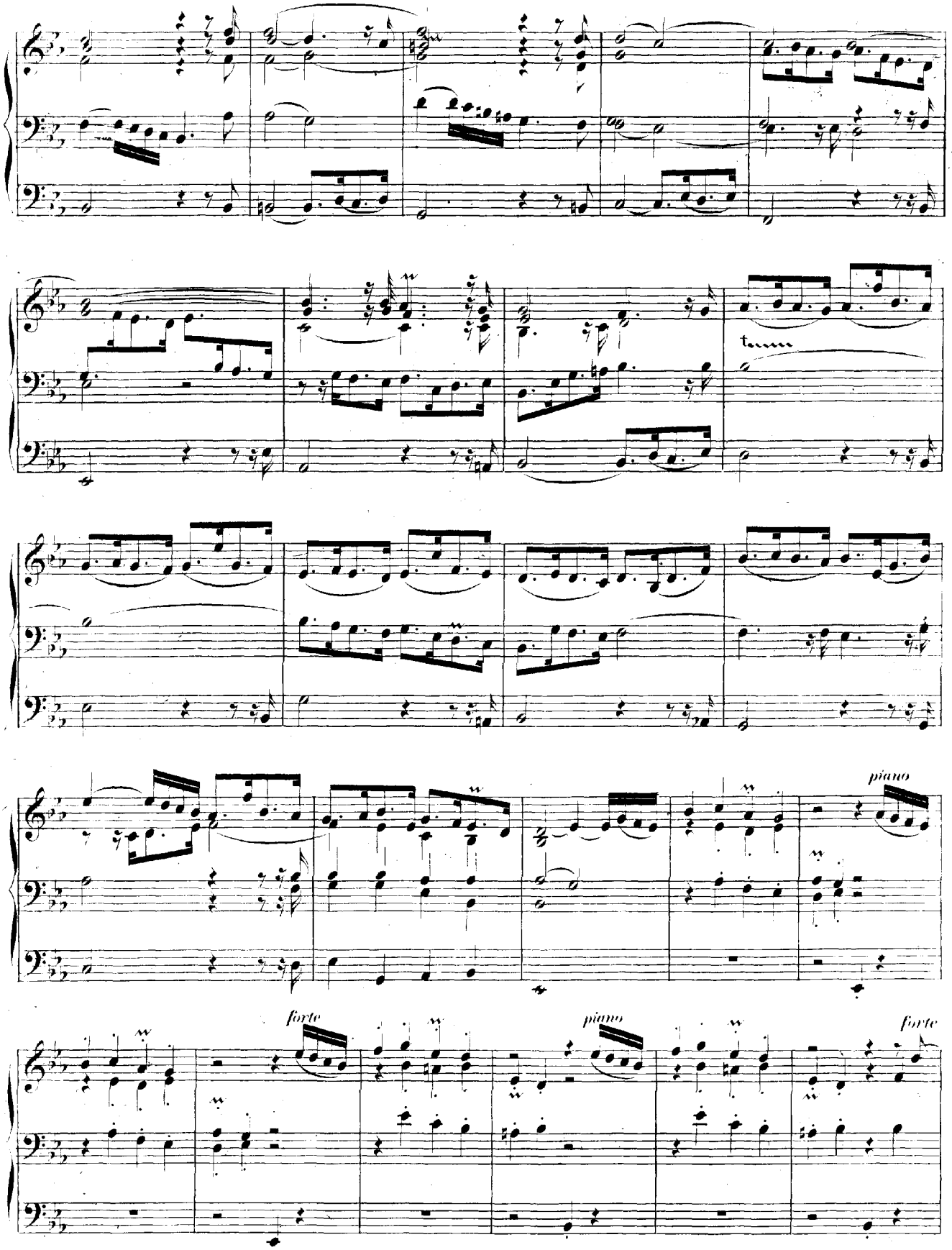
Clavierübung.

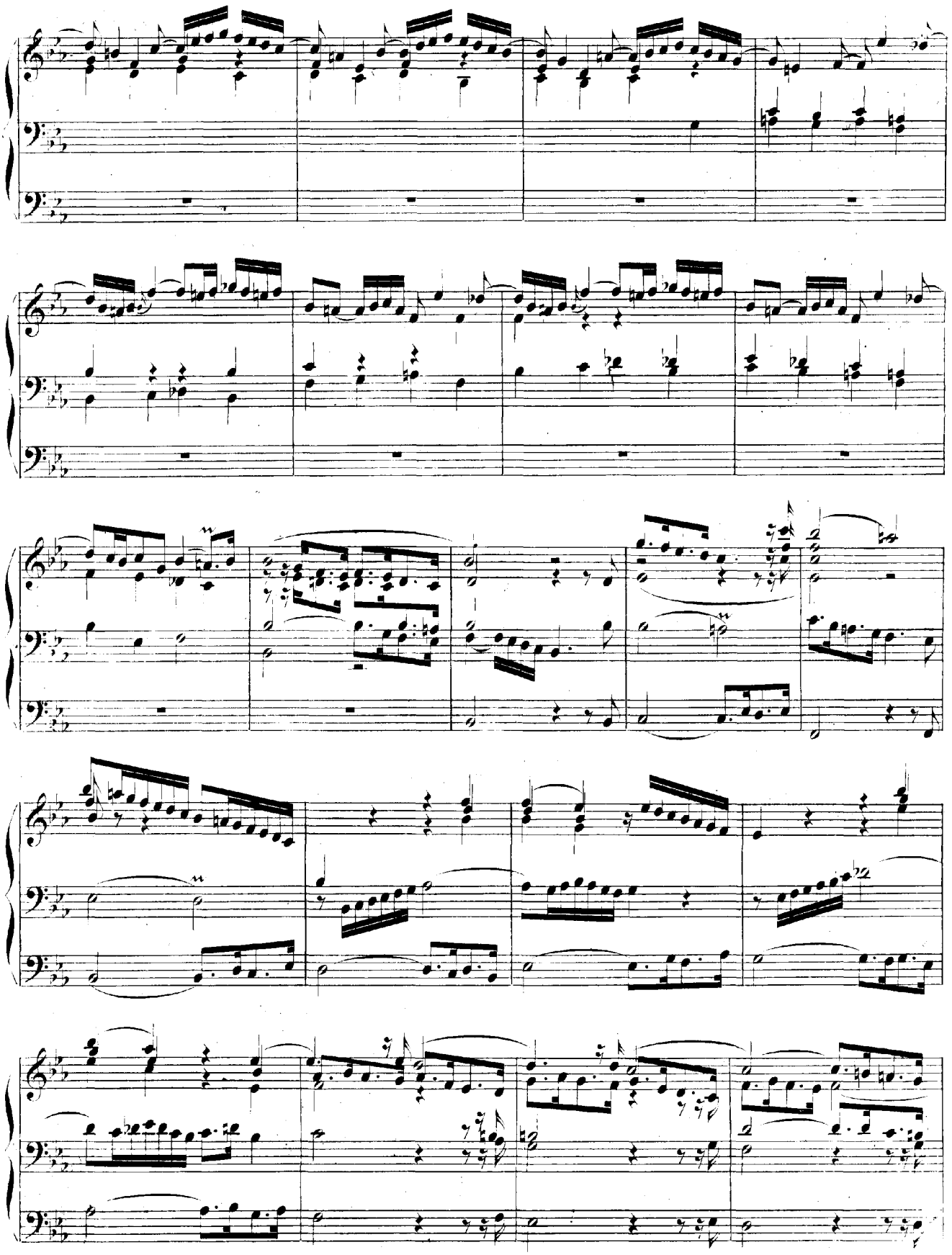
Dritter Theil.

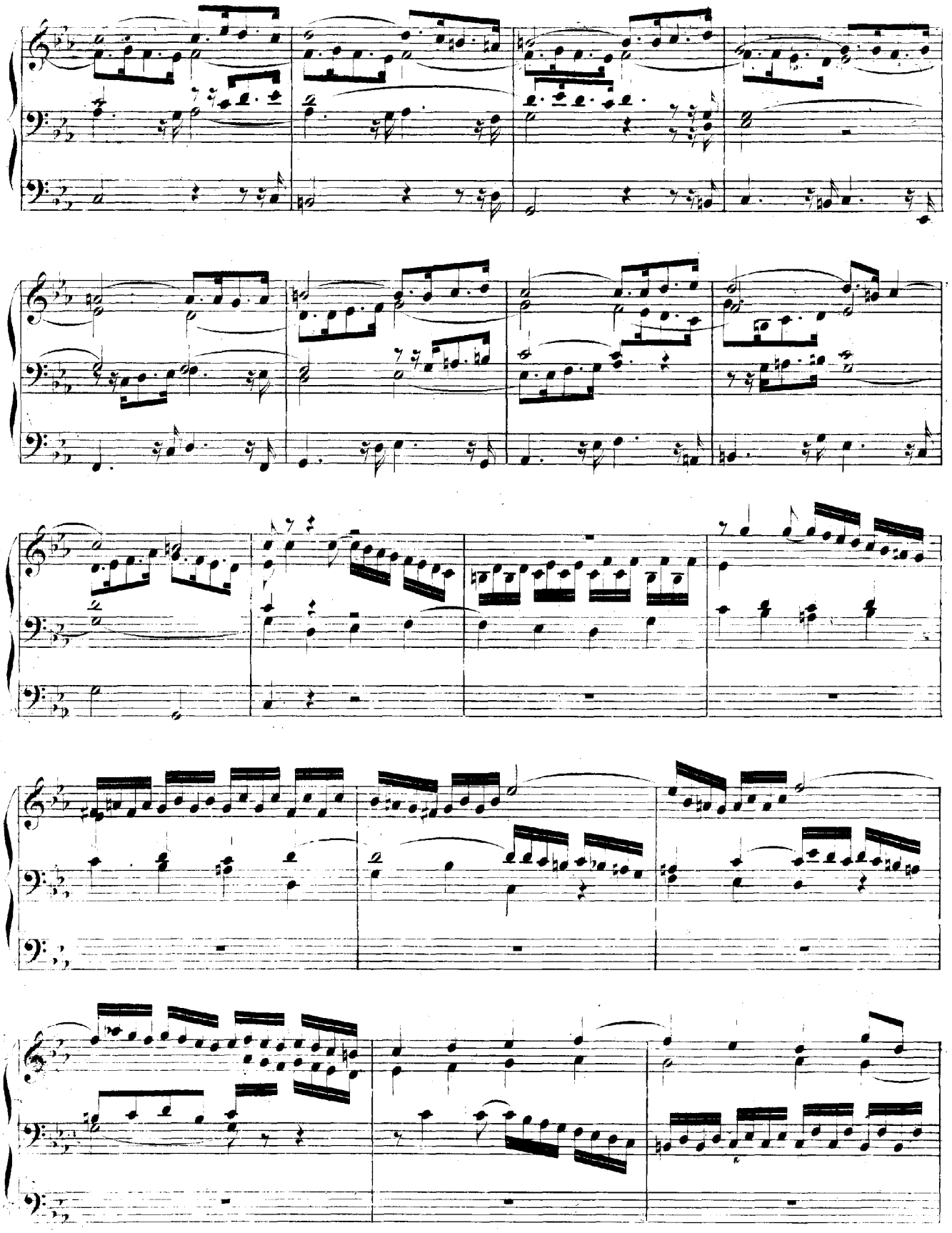
Choralvorspiele und Duetten.

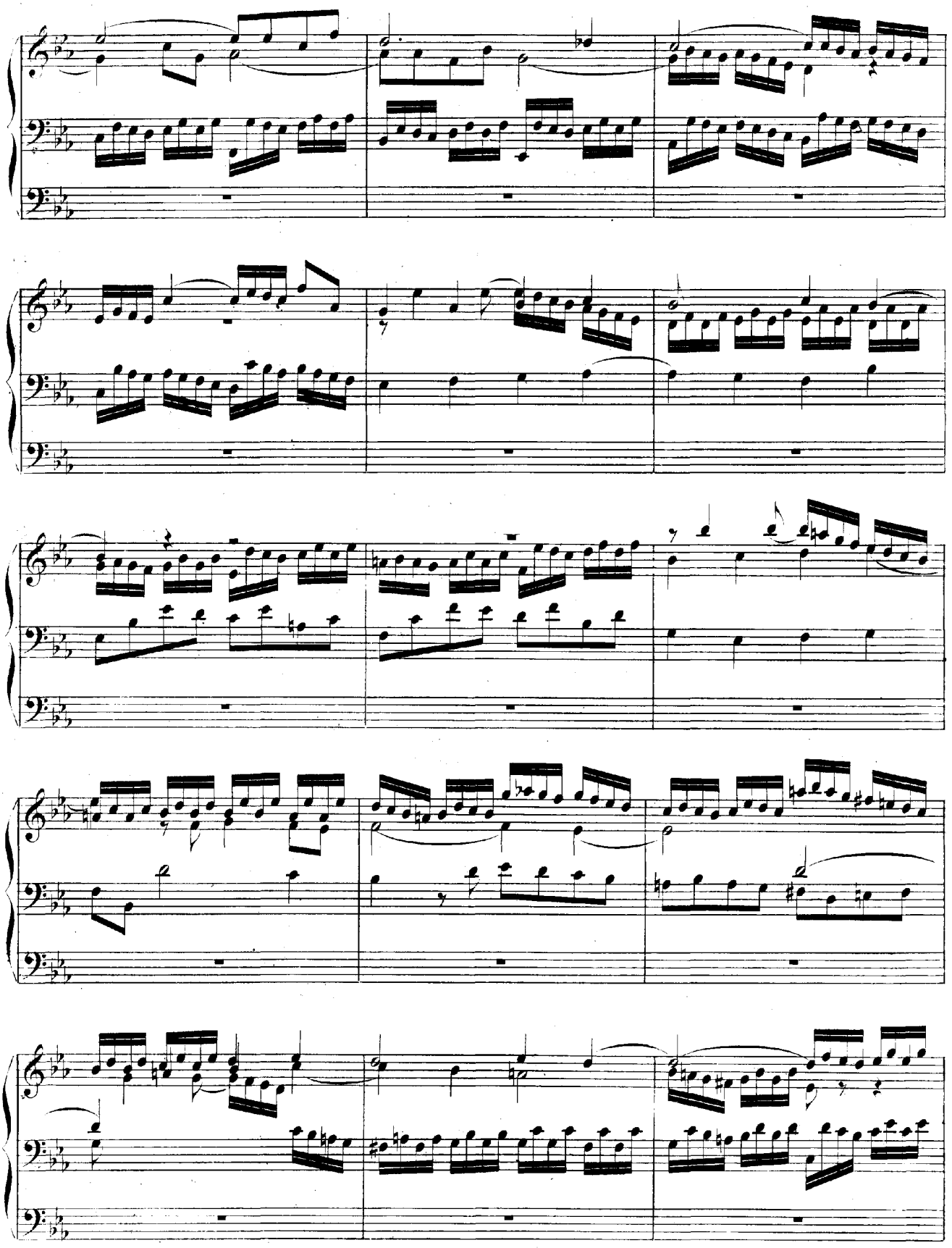
Praeludium pro Organo pleno.

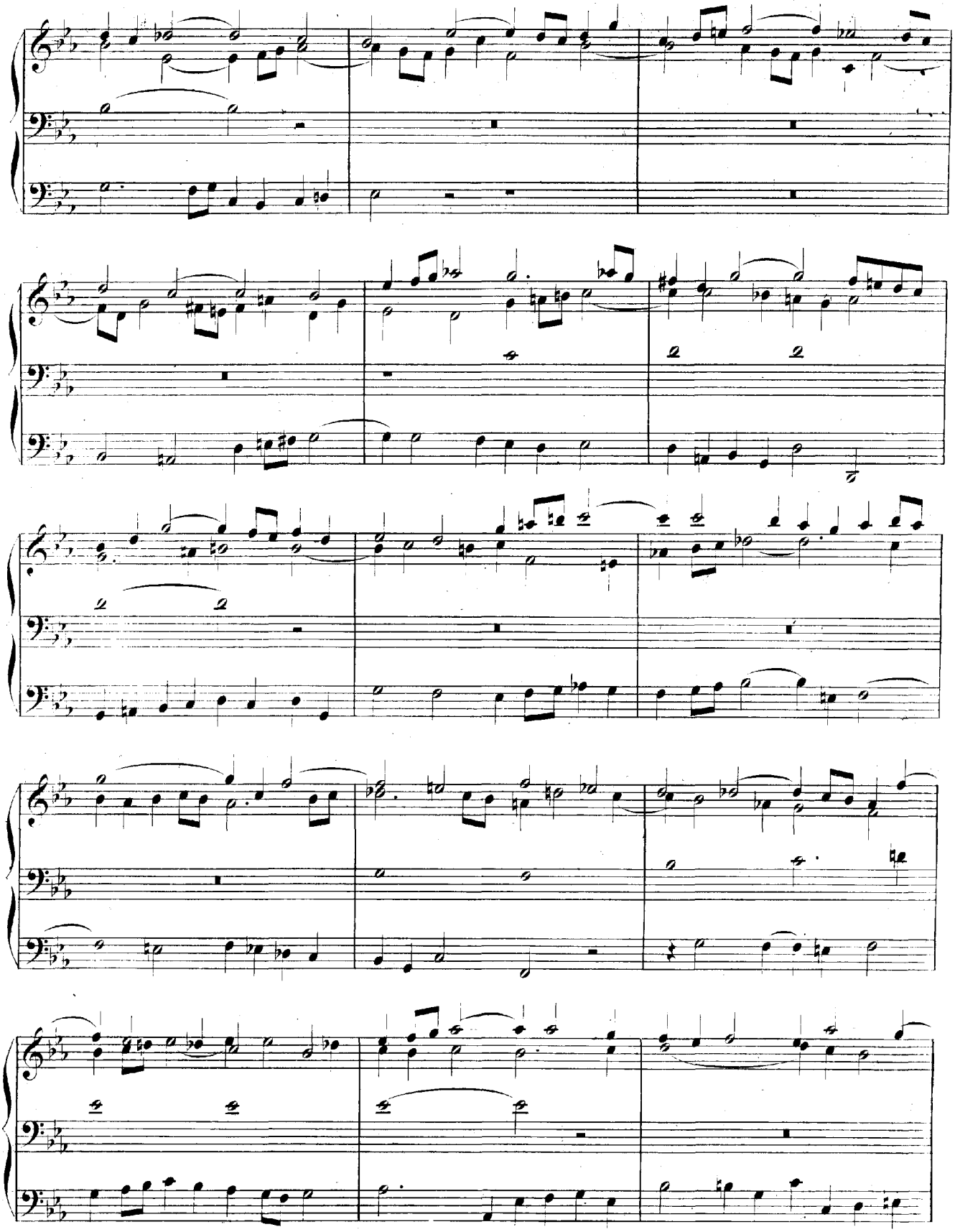


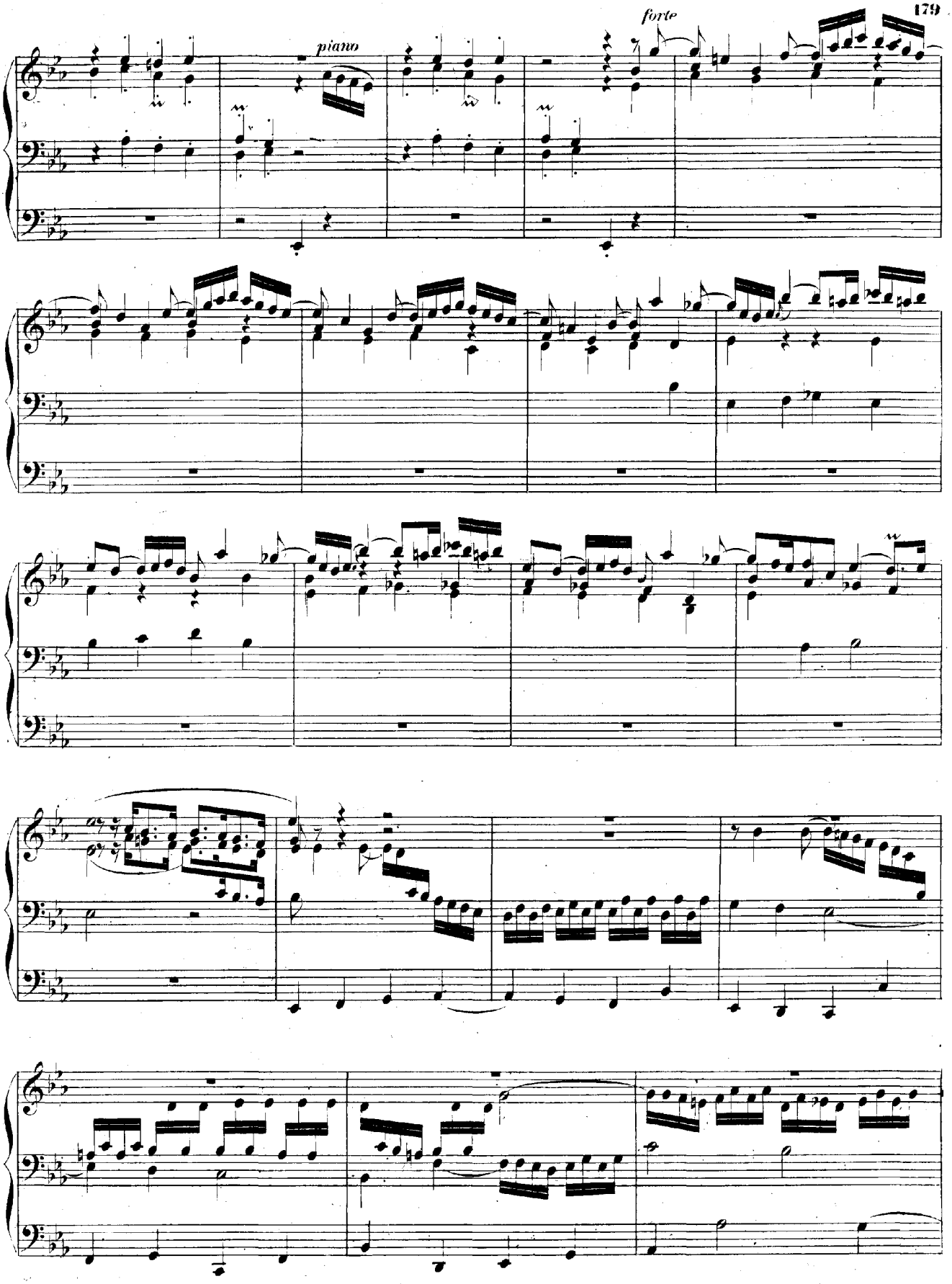

tenuto
piano
forte
piano
forte

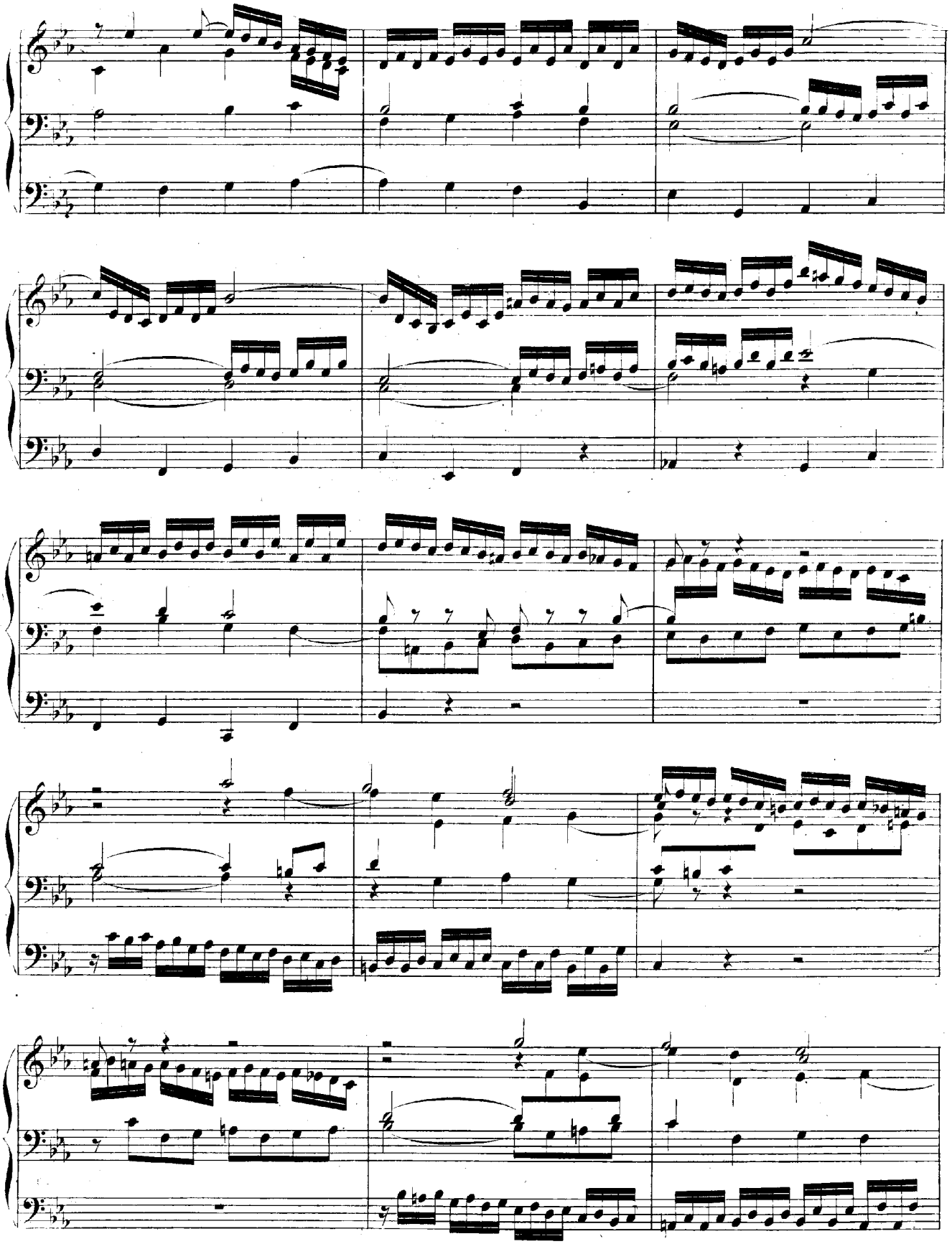


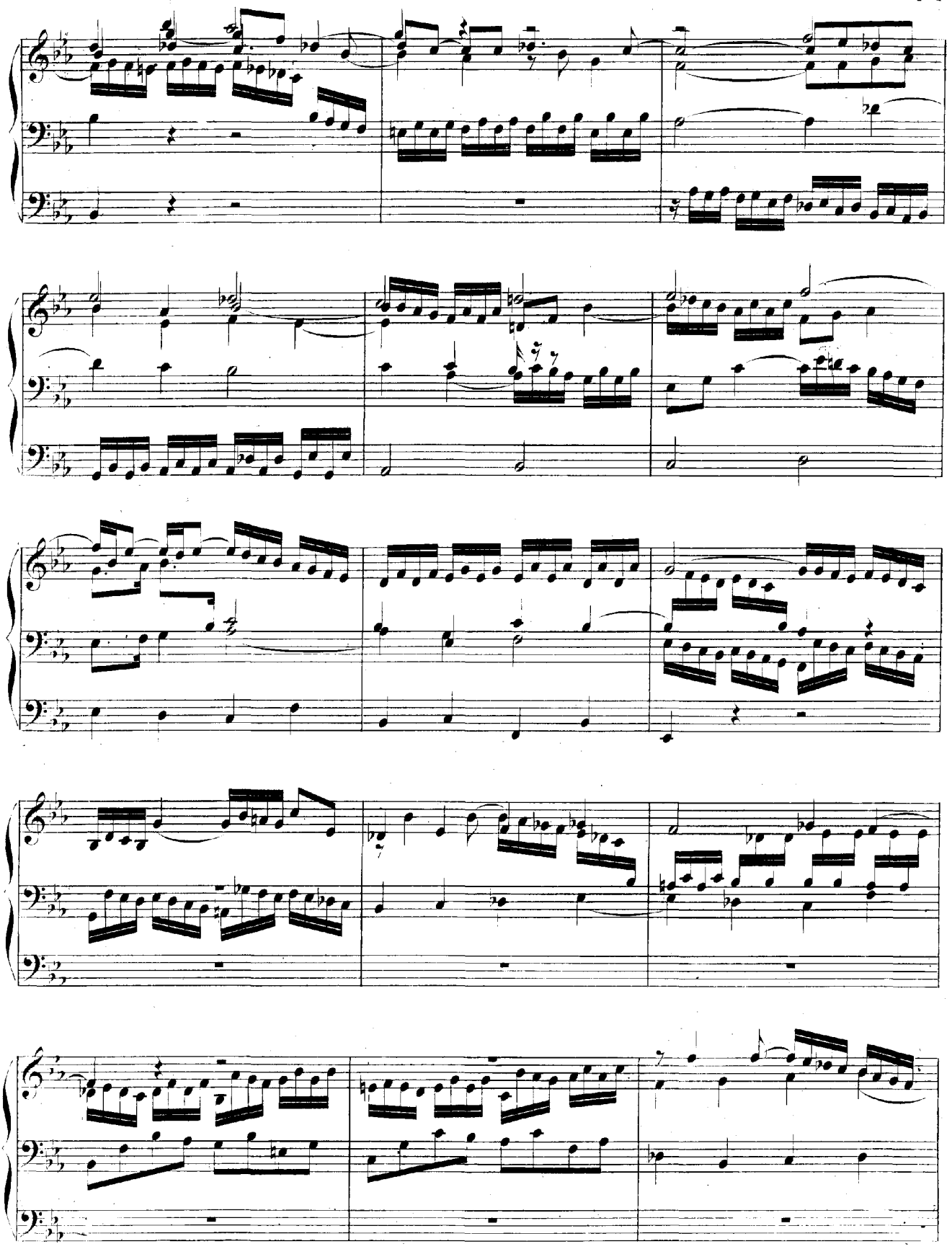


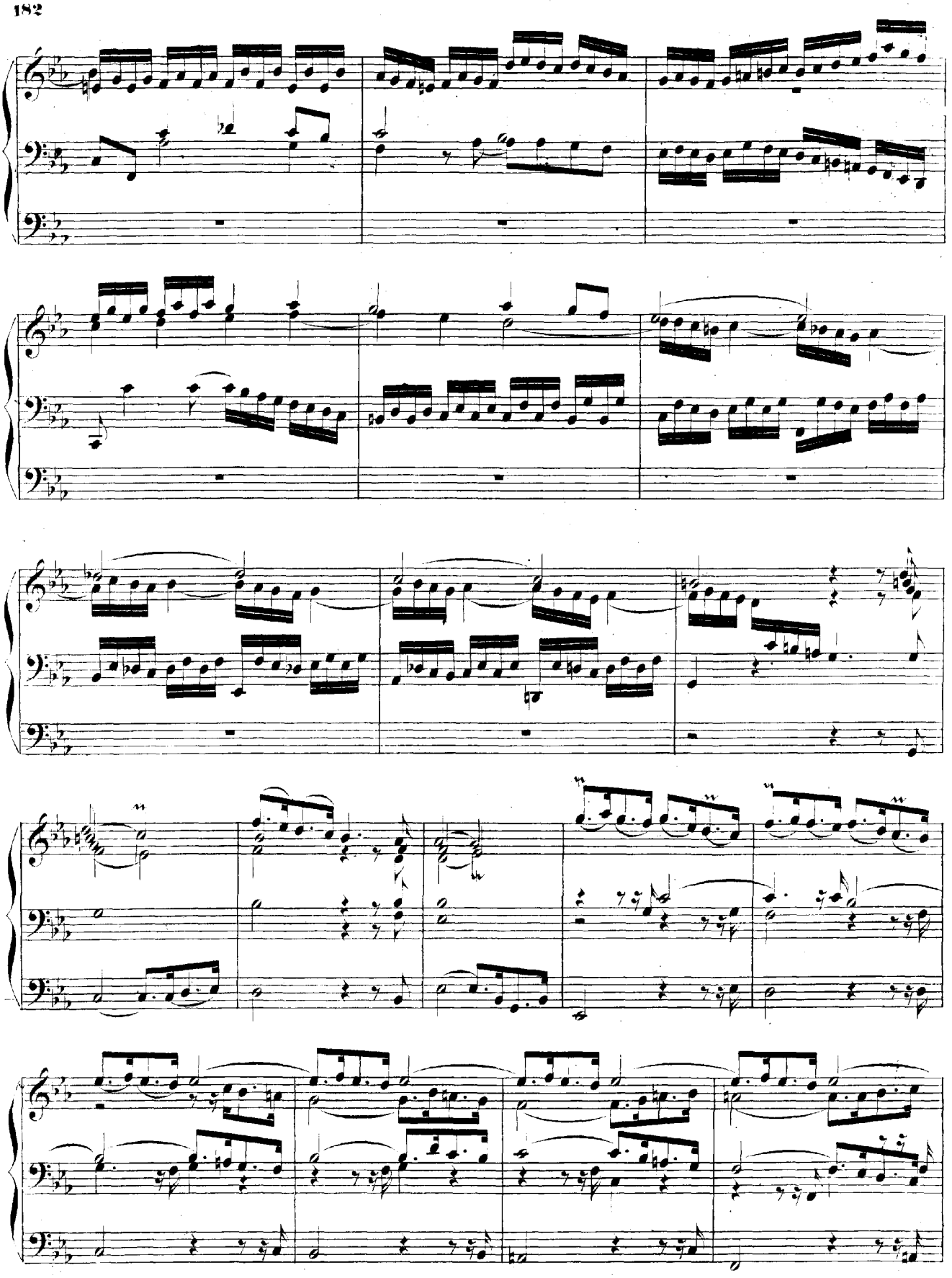


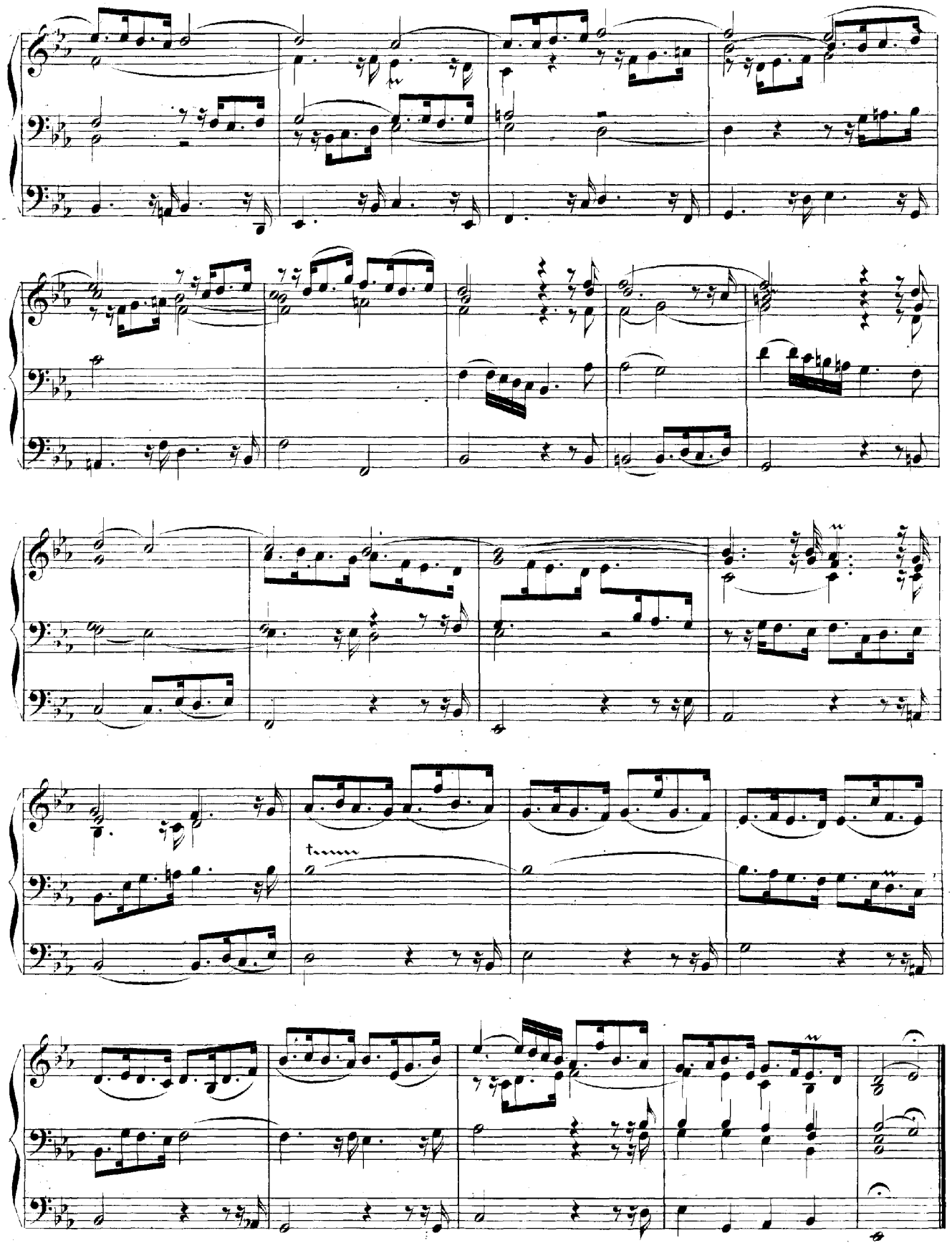



piano
forte

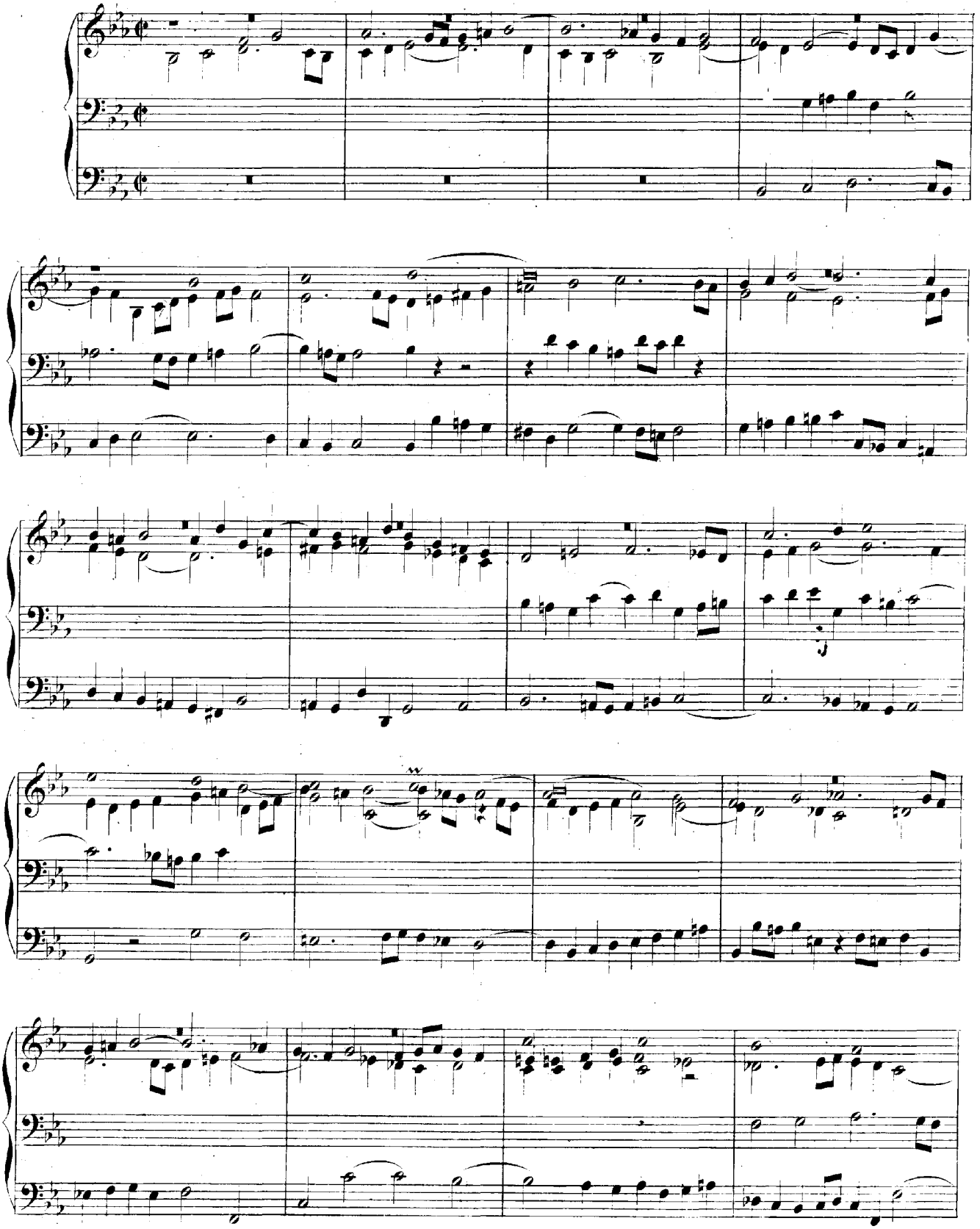


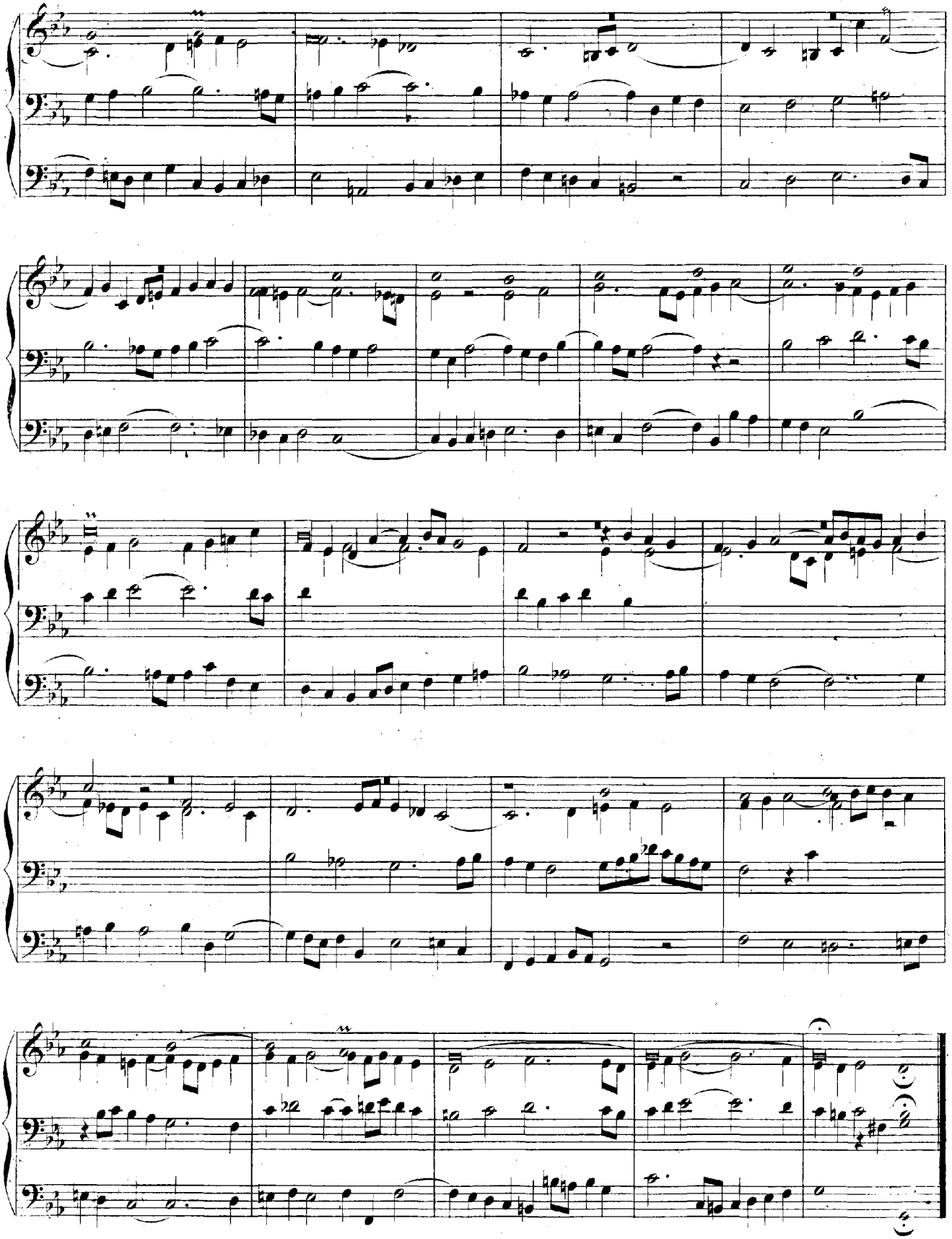




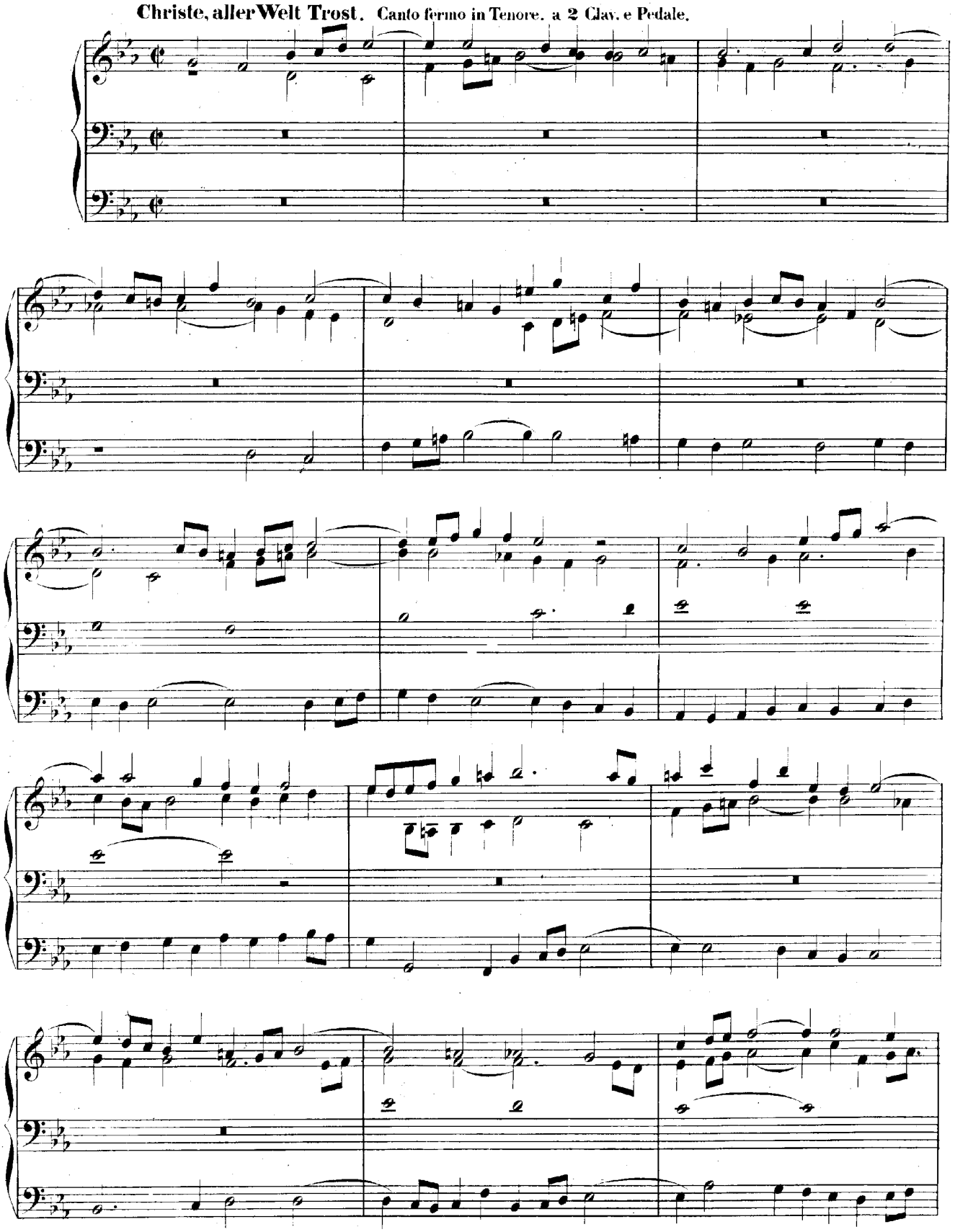


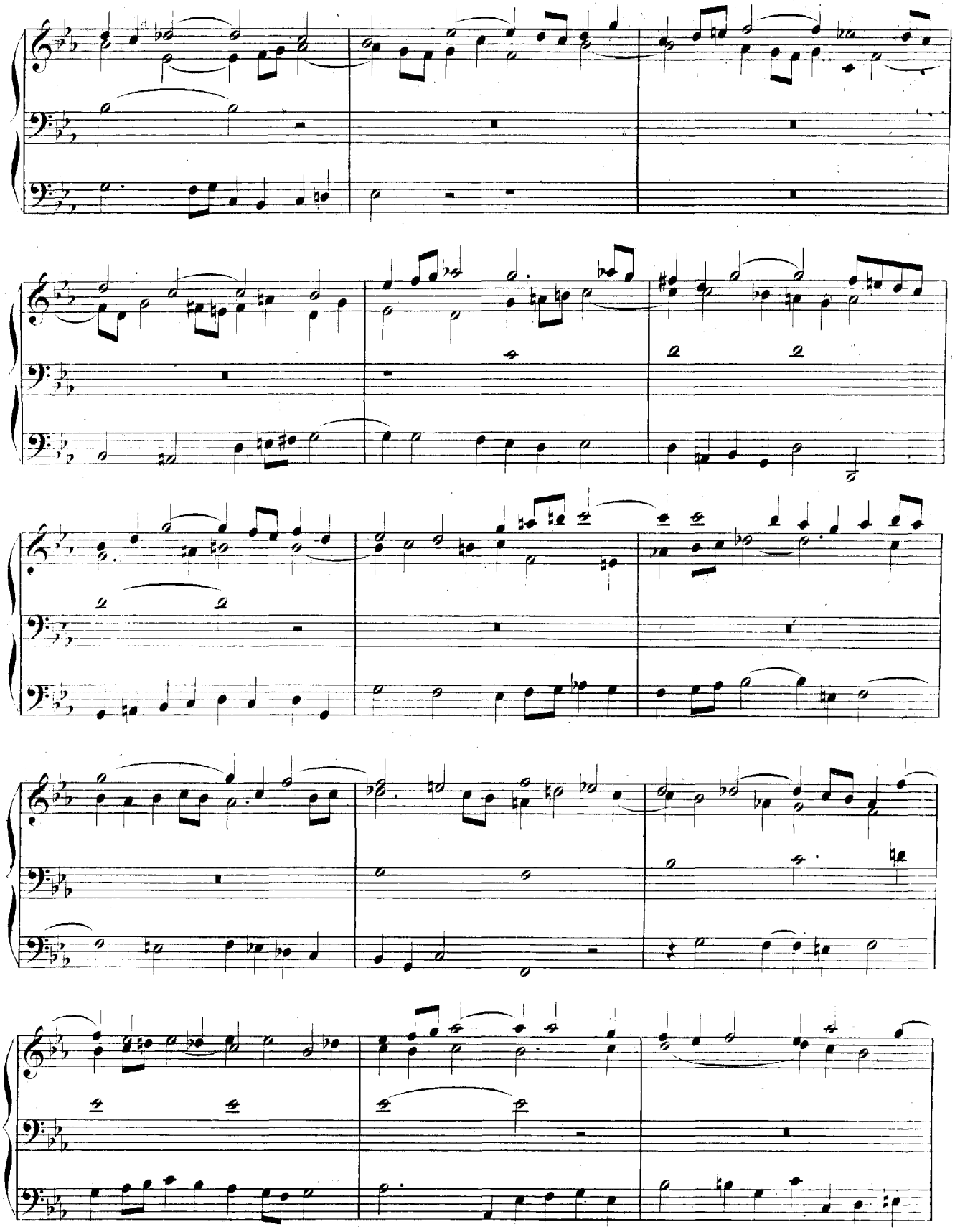
Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit. Canto fermo in Soprano. a 2 Clav. e Pedale.

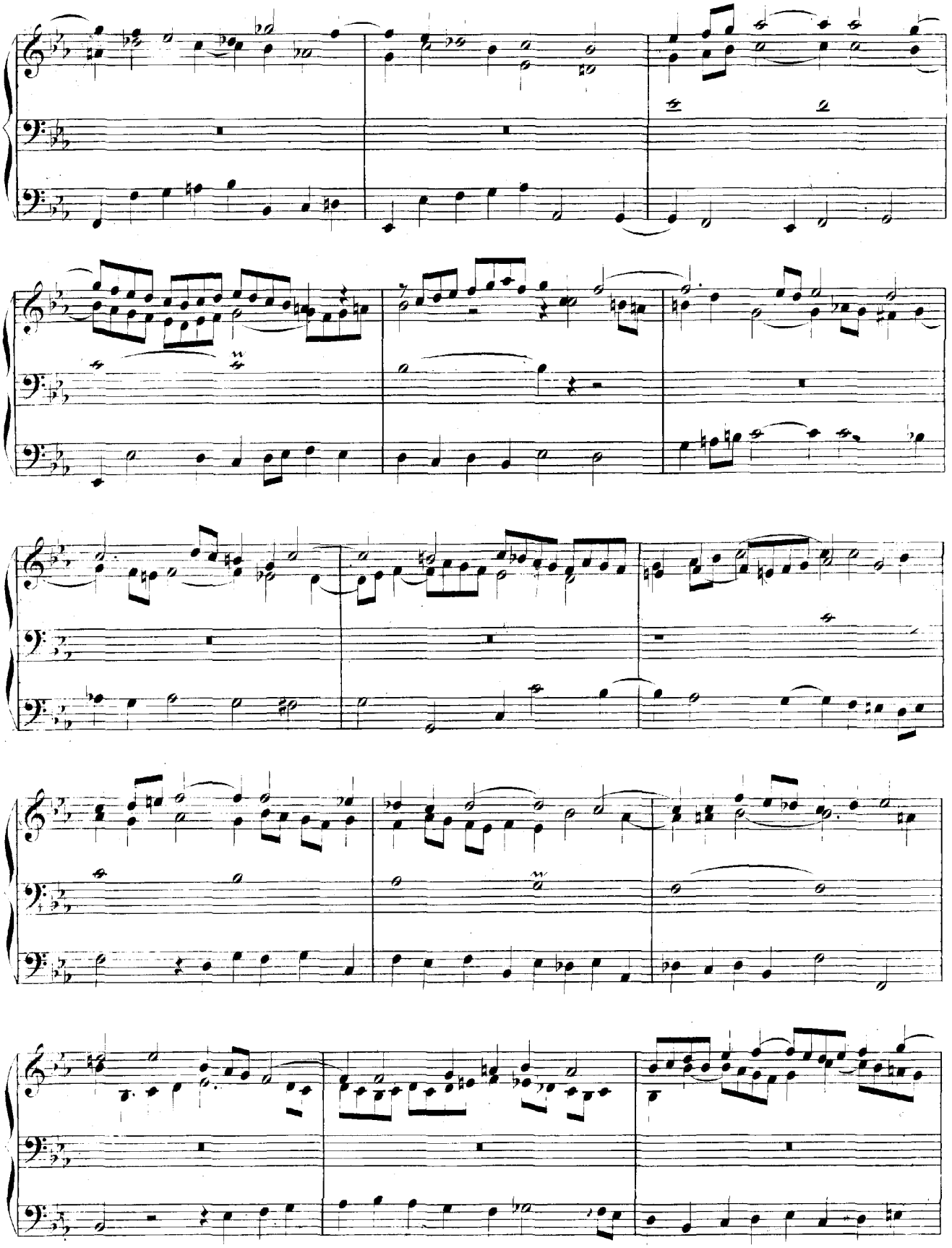


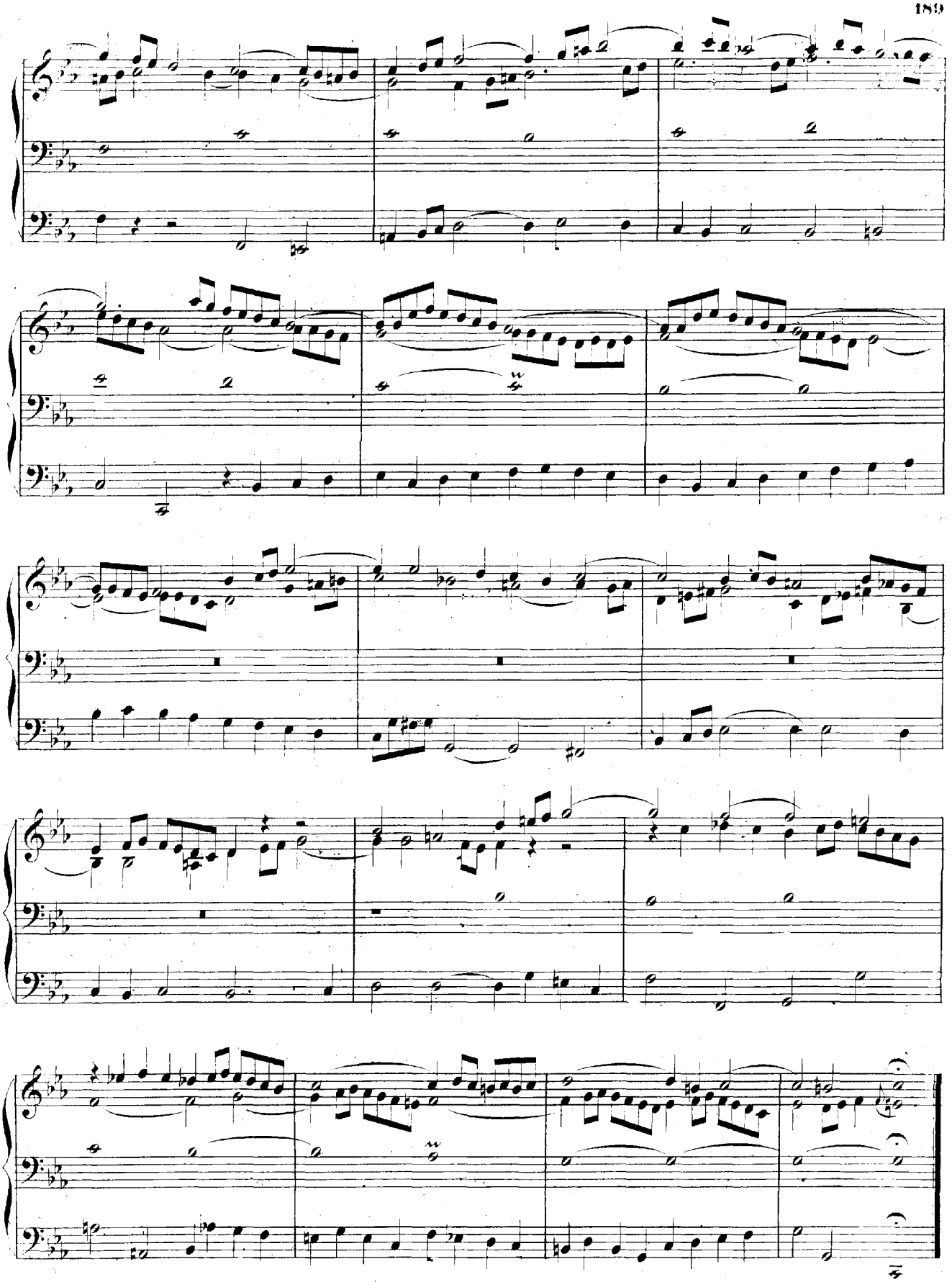


Christe, aller Welt Trost. Canto fermo in Tenore. a 2 Clav. e Pedale.

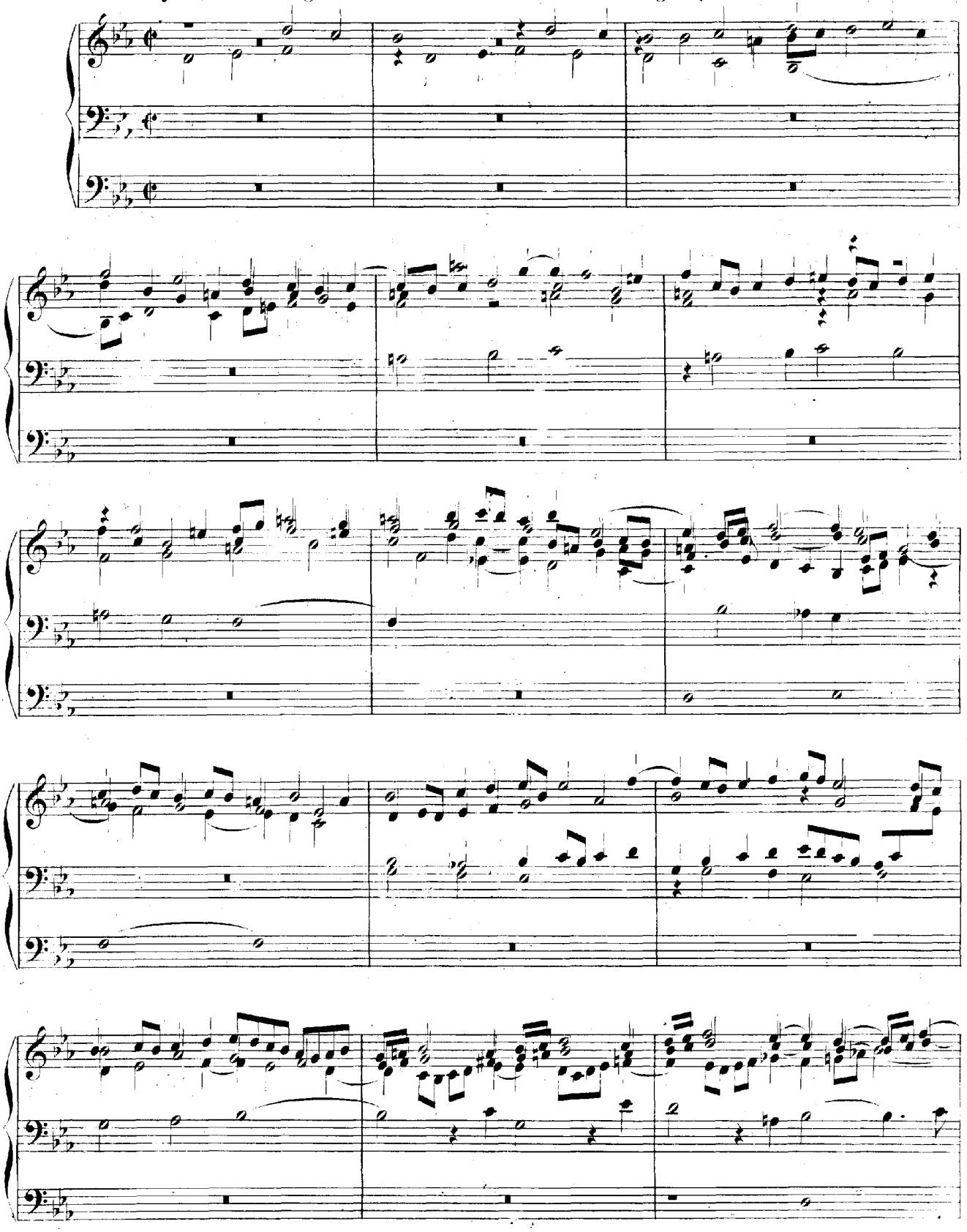


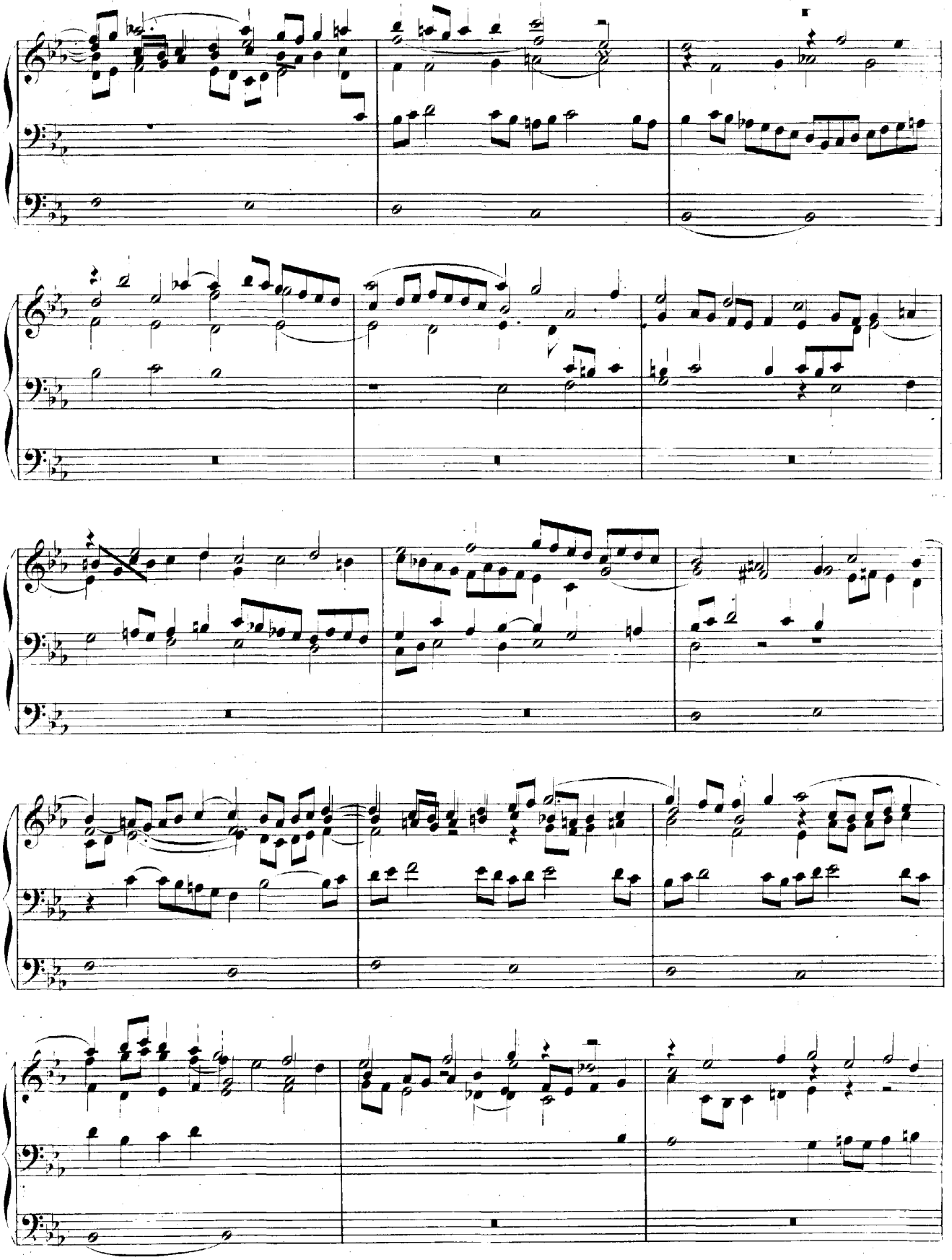


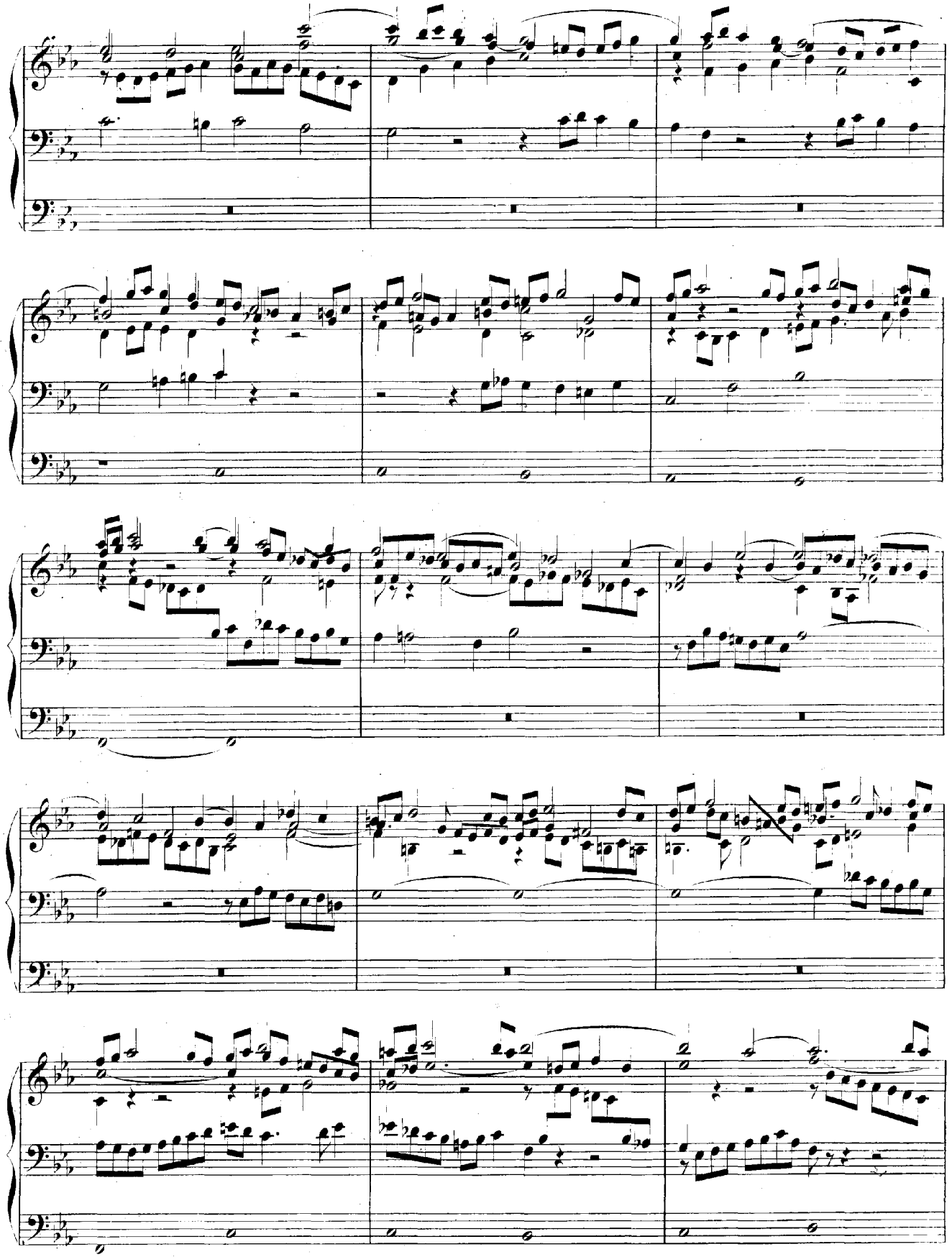


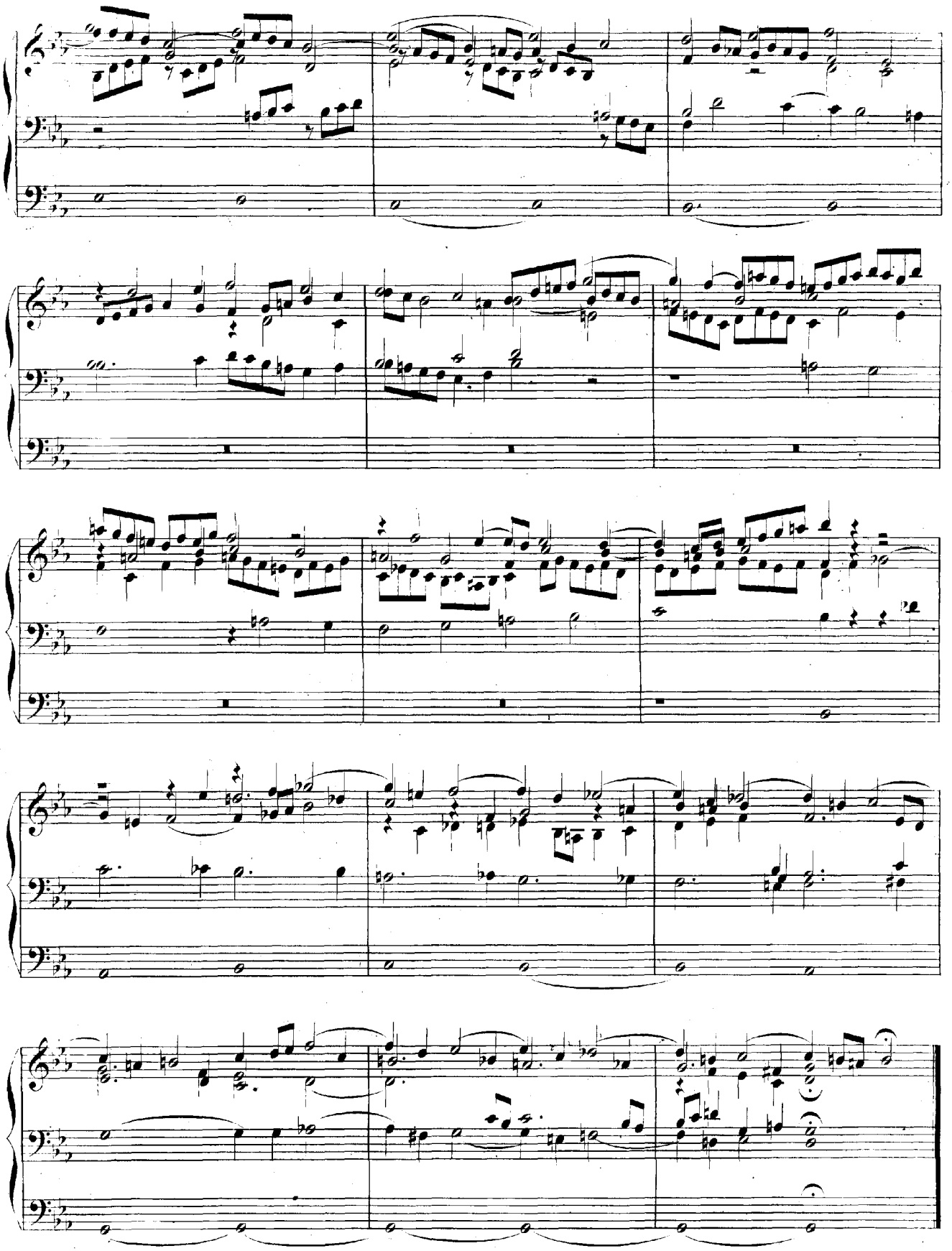


Kyrie. Gott heiliger Geist. a 5. Canto fermo in Basso. Con Organo pieno.

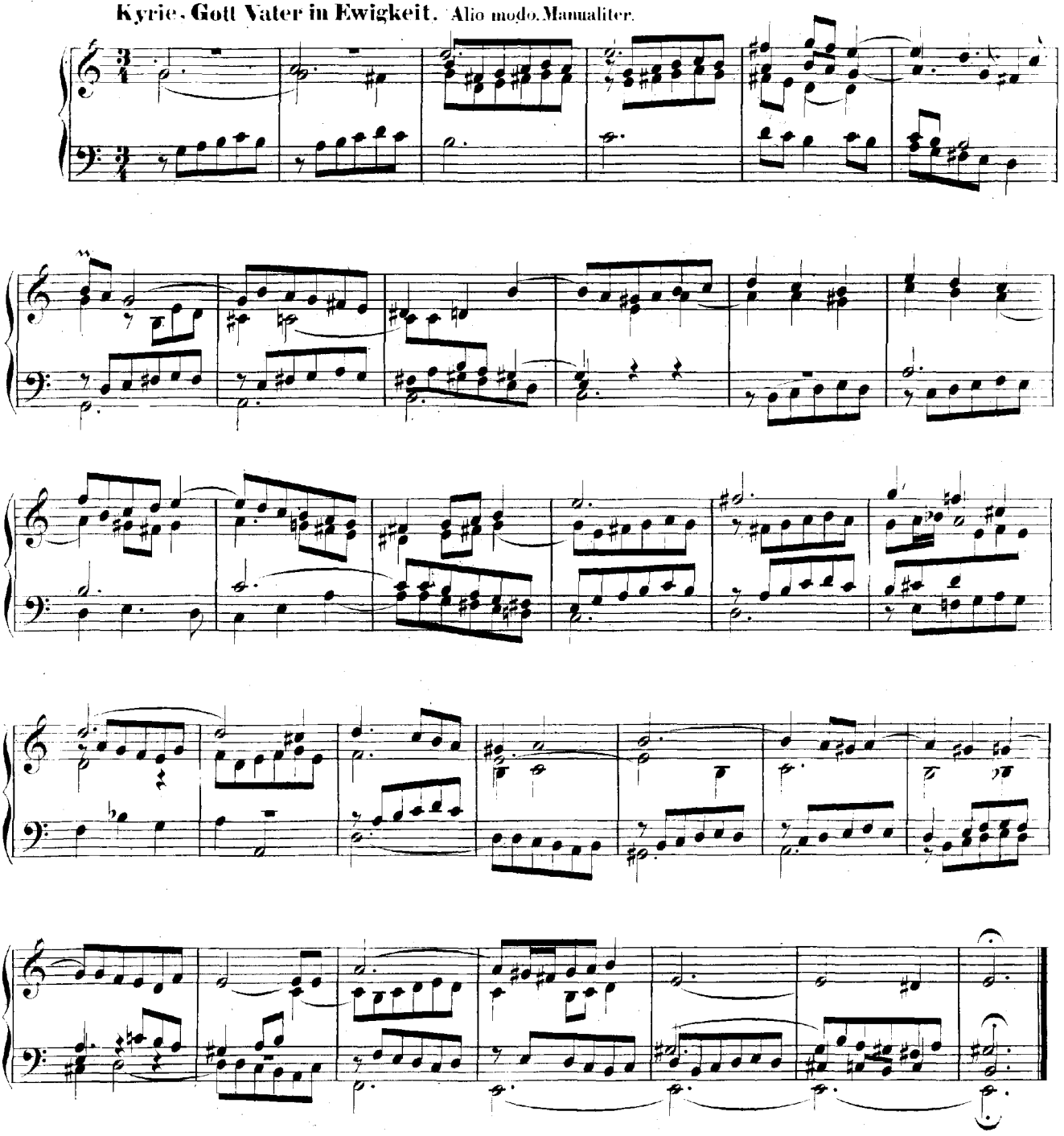




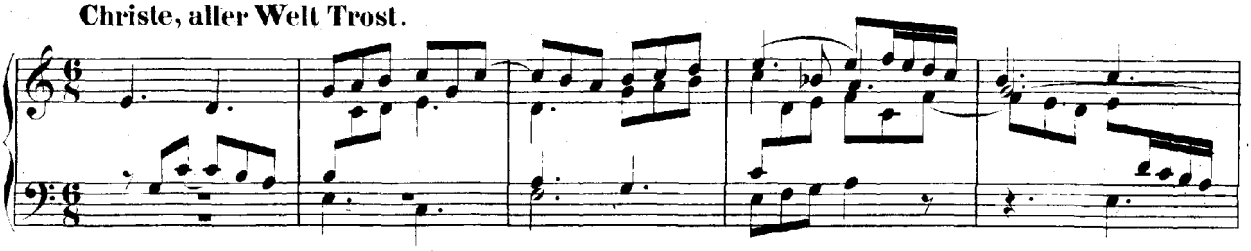


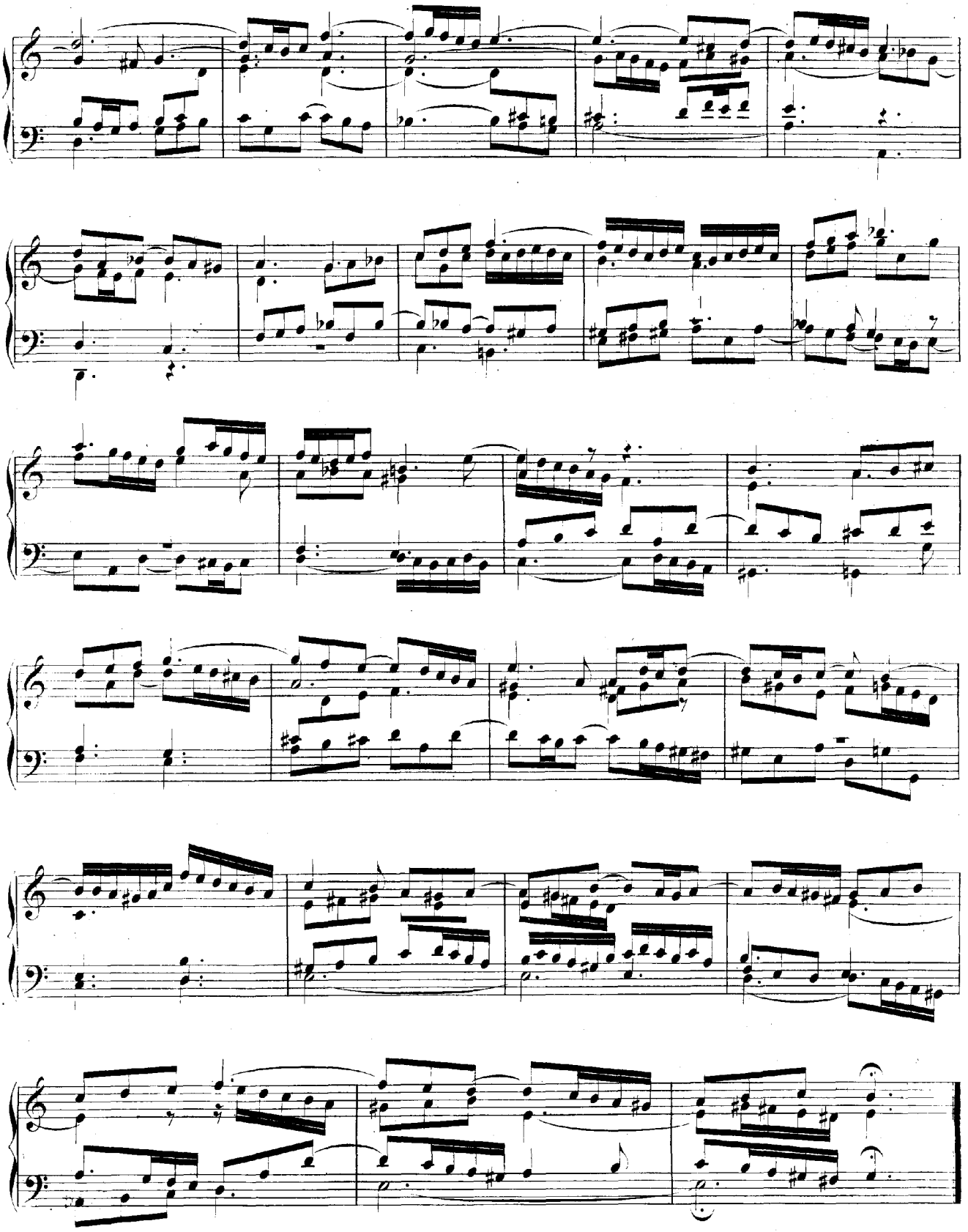


Kyrie. Gott Vater in Ewigkeit. Alio modo. Manualiter.

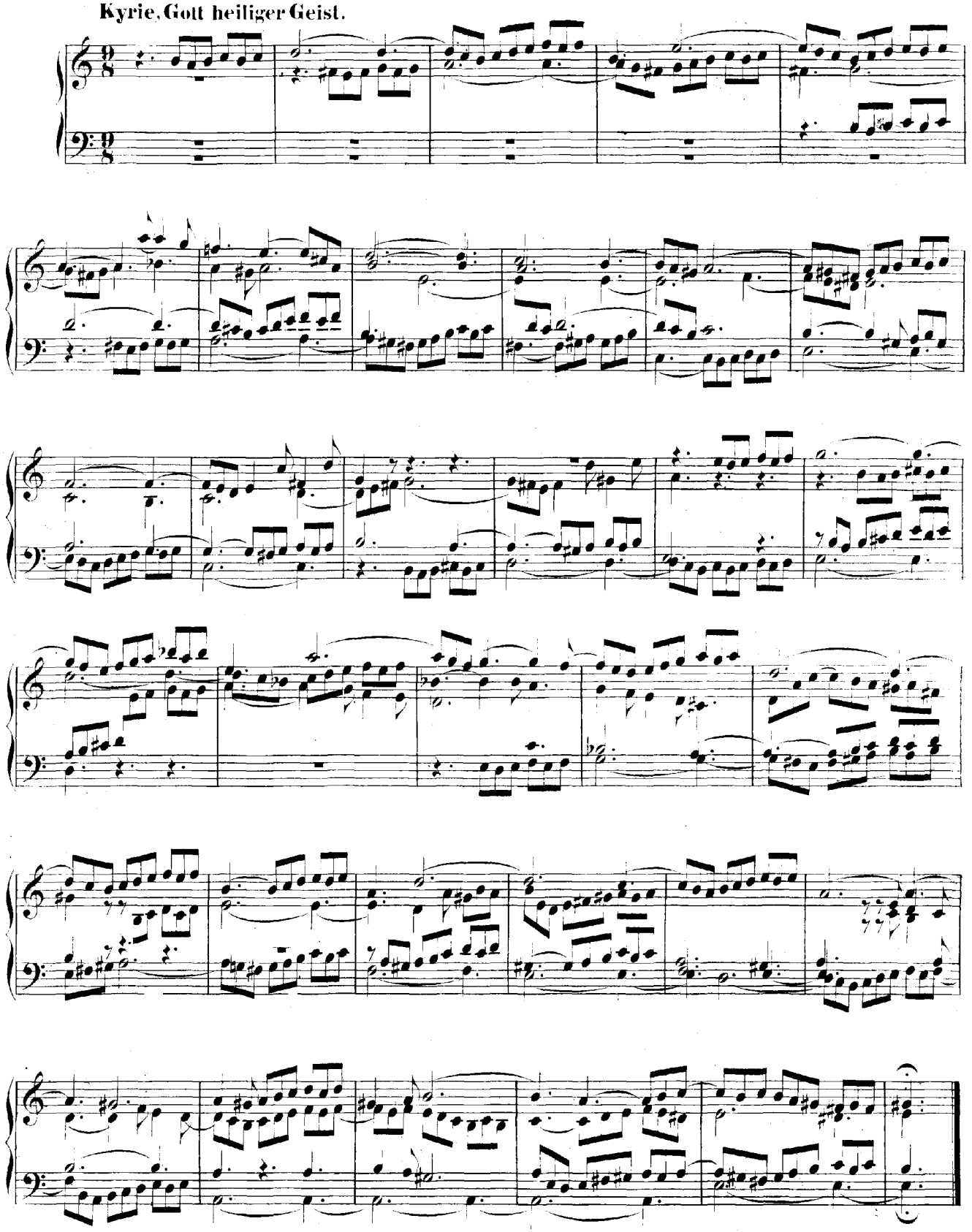


Christe, aller Welt Trost.

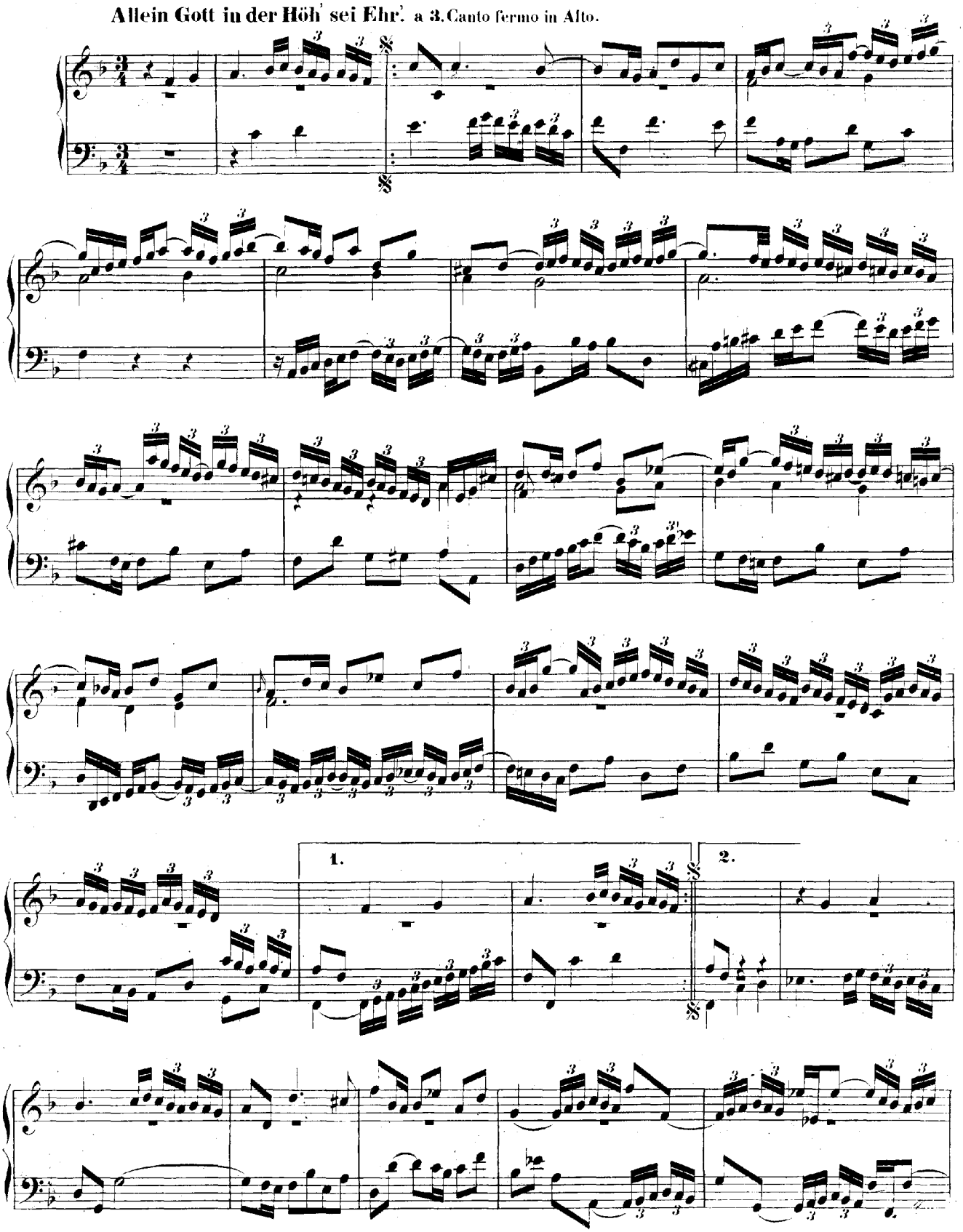


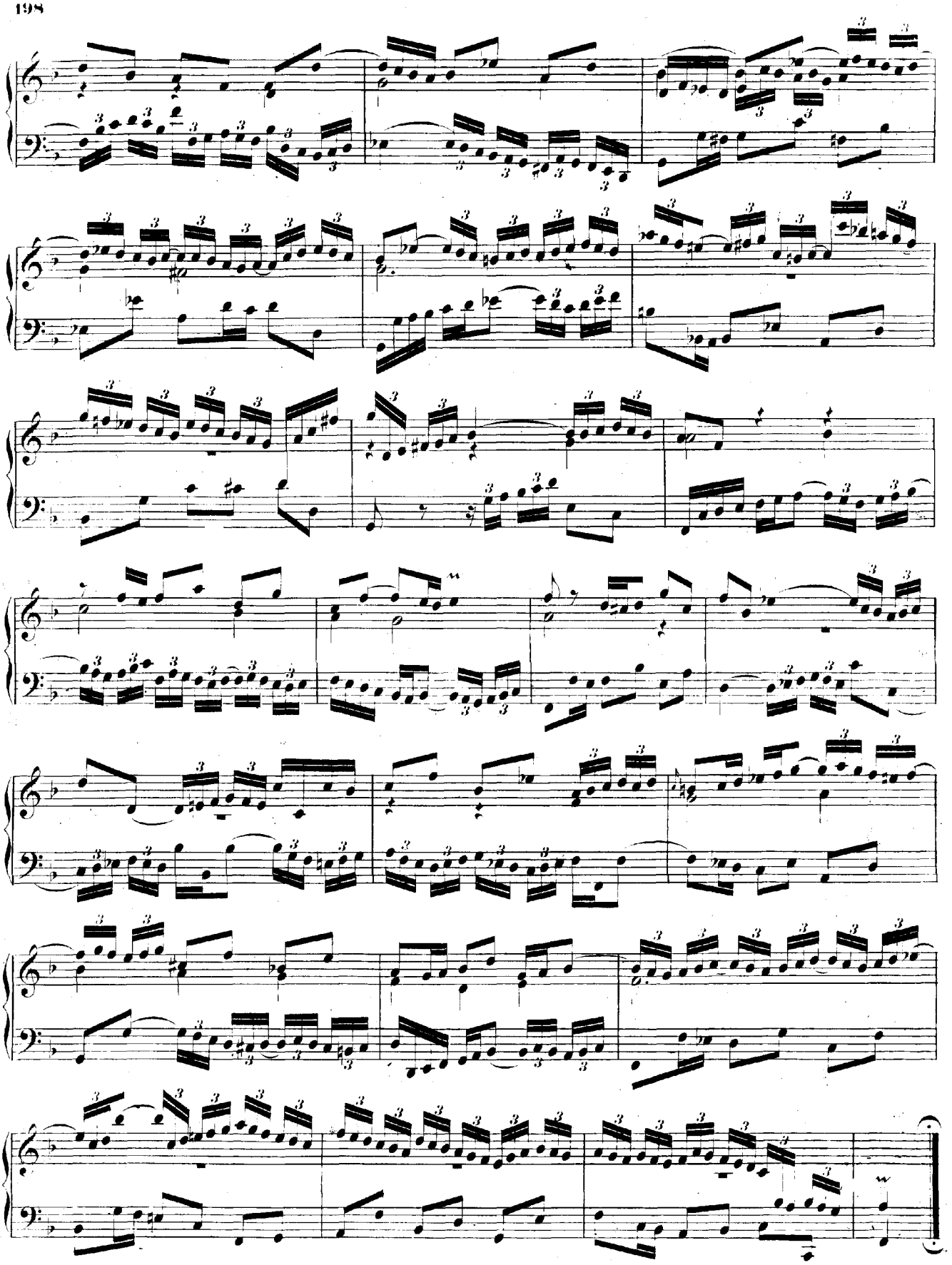


Kyrie, Gott heiliger Geist.

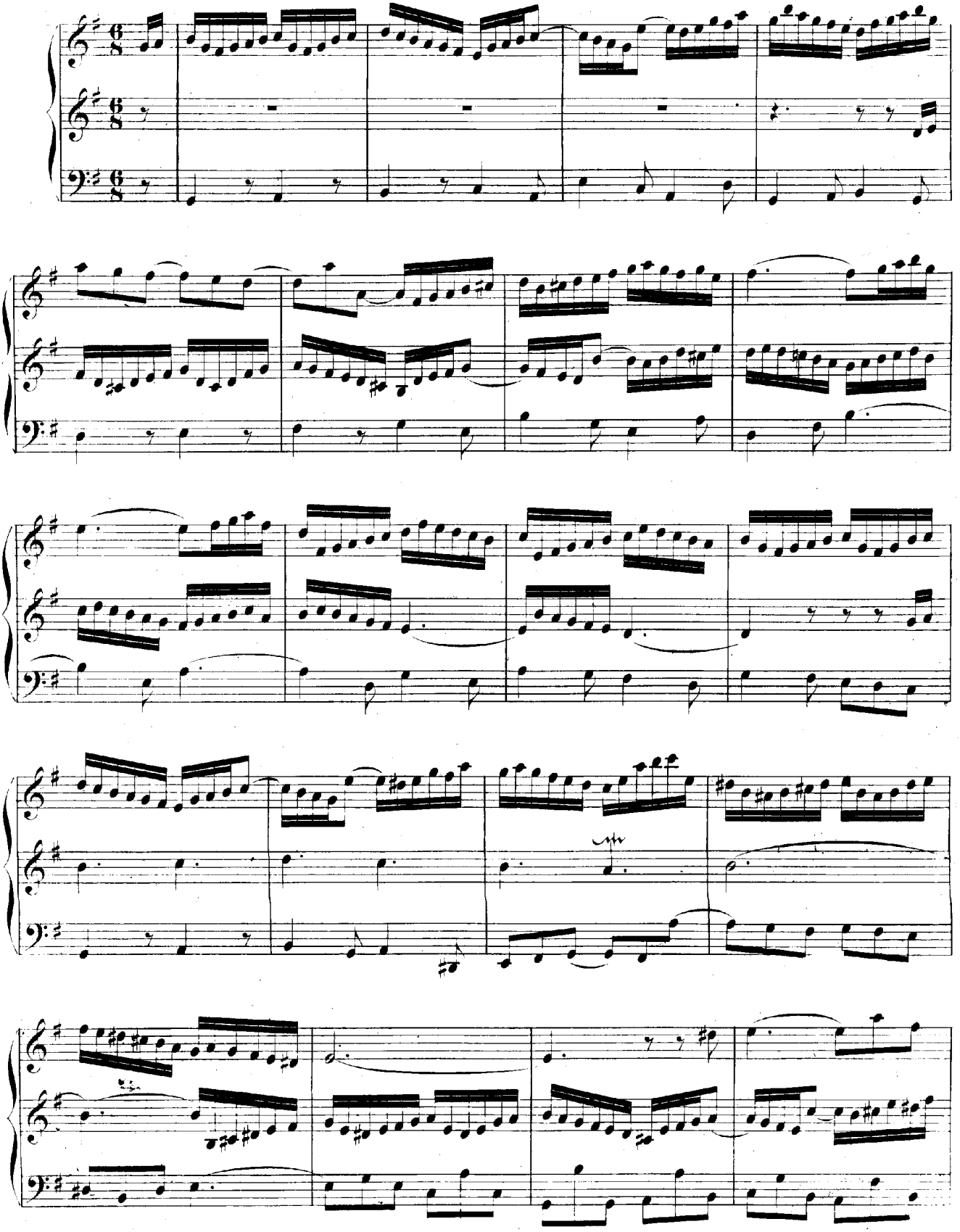


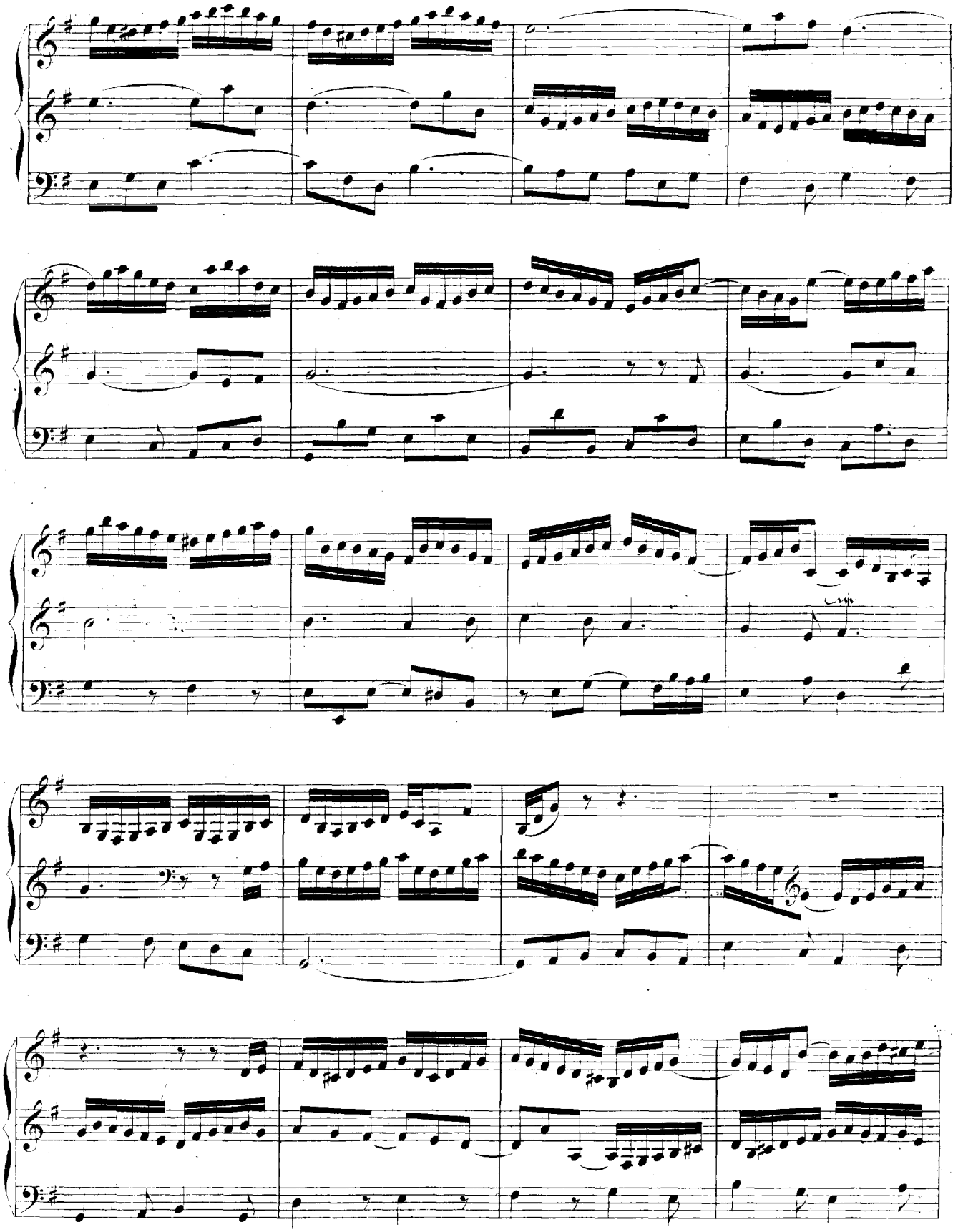
Allein Gott in der Höh' sei Ehr'. a 3. Canto fermo in Alto.

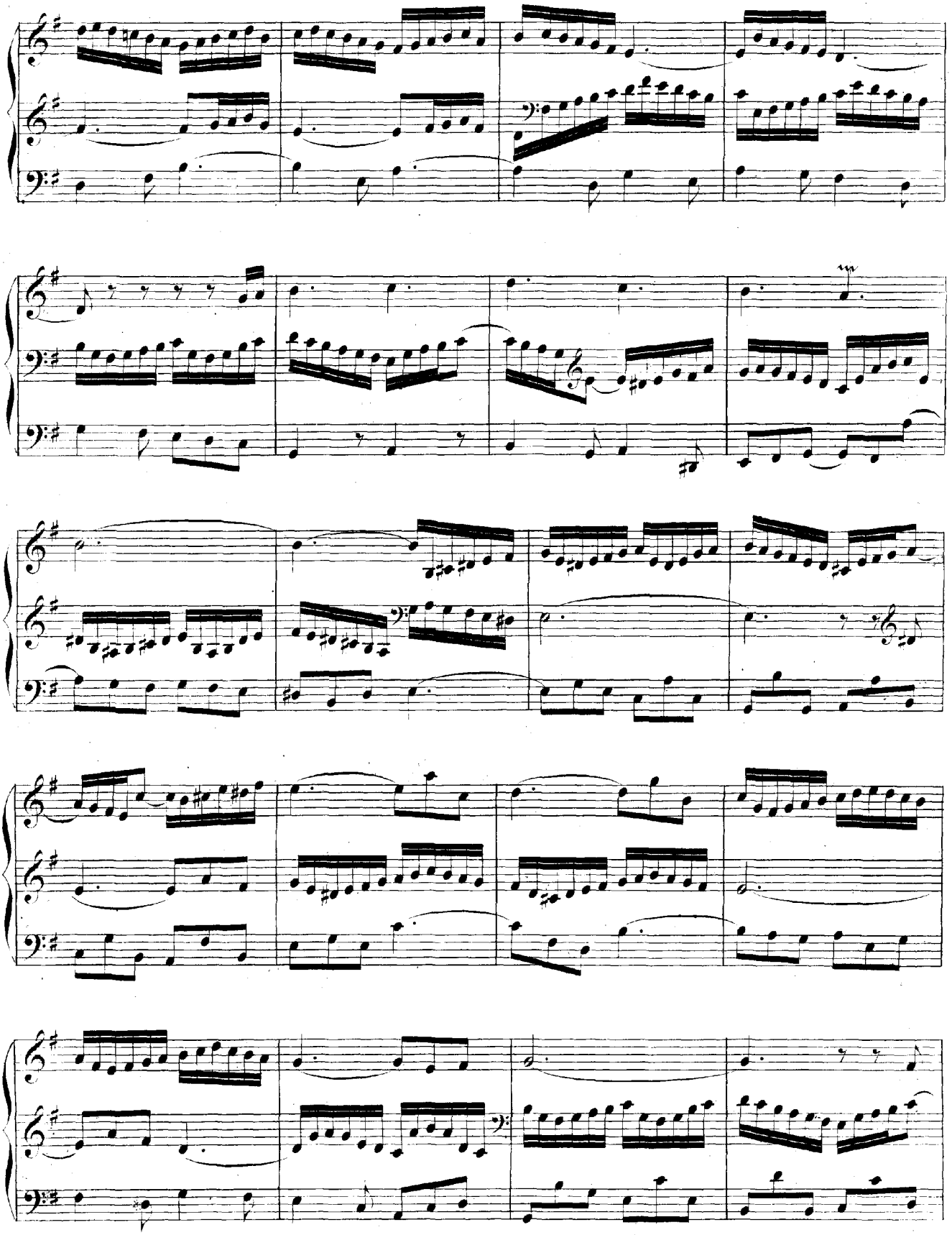


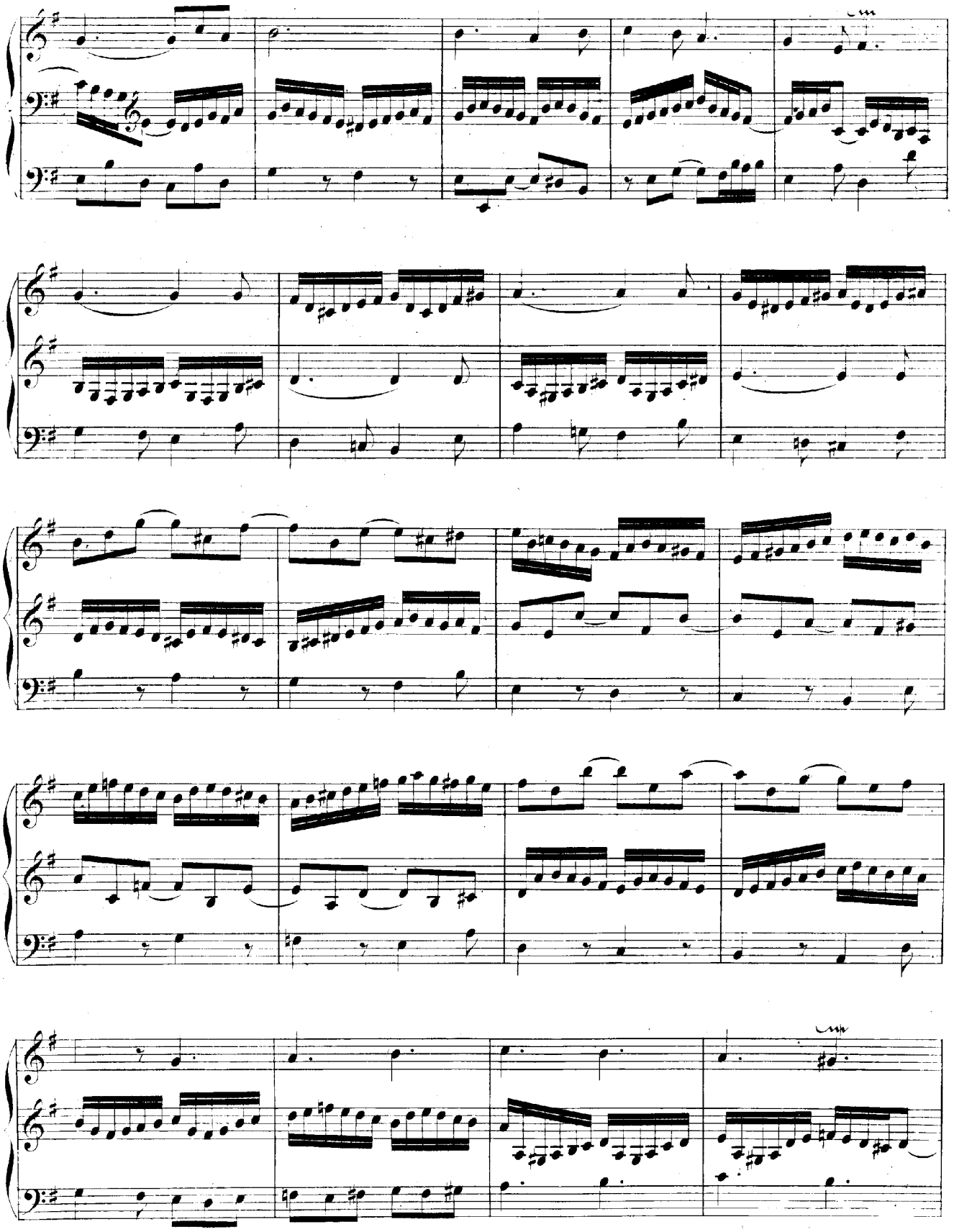


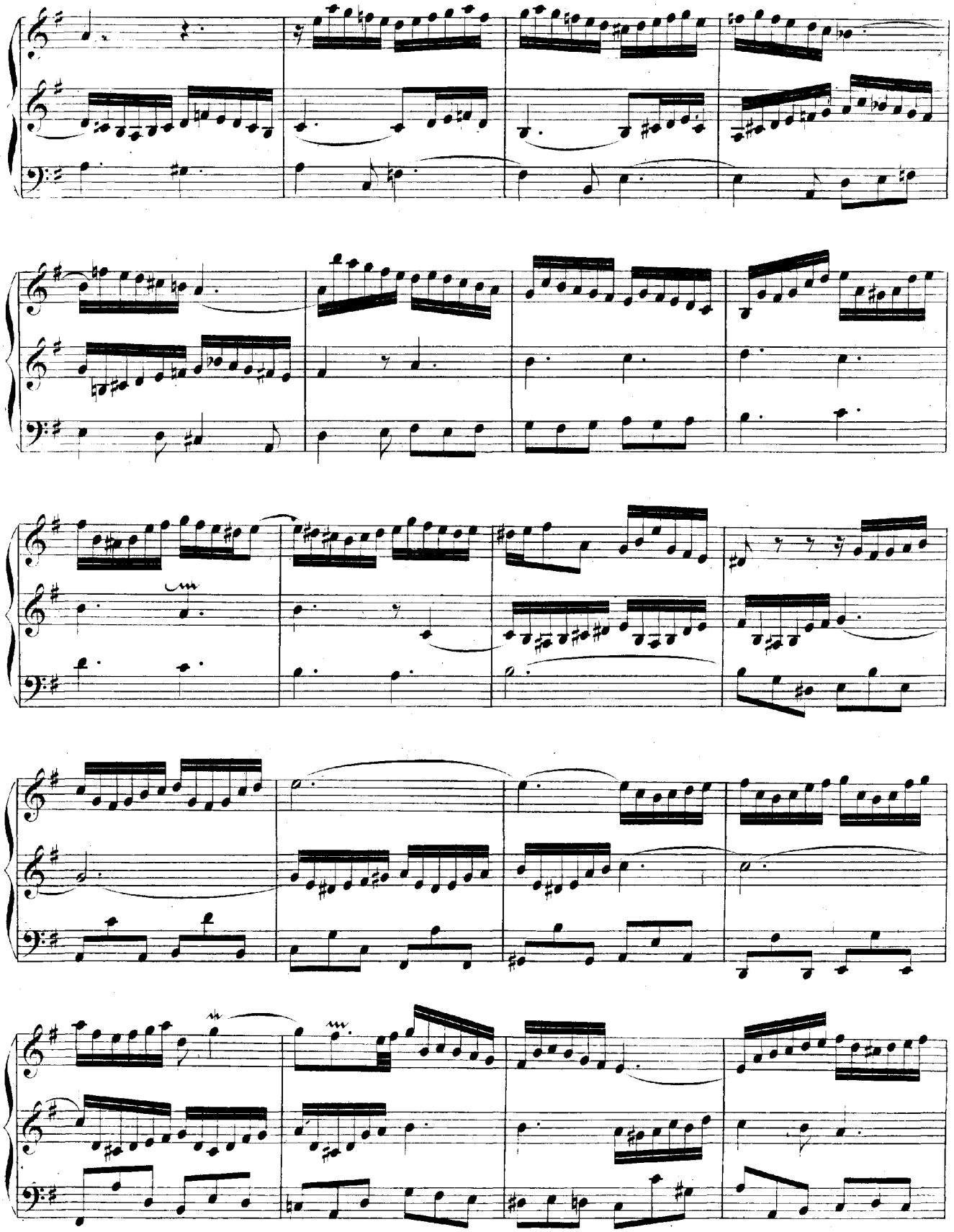
Allein Gott in der Höh' sei Ehr'. a 2 Clav. e Pedale.

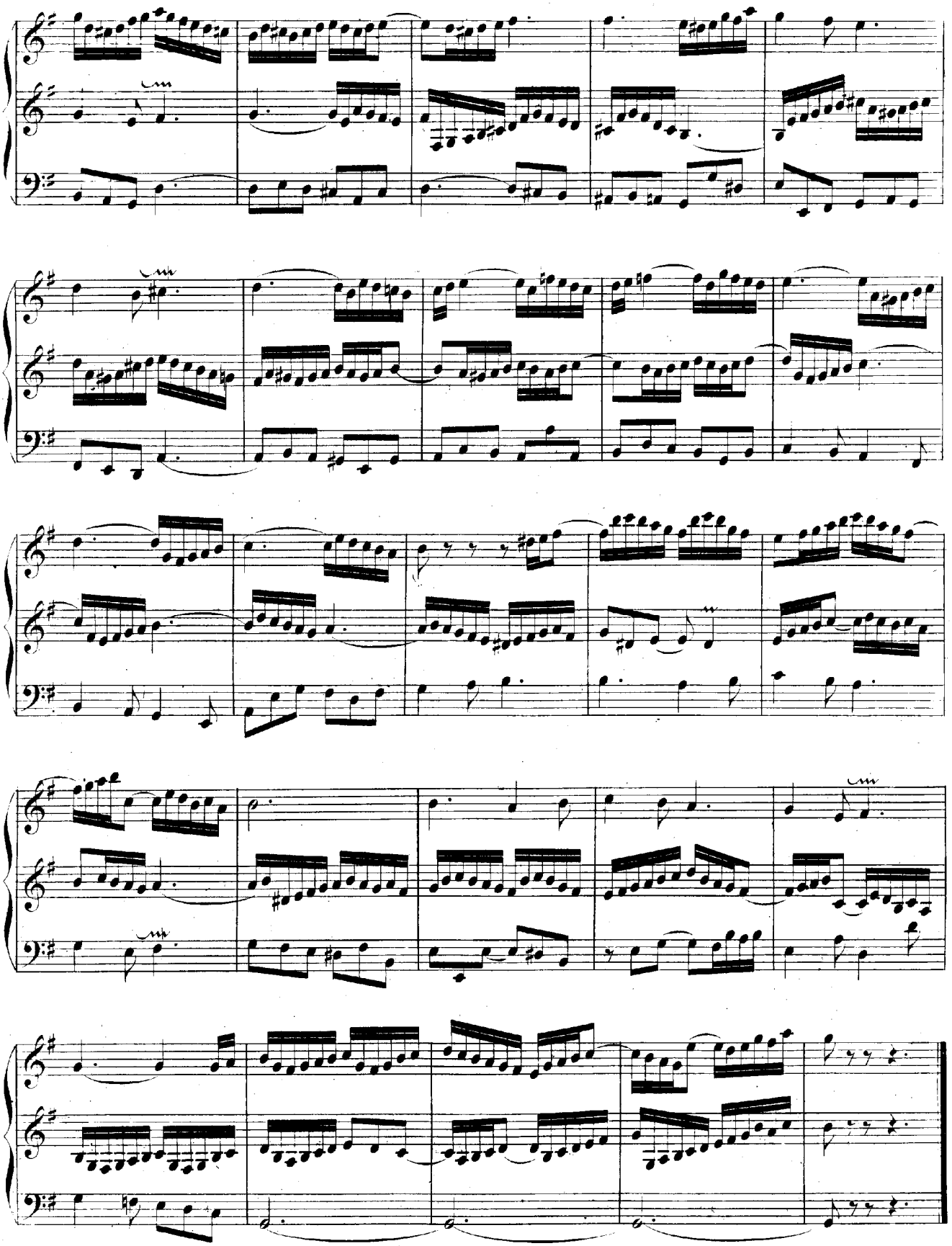




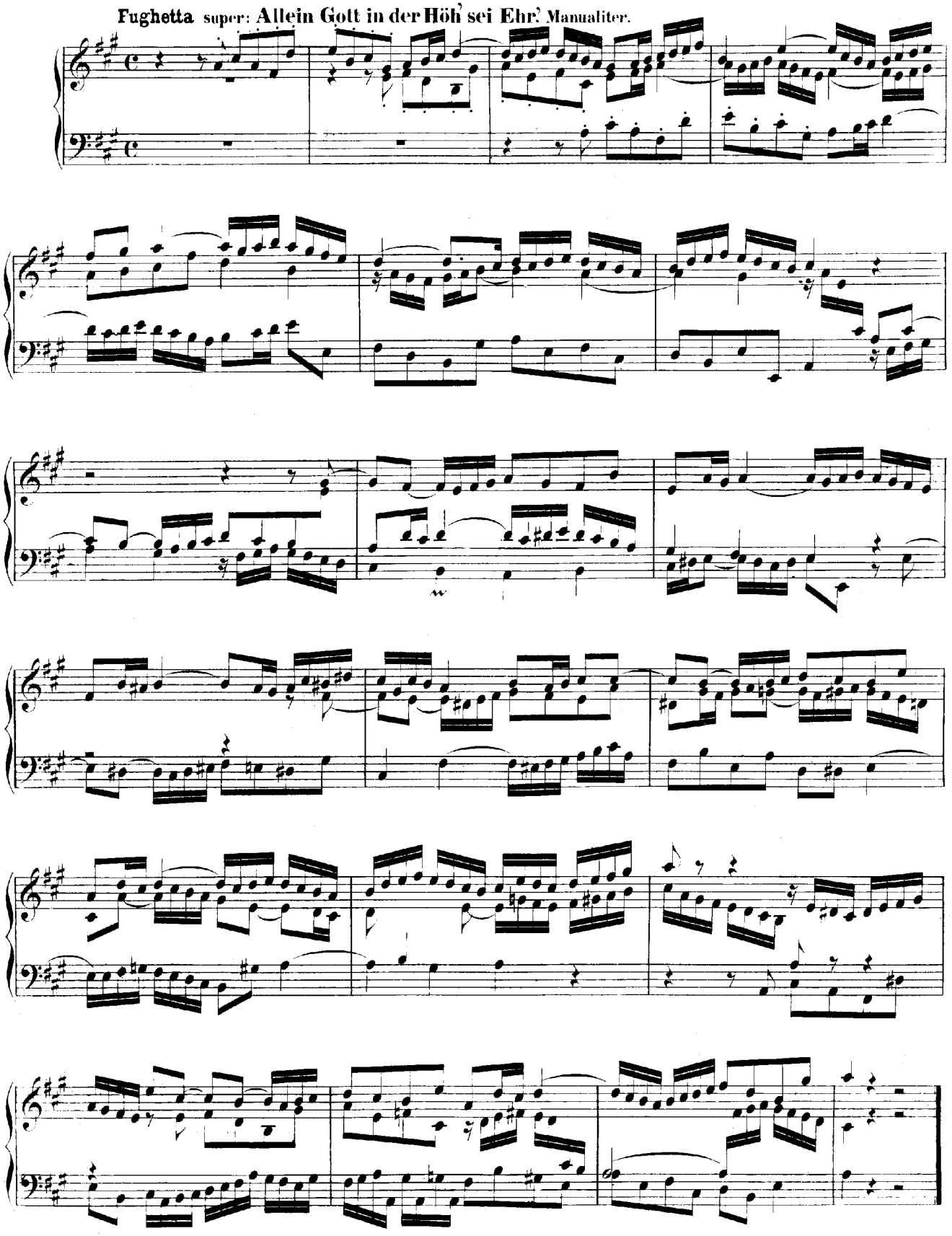




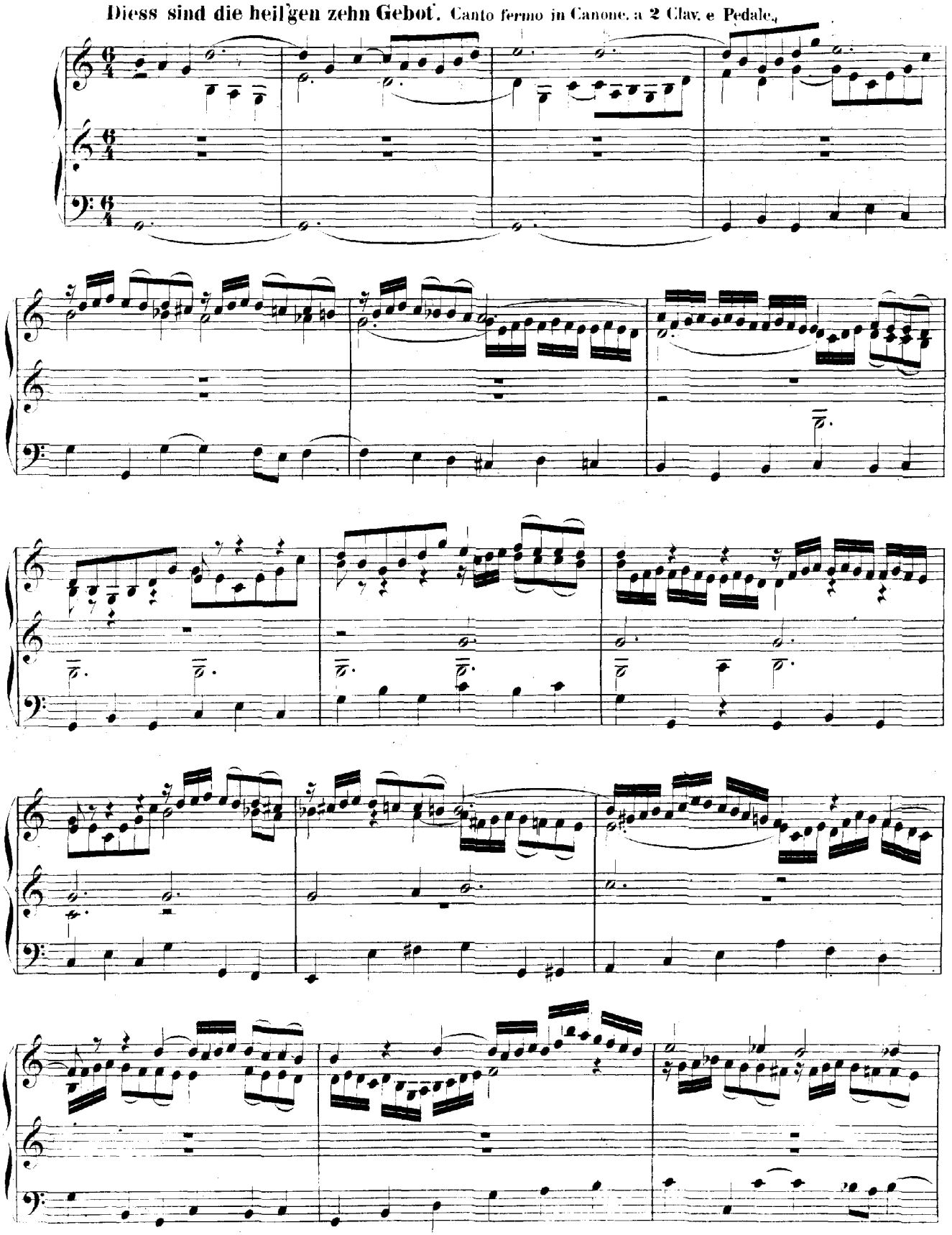


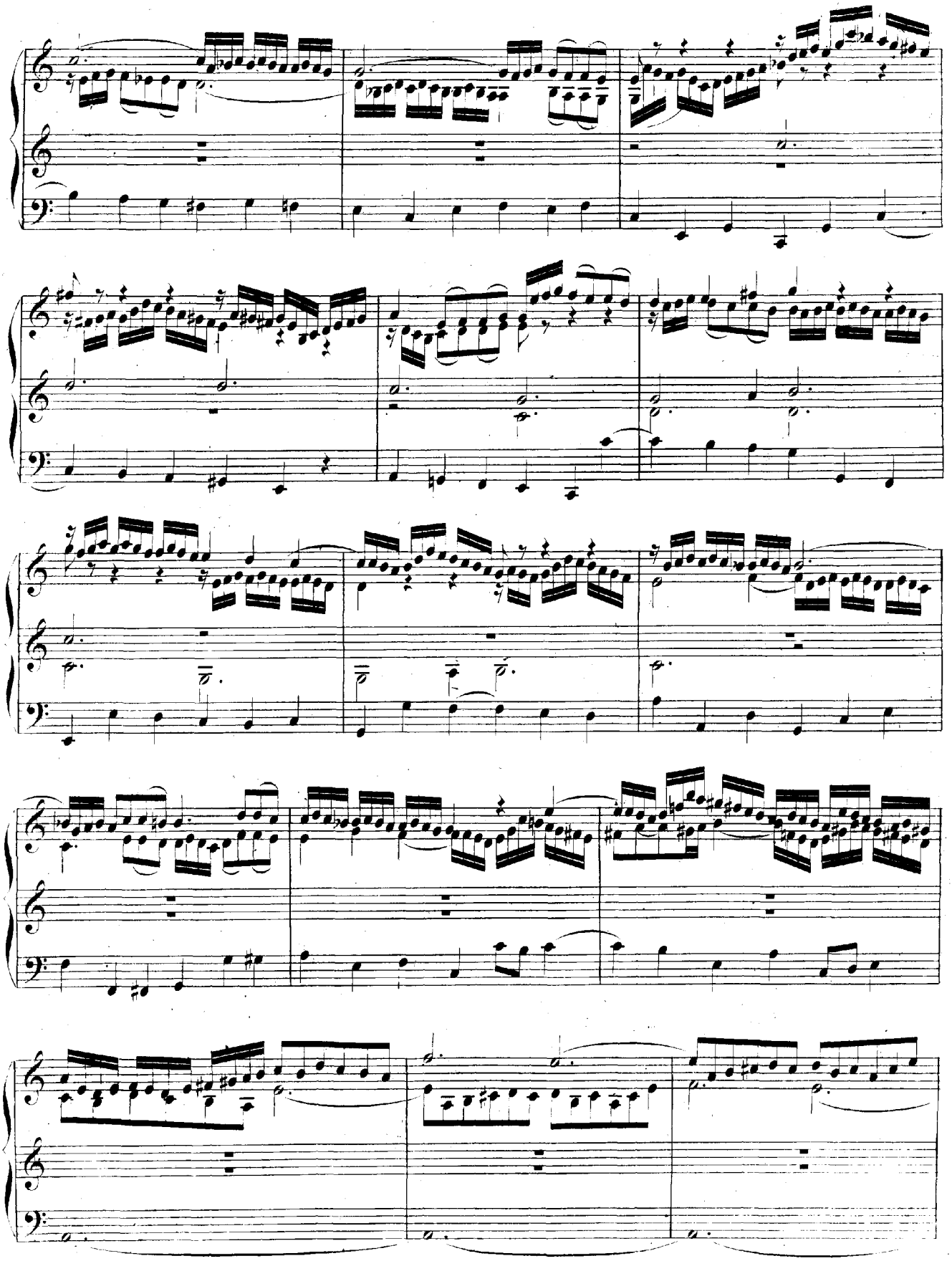


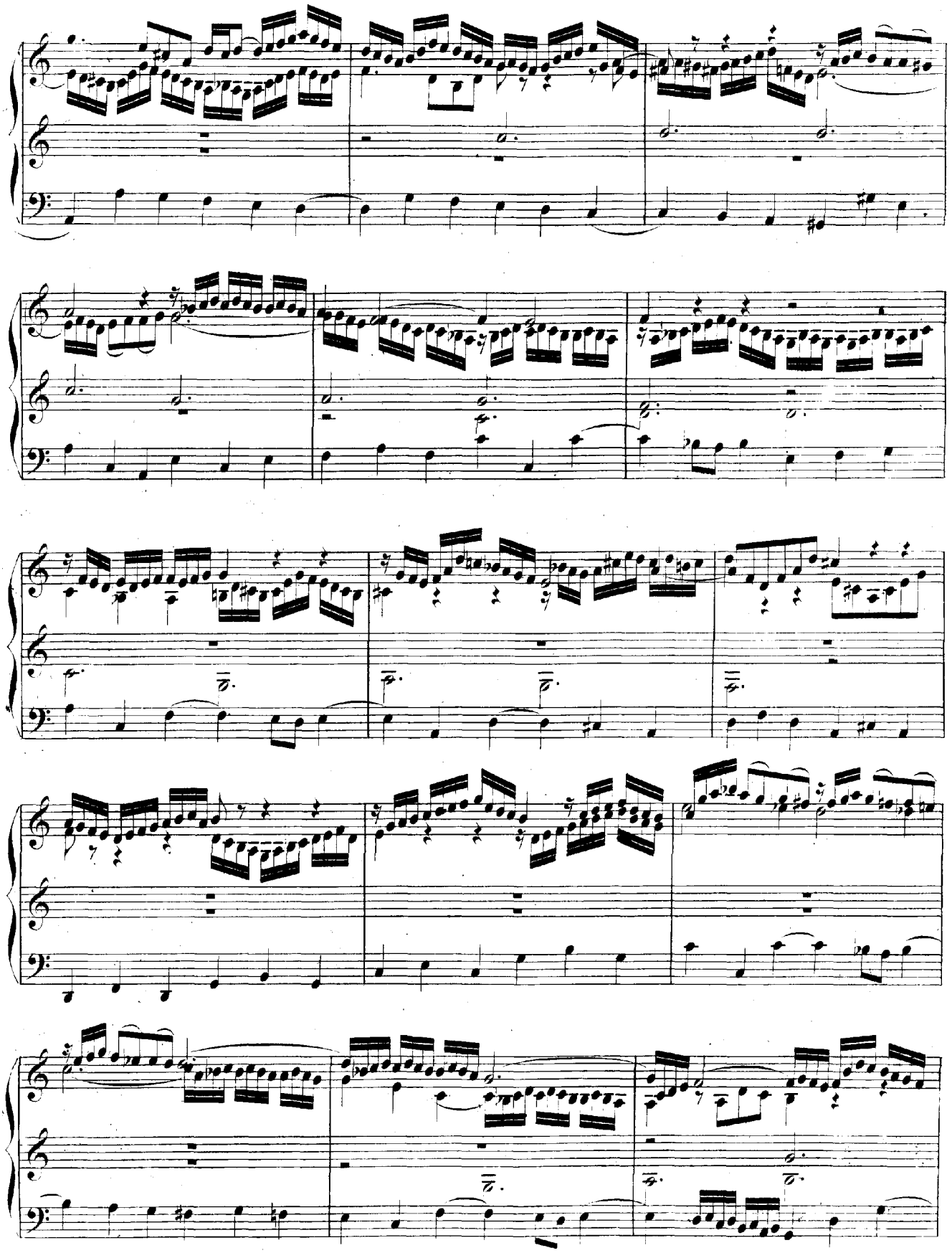
Fughetta super: **Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.** Manualiter.

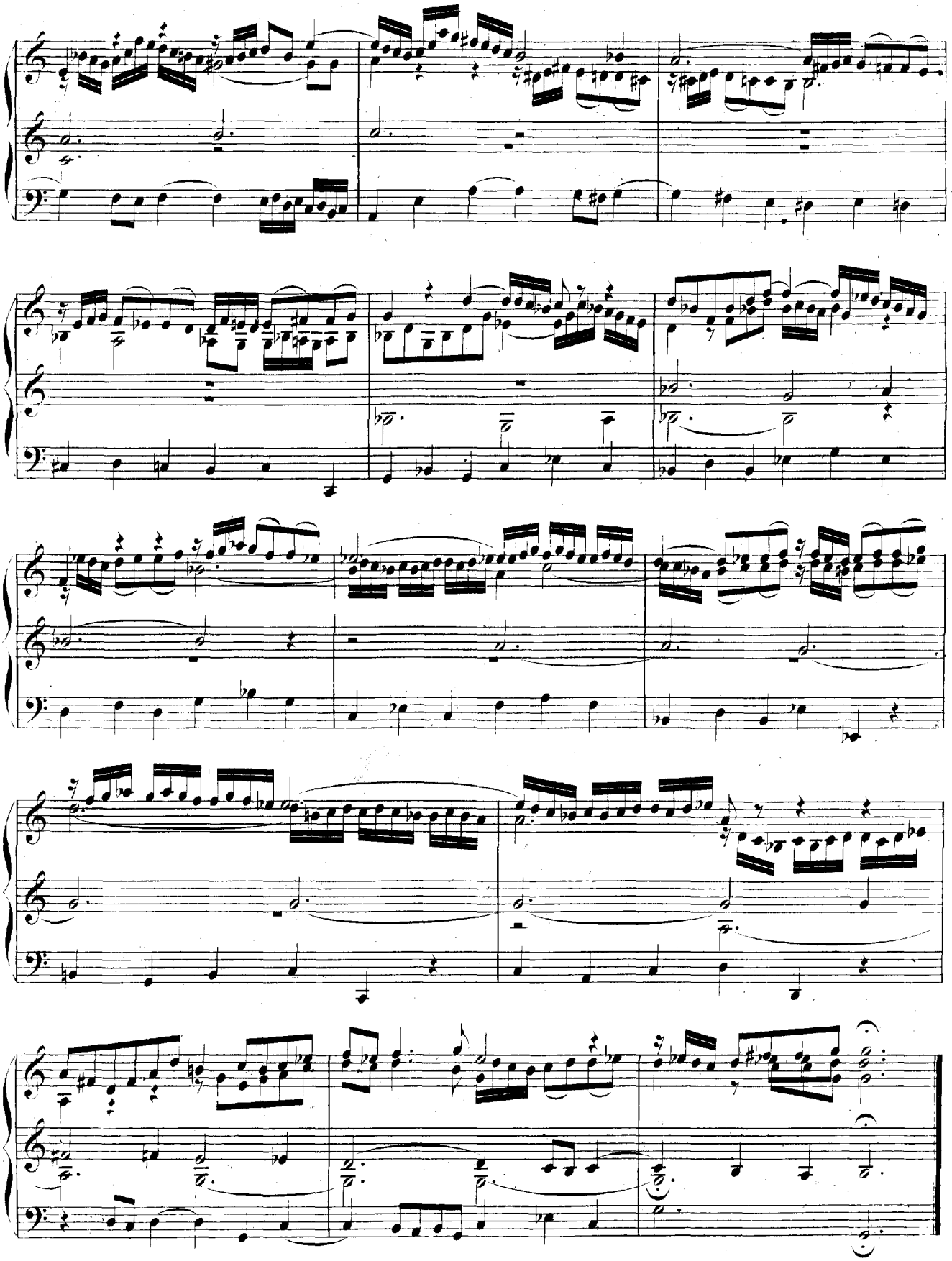


Diess sind die heil'gen zehn Gebot'. Canto fermo in Canone, a 2 Clav. e Pedale.

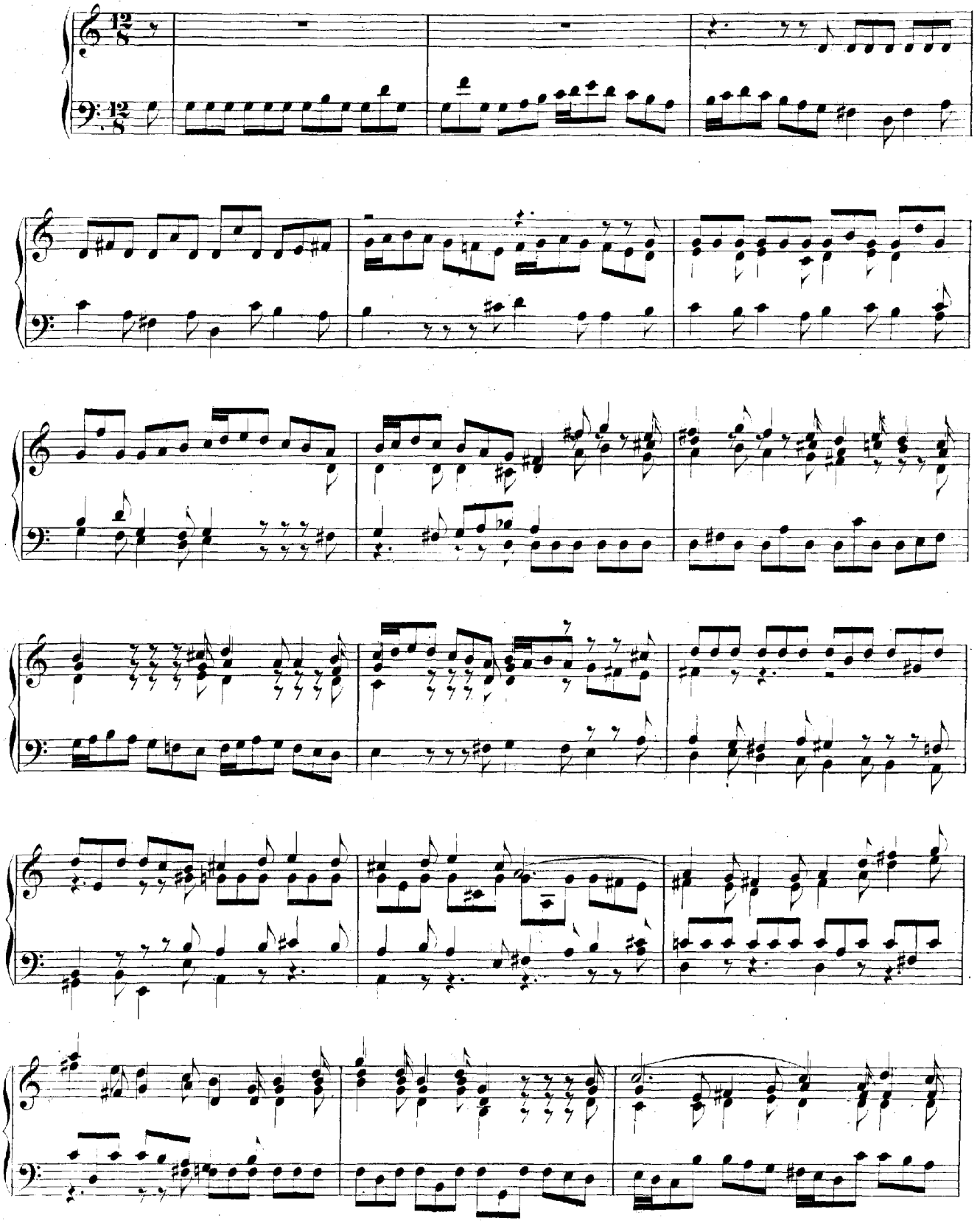


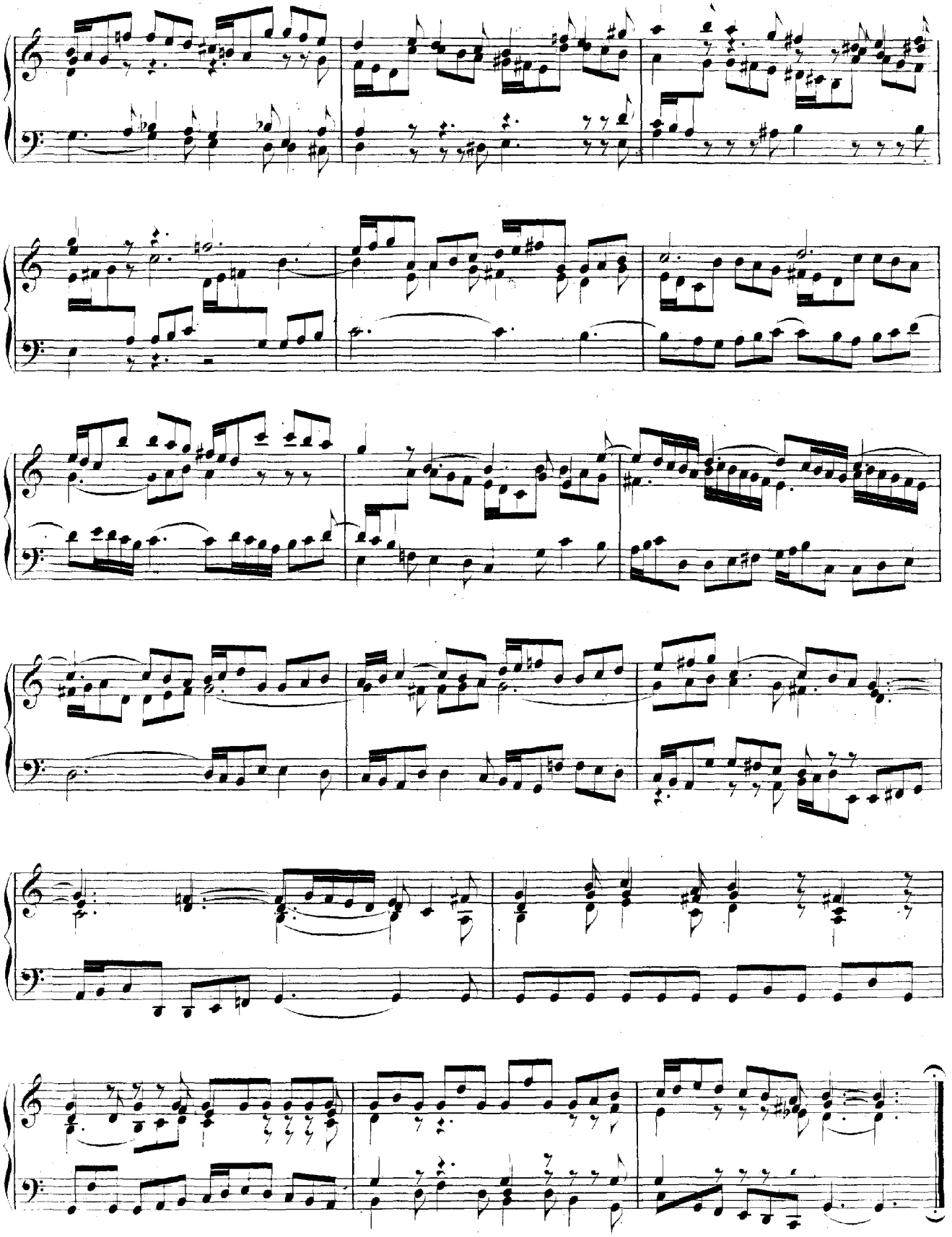




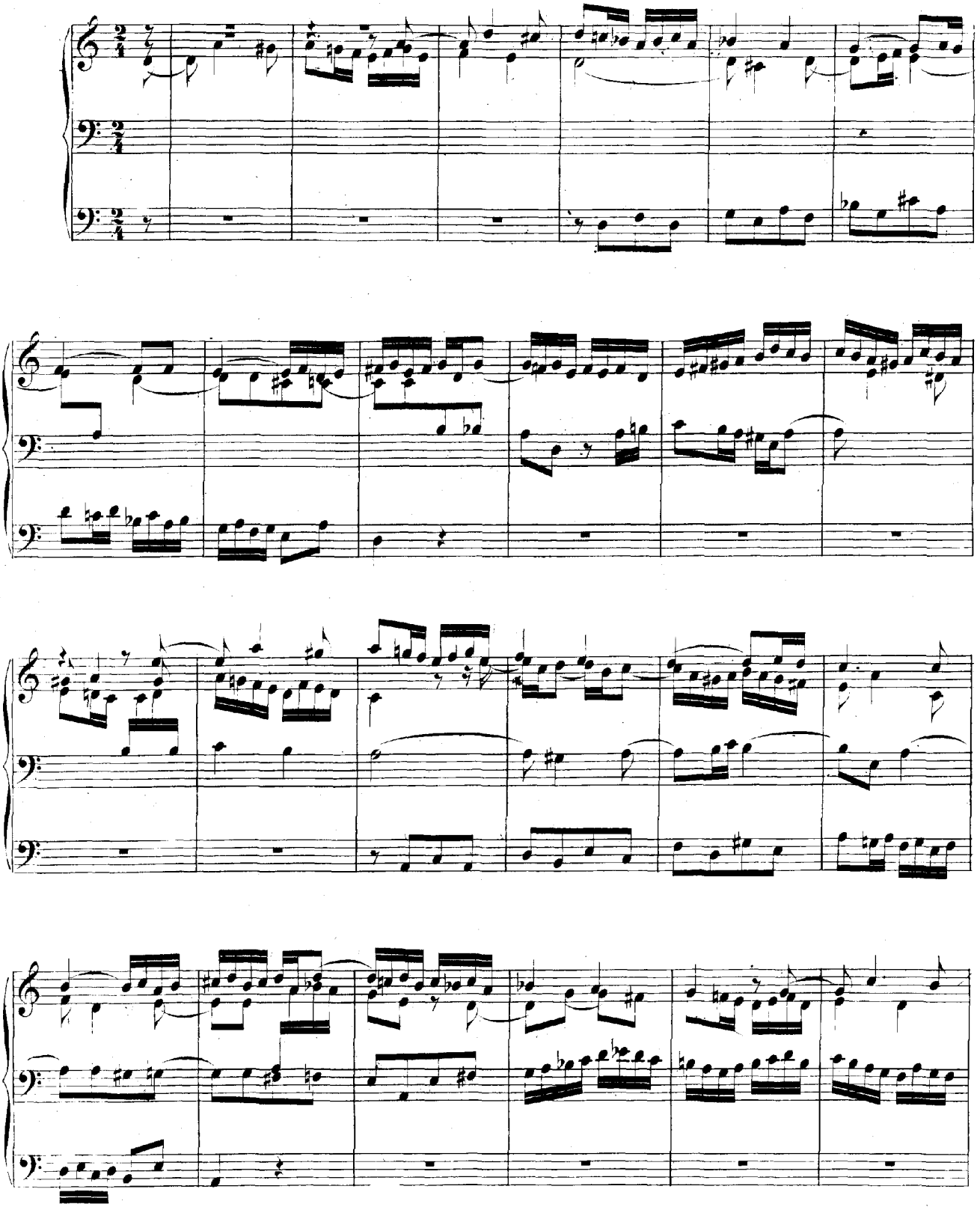


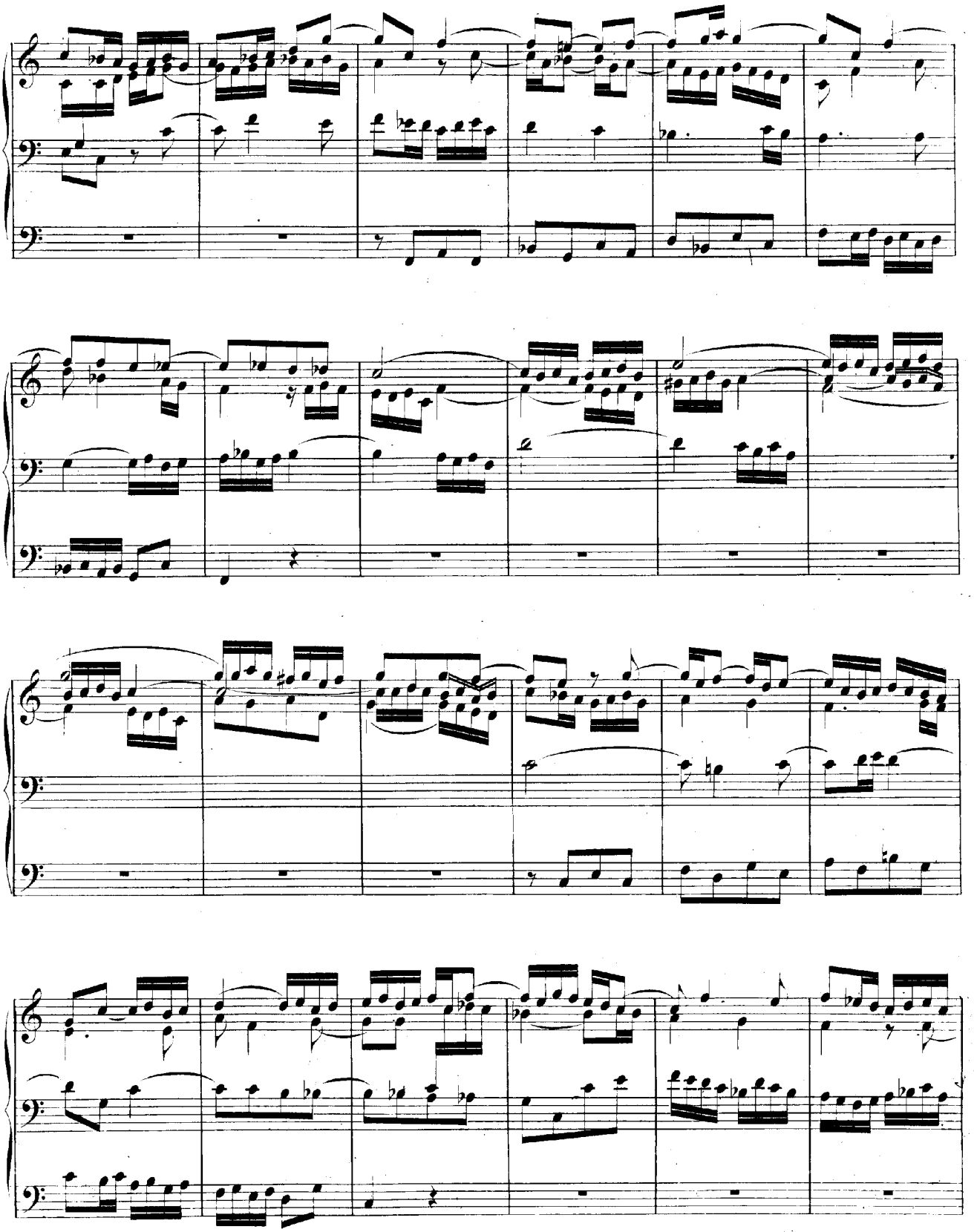
Fughetta super: **Diess sind die heil'gen zehn Gebot'.** Manualiter.

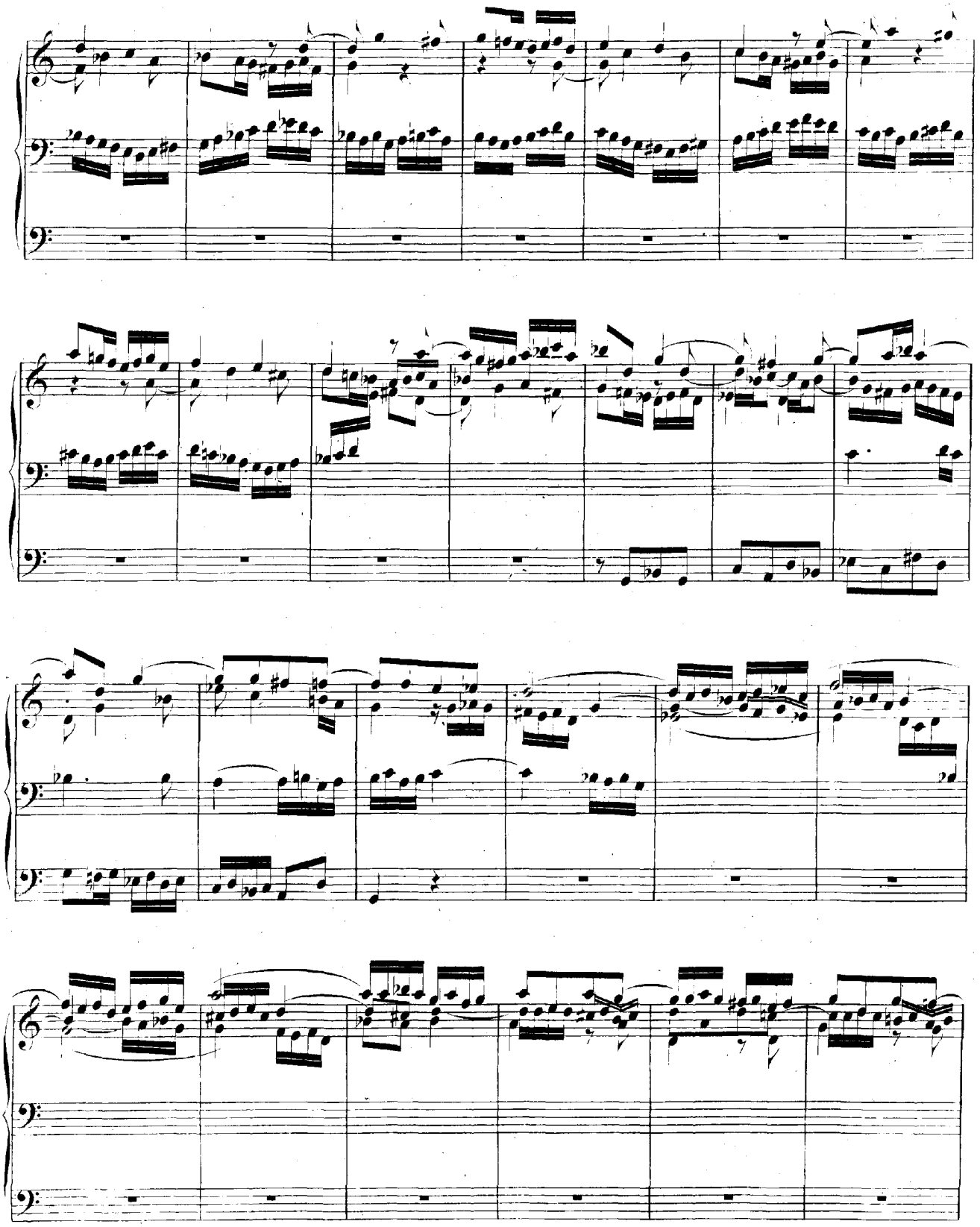


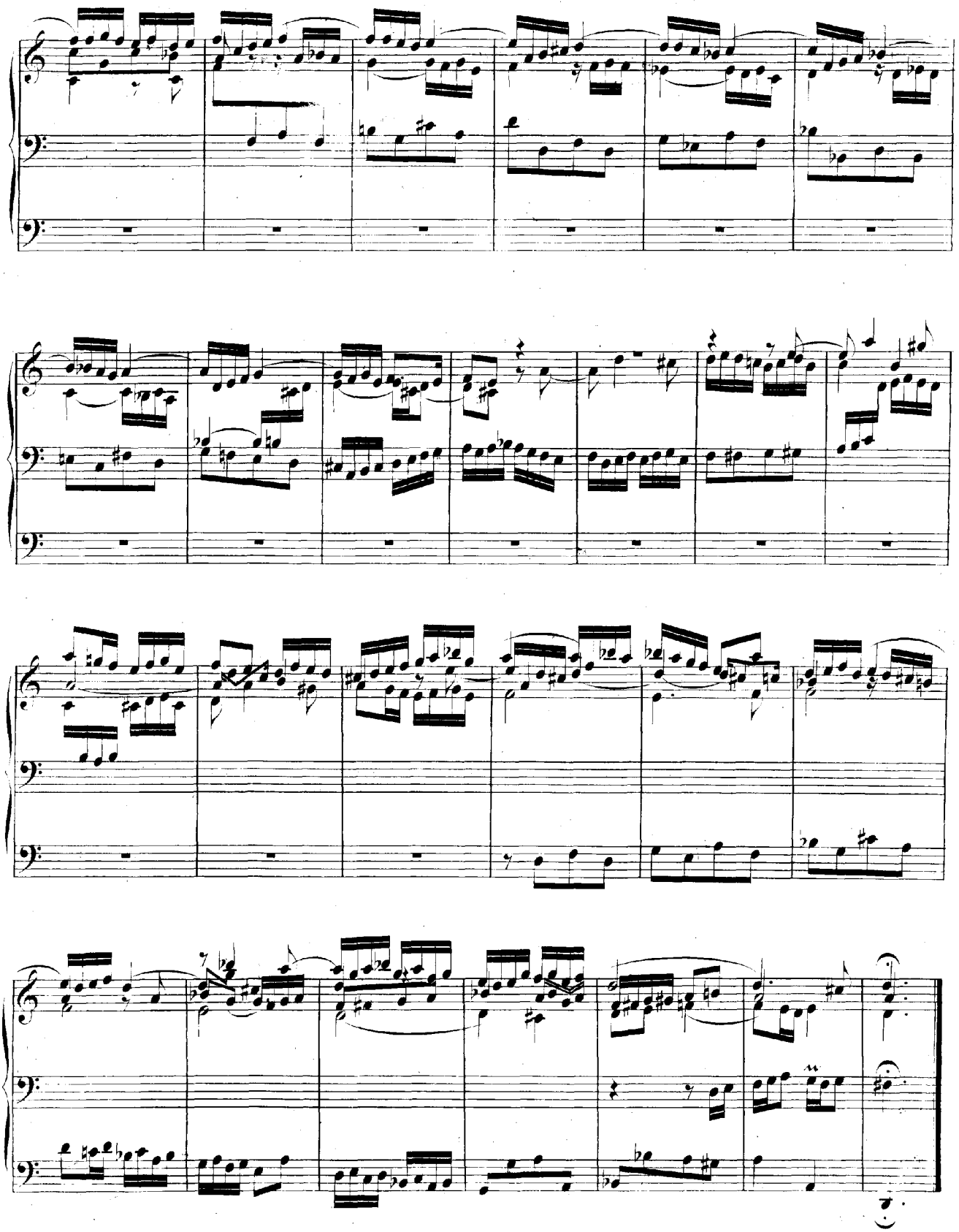


Wir glauben all' an einen Gott. In Organo pleno.

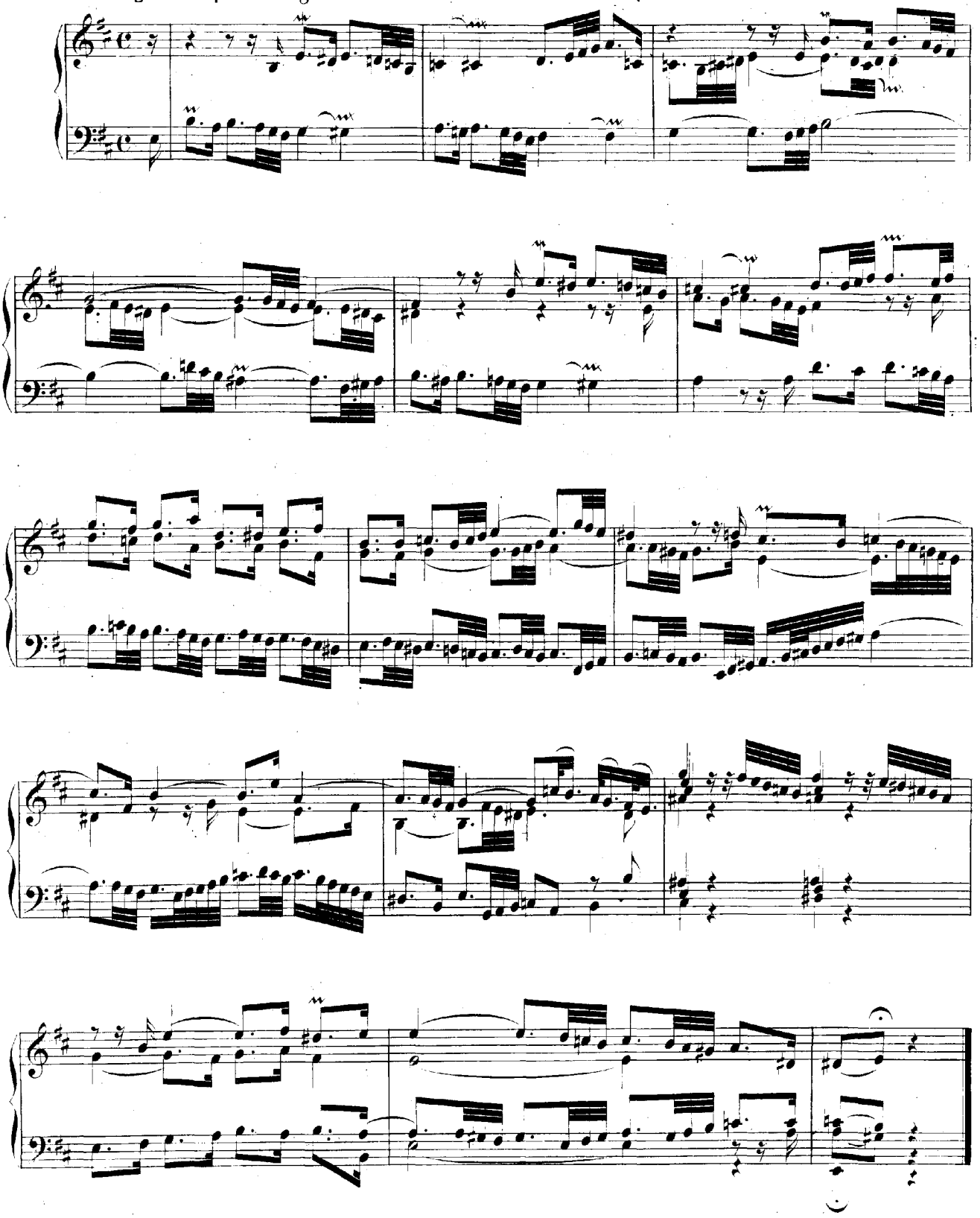




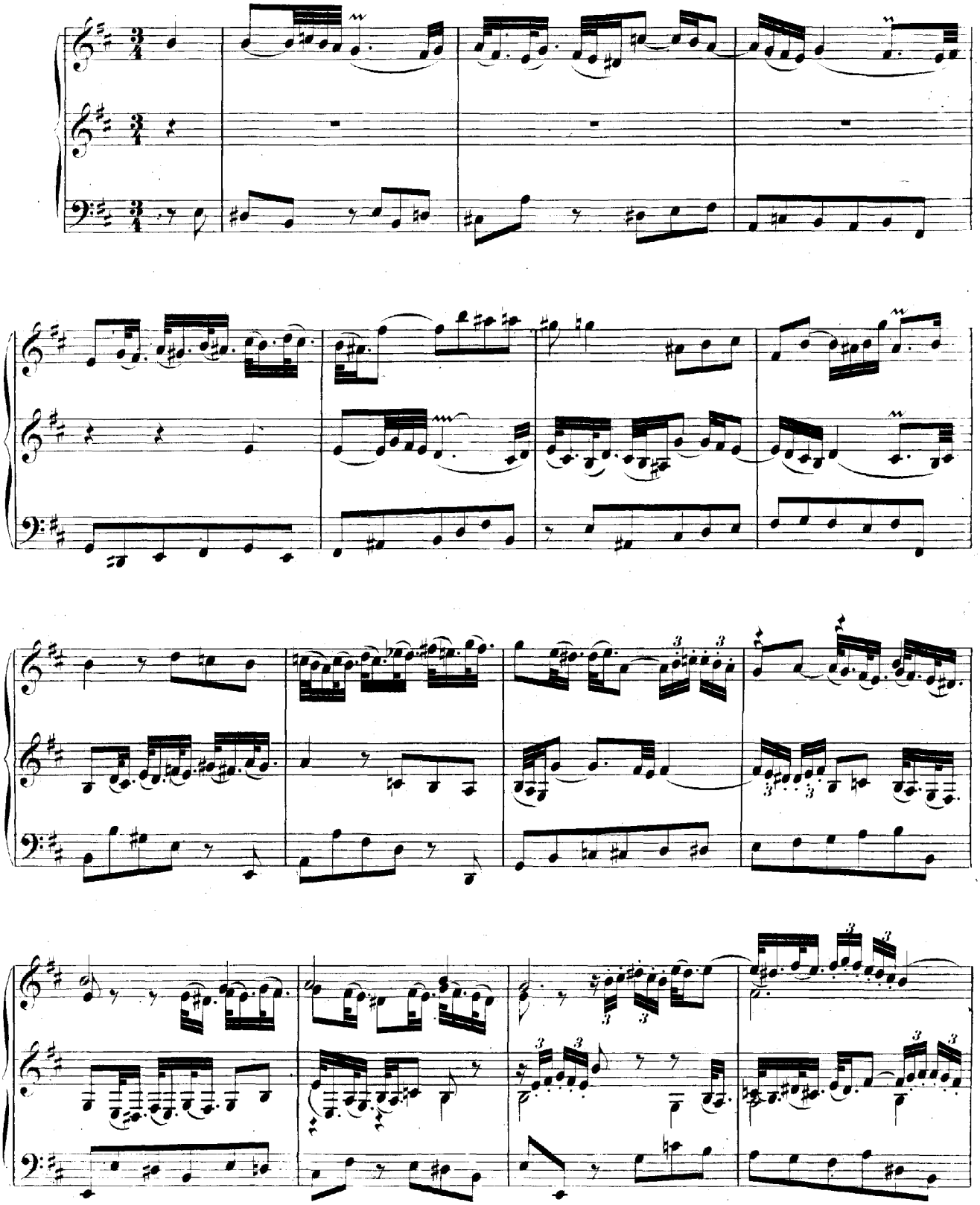


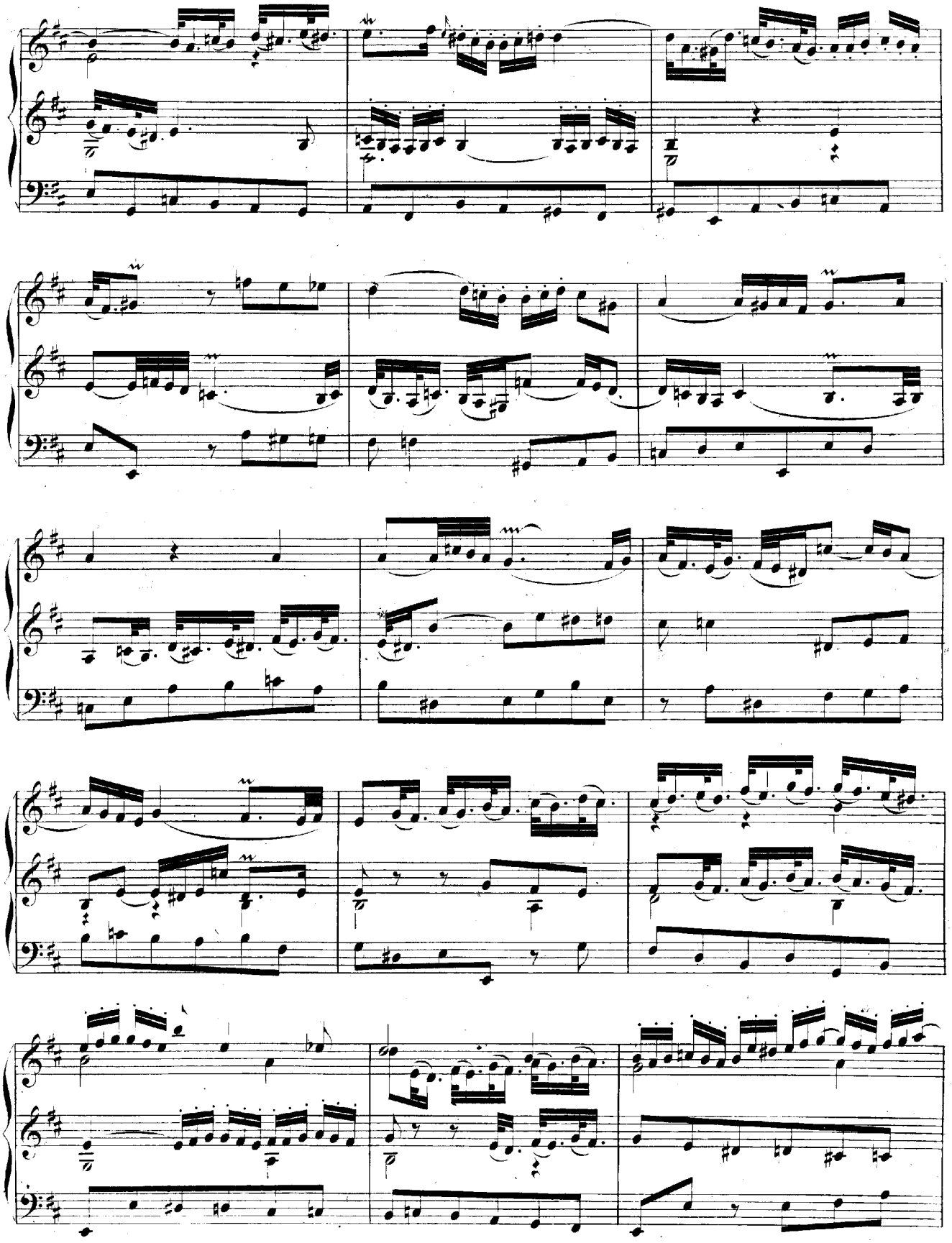


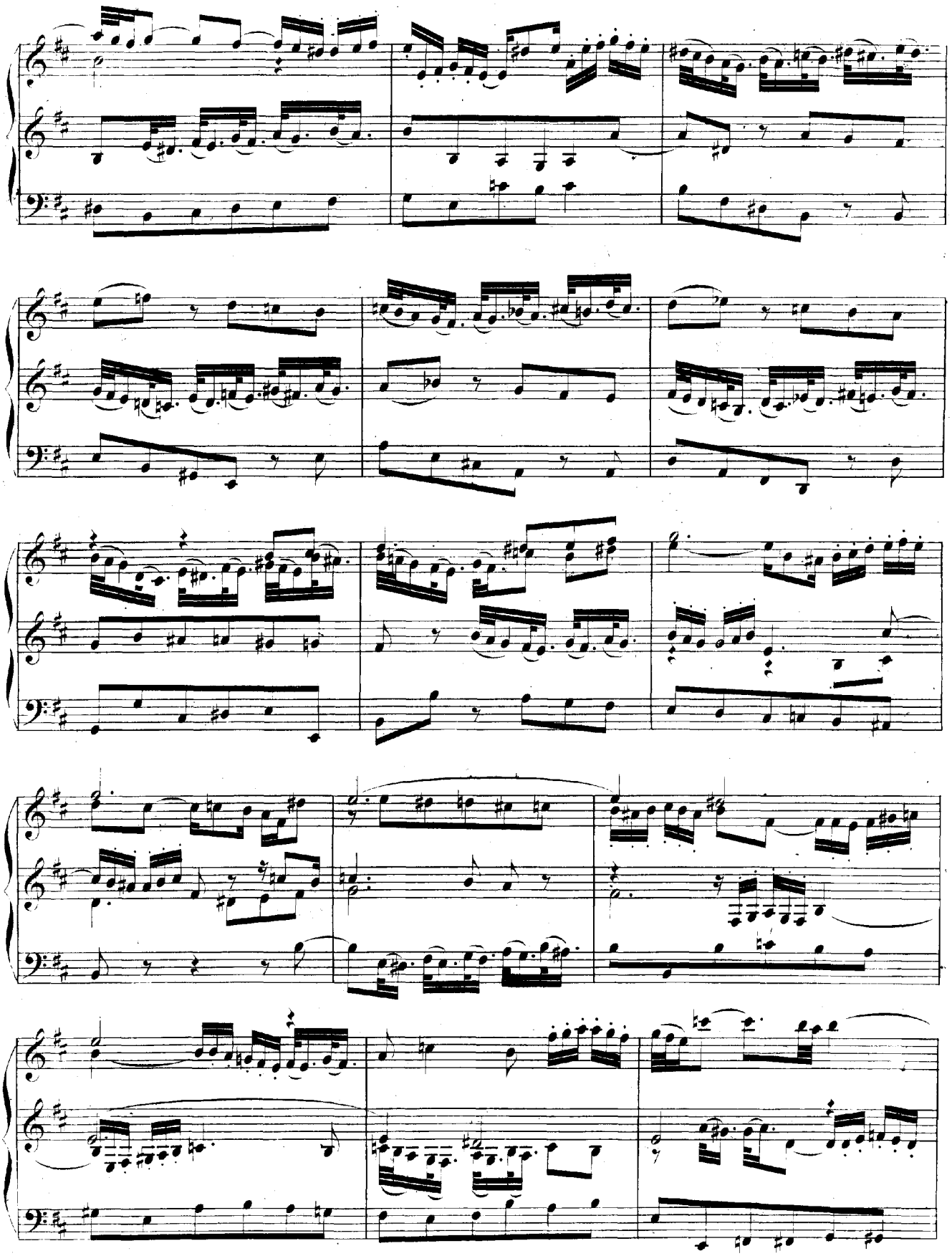
Fughetta super: **Wir glauben all' an einen Gott.** Manualiter.

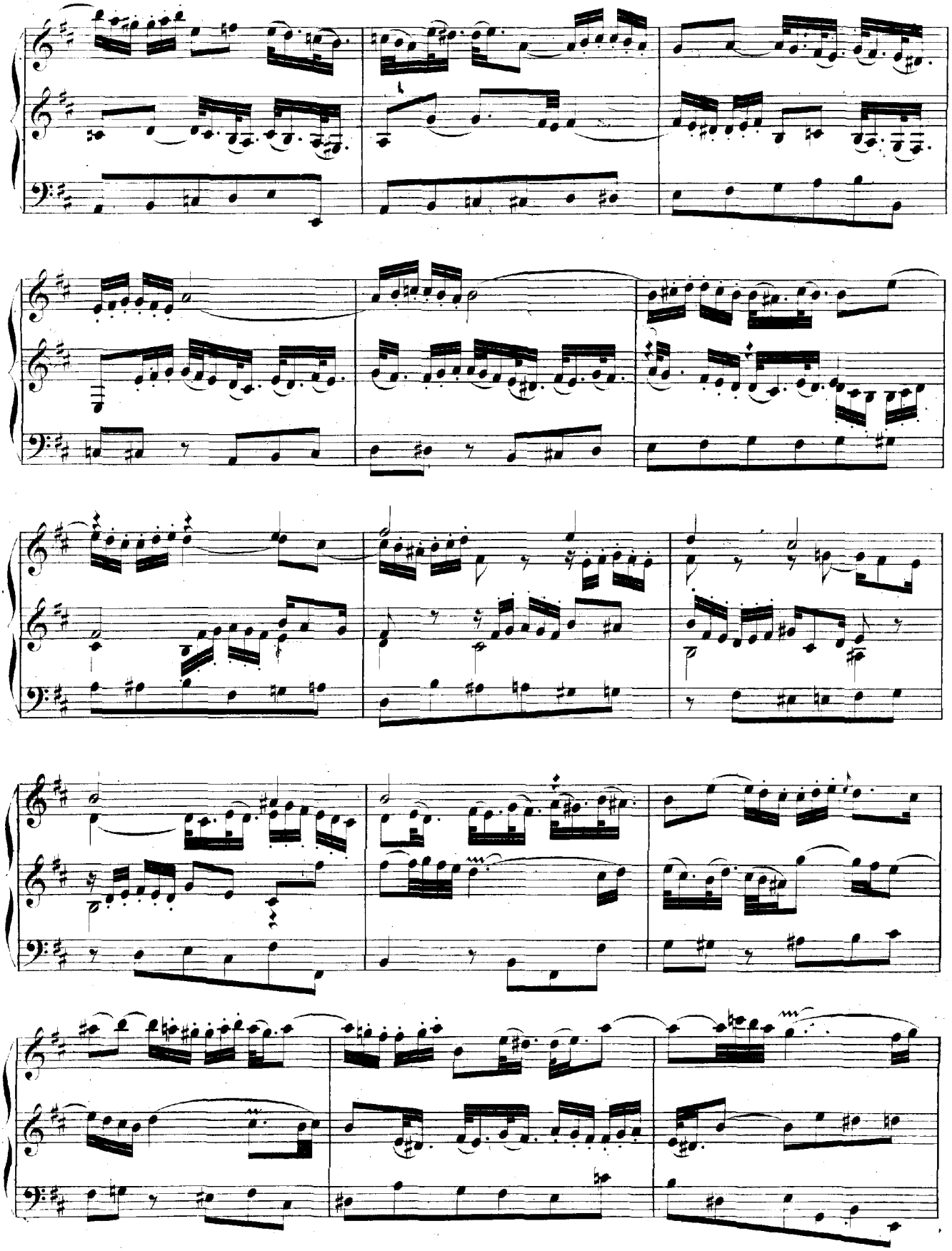


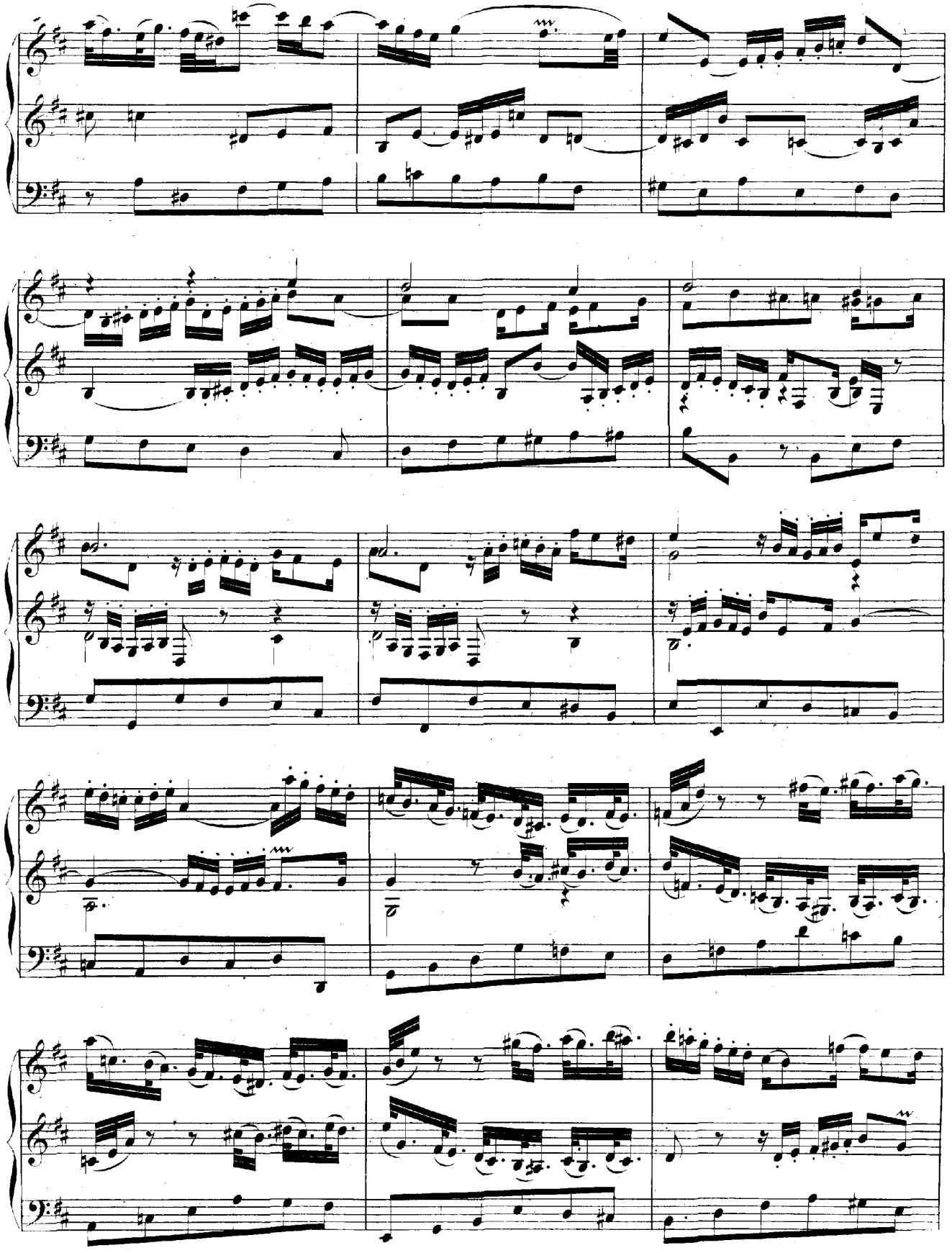
Vater unser im Himmelreich. Canto fermo in Canone. a 2 Clav. e Pedale.

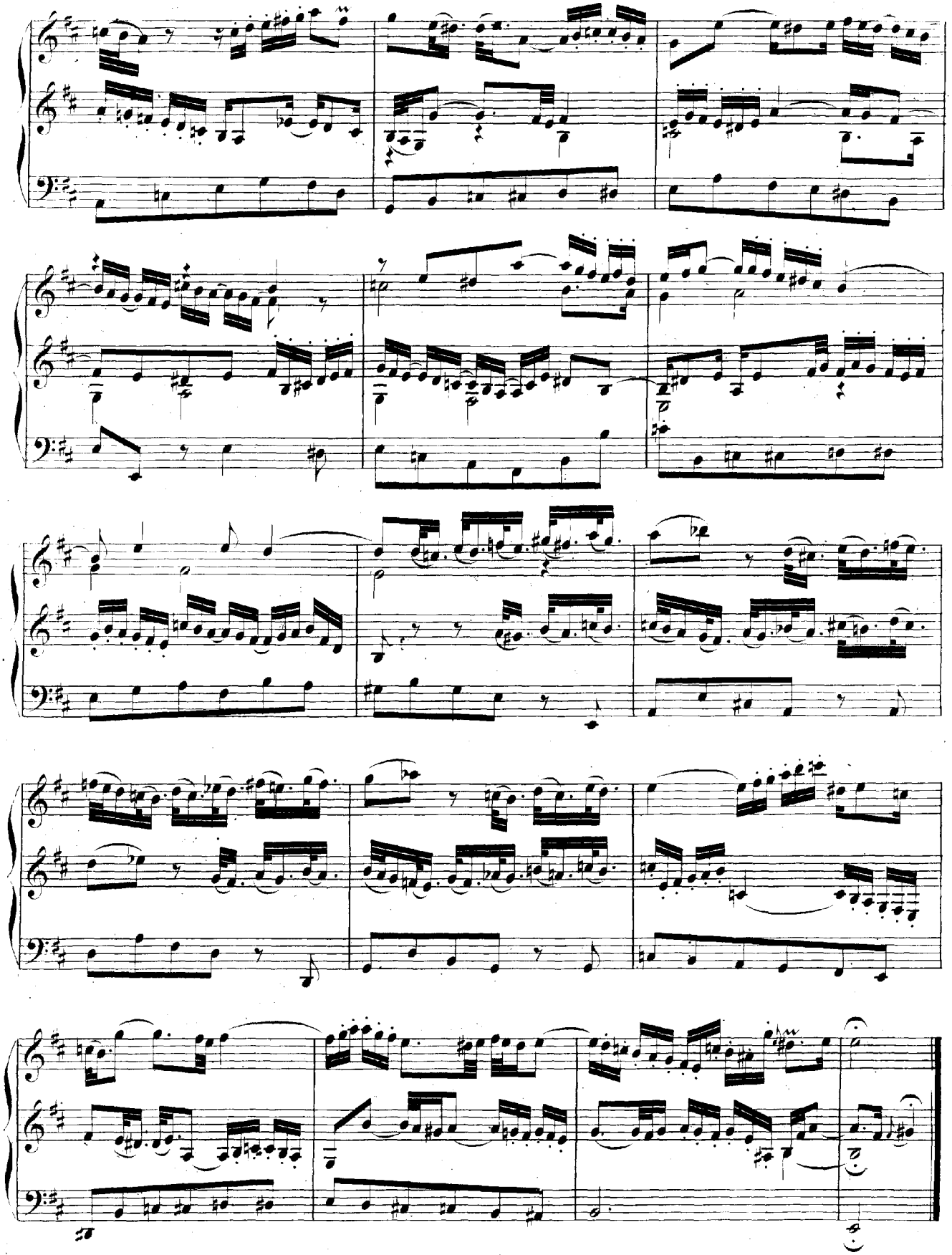




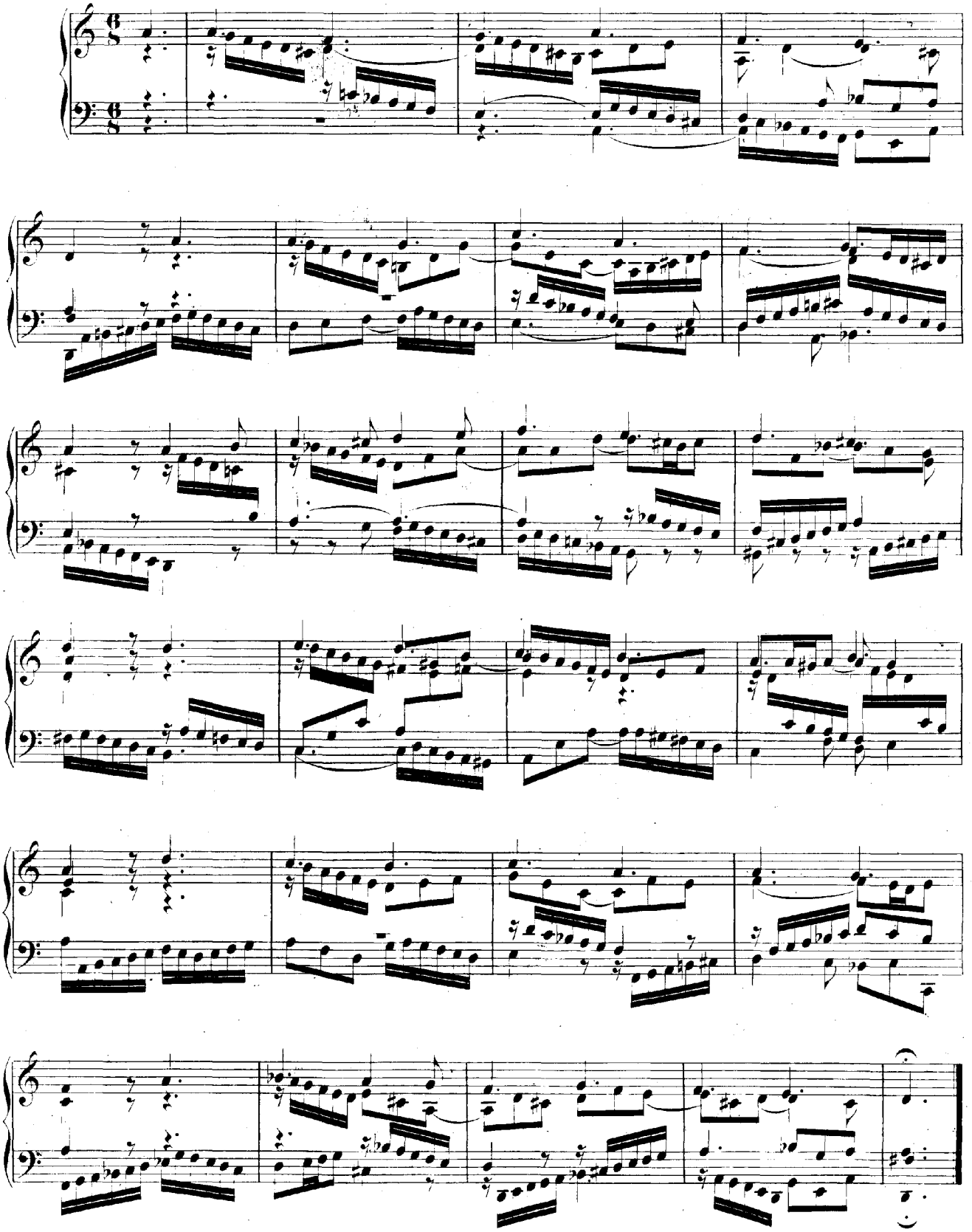




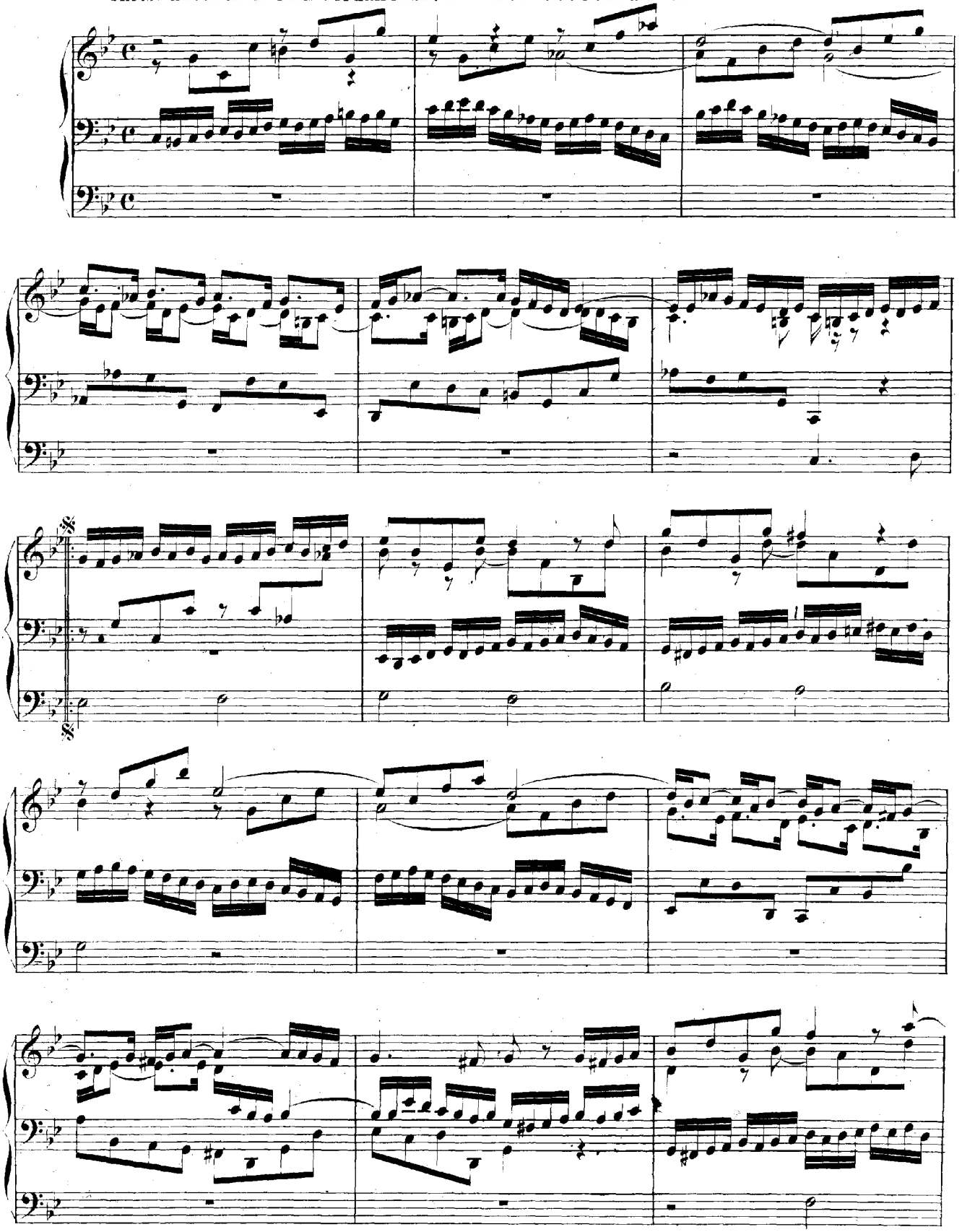


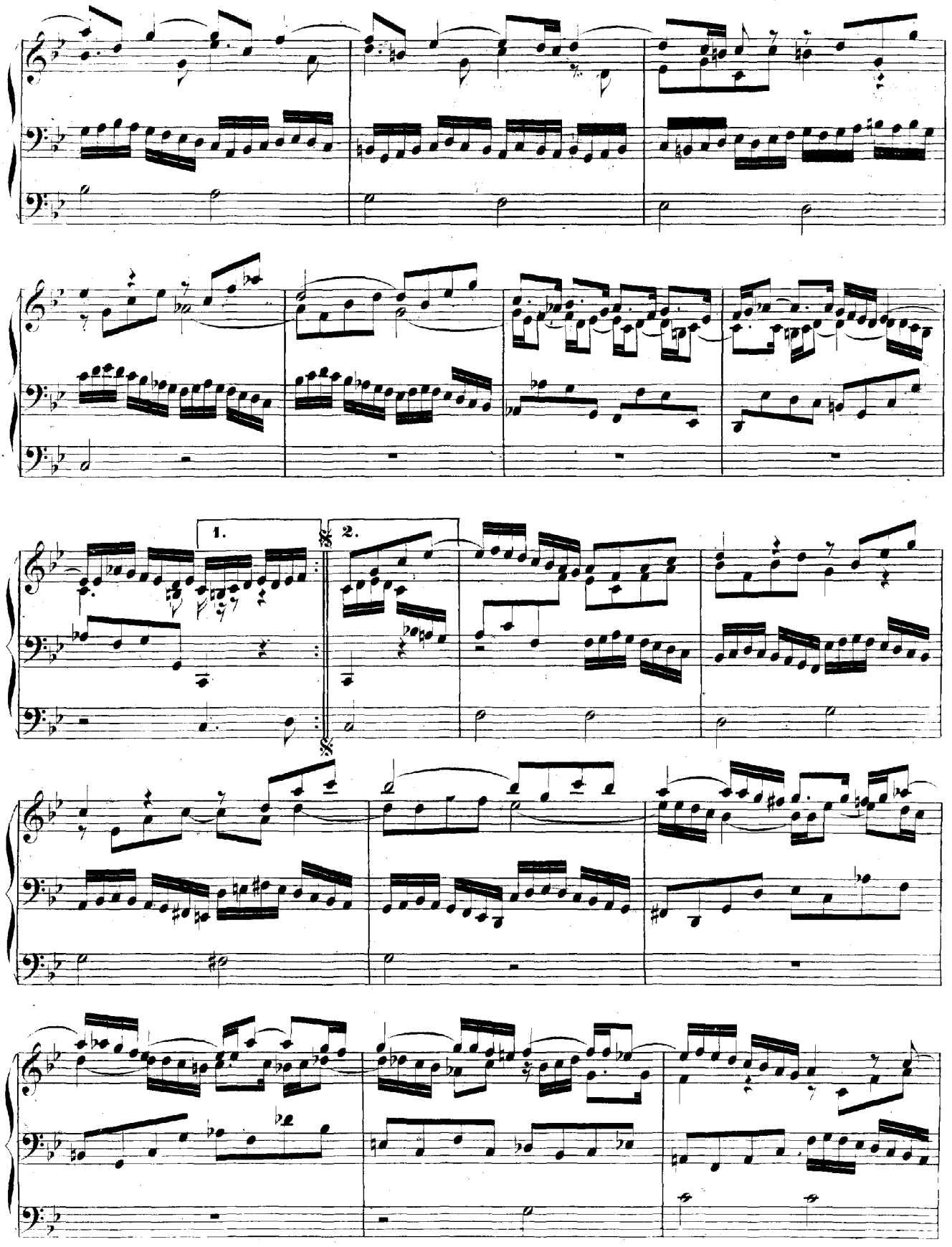


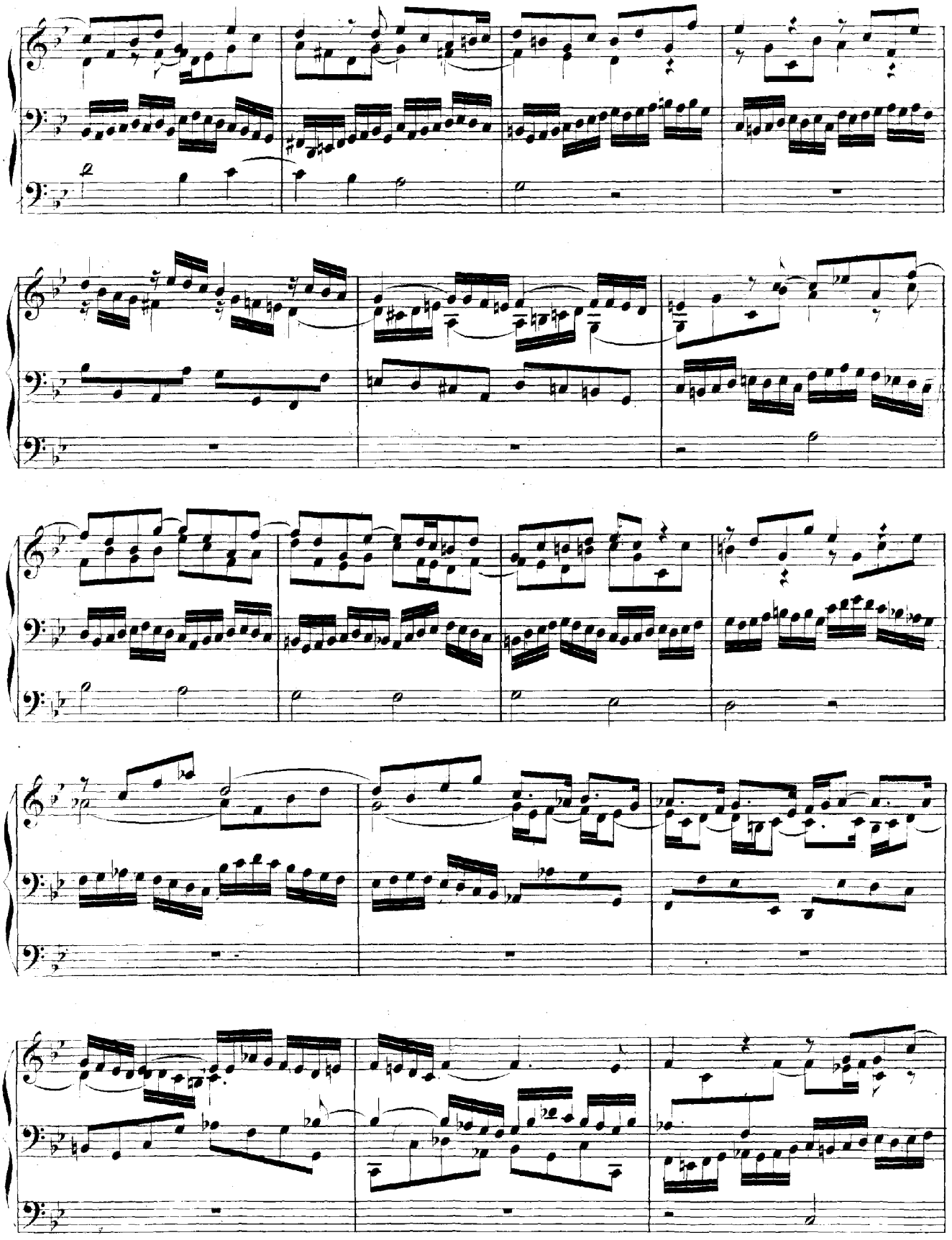
Vater unser im Himmelreich. Alio modo. Manualiter.

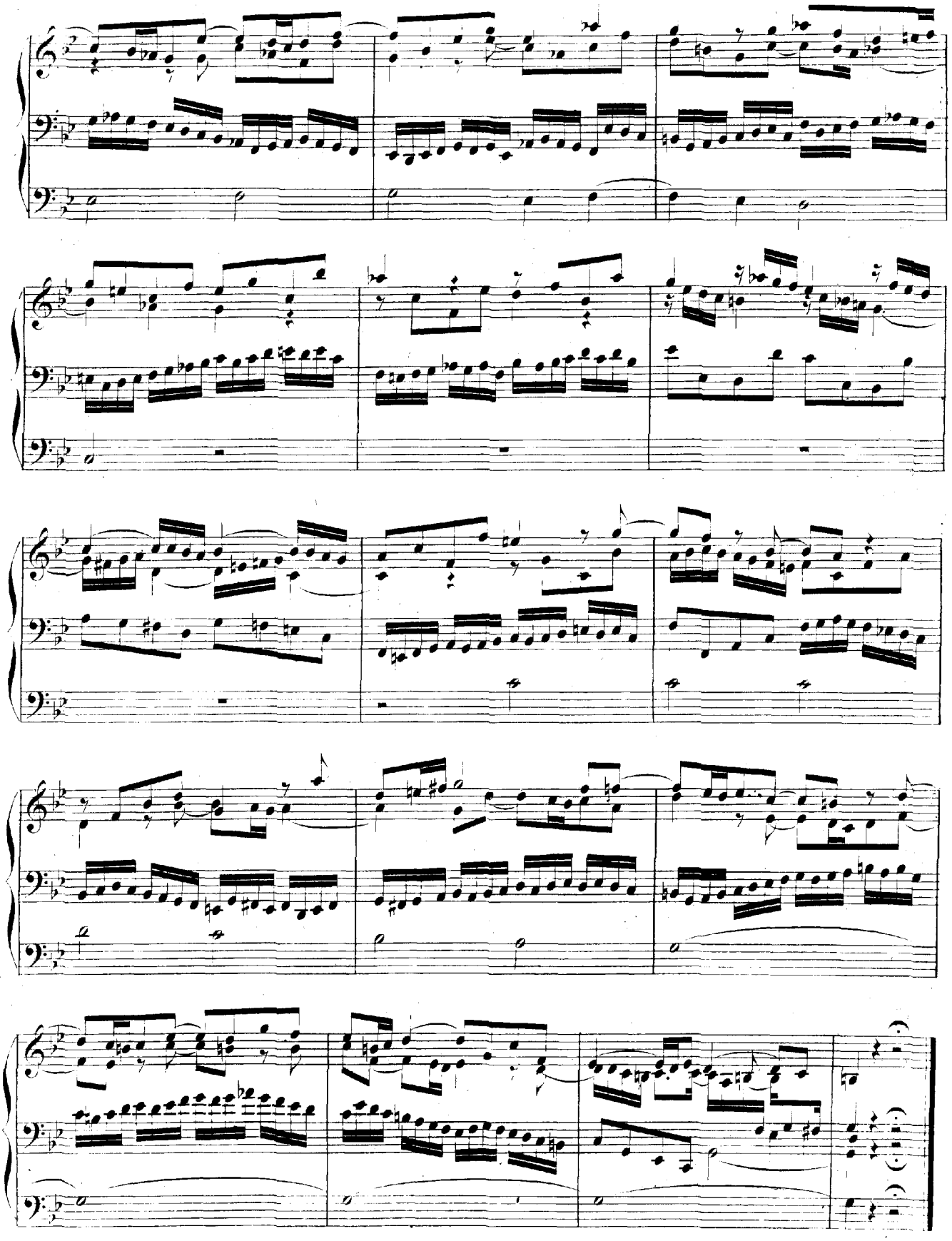


Christ unser Herr zum Jordan kam, a 2 Clav. e Canto fermo in Pedale.

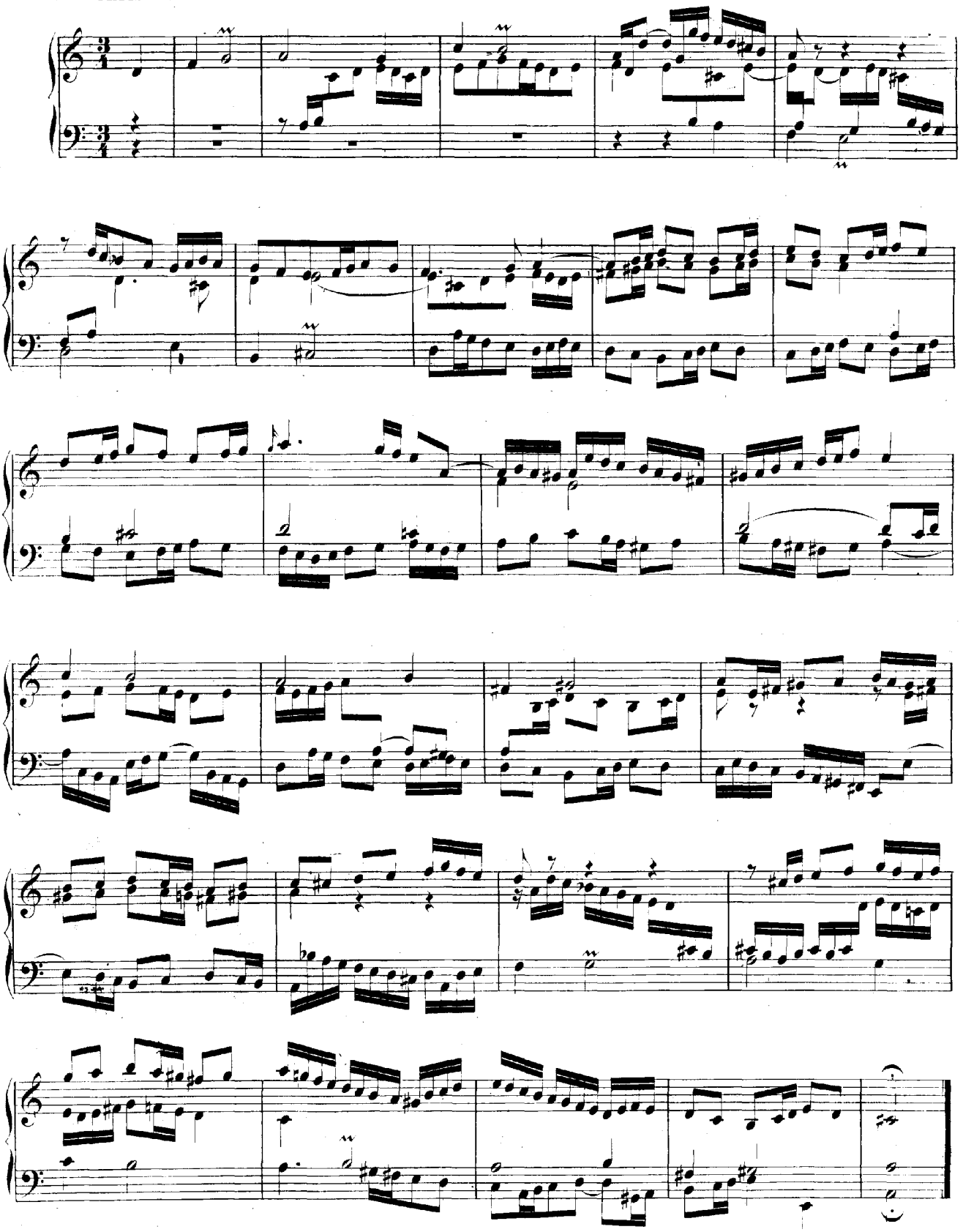



1.
2.

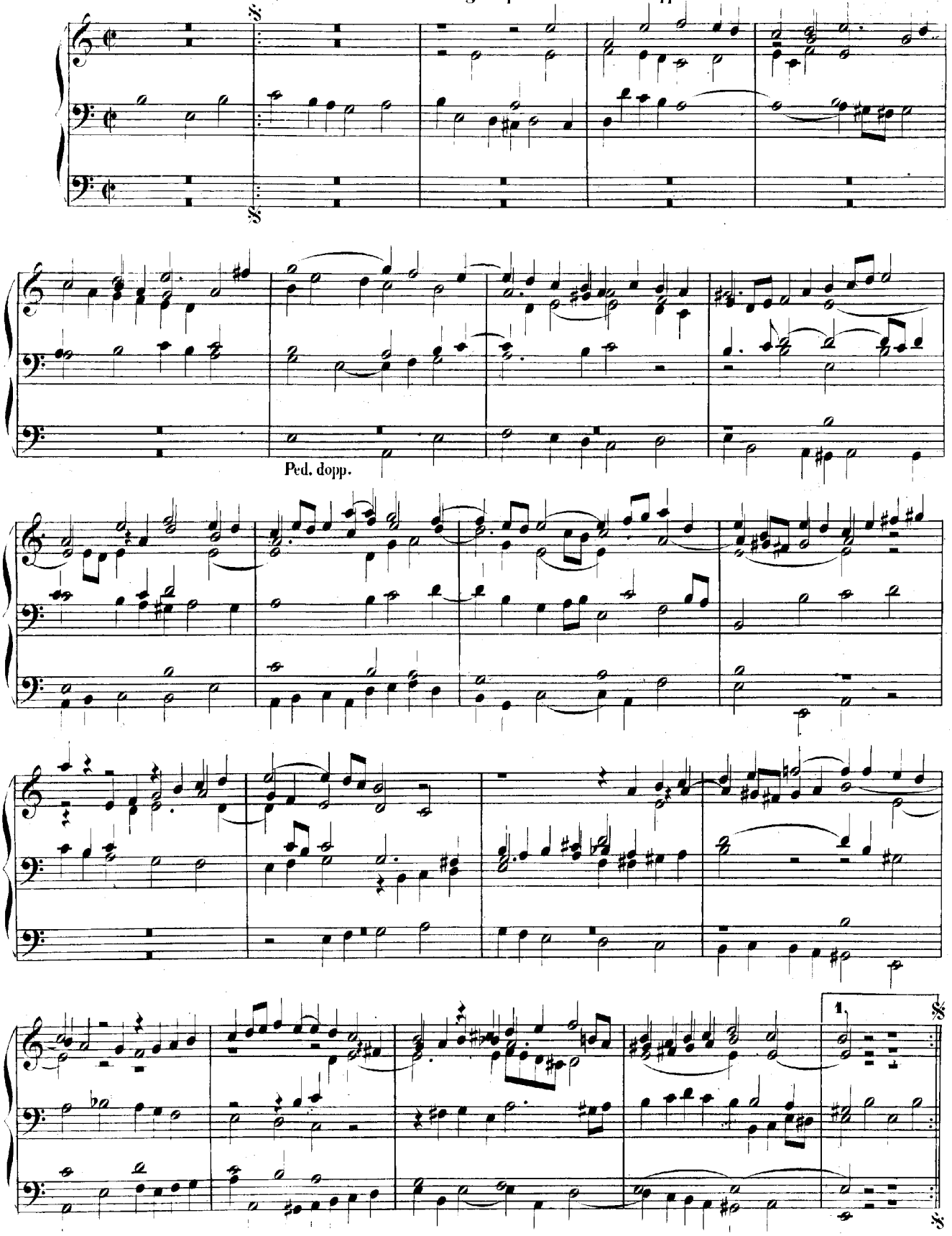


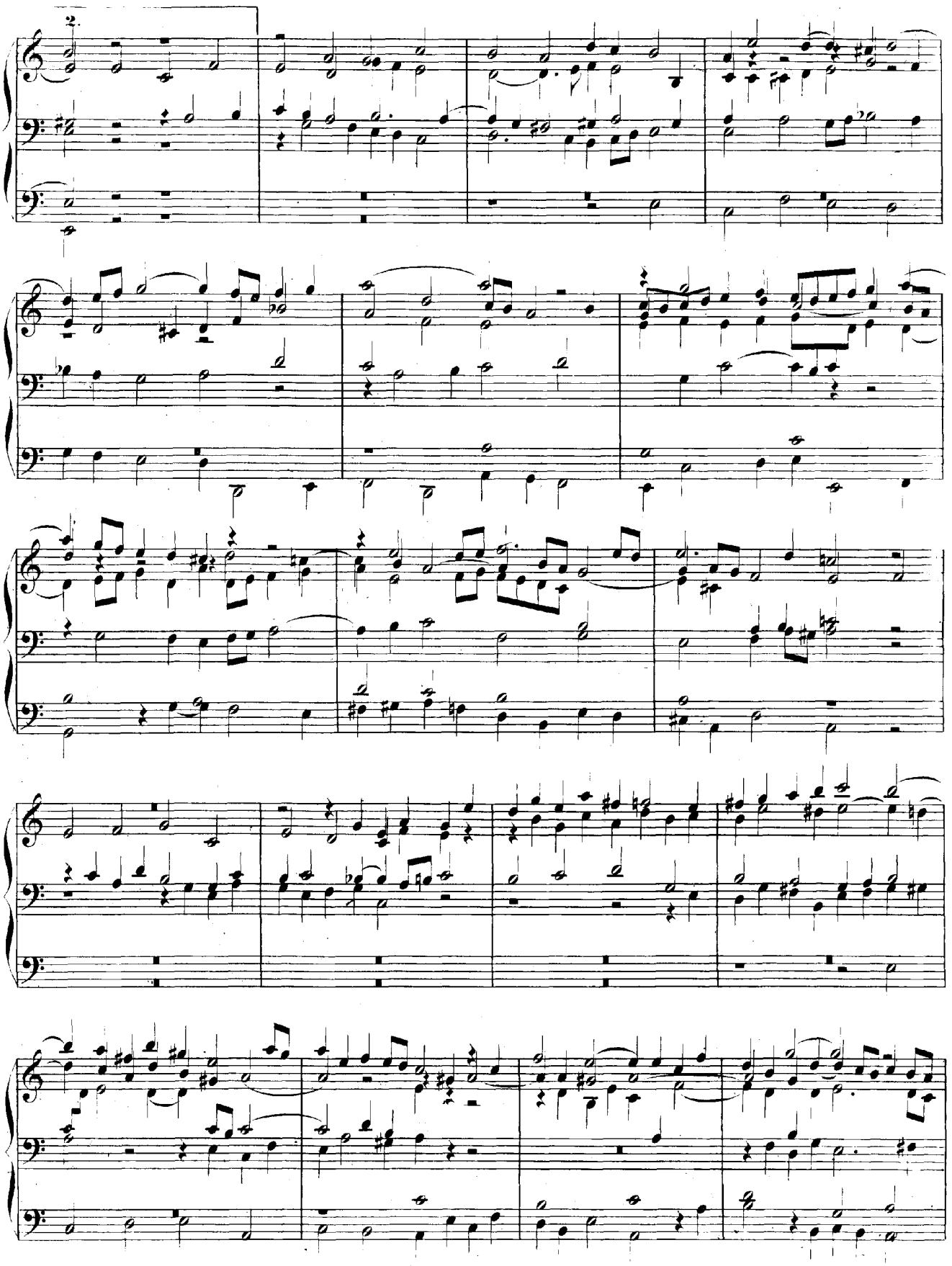


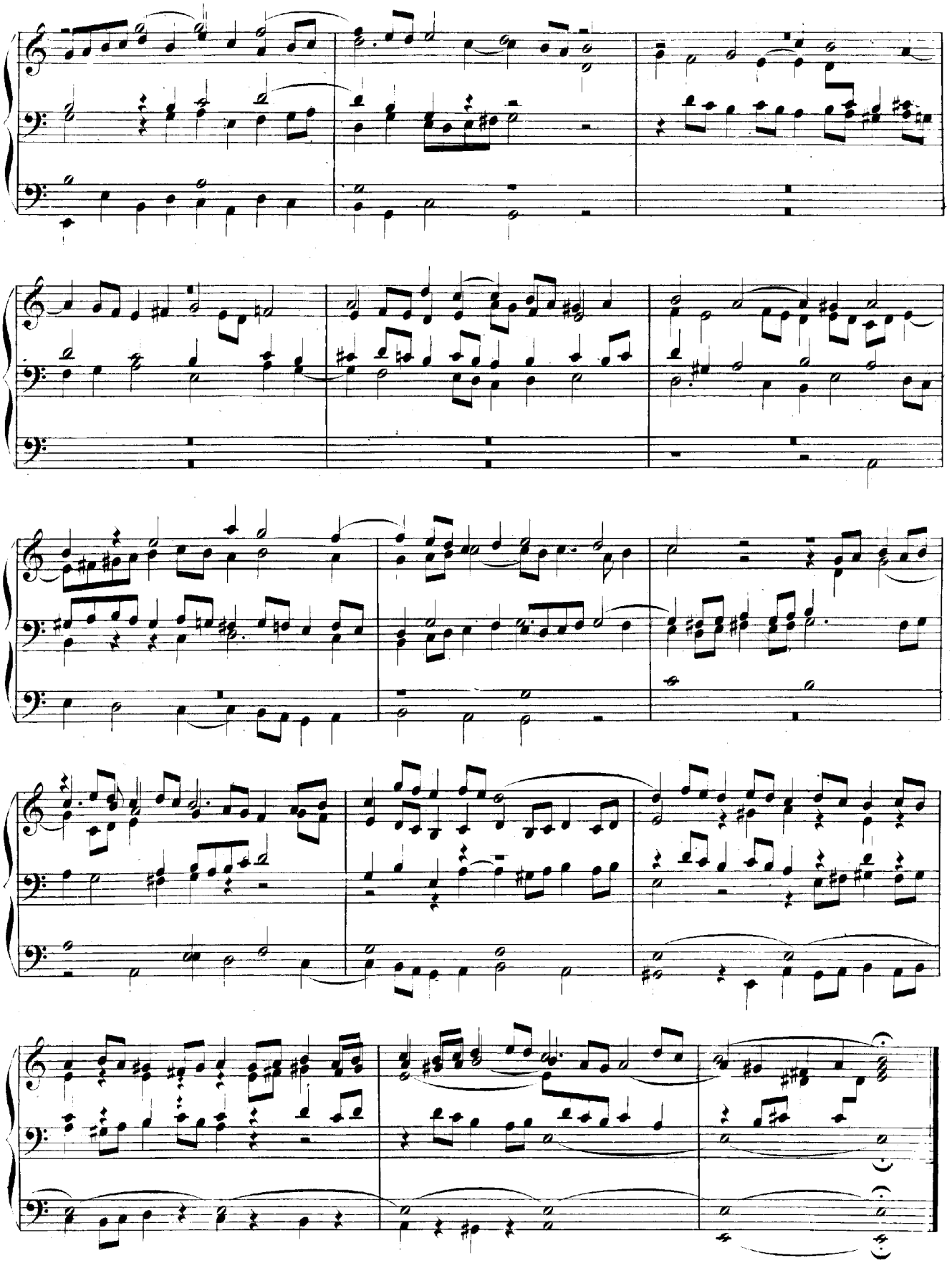
Christ unser Herr zum Jordan kam. Alio modo. Manualiter.



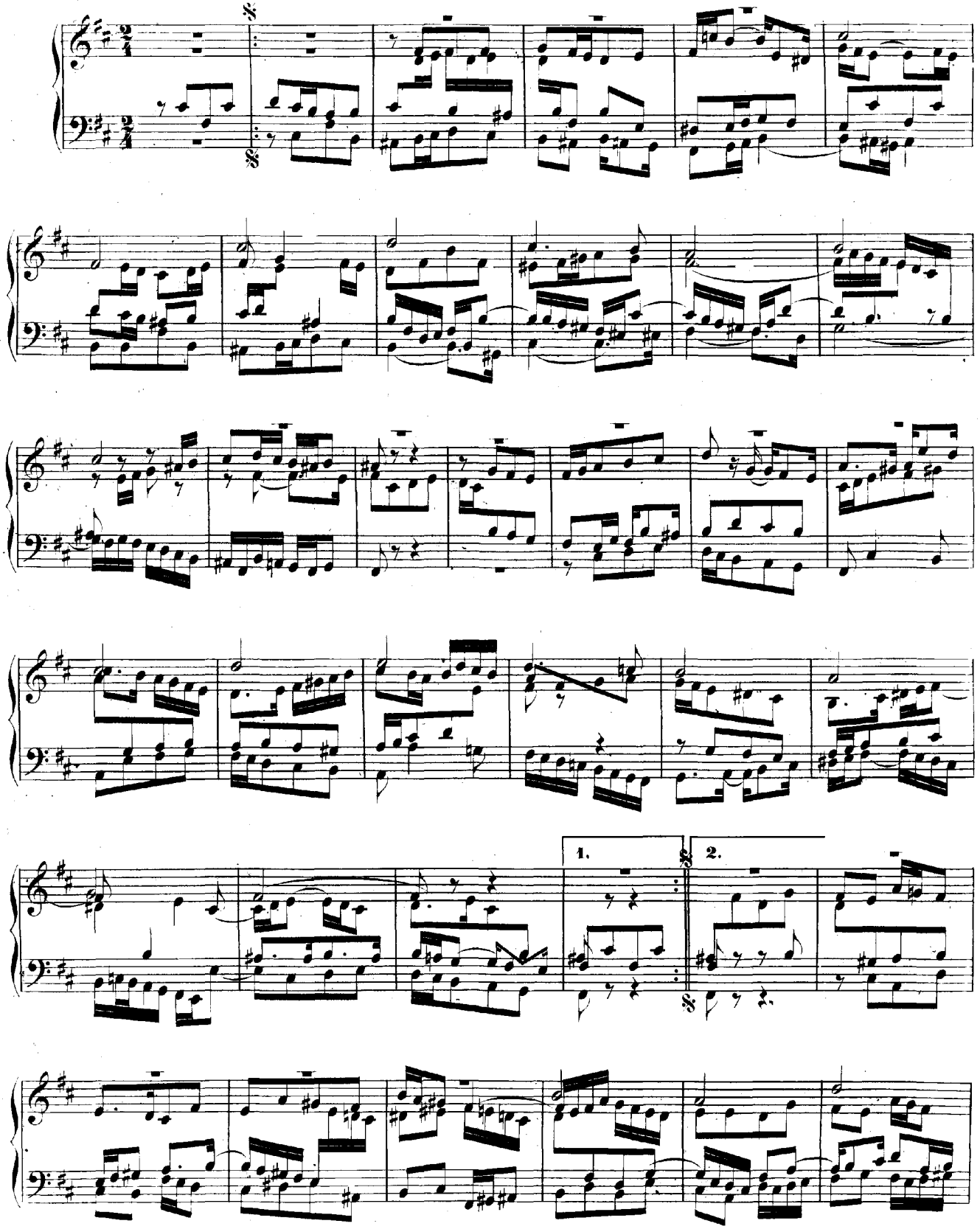
Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir. a 6. In Organo pieno con Pedale doppio.

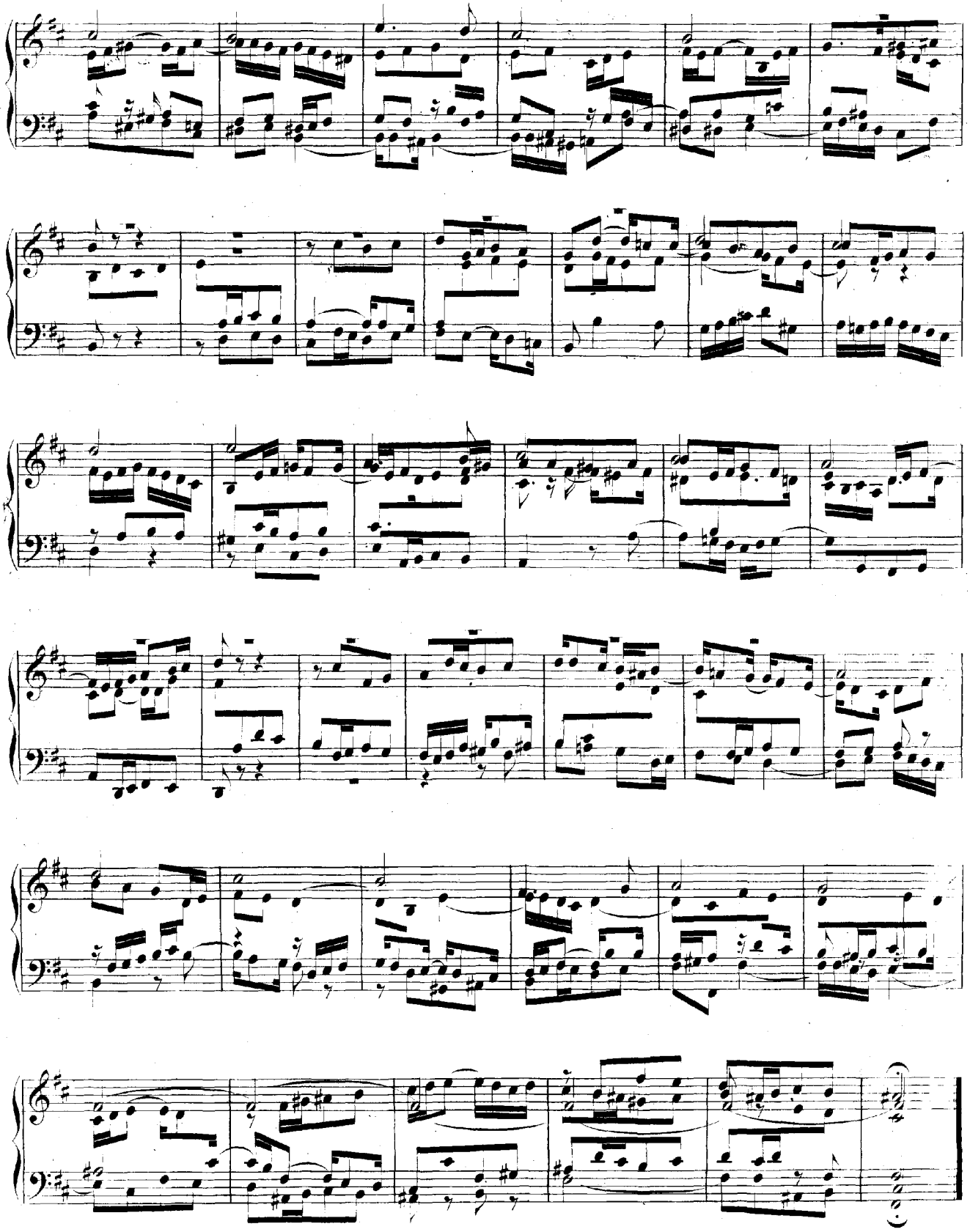




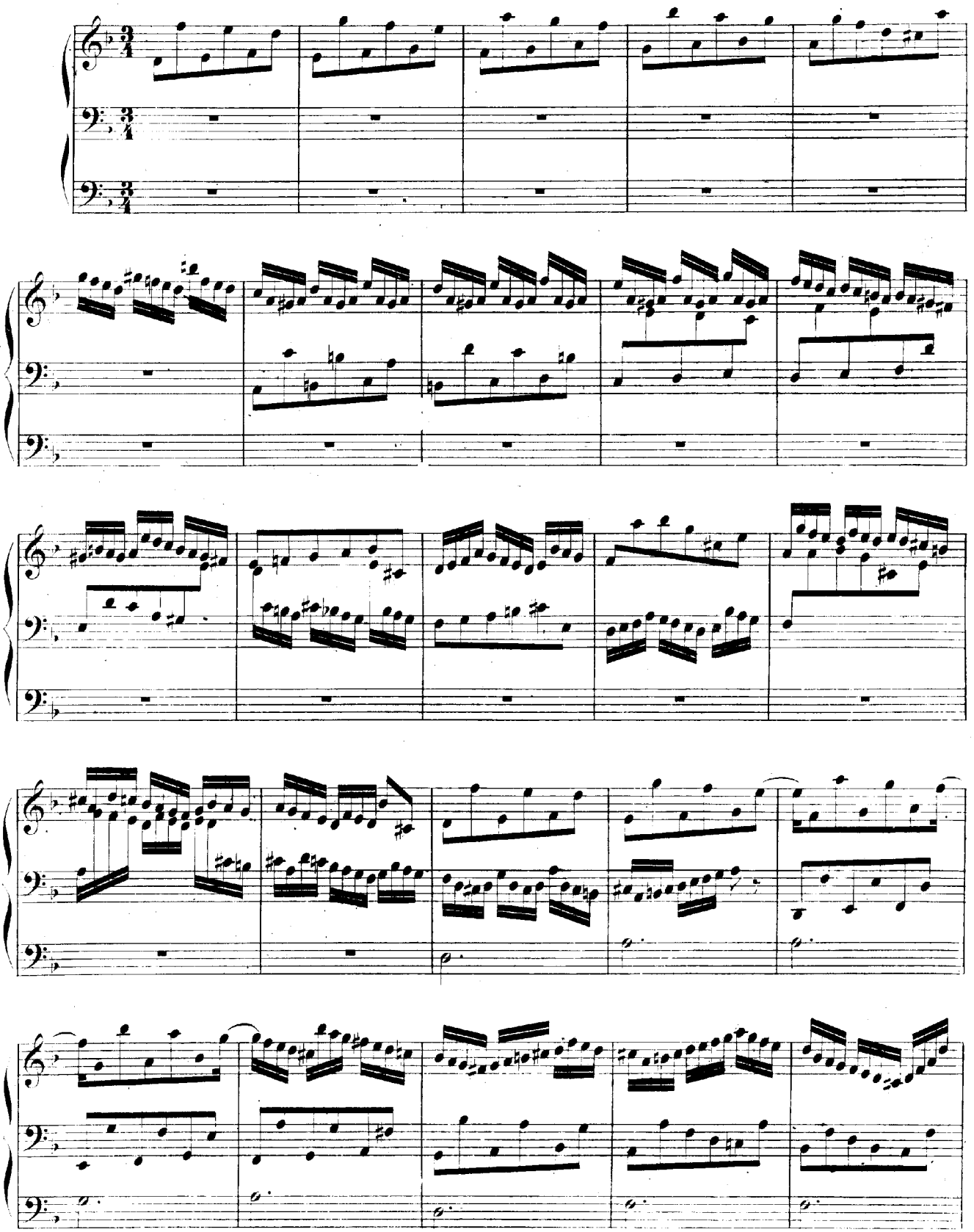


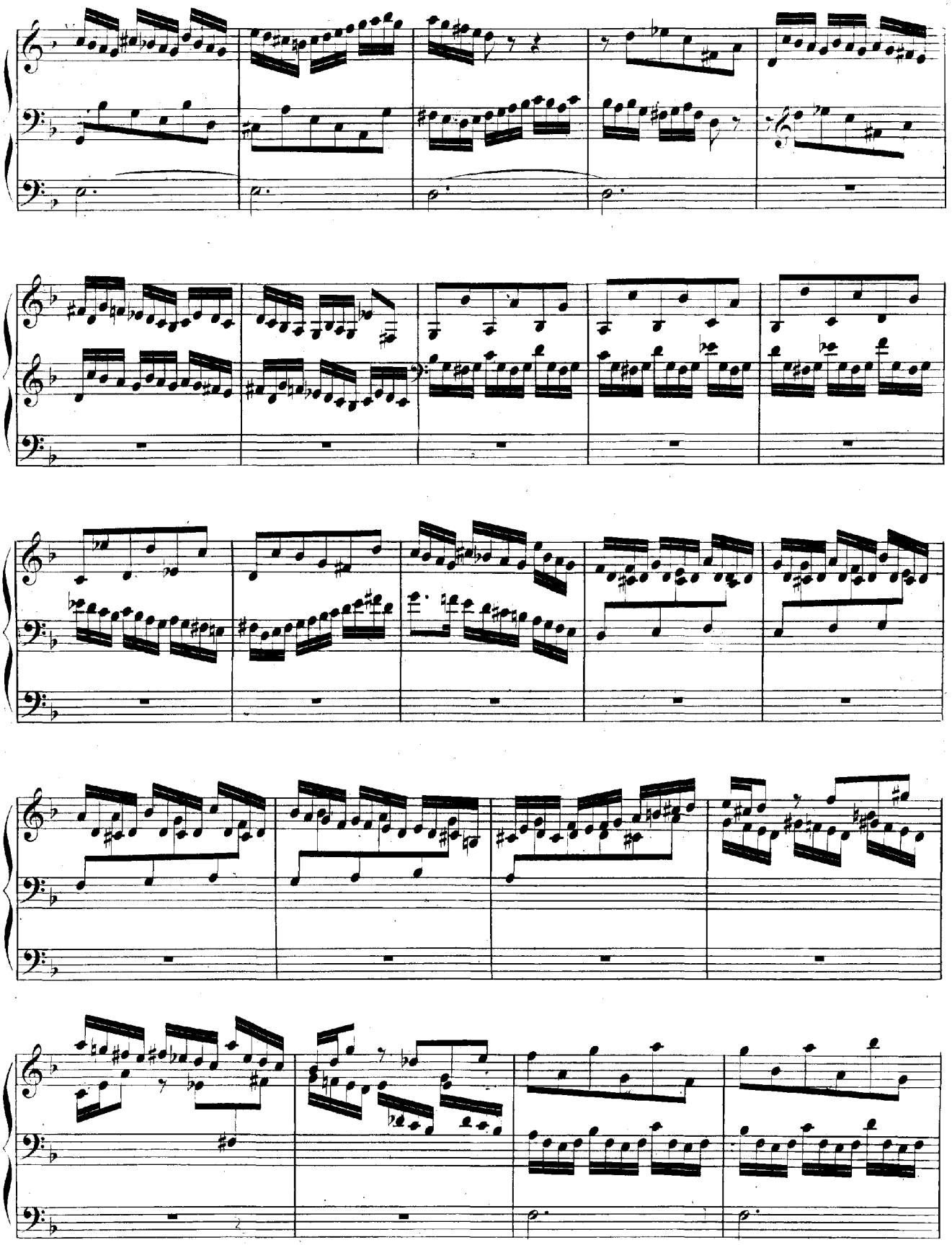
Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir. a 4. Alio modo. Manualiter.

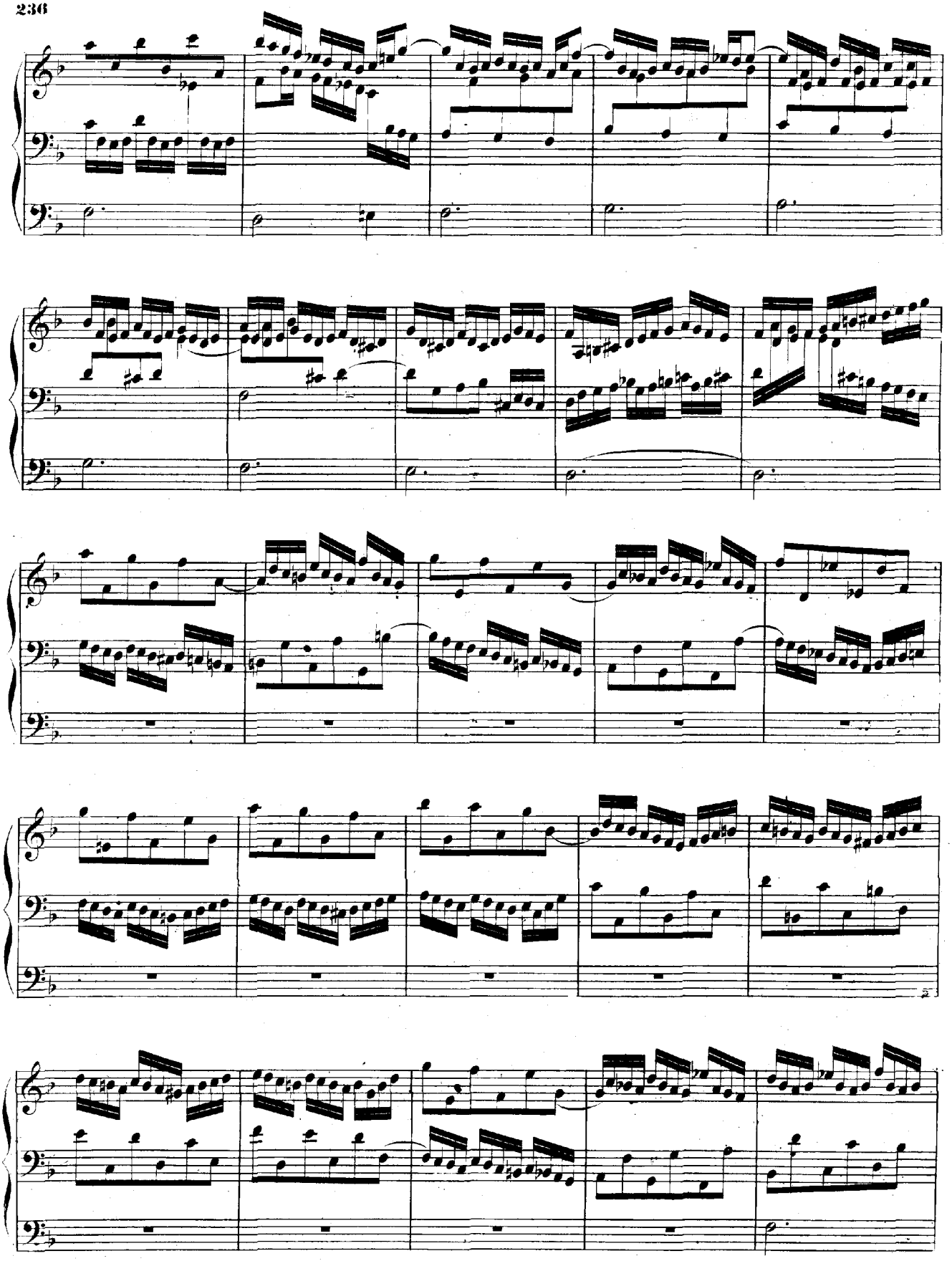


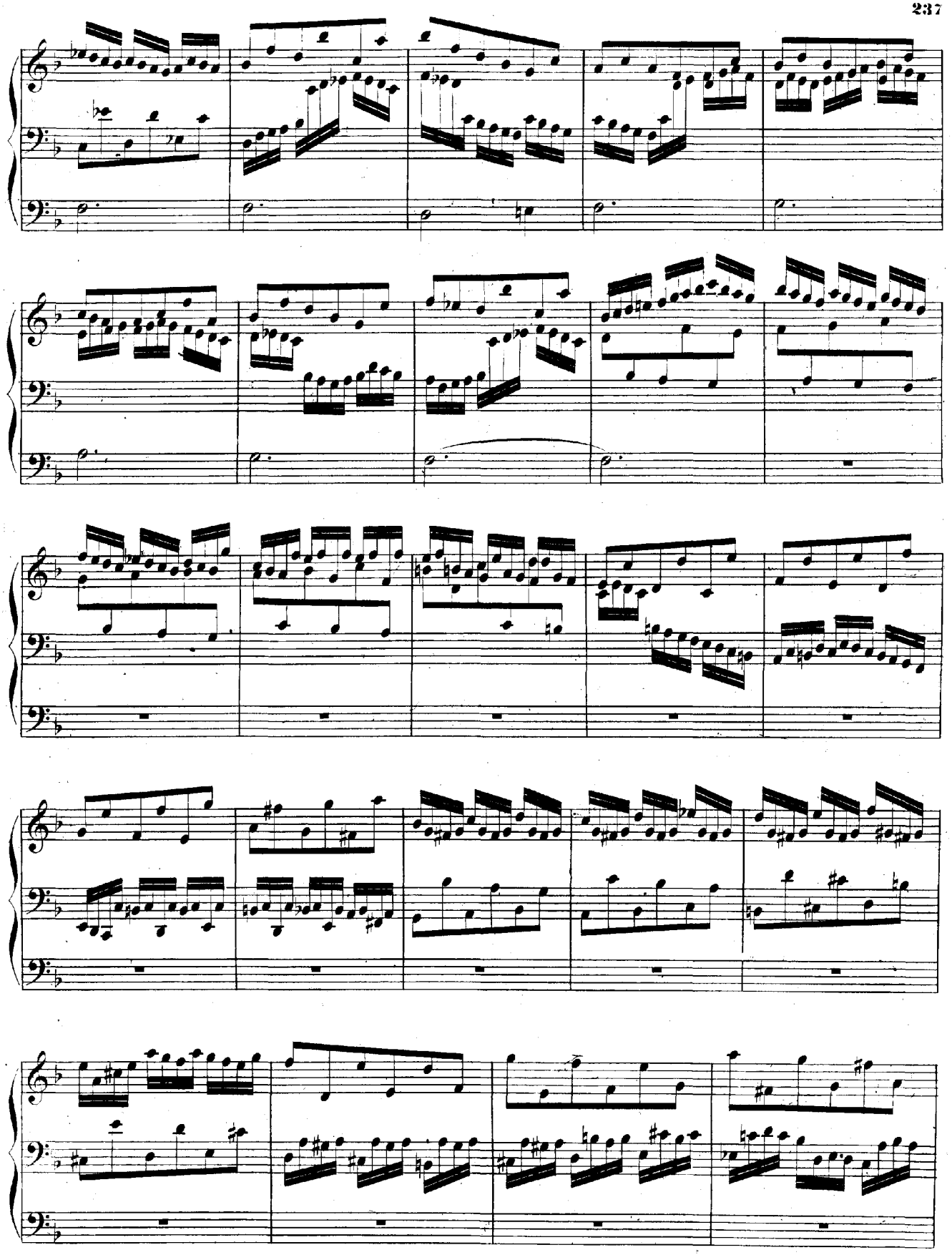


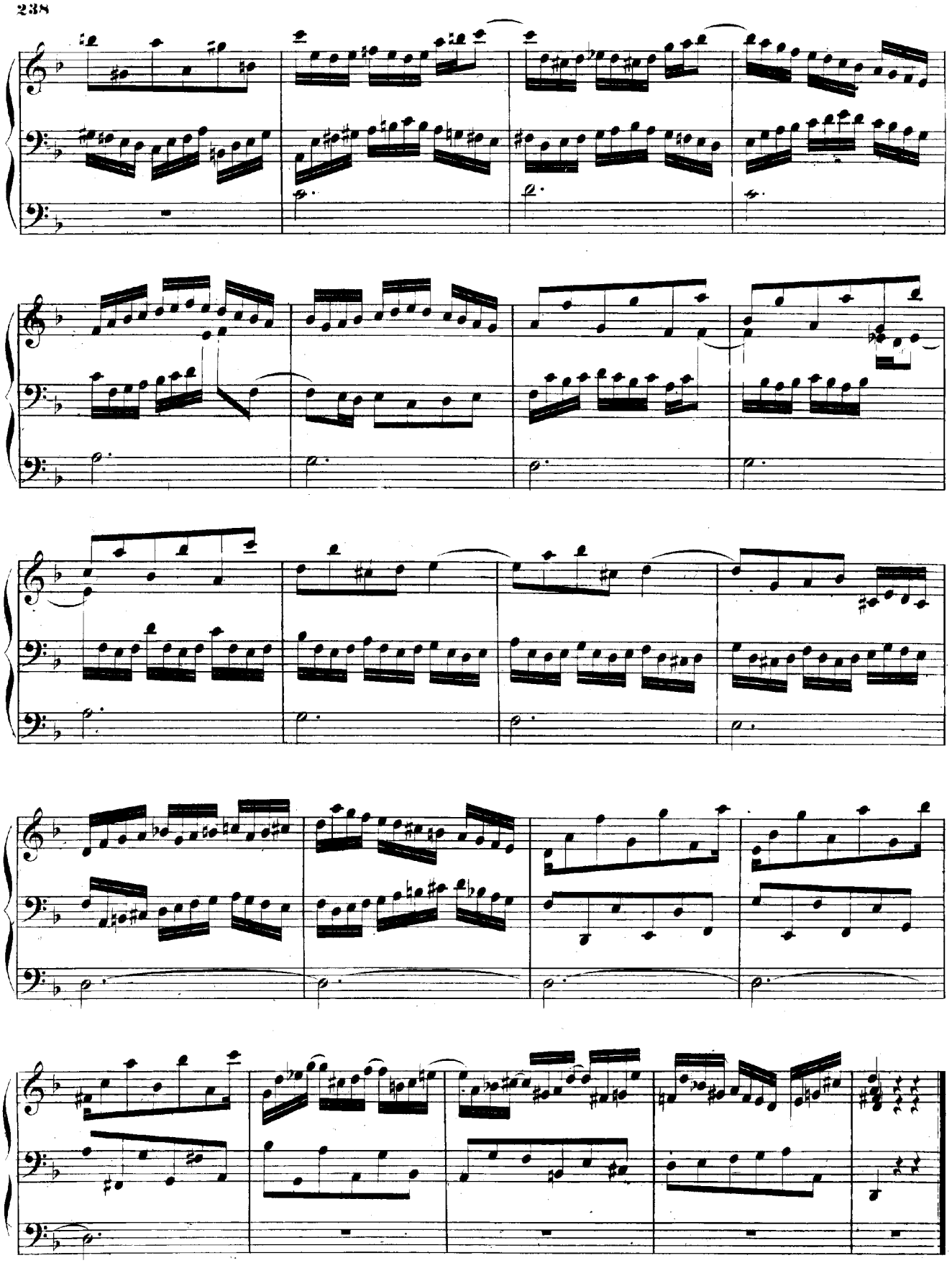
Jesus Christus unser Heiland, der von uns den Zorn Gottes wand. a 2 Clav. e Canto fermo in Pedale.



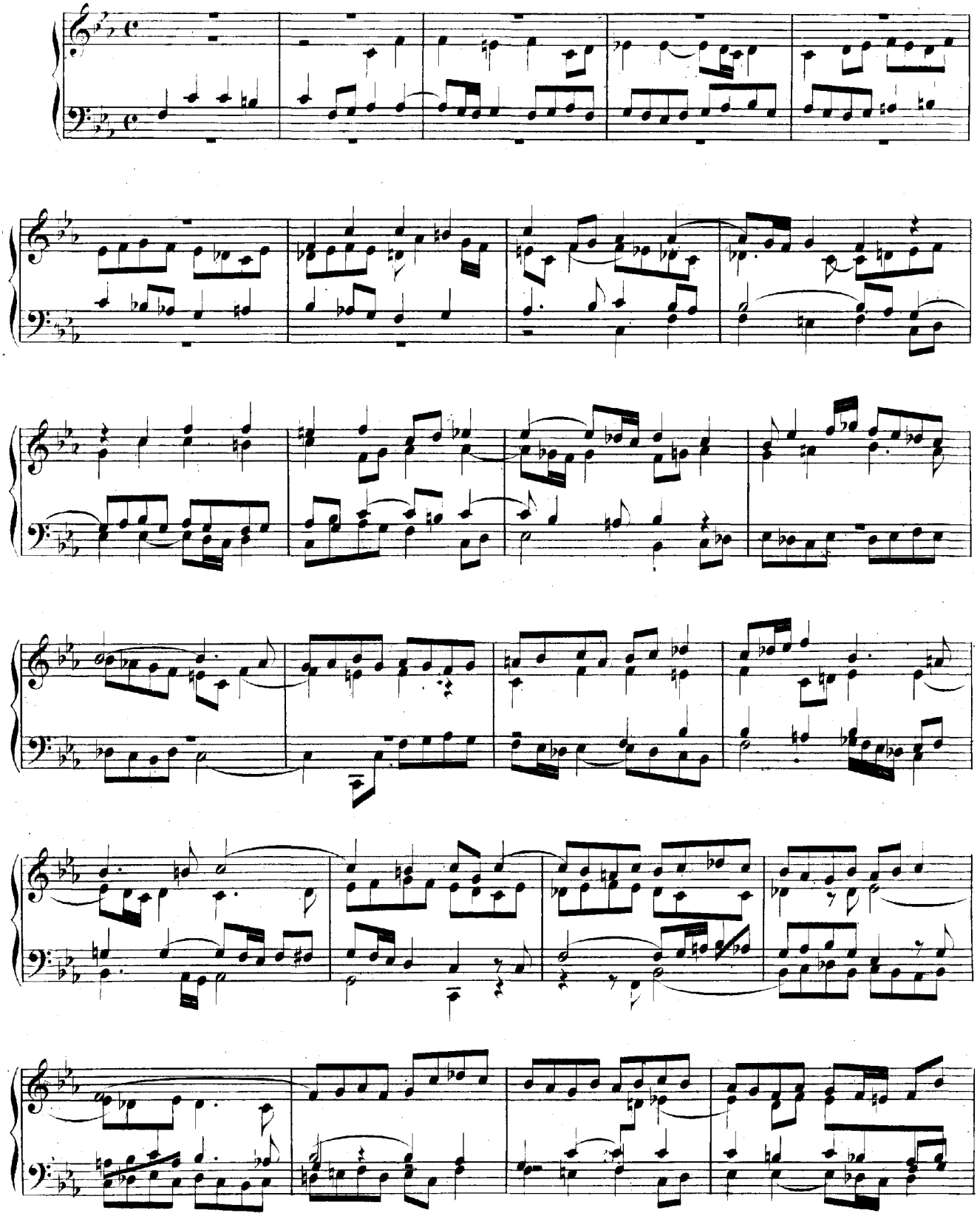


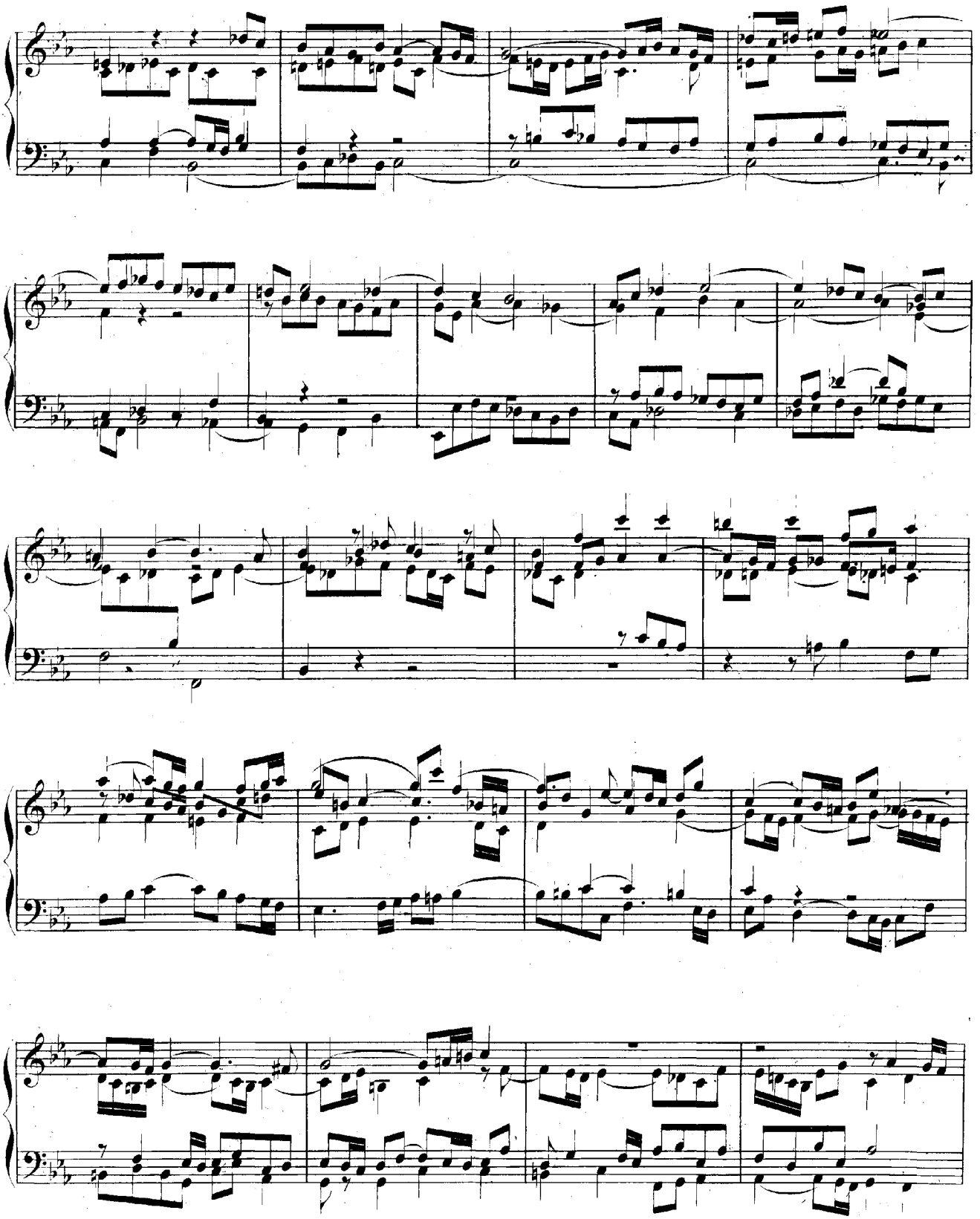


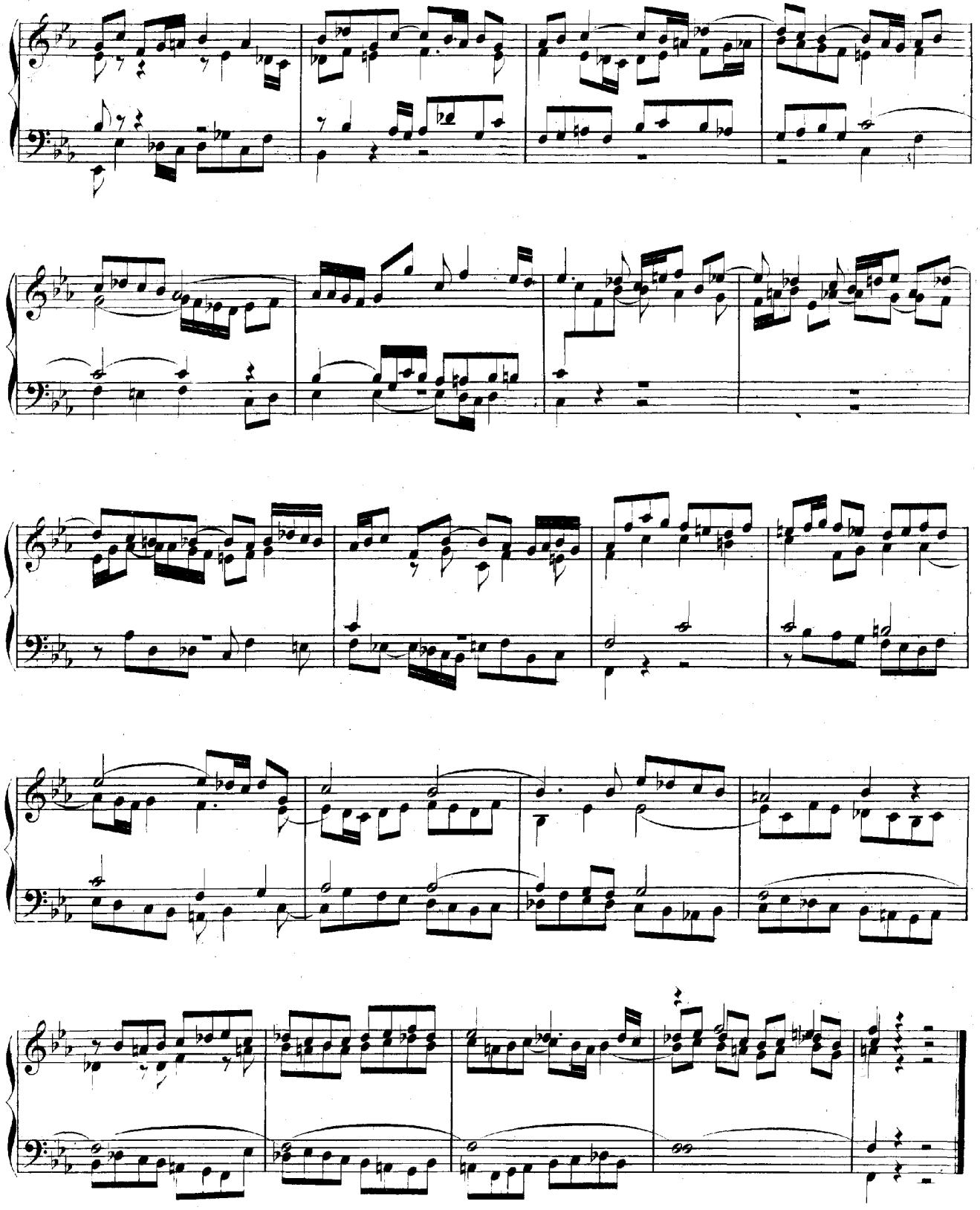




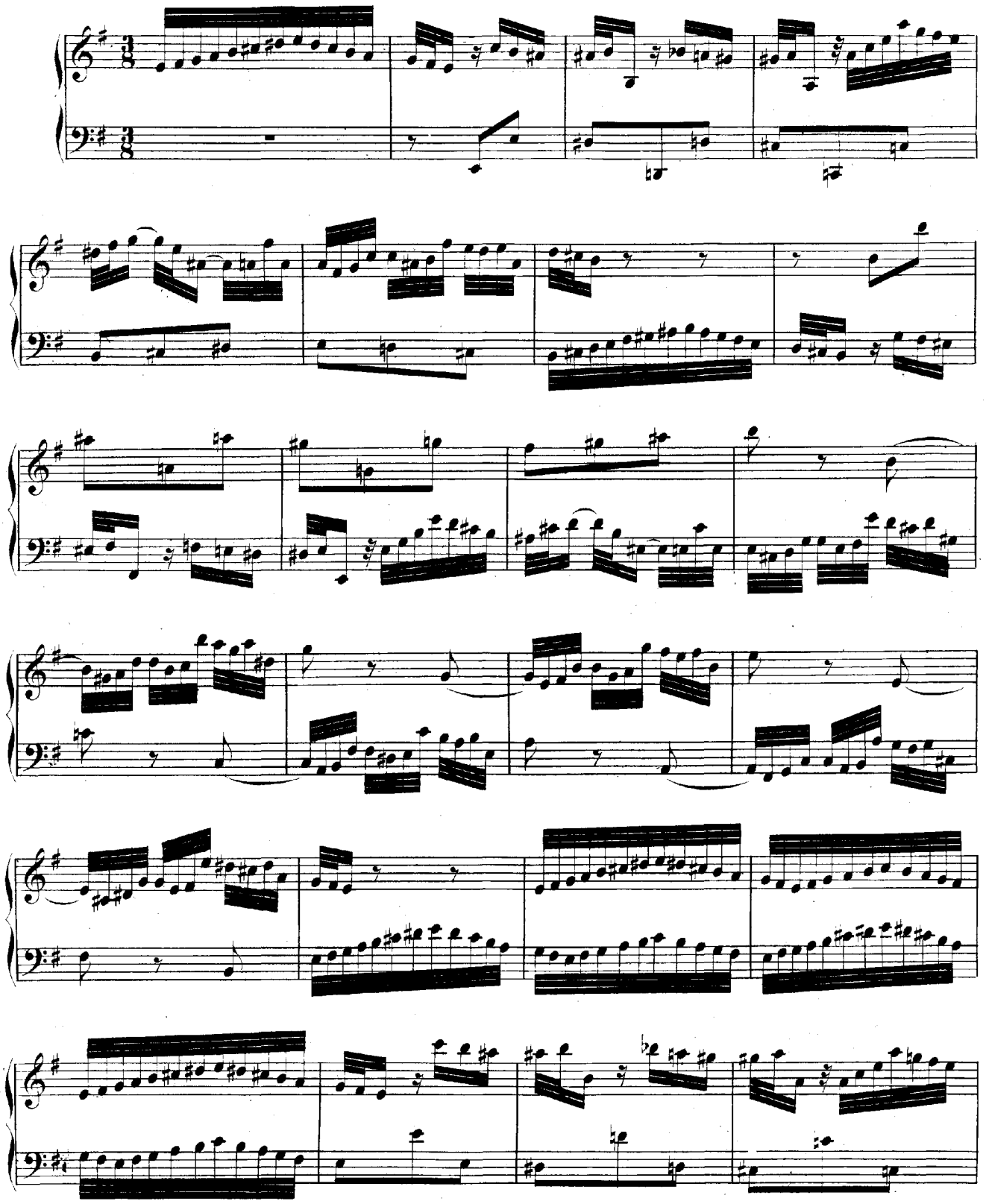
Fuga super: **Jesus Christus unser Heiland.** a 4. Manualiter.

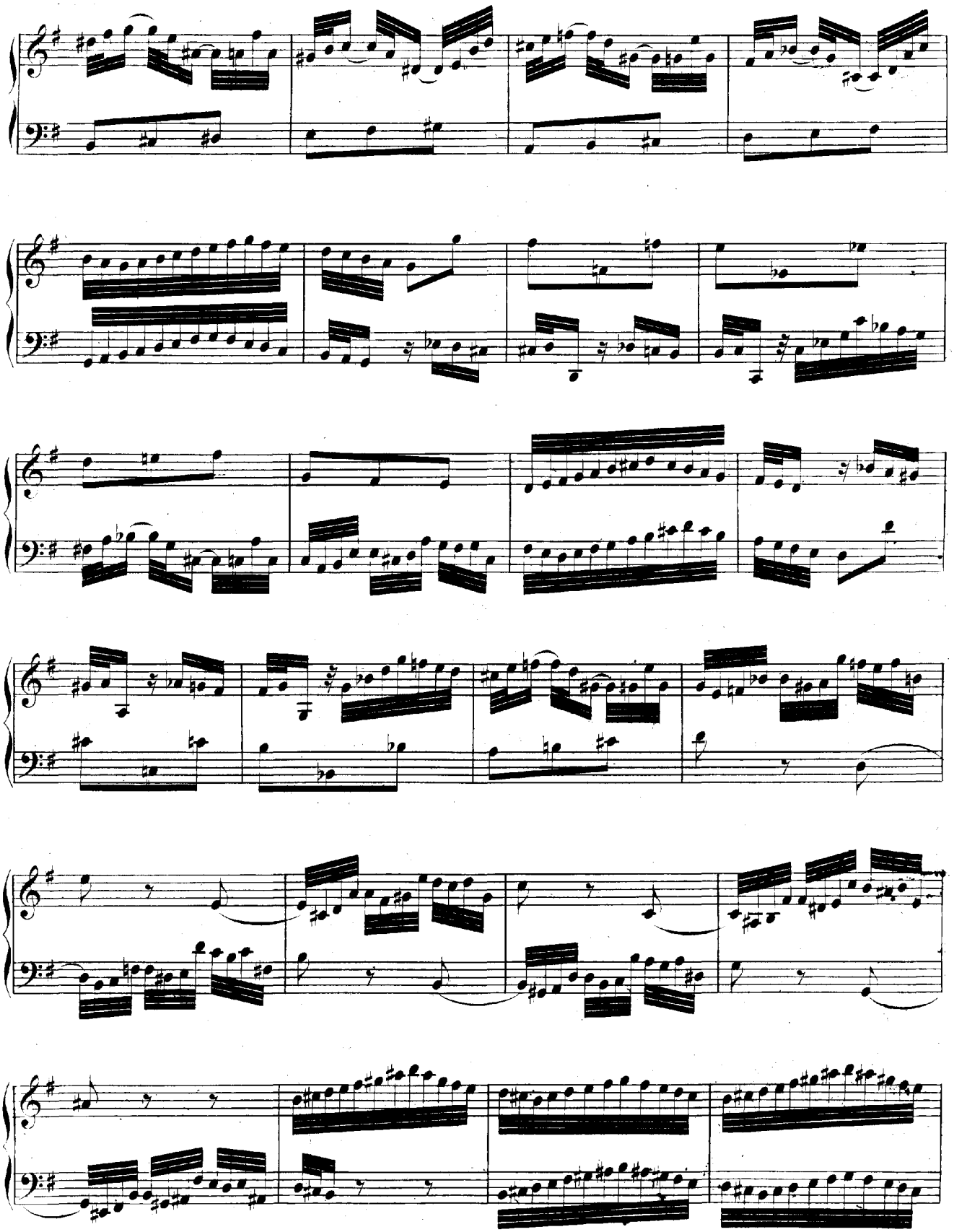


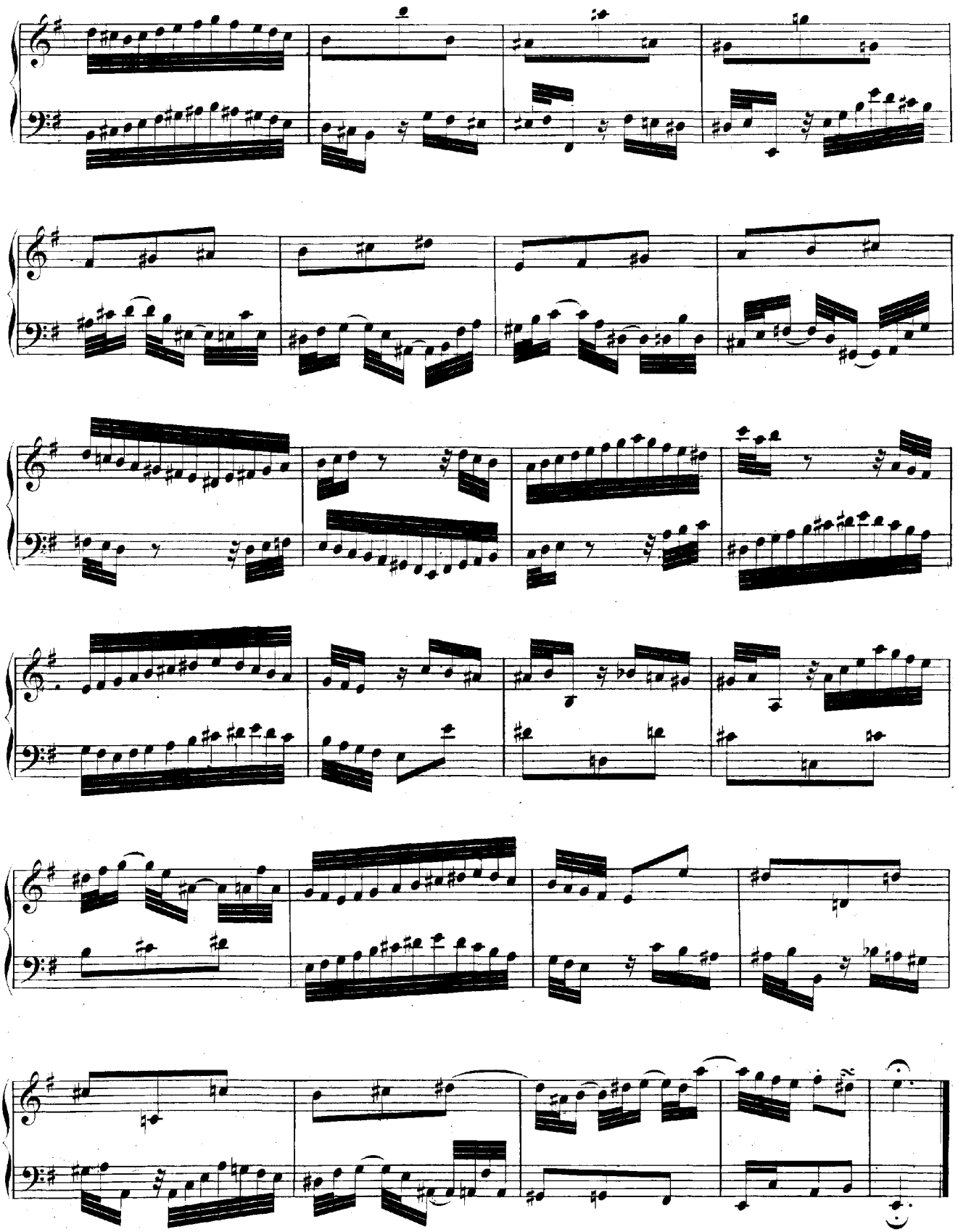




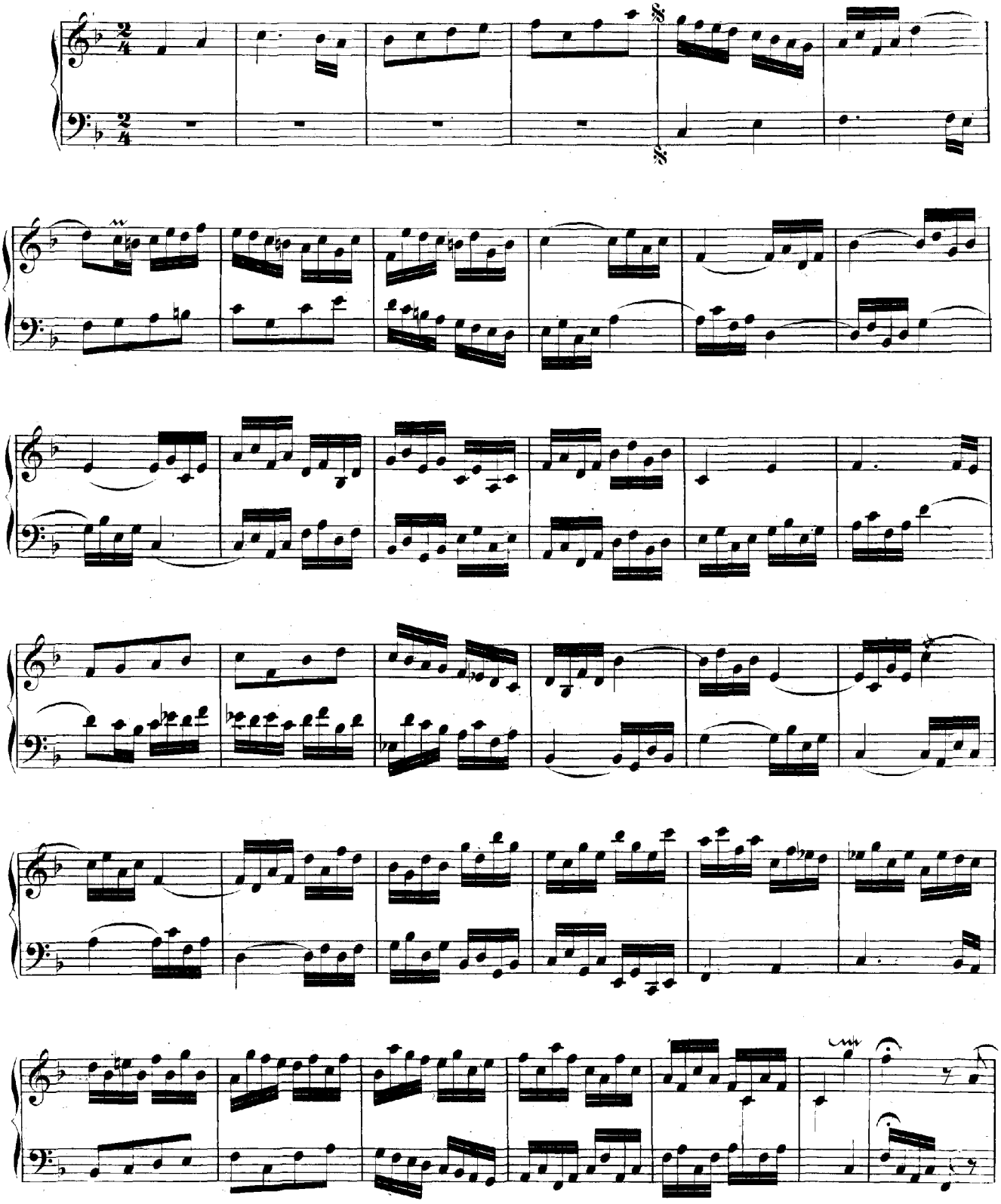
DUETTO I.

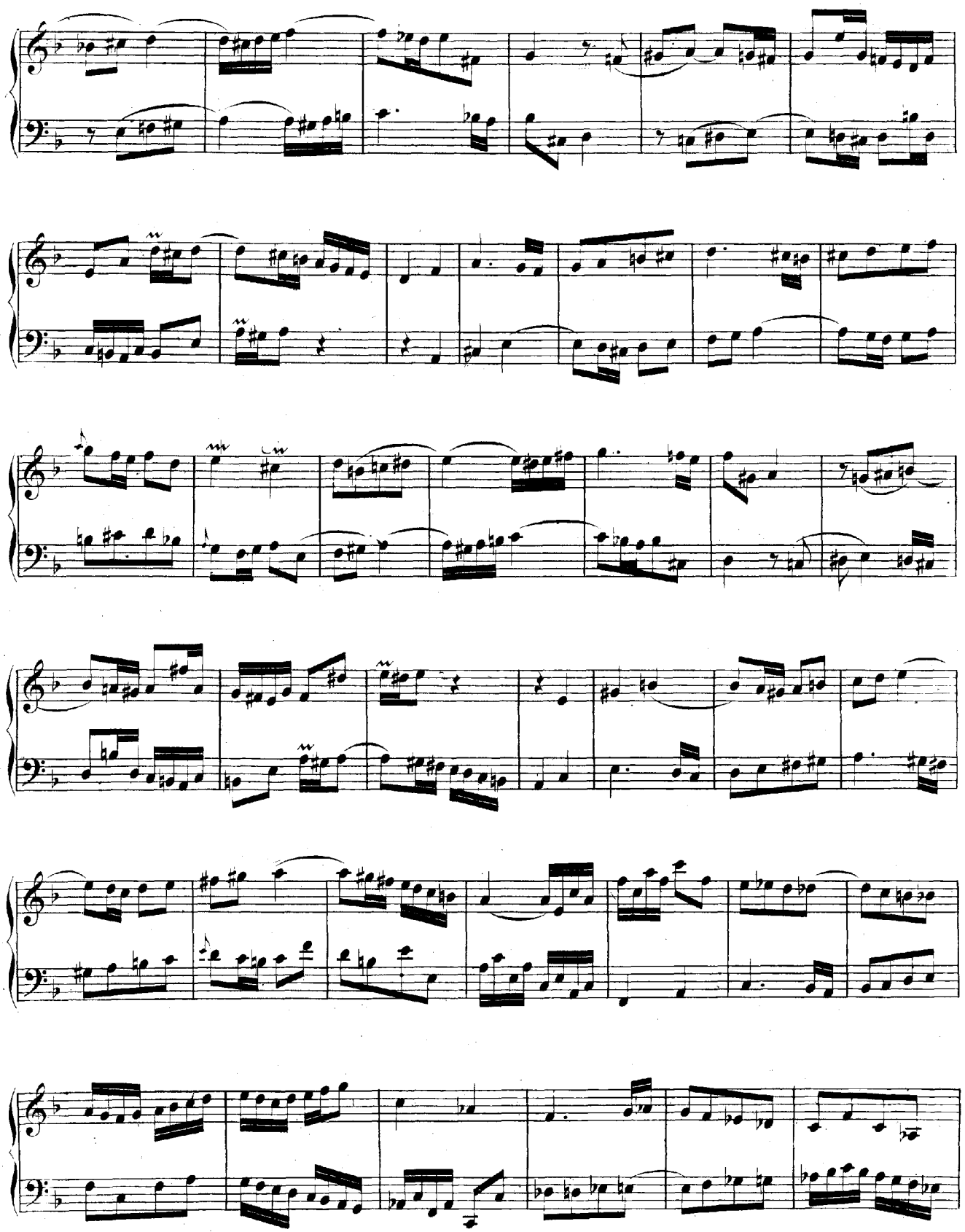


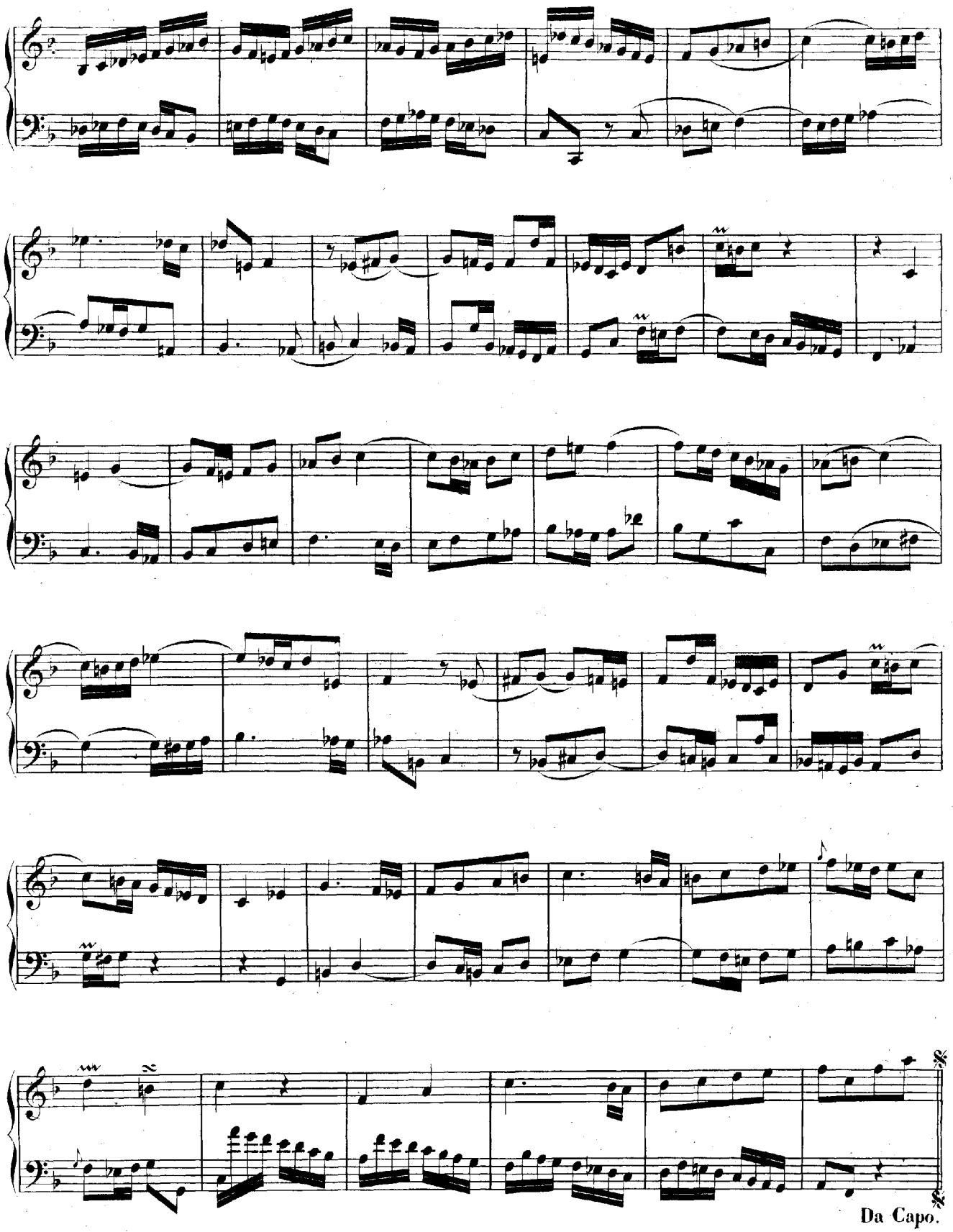




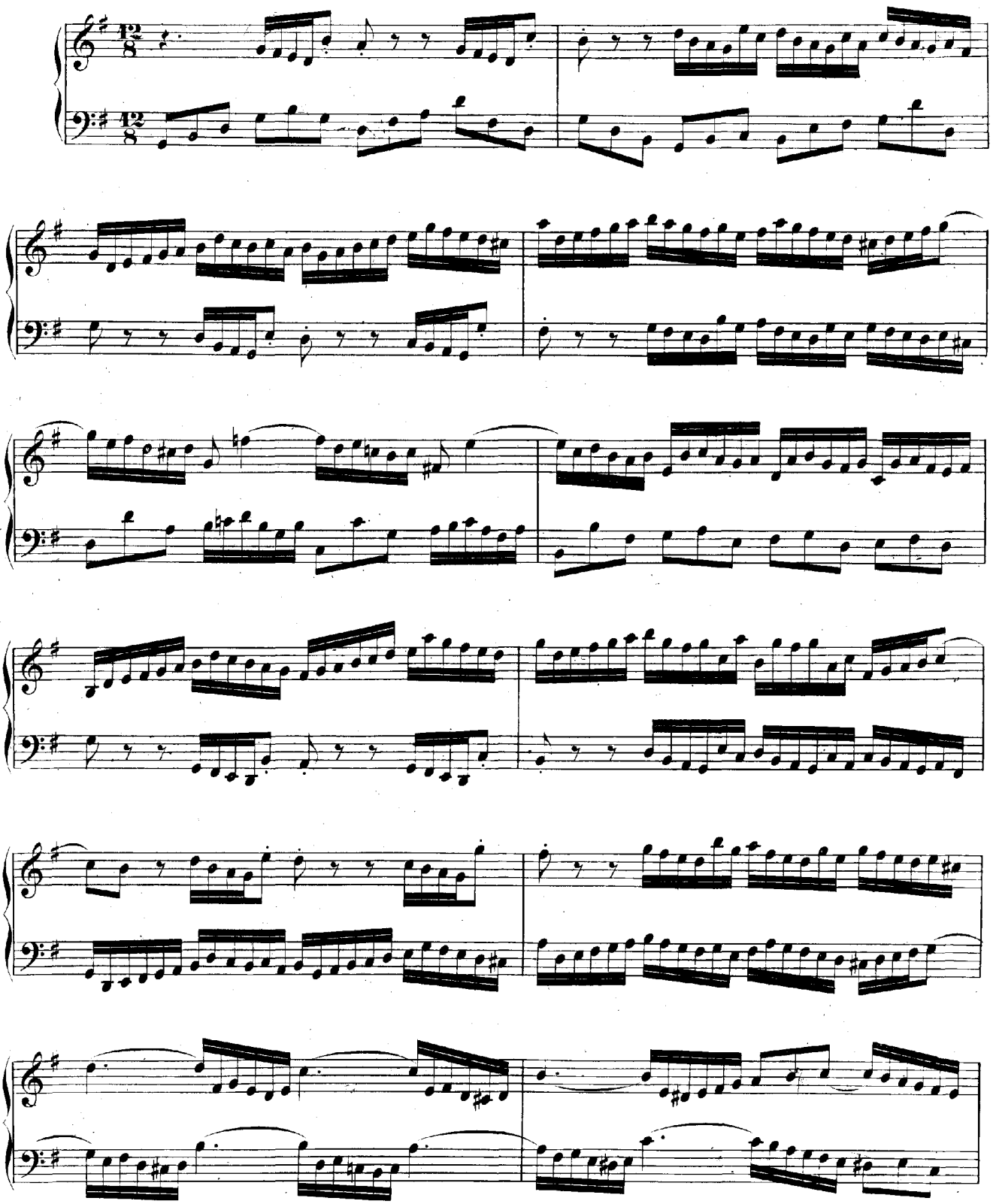
DUETTO II.

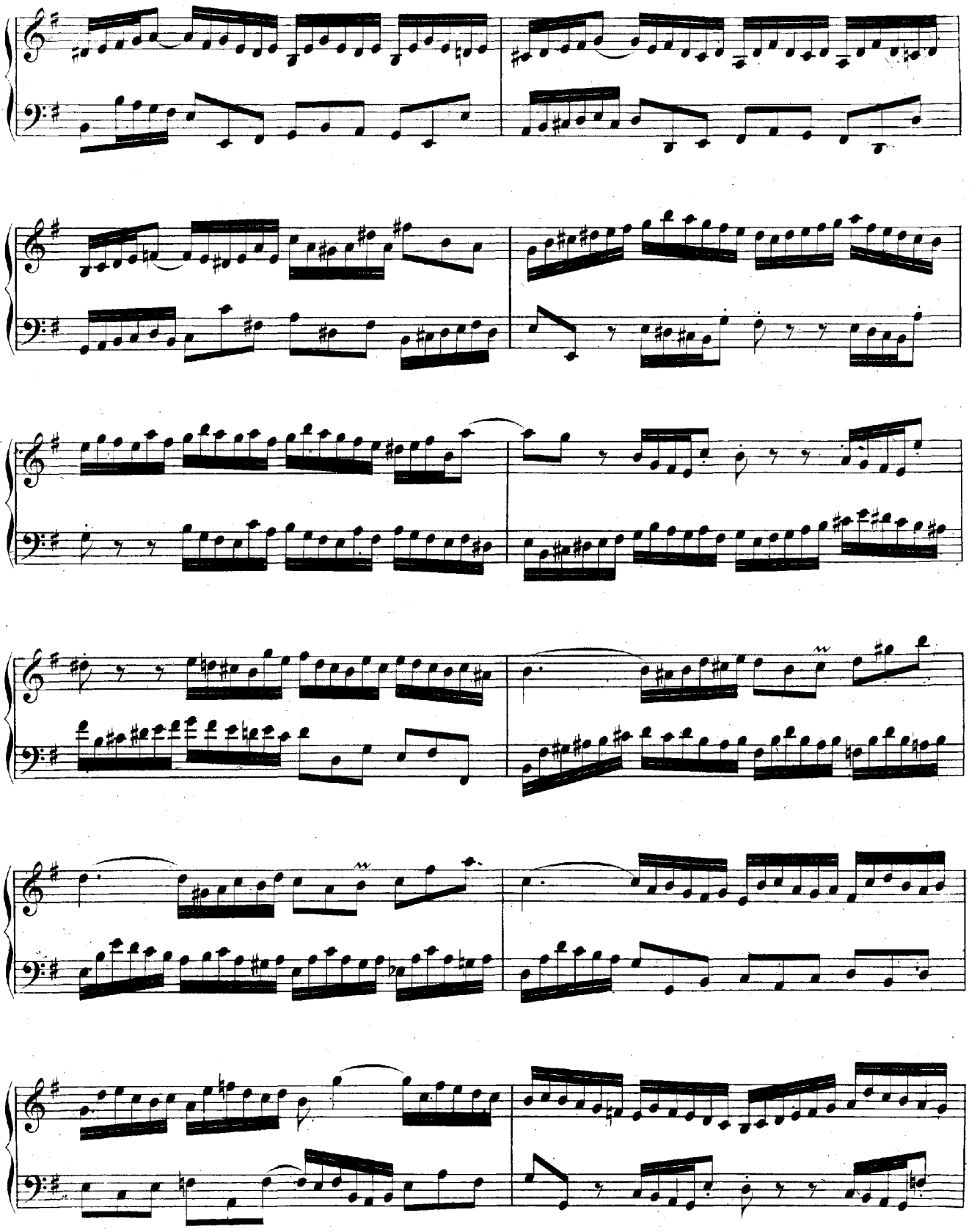


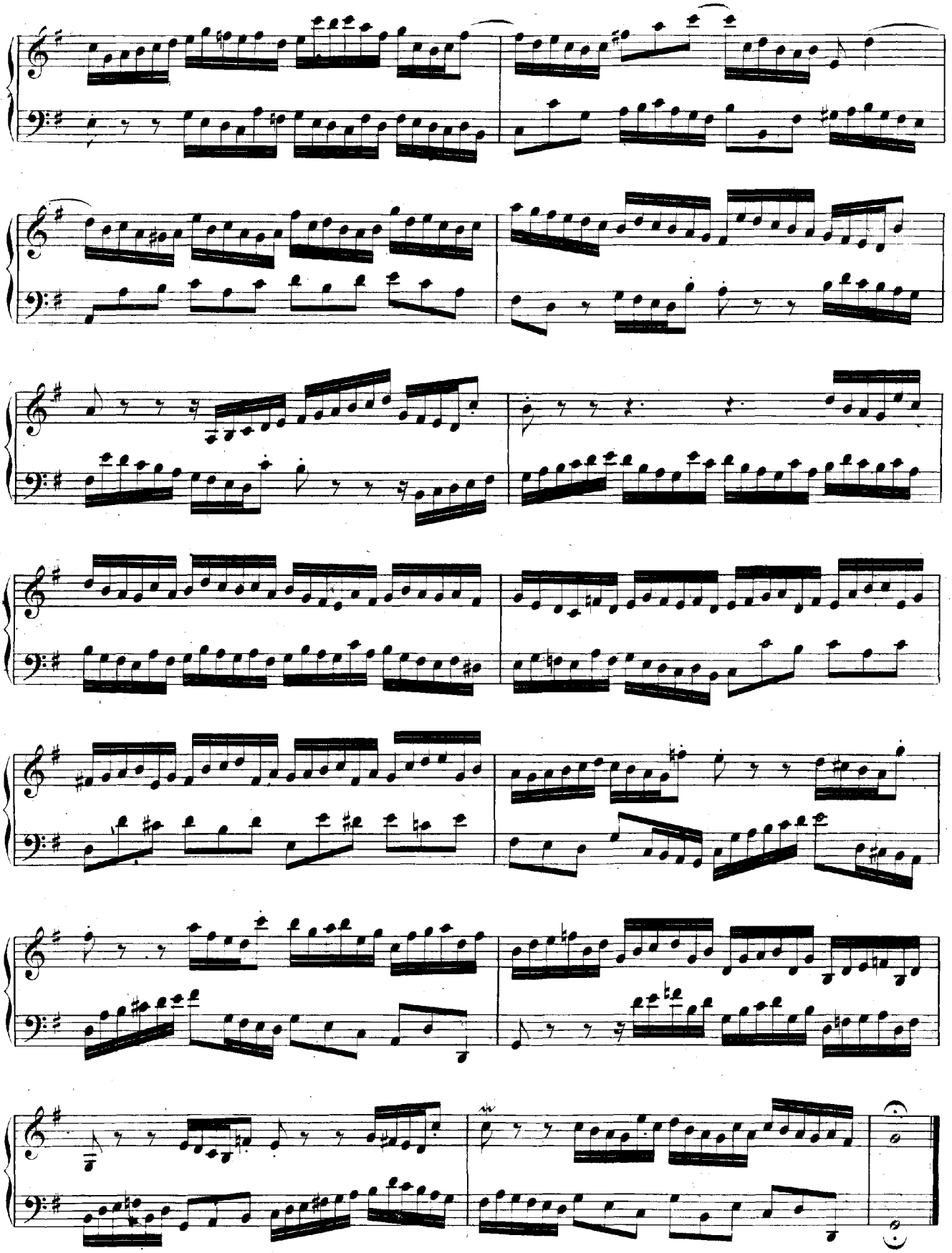



Da Capo.

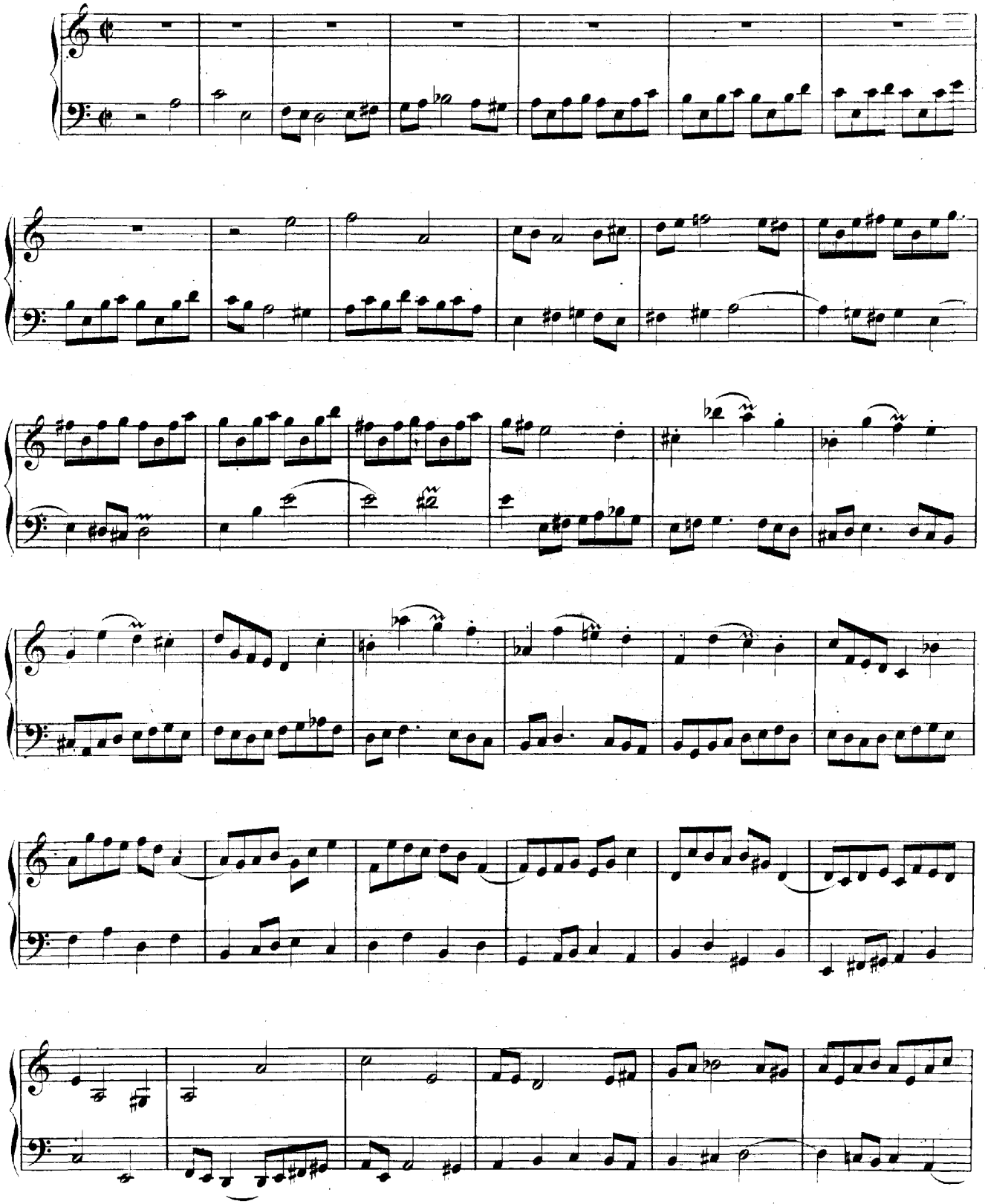
DUETTO III.

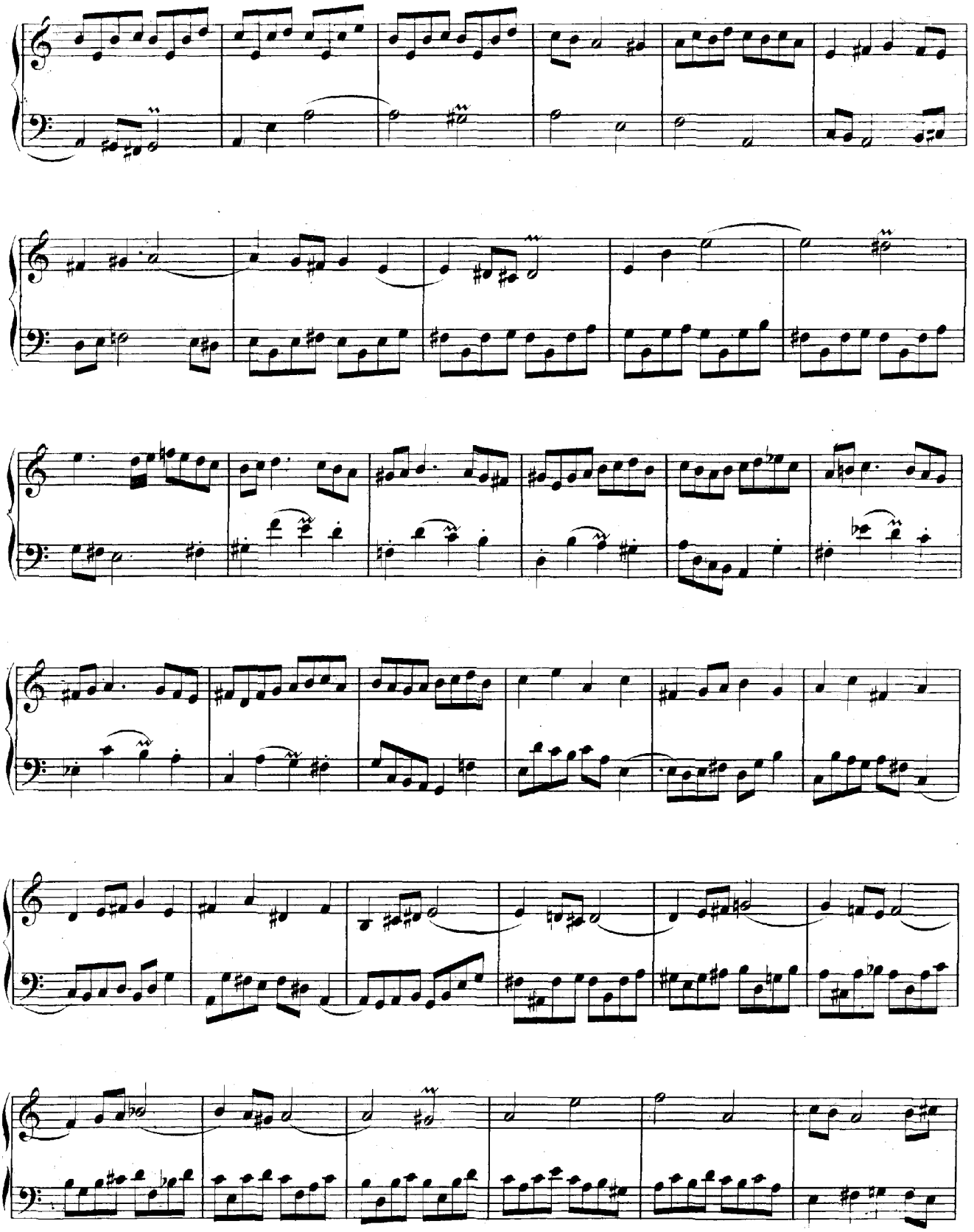


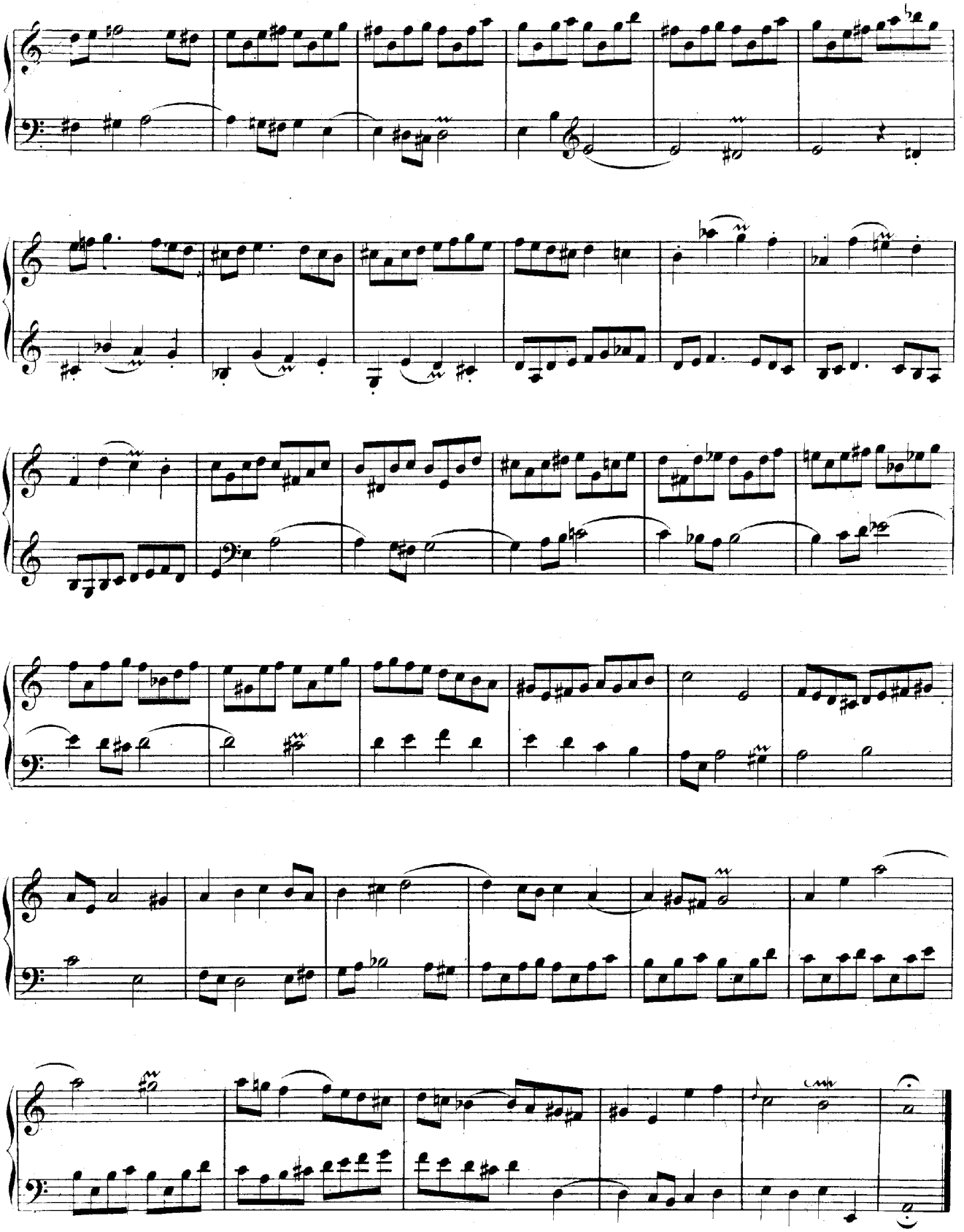




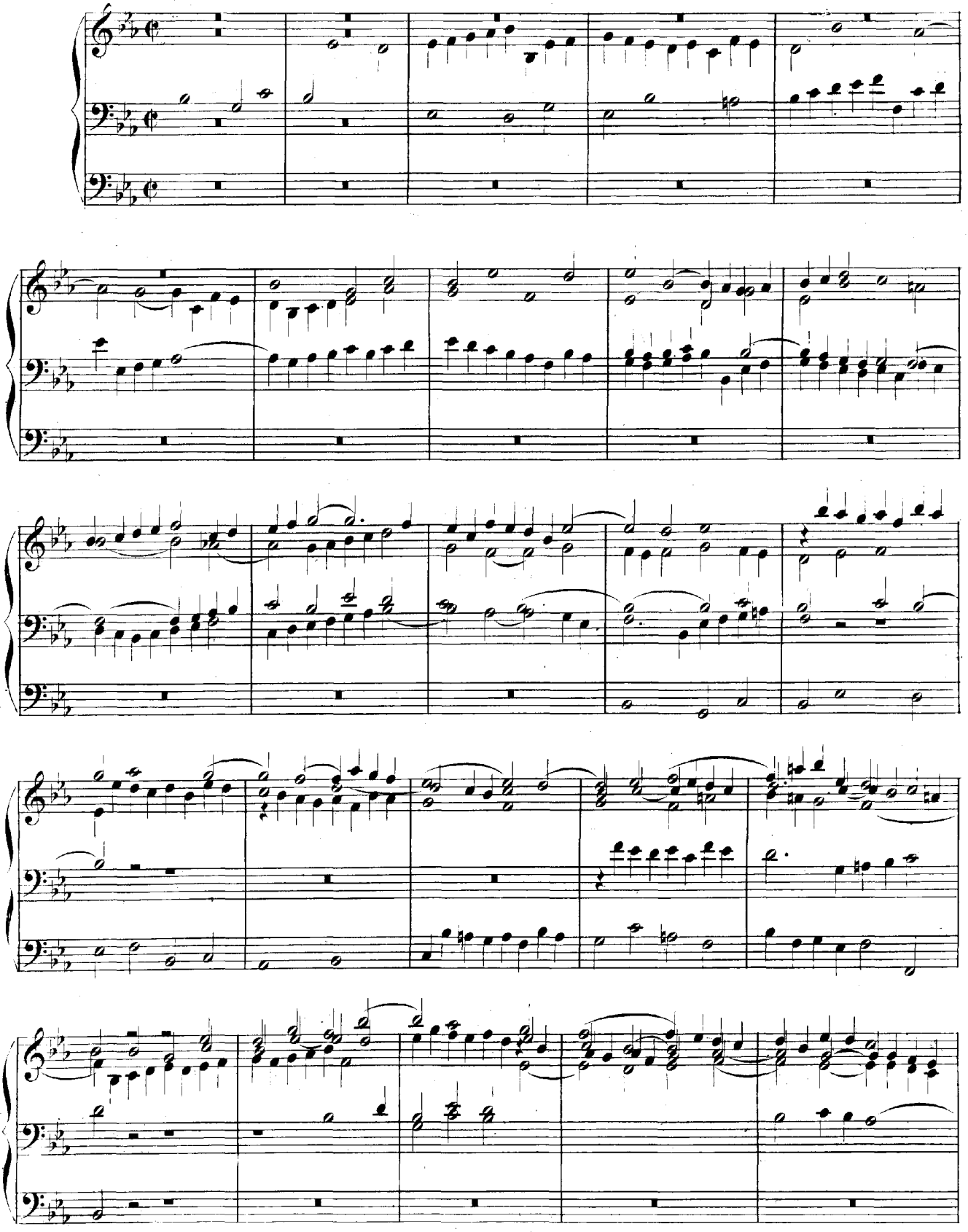
DUETTO IV.

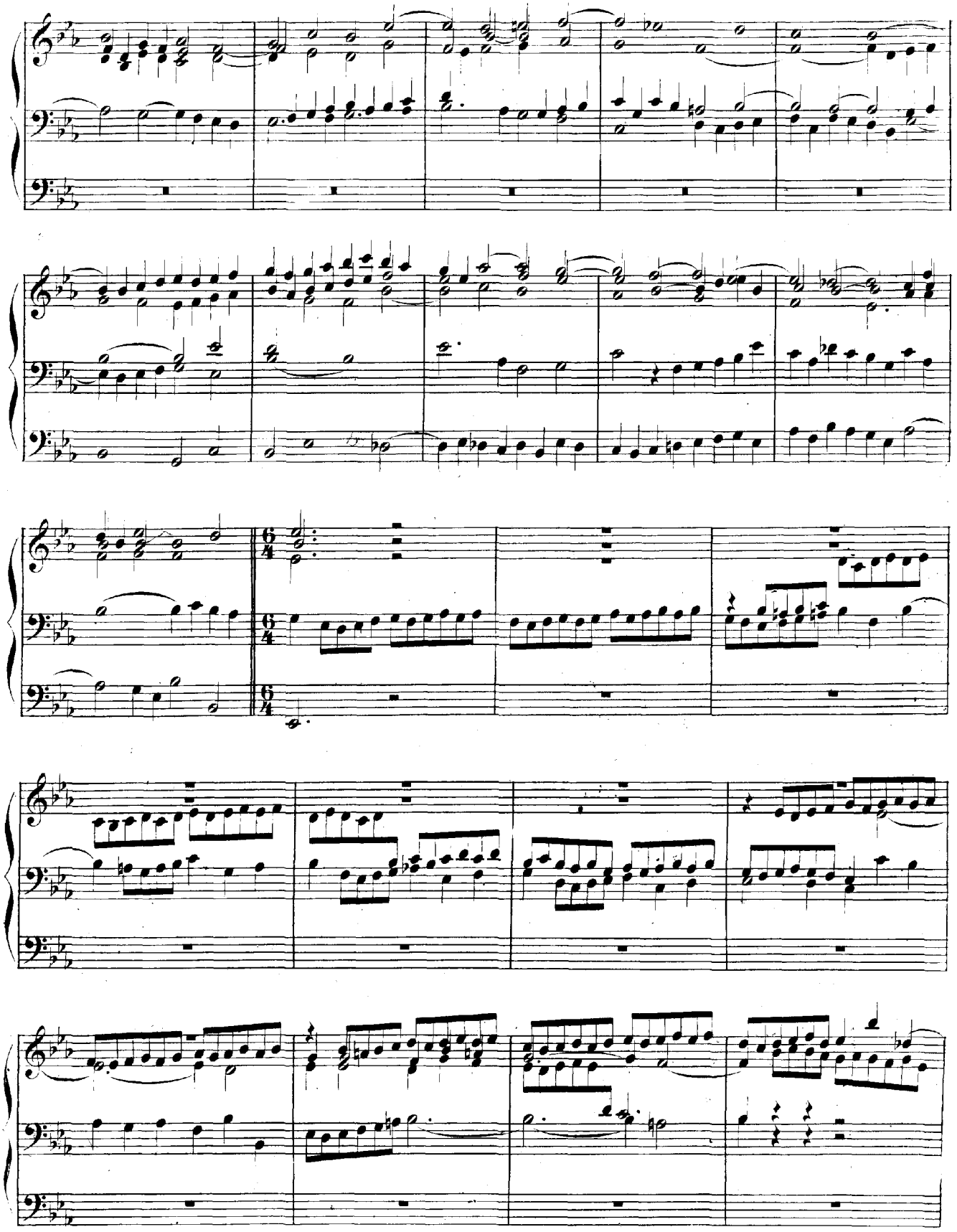


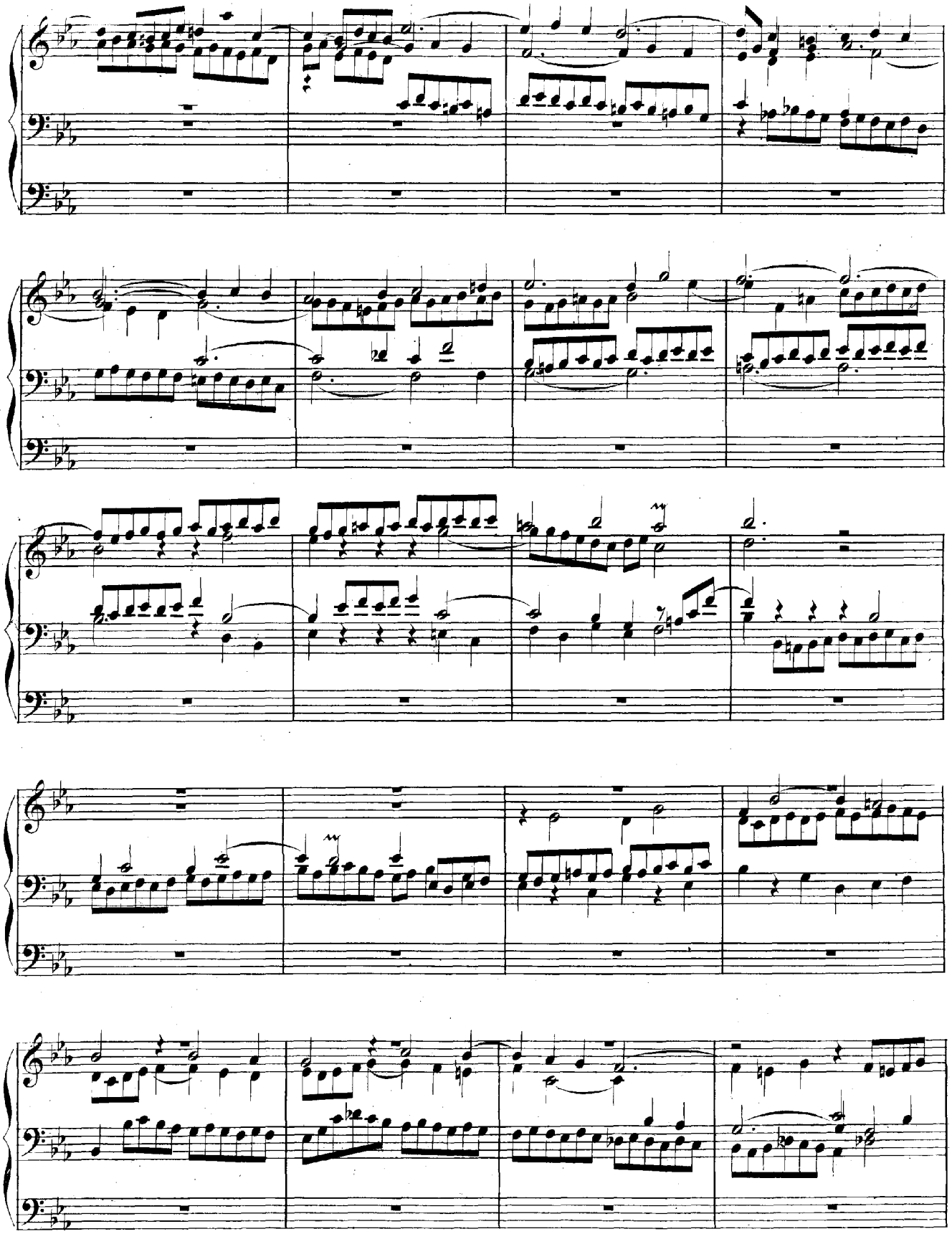


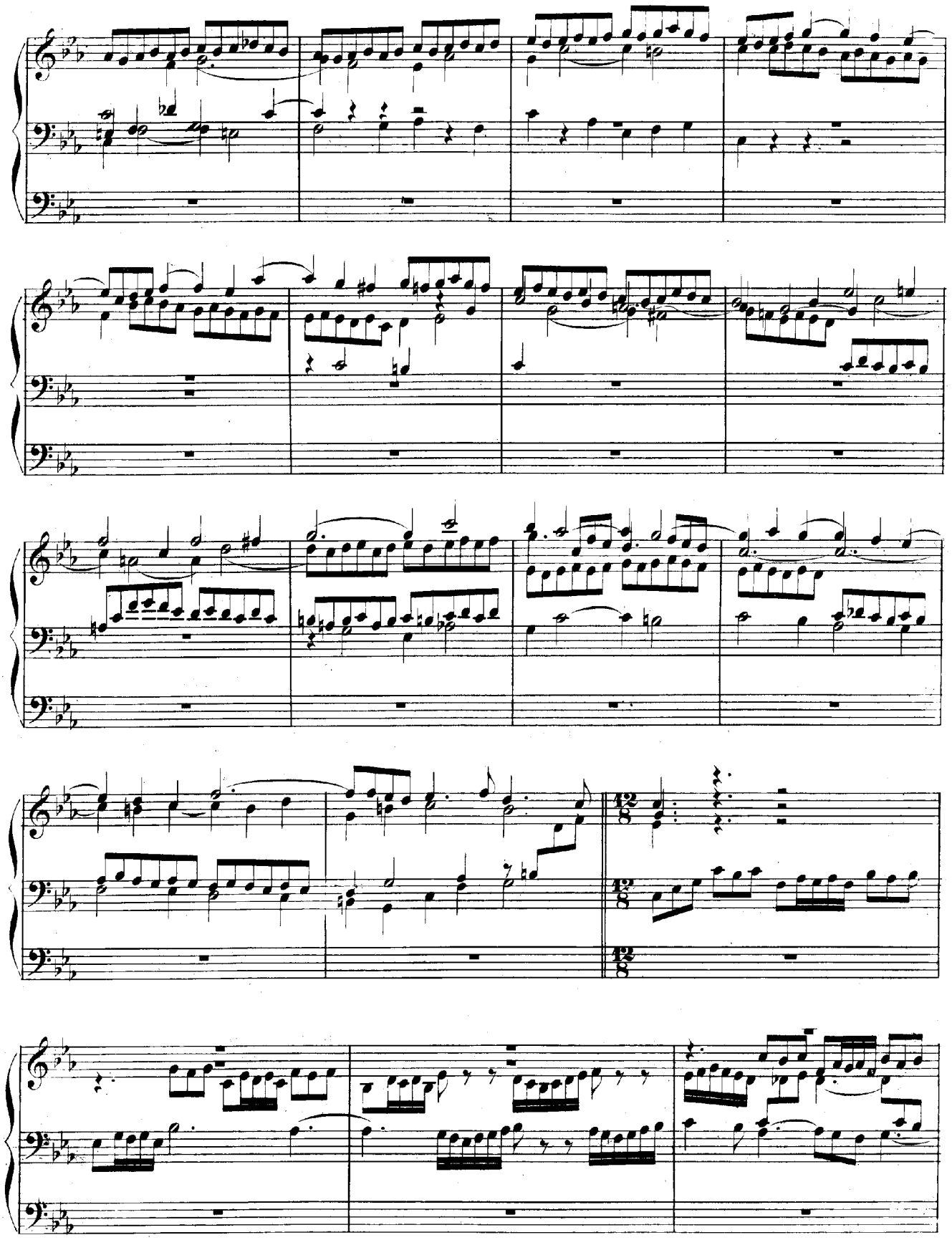


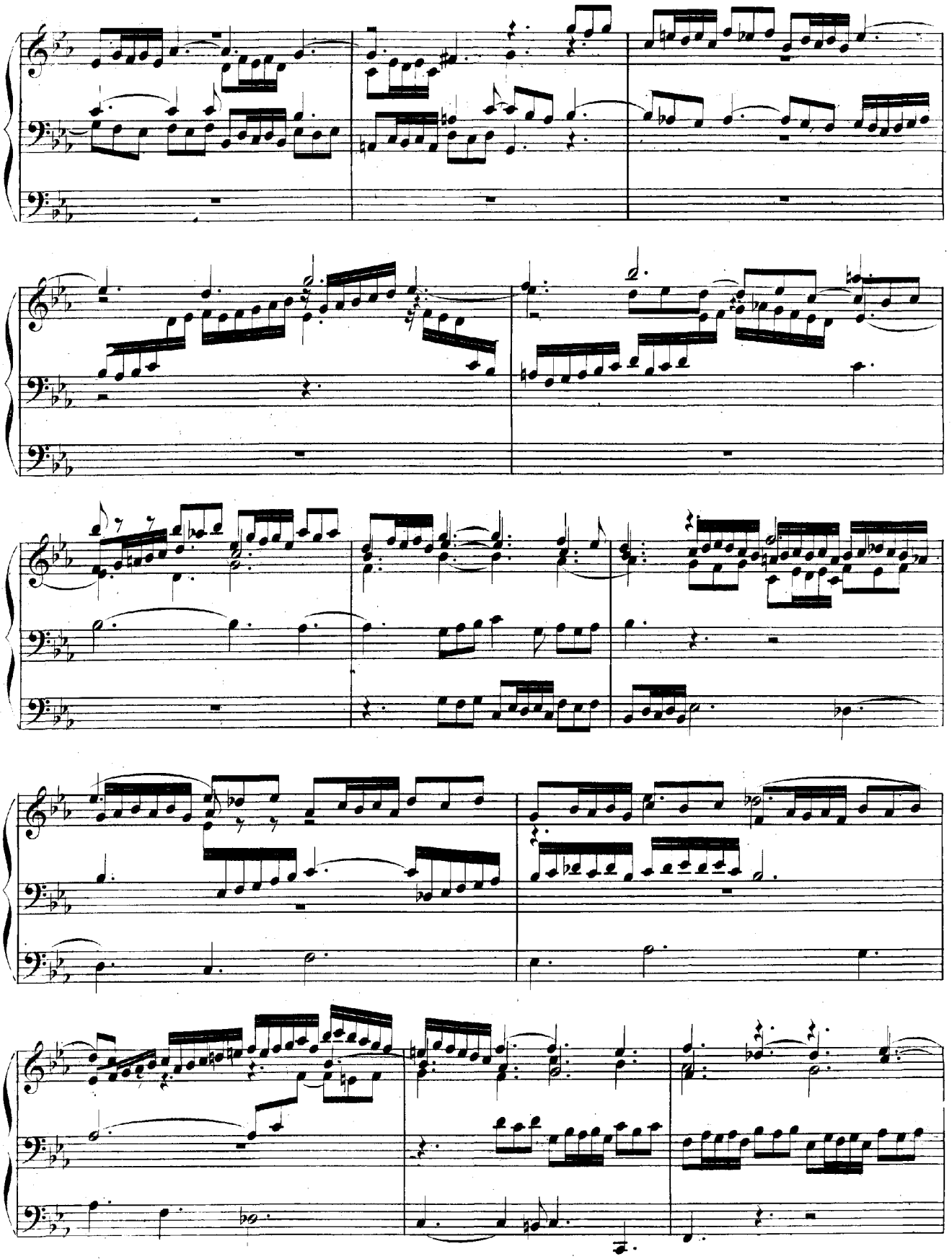
Fuga a 5 pro Organo pleno.

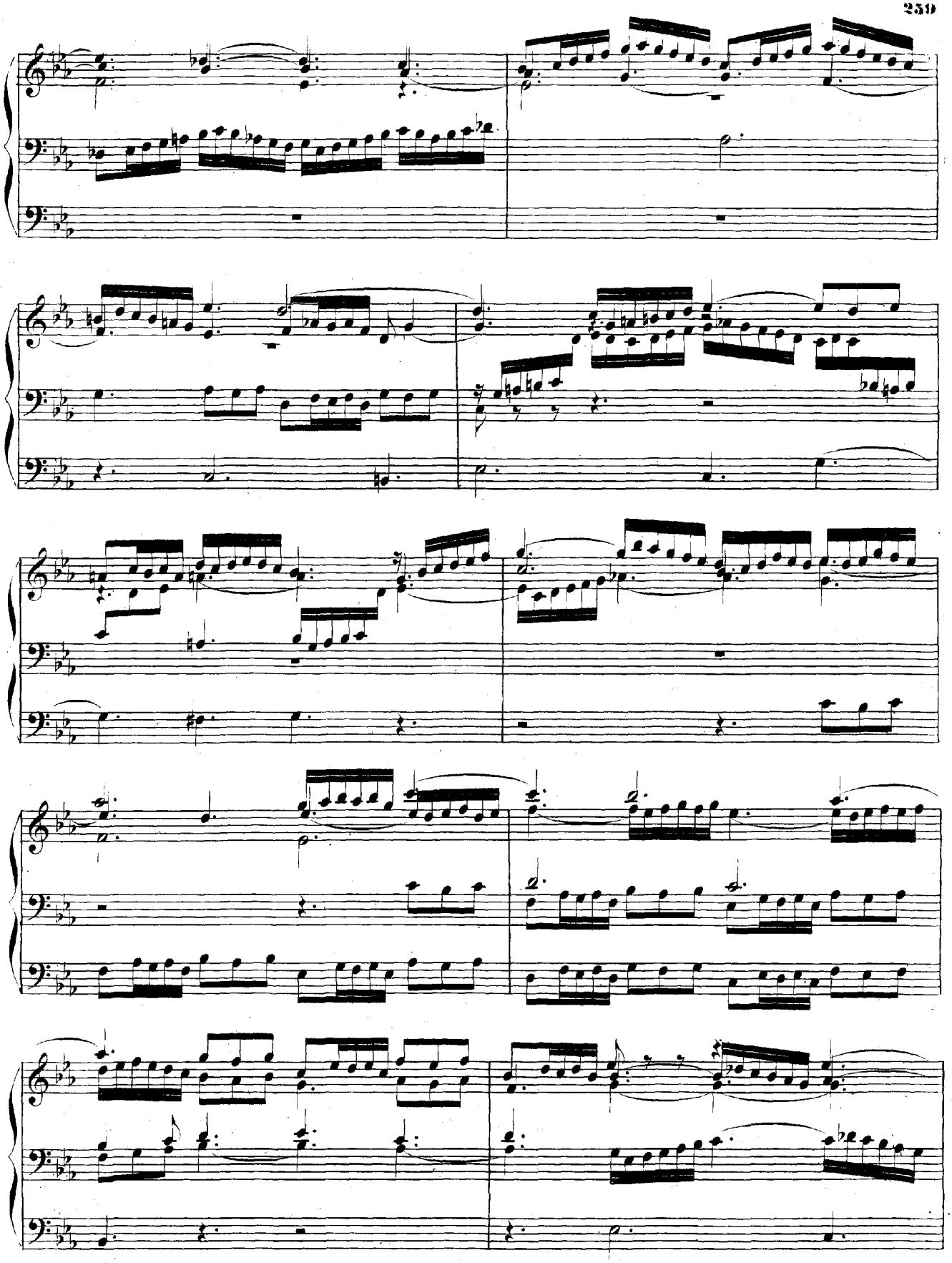


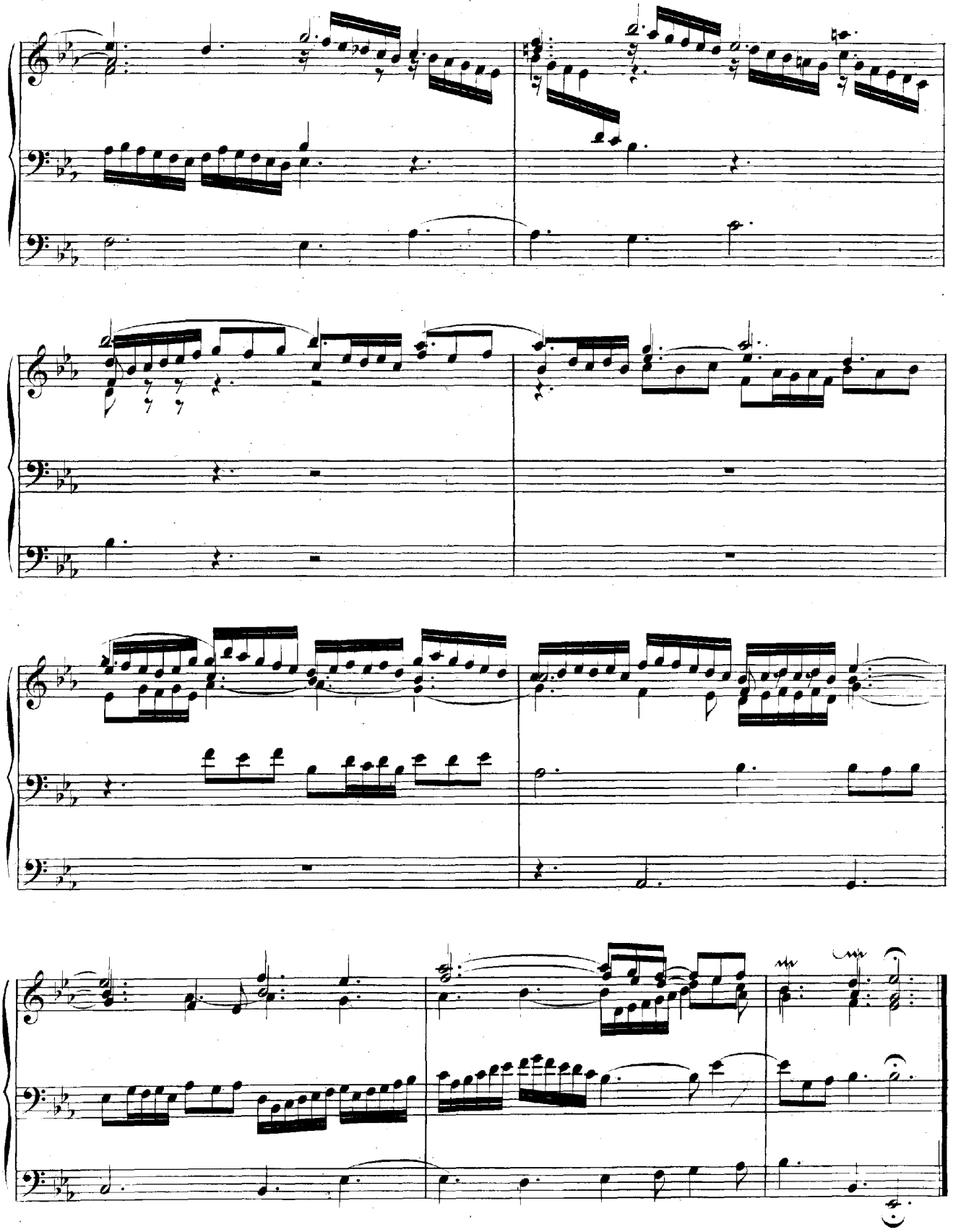










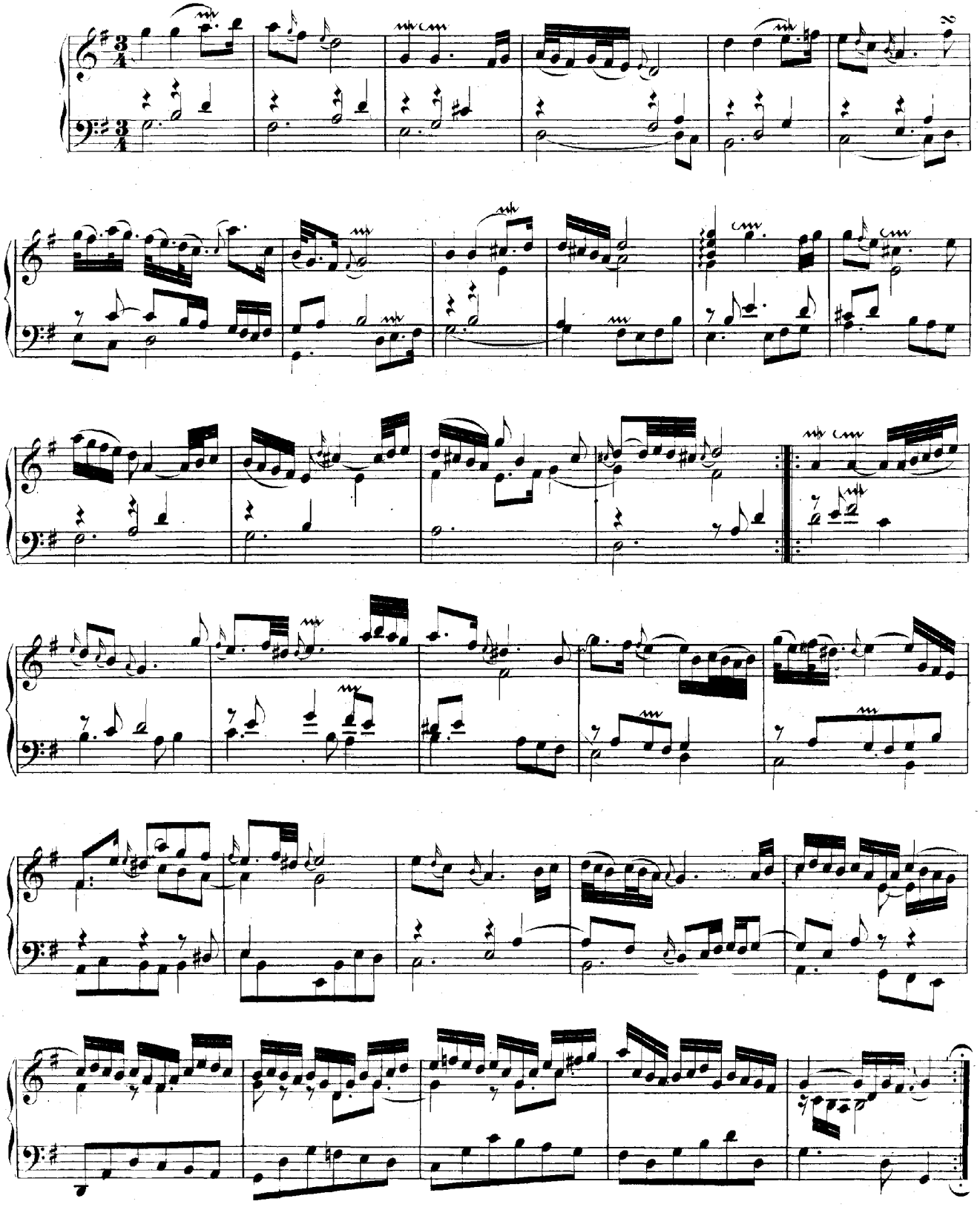


Clavierübung.

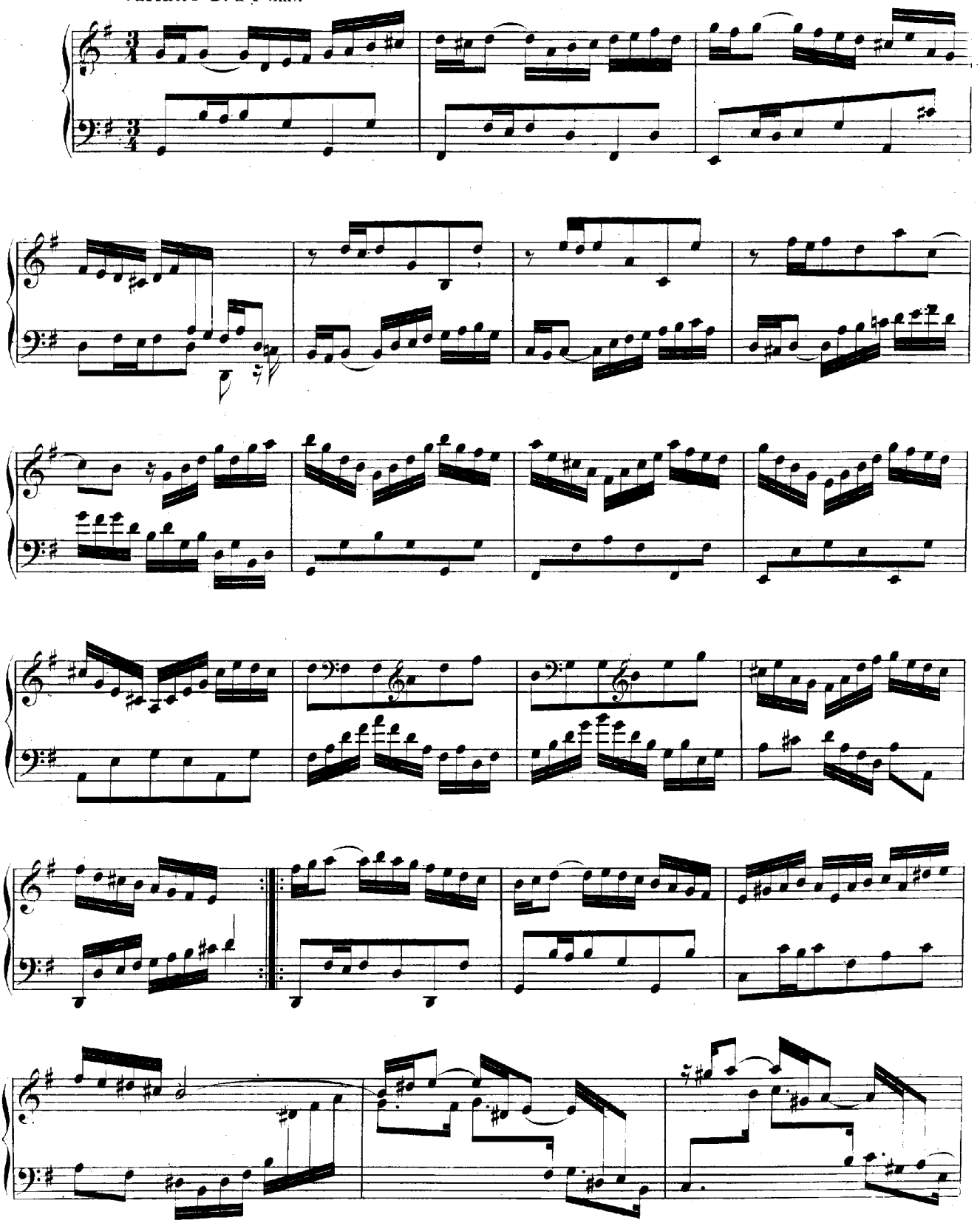
Vierter Theil.

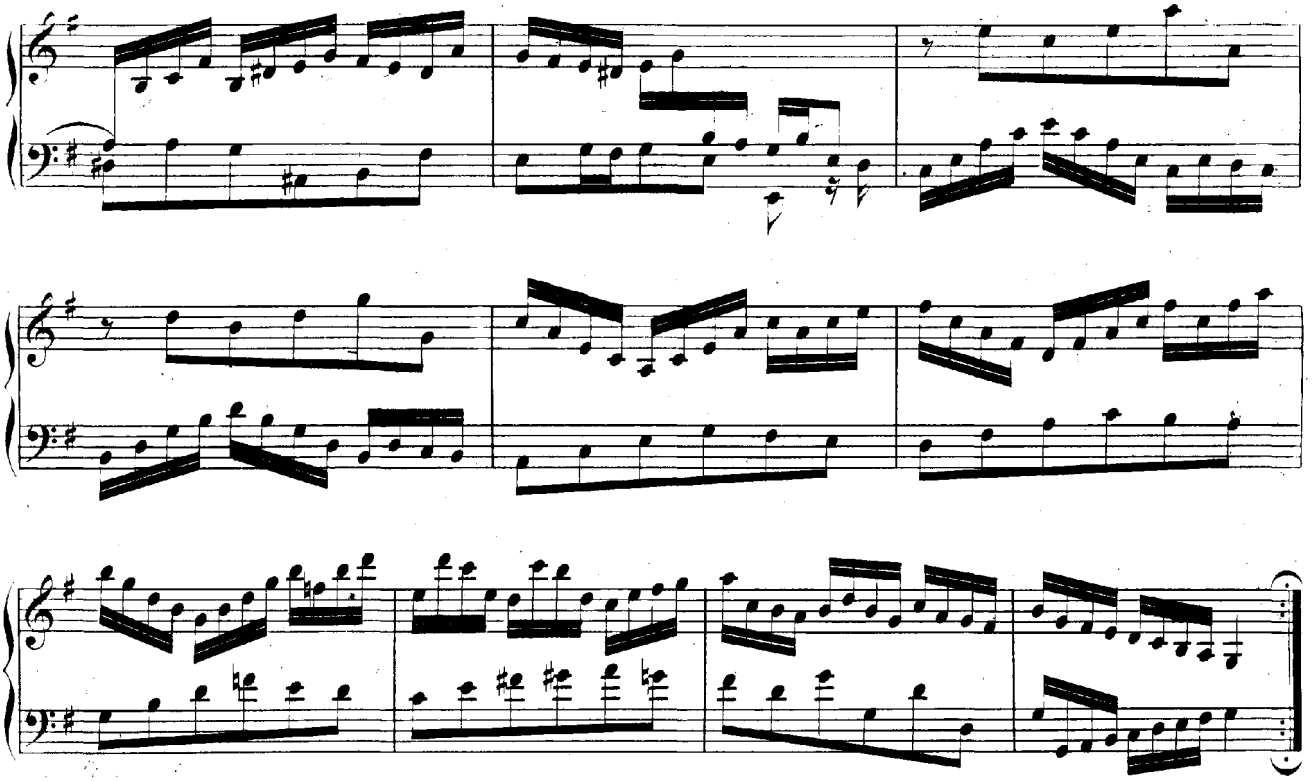
Aria mit 30 Veränderungen.

ARIA.

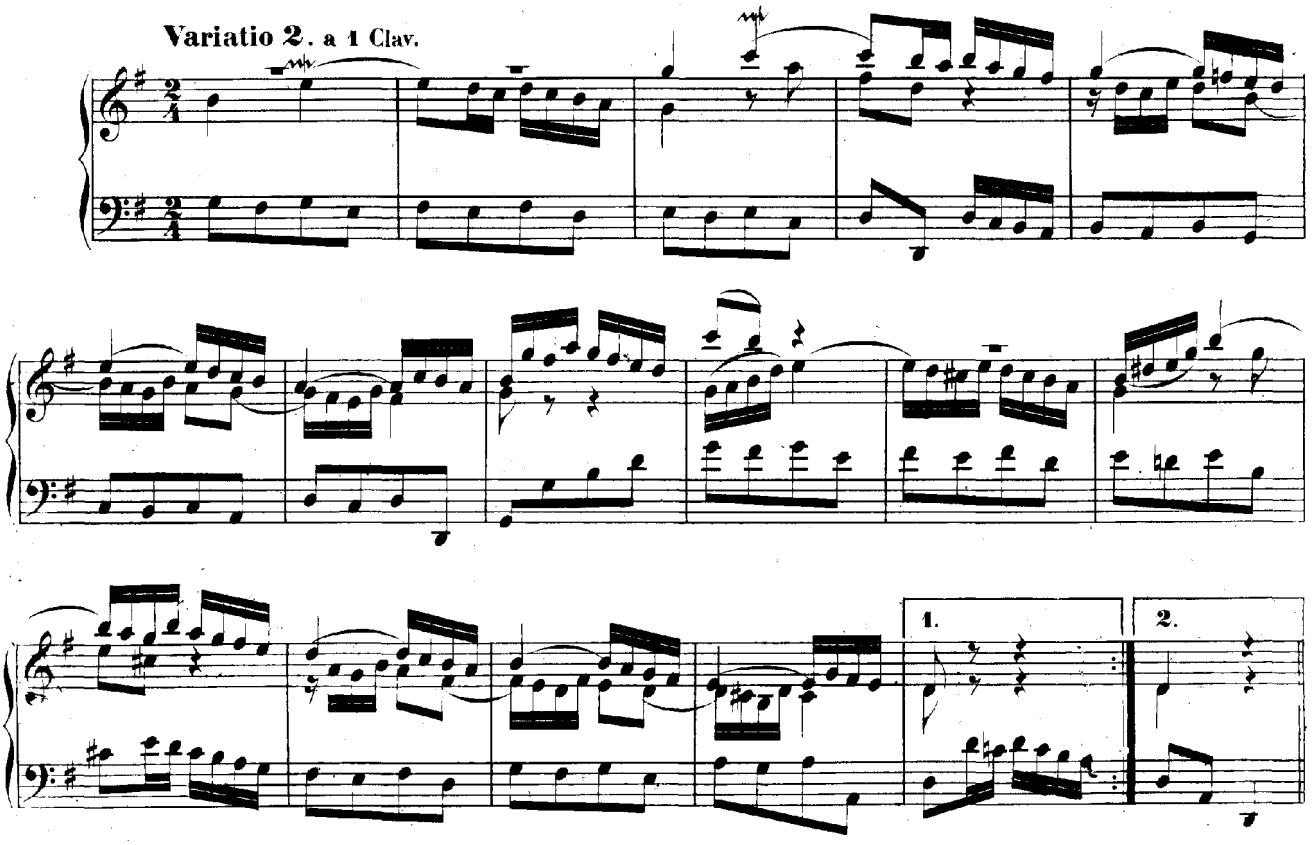


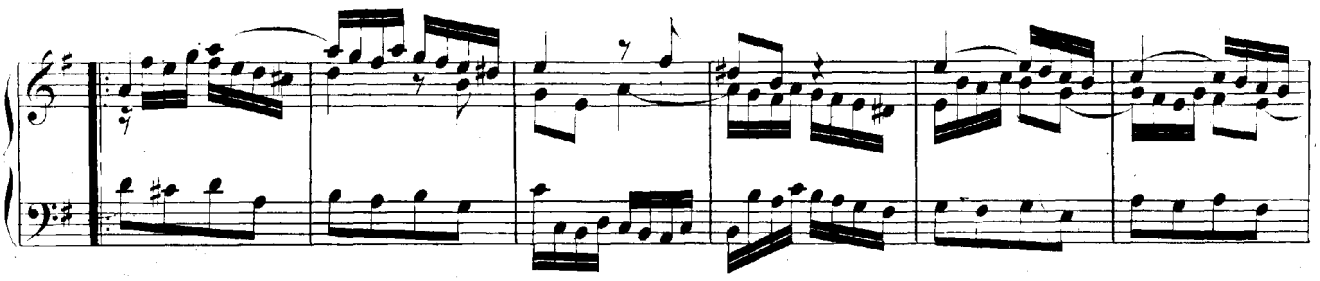
Variatio 1. a 1 Clav.

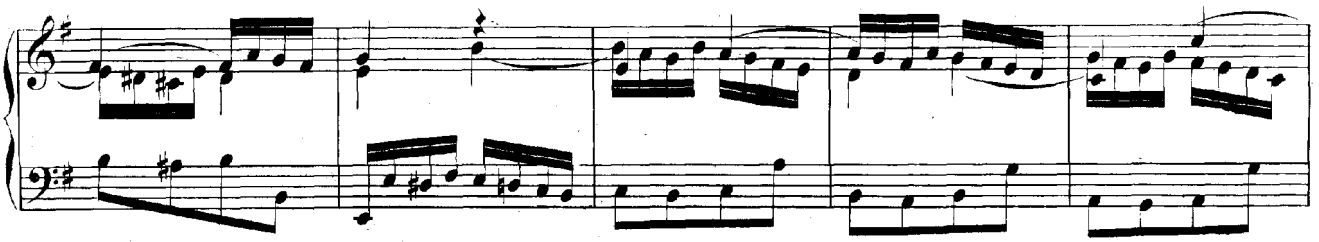


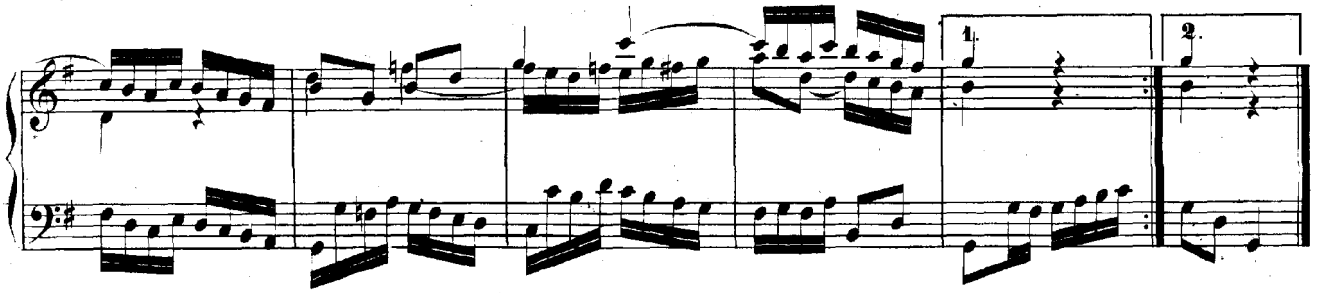


Variatio 2. a 1 Clav.

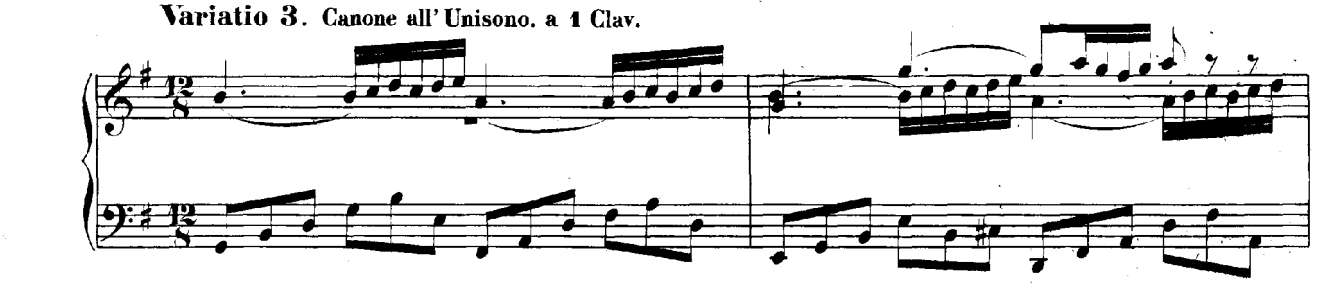


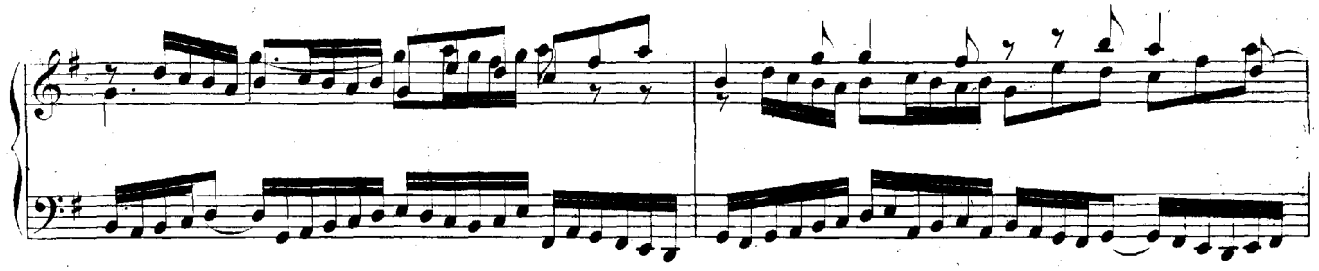


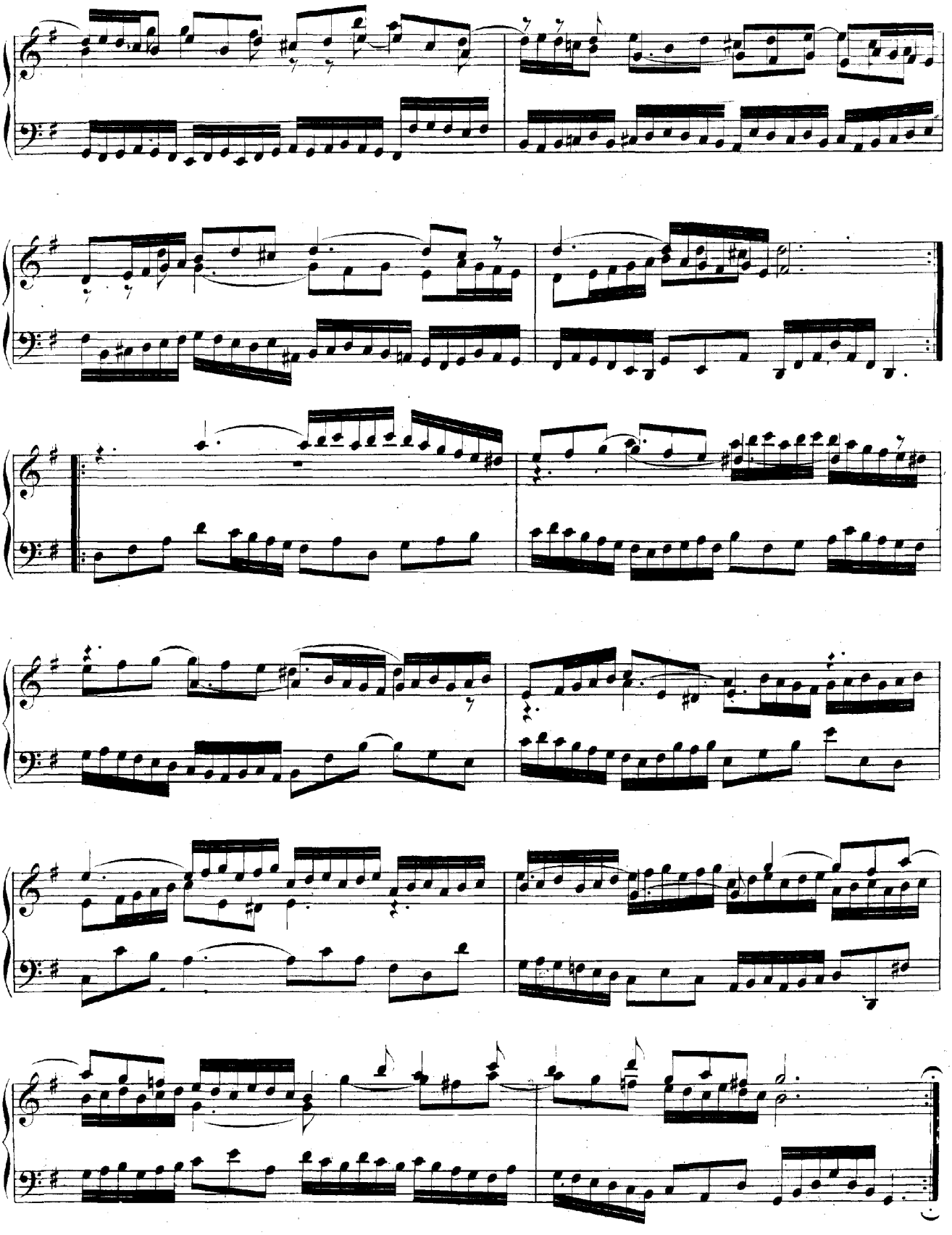




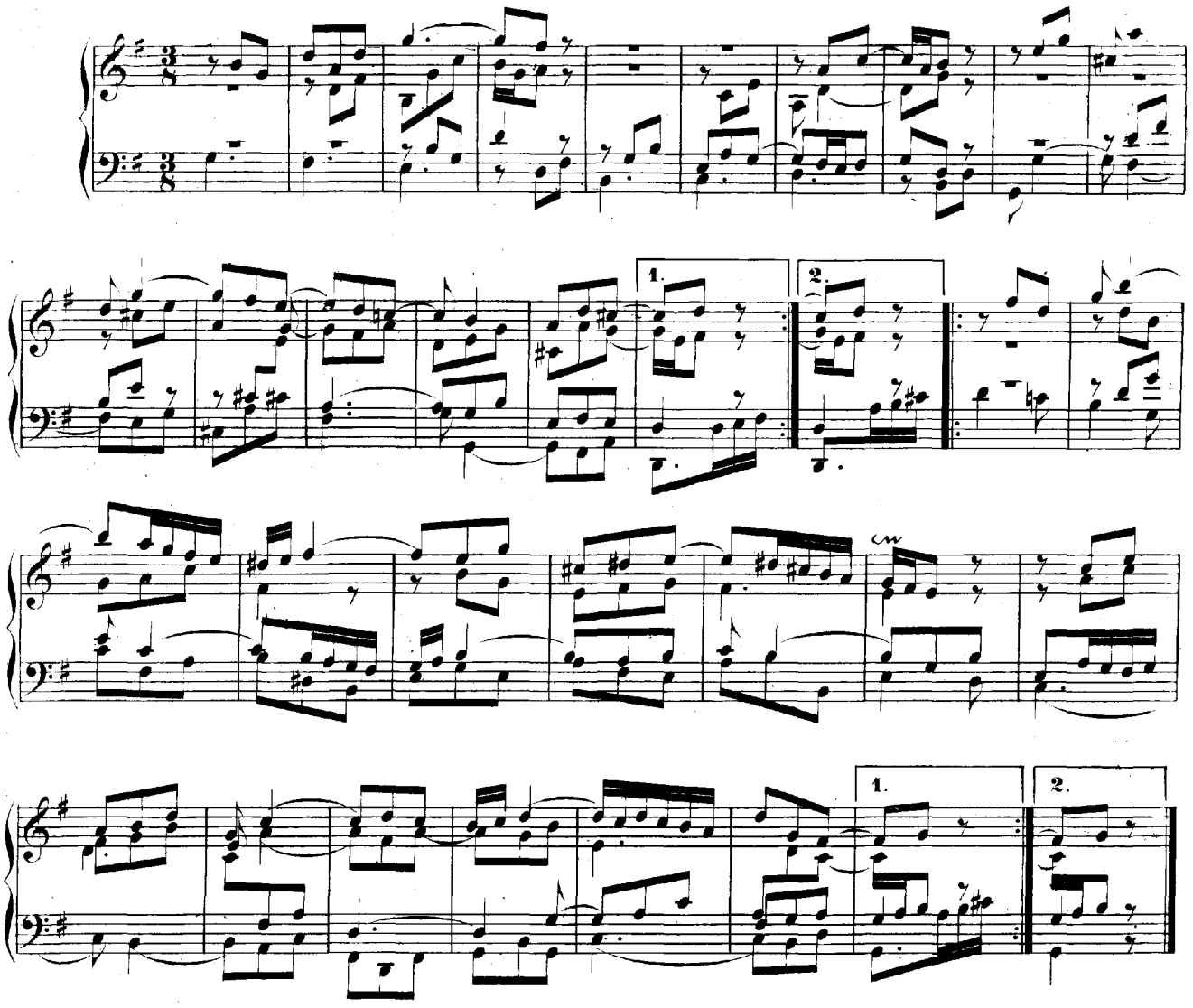
Variatio 3. Canone all' Unisono. a 1 Clav.



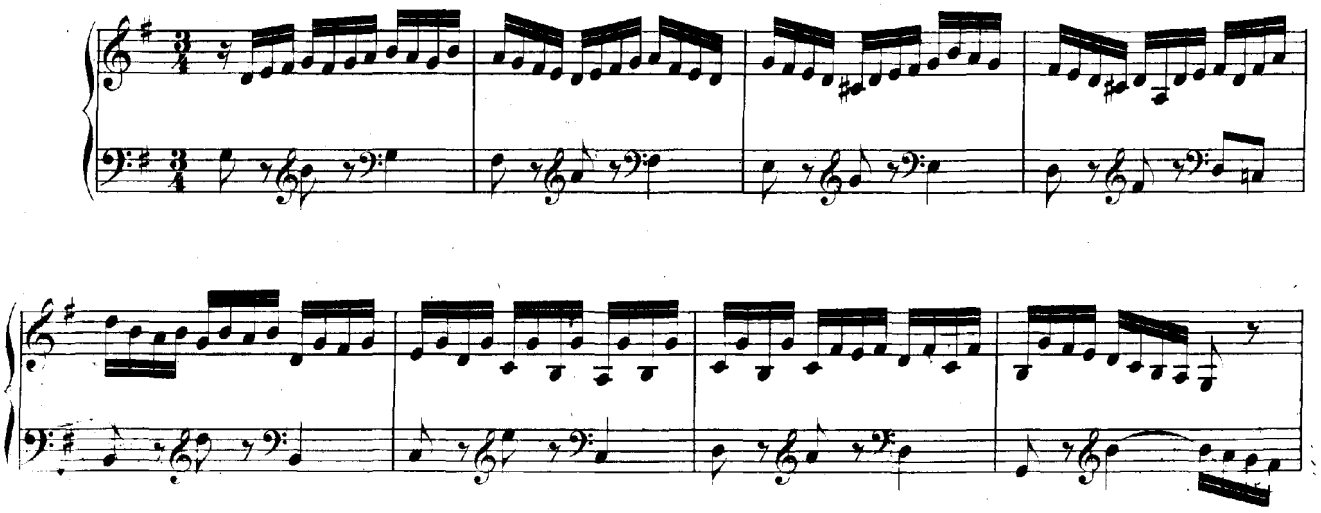


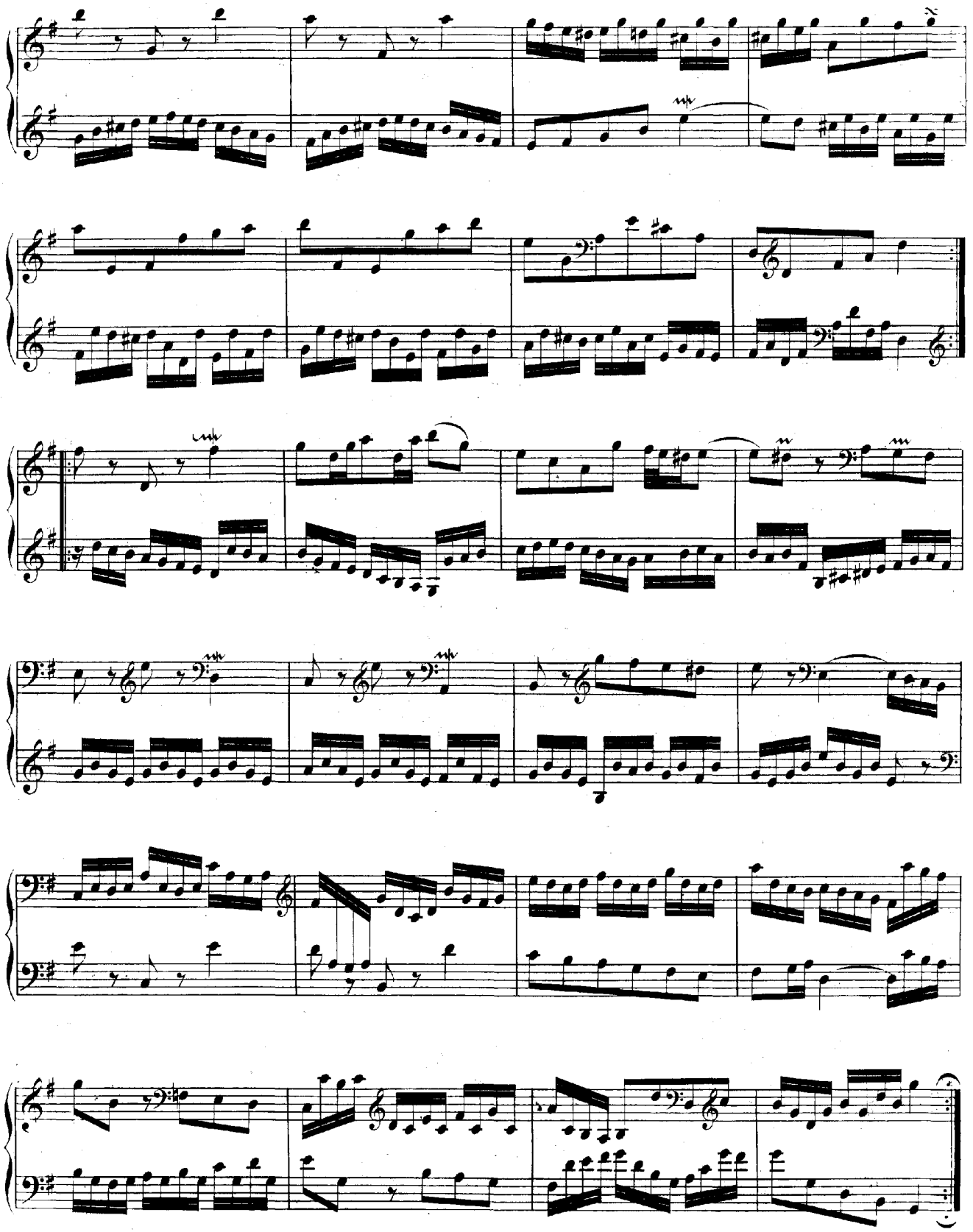


Variatio 4. a 1 Clav.

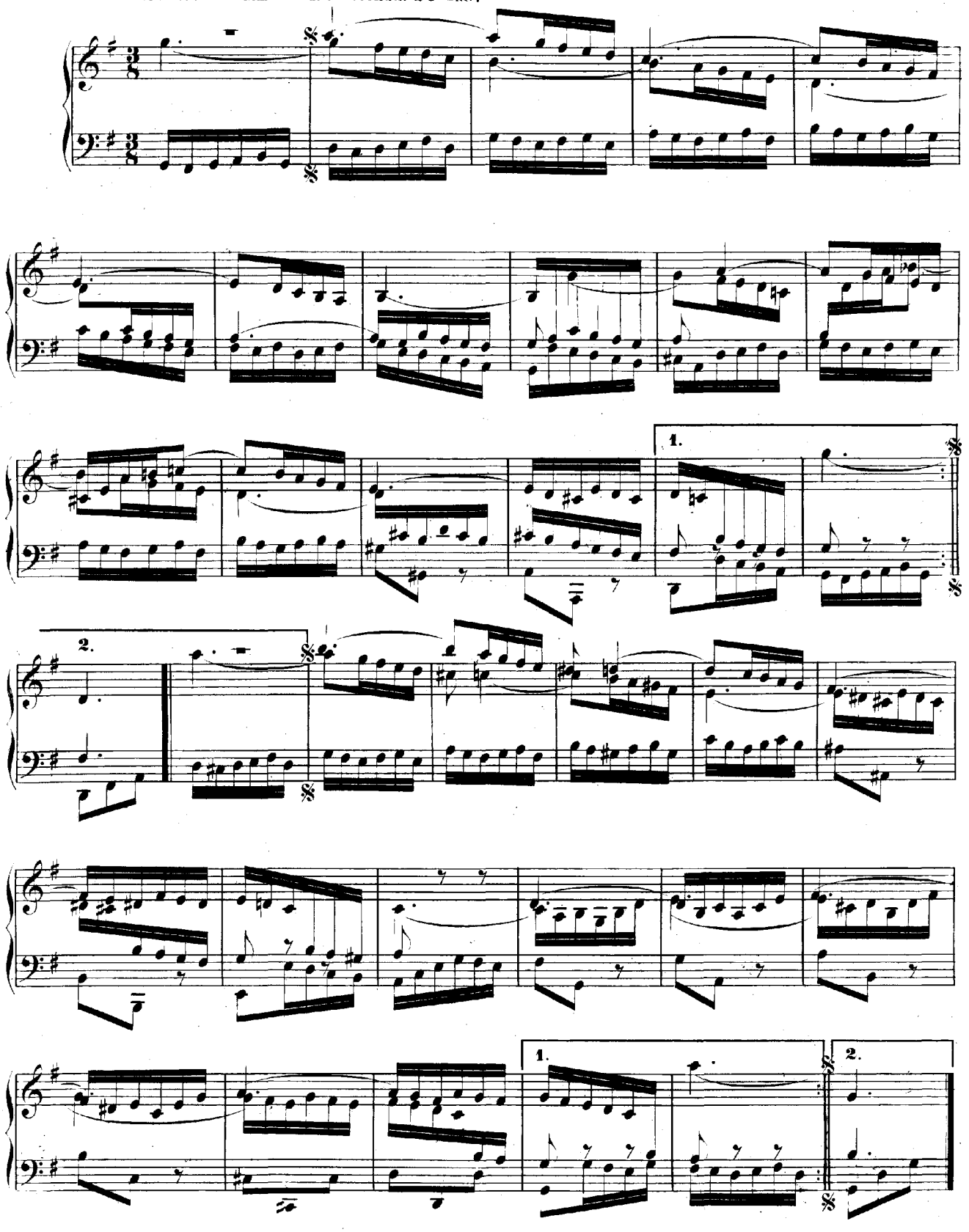


Variatio 5. a 1 ovvero 2 Clav.

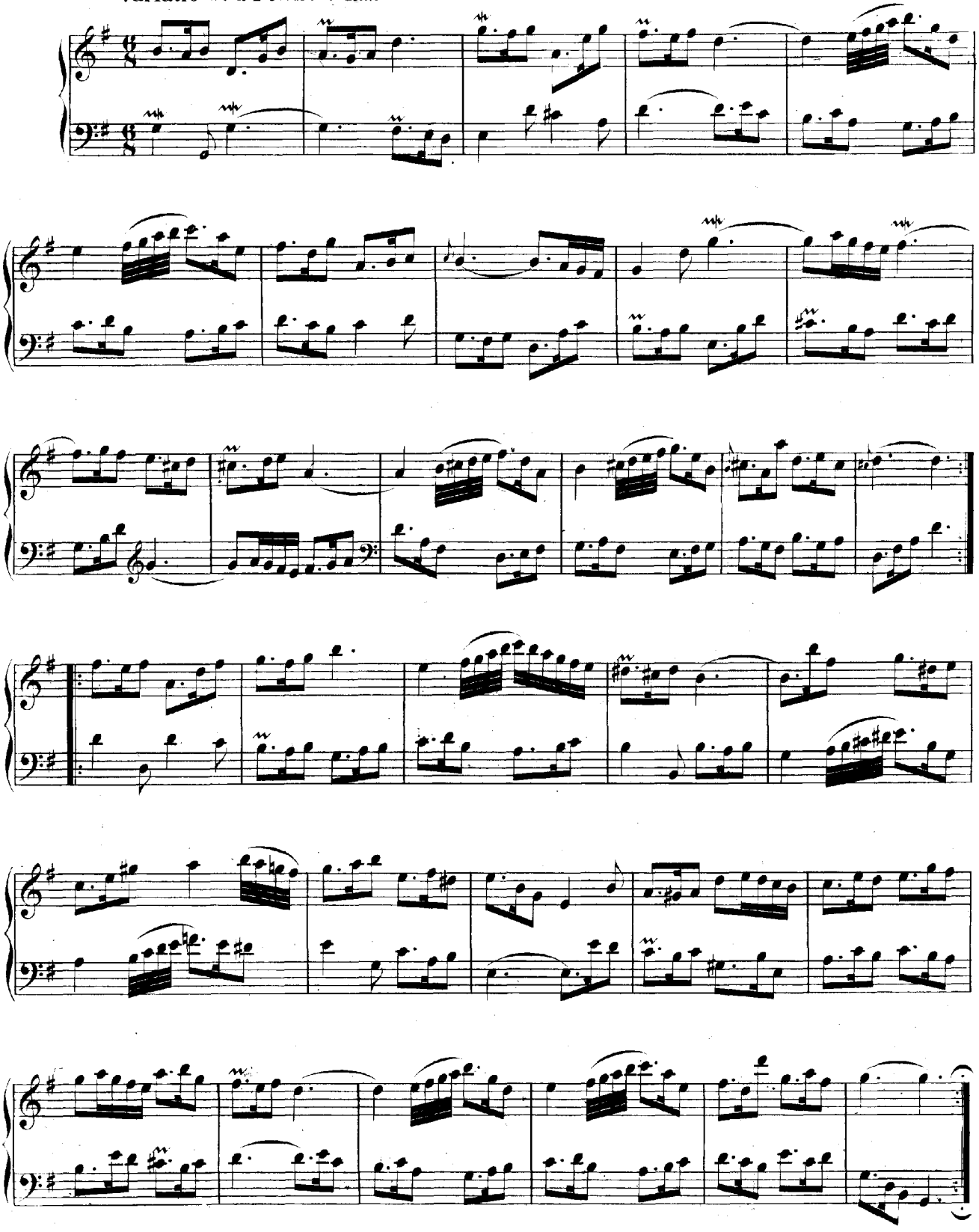




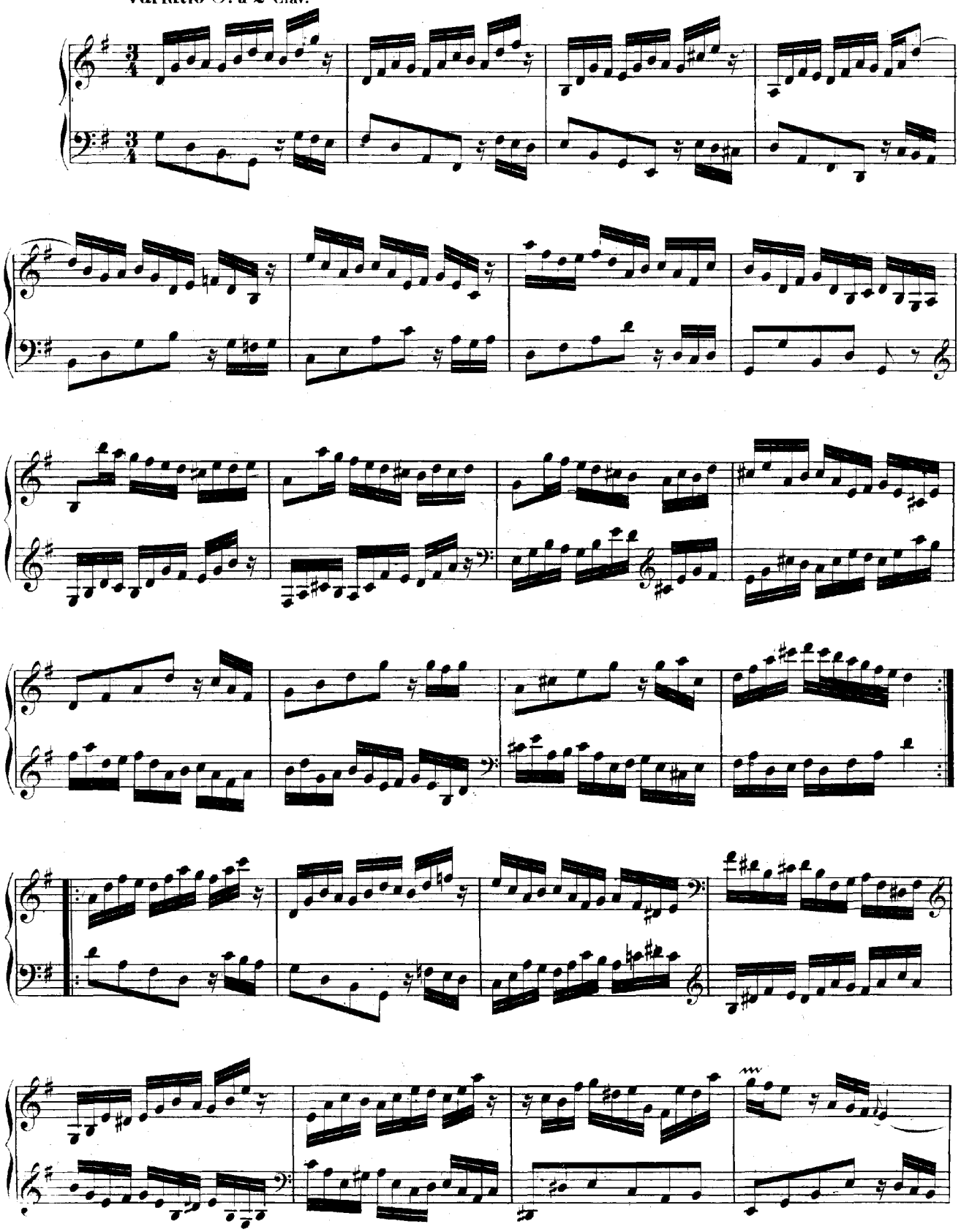
Variatio 6. Canone alla Seconda. a 1 Clav.

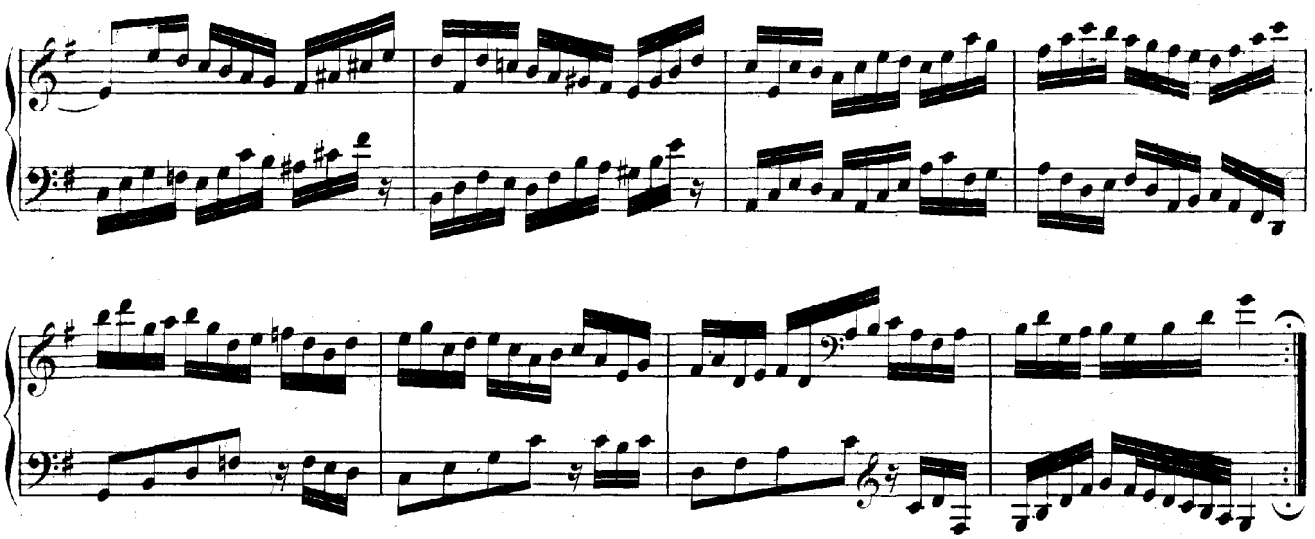


Variatio 7. a 1 ovvero 2 Clav.

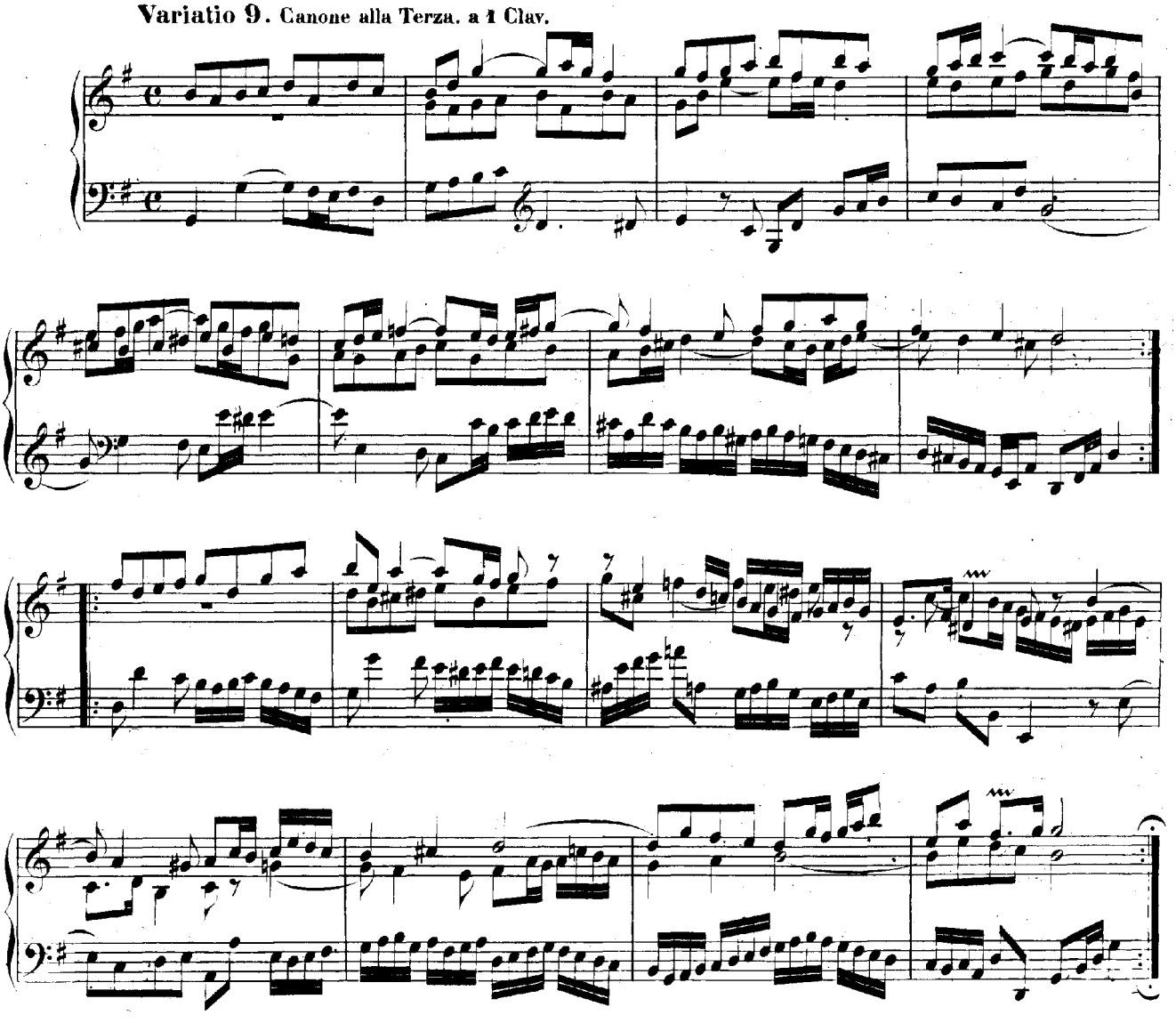


Variatio 8. a 2 Clav.

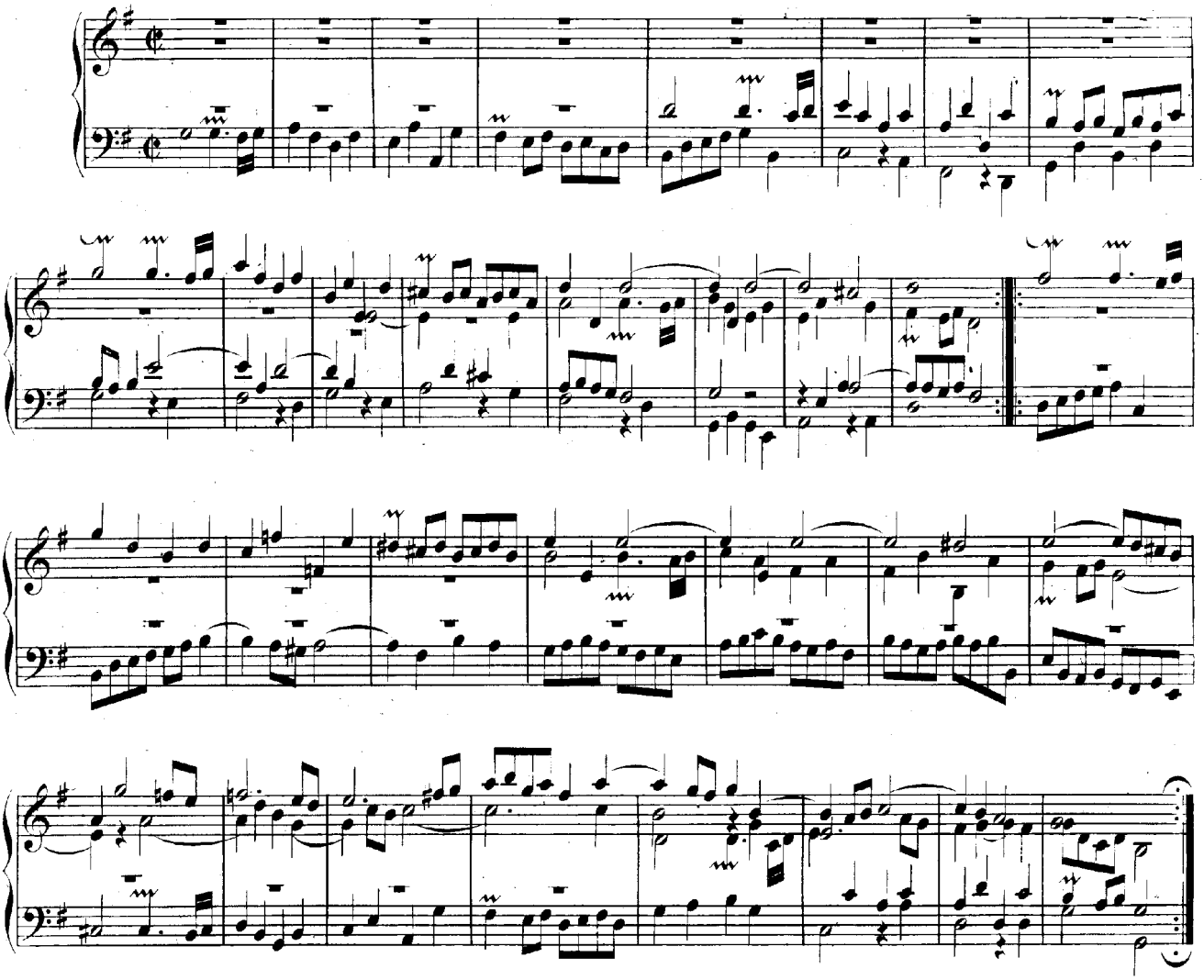




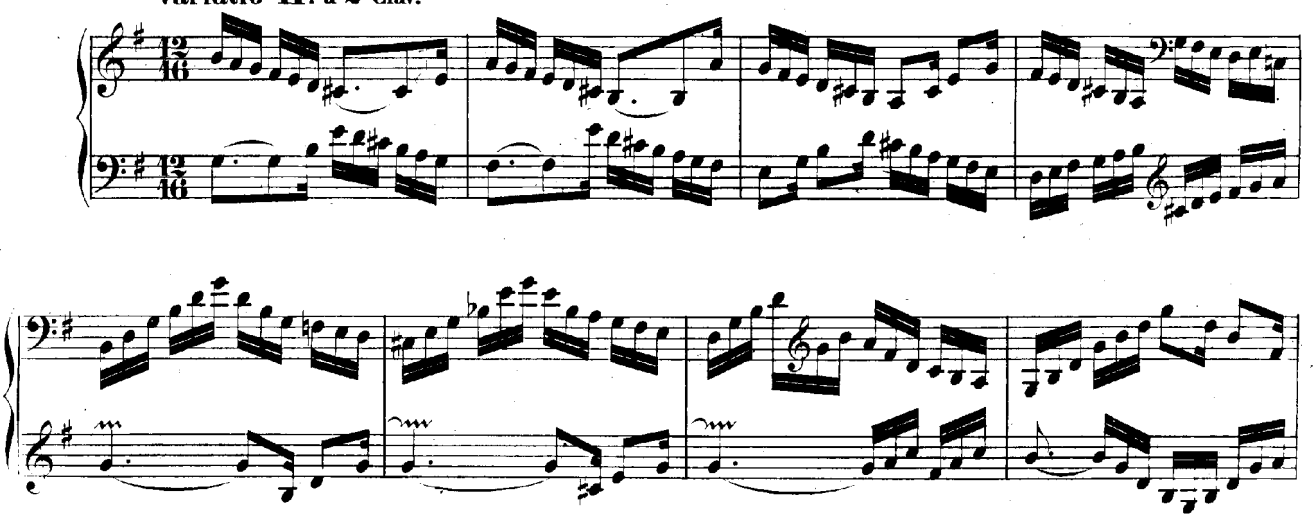
Variatio 9. Canone alla Terza. a 1 Clav.

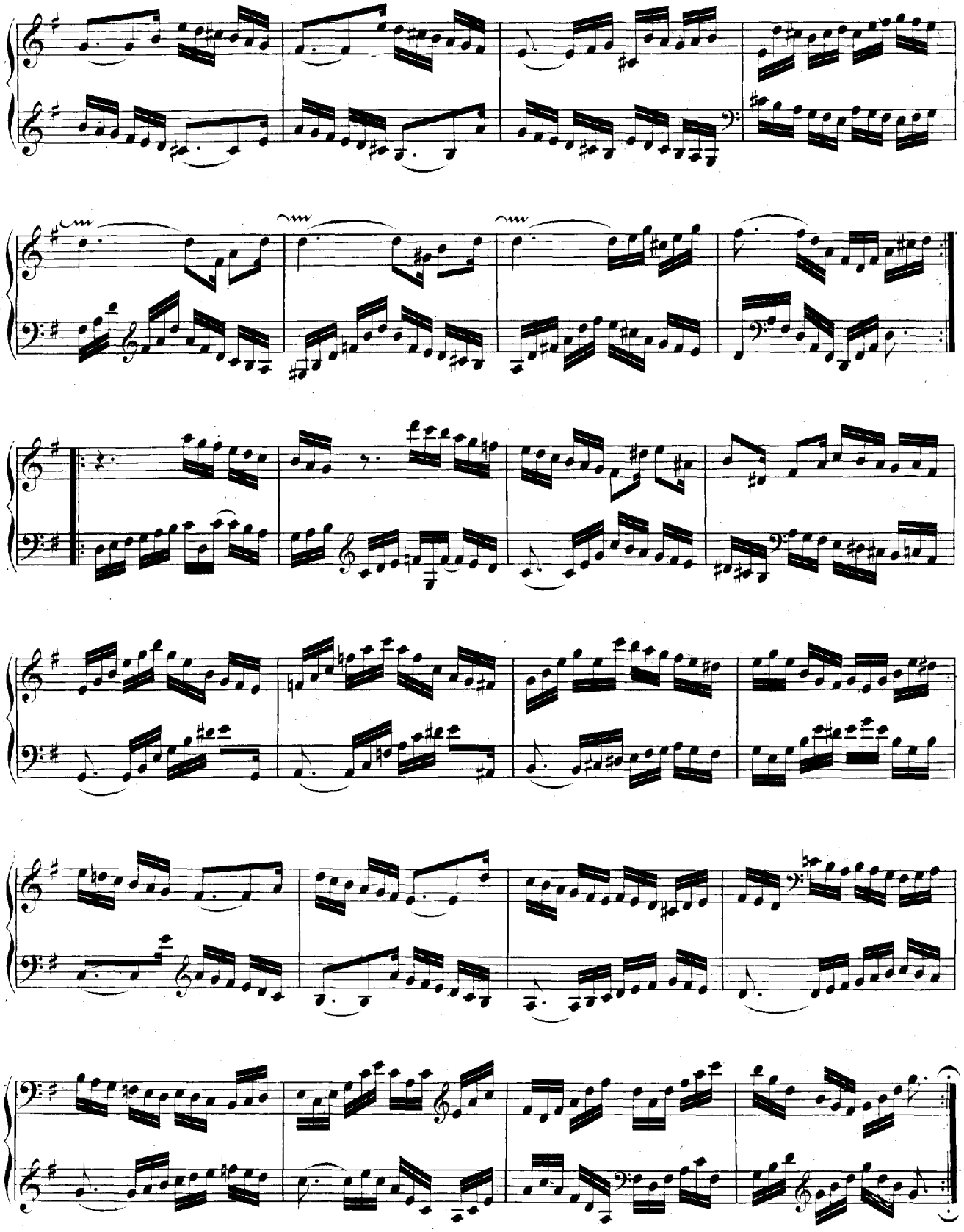


Variatio 10. Fughetta. a 1 Clav.

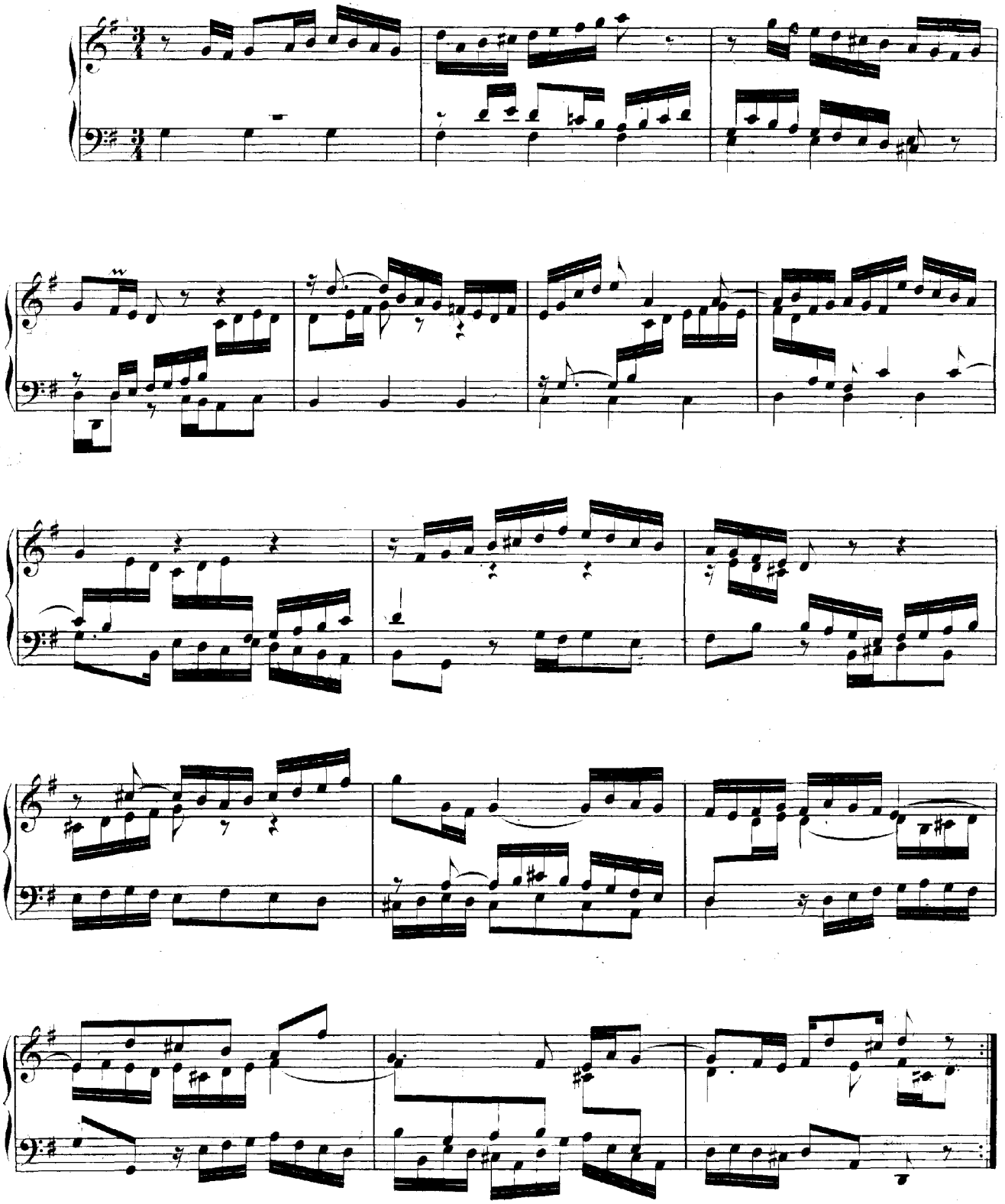


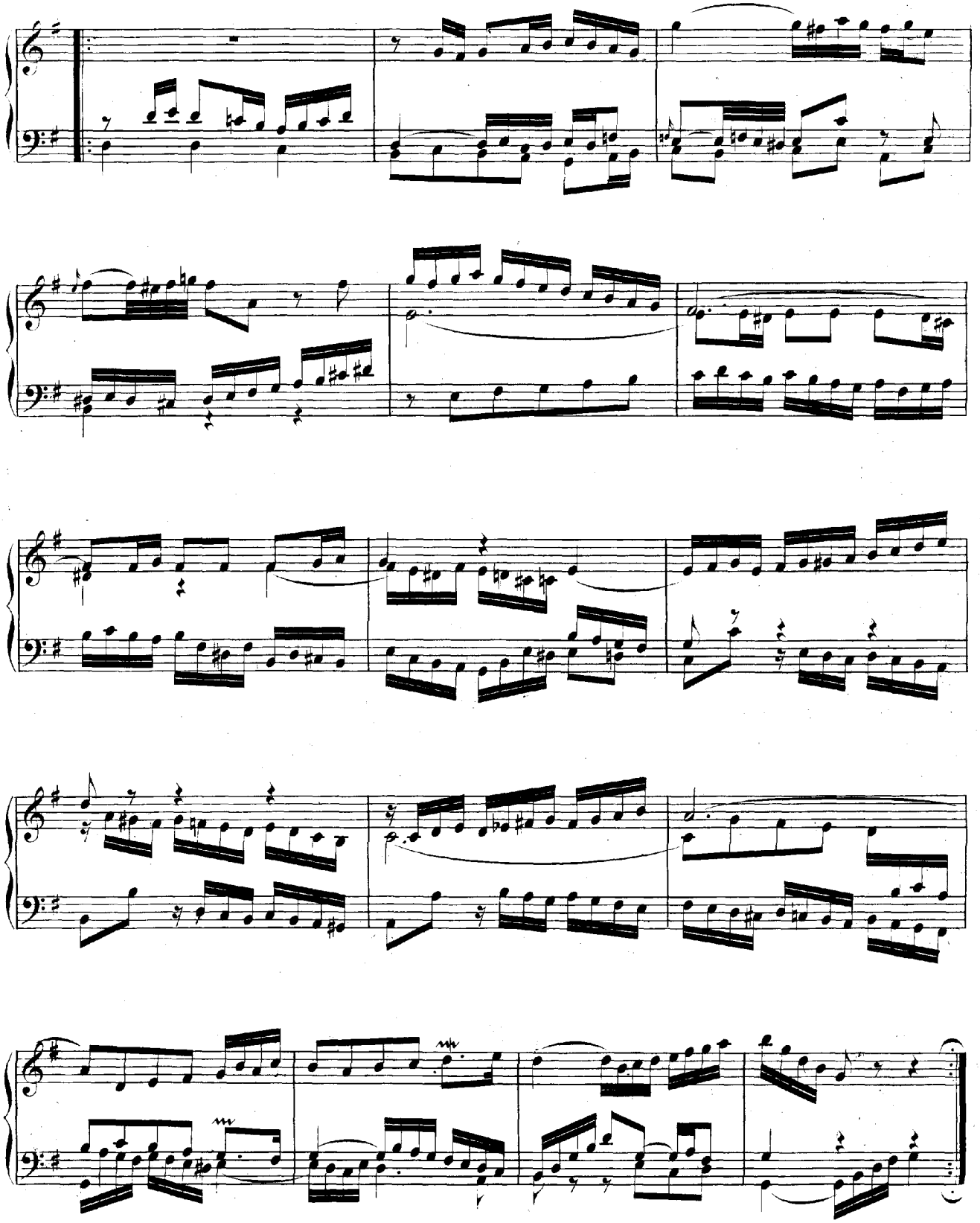
Variatio 11. a 2 Clav.



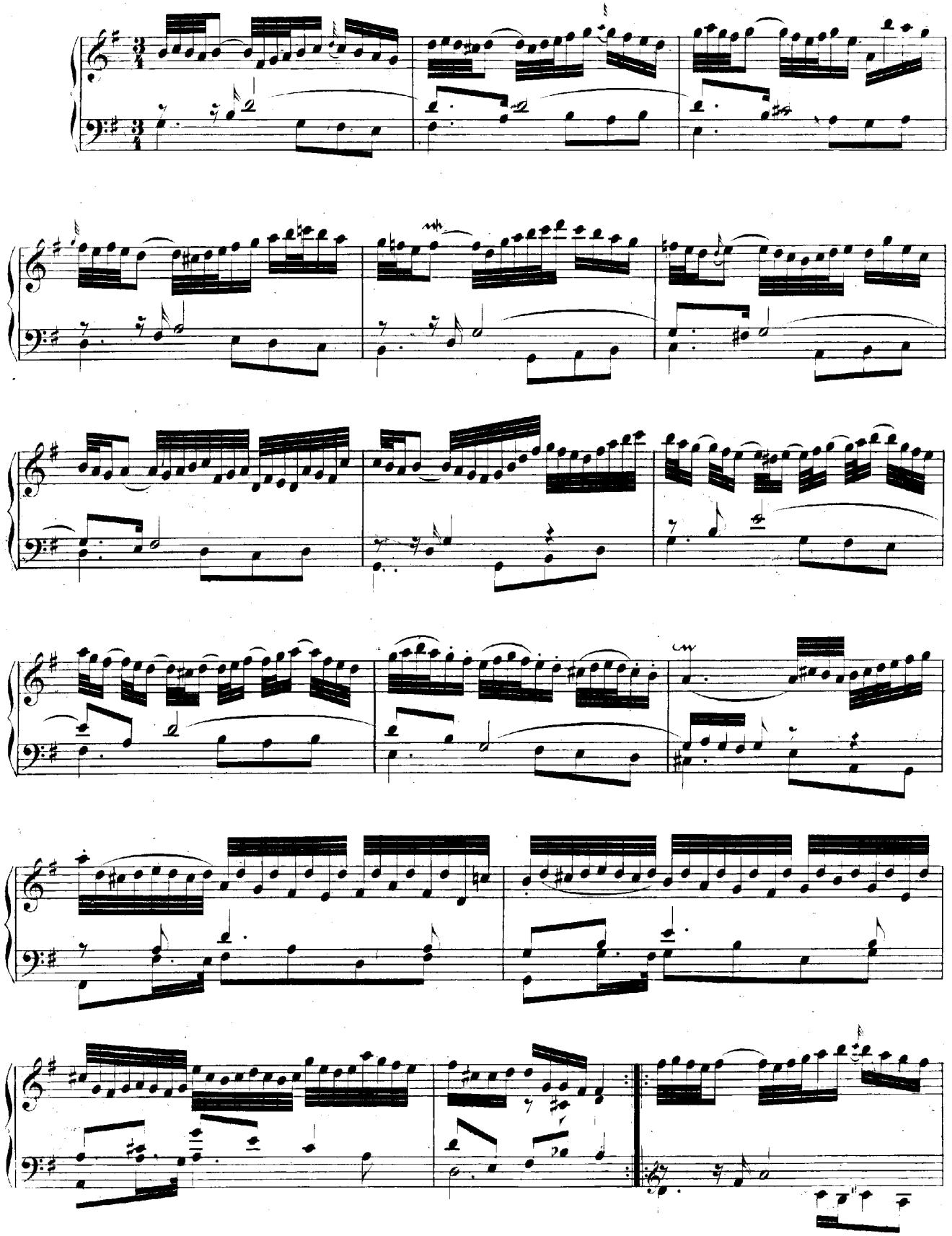


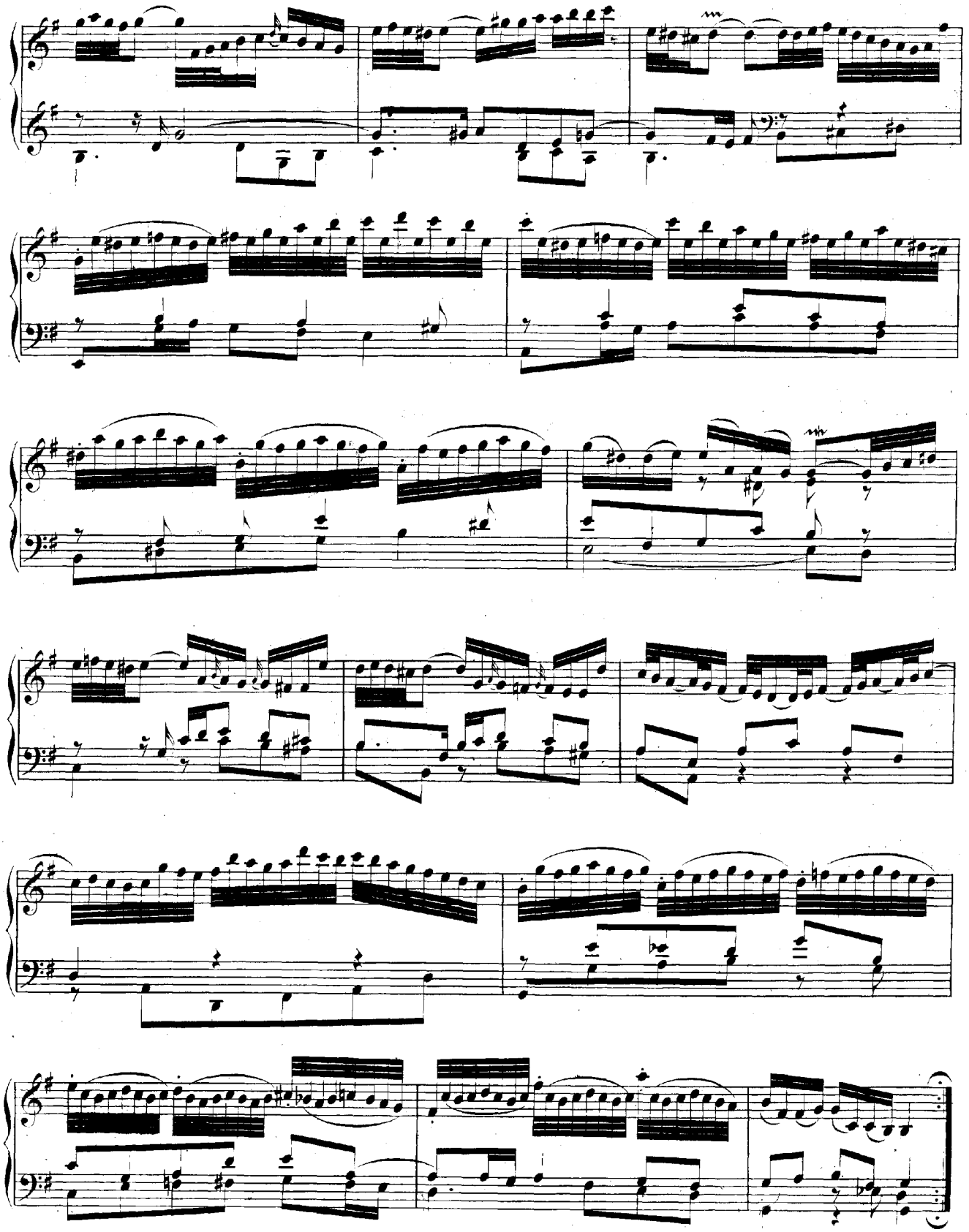
Variatio 12. Canone alla Quarta.



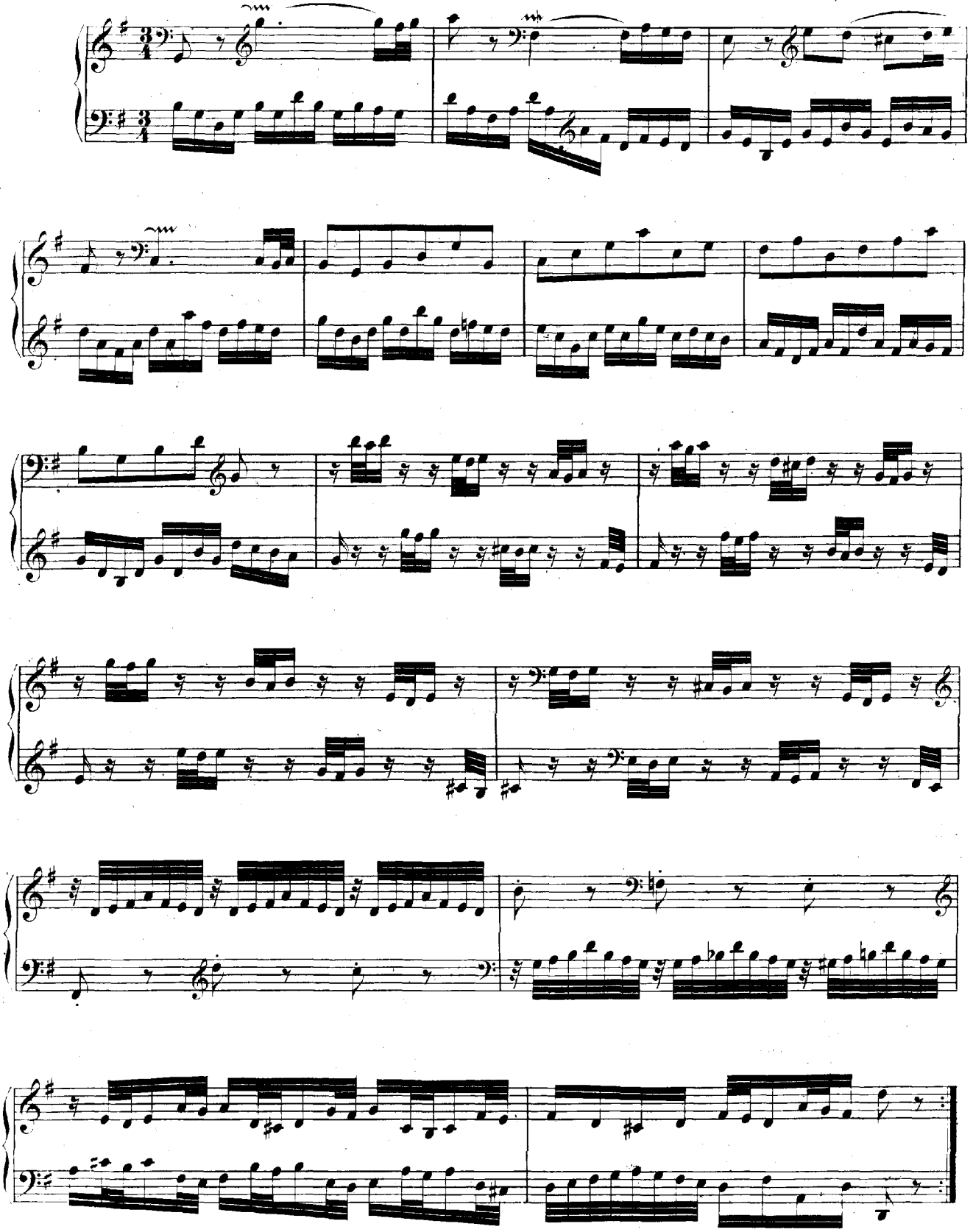


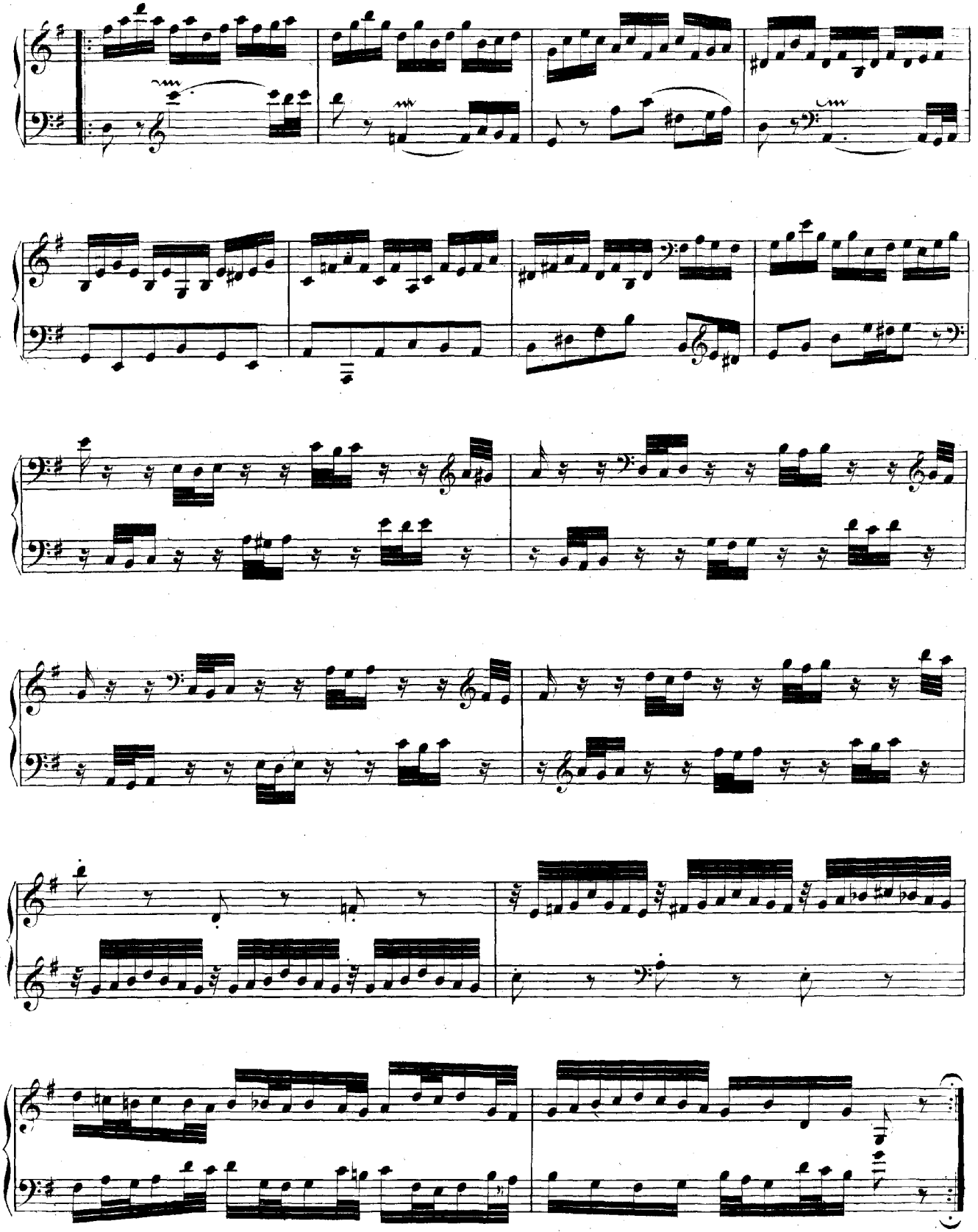
Variatio 13. a 2 Clav.





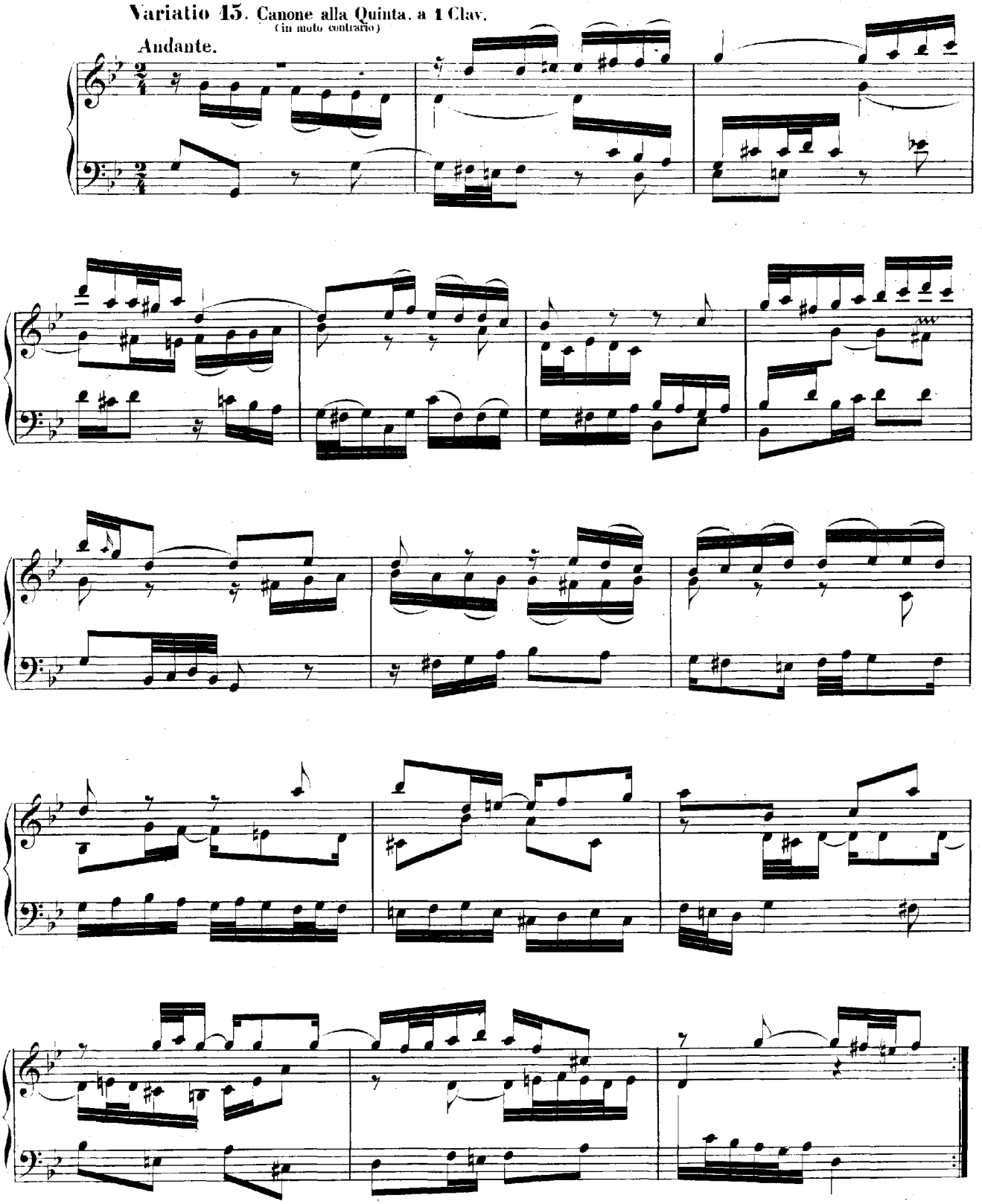
Variatio 14. a 2 Clav.

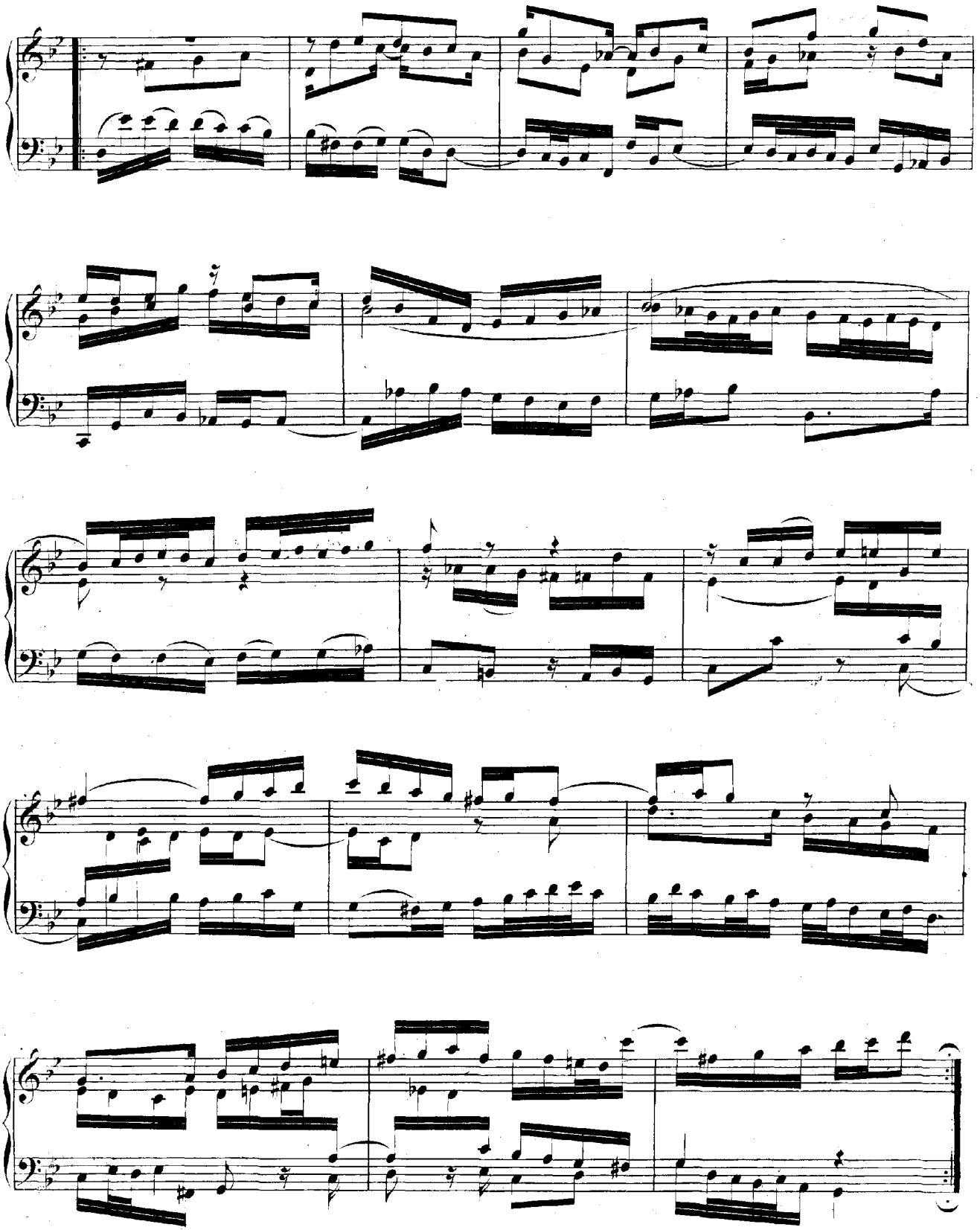




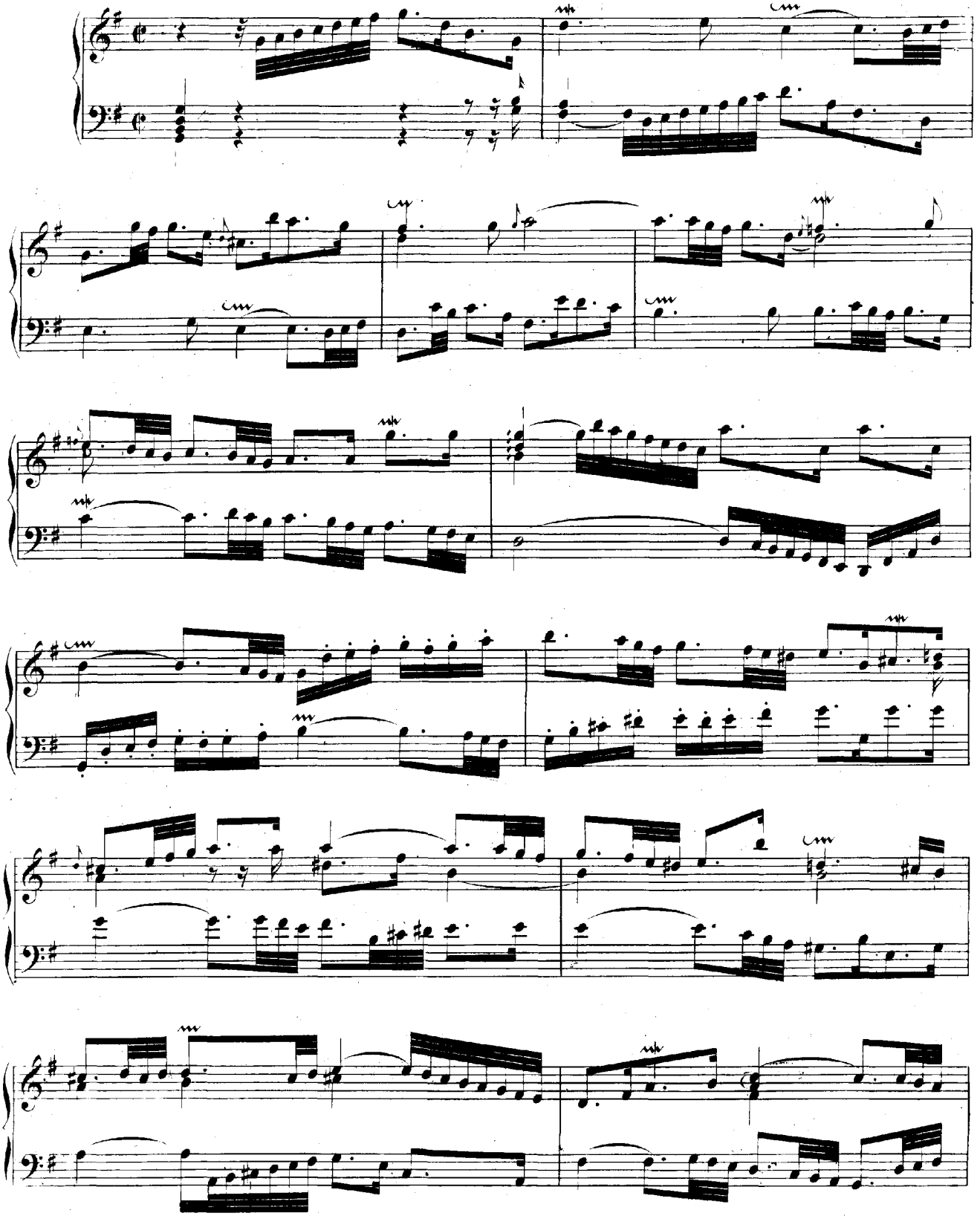
Variatio 15. Canone alla Quinta. a 1 Clav.
(in moto contrario)

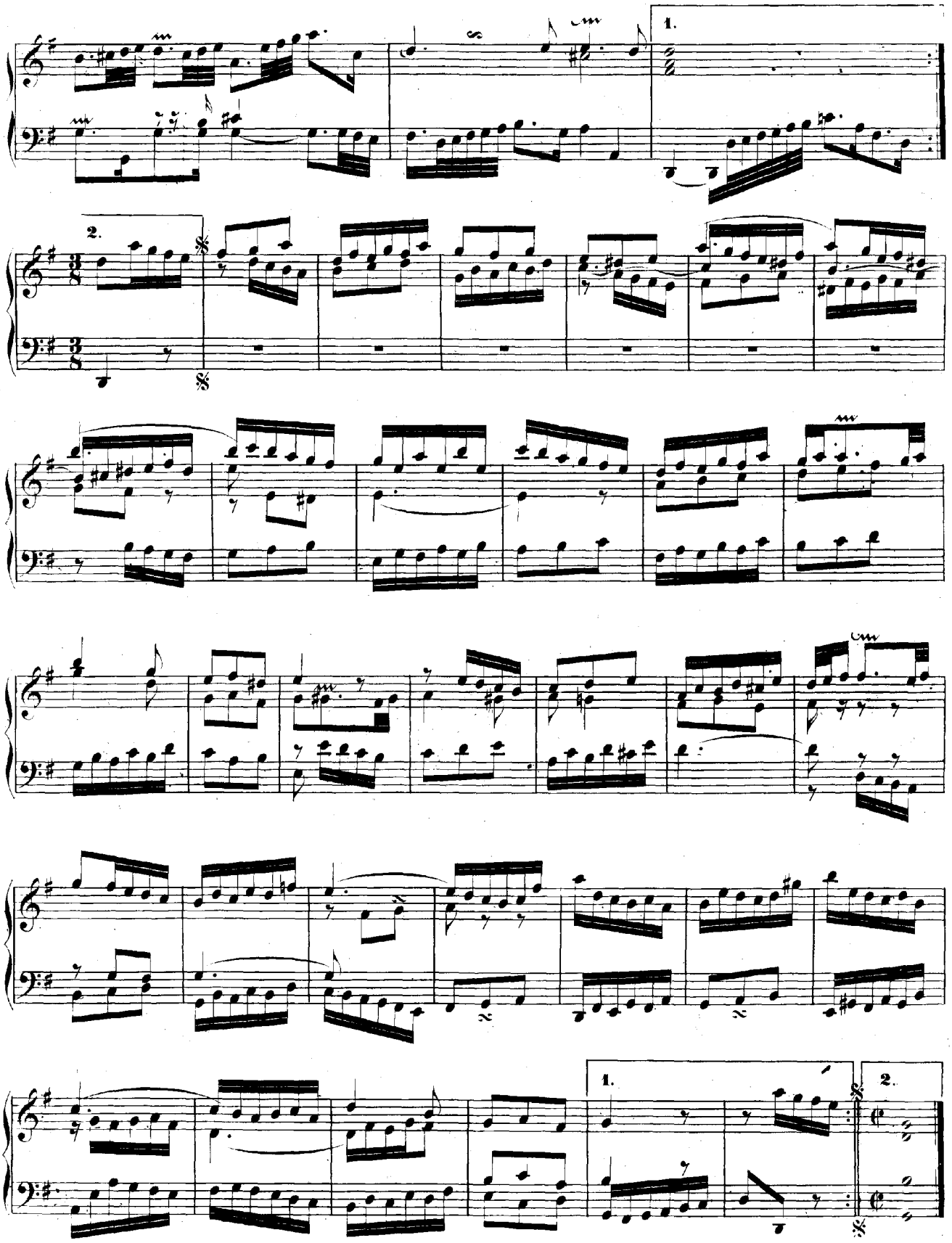
Andante.



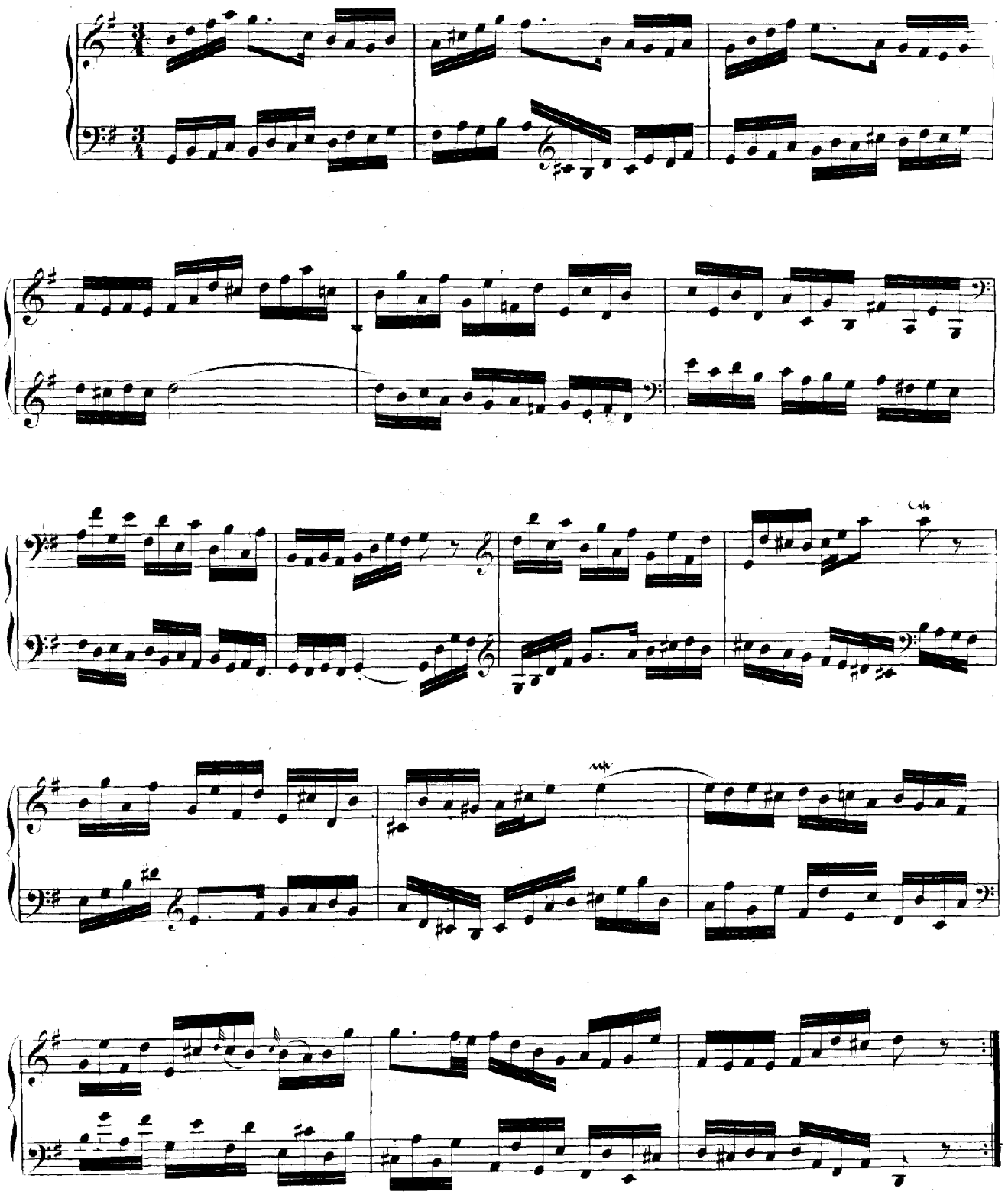


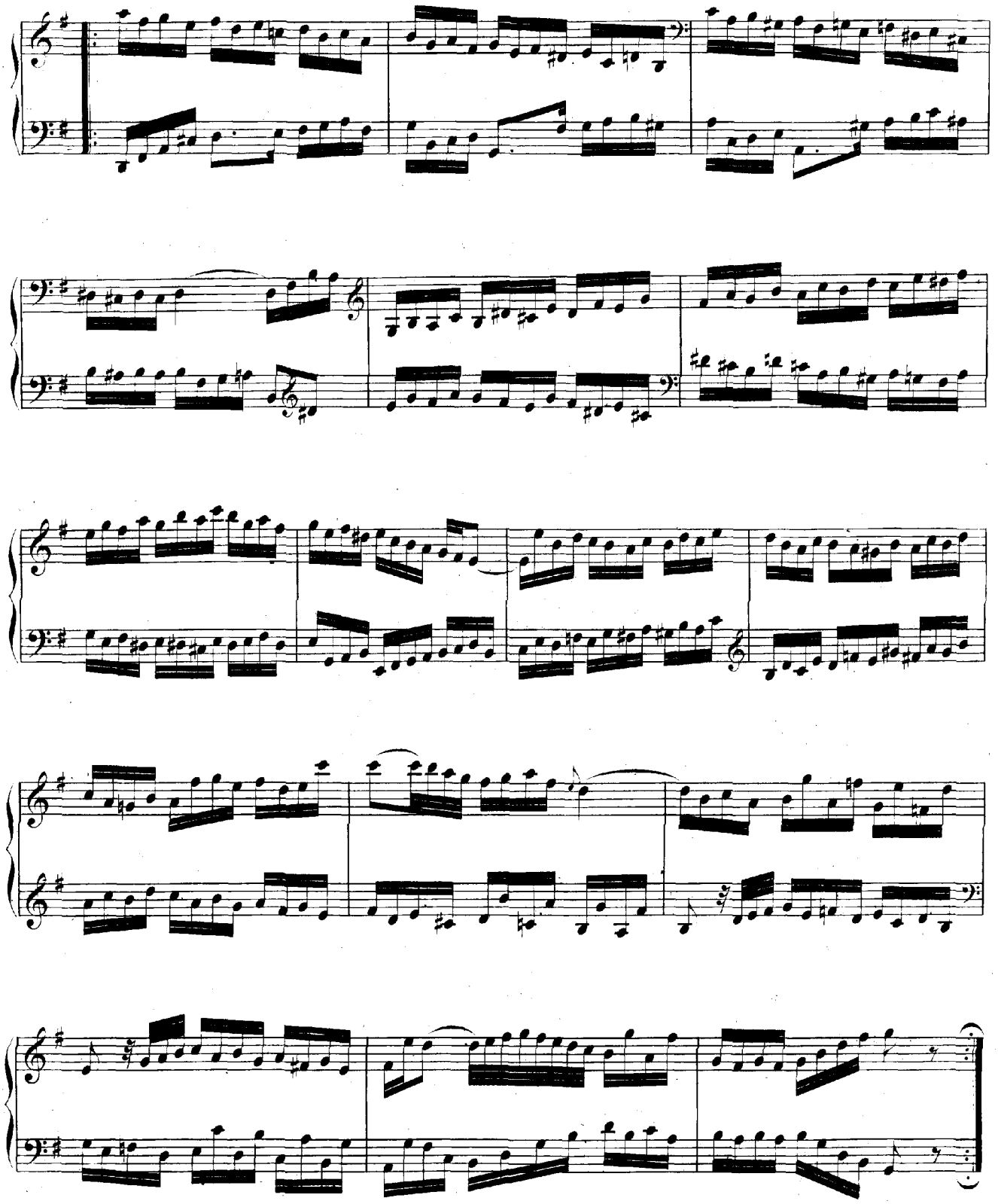
Variatio 16. Ouverture. a 1 Clav.



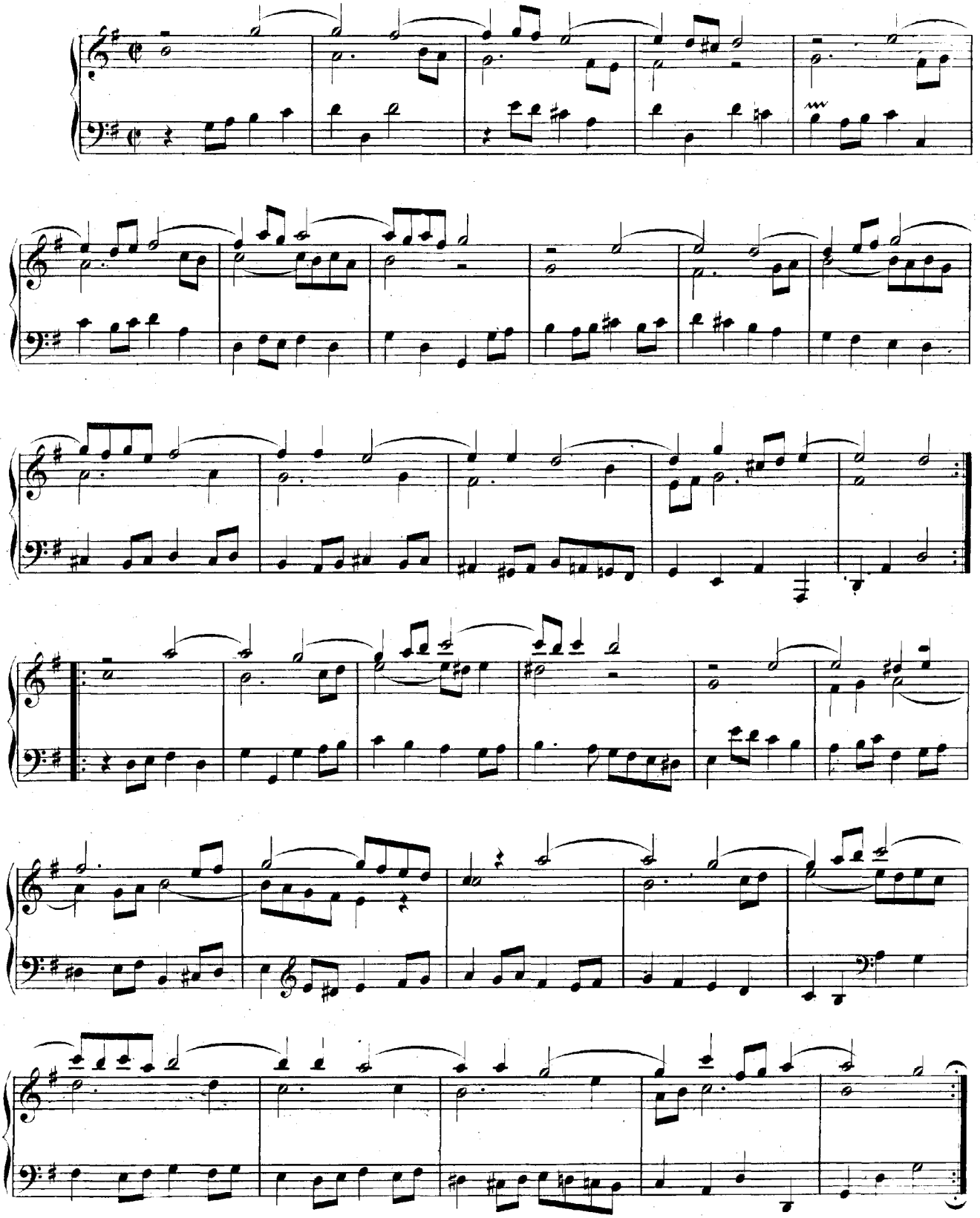

1.
2.
1.
2.

Variatio 17. a 2 Clav.

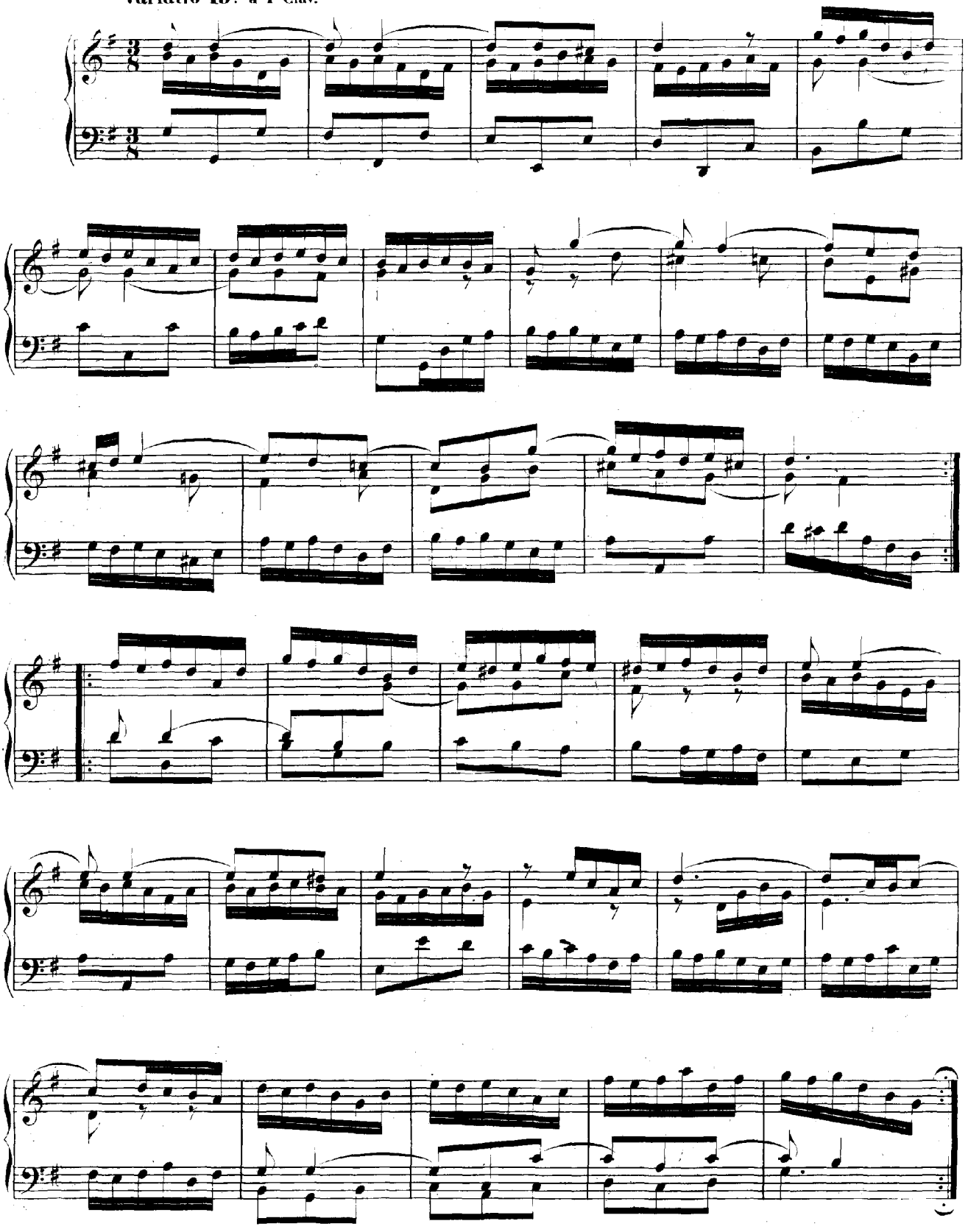




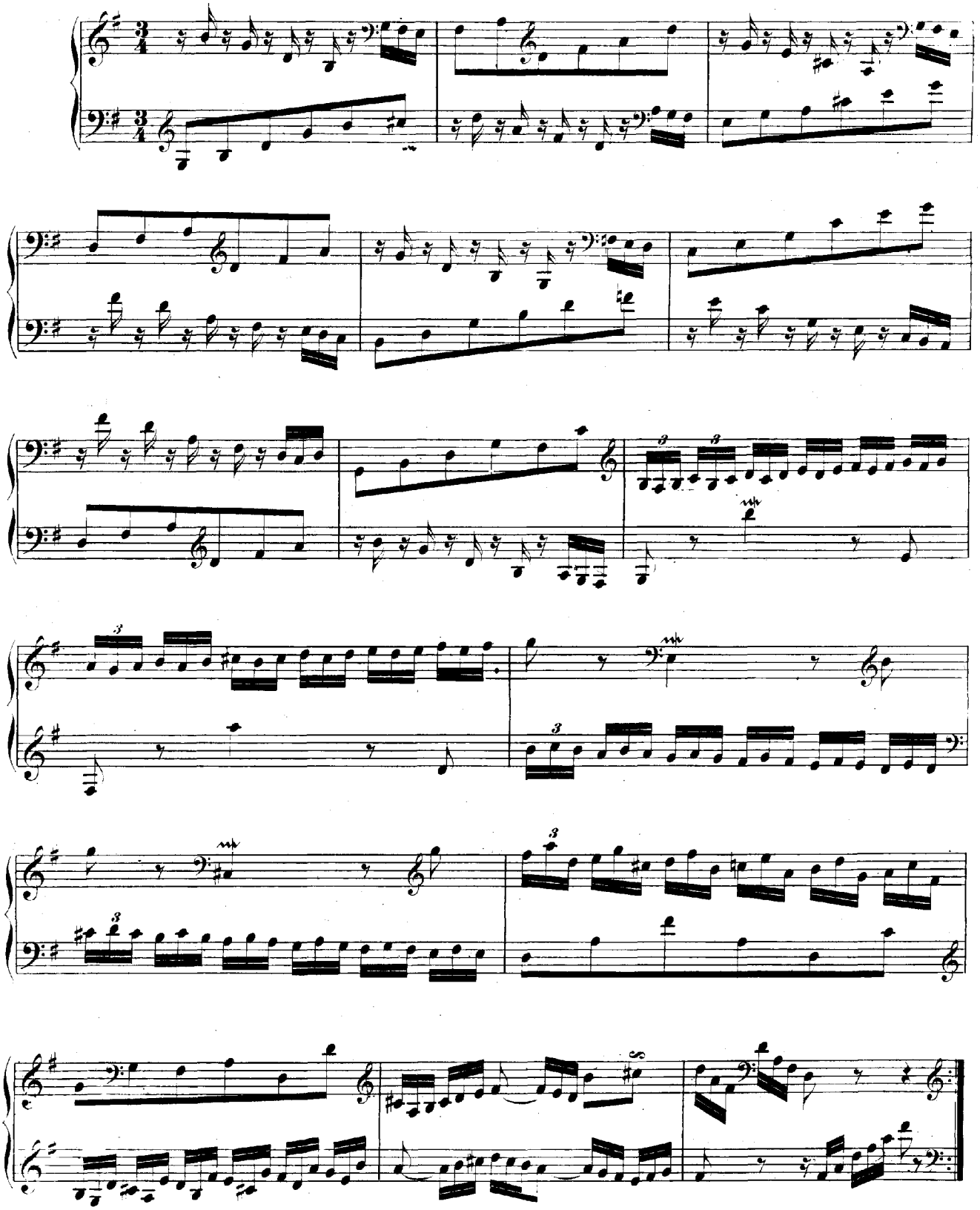
Variatio 18. Canone alla Sesta. a 1 Clav.

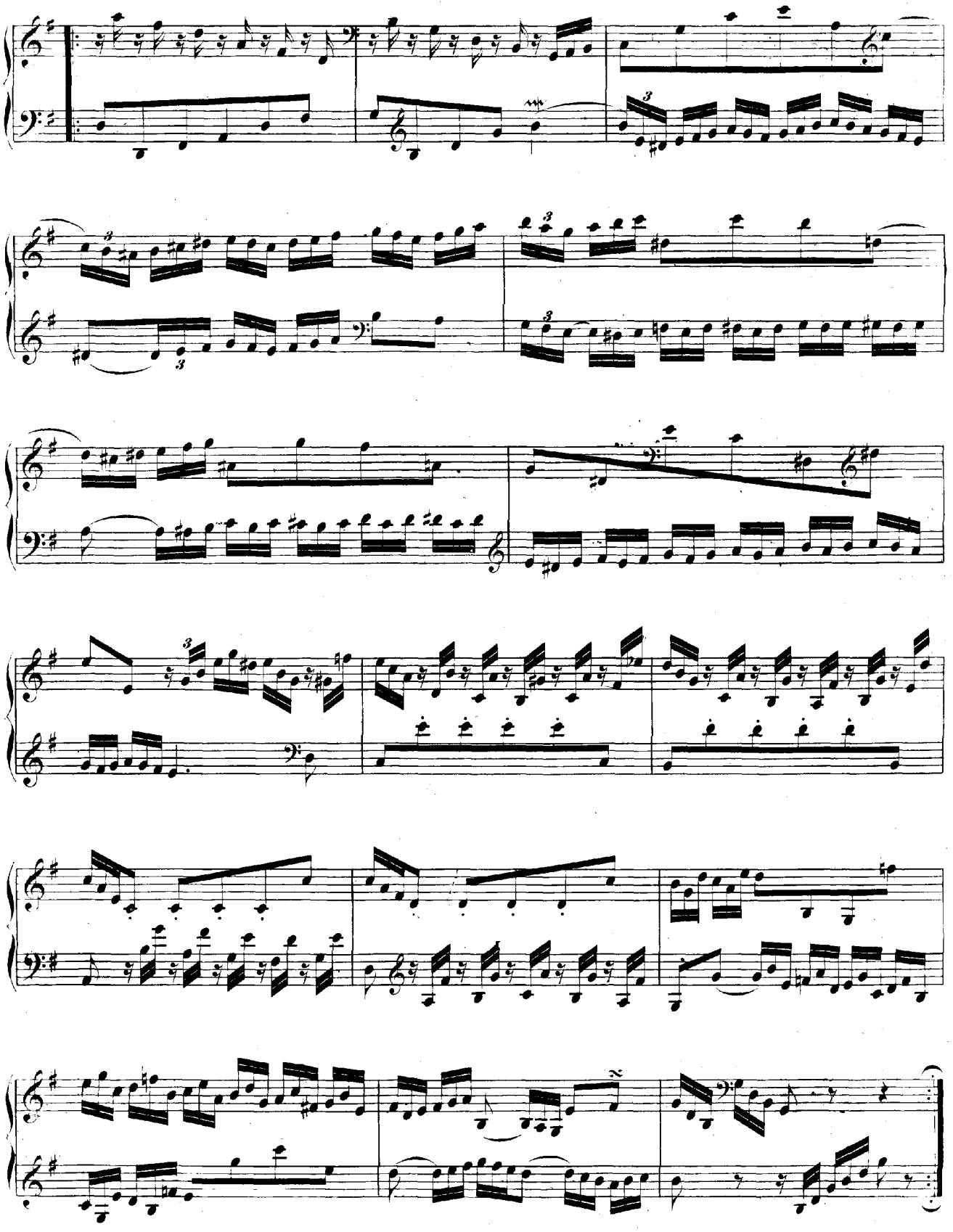


Variatio 19. a 1 Clav.

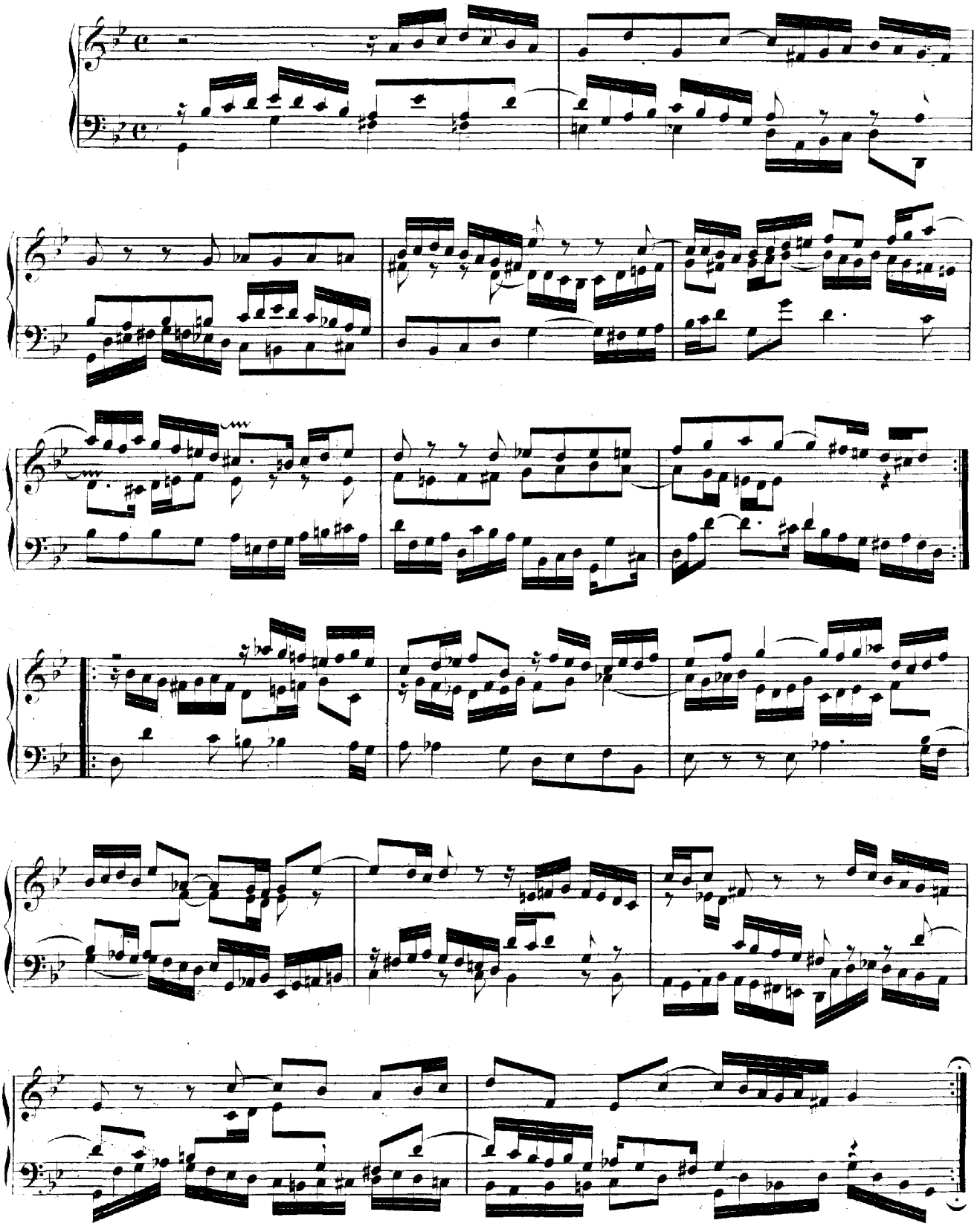


Variatio 20. a 2 Clav.

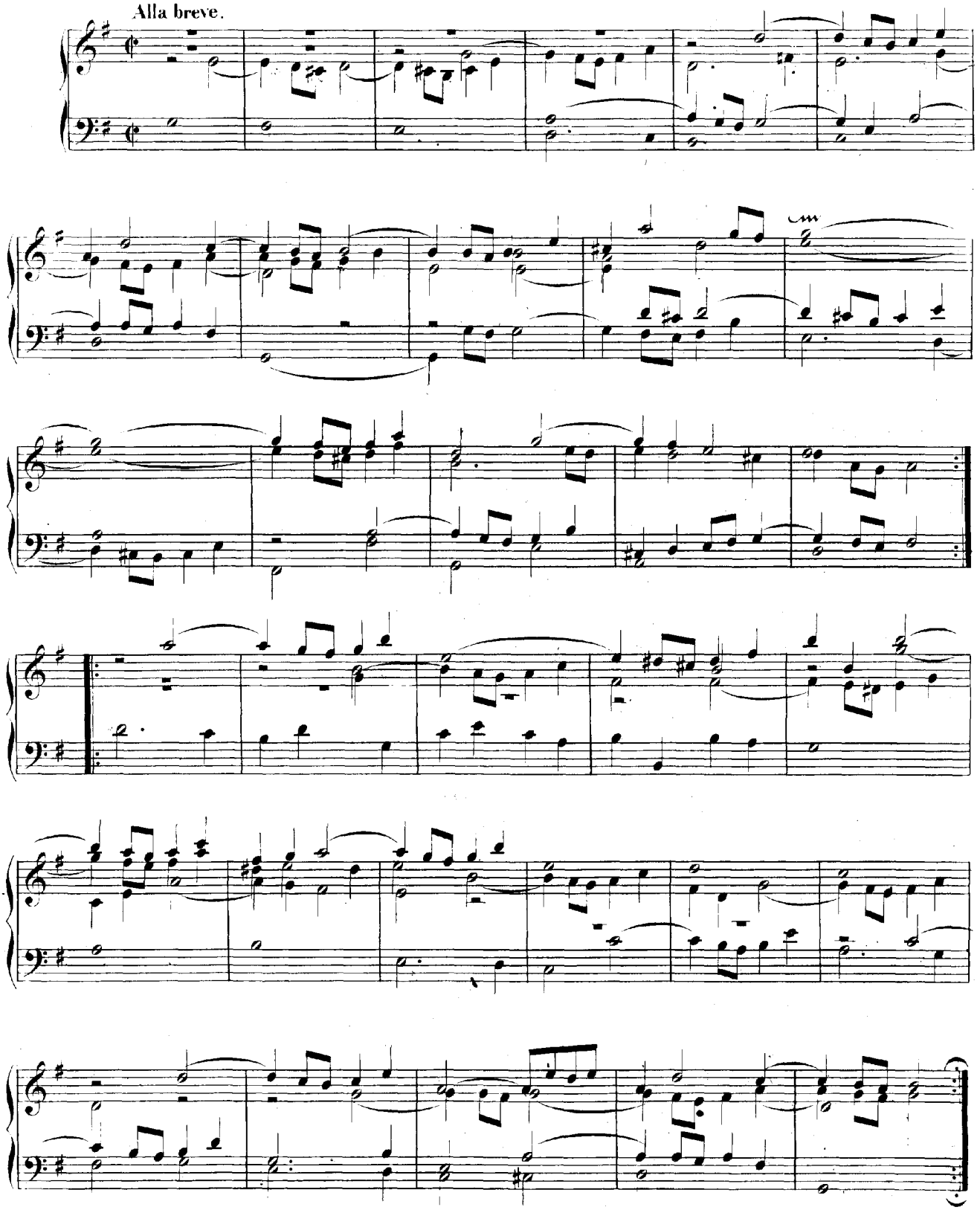




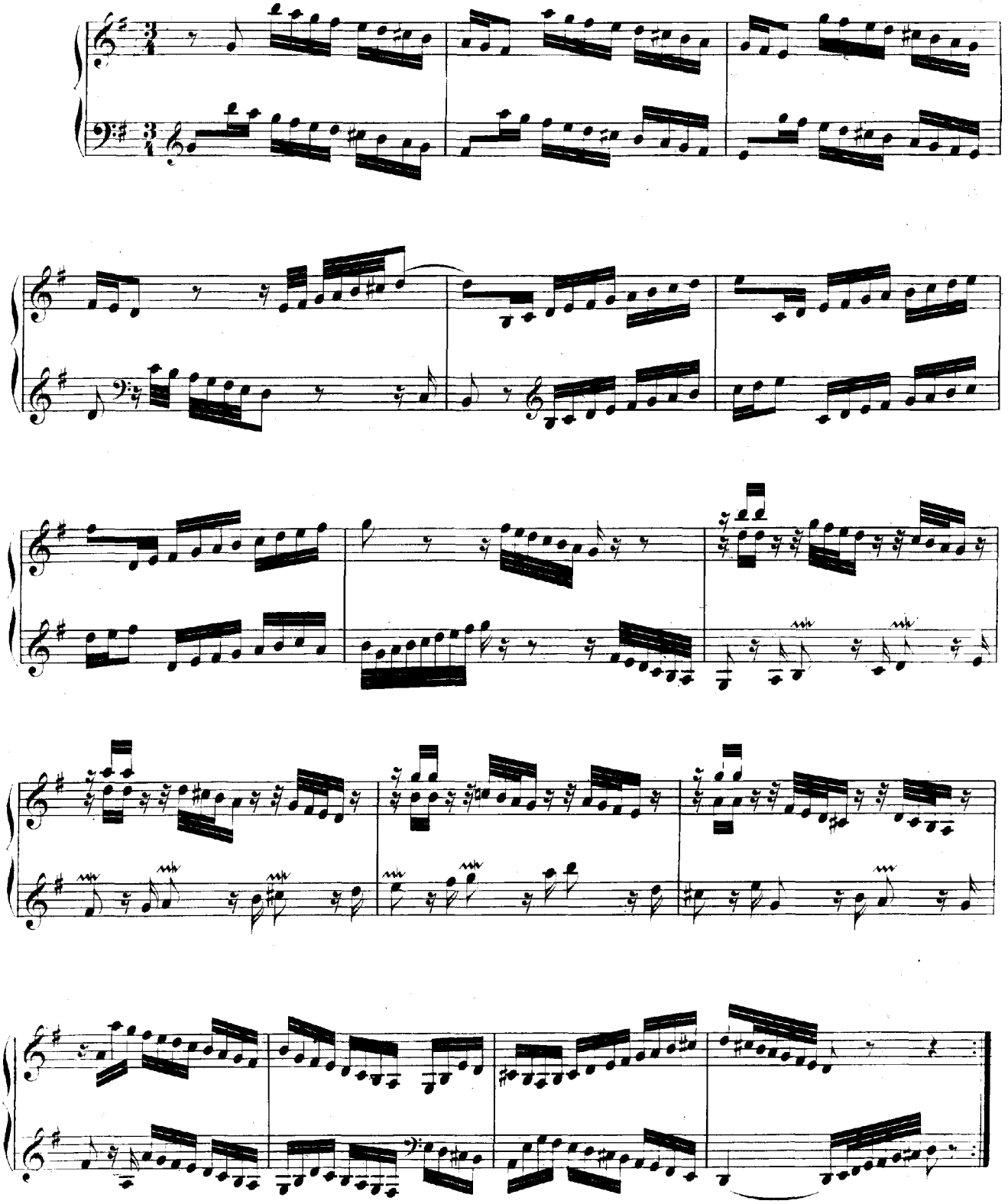
Variatio 21. Canone alla Settima.

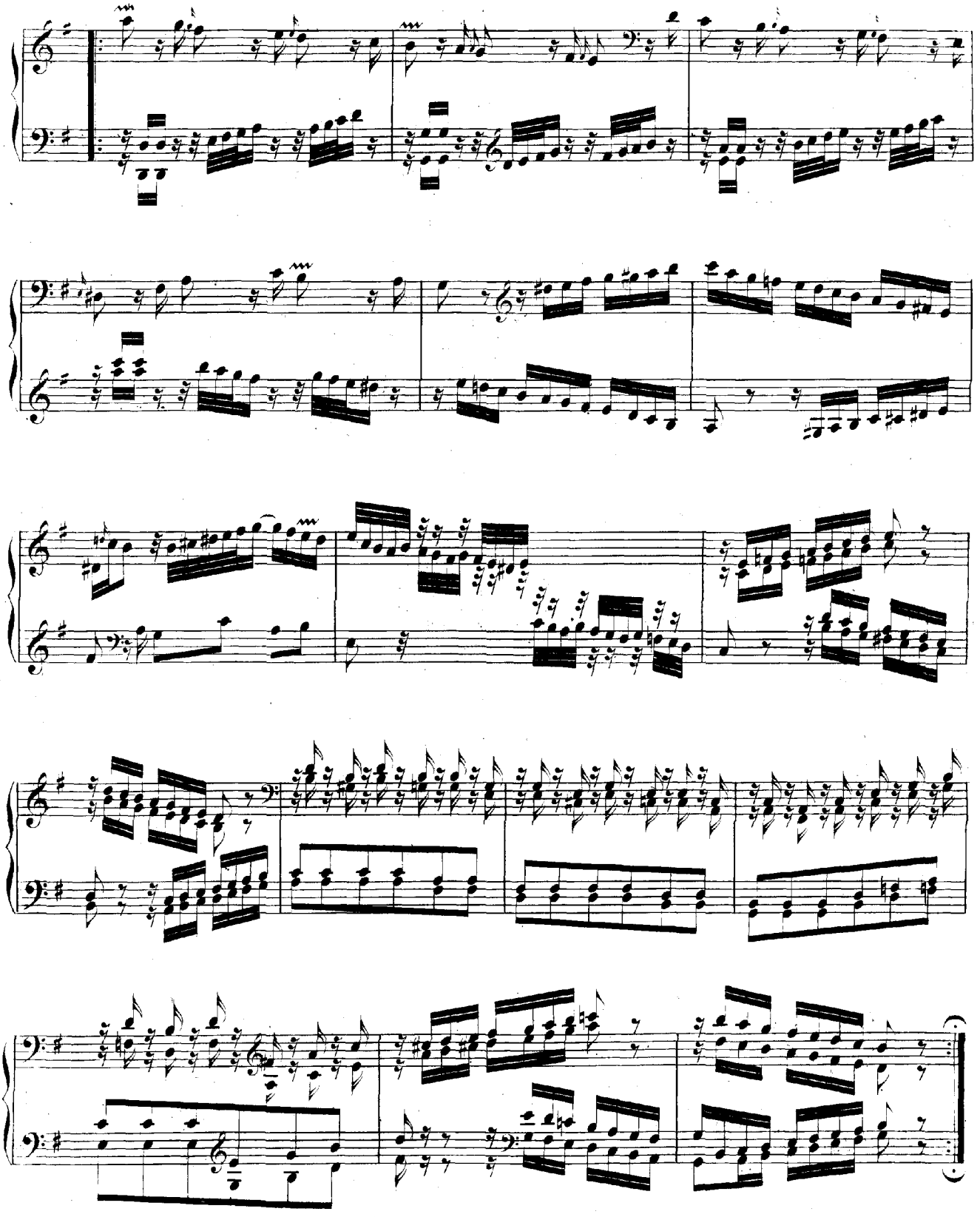


Variatio 22. a 1 Clav.
Alla breve.

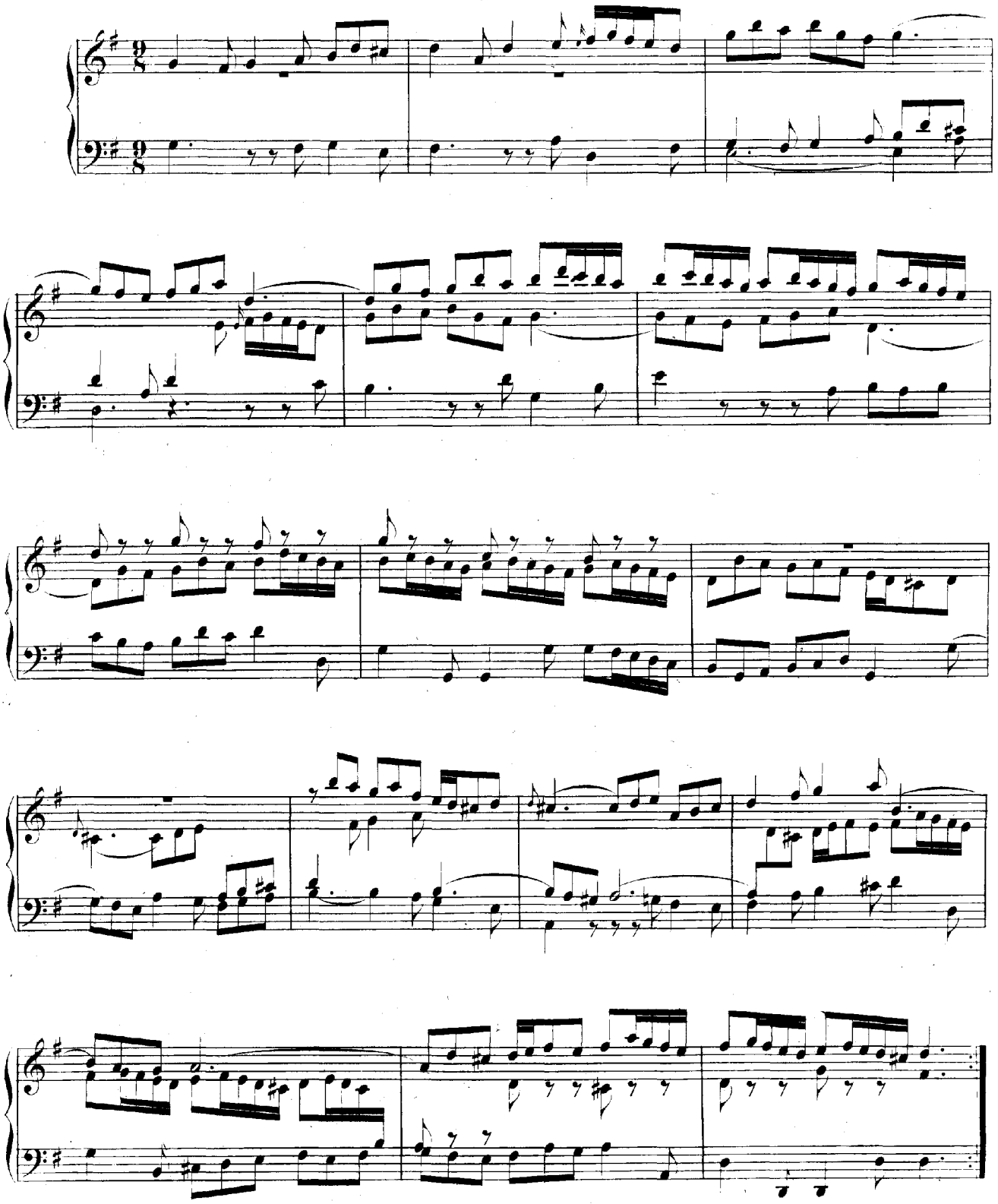


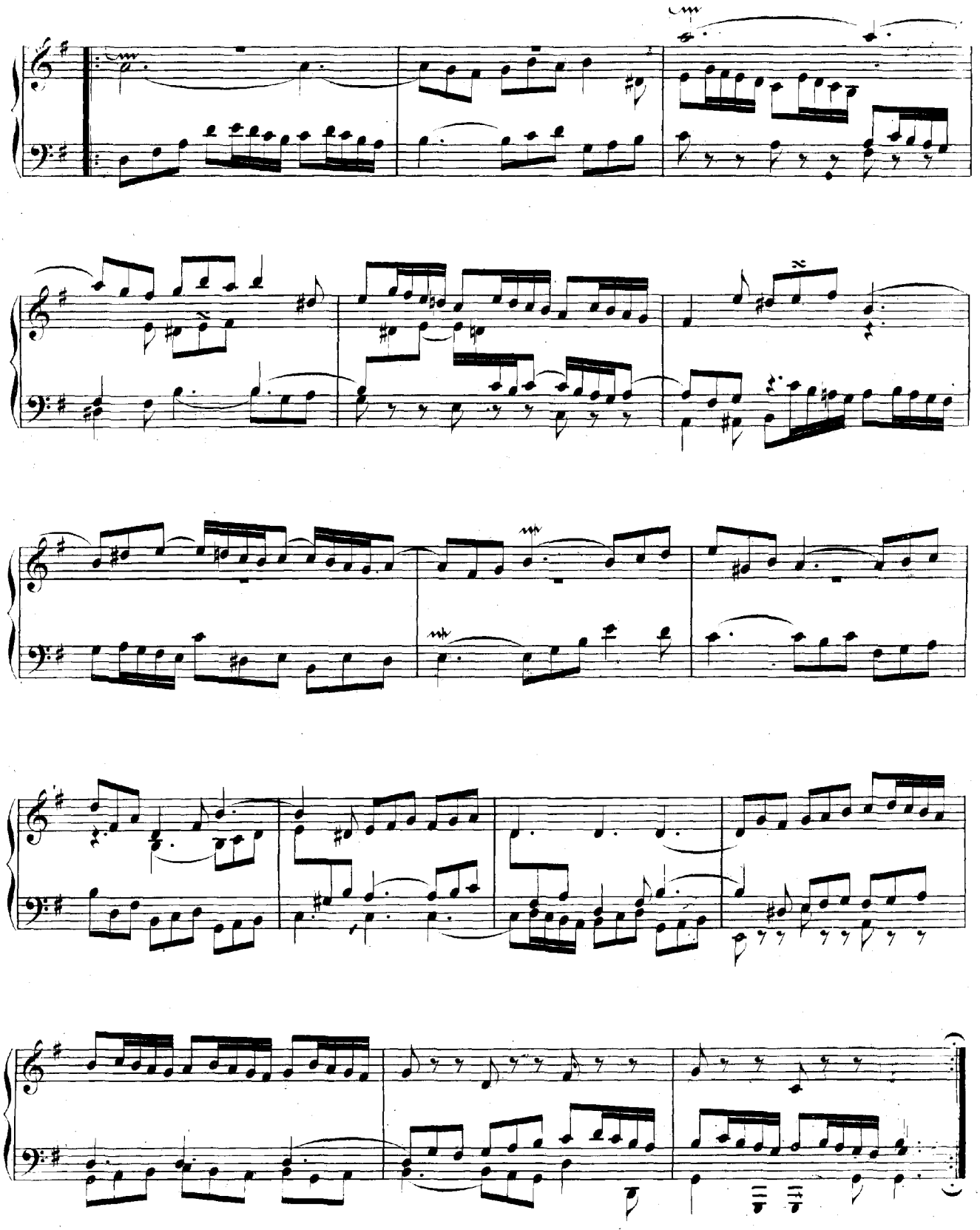
Variatio 23. a 2 Clav.



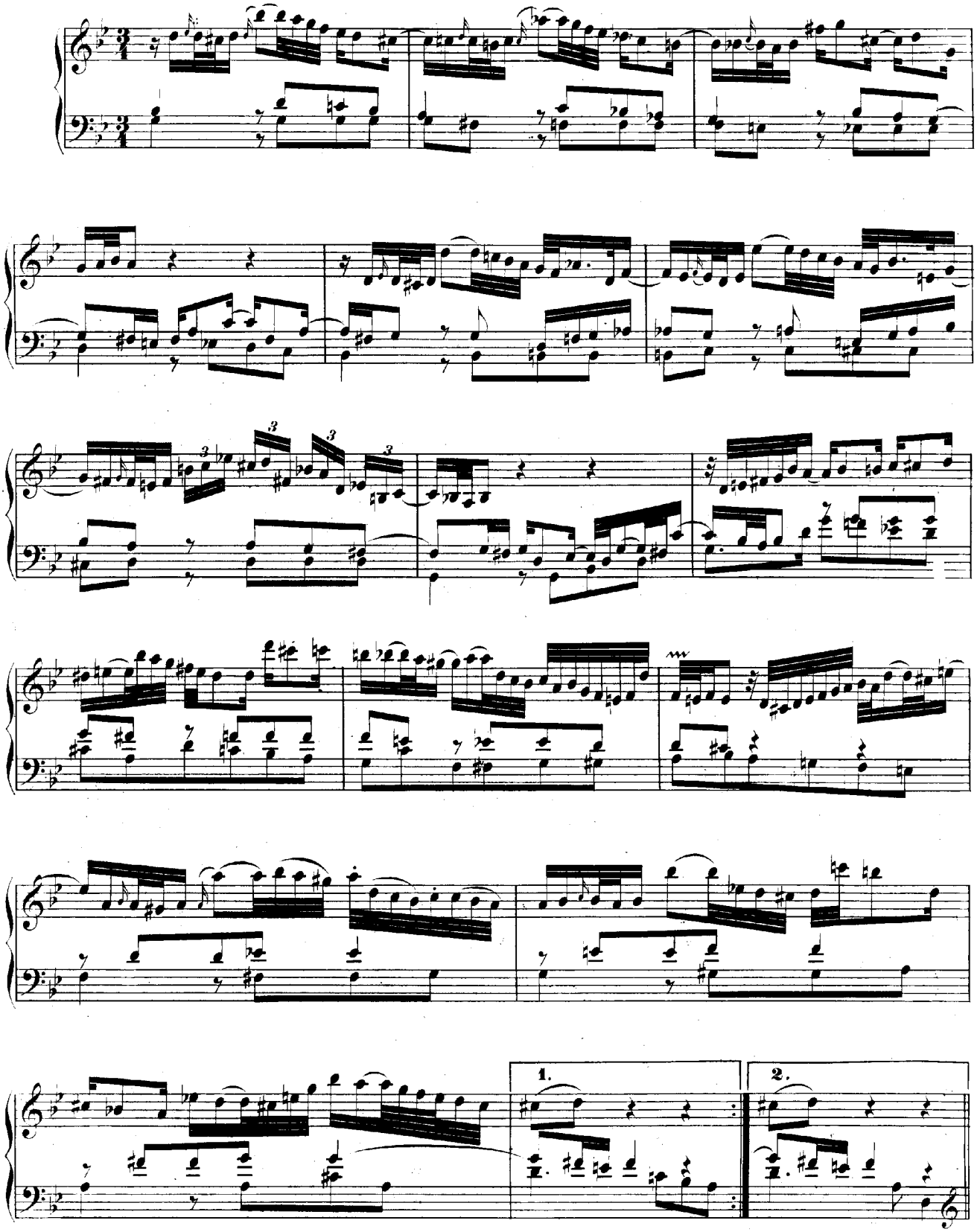


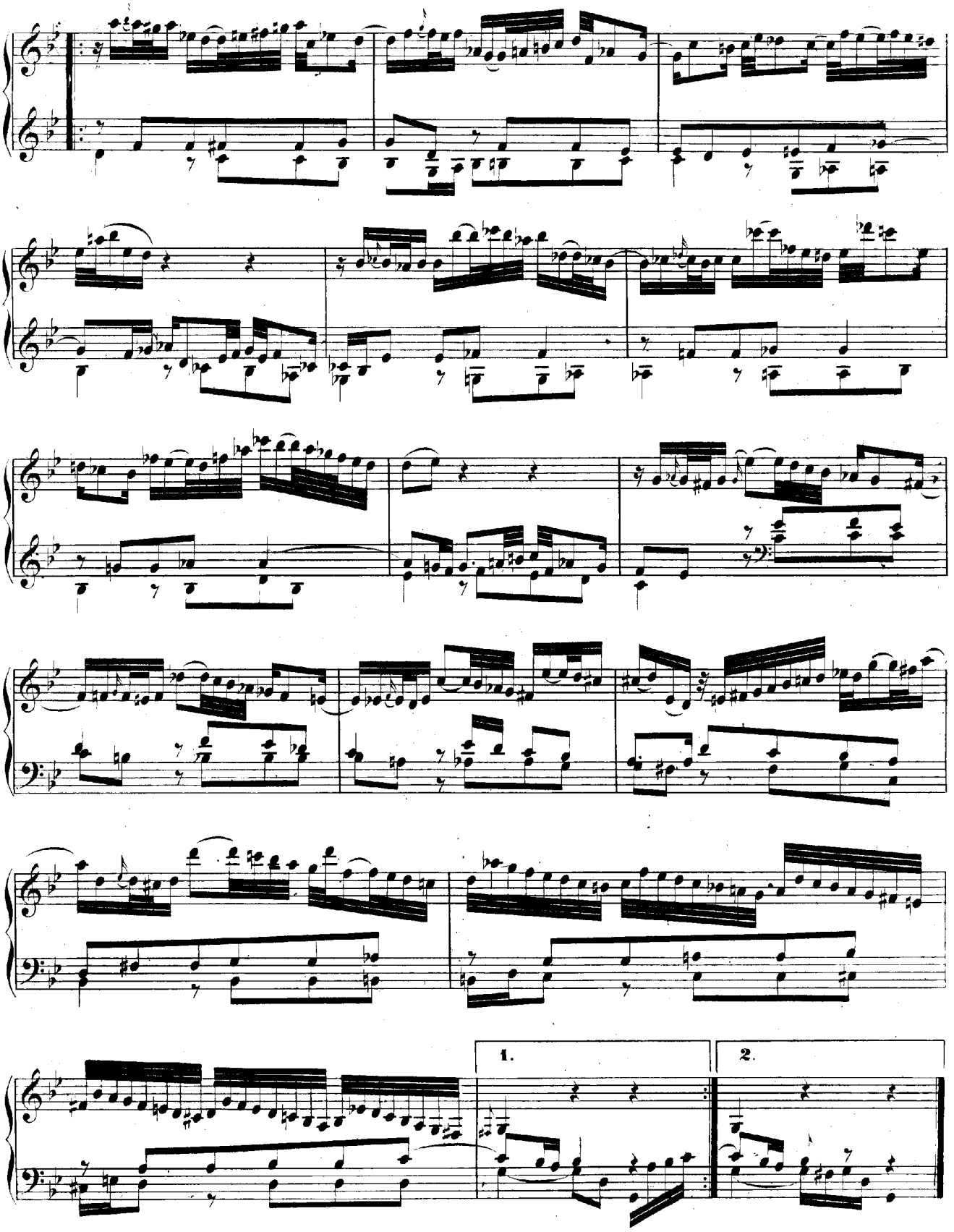
Variatio 24. Canone all'Ottava. a 1 Clav.



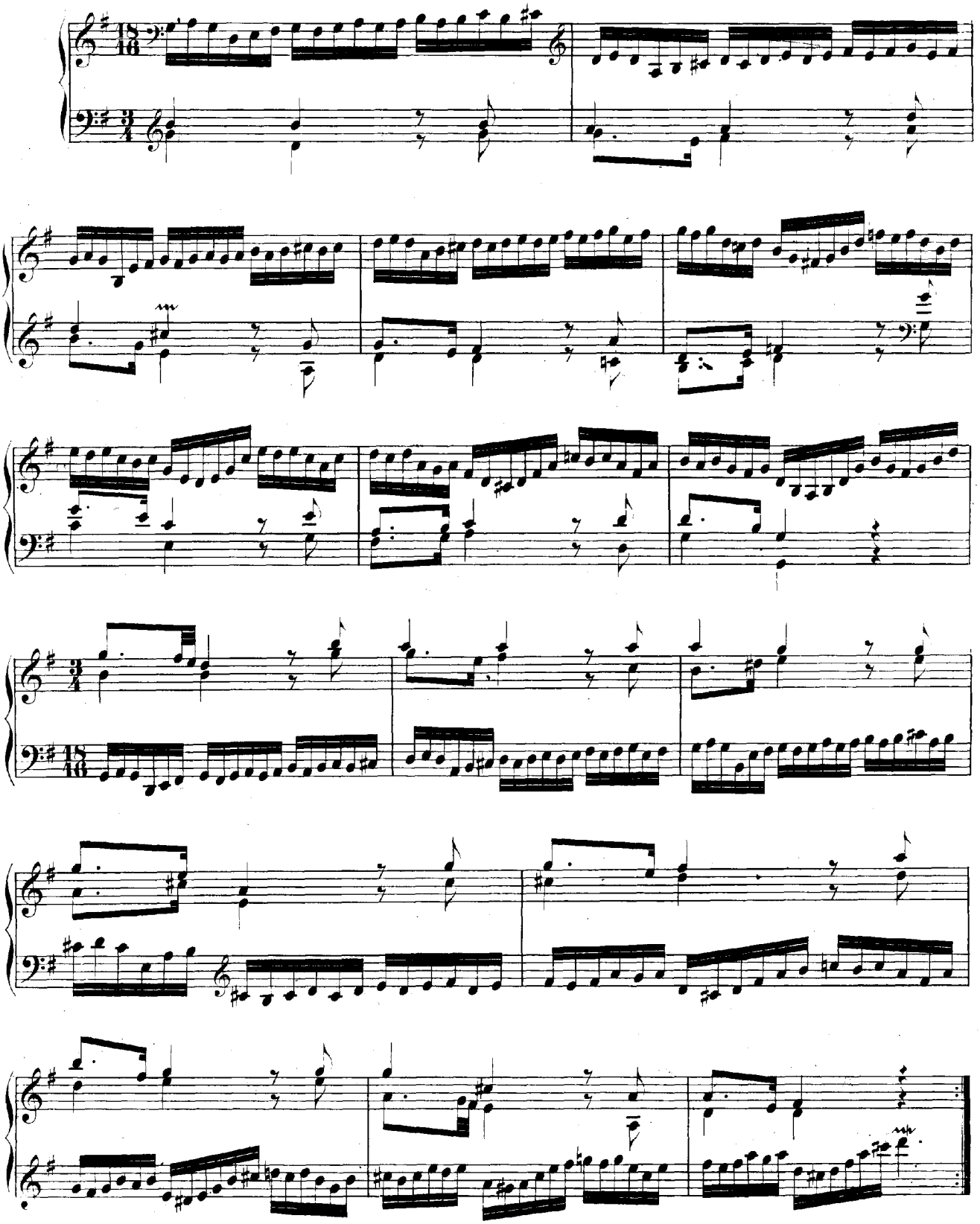


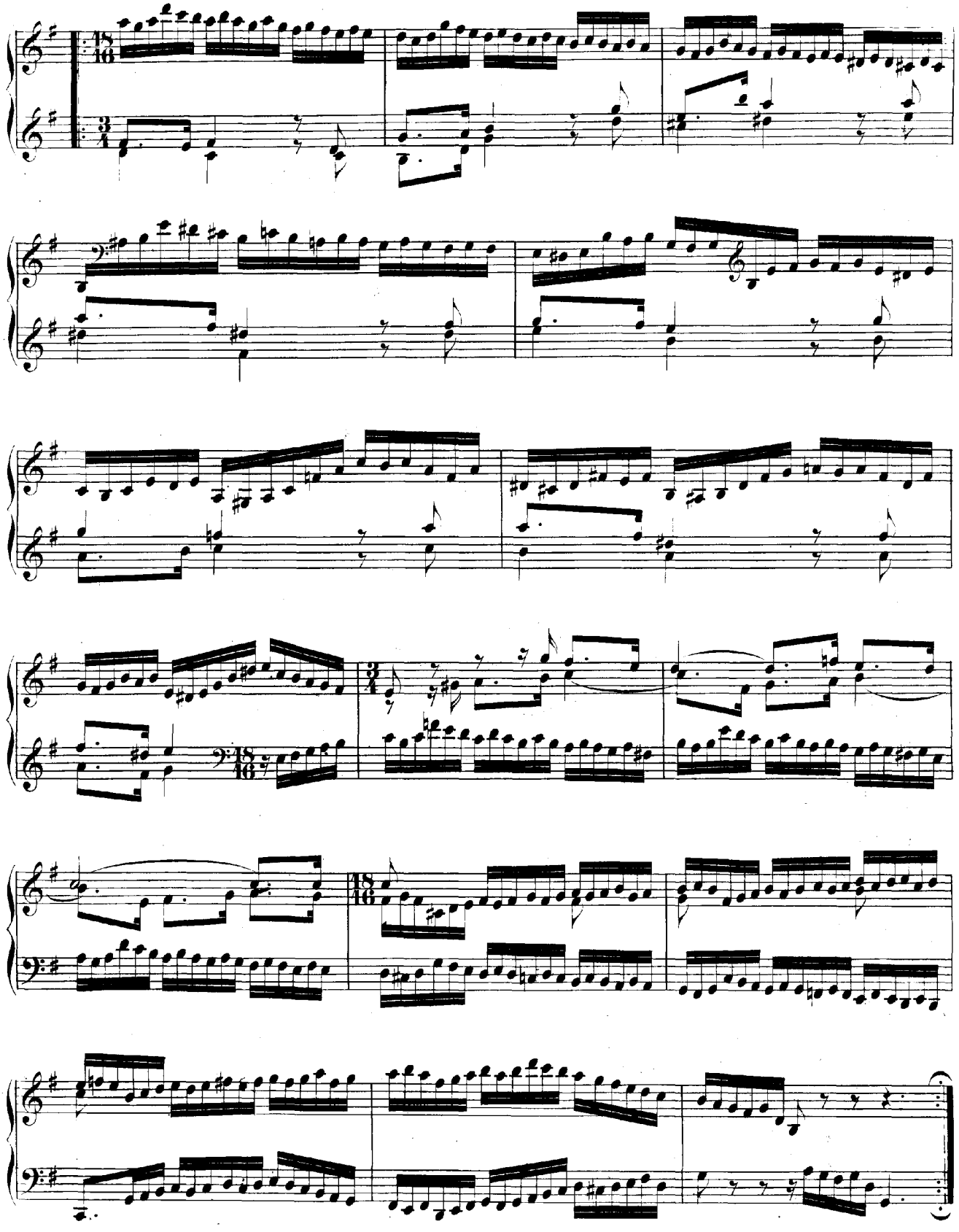
Variatio 25. a 2 Clav.



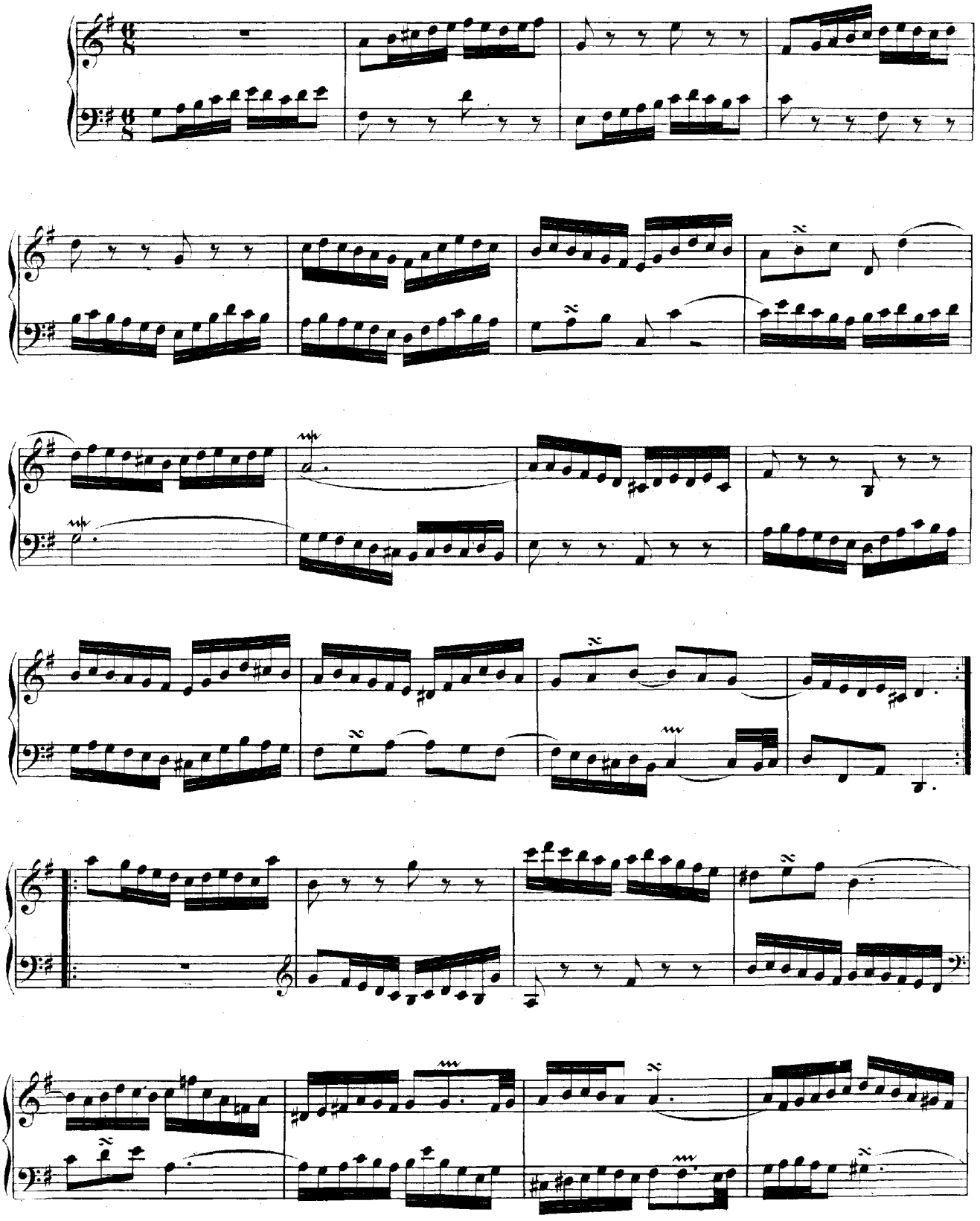

1.
2.

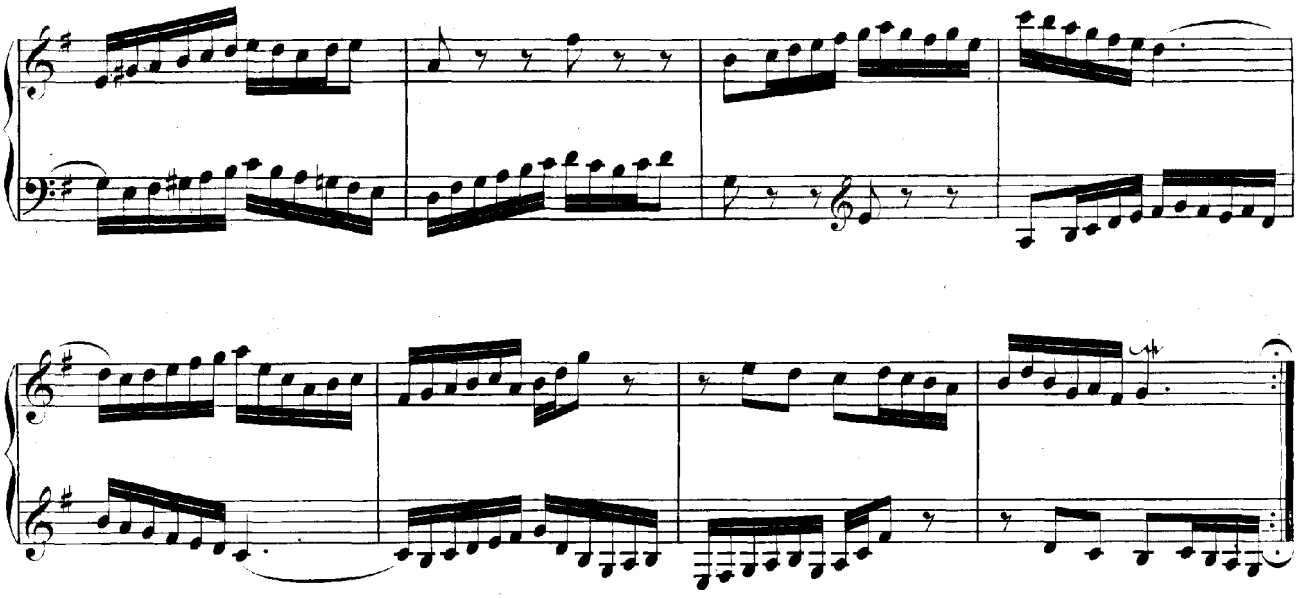
Variatio 26. a 2 Clav.



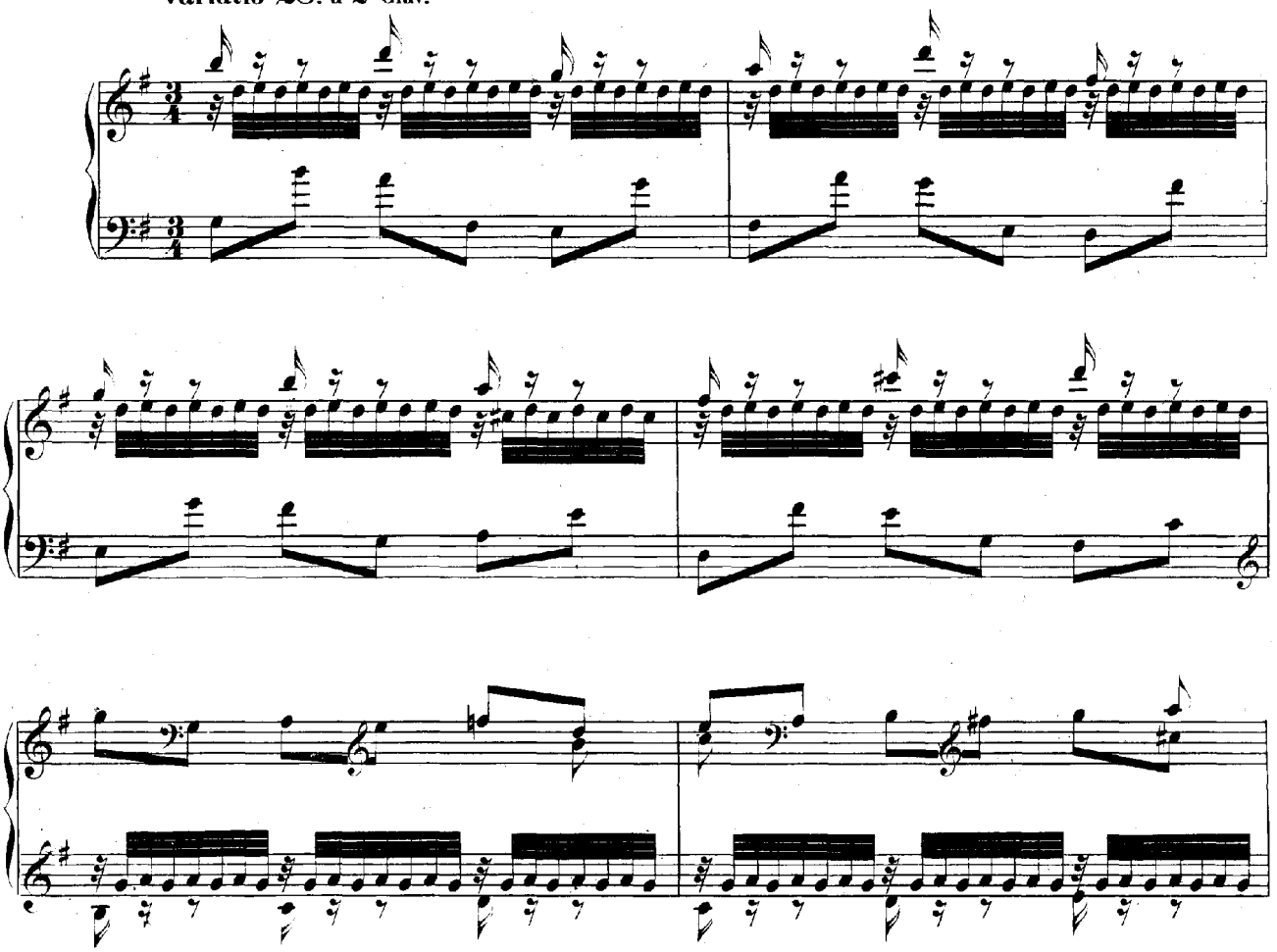


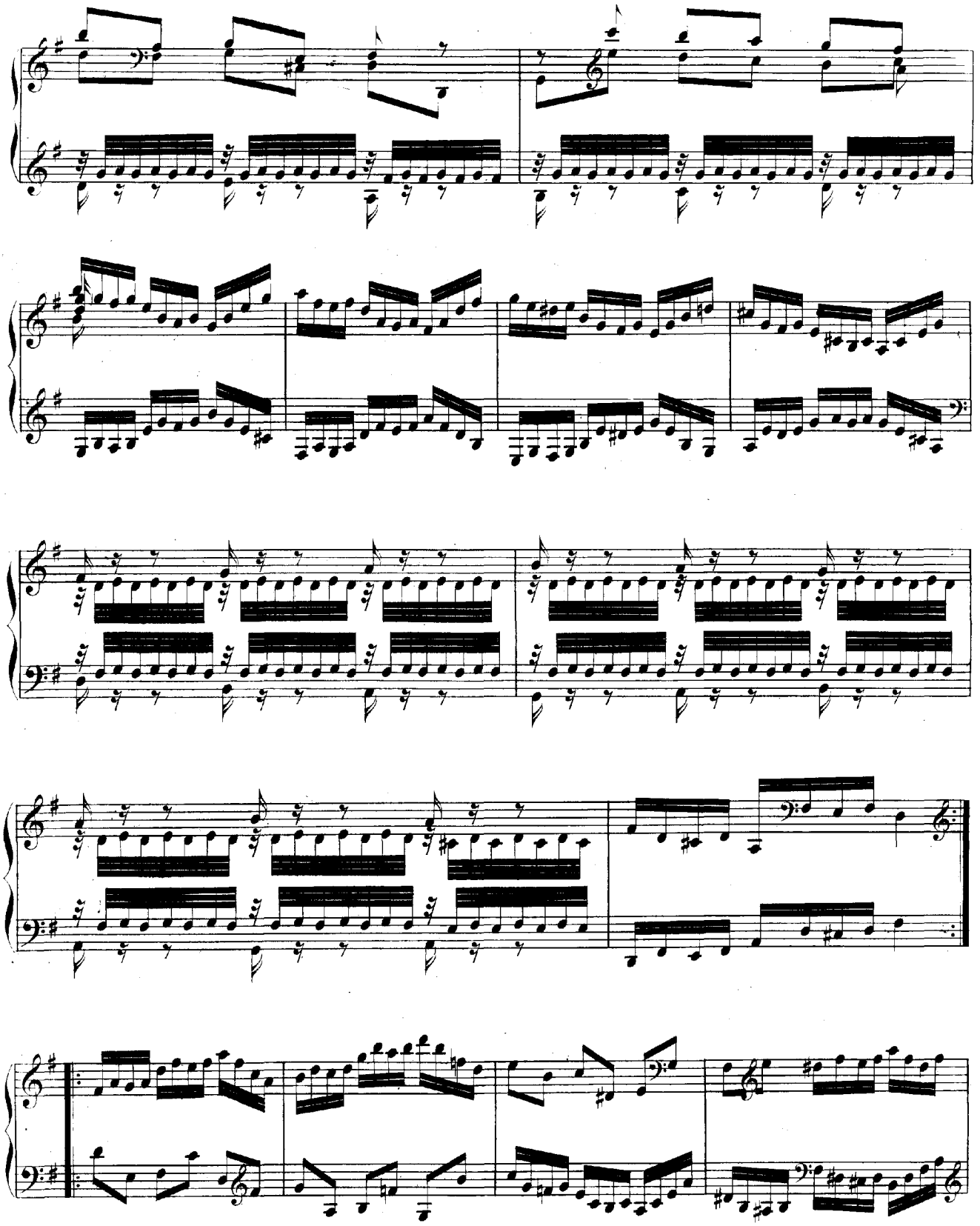
Variatio 27. Canone alla Nona. a 1 Clav.

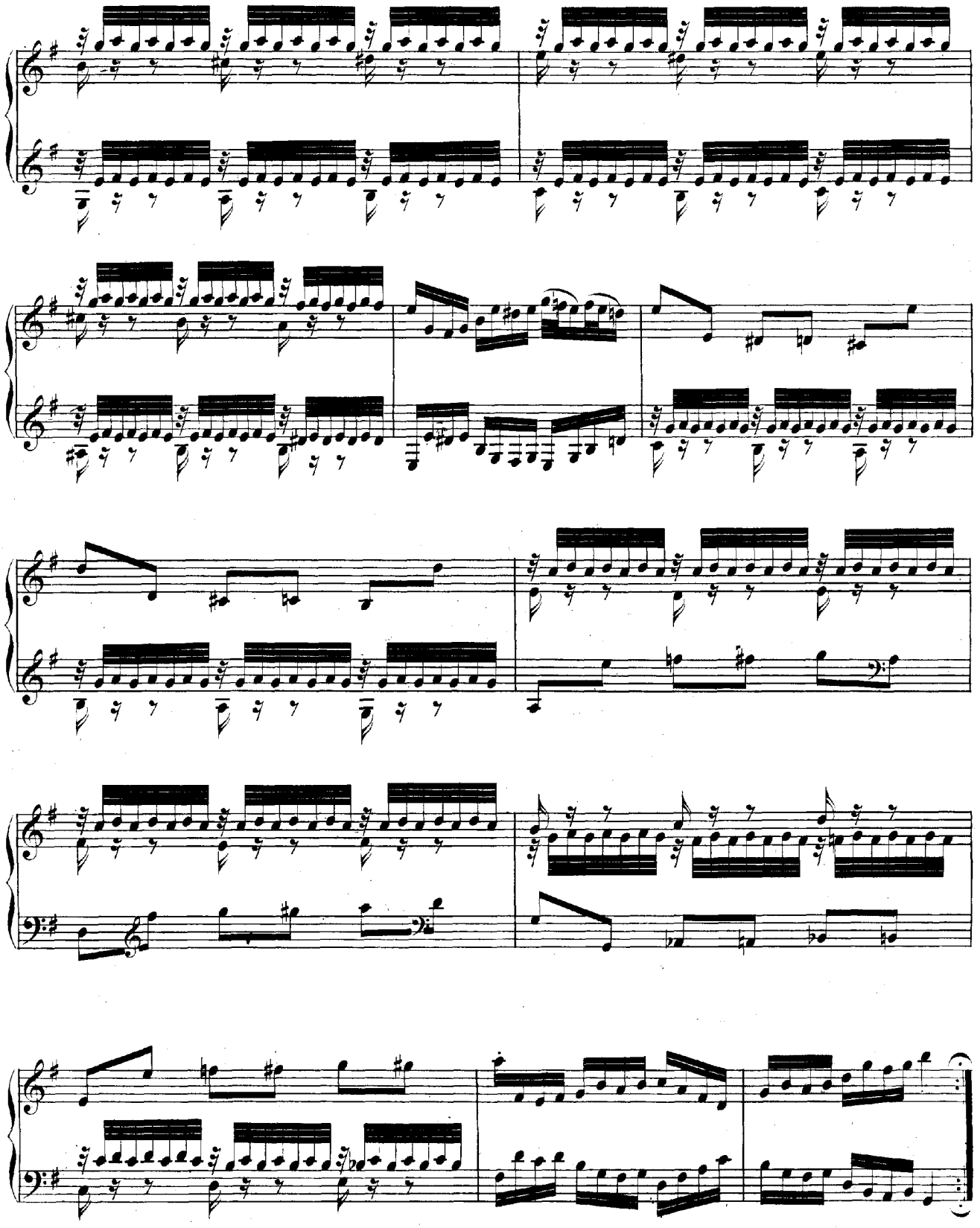




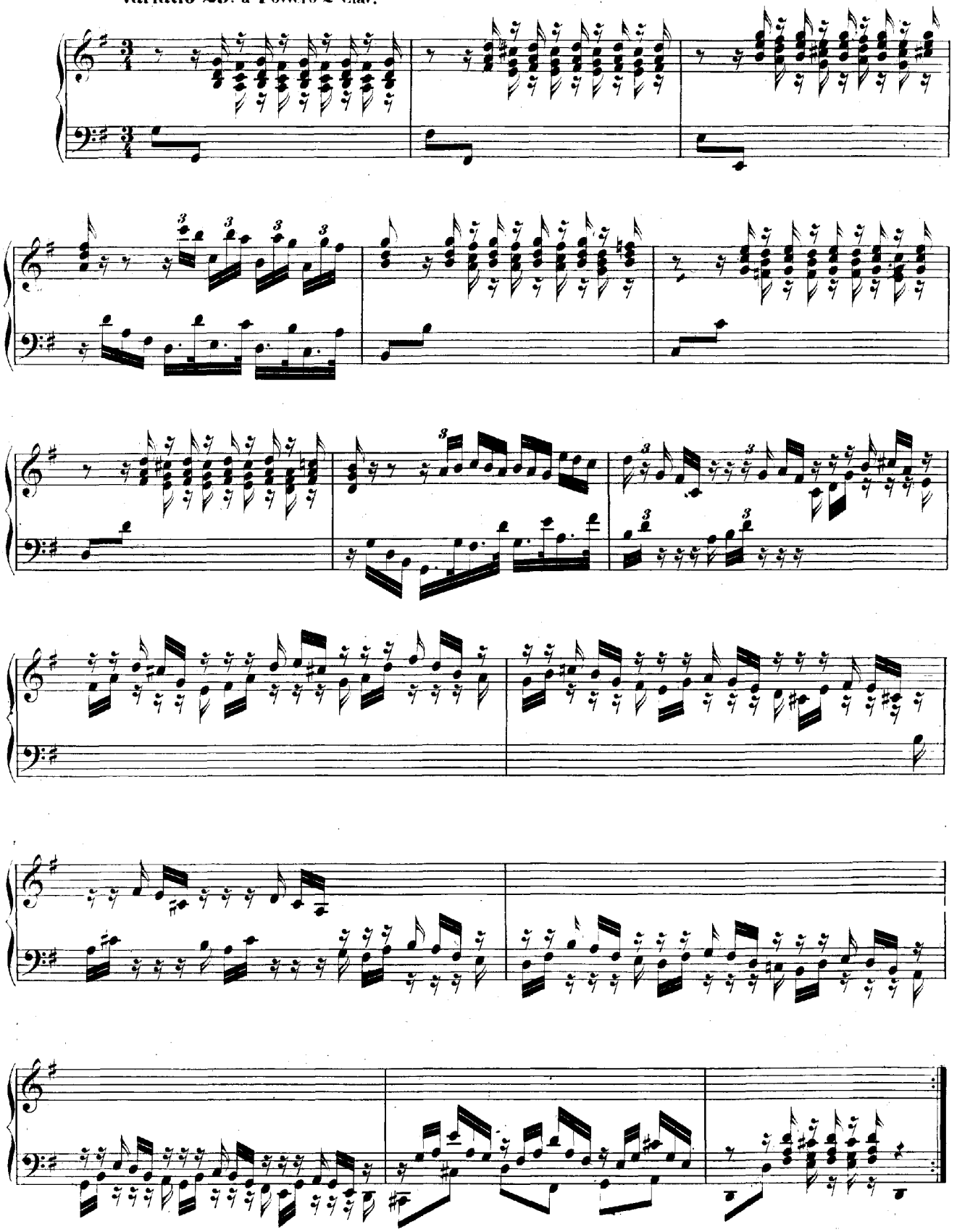
Variatio 28. a 2 Clav.

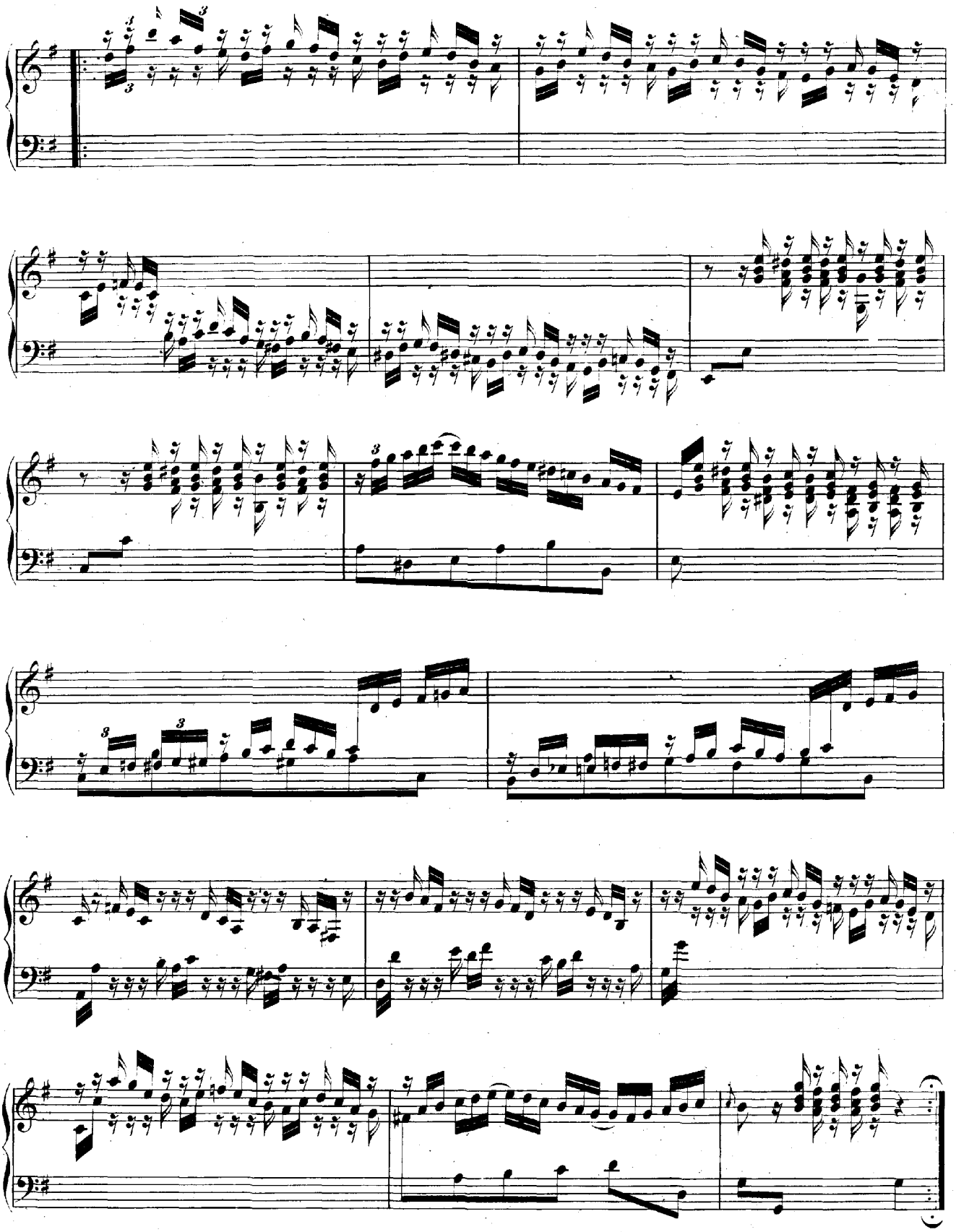




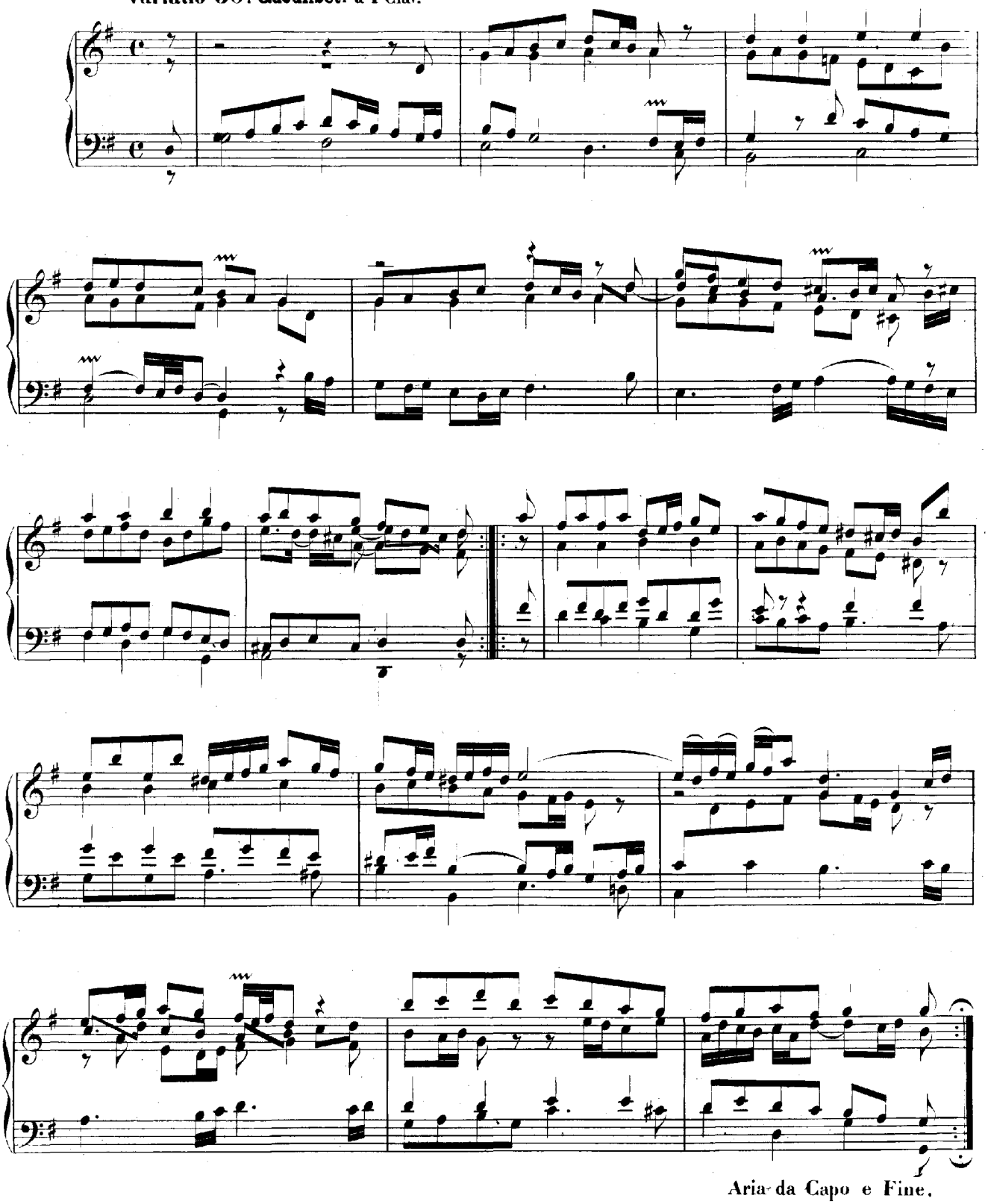


Variatio 29. a 1 ovvero 2 Clav.





Variatio 30. Quodlibet. a 1 Clav.



Toccata

(Fis moll.)

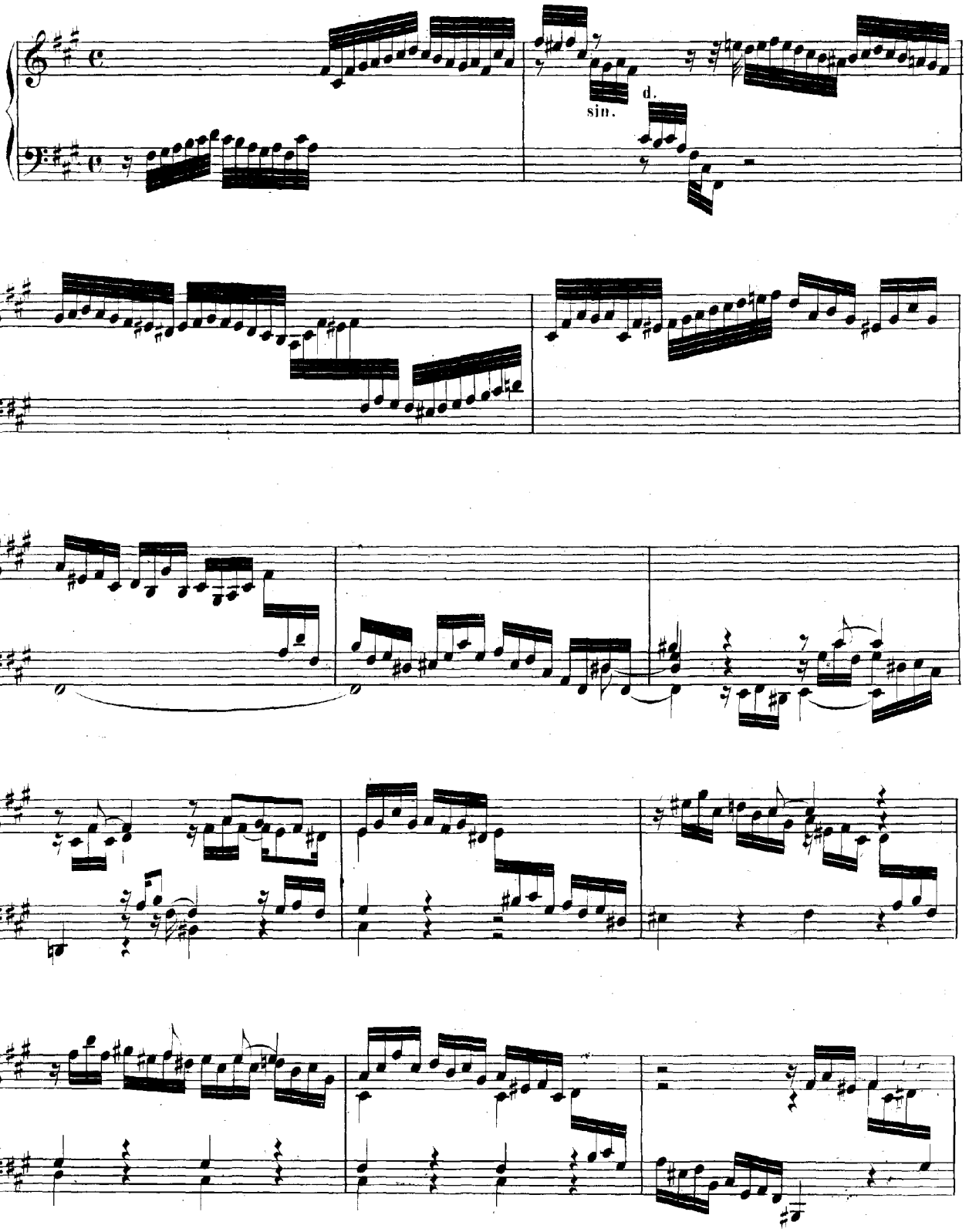
Toccata

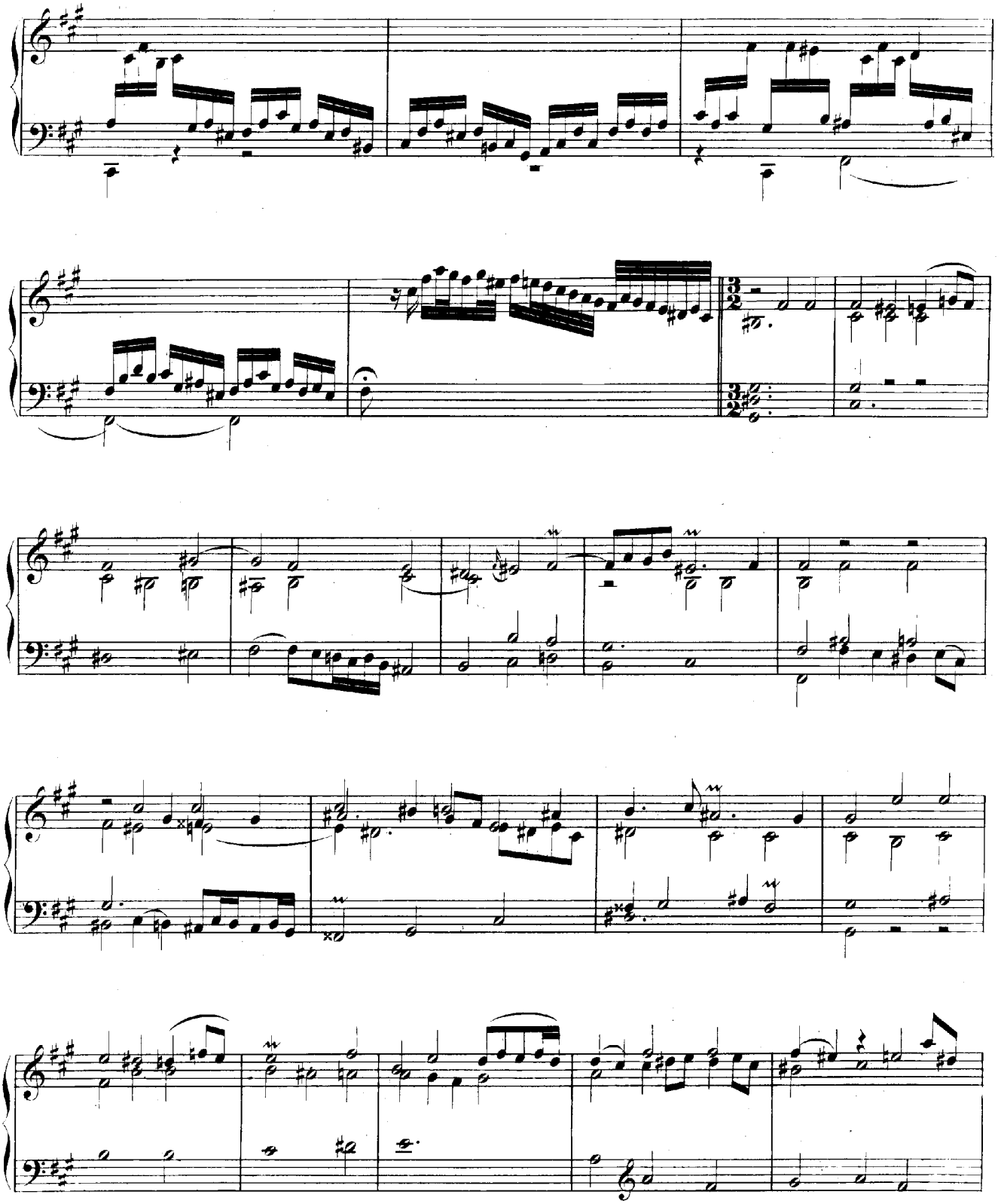
(C moll.)

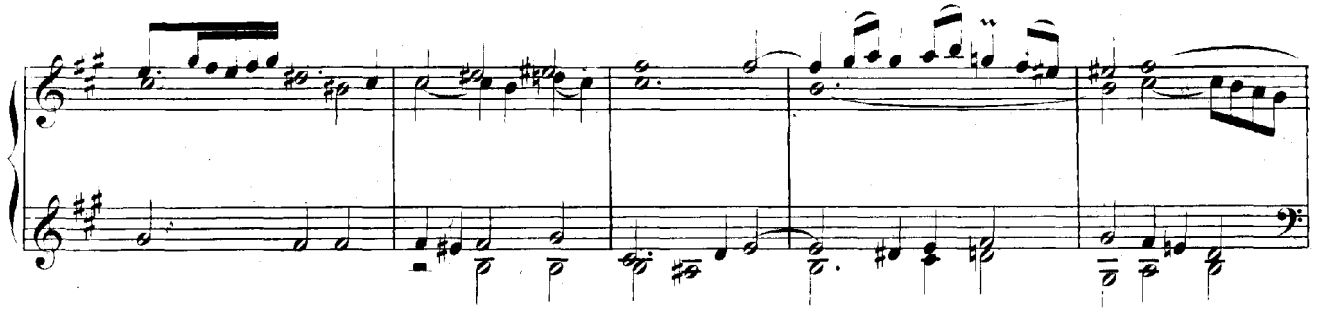
Fuga

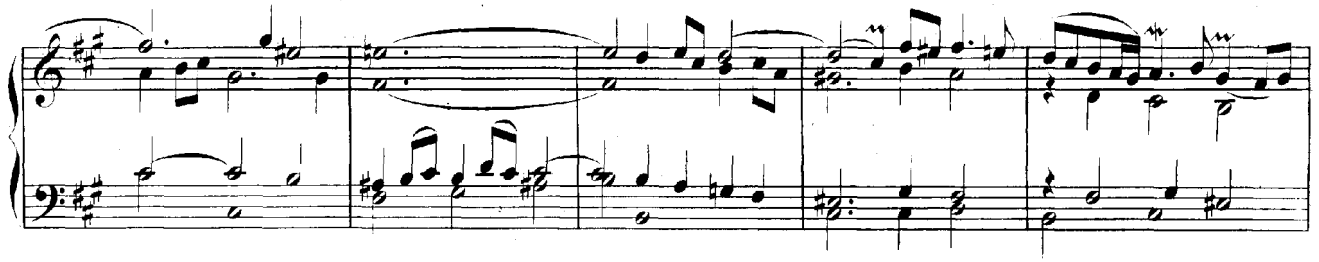
(A moll.)

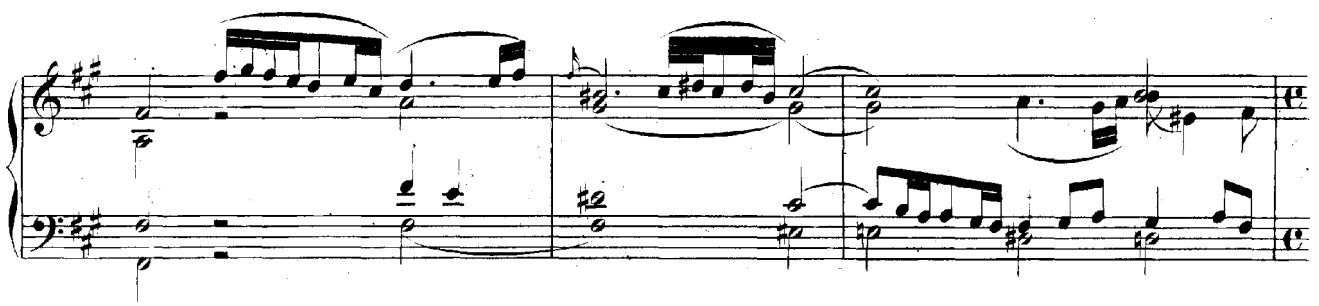
TOCCATA.



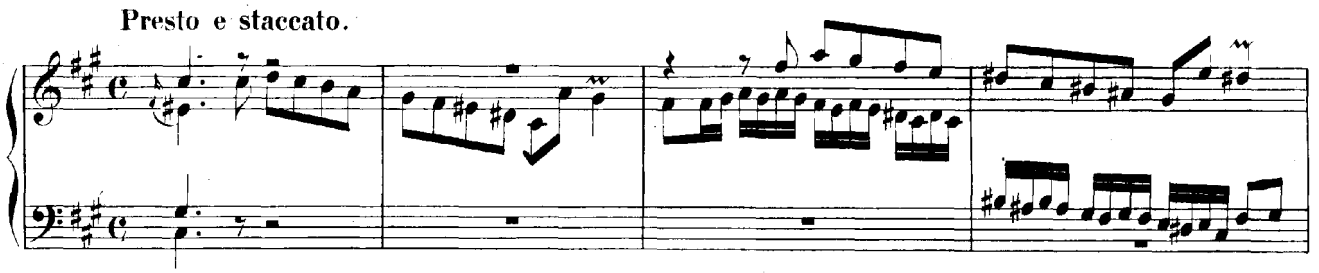


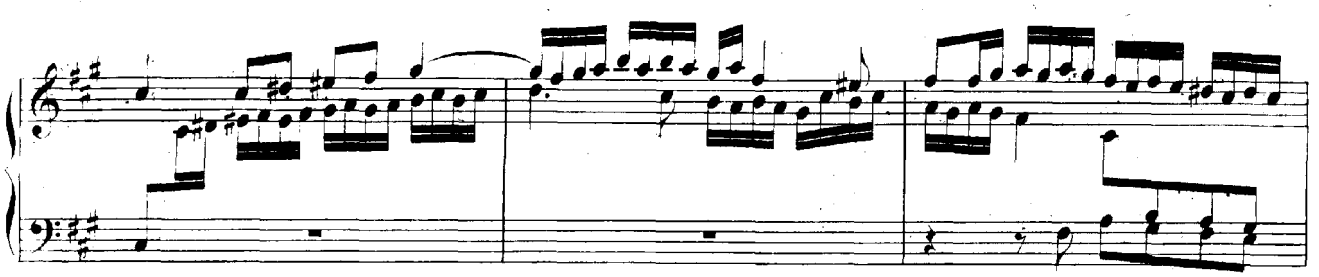


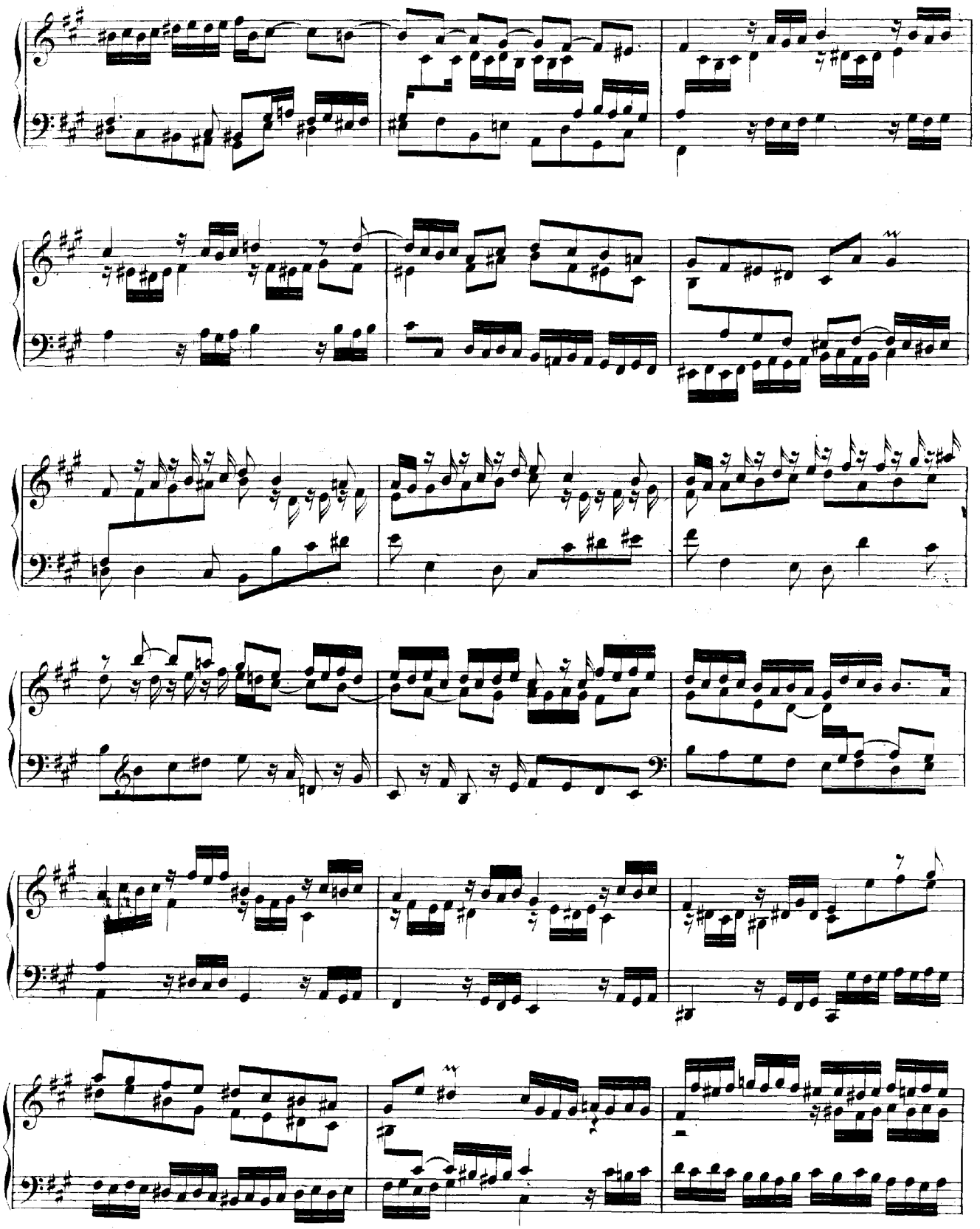


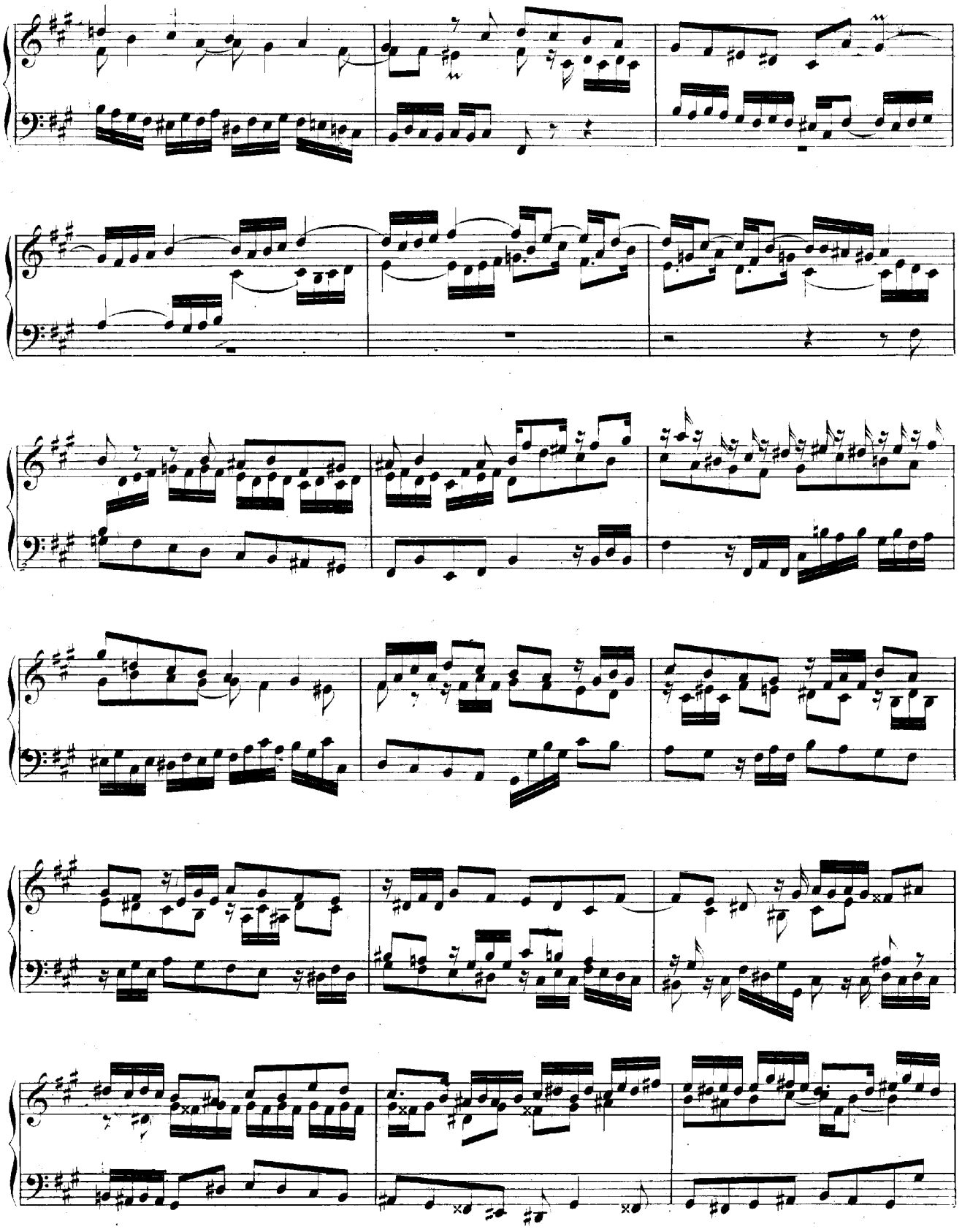


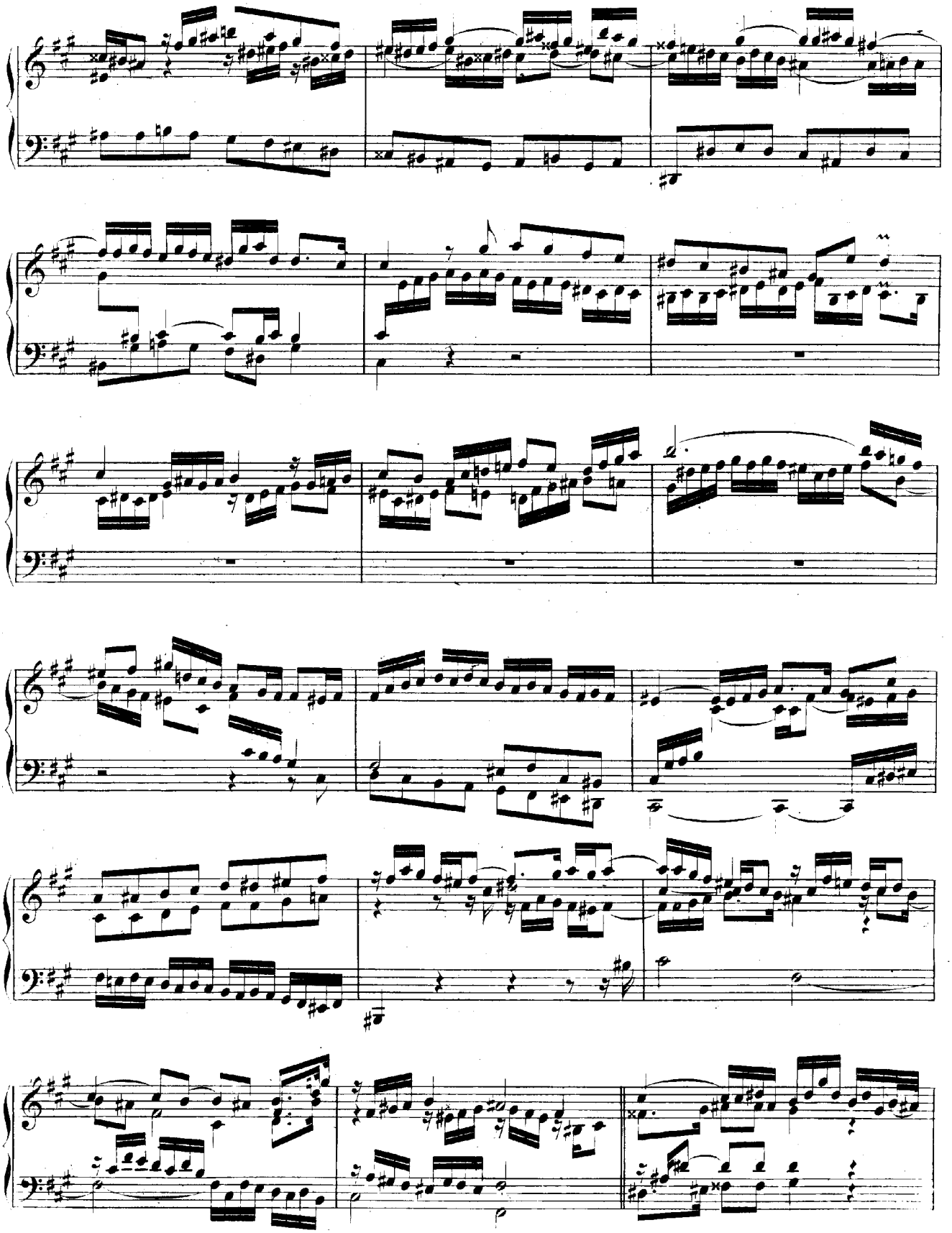
Presto e staccato.

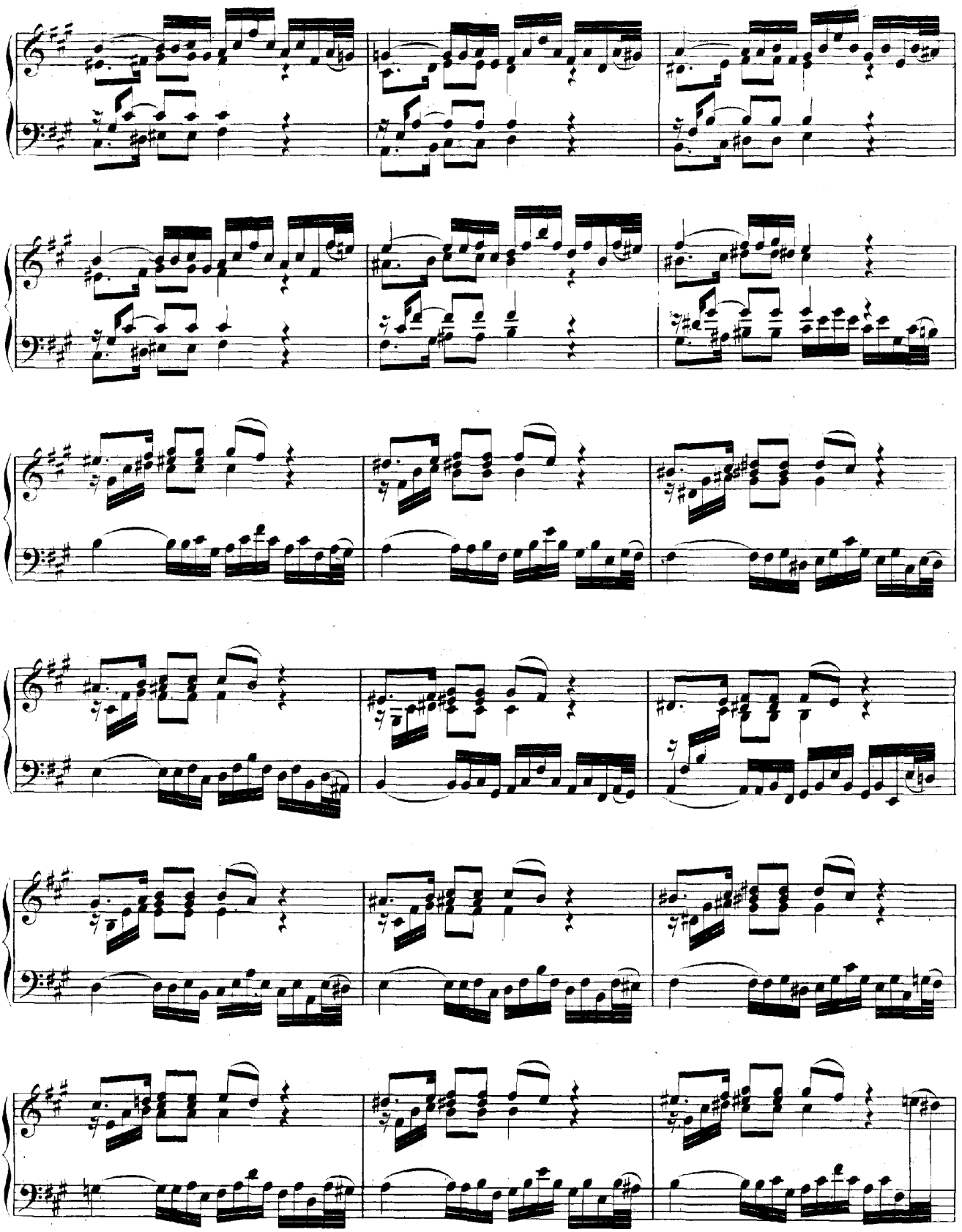


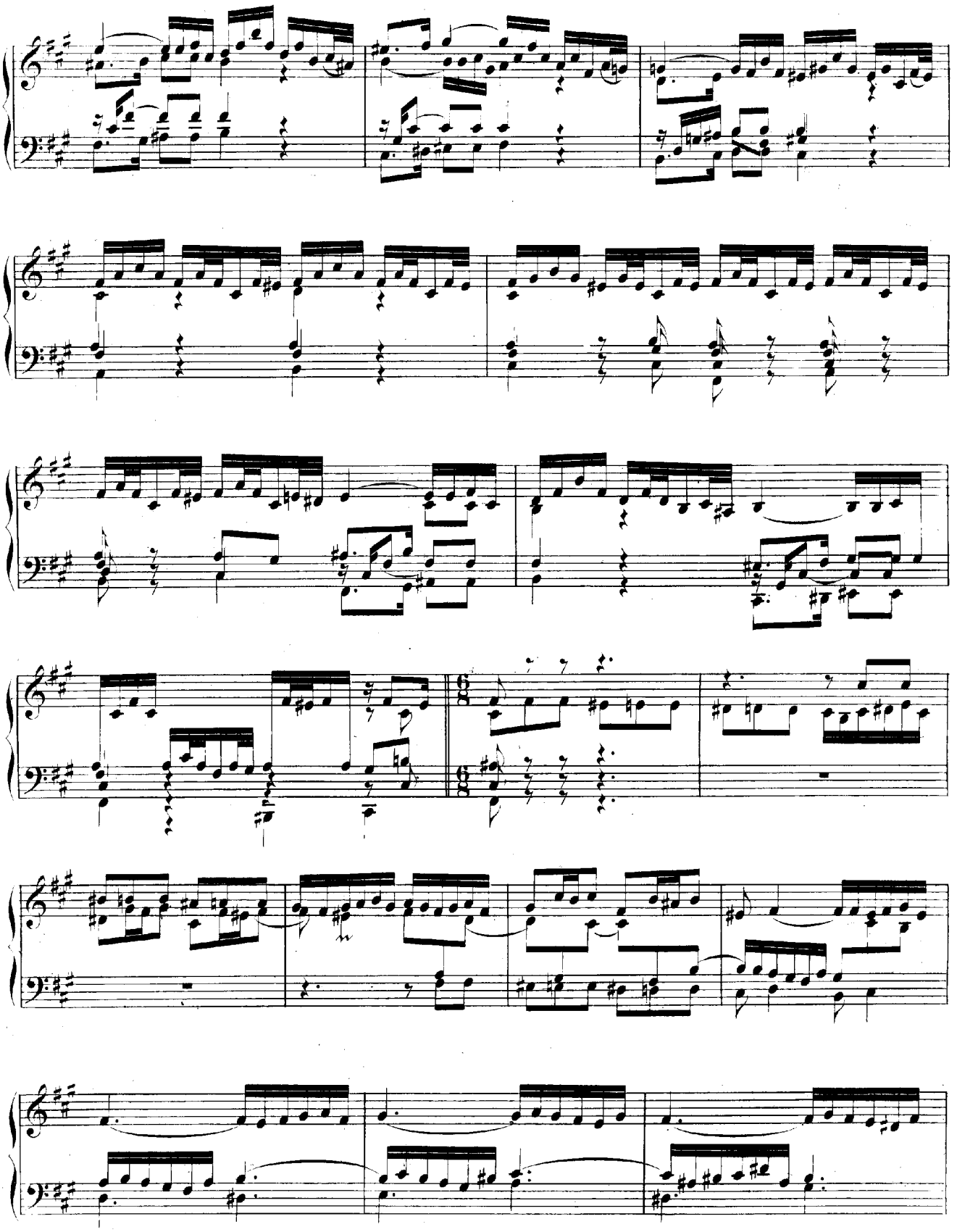


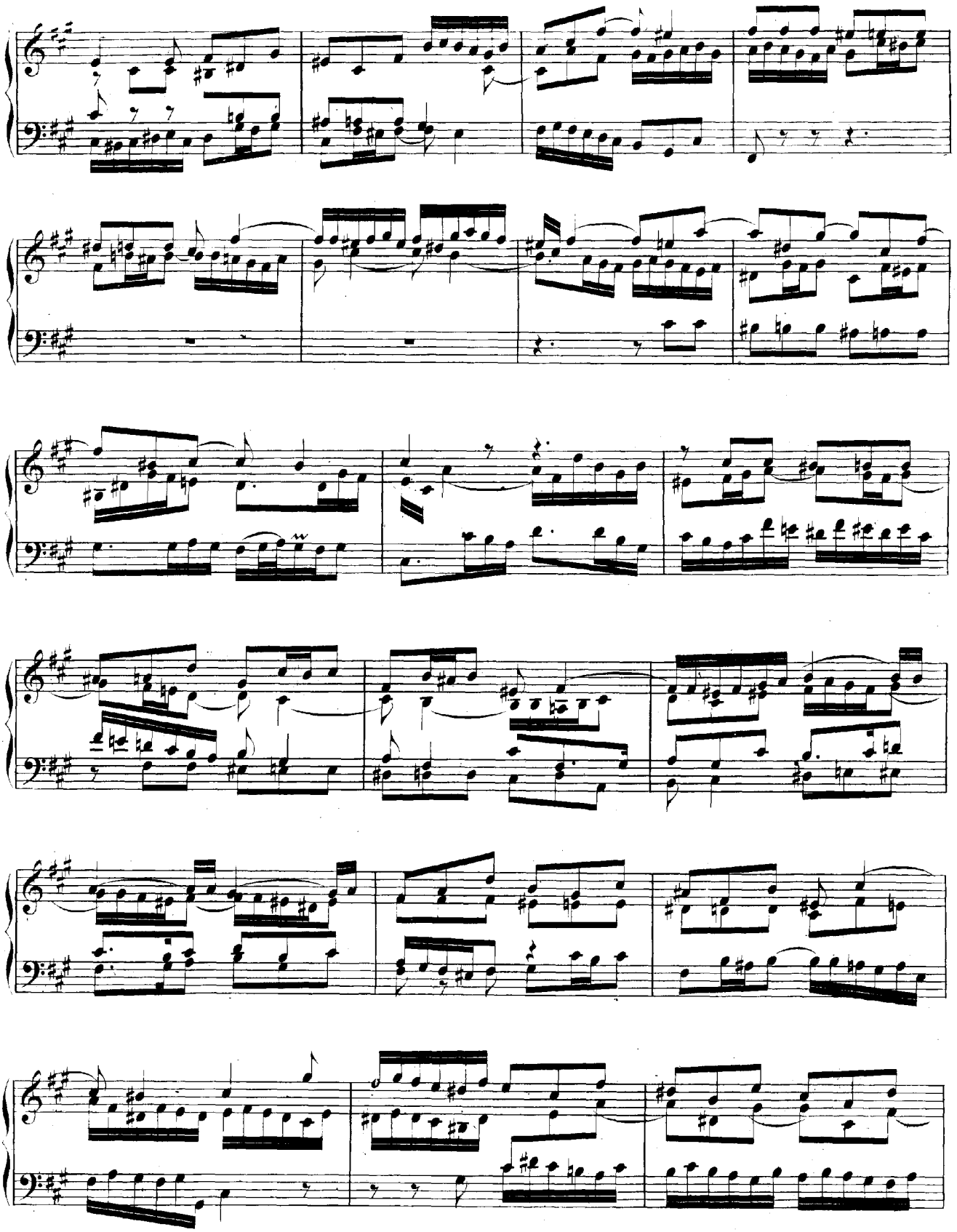


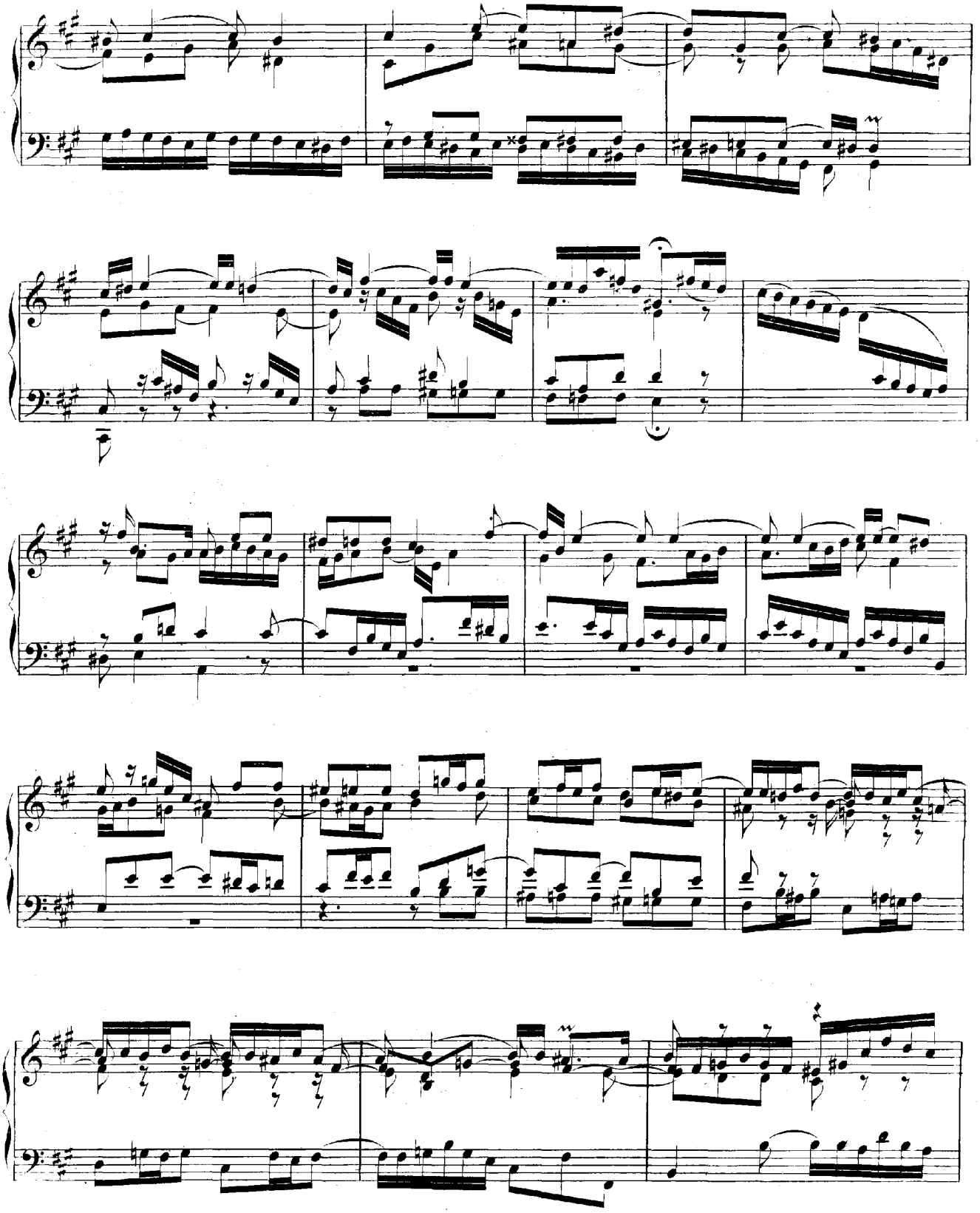


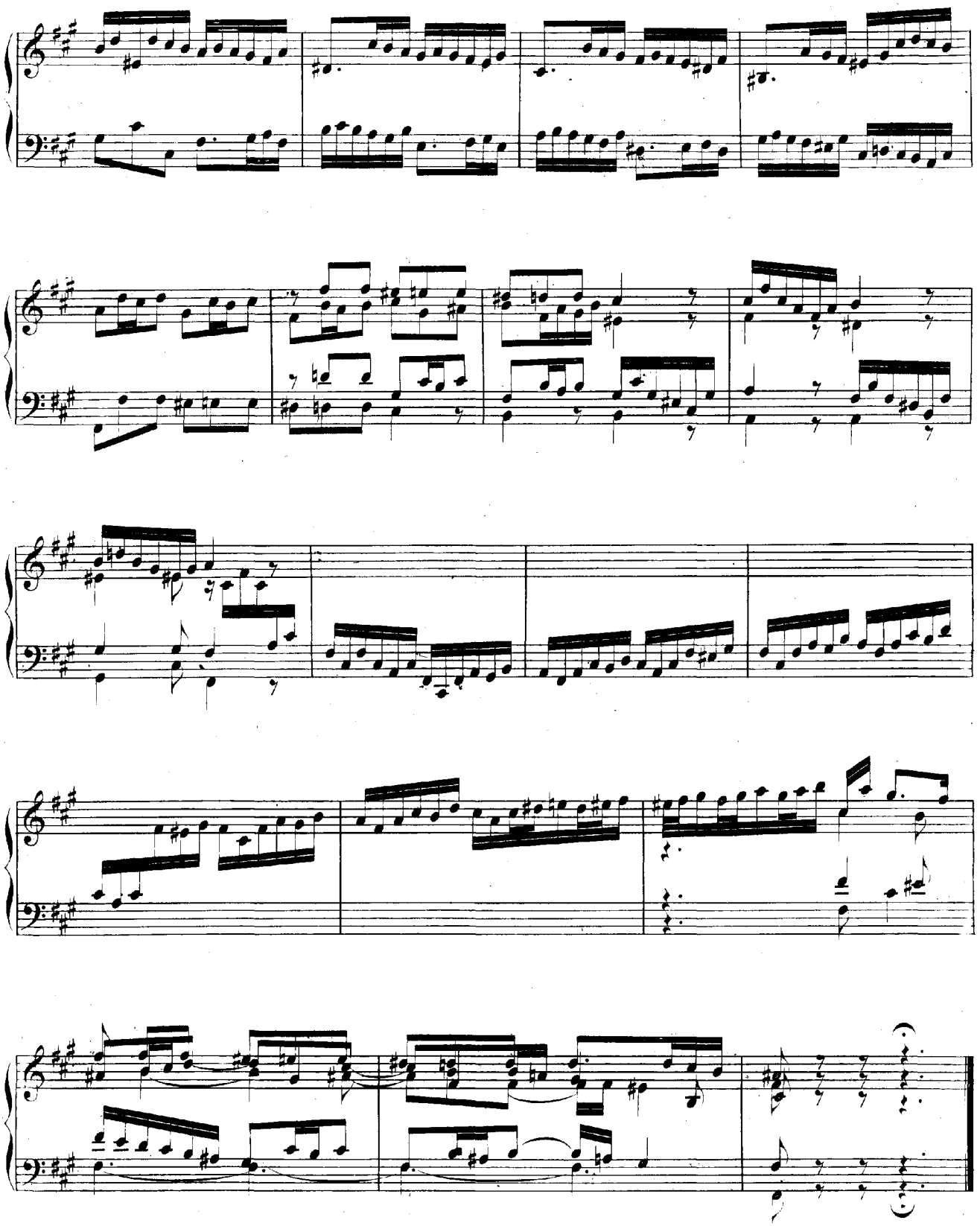




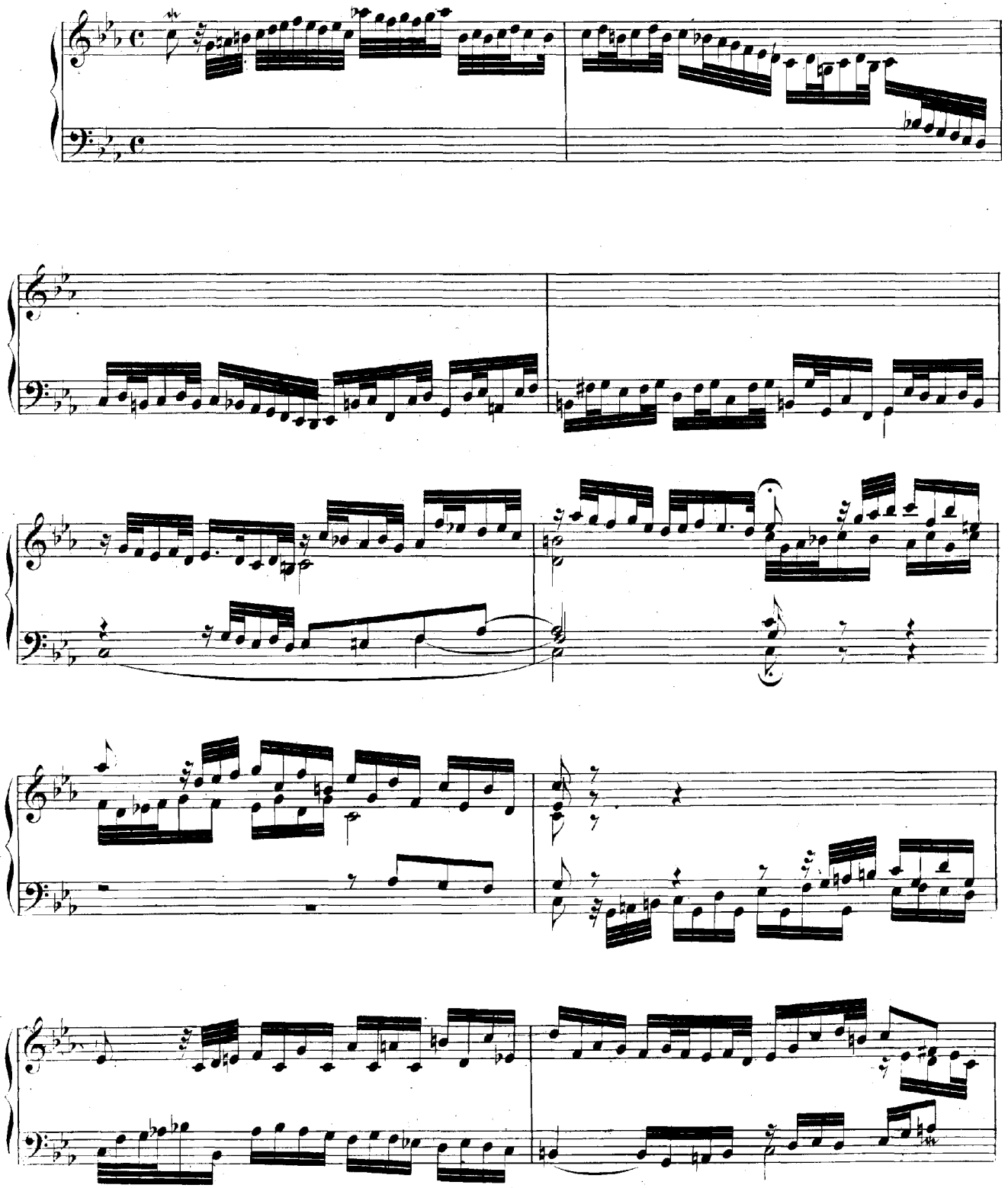




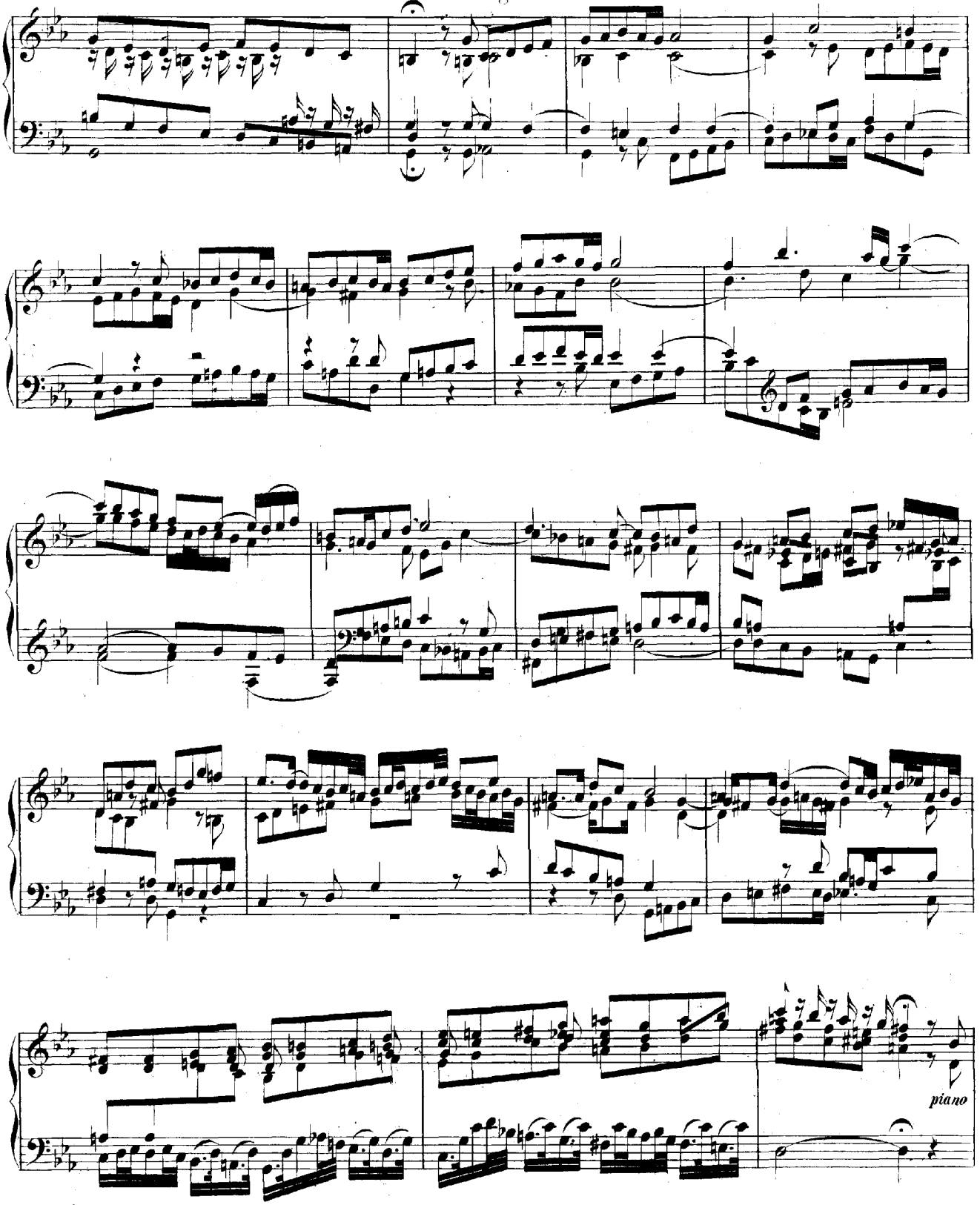


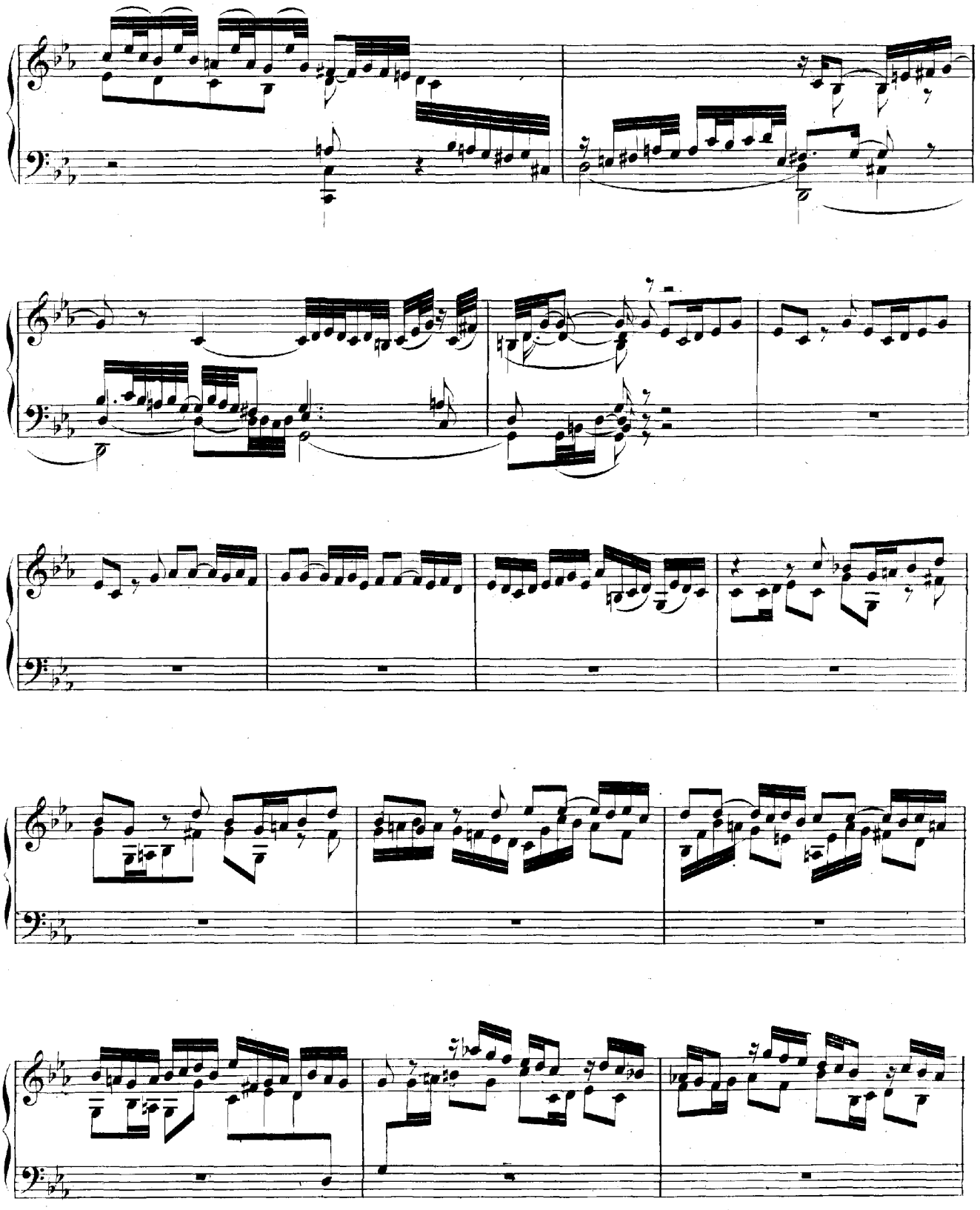


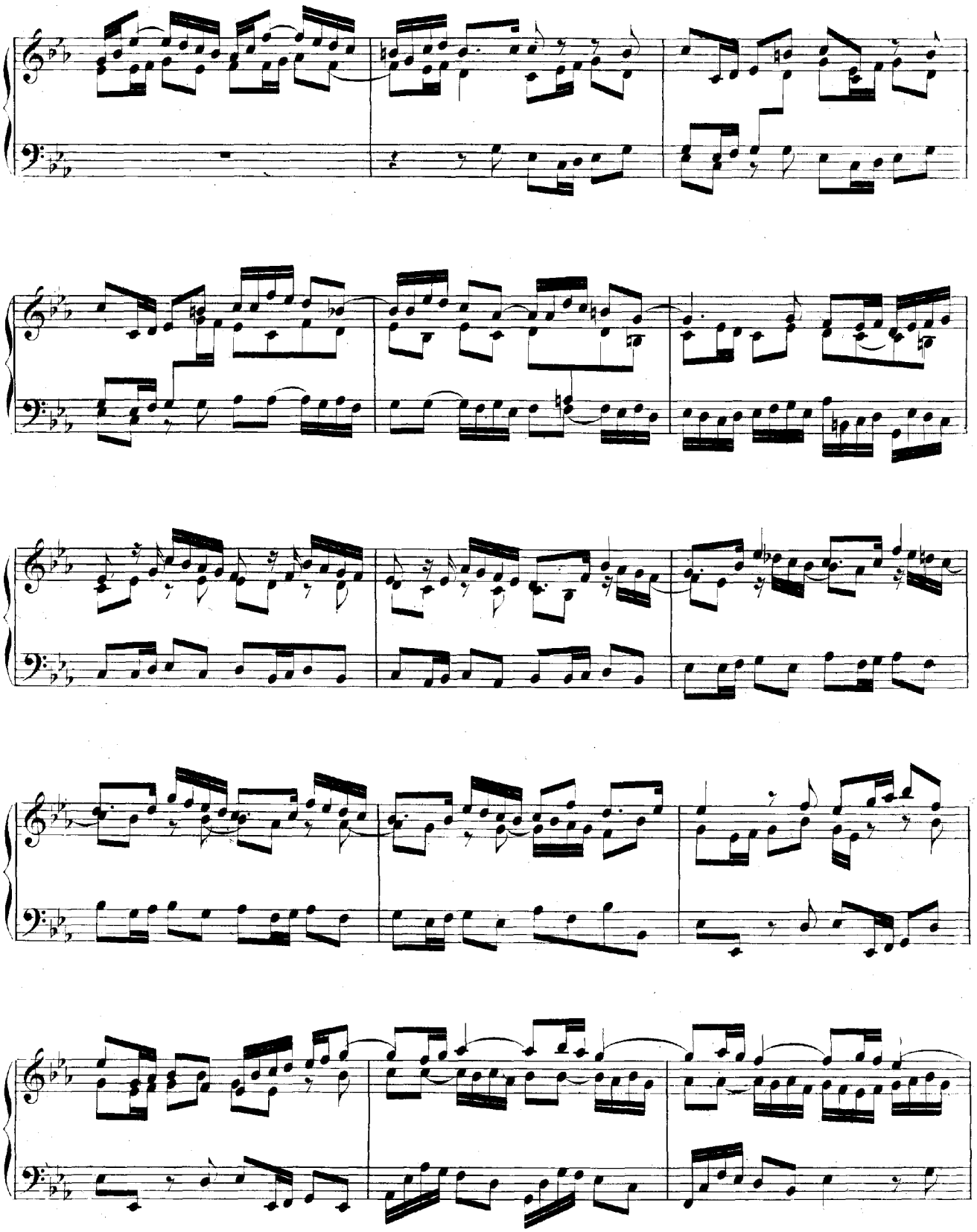
TOCCATA.

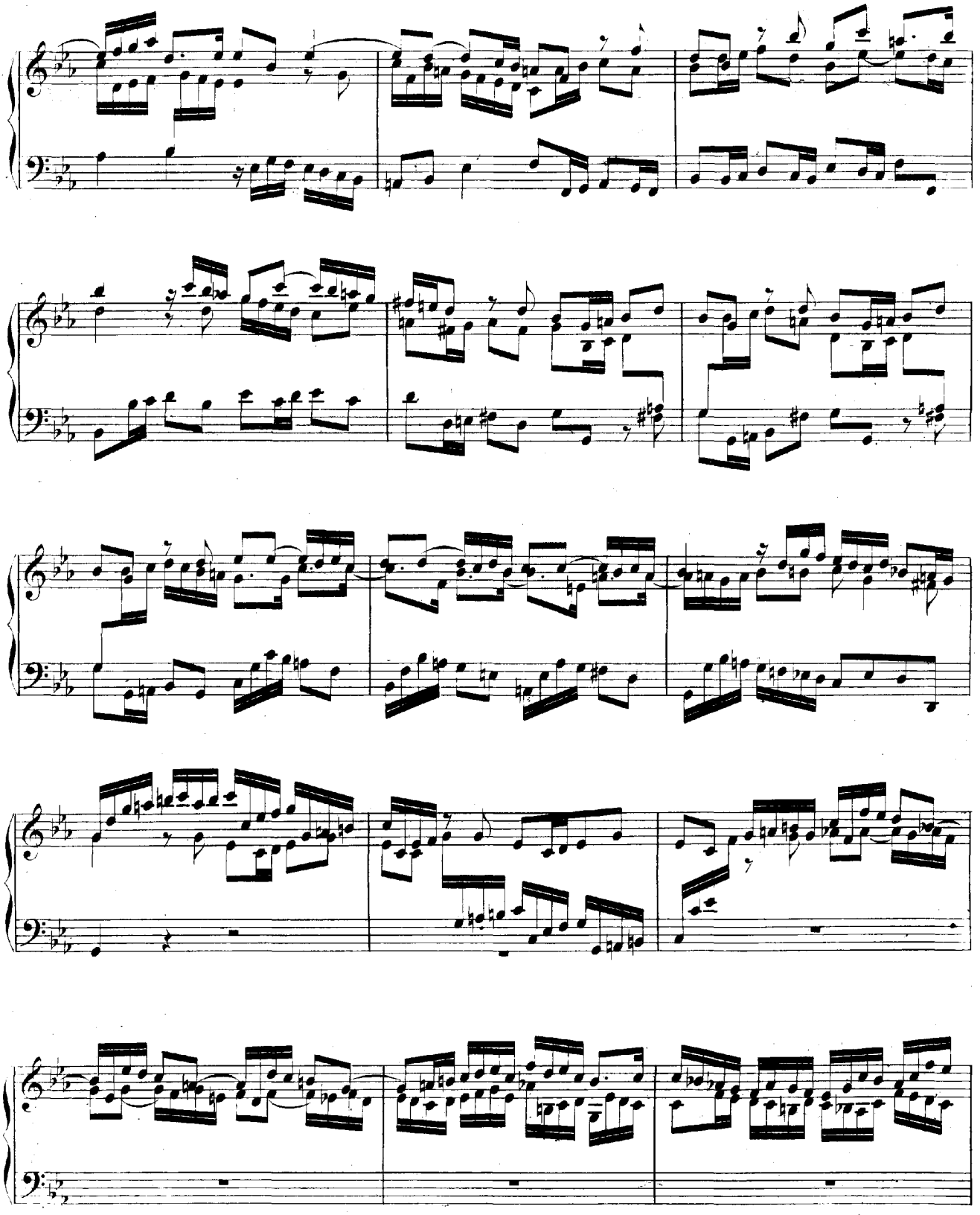


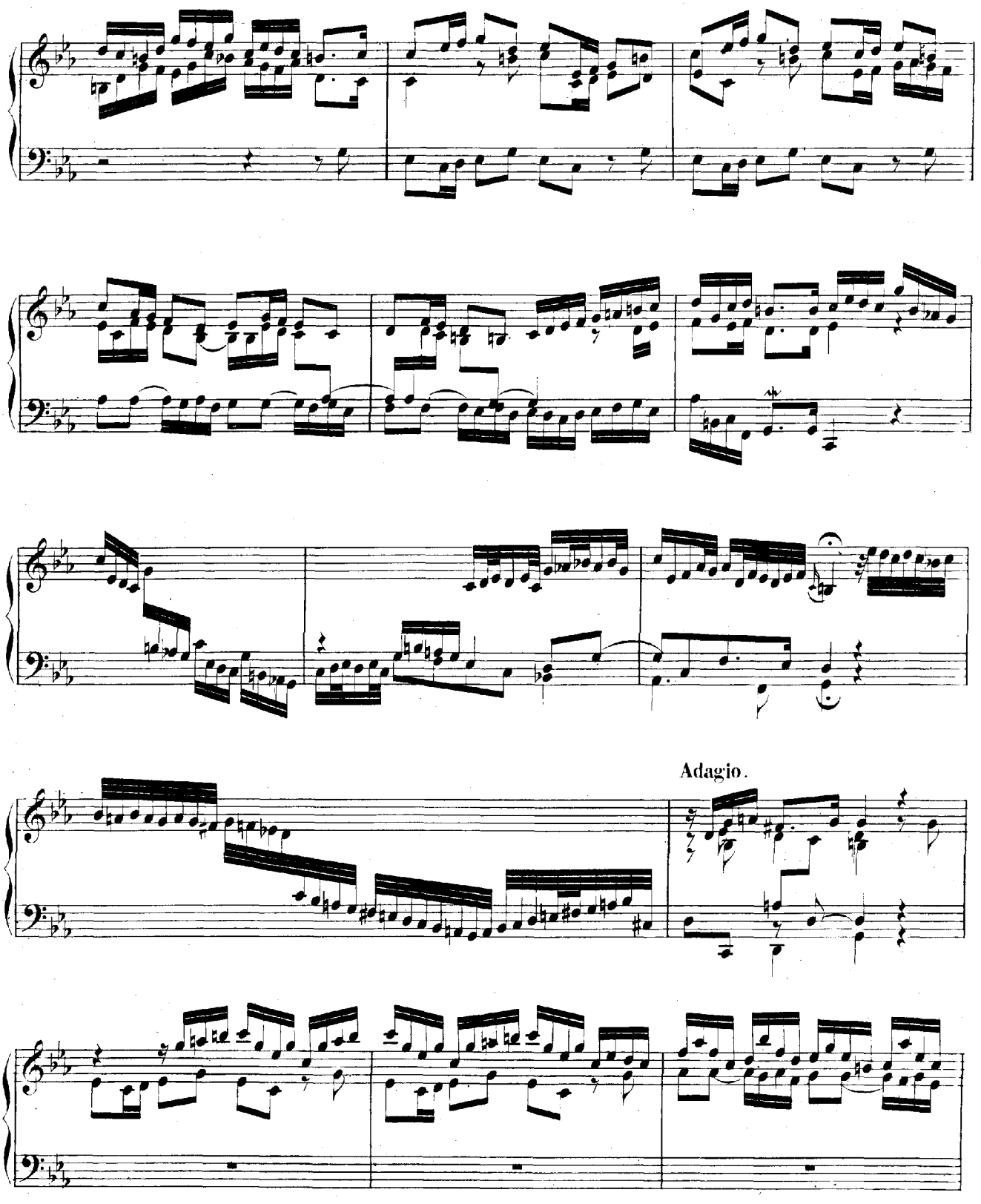
Adagio.

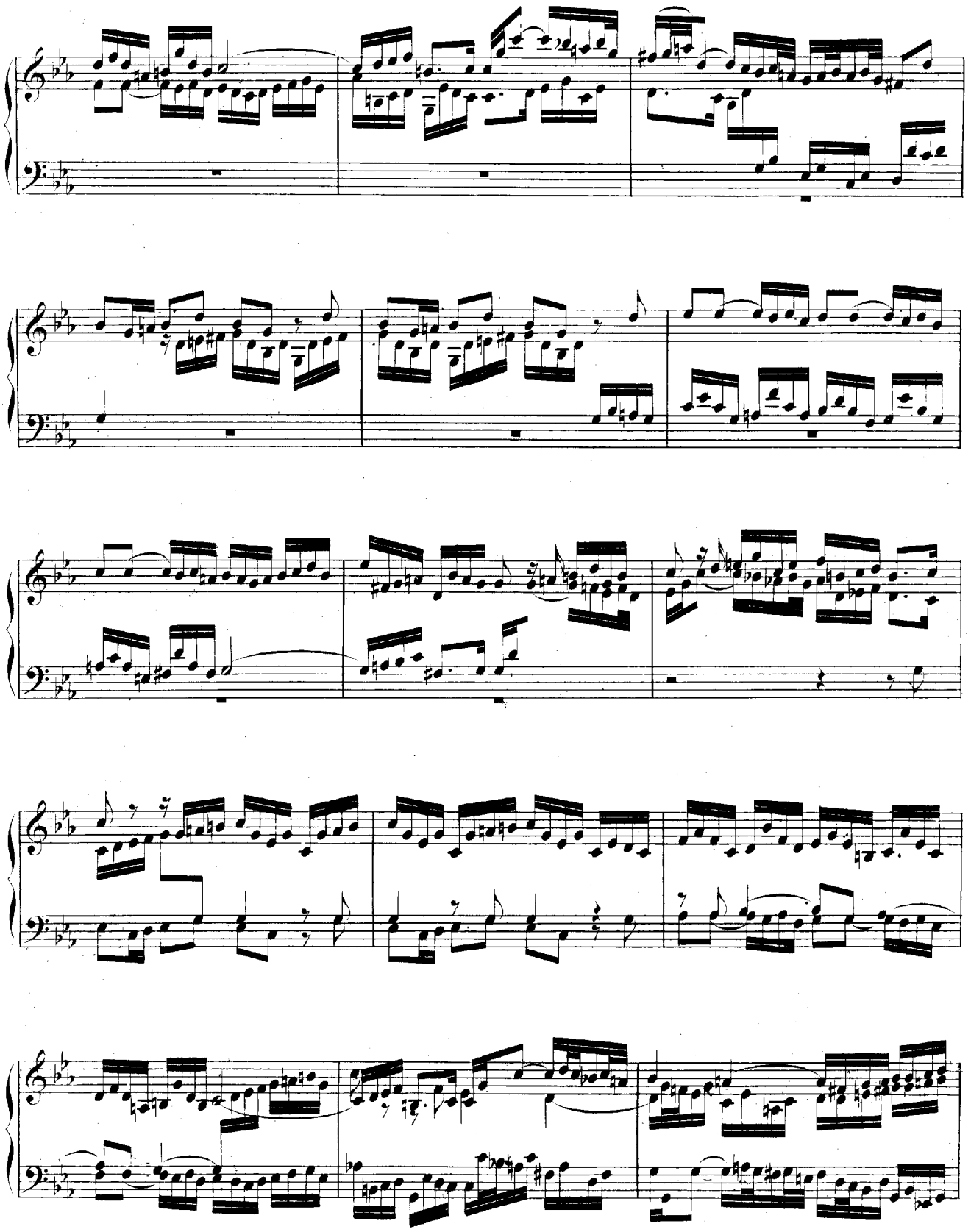


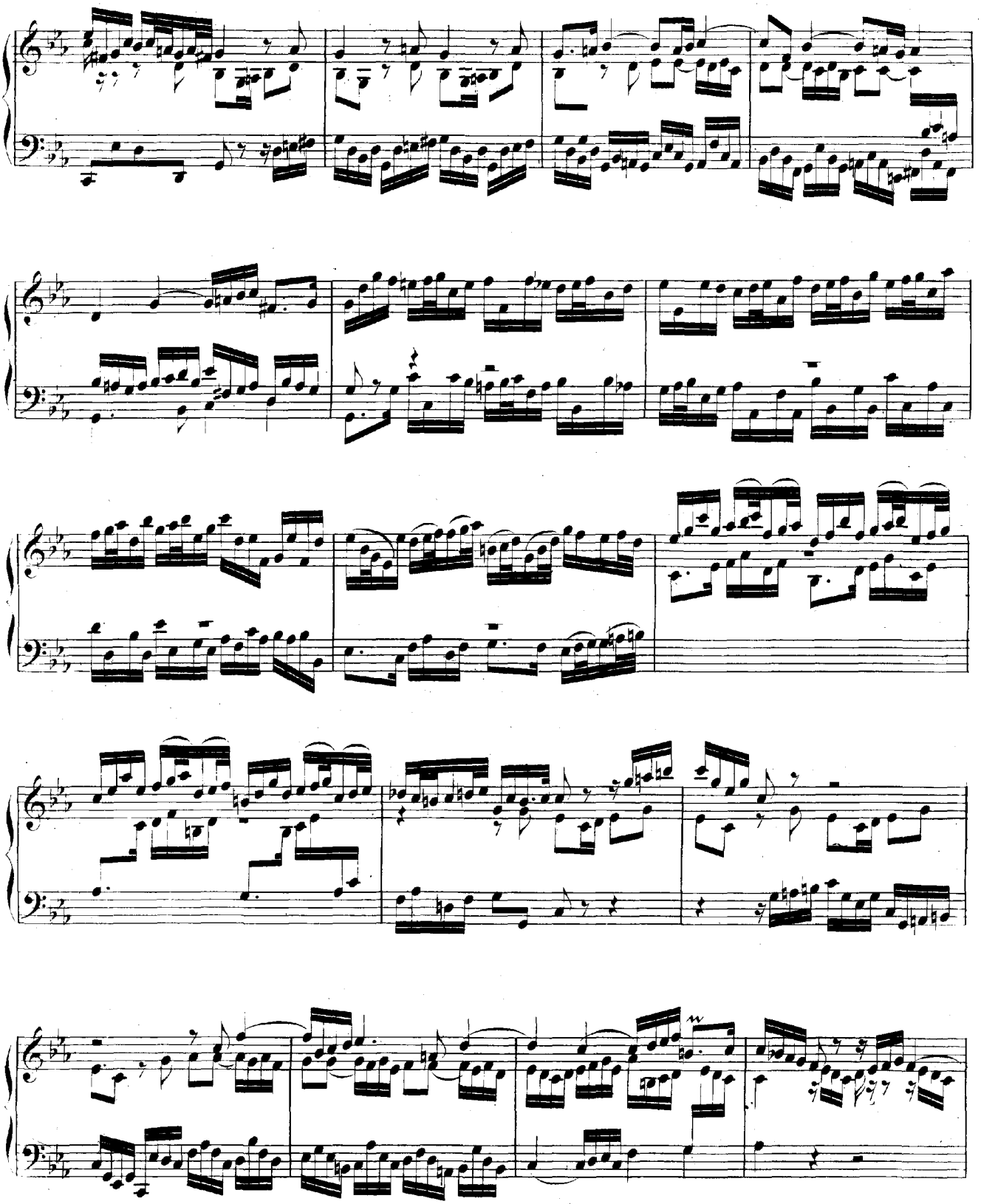


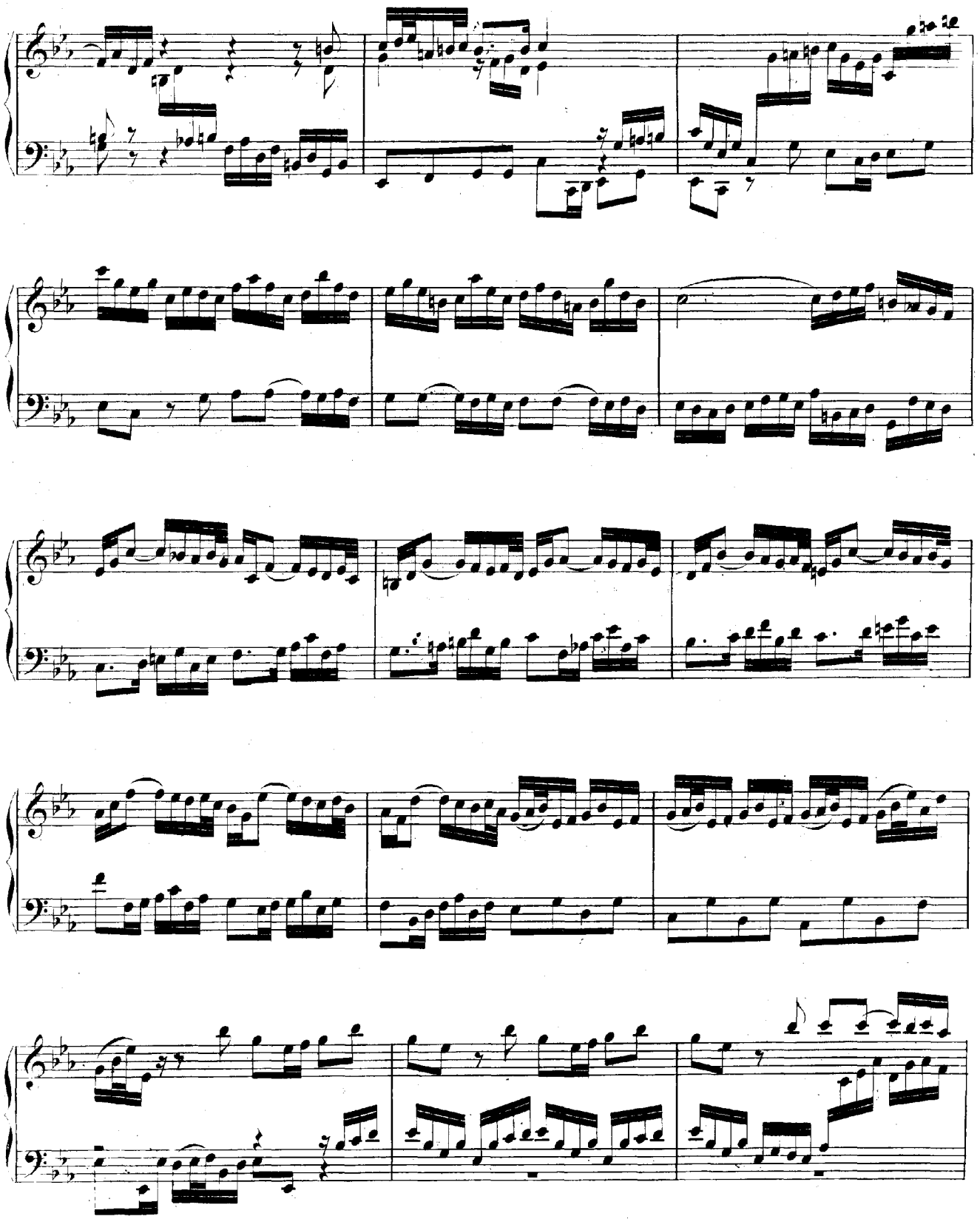


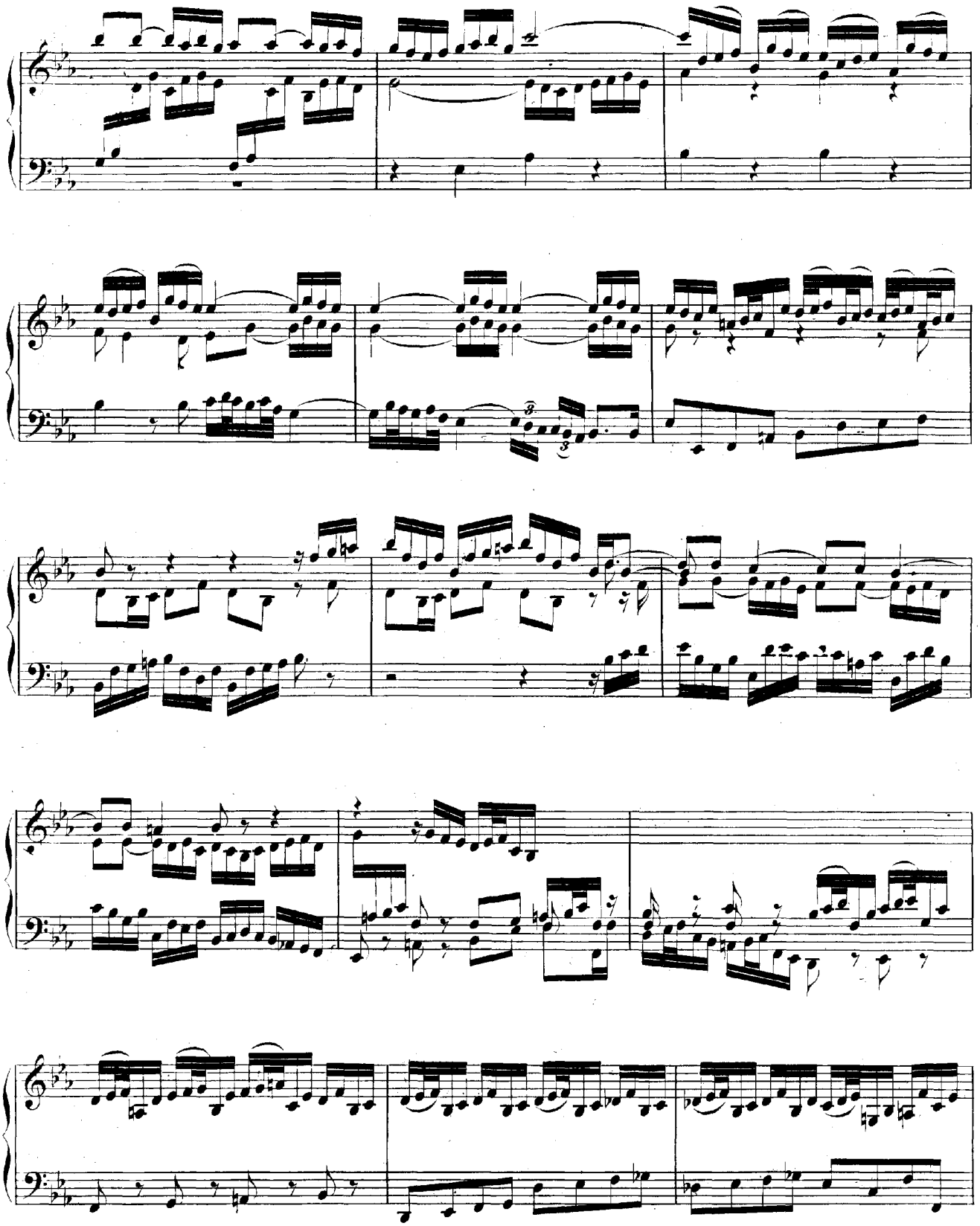


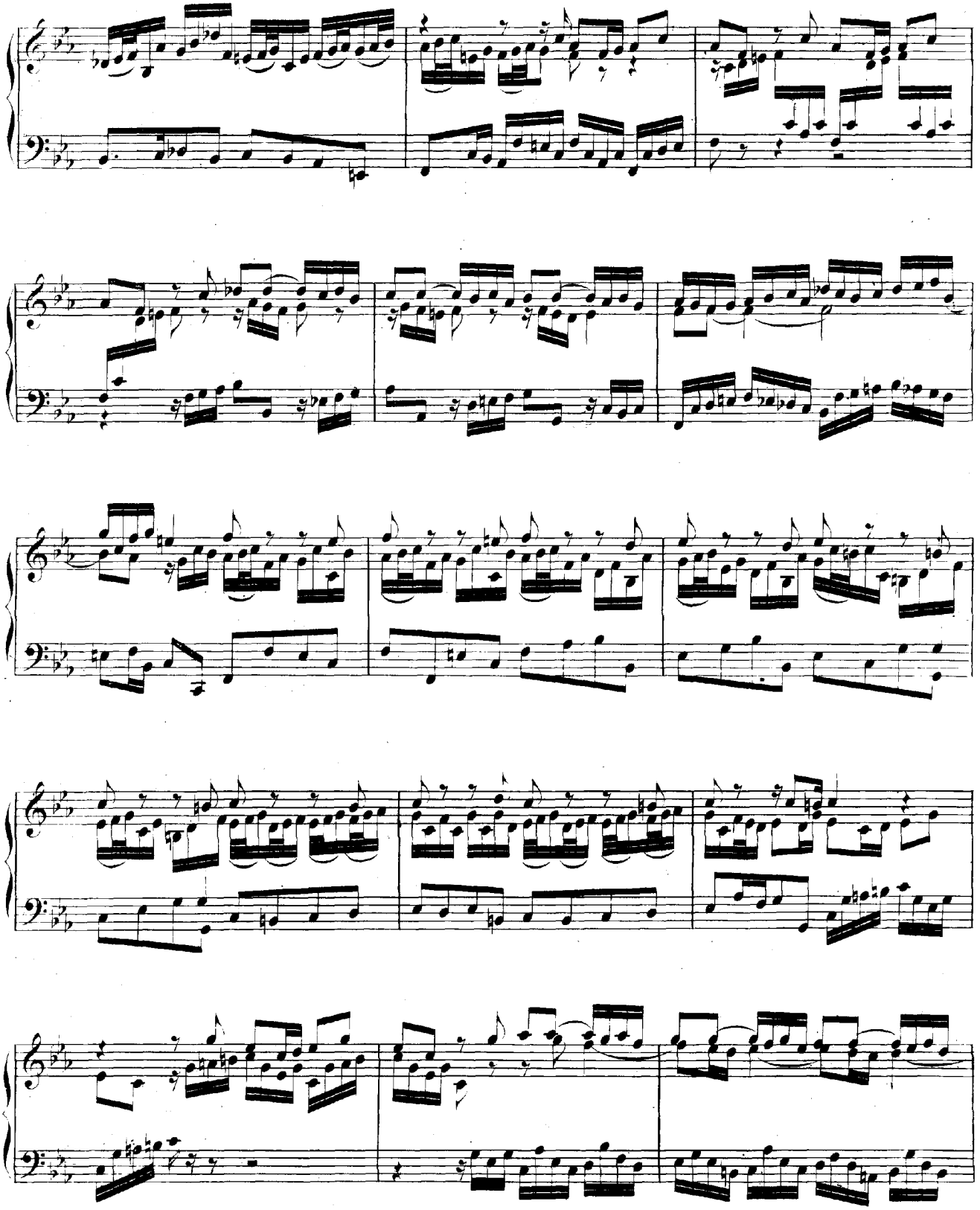

Adagio.

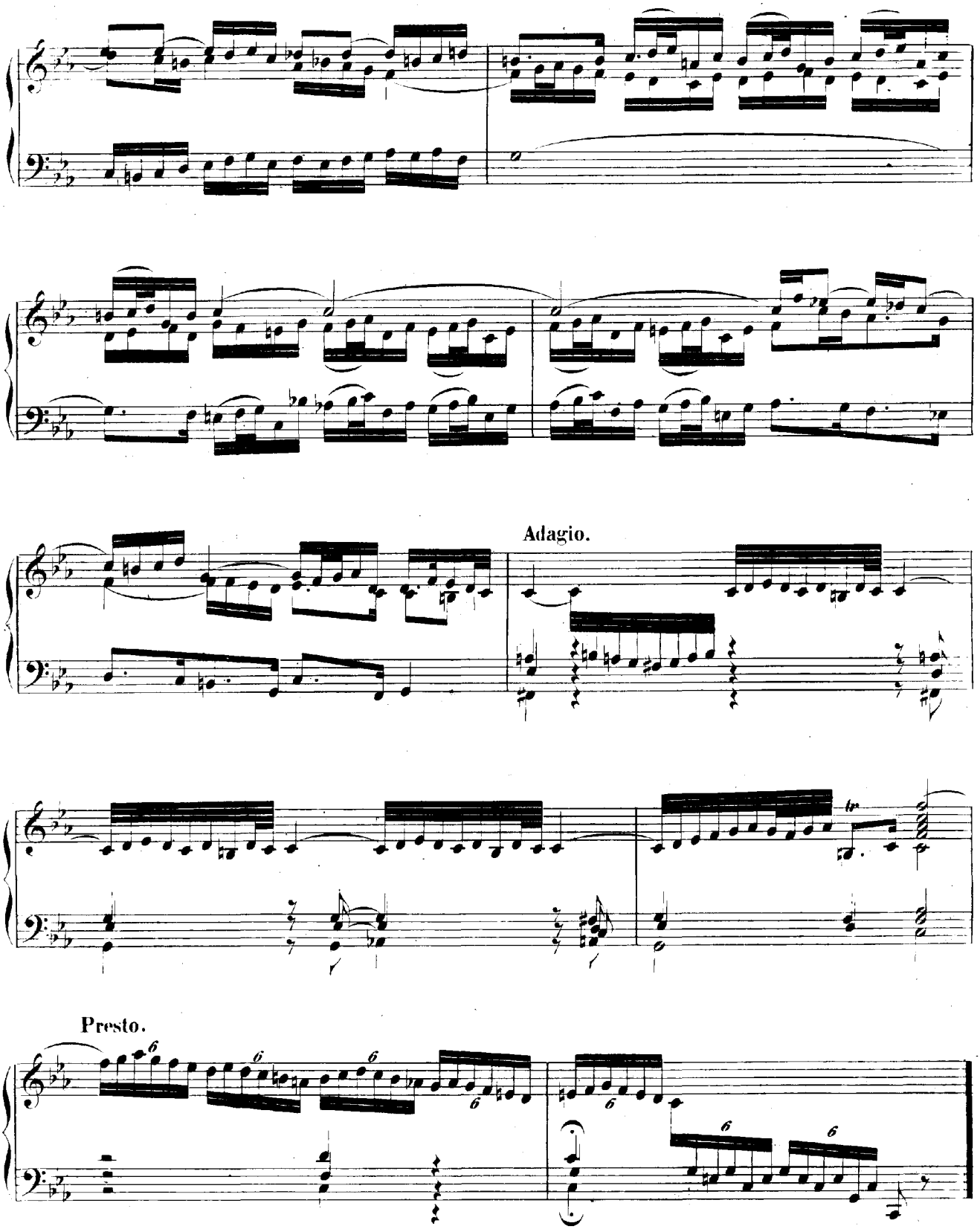






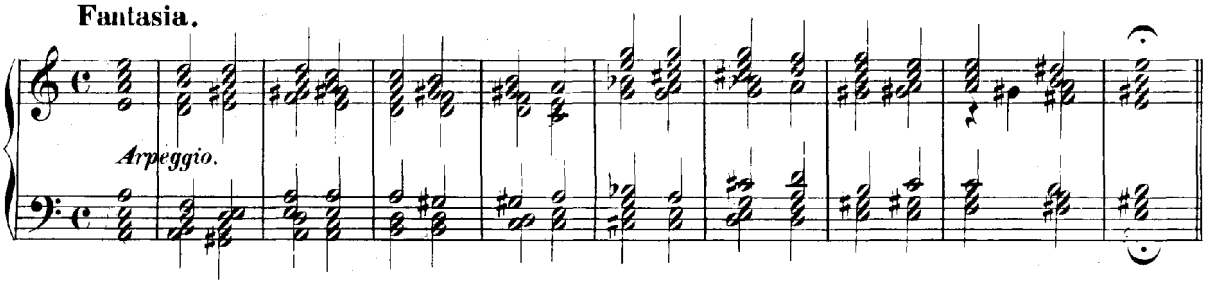




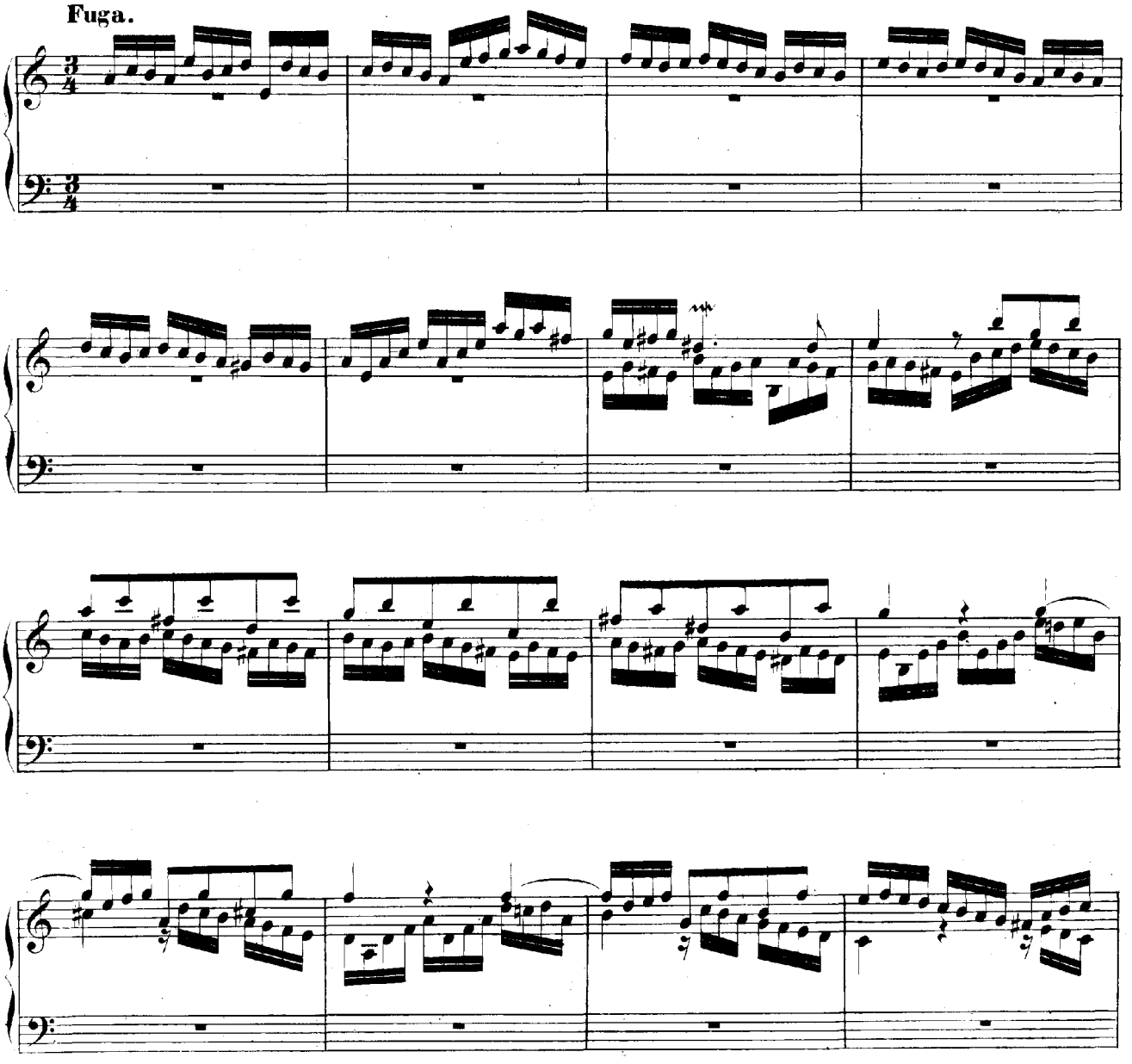

Adagio.
Presto.

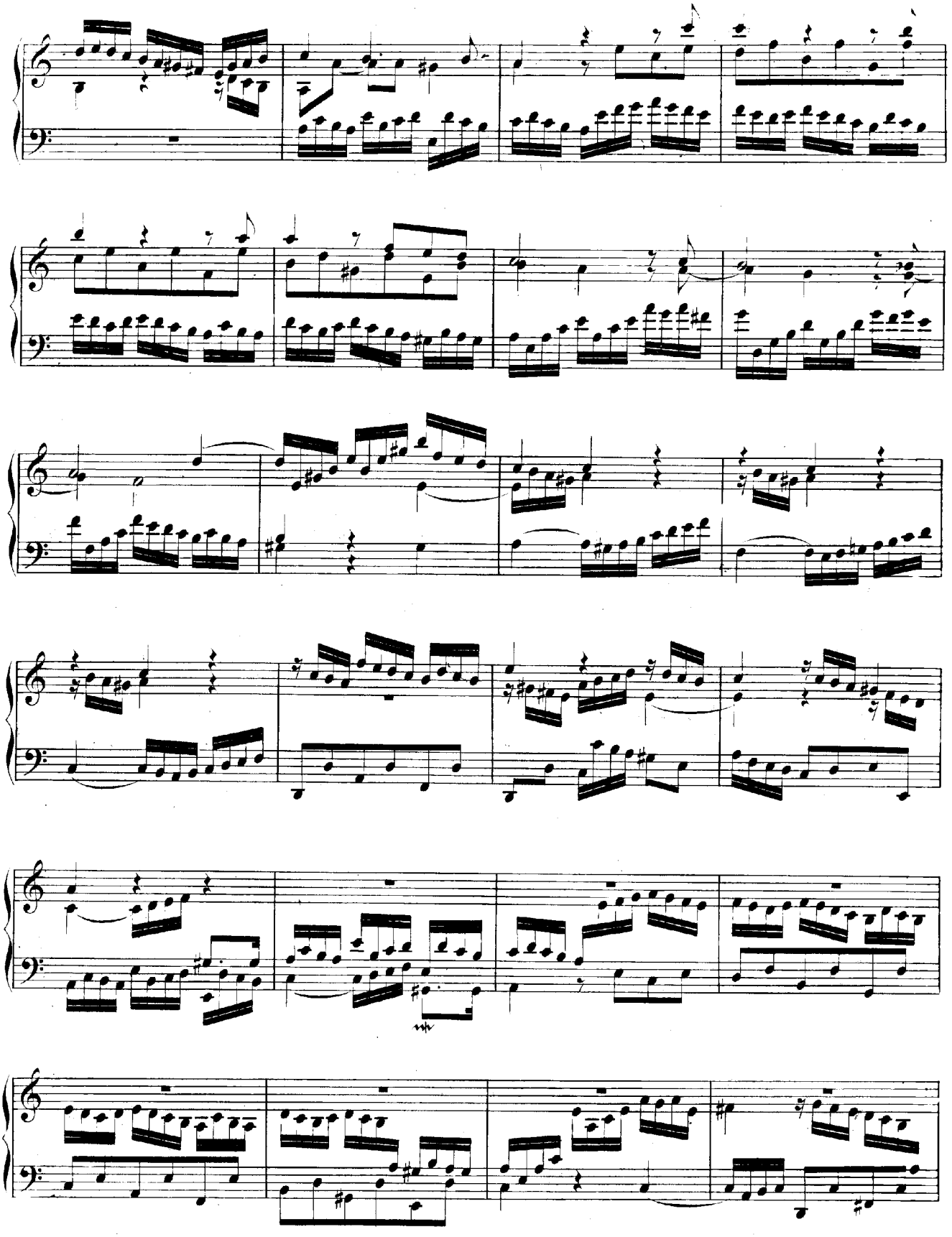
FUGA.

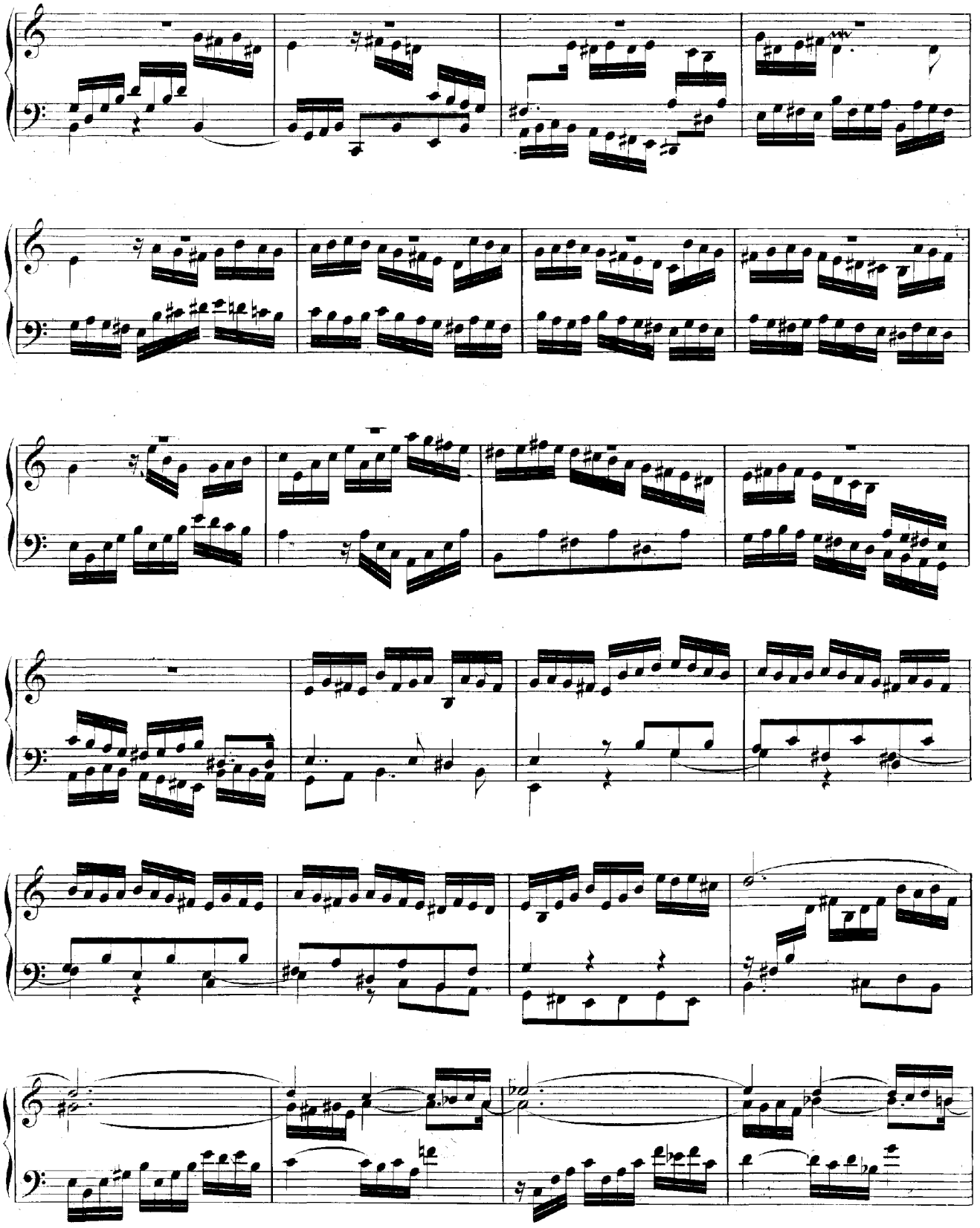
Fantasia.

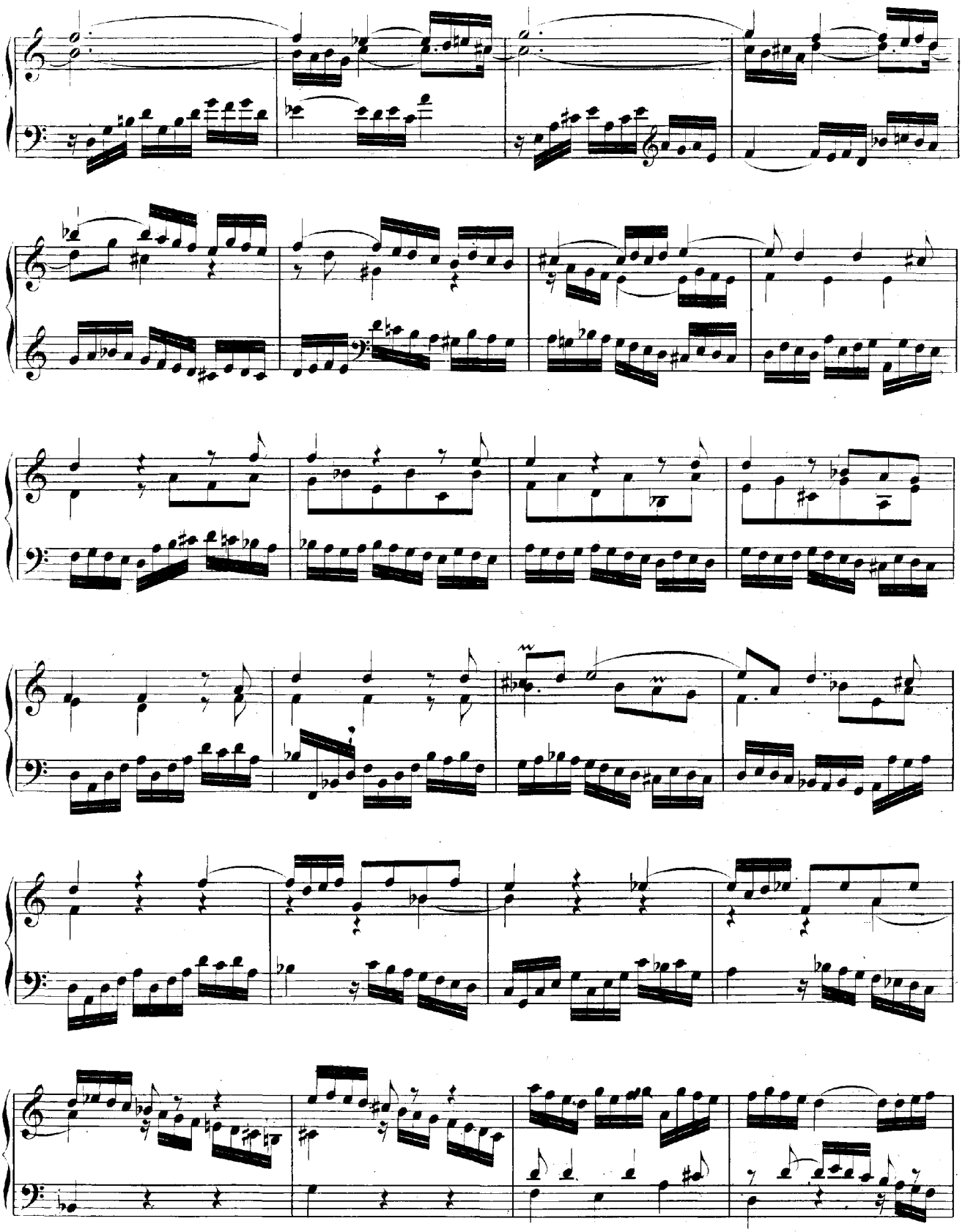


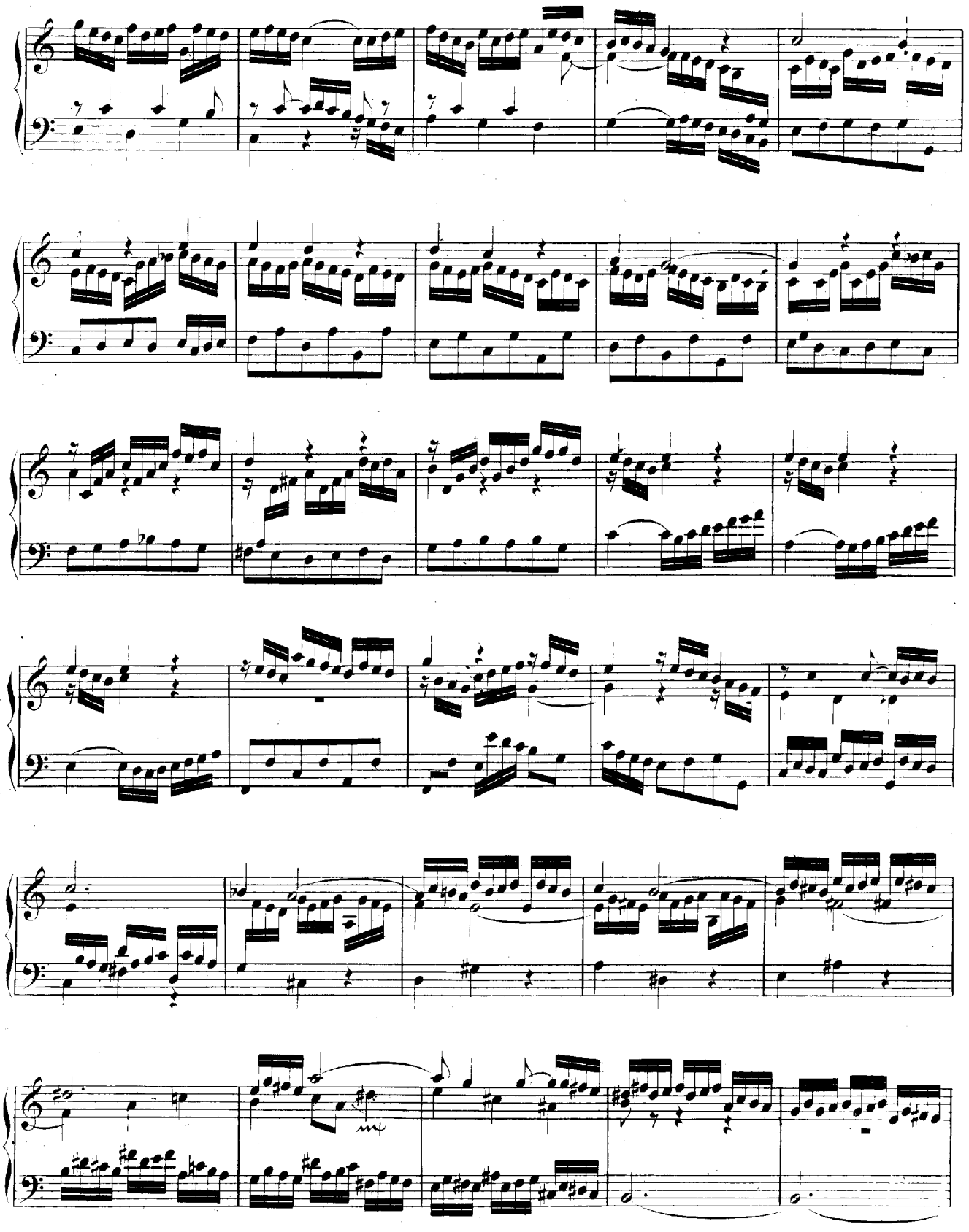
Fuga.

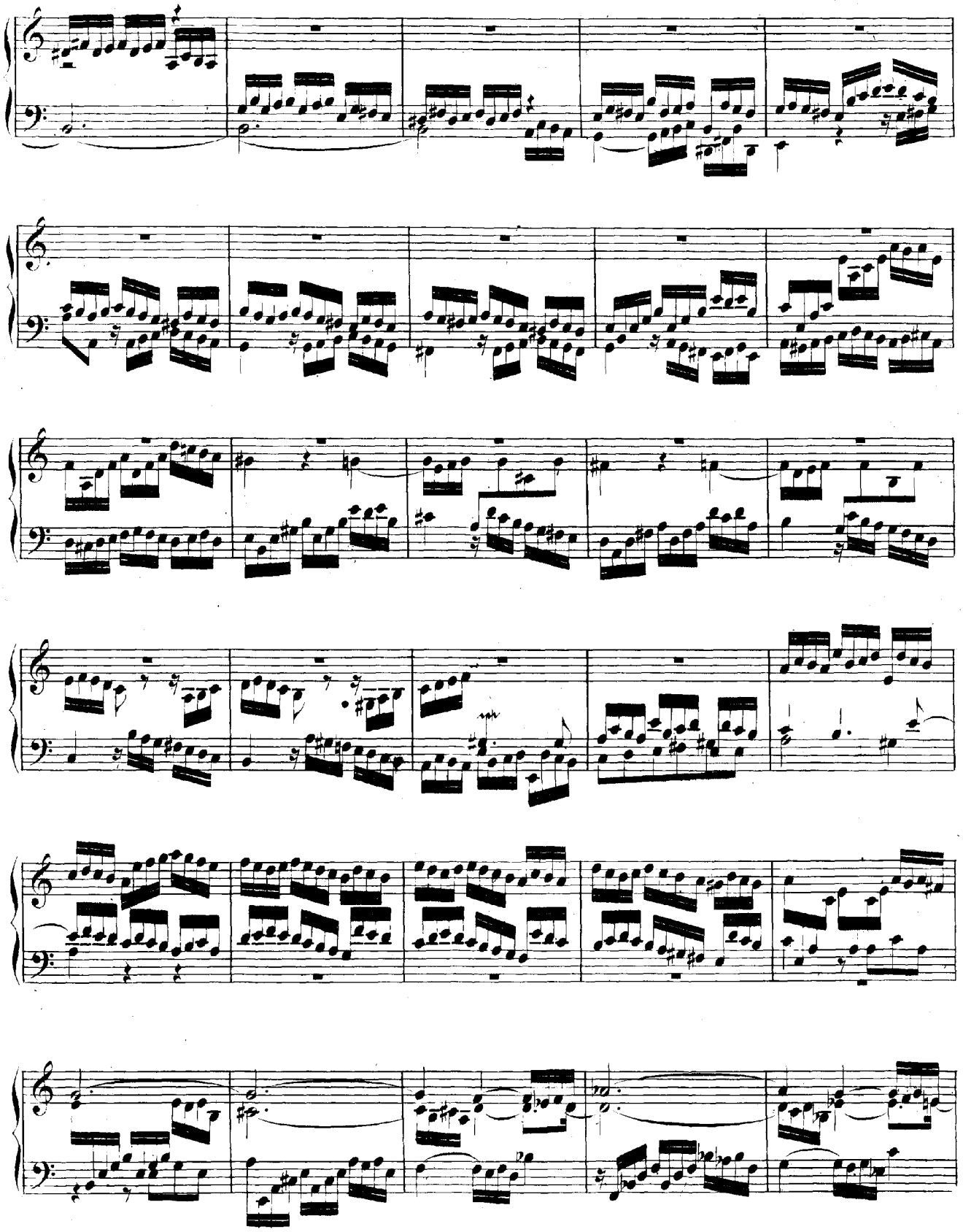


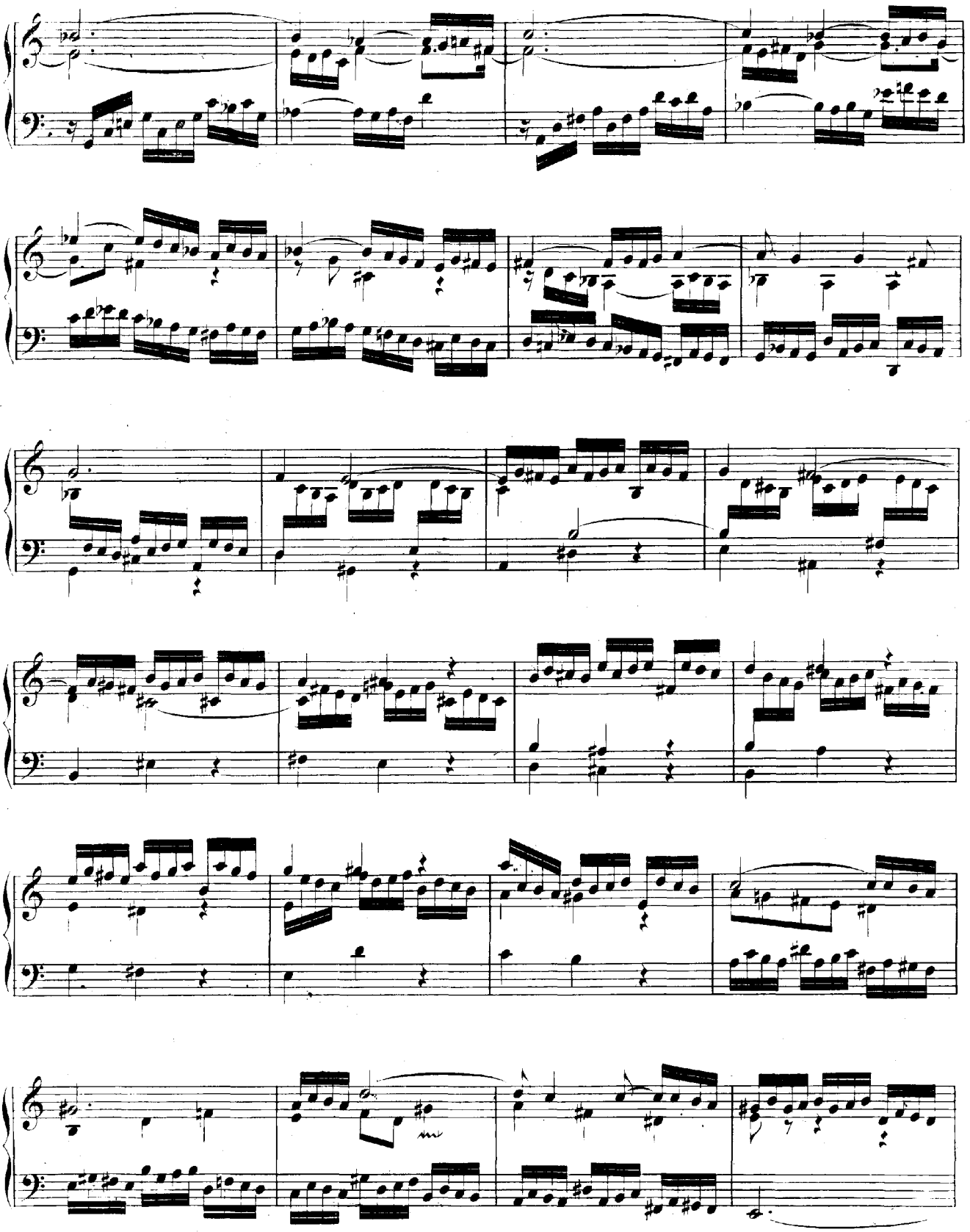


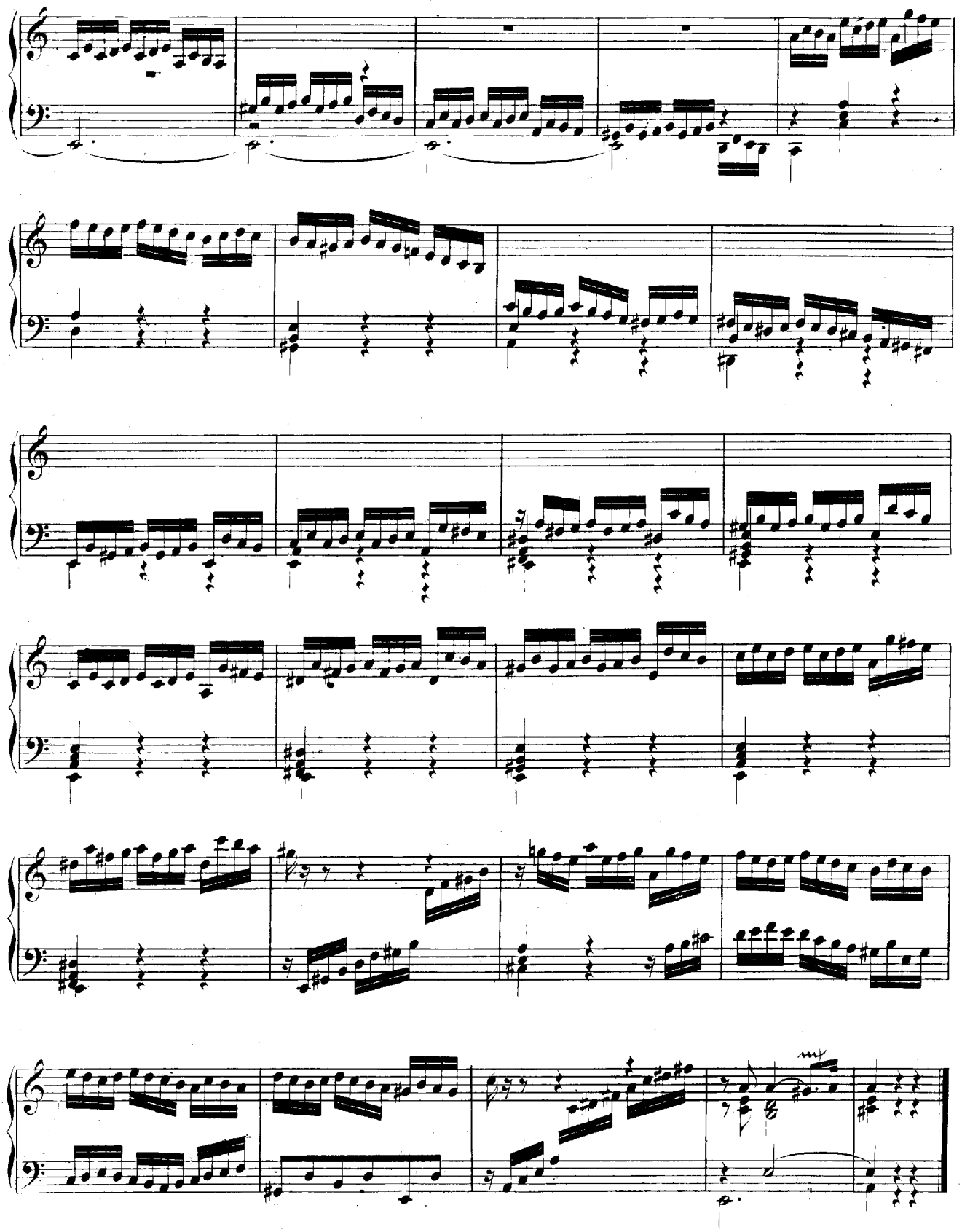




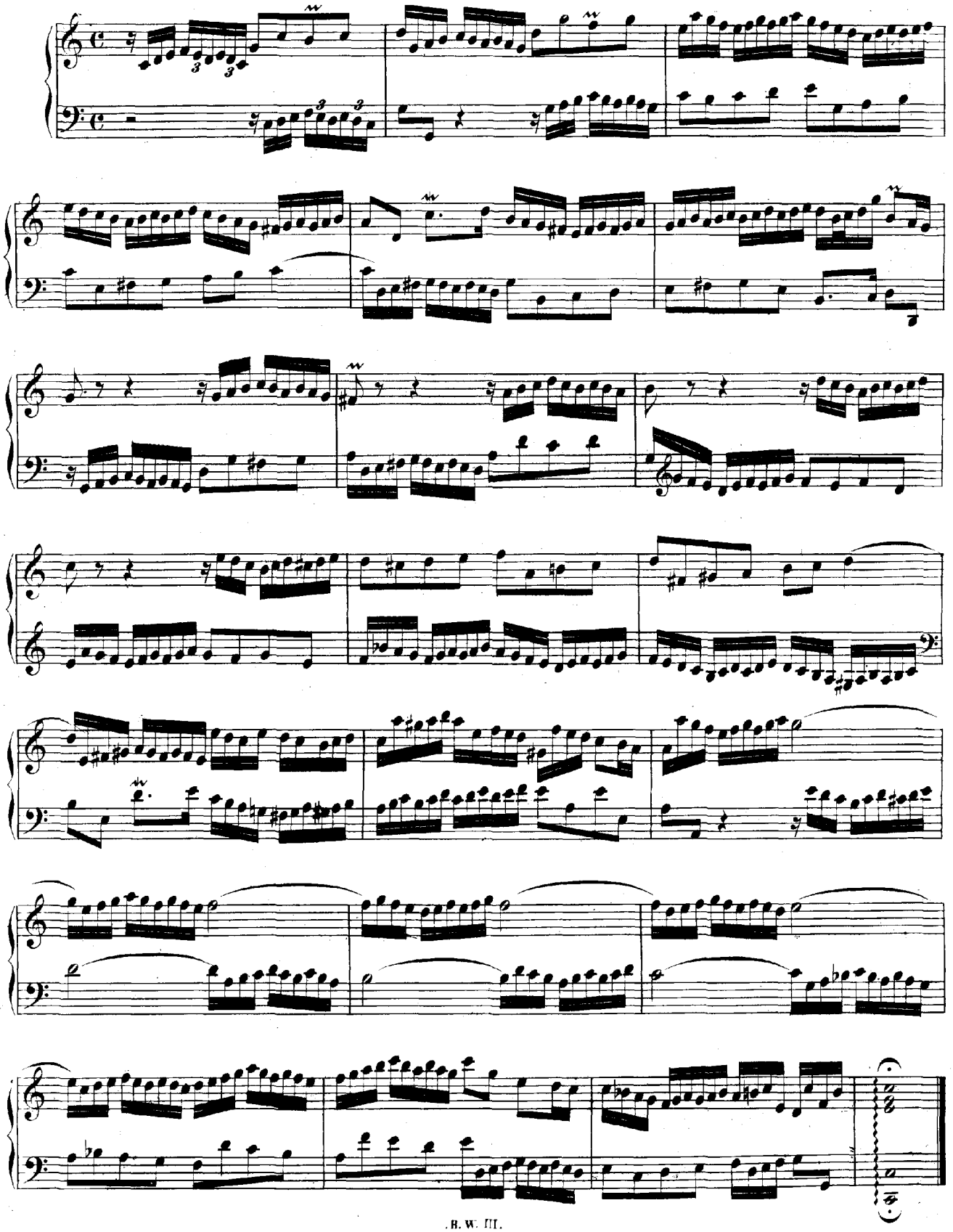








Variante der 4. Invention.



NACHTRAG ZUM DRITTEN JAHRGANGE.

Die königliche Bibliothek in Berlin besitzt ein Autograph der XV Inventionen und Sinfonieen, welches für die Ausgabe der Bach-Gesellschaft erst nachträglich hat benutzt werden können. Herr W. Rust hat dasselbe genau untersucht und verglichen; auf seine Angaben gründen sich die nachfolgenden Mittheilungen.

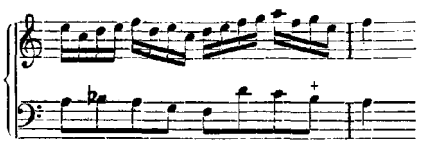
Das Autograph trägt folgende Bemerkung des Prof. Griepenkerl. «*Ein Autographum von J. S. Bach aus Friedemann Bach's Nachlass. Wie dieser sich in den ersten siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts in Braunschweig aufhielt, kam dieses Autographum aus seinen Händen in Besitz des Vicarius und Domorganisten Müller, von diesem an den Vicarius Franke, und von Franken habe ich es erhalten.*

Das Manuscript ist eine Reinschrift aus der besten Zeit Bach's. Die Anordnung ist in demselben eine andere als in dem Spohr'schen Autograph, indem jedesmal auf eine Invention eine Sinfonie in derselben Tonart folgt, und zwar in folgender Reihenfolge. I *C dur.* II *D moll.* III *E moll.* IV *F dur.* V *G dur.* VI *A moll.* VII *H moll.* VIII *B dur.* IX *A dur.* X *G moll.* XI *F moll.* XII *E dur.* XIII *Es dur.* XIV *D dur.* XV *C moll.*

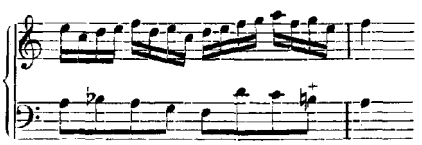
Die Abweichungen von dem Spohr'schen Autograph sind meistens unerheblich, zum grossen Theil offenbare Fehler, was allerdings bei einer Reinschrift auffallend, obwohl nicht ohne Beispiel ist. Im Folgenden ist Alles der Art mitgetheilt, was nur irgend der Erwähnung werth zu sein scheint.

Ausgabe der Bach-Gesellschaft abgekürzt: A. d. B. G. Berliner Autograph: B. A.

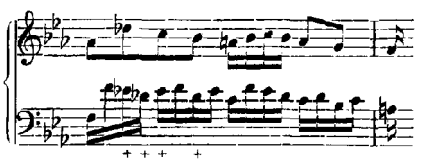
Inventio 1. Takt 19. A. d. B. G.



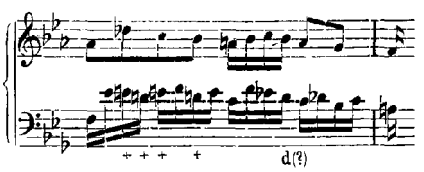
B. A.



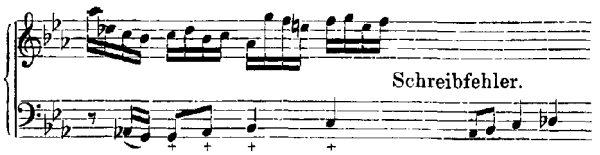
Inventio 5. Takt 18. A. d. B. G.



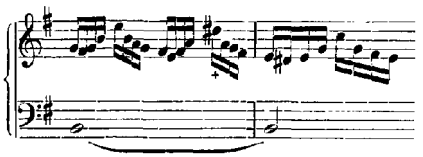
B. A.



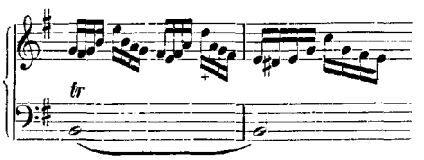
Ebendaselbst. Takt 21. B. A.



Inventio 7. Takt 16. A. d. B. G.

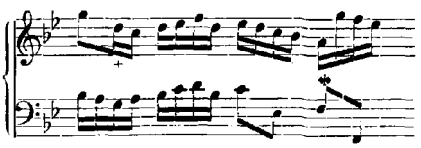


B. A.

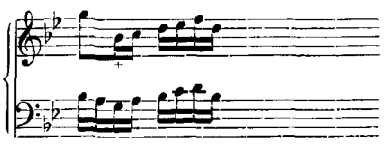


Inventio 9. B. A. Takt 9. 10. 11 im Bass, Takt 13 und 14 im Sopran und Bass ist 7 mal das *des* nicht aufgelöst.

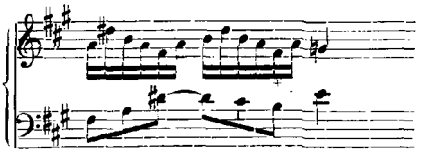
Inventio 11. Takt 5. A. d. B. G.



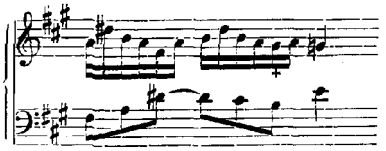
B. A.



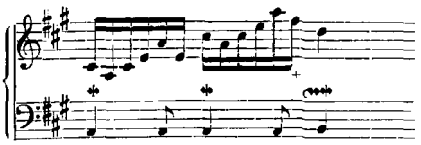
Inventio 12. Takt 15. A. d. B. A.



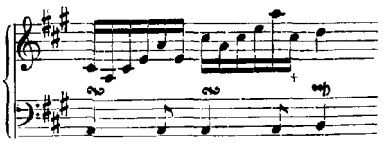
B. A.



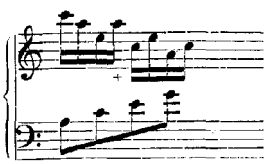
Ebendaselbst. Takt 18. A. d. B. G.



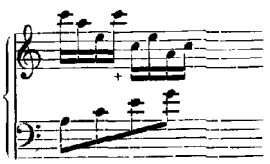
B. A.



Inventio 13. Takt 9. A. d. B. G.

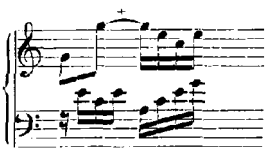


B. A.

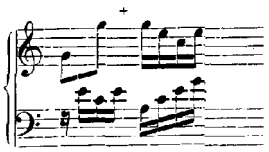


Schreibfehler.

Ebendaselbst. Takt 11. A. d. B. G.

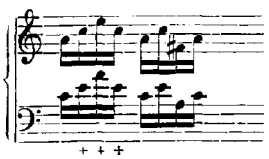


B. A.

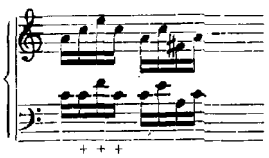


Desgleichen.

Ebendaselbst. Takt 19. A. d. B. G.

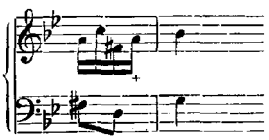


B. A.

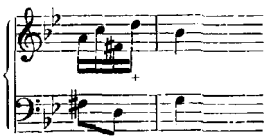


Desgleichen.

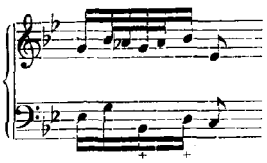
Inventio 14. Takt 9. 4tes Viertel. A. d. B. G.



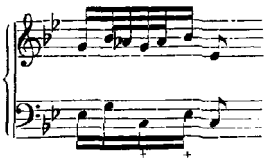
B. A.



Ebendaselbst. Takt 18. 2tes Viertel. A. d. B. G.

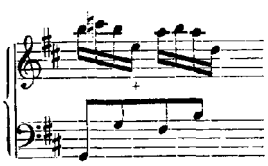


B. A.

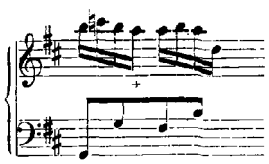


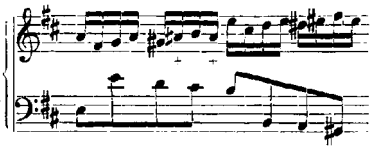
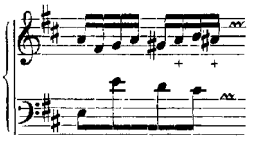
Die correspondirende Stelle Takt 17 zweites Viertel an beiden Orten übereinstimmend nach A. d. B. G.

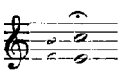
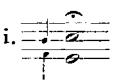
Inventio 15. Takt 10. A. d. B. G.



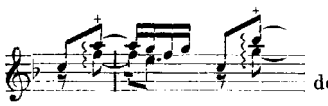
B. A.

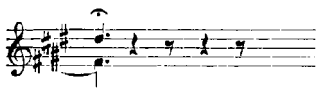
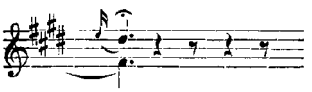


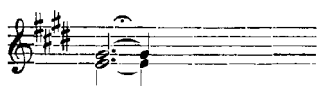
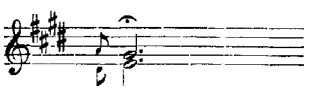
Ebendaselbst. Takt 16. A. d. B. G.  B. A.  Mit dem 4ten Viertel verglichen im B. A. fehlerhaft.

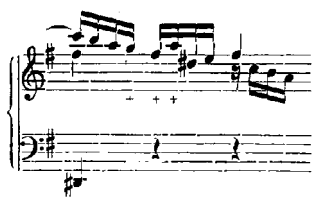
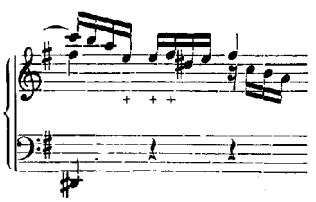
Sinfonia 1. Schlussaccord im B. A.  d. i. 

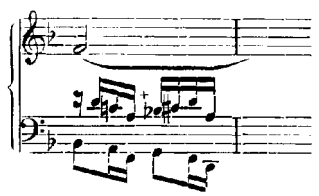
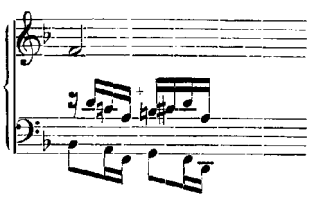
Sinfonia 2. Takt 11 fehlen die Achtelpausen in der 2ten Stimme im B. A., obwohl die Noten keine Punkte haben. Die Schlussfermate ist auf dem Taktstrich.

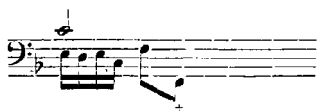
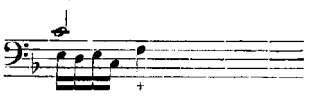
Sinfonia 4. Takt 9 u. 10.  Die Arpeggiozeichen im B. A. von Bach's Hand fehlen in der A. d. B. G.

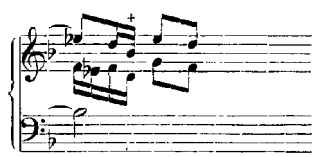
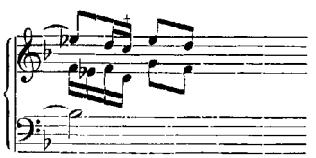
Sinfonia 6. Takt 34. A. d. B. G.  B. A. 

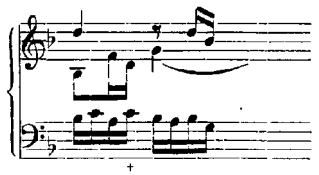
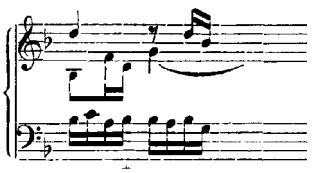
Ebendaselbst. Schlussaccord. A. d. B. G.  B. A. 

Sinfonia 7. Dritter Takt vom Schluss. A. d. B. G.  B. A. 

Sinfonia 8. Takt 14. A. d. B. G.  B. A. 

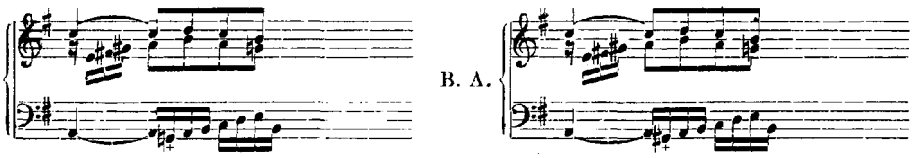
Ebendaselbst Takt 16. A. d. B. G.  B. A. 

Ebendaselbst. Takt 17. A. d. B. G.  B. A. 

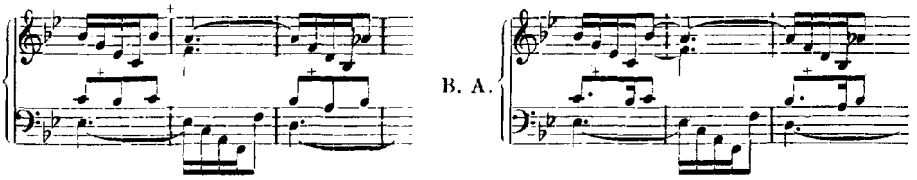
Ebendaselbst. Takt 19. A. d. B. G.  B. A. 

Sinfonia 9. Siehe Seite 6.

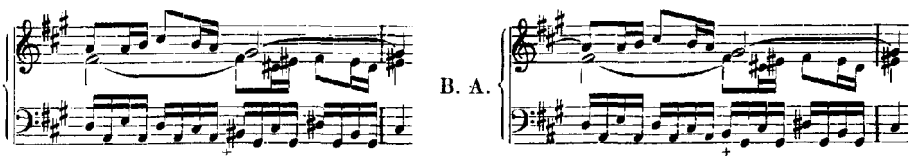
Sinfonia 10.
Takt 24.



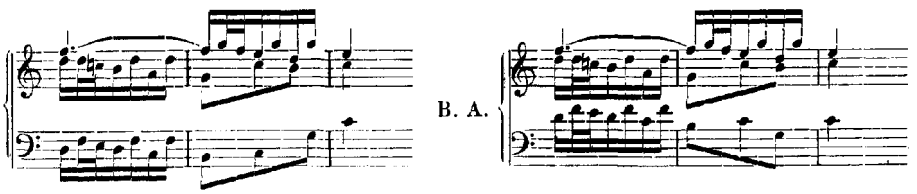
Sinfonia 11.
Takt 49. 50. 51. A. d. B. G.



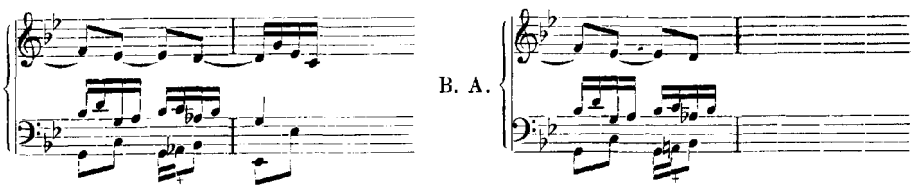
Sinfonia 12.
Takt 12. A. d. B. G.



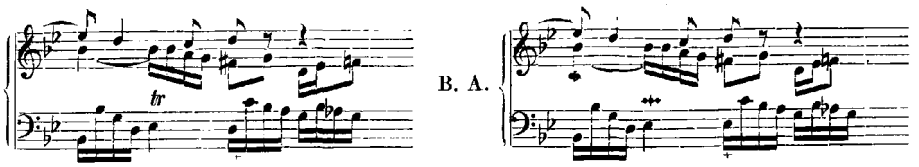
Sinfonia 13.
Takt 37 u. 38. A. d. B. G.



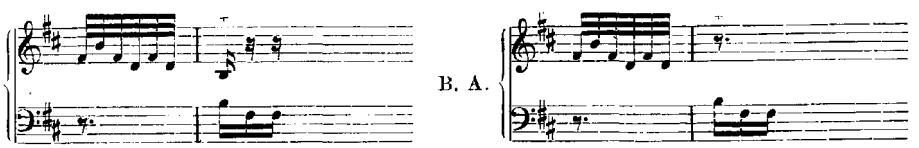
Sinfonia 14.
Takt 5. A. d. B. G.



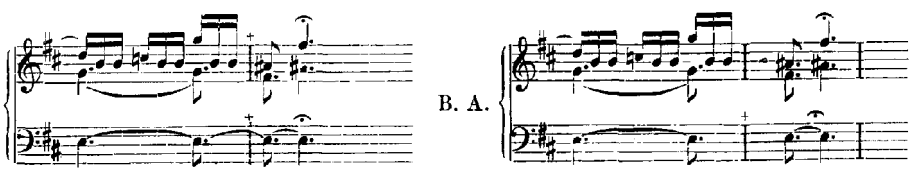
Ebendas.
Takt 7. A. d. B. G.



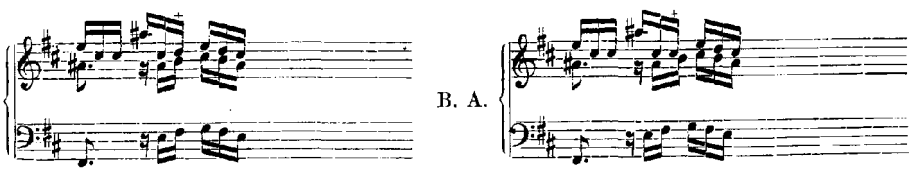
Sinfonia 15.
Takt 3 u. 4. A. d. B. G.



Ebendas.
Takt. 31 u. 32. A. d. B. G.



Ebendas.
Takt 36. A. d. B. G.



Ausser diesen Abweichungen in den Noten finden sich ungleich zahlreichere in den Manieren. Aber, obgleich im Allgemeinen das Berliner Autograph scheinbar damit bei Weitem reichlicher als das Spohr'sche versehen ist, so waltet doch dabei eine solche Ungleichheit ob, dass schon folgendes summarisch geordnete Ergebniss genauer Vergleichung die zweifelnde Frage aufdrängt: ob dieses Berliner Autograph unangetastet geblieben?

A. Inventionen.

1. Ohne alle Manieren sind in beiden Autographen die Inventionen in *Edur*, *Fdur*, *Amoll*, *Bdur*.
2. B. A. verringert dieselben erheblich, bis auf je eine in den Inventionen in *Esdur*, *Gmoll*.
3. B. A. verringert sie wieder bedeutend in den Inventionen in *Ddur*, *Dmoll*, *Fmoll*, *Gdur*, *Adur*.
4. B. A. vermehrt sie unwesentlich in den Inventionen in *Edur*, *Amoll*.
5. B. A. stimmt mit der Ausgabe der Bach-Gesellschaft wesentlich überein in den Inventionen in *Cmoll*, *Hmoll*.

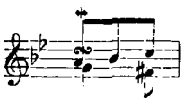
B. Sinfonieen.

1. Ohne alle Manieren ist in beiden Autographen die Sinfonie in *Gdur*.
2. B. A. verringert dieselben erheblich in der Sinfonie in *Fdur*.
3. B. A. vermehrt dieselben unbedeutend in den Sinfonieen in *Edur*, *Adur*, *Bdur*, *Hmoll*.
4. B. A. vermehrt dieselben erheblich in den Sinfonieen in *Cdur*, *Cmoll*, *Ddur*, *Dmoll*, *Esdur*, *Emoll*, *Fmoll*, *Gmoll*, *Amoll*.

Bei A. ist also im Ganzen eine Reinigung von überflüssigen Verzierungen, bei B. eine erstaunliche Bereicherung an solchen bemerkbar. Zwei entgegengesetzte Prinzipe! Um von dieser Ueberhäufung von Verzierungen eine anschauliche Vorstellung zu geben, erfolgt ein genauer Abdruck der Sinfonie in *Fmoll* nach dem Berliner Autograph.

Bei genauer Untersuchung ergiebt sich nun, dass viele dieser Manieren nicht von Bach selbst herrühren. Beweis dafür ist die theils hellere, theils schwärzere Dinte, und die bald spitzere, bald breitere Feder, womit jene unächten Manieren nach und nach eingetragen worden sind. Hätte Bach sein Manuscript einer späteren Revision unterzogen, er würde — wovon aber keine Spur zu finden — sicherlich zuerst die vielen Fehler verbessert haben, ehe er neue Manieren hinzuschrieb, er hätte auch ein gleiches Prinzip in der Anwendung befolgt. Jetzt sind nicht allein Inventionen und Sinfonieen und wiederum die einzelnen Tonstücke verschieden behandelt, sondern es sind auch in den thematischen Sätzen die Verzierungen in einer Weise ungleich angebracht, die gegen Bach's strenge Symmetrie verstösst. Auch in der äusseren Gestalt, nicht allein durch hellere Dinte etc. fallen die fremden Zeichen auf. Bach schrieb schon 1714 — und die Inventionen und Sinfonieen sind nach Forkel 1723 entstanden — das Zeichen des Trillers ⊥, seltener ⊥, nie ⊥, wie hier. Bach's Trillos und Mordenten aus der Zeit um 1723 sind ~, +, ⌣, + etc. sein Doppelschlag 2, kräftig und flüchtig geschrieben, sehr abstechend von den später eingetragenen Zeichen.

S. 34, Takt 7 finden sich sogar auf einer Note zwei verschiedene Zeichen:



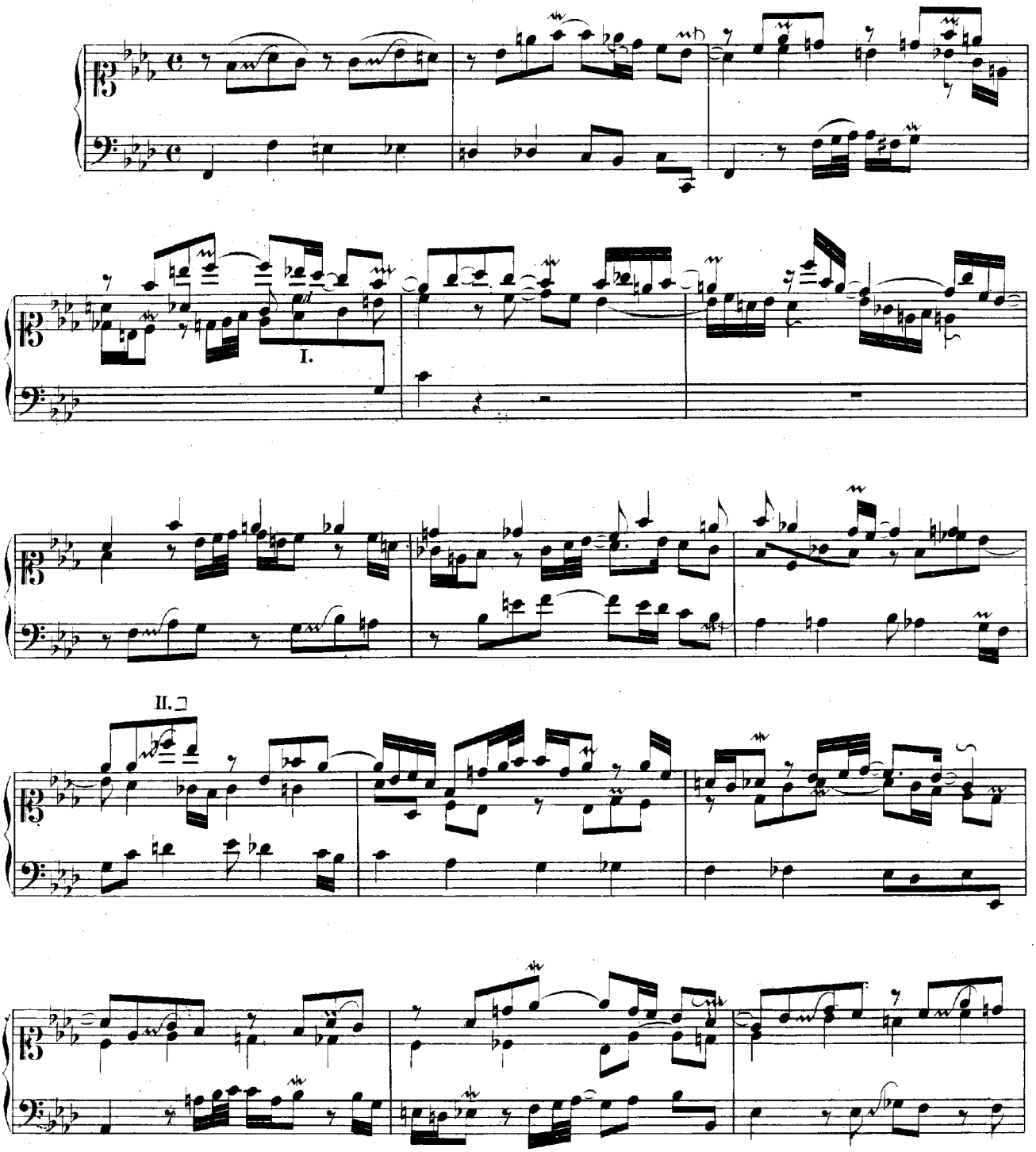
von verschiedener Hand, deren keine die Bach's ist.

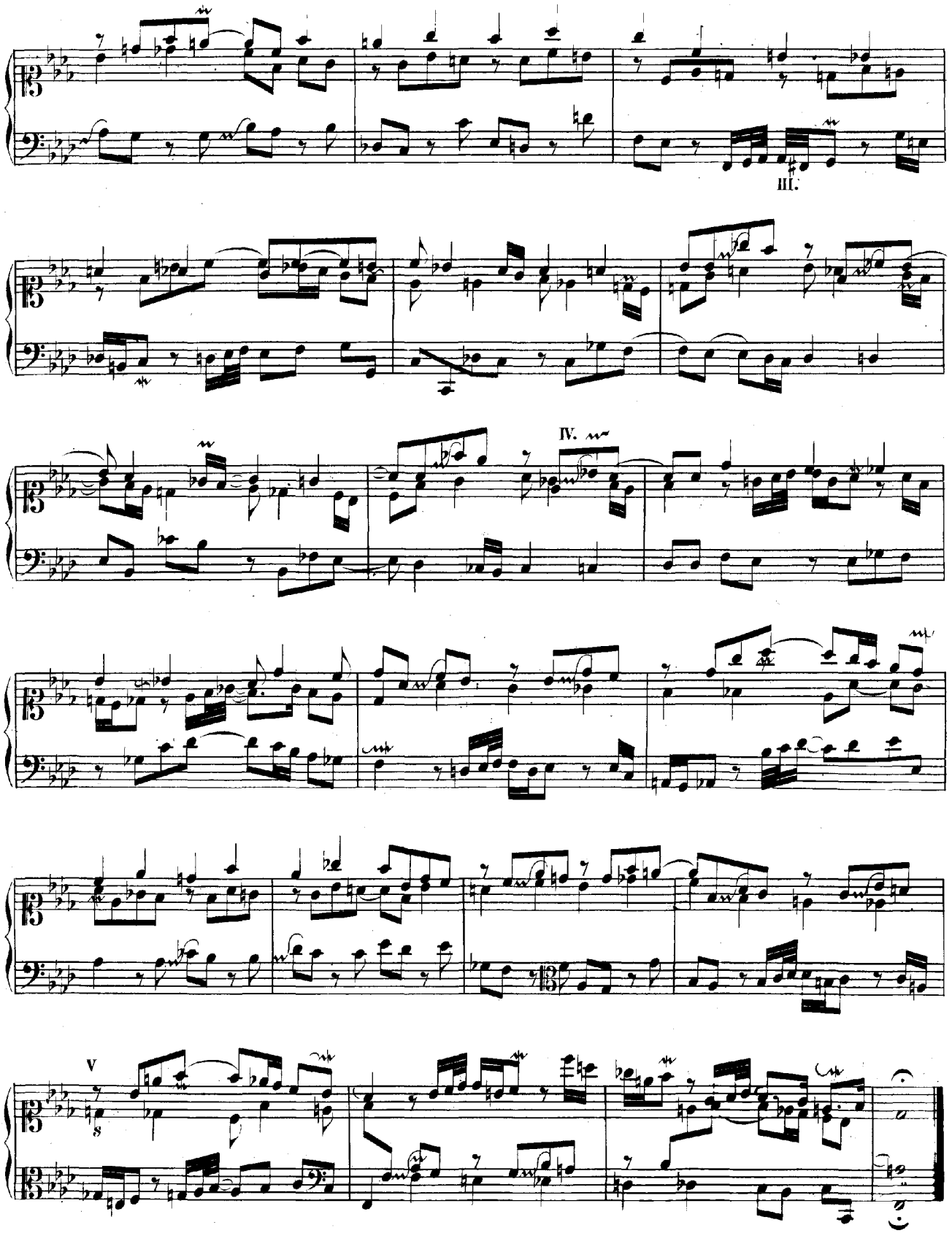
Es lässt sich endlich an einzelnen Stellen nachweisen, dass der, welcher die Manieren nachtrug, mit Bach's Zeichensprache nicht vollkommen vertraut war.

Dies wird zur Charakteristik des Berliner Autographs genügen.

SINFONIA in F moll

(Ausgabe von Bach's Werken Band III, Seite 30.)
Nach dem auf der königl. Bibliothek in Berlin befindlichen Autograph.





I. *d* Buchstabe von fremder Hand. — II. ⊐ ? — III. Zweiunddreissigtheile. Schreibfehler. — IV. ~~ ? — V. *8*, Sinistra ?